



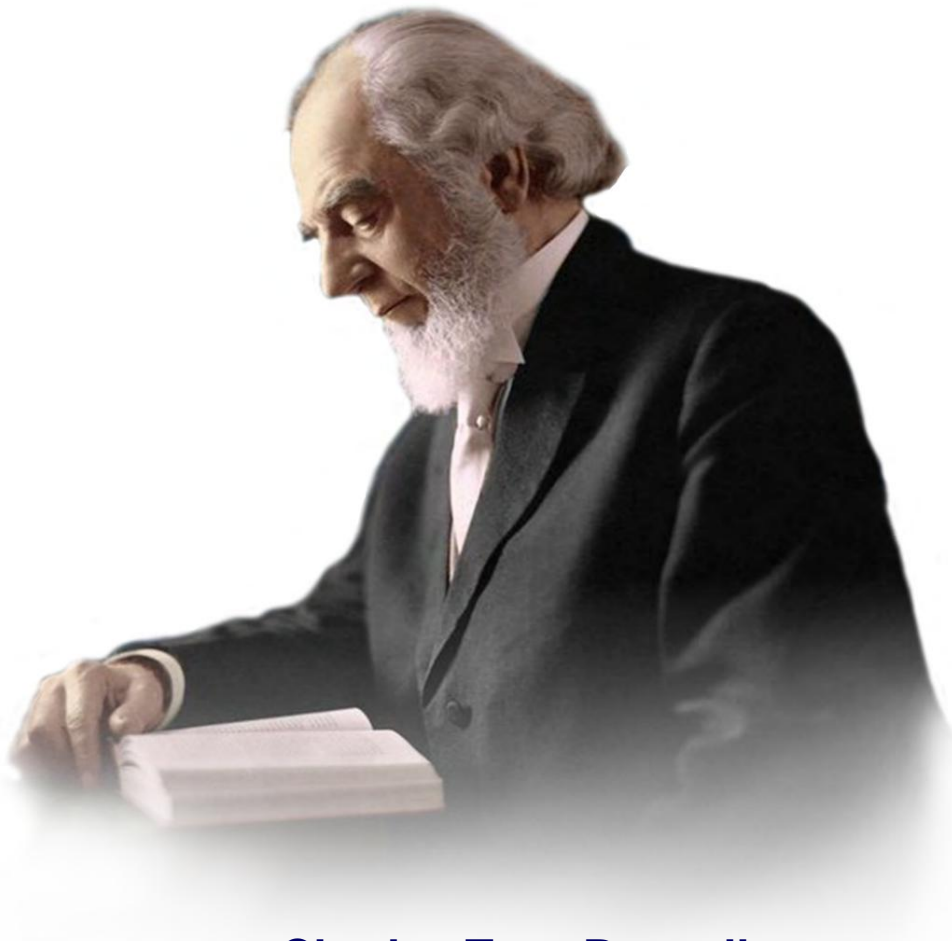
# REPRINTS

VOLUME 13

**ZWT - 1891**



**NACHDRUCKE**  
des  
**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**  
Und  
**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**  
**Zions Wachturm**

**ZWT – 1891 – R1277 bis R1345**

Titel des Nachdrucks	Seite Nummer
1891 Ursprünglicher Wachturm	
Zion's Watch Tower – Januar 1891 r1278 WIR	4
KÄMPFEN ERNSTHAFT FÜR DEN GLAUBEN	16
r1279 VOL. XII. JANUAR 1891. NR. 1. r1281	19
GEDANKEN FÜR DAS NEUE JAHR.	25
r1282 DER THRON SEINER HERRLICHKEIT.	32
r1284 „VON HERRLICHKEIT ZU HERRLICHKEIT.“	38
r1285 EINE WICHTIGE FRAGE.	41
Zion's Watch Tower – Februar 1891 r1287	44
DEINE GERECHTIGKEIT.	59
r1287 DIE ART DER STRAFE.	63
r1288 DER PRINZ DIESER WELT.	65
Zion's Watch Tower – März 1891	71
r1293 EIN JÜDISCHES KÖNIGREICH VORGESCHLAGEN.	89
r1293 DIE PLANKBÄREN.	91
r1294 WIE VON ANDEREN GESEHEN.	93
r1294 ERNTEARBEIT UND TREFFEN IN KANADA.	95
Zion's Watch Tower – April 1891 r1296	97
„JERUSALEM WIEDERBELEBT.“	102
r1297 STARKE WAHNUNG.	105
r1297 EINE KRITIK.	111
r1299 PROGRESSIVES JAPANISCH.	120
r1300 „Schurke fängt Schurke.“	121
R1300 BESONDERE HINWEISE.	122
r1300 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.	123
Zion's Watch Tower – Mai 1891 r1302	126
JOS. RABINOWITZ UND SEINE MISSION NACH ISRAEL.	133
r1303 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.	137
r1304 Ein zeitgemäßes Wort zur christlichen Wissenschaft.	143
r1304 EINE STIMME DER JUDEN.	152
r1304 INTERESSANTE GEGENSTÄNDE.	154
Zion's Watch Tower – Juli 1891 r1305	157
DER JUNITURM.	169
r1308 REVISION DES PRESBYTERIANISCHEN Glaubensbekenntnisses.	170
r1311 IHRE VERTRETER IM AUSLAND.	183
Zion's Watch Tower – August 1891 r1317	185
INTERESSANTE GEGENSTÄNDE.	203
r1317 JÜDISCHE GEGENSTÄNDE.	205
r1318 „Gott ist in ihrer Mitte.“	207

Zion's Watch Tower – September 1891 r1321 DER	210
PROPHET WIE MOSE.	220
r1324 BRIEF AN DIE KIRCHE IN ALLEGHENY.	230
Zions Wachturm – Oktober 1891	235
r1328 GÖTTLICHE LIEBE UND MENSCHLICHE ERGEBNISSE.	248
r1330 „DAS BAND DER PERFEKTHEIT.“	256
r1331 ANKUNFT VON BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL.	260
r1331 HERR. GLADSTONE ÜBER DIE BIBEL UND DIE WISSENSCHAFT.	261
Zions Wachturm – November 1891	263
r1332 VOL. XII. NOVEMBER 1891. NR. 11. r1334	266
WEITERE KOMPLIKATIONEN FÜR PRESBYTERIANISMUS.	276
r1335 RUSSLANDS Züchtigung.	279
r1335 DAS BLUT JESU.	281
R1337 Rundschreiben der Farmers Alliance.	287
r1337 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.	289
r1361 TOWER TRACT SOCIETY:	295
Zions Wachturm – Dezember 189	296
r1340 DIE ANGLO-ISRAELITISCHE FRAGE.	304
r1342 Eine neue Regierung für Palästina wird vorgeschlagen.	311
r1343 HÖLLE ODER VERNICHTUNG.	315
r1344 SPEZIELLE ARTIKEL FÜR REGULÄRE LESER.	319
r1345 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.	321
r1353 MÜNDLICHE INSPIRATION.	325

**[R1277:cover]** Schriftstellen um den Umfang der Titelseite: Oben: „Der Herr regiert! Lasst die Erde sich freuen.“ – ZionHeardandwas freut sich. – Juda freute sich.“ – Psalm **97:1,8**.

Am linken Rand: Fürchte dich nicht, kleine Herde; denn es ist die Freude deines Vaters, dir das Königreich zu geben. Sie sollen Könige und Priester vor Gott sein und über die Erde herrschen.

Am rechten Rand: Dem, der überwindet, werde ich gewähren, auf meinem Thron zu sitzen und das verborgene Manna zu essen, er wird nicht durch den zweiten Tod verletzt werden.

Unten: „Steh auf, leuchte; denn dein Licht ist gekommen und die Herrlichkeit der.“ Der Herr ist die Weisheit.“ – Jes. **60:1**

-----

Innenumfang: Bandnummer,  
Kreuz- und Kronenemblem, Datum.

**ZIONS  
WACHTTURM** und

**Verkünder der  
Gegenwart Christi.**

-----

„Wächter, was ist mit der Nacht? Der Morgen kommt und auch die Nacht! Wenn ihr fragen wollt, könnt ihr fragen.“ Jesaja 21:11.

-----

**DER TEMPEL DES LEBENDIGEN GOTTES.**

-----

**DIE KIRCHE.** – Erben *Gottes, Miterben mit Jesus Christus, unserem Herrn. Die Braut, die Frau des Lammes.*

**GRUNDLAGE DER HOFFNUNG.** – *Ihr wurdet mit einem Preis erkaufte, nämlich mit dem kostbaren Blut Christi. – Angenommen im Geliebten.*

**IHRE HOHE BERUFUNG.** – Deshalb *haben wir dies*, durch den Glauben gerechtfertigt zu sein *Gnade, in der wir uns freuen.*

**IHRE AUSSsichten.** – Die göttliche Natur zu *teilen – wie ihr Herr gemacht Erste Auferstehung.*

**GEGENWÄRTIGE ARBEIT:** Die Heiligen für die Arbeit des Dienstes und das Zeugnisgeben für die Welt vervollkommen .

**ZUKUNFTSARBEITEN** – Um *die Welt in Gerechtigkeit zu segnen und zu richten alles zur vollständigen Erkenntnis der Wahrheit.*

**WIE MAN DEN PREIS ERREICHT.** – *Darum lasst uns alle Last und Sünde beiseite legen und mit Geduld den Wettlauf laufen und auf Jesus schauen, der für die gleiche Freude da ist*

*ertrug das Kreuz und verachtete die Schande.*

DIE WARNUNG. - *Wer zurückblickt, ist nicht für das Königreich geeignet. Niemand soll deine Krone nehmen.*

Ermutung. – *Er wird nicht zulassen, dass wir mehr versuchen, als wir können.*

HERGLORY.--*Dann werden die Gerechten vor der Sonne leuchten im Königreich ihres Vaters.*

**Röm.8:17; OFFENBARUNG 21:9; 1Kor.6:20; 1PET.18,19; Röm.5:1,2;  
2PET.1:3,4; 1. JOHANNES 3:2; OFFENBARUNG 20:6; EPH.4:12; MATT.24:14;  
GAL.3:16,29; Apostelgeschichte 17:31; 1TIM.2:4,6; HEB.12:1,2; LUKAS9:62;  
OFFENBARUNG 3:11; 1Kor.10:13; MATT.13:43.**

-----  
**TOWERPUBLISHINGCO.,**  
**„BIBLEHOUSE“, ARCHST.,**  
**ALLEGHENY, PA., USA**  
=====

r1278 **WIR KÄMPFEN ERNSTLICH FÜR DEN GLAUBEN** r1279 **BAND**

**XII. JANUAR 1891. NR. 1.** r1284

**„FROMGLORYUNTOGLORY.“** r1281 **GEDANKEN**

**FÜR DAS NEUE JAHR.** r1282 **THETHRONEOFHISGLORY.**

r1285 **EINE WICHTIGE FRAGE.**

=====

**[Seite 15]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

-----

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich möchte Dir heute Abend schreiben und Dir sagen, wie sehr es mir Freude gemacht hat, die Novemбераusgabe „View“ zu lesen .Ich möchte dir von etwas erzählen, was passiert ist, seit ich dich das letzte Mal gesehen habe. Wie überfüllt ich war, nicht nur wegen der geschäftlichen Sorgen, sondern wie meine Zeit von anderen in Anspruch genommen wurde, die mich zurückhalten wollten, und dennoch konnte ich nicht anders. Aber die ganze Zeit sehnt sich mein Herz nach dem, der liebte und sich für uns hingab.

Auch ich war finanziell in Schwierigkeiten, und das war eine Bürde, auch bis zu diesem Zeitpunkt. Ich sollte nicht Bürde sagen, denn der Herr hat mir gütig geholfen, sie zu ertragen und wegzutragen, so dass ich sie nicht Bürde nennen möchte. Aber das macht die Last aus

Es mangelt mir an Überweisungen, denn ich war ständig damit beschäftigt, alles einzufangen und auf dem Laufenden zu bleiben. Aber ich kann Ihnen jetzt einen kleinen Scheck (\$ 10,00) schicken, den Sie bitte wie angegeben auf einem anderen Blatt verwenden.

Ich habe das Buch „Poems and Hymns“ ordnungsgemäß erhalten und dort viele süße Worte gefunden. Darf ich eines erwähnen? Seite 41, „Erfüllt mit der Fülle Christi“. Ich schätze den Inhalt des Buches.

Möge Gott Sie und Sie weiterhin mit dem Gebet Ihres Bruders in Christus segnen, JHBROWN.

-----

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe vor ein paar Tagen einen Brief erhalten, von dem ich dachte, dass einige Teile davon sowohl interessant als auch ermutigend für dich und viele der TOWER-Leser sein würden. Der Brief war von einem Bruder, sowohl im Fleisch als auch im Herrn. Er ist seit zwanzig Jahren ein methodistischer Prediger. Nachfolgend einige Auszüge:

„Seit ich dir das letzte Mal geschrieben habe, sind unsere Prüfungen gewachsen, aber unser himmlischer Vater hat uns geführt und hat uns in vielerlei Hinsicht sehr gesegnet. Ich glaube, ich hätte in Ohnmacht fallen und aufgeben sollen, wenn es nicht um eure Güte und diese Bücher gegangen wäre. *reablessingtome*.

„Ich würde es lieben, die Brüder auf ihrer Jahresversammlung zu treffen, aber oh, wie weit sind wir davon entfernt, solch ein Privileg zu haben. Unser himmlischer Vater wird euch belohnen.

Mit freundlichen Grüßen, ERWEST.

Es ist unnötig zu sagen, dass diese Nachricht mein eigenes Herz sehr gefreut hat. Kannst du dich wundern, dass ich mich sofort hinsetzte und ihm einen zwölfseitigen Brief schrieb, in dem ich ihm unter anderem sagte, dass ich mir keine höhere Berufung oder ein größeres Werk auf der Welt vorstellen könnte, als diese Bücher vorzustellen, die so gewesen sind?

Gott gesandt, und das wird so sein für jedes echte Weizenkorn, und riet ihm und seiner Frau, diese Arbeit sofort zu beginnen. Es sagte ihm, dass ich dachte, dass man auf diese Weise mehr Gutes tun könnte als auf irgendeine andere, und Gott mehr verherrlichen und gleichzeitig ein gutes, ehrliches Leben schaffen könnte. Es bietet auch so seltene Gelegenheiten, die wahrheitshungrigen Kinder Gottes zu ernähren. Wie unser Meister können wir Gutes tun und von Haus zu Haus predigen Ich frage mich, warum sich nicht noch mehr unserer lieben Brüder und Schwestern an dieser Arbeit beteiligen. Gewiss ist es ein Privileg. „Schaut auf die Felder, denn sie sind weiß und bereit zur Ernte.“ Und „Wer erntet, empfängt den Lohn.“

Dies gilt (wie es scheint) für das Ende dieses Zeitalters genauso wie für das Ende des jüdischen Zeitalters.

In Liebe zur Wahrheit und zur Erntearbeit, JAS.A.WEST.

-----

### **ALLEGHENYCHURCHMEETINGS.**

Unsere Treffen finden in der Bible House Chapel, Arch Street, Allegheny, Pennsylvania, statt. Leser und Freunde sind herzlich willkommen. An jedem Gottesdienstmittwoch um 15 Uhr wird gepredigt. Auf ein geselliges Treffen um 19.15 Uhr folgt um 20 Uhr ein Fragetreffen, bei dem alle andächtigen Fragen zur Bibel besprochen werden.

-----

Unsere deutschsprachigen Freunde bewohnen jeden Herrentag das gleiche Zimmer vormittags um 10:30 Uhr.

=====

**[Seite16]**

### **ZION'SWATCHTOWER UND**

### **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

-----

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

-----

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, „BIBLEHOUSE“**

ARCHSTREET, ALLEGHENY, PA., USA

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

-----

ABONNEMENTPREIS, 60 CENTS JAHR, IM VORAUS, Per Express-Bestellung, Postanweisung, Banküberweisung oder Einschreiben.  
Ausländisch nur per *ForeignMoneyOrder*.

**FREETOTHELORD'SPOOR.**

NB--Diejenigen der *Interessierten*, die aus irgendeinem Grund keine Unfälle oder sonstiges erlitten haben



Widrigkeiten, die nicht zahlen können, werden KOSTENLOS geliefert, wenn sie jeden Dezember eine Postkarte verschicken, ihren Fall darlegen und das Papier anfordern.

-----

**[R1338:Seite16]**

THETOWERTRACTSOCIETY.

-----

Es handelt sich lediglich um eine Geschäftsvereinigung; sie wurde vom Staat Pennsylvania als Körperschaft eingetragen und ist befugt, Eigentum im eigenen Namen zu halten oder darüber zu verfügen, als wäre sie *eine Einzelperson* ,)gilt als aktives Mitglied dieser Gesellschaft – aber nicht als *stimmberechtigtes* Mitglied.

Jeder , der 10 US-Dollar Arbeit oder mehr *der OT-Traktate abonniert oder 10 US-Dollar oder mehr an die Fonds der Gesellschaft für die Verbreitung der Wahrheit spendet* , ist stimmberechtigtes Mitglied und hat das Recht, für jede 10 US-Dollar abzustimmen, die er möglicherweise gespendet hat. Die Angelegenheiten der Gesellschaft sind so geregelt, dass ihre gesamte Kontrolle in der Obhut von Bruder und Schwester Russell liegt, solange sie leben thecorporationare:--

Erstens, um einen Kanal oder Fonds bereitzustellen, über den diejenigen, die es wünschen, ihr finanzielles Talent, ob klein oder groß, einsetzen können, um einen größeren Vorteil für die Verbreitung der Wahrheit zu erzielen, als wenn jeder Interessierte unabhängig von den anderen handelte und veröffentlichte. Zweitens wurde das Unternehmen aufgrund der Ungewissheit des Lebens derjenigen, die derzeit den Fonds verwalten, berufen. Einige schrieben, dass sie alles taten, was ihre gegenwärtigen Notwendigkeiten erlaubten, aber das bei Nach ihrem Tod wollten sie mehr tun und drängten auf die Notwendigkeit einer legalen Gesellschaft, da auch Bruder und Schwester Russell sterben könnten, und sie wollten, dass ihre Spenden für die Verbreitung der Wahrheit verwendet würden.

Die Gesellschaft besitzt nichts, hat nichts, zahlt keine Gehälter, keine Miete oder andere Ausgaben. Ihre Politik besteht darin, jeden erhaltenen Dollar zum besten Vorteil und so schnell wie möglich in der Arbeit zu verwenden. Ihr Erfolg bei der Veröffentlichung und Verbreitung unter der richtigen Art von Lesern, Tonnen der *Old Theology Tracts*, ist sowohl für ihre Freunde als auch für ihre Feinde phänomenal. Letztere glauben, dass mit dem Concern großer Reichtum verbunden sein muss rn,während es in Wirklichkeit nur sehr wenig gibt.--Nur wenige der Freunde aus dieser Sache tun oder können finanziell *viel* leisten; aber das Geld, das da ist, ist, unter Sparsamkeit und dem göttlichen Segen, wie der Alukruste der Witwe : Es leistet etwa hundertmal so viel wie andere Traktatgesellschaften, die den Großteil ihrer Einnahmen für Gehälter ausgeben.

-----

**THEOLDTHEOLOGYTRACTS**

- Nr. 1. Lehrt die Heilige Schrift, dass die ewige Qual der Lohn der Sünde ist? Nein.  
2. Katastrophen – Warum Gott sie zulässt.

Bibelstudium und Studentenhilfen, Preislisten usw. Nr. 6. Die Hoffnung der stöhnenden Schöpfung. Nr. 7. Die alte, alte Geschichte. (Gedicht – 156 Verse.)

Diejenigen, die Probetraktate per Post an ihre Freunde verschicken oder eine allgemeine Liste der Adressen von Ministern oder anderen erstellen möchten, können die Liste an uns senden, und wir ersparen Ihnen die ganze Mühe, und bei einer Menge von einhundert oder mehr auf einmal berechnen wir nur das, was die Briefmarken Sie kosten würden – einhundert Dollar.

Die erste Ausgabe jedes Traktats kostet proportional mehr als nachfolgende, und um Ihnen einen Vorteil daraus zu verschaffen, schlagen wir vor, die alten, *früheren* Nummern 1 bis 6 für 45 Cent pro Hundert für viele Exemplare von einem oder mehreren Hundert, einzeln oder sortiert, zu versenden. (Preis: 1 Cent pro Stück für weniger als 100.) Kolporteurs erhalten jedes der oben genannten Traktate *kostenlos*.

Diejenigen, die Traktate vorteilhaft nutzen können, sie aber nicht bezahlen können, werden bitte in der Bestellung sagen, *wie viele* sie *ihrer Meinung nach sinnvoll verwenden können*, und auch ihre Methode erläutern, indem sie diese auch verschmelzen, um deren Zweckmäßigkeit zu beurteilen.

-----

**[Seite16]**

### **DIE WUNDERBARE GESCHICHTE.**

Dies ist das gleiche Gedicht wie in Nr. 7, aber es ist eleganter gestaltet, mit „Kunstleder“-Einbänden und enthält 15 Illustrationen. Ursprünglich für 25 Cent erhältlich, wurde beschlossen, den Preis auf 15 Cent oder zwei Exemplare für 25 Cent anzusetzen, um eine größere Anzahl von Verkäufen zu erzielen. Da dieses Traktat und ein anderes, das in diesem Jahr herausgegeben wird, größer und teurer sind als die regulären Ausgaben, Den Abonnenten werden für die vier Ausgaben von 1891 25 Cent berechnet. Und diejenigen, deren Abonnements sich auf große Mengen beziehen und die zu den vorherigen Tarifen versenden, erhalten nur eine *entsprechende* Anzahl der teureren Ausgaben

Restitution.

Wir glauben, dass diese einfache Darstellung des umgekehrten Plans – passend für junge, mittlere und ältere Menschen – dazu bestimmt ist, unter Gottes Segen ein großartiges Werk zu leisten Sie zahlen ihre Ausgaben – 6 1/4 Cent pro Stück , *in* Mengen von 25 oder 50 oder 100 auf einmal. Diejenigen, die keine regelmäßigen Kolporteurs sind, aber regelmäßige Abonnenten für die sind *Alte Theologie-Traktate*, wer möchte diese gerne ausleihen oder?

Die Lieferung erfolgt zu den gleichen Konditionen und in den gleichen Mengen.

**ADRESSEBESTELLUNGENTOTowerTractSociety, ALLEGHENY, PA.**

=====

[Innenrückseite]

**MILLENNIALDAWN-SERIE.**

**„HILFE UND VERBOTENE STUDIERENDE.“**

-----

**BAND 1. – „THEPLANOFTHEAGES.“**

-----

Dieses Werk ist speziell darauf ausgelegt, den göttlichen Plan zu verdeutlichen. Es beginnt am Anfang des Themas, indem es den Glauben des Lesers an Gott und an die Bibel als Offenbarung begründet.

Wir wissen nichts, was mit diesem Buch vergleichbar wäre, einen „Bibelschlüssel“. *Die „Zweihunderttausend“* ist jetzt in der Druckerei, und viele, die es sorgfältig und gebeterfüllt gelesen haben, erklären, dass sie sich nicht von ihrem Exemplar trennen würden, wenn sie kein neues Exemplar bekämen, und die Hoffnungen, die dadurch geweckt wurden, wurden für Millionen von Menschen geweckt.

Klarschrift, gutes Papier, 350 Seiten. Preis in Stoffumschlägen, geprägt, 1,00 \$. (Die Abonnenten von ZION'S WATCHTOWER werden in beliebiger Menge zum Großhandelspreis von 50 Cent beliefert, da alle als Agenten gelten.) Preis in Papierumschlägen, 25 Cent, reduziert von 50 Cent.

EINE DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DER OBEN GENANNTEN PREISE.

**BAND II. – „THETIMEISATHAN.“**

-----

Dieser Band stellt Beweise dafür dar, dass: - Sechstausend Jahre nach Adam im Jahr 1872 n. Chr. endeten. Das Geburtsdatum unseres Herrn war Oktober 2, v. Chr. Das Datum der Verkündigung an Maria war der 25. Dezember 3, 3. Das Datum der Taufe unseres Herrn war Okt. 29 n. Chr Ereigniswochen von Israels bevorzugtem A .D.36. Das jüdische Zeitalter „Ernte“ war 40 Jahre, 30–70 n. Chr. Das christliche Zeitalter „Ernte“, 40 Jahre n. Chr., 1875–1914 n. Chr. Die jüdischen Jubiläen waren typisch für die „Zeiten der Restitution“.

aller Dinge.“ – Apostelgeschichte **3:19-21**. Die typischen Jubiläen vermarkten das Datum ihres Antitypus. Die „Zeiten der Heiden“ enden mit dem Jahr 1914 n. Chr.

wasatype.--Howfulfilled.TheAntichristHasComeWas?Wann?Wo?

Neben den oben genannten behandelt es viele andere Themen von tiefem Interesse und großer Bedeutung

Bedeutung für den „Haushalt des Glaubens“.

Begriffe wie Band I – 360 Seiten.

### **BAND III. – „THY KINGDOM COME.“**

-----

(In Vorbereitung. Nicht bestellen, bis *bekannt gegeben wird, dass es fertig ist.*)

Dieser Band behandelt die prophetischen Perioden der Offenbarung Daniels – die 2300 Tage, die 1260 Tage, die 1290 Tage, die 1335 Tage.

### **GEDICHTE UND HYMNS OF DAWN.**

-----

Dies ist eine äußerst erlesene Sammlung von 150 Gedichten und 333 Hymnen, die die erlesensten Gedanken einiger Heiliger Gottes sowohl aus der Vergangenheit als auch aus der Gegenwart darstellen. Einige davon wurden leicht und einige erheblich geändert, um sie vollständig mit dem klareren Licht der Wahrheit in Einklang zu bringen, das jetzt scheint. Die Namen der Autoren werden angegeben, soweit bekannt, und alle Änderungen werden vermerkt. Leineneinband, roter Rand, 494 Seiten, 1 \$ – für TOWER-Abonnenten, 50 Cent.

Jeder TOWER-Leser sollte dieses Gnadenmittel haben und nutzen. Seine Gedichte sind Juwelen und werden jedes treue Herz ermutigen und trösten .

### **TUNES FOR HYMNS OF DAWN.**

-----

Die oben genannten 333 Hymnen sind breit ausgewählt und jedes einzelne Buch enthält alle passenden Wendungen dafür. Die Melodien wurden jedoch so markiert, dass sie größtenteils aus drei beliebten Büchern stammen: „*Winnowed Hymns*“, „*Songs of Pilgrimage*“ und „*Evangelium Hymns*“. Viele haben diese bereits. Andere sind bereit, sie zu einem Preis zu liefern, der unter dem Gesamtpreis liegt, wenn sie in Verbindung mit unserer eigenen HYMNS OF DAWN gekauft werden, wie folgt: --HYMNS OF DAWN mit *Gospelhymnen*, Nr. 1, 2, 3 und 4, 1,20 \$, Postpaid. HYMNS OF DAWN mit *Winnowed Hymns* , 75 Cent, Postpaid. HYMNS OF DAWN mit *Songs of Pilgr Bild*, 1,50 \$ per Post bezahlt. Or the four books, HYMNS OF DAWN, *Gospel Hymns* Nos. 1,2,3 und 4, *Winnowed Hymns* and *Songs of Pilgrimage*, alle für 2,25 US-Dollar, inklusive Porto. Der übliche Preis für die vier, inklusive Porto, wäre 3,77 US-Dollar. Wir liefern sie lediglich zu Ihrer Bequemlichkeit, ohne Gewinn.

-----

Alle oben genannten Bücher werden an die Armen *ausgeliehen* , die eine sorgfältige Lektüre und die Zahlung der Rücksendekosten versprechen. Alle Bestellungen sollten adressiert werden.

TOWERPUBLISHINGCO., „BIBLEHOUSE“, ARCHST., ALLEGHENY, PA.

-----  
**THECOLPORTEURWORK.**  
-----

Dieser wichtige Zweig des Werkes steht unter der Obhut der Tract Society. Seine Vorkehrungen sind so, dass diejenigen Brüder und Schwestern, die ihre Zeit und Talente dem öffentlichen Werk der Verkündigung des Evangeliums weihen können und tun, indem sie *Millennial Dawn* verkaufen und Abonnements für den WACHTTURM nehmen, ihre Kosten bestreiten können Gute Ergebnisse, die denen derjenigen ähneln, die während der Ernte am ersten Advent ausgesandt wurden; nur dass hier nicht die natürlichen Augen geöffnet werden, sondern die Augen des menschlichen Verständnisses.

BEDINGUNGEN UND CREDITS FÜR KOLPORTEURE.

Die TOWERTRACTS-GESELLSCHAFT sieht vor, dass die ordentlichen Kolporteure die Hälfte ihrer Einnahmen erhalten, um ihre Ausgaben zu decken, und gewährt ihnen begrenzte Kredite, wenn es nötig ist, um mit der Arbeit zu beginnen. und er erweist sich durch ihn als mächtig, um die Festungen des Irrtums niederzureißen. „Betet zum Herrn der Ernte, dass er mehr Arbeiter *aussendet* ; denn die Felder sind weiß zum Ernten. Der ernten wird, empfängt den Lohn und sammelt Früchte zum ewigen Leben.“

\*\*\*

Personen, die der Kolporteurarbeit ein wenig Zeit geben können, aber nicht alle, und deren Umstände es erfordern, dass die aufgewendeten Momente nicht finanziell verloren gehen, erhalten 10 Cent pro *Band als „Ausgabegeld“*, auf den Papierausgaben von DAWN werden oft, zwanzig oder mehr Stück gleichzeitig eingepackt

Bedingungen.

Für Informationen über Kolporteur-Lieferungen, geeignetes Gebiet usw. wenden Sie sich bitte an die Adresse TOWERTRACTSOCIETY „BIBLEHOUSE“, ALLEGHENY, PA.

=====

**[Rückseite]** Schriftstellen um den Umfang der Rückseite:

Oben: „Studiere, um dich vor Gott als anerkannt zu erweisen, als ein Arbeiter, der sich nicht schämen muss.“ – 2. **Tim. 2:15.**

Am linken Rand: Der Eingang des Wortes Gottes gibt Licht. – „Heilige sie.“ durch Deine Wahrheit: Dein Wort ist die Wahrheit.“ – Psalm **119:130; Johannes 17:17.**

Am rechten Rand: „Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr vielleicht dazu in der Lage seid.“  
Stehe am Tag des Bösen und nachdem du alles getan hast, um zu bestehen.“ – Eph. **6:11,13**.

Unten: Das Wort Gottes ist nützlich – dass der Mann Gottes vollkommen ausgestattet sei. – 2.  
**Tim. 3:15,17.**

-----  
Innenumfangsgrenze:

**WERTVOLLE HILFE FÜR BIBLIERTE STUDIERENDE –  
GELIEFERT –  
FÜR DIE VORTEILE UNSERER ABONNENTEN, DIE VIEL UNTER DEN  
ÜBLICHEN PREISEN UND TEILWEISE UNTER DEN  
GESAMTPREISEN UNTERLIEGEN.**

-----  
**THEEMPHATICDIAGLOTT.**  
-----

Bei diesem Werk, das weithin und wohlwollend bekannt ist, handelt es *sich* um ein griechisches Neues Testament mit einer wörtlichen, wortwörtlichen englischen Übersetzung unter dem griechischen Text.

Der Verkaufspreis für dieses Werk beträgt 4,00 \$, das Porto beträgt 16 Cent. Aber ein Bruder, der sehr darauf bedacht war, dass alle TOWER-Leser diese Hilfe besitzen sollten, um sie im nächsten Herbst in Reichweite zu bringen, arrangierte, das Buch für 1,50 \$ zu liefern, wenn wir die Fracht und das Porto bezahlen würden, damit auch die Armen diesen Segen erhalten könnten. Wir haben den Vorschlag angenommen, der immer noch besteht, aber auf WATCHTOWER SUBS *beschränkt ist KRIBER* .

**ROTHERHAM'S ÜBERSETZUNG**  
-----

Das Neue Testament ist als eine betonte, unkritische Übersetzung wertvoll Studie. Wir können Ihnen den sehr niedrigen Preis von 1,00 \$ liefern, per Post 1,15 \$.

**LESSER-ÜBERSETZUNG**  
-----

Auch das Alte Testament wird sich als nützlich erweisen. Es handelt sich um eine kritische Übersetzung des Alten Testaments durch einen Hebräer – den Standard unter Hebräern, die Englisch lesen. Preis, in Schafbindung, inklusive Porto, 1,50 \$.

**JUNGES ÜBERSETZUNG DER BIBEL.**  
-----

Dies wird von vielen für kritische Studien sehr geschätzt. Der übliche Preis beträgt 4,00 \$. Porto: 15 ct. = 4,15 \$. Wir können es für 2,80 \$ liefern, zuzüglich Porto für 2,95 \$.

**THEREVISED BIBEL.**

-----  
Wir können die Cambridge Edition zu Großhandelspreisen liefern, nur in Leineneinbänden, kleine Größe, 83 cts. Mittlere Größe, 1,25 \$. Große Größe, 1,70 \$ – Alle Versandkosten inbegriffen.

### **SCHÜLERBIBELN.**

-----  
Wir können alle Bagster-Bibeln, einschließlich der Bagster-Lehrerbibeln – die gängige Version der Bibel, mit Referenzen und vielen wertvollen Hilfsmitteln – zu Großhandelspreisen, zuzüglich Porto, liefern. Unsere Preisliste (kostenlos) enthält eine Auswahl aus der Bagster-Liste und auch aus der Liste der American Bible Society mit besonders günstigen Preisen.

### **THETISCHENDORFNEWTTESTAMENT.**

-----  
Dies ist das Neue Testament mit Fußnoten von Prof. C. Tischendorf, das die verschiedenen Lesarten der drei ältesten griechischen Manuskripte (Sinaitisches, Vatikanisches und Alexandrinisches) zeigt, wo immer sie sich von der üblichen englischen Version unterscheiden 50 Cent, inklusive Porto.

### **Young's analytische Konkordanz.**

-----  
Dieses Werk ist sowohl ein griechisches als auch ein hebräisches Lexikon, das die Bedeutung der Originalbegriffe im Englischen angibt, und außerdem eine Bibelkonkordanz, die jedes Werk der Heiligen Schrift und das Wort, das es übersetzt, angibt. Der Wert des Werks wird von Tag zu Tag offensichtlicher, da *Theoretiker* versuchen, eine private Interpretation unter dem Deckmantel einer „besseren Definition des Originals“ zu kompensieren.

Dieser hervorragende Band enthält 311.000 Referenzen und 30.000 verschiedene Lesungen. Der Umfang beträgt 1094 Seiten. Der Endpreis des Buches beträgt 5,00 US-Dollar, zuzüglich Porto und 55 Cent zusätzlich – 5,55 US-Dollar. Unser Preis für unsere Leser beträgt im Folgenden 4,25 US-Dollar per Post, Porto von uns im Voraus bezahlt, oder 3,70 US-Dollar, wenn er per Express auf Ihre Kosten verschickt wird. --Dies ist die „Autorenausgabe“ und die letzte Überarbeitung. Das Werk kann aufgrund englischer Zollgesetze nicht nach England gesendet werden.

### **Crudens Bibelkonkordanz**

-----  
In Leinenbindung – Preis 1,00 \$, Porto 23 Cent extra. Deutlich unter dem regulären Preis.

### **SMITH'SBIBLEDICTIONARY,**

Nützliche Informationen einer nicht-sektiererischen Art zu allen religiösen Themen werden von Wert sein; wir können jedoch nicht alle theologischen Definitionen bestätigen. Wir können den Satz für 1,00\$ pro Exemplar in Leinenbindung liefern – 30¢ Porto extra.

**Enzyklopädien und Wörterbücher.**

-----

Das Urheberrecht an der Originalausgabe von *Webster's Unabridged Dictionary* ist abgelaufen. Mehrere Nachdrucke sind zu sehr niedrigen Preisen erschienen.

Wir haben außerdem vereinbart, *Tower*-Abonnenten die beste amerikanische Ausgabe dieses wunderbaren Werks, *Encyclopedia Britannica*, in 25 großen Bänden, zu einem sehr niedrigen Preis zu liefern.

**Familienbibeln.**

-----

Wir haben mit dem Methodist-Verlag die Auswahl der von ihnen veröffentlichten Familienbibeln in Englisch und Deutsch vereinbart.

Die Parallelausgabe verfügt über zwei besonders wertvolle Funktionen. Erstens sind die Eigennamen darin mit Silben versehen und mit Akzenten versehen. Zweitens handelt es sich tatsächlich um zwei Bibeln in einer, da sie sowohl die alte als auch die überarbeitete Version in parallelen Spalten enthält – leicht zu vergleichen. Diese liefern wir jedem Abonnenten von *Zion's WatchTower* oder jedem Käufer von *Millennial Dawn* zum halben regulären Listenpreis. Der Preis, zu dem die Verlage sie an Agenten und den Großhandel liefern. Oder wir liefern sie für 10 Prozent mehr an andere, um unsere Zeit und unsere Mühe zu decken.

**PREISLISTE ZUR ANWENDUNG.**

-----

ADDRESSORDERSTOWERPUBLISHINGCO ., ALLEGHENY, PA., USA



**[R1278:Innendeckel]**

**WIR FÜHREN ERNSTLICH FÜR DEN GLAUBEN - EINMAL  
AN DIE HEILIGEN AUSGELIEFERT.--**

-----

„Wir vertrauen auf den lebendigen Gott, der der Erlöser oder die Sünder ist – insbesondere [oder die meisten]. vollständig und ewig] derer, die glauben.“ – 1. **Tim. 4:10.**

„Es gibt nur einen Gott, den Vater, dessen alles ist, und wir ihn; und einen Herrn Jesus Christus, durch den alles ist, und durch ihn weben.“ – 1. **Kor. 8:6.**

Alle tragen Brüder und einer ist unser Herr, nämlich Christus. (**Matthäus 23:8**) Unser Meister erklärt: „Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.“ „Und dies ist sein Gebot, dass wir einander lieben.“

**Wir** streben danach, der

Berufung würdig zu gehen, wo wir mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut und in der Liebe zueinander berufen sind, und uns bemühen, die Einheit des Geistes [die Einheit des Geistes] im Band des Friedens zu bewahren SM, EIN GOTT UND VATER DES FALLS, der über dem Land ist durch alle und in allen. – Eph. **4:1-6.**

DER EINE KÖRPER – ist „die Kirche des lebendigen Gottes, die Säule und Stütze der Wahrheit“, „die Kirche der Erstgeborenen“, „deren Namen *im Himmel geschrieben stehen*“; die „kleine Herde“, der das Wohlgefallen des Vaters geschenkt wird, das Reich zu geben; die Mitglieder im Besonderen des Leibes Christi, voraussichtlich die Braut und Miterben Christi, der „Same Abrahams“, dessen Haupt unser Herr Jesus ist hearth.--Gal. **3:16,29.**

DER EINE GEIST – ist der Geist der Wahrheit, der Geist Gottes, der Geist der Adoption, Söhne Gottes, der alle antreibt und regiert, die zum EINEN KÖRPER gehören, in lebendiger Vereinigung mit dem einen Haupt, Christus Jesus. Er ist der Geist der Heiligkeit und die wichtigste seiner Früchte ist die Liebe.

DIE EINE HOFFNUNG – die alle Mitglieder des einen Leibes Christi inspiriert, die den einen Geist der Wahrheit haben, ist „die Hoffnung, die uns im Evangelium vorgelegt wird“ und keine Hoffnung, die aus unseren eigenen oder fremden Einbildungen oder Vermutungen hervorgeht. Die eine Hoffnung ist „gute Hoffnung“ (2. **Thess. 2,16**), eine Hoffnung auf ewiges Leben durch die Auferstehung. (**Titus 3:7.**) Der Grund dieser Hoffnung liegt in der Kirche Jehovas

Versprechen, bestätigt durch den Tod unseres Herrn Jesus als Lösegeld für unsere Sünden und durch seine Auferstehung von den Toten als Rechtfertigung. – 1. **Petr.**

1:3; *Apostelgeschichte* 17:31.

DER EINIGE HERR – ist das Haupt oder Oberhaupt des einen Körpers – seiner Kirche, der den Geist der Wahrheit besitzt und von der einzigen Hoffnung angetrieben wird, seine Braut und Miterbe zu werden. Er und sein Vater sind eins, so wie er und seine Kirche *eins sind*. (**Johannes 17:11.**) **Er ist** der Erlöser seiner Kirche sowie der Herr, Vorbild und Meister. Und er ist auch der Erlöser der ganzen Welt und aufgrund dieses Amtes soll er der Erlöser der Welt von Adam in Sünde und Tod sein.

Er ist derjenige, der in allen Dingen den Vorrang in Jehovas Plan und Werk hat. Er war nicht nur „der Anfang der Schöpfung Gottes“, „der Erstgeborene jeder Kreatur“, sondern mehr noch: er war der „Anfang und das Ende“, er war das „Alpha und das Omega, das Erste und das Letzte“ von Jehovas direkter Schöpfung; denn alle anderen „Dinge wurden von ihm gemacht, und ohne ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde.“ (**Kol. 1:15,18; Offb. 3:14; 1:8; 21:6; 22:13; Joh. 1:3.**) Er ist es, der, um den gnädigen Plan des Vaters auszuführen, bereitwillig die Herrlichkeit, die er beim Vater hatte, bevor die Welt erschaffen wurde, zurückließ und Mensch wurde – etwas niedriger als die Engel –, die er hätte. Als Mensch stellt er sich selbst als Opfer dar für die Sünden des Menschen. So sehen wir ihn als den „Mittler zwischen Gott und den Menschen, den *Menschen* Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle hingab.“ (1. **Tim. 2,5.6.**) Durch sein freiwilliges Opfer seiner selbst *erkaufte er* Adam und die gesamte Rasse, die durch seinen Fall verurteilt wurde, und wurde Herr des Sündenfalls – nicht nur der Lebenden, sondern auch der Toten, mit voller Macht und Autorität, um zu erwachen und stelle alles wieder her, was verloren gegangen ist, wer den Neuen Bund der göttlichen Gunst annimmt, den er durch seinen Tod besiegelt und für alle wirksam gemacht hat. Aber unser Herr ist nicht mehr im Fleisch, kein Mensch mehr. Er hat das Werk, uns zu erlösen, vollendet, wofür die Annahme des Fleisches notwendig war. Er wurde zwar im Fleisch getötet, aber im Geist lebendig gemacht. Auferstehung; und „das, was aus dem Geist geboren ist.“ „Der Herr aber ist dieser Geist.“ (1. **Pet. 3 :18; 2 Kor.5:16; Johannes3:6; 2Kor 3,17.**) Weil er dem Vater seinen Gehorsam und seine Zuversicht zeigte, indem er sich erniedrigte, um Mann zu werden, und den Tod für jeden Menschen schmeckte, darum erhob ihn Gott weit über die Menschheit, weit über die Engelsnatur, weit über seine eigene ruhmreiche vorherige Stellung, und gab ihm einen Namen über jeden Namen, der vor dem Namen Jesu knien sollte verneige dich und bekenne mit jeder Zunge die Ehre Gottes, des Vaters.

Er machte ihn an der göttlichen Natur und Ehre teilhaftig, „damit alle Menschen den Sohn ehren sollten, wie sie den Vater ehren.“ „Er ist der Herr, der fällt.“ – **Phil. 2:8-11; John**

5:22,23,26; Apostelgeschichte 10:36.

DER EINIGE GLAUBE besteht darin, dass wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, der für unsere Sünden gestorben ist, der Gerechte für die Ungerechten, um uns zu Gott zu bringen; durch ihn haben wir die Einheit mit Gott angenommen, die uns unentgeltlich dargebracht wurde. Darum haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus; Fremde und Ausländer, sondern Kinder und Erben seiner Gunst, vorbereitet für diejenigen, die ihn lieben, wenn sie durch das kostbare Blut nahe gebracht werden. Durch diesen Glauben erfassen wir die überaus großen und kostbaren Verheißungen Gottes so schnell, wie wir sie sehen, und machen sie uns gerne zu eigen.

Der Glaube ist *die Macht* Gottes für jeden, der glaubt.

DIE *EINE* TAUFE. – Diejenigen, die aus dem einen KÖRPER und *der einen* HOFFNUNG stammen, verbunden mit dem *einen* HERRN und *den einen* GLAUBEN besitzen, werden alle in Jesus Christus getauft oder eingetaucht. (**Römer 6,3.**) Da sie als einzelne Menschen aufgehört haben zu existieren, ist ihr Leben von nun an für Christus das Leben. Mit ihrem Willen begraben oder in den Willen Christi eingetaucht, leben sie fortan nicht für sich selbst, sondern für den, der sie mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat. Ihr eigener Wille ist tot, und von nun an erkennen sie nur noch den Willen des einen Herrn, des Hauptes der Körper, der die Kirche ist, deren Namen im Himmel geschrieben sind. Gerechtfertigte Gläubige erlangen die Mitgliedschaft in dieser Kirche Christi durch *dieses* Begräbnis oder das Eintauchen ihres Herzens, ihres Willens in den Willen Christi. Und wie der Apostel weiter erklärt, dieses Eintauchen in vier Willen (uns) in Christus ist nur dann akzeptabel, wenn es sich um ein Eintauchen sogar bis zum Tod handelt – ein vollständiges, ein vollständiges Eintauchen für immer.“ Wisst ihr nicht, dass viele von uns, die *in Jesus Christus* eingetaucht waren, in seinen Tod eingetaucht waren? Deshalb werden wir mit ihm durch *das Eintauchen in den Tod begraben*; dass, wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, auch wir [von der Zeit unserer Weihe an das Eintauchen unseres Willens in den des Einen Herr, sollte im neuen Leben wandeln. Denn wenn wir in der Gestalt seines Todes zusammengepflanzt worden sind, werden wir auch in der Gestalt seiner Auferstehung [Teilhaber] sein – der ersten Auferstehung, um mit ihm zu sein und wie er, Teilhaber der göttlichen Natur. (**Röm. 6:3-5; Phil. 3:10,11.**) Dies ist die einzige echte Taufe, deren schönes und passendes Symbol nur das Eintauchen in Wasser ist.

=====

[R1279:Seite1]

**BAND XII. JANUAR 1891. NR. 1.  
BLICKVOM TURM.**

-----

„Rückblickend loben wir die Art und  
Weise, wie Gott uns geführt hat, Tag für Tag.“

In der gesamten zivilisierten Welt herrscht trotz der Prognosen vieler ein bemerkenswertes Maß an Frieden. Während sich die beiden großen Armeen Kapital und Arbeit eifrig organisieren und die verschiedenen Elemente sich auf den großen Endkampf und die Zeit der Unruhe vorbereiten, wie es sie nicht mehr gab, seit es eine Nation gibt, herrscht immer noch Frieden sollte überprüft und aufbewahrt werden, bis die Versiegelung der Heiligen Gottes vollbracht sein sollte. – **Offb. 7:1-3.**

Mittlerweile schreitet diese Versiegelung voran. Täglich und stündlich werden die Heiligen Gottes erforscht und „an ihren Stirnen“ [intellektuell] versiegelt, mit einer klaren Wertschätzung für „das Geheimnis Gottes“, das bisher teilweise geheim gehalten wurde, jetzt aber gemäß dem Willen Gottes den Heiligen offenbart wird – das Geheimnis Gottes, das fast vollendet ist. (**Offb. 10:7; Röm. 16:25,26.**) Die „Engel“ oder Boten, die diese Versiegelung durchführen (**Offb. 7:1**), sind die gleichen Boten, auf die sich unser Herr bezog, als er verkündete, dass er am Ende dieses Zeitalters seine Boten mit dem Klang einer großen Posaune [der siebten Posaune] aussenden würde, um seine Auserwählten von einem Ende des Himmels zum anderen zu versammeln. Jedes geweihte Kind von Gott, der die Wahrheit empfängt, erkennt sofort seine Pflicht und sein Privileg, sie an andere weiterzugeben. Er hört den Auftrag: „Geht in den Weinberg“ und „Er, der erntet, empfängt den Lohn und sammelt Früchte zum ewigen Leben.“ Das sind die „Engel“ des Herrn – Boten oder Diener. Die Versiegelung und die Sammlung verstehen wir als dasselbe. Und der Himmel, durch den diese Boten gehen, um zu versiegeln und zu sammeln, ist nicht der Himmel des Thrones Gottes, sondern der symbolische Himmel, auf den im Buch der Offenbarung so oft Bezug genommen wird, nämlich die nominale Kirche.

Dieses „Zusammenkommen“ ist keine buchstäbliche Versammlung an einem Ort, so wie die Himmel nicht buchstäblich sind. Die Zusammenkunft erfolgt in *einem Zustand*, in der Einheit von Herz und Verstand durch das Wissen um den göttlichen Plan der Zeitalter, und entspricht genau dieser Versiegelung auf der Stirn; denn alle Auserwählten müssen mit *demselben Siegel versiegelt werden*; und alle so versiegelt sind, Auge in Auge zu sehen und im Herzen eins zu sein und zu hoffen und zu arbeiten.

Diese Versiegelung wird nur an den Geweihten durchgeführt. Und die Schnelligkeit, mit der die Arbeit der Versiegelung bei jedem voranschreitet und welche von ihnen schließlich vollständig versiegelt werden, hängt vom Grad der Treue gegenüber ihrer Weihe ab

Gelübde seitens der verschiedenen Diener Gottes in der Zeit dieser Versiegelung. Seine Diener sollten ihm *dienen*; und diejenigen, die entweder aus Trägheit oder weil sie mit irdischen Dingen überfordert sind, den *Dienst Christi* vernachlässigen und die ihm geweihten Talente vergraben, werden nicht vollständig versiegelt, wenn überhaupt gekennzeichnet, sondern werden **[R1279:Seite 2]** ihren Anteil an der Welt im großen Besitz haben ble, das beginnt, sobald alle Gläubigen „versammelt“ und „versiegelt“ sind.

All dies bedeutet große Aufregung, nicht nur im „Himmel“ [der nominellen Kirche], sondern auch unter denen, die „versammelt“ und „versiegelt“ werden. Es bedeutet eine entscheidende Prüfung und Sichtung und genaue Prüfung durch den Herrn durch seine Treue und Vorsehung; denn der Herr selbst ist der große Oberaufseher dieser wichtigen Arbeit und leitet jetzt seine eigenen Diener. Jeder Versiegelte wird bald zum Heiler anderer wie er und jeder, der sich versammelt, wird eins mit den anderen, sobald er selbst in die Einheit von Herz und Kopf mit dem Herrn und der gegenwärtigen Wahrheit kommt.

Wir dürfen uns also nicht über das Schütteln und Fallen wundern, das jetzt unter denjenigen im Gange ist, die am engsten mit der Arbeit des Siegelns und Sammelns in Berührung kommen. (**Matt.**

**13:28-30.)** Und dann wird es in gewisser Hinsicht noch größere Aufregung geben, wenn diese versiegelten und versammelten Diener, die „Weizen“-Klasse, *geprüft* werden, nachdem sie in gewissem Maße mit dem Licht und den Privilegien der gegenwärtigen Wahrheit vertraut gemacht wurden – wenn, wie in zwei Gleichnissen gezeigt wird, zwei Klassen gewaltsam aus dem Licht in die äußere Dunkelheit der Welt *vertrieben werden*, um so mit der Welt durch die große Not des Kobolds zu gehen. Die beiden Klassen, die so vom Herrn ausgestoßen werden sollen, sind erstens diejenigen, die das Hochzeitsgewand der Gerechtigkeit Christi abgelegt haben und die das kostbare Blut und das Lösegeld leugnen, das es allein sichert; und zweitens die untreuen Diener, die ihre geweihten Talente in irdischen Dingen vergraben, anstatt sie in den Dienst des Herrn zu stellen. Keine irdische Macht kann solche davon abhalten, in die äußere Dunkelheit des Irrtums zu gehen, denn es ist der Befehl des Meisters, dass sie vertrieben werden sollen.

Darüber hinaus können wir nur damit rechnen, dass solche sich gegen jede Zurechtweisung und jede Warnung wehren werden und behaupten, dass sie, anstatt in die äußere Dunkelheit der Welt zu gehen, dem neuen Licht folgen Sieben, das bis zum Ende erfolgen *muss*. *Erinnert euch weiterhin an die Worte des Meisters: Es ist notwendig, dass es zu Beleidigungen und Spaltungen kommt, aber wehe dazu*

der Mann, durch den die Straftat begangen wird. (**Mt 18,7; Röm 16,17; 1Kor 11,19.**)  
Lasst uns solche nicht durch unsere Taten, Worte und Blicke von uns vertreiben,  
es sei denn, die Treue, die Wahrheit kühn und in Liebe zu sagen, wird es tun.

Sprich die Wahrheit in Liebe und steh fest zu ihr. Es ist die Macht Gottes, nicht  
nur beim ersten Trennen und Sammeln, sondern sie wird auch die Kraft beim  
zweiten Trennen und Austreiben sein. Hebr. **4:12.**

Auch diejenigen, die aus dem Licht Verstoßen wurden, werden nicht als unwürdig die  
Handlungsweise anerkennen, durch die der *Herr* sie vertreiben wird, so wenig wie sie seine  
Handlungsweise erkannten, indem er sie ans Licht brachte. Doch sagt uns, dass Er sie  
vertreiben wird. Sie werden von uns *ausgehen*, weil sie nicht von uns waren, damit es  
offenbar wird, dass sie nicht von uns waren. (1. **Johannes 2,19.**) Sie gehen von uns aus,  
weil es ihnen an völliger Weihe mangelt und völlige Unterwerfung unter den Willen Gottes.  
Aus diesem Grund, um sie zu vertreiben, wird der *Herr ihnen starke Täuschungen und*  
trügerische Irrtümer senden, damit sie vielleicht glauben, dass sie lügen; also alle, die, wenn  
sie die Wahrheit kennen, es nicht annehmen Das Vergnügen, ihm zu dienen, kann als  
unwürdig der Miterbeschäftigung mit Christus und folglich als unwürdig des Lichts, das er nur  
dafür spendet, verurteilt und manifestiert werden.

### **DIE DOPPELTE ARBEIT IST FORTSCHRITT.**

Während die Sammlungs- und Versiegelungsarbeiten natürlich Vorrang vor  
dem Sieben und Prüfen [**R1280:Seite 2**] des Gesammelten und Versiegelten  
hatten, schreiten nun beide gleichzeitig voran; und kaum sind diese Versiegelten  
über die Schönheit des großen Plans des Herrn [**R1280:Seite 3**] erfreut, beginnt  
er, als er in die Gesellschaft dieser Versiegelten eingeführt wird, zu sichten und  
zu prüfen.“ „Wer wird bestehen können?“ (2. **Kor. 2,16; Mal. 3,2,3).** ; **Rev.**  
**6:17.**) Niemand außer den Gläubigen wird bestehen können, denn der Herr wird die  
Prüfungen absichtlich noch schwerer machen und alle anderen abschütteln. (2 **Thess. 2:11.**)  
Die Gläubigen sind diejenigen, die für alle auf Jesus vertrauen und deren Wille der Wille  
ihres Gottes ist, die seinem Willen so geweiht sind, dass sie sich freuen, ihm mit allen  
Talenten zu dienen, die sie besitzen.

Sowohl die Sammelarbeit als auch die *Siebearbeit nehmen zu*. Während die  
Spaltung groß ist und viele aus dem Licht verbannt werden, werden sich die  
*Gläubigen* von Tag zu Tag bewusster für das Privileg, Mitarbeiter des Herrn zu sein,  
die gegenwärtige Ernte und die Versammlung, um mit dem Sieben und dem Fallen  
mehr Raum zu bewahren. Jeder weiß etwas vom Fallen, denn er ist auf einen Ort beschränkt;

Aber Sie sind sich nicht alle der großen Arbeit bewusst, die gerade im Gange ist, und wir möchten Ihnen zu Ihrer Ermutigung kurz davon erzählen.

Die monatliche Auflage des TOWER beträgt durchschnittlich etwa zehntausend Exemplare, was unserer Schätzung nach fünfzehntausend Leser darstellt. Und von diesen Lesern, die in allen Teilen der Welt verstreut sind, schätzen wir anhand der eingegangenen Briefe, dass etwa viertausend *vollständig dem Herrn geweiht sind* und ihn mit ihren Talenten nach besten Kräften erziehen. Dies ist die Zusicherung des Meisters, dass sie niemals fallen werden, aber das sind reichlich vorhanden Denn sie sind treu und treu der, der sie berufen hat, der auch alles tun wird, was er gnädig versprochen hat.

Diese wahrscheinlichen 4.000 scheinen im Vergleich zu den Millionen nomineller Christen eine sehr unbedeutende Zahl zu sein; und doch, wenn es jetzt viele der Geweihten und Gläubigen gibt, ist dies ein großer Teil der Gesamtzahl – 144.000 (**Offenbarung 7:4**) –, der während der 1900er Jahre des Evangeliumszeitalters gebildet werden muss, was durchschnittlich etwa 76 Personen pro Jahr entspricht. Und wenn 40 00 heute lebende Menschen sind voll und ganz dem Herrn und den Treuen geweiht und wurden in den letzten Jahren so entwickelt, dass dies im Durchschnitt der letzten Jahre 400 Personen pro Jahr bedeuten würde, oder mehr als das Fünffache der entsprechenden Jahreszahl. Selbst diese scheinbar kleine Schätzung von 4000 kann durch die laufenden Tests und Schneesichtungen, die ihre Würdigkeit des Preises beweisen sollen, erheblich reduziert werden hochkarätig. Wie Gideons Band ist diese 144.000-köpfige Firma eine „Picked-and-Choice“-Firma.

Die anderen, die vielen – und die bloße Vorfreude verursacht Spanien – werden wahrscheinlich alle fallen, gemäß den Worten des Zeugnisses unseres Meisters, es sei denn, auch sie erwachen schnell und durch eine vollständige Weihe energisch zum Werk des Meisters als der Hauptaufgabe des Lebens. Während einige wegen Untreue fallen und die Kronen verlieren werden, die ihnen zugeteilt wurden, als sie ihren Weihebund **schlossen (Offb .3:11)**, andere werden „zusammengetragen“ und getestet, bis die gewählte Zahl des „Körpers“ vollständig ist.

Oh! Erwacht, ihr Lieben, und beschließt, jeder von euch, dass die Werke des Herrn eure größte Freude und wichtigstes Werk im gerade begonnenen Jahr sein sollen. Die Zeit ist kurz. Die Arbeit ist heute berufen, denn die Nacht der Not wird bald *alle* gegenwärtigen, gesegneten Gelegenheiten und den ernten , der den Lohn empfängt und Früchte sammelt für das ewige Leben.

Von den geschätzten viertausend Arbeitern für die gegenwärtige Wahrheit, die als Boten des Herrn damit beschäftigt sind, seine Diener *zu sammeln* und an ihre Stirn *zu siegeln* , sind natürlich die meisten diejenigen, die nur ein oder zwei Talente haben – die durch Ehe, Familien usw. behindert wurden, bevor die Wahrheit kam

Halten Sie sie fest, bevor sie versiegelt werden, dass ihre Zeit, ihr Einfluss, ihre Mittel usw. mehr oder weniger an diese irdischen Dinge gebunden sind und dass ihnen nichts mehr für den großen Dienst unseres Königs übrig bleibt, der sich ihnen jetzt öffnet. Indem wir andere mit der Wahrheit sprechen, treten sie in die Freuden unseres Herrn ein und haben einen Vorgeschmack des neuen Weins (der Freuden), den wir mit ihm teilen werden, wenn das Königreich endgültig errichtet wird **[R1280:Seite 4] und wenn die Wahrheit** zu allen Familien der Erde strömen und sie segnen wird.

Ein weiterer Teil der Arbeit, der im vergangenen Jahr einen großen Aufschwung erfahren hat, ist die sogenannte Kolporteurarbeit. Brüder und Schwestern, die über fünf Talente verfügen – Einfluss, irdische Aussichten (Geld usw.), Ansehen, Stärke und Zeit – finden, dass der beste Weg, all diese zu nutzen, um dem Meister Ehre zu erweisen, zu dem diese Talente durch Ihre Weihe gehören, darin besteht, die Wahrheit von Haus zu Haus und von Stadt zu Stadt zu tragen, indem wir anderen den großen Plan des Vaters und die Erntebotschaft vorstellen, die sie versiegelt und so reich gesegnet hat. Es kostet sie tatsächlich etwas, irdische Dinge aufzugeben – Freunde, Häuser, Ländereien, Geldaussichten und Ruf; doch edle Schar! Sie halten das alles für Verlust und Schrott für die Exzellenz des Wissens Christi Jesus, unseres Herrn, dem sie dienen. Ja, ihr Leben ist ihnen nicht lieb, sondern sie freuen sich darüber, dass wir das Vorrecht haben, Mitarbeiter Christi und Botschafter der Wahrheit an seiner Stelle zu sein.

Die Welt kennt diese nicht, auch wenn sie den Herrn nicht kannte; aber alle, die sie erkennen, sollten, wenn sie jemals Gelegenheit haben, ihnen das Beste vorlegen, was sie haben, und sollten sich freuen, dem Herrn für sie zu tun.

Dennoch gibt es Raum in diesem Dienst, der derjenige zu sein scheint, der vom Herrn am reichlichsten besessen und gesegnet ist. Allen Unbelasteten kann diese großartige Gelegenheit gegeben werden, die frohe Botschaft zu verkünden. Und wir sind ständig in Kommunikation mit anderen, die sich in verschiedenen Stadien der Vorbereitung auf dieses Werk befinden, deren volles und dankbares Herz sich danach sehnt, ihr ganzes Talent in den Dienst dessen zu geben, der uns liebte und uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkaufte. Die Unbelasteten brauchen keine Vorbereitung; aber diejenigen, die Familien haben, müssen die Dinge so gestalten, dass diejenigen, die von ihnen abhängig sind, nicht leiden müssen (1. **Tim. 5,8**), während sie die frohe Botschaft verbreiten, sonst müssen sie sich mit einem geringeren Dienst zufrieden geben. Wahrlich, die Arbeit ist wunderbar – nicht, dass es am besten wäre, viele dazu zu bringen, sich in irgendeinem Geschäft zu engagieren, wenn ihnen ein gutes Gehalt garantiert wäre – das sehen wir alle. Aber es ist ungewöhnlich, dass so viele für die lebensnotwendigen Dinge arbeiten – denn die Mehrheit kann ihre Ausgaben kaum bestreiten, und diejenigen, die mehr leisten können, erhalten ein Privileg und spenden ihren Überschuss an den TRACTFUND, um die a



die Wahrheit predigen.

### **EIN ANDERER TEIL DER ARBEIT.**

Ein weiteres Mittel, das der Meister sehr gesegnet und genutzt hat, um seine treuen Schafe zu finden und zu versiegeln, ist die Arbeit der ALTEN THEOLOGITRAKTE. Hunderttausende dieser kleinen Boten sind hin und her gegangen, um vielen das Brot und Wasser des Lebens zu tragen Möglichkeiten, sie zu nutzen. Anderen, die zu arm sind, haben wir kostenlos zur Verfügung gestellt, und andere, die keine Möglichkeit haben, das Traktat zu nutzen, haben Spenden an den Fonds geschickt, um so bei der Veröffentlichung und Verbreitung der Wahrheit zu helfen.

Vor etwa einem Jahr wurden die Freunde des Anliegens gebeten, umfangreiche Memoranden über *die Nummern* der in ihren Städten genutzten Postfächer zu verschicken. Wir erhielten Antworten von vielen und schickten Hunderttausende Mustertraktate, bis die verfügbaren Gelder, Traktate usw. zur Neige gingen Millionen von Seiten alter Theologie-Traktate sind bereits in Arbeit und werden bald, unser Vertrauen, mit den anderen Dienern und Agenturen des Herrn sein, die seine Juwelen suchen und versiegeln. Wir könnten euch auch viele von den treuen Arbeitern erzählen, die mit dem TOWER-Büro verbunden sind, sowie von anderen Gläubigen, die verstreut sind, die *tun*, was sie für den Meister tun können, deren Dienstorte weniger auffällig sind als die der Kolporteure; aber wir haben Geduld .Der Herr kennt sich selbst. Wenn jemand den Willen des Vaters *tun will* , wird er die Lehre kennen.

Die Gnade, die Barmherzigkeit, der Friede und der Segen unseres Herrn Jesus sei und bleibe bei allen, die ihn lieben und ihm dienen und diesem kostbaren, reinigenden Blut vertrauen während des begonnenen Jahres. Amen.

=====

[R1281:Seite6]

## GEDANKEN FÜR DAS NEUE JAHR.

-----

### UNSERE TALENTE UND IHRE VERWENDUNG.

Ermahnung: „Ohnet euch heute dem Herrn, ... den er euch schenken kann, indem ihr diesen Tag segnet.“

*Versprechen.* – „Und rufe mich an am Tag der Not: Ich werde dich erretten, und du wirst mich verherrlichen.“ „Der Herr wird seinem Volk Kraft geben.“ – Exod.

**32:29; Psalm 50:14,15; 29:11.**

Der Beginn eines neuen Jahres ist eigentlich eine Zeit für feierliche Betrachtungen, sowohl rückblickend als auch vorausschauend. Im Rückblick betrachten wir, wie reichlich der Grund zur Dankbarkeit ist. unbefleckt und nicht vergehend, reserviert im Himmel für die Berufenen und Auserwählten und Treuen nach seinem Vorsatz, haben eine ewige Ursache für tiefe Dankbarkeit. Groß war in der Tat die Gnade, die uns die Hoffnung auf ewiges Leben als gerechtfertigt offenbarte, Menschensöhne Gottes – auf völlige Wiederherstellung der göttlichen Gunst und Gleichheit, wie sie zuerst unser Vater Adam besaß. Und groß war unsere Freude, als wir zuerst durch Glauben Wir machten uns dieses kostbare Versprechen zunutze und erkannten, dass wir gesetzlich, durch das Verdienst des kostbaren Blutes Christi, das für unsere Erlösung vergossen wurde, vom Tod ins Leben übergegangen waren, und zwar in Gott „zur bestimmten Zeit würde der ewige Schatz mit all der damit verbundenen Herrlichkeit und Segen uns gehören . Aber über diese Gunst hinaus sind die „überaus großen und kostbaren Verheißungen“ an diejenigen dieser gerechtfertigten Klasse, die nach Gottes Ratschluss dazu berufen wurden, die Braut und Miterbe seines lieben Sohnes zu werden.

Dann, zusätzlich zu all diesen Segnungen der Hoffnung und Verheißung, wurde uns im Laufe des Jahres und einigen von uns auch in früheren Jahren bewusst, dass, obwohl wir durch das Tal des Schattens des Todes gehen, wie der Psal das gegenwärtige Leben fälschlicherweise darstellt, der Stab und der Stab unseres gesegneten Hirten unser Trost und unser Schutz gewesen sind -Wege und gehalten im schmalen Weg; Wie sein Züchtigungsstab uns von Zeit zu Zeit aus träumerischer Lethargie erweckt und uns auf unseren Weg gedrängt hat. Und in solchen Zeiten haben wir uns an die tröstenden Worte erinnert: „Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn, noch schwach, wenn du von ihm zurechtgewiesen wirst; denn wen der Herr liebt, den züchtigt er und geißelt jeden Sohn, den er hier aufnimmt. Wenn ihr die Züchtigung erduldet, verhandelt Gott mit euch.“ wie mit Söhnen; denn was ist wen der Vater nicht züchtigt? Aber ebe

ohne Züchtigung, von denen alle daran teilhaben, die sind böse Bastarde und keine Söhne.“ – Hebr. **12:5-8**.

Spirituell haben wir uns an den Gaben der göttlichen Gunst erfreut, während wir in zeitlichen Dingen, unter welchen Umständen auch immer wir uns befanden, die Gewissheit hatten, dass *alle Dinge* zum Guten für diejenigen, die Gott lieben, zusammenwirken, wir erkannten, dass Frömmigkeit mit Zufriedenheit ein großer Gewinn ist, mit der Verheißung des Lebens, das jetzt ist [nur solange Gott will, dass wir hier bleiben], und auch von dem, was kommen wird. Darum Wir können und tun Gott von ganzem Herzen Dankbarkeit. Und wir werden ihm nicht nur das Lob unserer Lippen entgegenbringen, sondern auch den Weihrauch wahrhaft geweihter Leben, das ganze Jahr über, nach dem wir gerade eintreten. Geliebte, weiht euch heute von neuem dem Herrn – nicht in dem Sinne, dass ihr die ein für alle Mal erfolgte Weihe ungültig macht, vielleicht schon vor vielen Jahren, aber eher in dem Sinne, dass wir diesen Bund noch einmal bekräftigen und betonen. Sage dem lieben Herrn, dass du dich selbst ganz für ihn betrachtest, und dass es immer noch unsere Absicht ist, deinen Lohn auf dem Opferaltar zu behalten, der in diesem neuen Jahr und bis er ganz in seinem Dienst verzehrt wird zum Allerhöchsten.

Wenn wir zurückblicken und mit Trauer auf die Vollkommenheit selbst unserer besten Bemühungen blicken, und dann vorwärts und löwenähnliche Schwierigkeiten sehen, die unseren weiteren Weg zu behindern scheinen [**R1281: Seite 7**], müssen wir unseren schwindenden Mut mit den besonderen Versprechen der göttlichen Gnade stärken, um in jeder Zeit der Not zu helfen. Wir haben die gesegnete Gewissheit, dass „der Herr seinem Volk Kraft geben wird.“ „Am Tag der Drangsal“, sagt er, „und ich werde dich erlösen, und du sollst mich verherrlichen.“ Als Soldaten unter unserem großen Hauptmann haben wir uns zum Kampf gemeldet, außer dass unsere eigene Kleinmut oder Untreue es schaffen sollte. Wir sind vollständig mit der ganzen Rüstung Gottes ausgestattet und werden es tun wir sind vor den Fallstricken und Gefahren gewarnt, die unseren weiteren Weg bedrohen, so dass wir ihnen ausweichen und sie überwinden können Die inspirierende Stimme kann immer über dem Zusammenstoß und der Schlacht gehört werden – fürchte dich nicht, es ist die Freude deines Vaters, dir das Königreich zu geben! „Der Herr wird seinem Volk Kraft geben.“ und durch eure Treue im Dienst werden wir Gott verherrlichen und

Er wird uns herrlich befreien von allen unseren Feinden, sowohl den sichtbaren als auch den unsichtbaren.

### **Wie sollen wir unsere Gelübde bezahlen?**

Dies ist eine wichtige Frage bei allen wirklich Geweihten und sicherlich von größter Bedeutung. Denken wir also darüber nach, dass wir, wenn wir uns dem Herrn völlig geweiht haben, damit zum Ausdruck bringen, dass wir nichts für uns selbst zurückhalten würden. Diese Weihe umfasste alle unsere Besitztümer, unsere Zeit, unsere physischen Energien und unsere geistigen Errungenschaften. so dass wir sie nicht länger in irgendeiner Weise verfolgen sollten. Dies und nichts anderes ist es, was unser Gelübde der völligen Weihe bedeutet. Aber es bedeutet darüber hinaus, dass diese Besitztümer oder persönlichen Qualifikationen, die der Herr Talente nennt, nicht nur aus dem Dienst weltlicher Ambitionen usw. entlassen werden sollen ., aber dass sie so freigelassen werden sollen, nicht für ziellose Untätigkeit, sondern für den Zweck, in einer entgegengesetzten Richtung eingesetzt zu werden – im Dienst Gottes, seines Plans und seiner Kinder.

Im Gleichnis von den Talenten (**Mt 25,14-30**) veranschaulichte der Herr sehr deutlich, wie von uns erwartet wird, unsere Weihegelübde an den Allerhöchsten zu erfüllen. Er sagt: „Es ist wie ein Mann, der reisen wollte, seine eigenen Diener rief und ihnen seine Güter übergab nahm sofort seine Reise an.

Dieser Herr hatte ein wichtiges und wertvolles Interesse und überließ die Verantwortung für seine Diener; und da diese Diener sich alle verpflichtet hatten, ihm zu dienen, hatte er das Recht, von ihnen ein aufrichtiges und treues Interesse an der Arbeit zu erwarten. Doch er erwartete nicht mehr von ihnen, als sie jemals leisten konnten. Er erwartete mit Recht größere Erträge von dem, der fünf Talente hatte, als von denen, die ein oder zwei Talente hatten Er antwortete, dass der Diener, der seine beiden Talente verdoppelt hatte, genauso hoch gelobt wurde wie derjenige, der seine fünf Talente verdoppelt hatte. Die Antwort lautete jedem gleich: „Gut gemacht, guter und treuer Diener, du bist in einigen Dingen treu gewesen Beachten Sie auch, dass das Gleichnis nicht die Pflichten der Menschen in der Nutzung ihrer Talente darstellt, sondern lediglich „*seine eigenen Diener*“: – nur die geweihten Gläubigen. Und beachten Sie auch, dass kein Diener ohne Talent zur Hingabe und Verantwortung blieb. Jeder Diener hatte *mindestens* ein Talent; und für den richtigen Gebrauch dieses einen Talents war er seinem Herrn genauso verantwortlich wie diejenigen, die mehr hatten.

Aber der bekennende Diener mit dem einen Talent war seinem Herrn untreu, und dennoch wollte er offensichtlich immer noch und wahrscheinlich als Diener betrachtet werden

Er war jedoch der Belobigung und Belohnung würdig, weil er das Geld seines Herrn **[R1281: Seite 8]** nicht für andere Verwendungszwecke missbrauchte. Er hatte sich gut um das Talent gekümmert; Du hast nicht gesät und gesammelt, wo du nicht zerstreut hast. Und ich fürchtete mich und ging hin und verbarg deine Talente in der Erde. Siehe, da hast du dein Eigentum.

„Sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du böser und träger Knecht, du weißt, dass ich ernte, wo ich nicht gesündigt habe, und sammle, wo ich nicht zerstreut habe. Du hättest deshalb mein Geld den Wechslern geben sollen, und dann hätte ich bei meiner Ankunft mein Eigentum mit Zinsen erhalten sollen.“ Man wird sehen, dass dieser Diener nicht das war, was die Menschen allgemein als böse bezeichnen würden. Er hegte keinen bösen Willen gegenüber seinem Herrn und war wahrscheinlich sehr froh, dass die anderen Diener das Geschäft vor dem Untergang bewahrten. „Und **er hat auch** kein angemessenes Interesse an den Angelegenheiten seines Herrn. Doch als treuloser, träger Diener war er in Wirklichkeit ein Bündnisbrecher und daher „böseartig“ und sicherlich nicht geeignet, ihm bei der Rückkehr des Herrn noch größere Verantwortung anzuvertrauen.

Aber bedenken wir, dass es sich hierbei nicht um einen realen Fall handelte: Es handelte sich lediglich um ein Gleichnis, das zur Veranschaulichung realer Fälle verwendet wurde. Und wenn die Illustration zu Ihrem individuellen Fall passt, lassen Sie sie nicht ihre Wirkung auf Sie verlieren. Das eigentliche Ziel des Gleichnisses ist es, ein Gefühl für ihre Unzulänglichkeiten zu wecken und sie aus der Lethargie zu befreien, in der sie sich entspannt haben, indem es sie an ihre Verantwortlichkeiten erinnert. Aktivität im Dienst des Herrn in vollem Umfang mit unserer Fähigkeit oder Talente ist das, was der Herr zu erwarten hat, um zu fallen, der vorgibt, seine Diener zu sein; und es ist das, was Er erwartet. Wenn du also nur ein Talent hast, begrabe es nicht, sondern kultiviere und nutze es; tue, was du kannst und was du kannst, in dem großen Werk, dem wir bereits unser Leben geweiht haben. Nicht damit zufrieden zu sein, nur das zu tun, was der einzig begabte Mann tun kann. Solch ein neuer Mensch wäre kein guter und treuer Diener und konnte nicht erwarten, dass der Meister anerkennend „Gut gemacht!“ Seine Zustimmung erhält nur diejenigen, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten treu sind.

Diejenigen, die die Wahrheit finden und die Weihe vollziehen, bevor sie mit den Sorgen ihres Lebens belastet werden, die keine von ihnen abhängigen Familien haben und die über einen angemessenen Gesundheitszustand verfügen, haben mindestens zwei Talente – Zeit

Und Gesundheit – die im Dienst zum größtmöglichen Vorteil genutzt werden kann und soll. Dann gibt es diejenigen, die über Talent oder Geschäftstalent verfügen und darüber nachdenken sollten, wie diese eingesetzt werden. Sind sie größtenteils in Luxus oder im Überfluss an den guten Dingen seines Lebens, für sich selbst oder die Familie, verschlungen? und den Geist des Stolzes auf Freunde oder Kinder zu kultivieren und sie dazu zu bringen, sich über dich zu streiten, nachdem du tot bist?

Unsere Talente, die wir im Dienst des Herrn einsetzen können, bestehen aus den Dingen und Möglichkeiten, die über das hinausgehen, was wir für den notwendigen und angemessenen Unterhalt von uns selbst oder unseren Familien benötigen, wenn wir Familien haben, und der angemessenen Vorsorge gegen Not im Falle einer plötzlichen Katastrophe oder des bevorstehenden Alters usw. Abgesehen davon sollten alle, die wir haben, aktiv dienen, seien es viele oder wenige Talente. Wenn wir fünf Talente haben und sie nutzen Nur eins oder zwei, wie können wir des Meisters „Gut gemacht , guter und treuer Diener“ erwarten? Haben wir nicht gelobt, *alles* für ihn zu geben und zu verwenden? – unser ganzes Geld, unsere ganze Zeit, unseren ganzen Einfluss, unsere ganze geistige Aktivität, unsere ganze körperliche Leistungsfähigkeit? Wie treu sind wir? im letzten Jahr gewesen? Und wie treu werden wir im kommenden Jahr sein? Nachdem wir für uns selbst und die von uns abhängigen Dinge anständig und ehrlich gesorgt haben, lasst uns unsere Talente mit Bedacht auf das anwenden, was wir als die wichtigste Aufgabe des Lebens betrachten. Hier sind die Prüfpunkte **für wahre Loyalität und [R1282:Seite 9]** Hingabe. Lasst uns gut darüber nachdenken und sie nicht leichtfertig beiseite legen.

Aber beachtet weiter, was der Herr über diesen „bösen und trägen Knecht“ zu sagen hat. Er sagt: „Nehmt die Begabung von ihm und gebt sie dem, der zehn Talente hat; denn jedem, der [seine Talente genutzt hat], soll gegeben werden, und er wird *Überfluss* haben; „Die äußere Dunkelheit, auf die hier Bezug genommen wird, steht im Gegensatz zum inneren Licht des heiligen Ortes der Gnade, der Gemeinschaft und der Belehrung Gottes, symbolisiert in der Stiftshütte Meinung über Gott Pläne und Wege, die die Welt im Allgemeinen umhüllen, und ihre vernachlässigten Möglichkeiten für einen reichlicheren Dienst werden als Belohnung für diejenigen gelten, die bereits ernsthaft und aktiv sind und deren reichliche Arbeit zu gegebener Zeit reichlich belohnt werden wird.

Wenn wir so die Lehre unseres Herrn betrachten, sehen wir, dass unsere einzigen sicheren Söhne Gottes und Miterben Christi untätig im Dienst der Wahrheit sind. Nun,

sagt einer, ich sehe sehr wenige, die das tun. Ganz wahr: nur wenige werden es tun. Aber dieses kostbare Paar ist der Juwelen des Herrn. Bist du einer von ihnen? Und folge ihm, und „Er wird seinem Volk Kraft geben“, auch wenn es allein geht, wie es war, ohne die jubelnde Begleitung der Mitreisenden.

Aber denken Sie nicht, dass Sie allein auf diesem schmalen Weg unterwegs sind. Der Herr hat nun Menschen geweiht, eine treue Schar von Dienern, die mit allen geweihten Talenten ihren Weg auf dem schmalen Weg stetig verfolgen. Wir kennen einige von ihnen mit Namen und Charakter und durch ihre stetige und fortschreitende Aktivität in der gesegneten Arbeit. Nicht viele von ihnen haben fünf Talente, aber viele haben zwei oder drei und manche nur eine. Still und un Aufdringlich gehen sie von heute an umher und predigen die wunderbaren Worte des Lebens, und Gott ist mit ihnen und führt sie in die Irre. Ihre Herzen sind voller Freude und Hoffnung, und sie werden inmitten der Gefahr dieses bösen Tages sicher aufbewahrt. Keiner ist so klar in seiner Besorgnis und Wertschätzung der Wahrheit wie diejenigen, die sich voll und ganz in seinen Dienst stellen. Alle, die die Rennen erfolgreich führen würden, schauen gut auf ihre Tätigkeit in Neuseeland und im Herrn. Wir arbeiten. Wenn wir unsere einzelnen oder unsere vielen Talente unter der Last weltlicher Sorgen und Lasten begraben, die wir vermeiden oder beiseite legen könnten; Wenn wir unsere weltlichen Ambitionen für uns selbst oder unsere Familie begraben – sei es, indem wir geweihte Zeit mit Wissenschaft, Philosophie, Musik oder Kunst verschwenden, oder mit Geschäften, Politik oder Vergnügungen, oder indem wir Stolz und Appetit verwöhnen – dann werden wir als untreue Diener früher oder später in die äußerste Dunkelheit geraten, indem wir in einer der Schlingen dieses „bösen Tages“ gefangen werden, und immer weiter in Irrtum versinken weg von der Wahrheit.

Markwellthatitisnotacaseofsuchunfaithfulservantsbeingliabletoget intoouterdarkness,intoerror:itisacaseofmust.TheMaster'sordersare peremptoryanddecisive:"Casttheunprofitableservantintoouterdarkness."

Das Licht, das jetzt scheint, *ist nicht für* die Untreuen, sondern für die treuen Diener; und egal, wie klar der Untreue die tiefen Dinge Gottes gesehen und verstanden haben mag, und egal, wie sehr er sie genossen haben mag, wenn er sie nicht geliebt hat, um ihnen zu dienen und seine Bequemlichkeiten für sie zu opfern, ist er ihrer unwürdig und *muss* in die äußere Dunkelheit der Welt hinausgehen Mit der Welt wird die Enttäuschung über Theorien und Pläne in der großen Zeit des Unruhens das Weinen und Zähneknirschen, das vorhergesagt wurde, in die Länge ziehen.

Es ist in der Tat eine erwiesene Tatsache, dass wir in keinem einzigen Fall jemanden gesehen haben, der von der Wahrheit abdriftete und in die Schlingen dieser gefährlichen Zeiten hineindriftete, der sehr aktiv war und sich voll und ganz dem Werk des Herrn widmete, dessen einziges Ziel und Bemühen darin bestand, das zu verkünden

**[R1282:Seite 10]** Wahrheit und um andere damit zu segnen. Dazu sagt der Herr: „Meine Gnade ist genug für dich“ – „Ja, sie wird niemals fallen, denn so wird euch ein reicher Vortrunk in das ewige Reich unseres Herrn Jesus Christus gewährt werden.“

Dann lasst uns, innig geliebte Menschen, das Wort „Hingabe“ als Leitwort für das ganze Jahr verwenden und jeden von uns das gnädige VERSPRECHEN in sein Herz schreiben: „Der Herr wird seinem Volk *Kraft geben* .“ Seien wir treu „sein Volk“, und lasst uns den ernstesten Wunsch gebrauchen und die versprochene *Kraft* treu nutzen. Treu ist das, was du verheißen hast, der es auch tun wird. Wenn dir also die Kraft fehlt, deine Talente treu zu nutzen, dann liegt die Schuld bei dir, nicht bei Gott. Entweder hast du diesen Dienst nicht tief genug im Herzen oder du nutzt *nicht die Kraft*, die er dir gibt vielleicht ein paar dieser Talente.

=====



[R1282:Seite10]

## THE THRONE OF HIS GLORY.

-----

--MATT. 19:28.--

Als Antwort auf die Frage des Apostels Petrus: „Siehe, wir haben alle verlassen und sind dir nachgefolgt. Was sollen wir nun haben?“ In einer anderen Aufzeichnung desselben Gesprächs gibt es verschiedene Wörter, aber die Ideen, soweit es das gegenwärtige Thema betrifft, sind im Wesentlichen die gleichen: „Jahr sind die, die mit meinen Versuchungen fortgefahren haben; und ich werde euch das Königreich ernennen, wie mein Vater es für mich bestimmt hat, damit ihr in meinem Königreich von meinem Tisch essen und trinken und auf Thronen sitzen möget, um die zwölf Stämme Israels zu richten.“ (**Lukas 22:28-30.**) Dass Christus das Herrschaftsgebiet zugewiesen wurde, wie Lukas das Gespräch aufzeichnet, und dass er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen soll, wie Matthäus es aufzeichnet, scheint ein und denselben Rang anzudeuten, auch wenn dabei nicht dieselben Worte verwendet werden. tailitsverschiedeneElemente.

[R1283:Seite10]

1. DER THRON. In der Generation soll der Sohn Manistes „auf dem Thron sitzen“. Welcher Thron oder welche Art von Thron? Ist es der identische Sitz, die gleiche Bank oder der gleiche Staatsstuhl, den David benutzte und der Davids Sohn und Herr für seinen Gebrauch übergeben werden soll? Sicherlich nicht. Salomo legte sich auf den Thron seines Vaters und machte einen einzigartigen und kostbaren für seinen eigenen Gebrauch. (2. **Chronik 9,17-19**) . ,oder Gold, oder irgendetwas Ähnliches, welches Christus einnehmen soll? Es gibt kein Zeugnis für diese Wirkung. David sitzt auf einem materiellen Thron, und der Thron Davids ist „dem Sohn des Höchsten“ übergeben, aber daraus folgt nicht, dass der Sohn des Höchsten auf einem materiellen Thron sitzt Und Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird das Haus Jakobs für immer regieren, und sein Königtum wird ein Ende haben. (**Lukas 1:31-33.**) Dieses gefeierte Versprechen, das der Jungfrau Maria durch den Engel Gabriel bekannt gemacht wurde, kann als Beispiel dienen.

des Reiches oder Reiches von Davids Sohn und Herrn. In gleicher Weise wirkt auch das denkwürdige Zeugnis, das der Apostel Petrus am Pfingsttag gegeben hat: „Männer und Brüder, lasst mich offen zu euch vom Patriarchen David sprechen, dass er sowohl tot als auch begraben ist und sein Heiligtum bis heute bei uns ist.“ Da er nun ein **[R1283:Seite 11]** Prophet war und wusste, dass Gott ihm mit Eid geschworen hatte, dass er von der Frucht seiner Lenden entsprechend dem Fleisch Christus auferwecken würde, um sich auf seinen Thron zu setzen, sprach er, als er dies zuvor sah, von der Auferstehung Christi, dass diese Seele nicht in der Hölle (Hades) zurückgelassen wurde und auch sein Fleisch keine Verderbnis sah Zeugen. Darum, da er durch die rechte Hand Gottes erhöht ist und vom Vater die Verheißung des heiligen Geistes empfangen hat, hat er dies verkündet, was ihr jetzt seht und hört „Ach hat denselben Jesus gemacht, den ihr gekreuzigt habt, sowohl den Herrn als auch Christus.“ (**Apostelgeschichte 2:29-36.**) **Auch** ist die Autorität Christi nicht auf das Haus Israel oder irgendein anderes besonderes Haus, das Land Palästina, beschränkt. oder irgendein anderes bestimmtes Land, denn „alle Autorität“ ist: „Gott hat ihn hoch erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über jedem Namen ist; dass sich alle Knie im Namen Jesu beugen sollten, von den Dingen im Himmel und von den Dingen unter der Erde und von den Dingen unter der Erde; und dass alle Zungen bekennen sollten, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (**Phil. 2:9-11.**) Die Autorität Christi, zu lehren, zu regieren und zu richten, erstreckt sich über den ganzen Himmel, die ganze Erde und alle Himmel. Limitarier würden uns bitten, die Worte „unter der Erde“ zu ignorieren oder sie aus dem inspirierten Zeugnis auszulöschen; ;und wo auch immer man ist, seine Treue wird eines Tages in Anspruch genommen. „Jedes Knie“ soll die Möglichkeit haben, sich freiwillig vor dem Namen Jesu zu verneigen, und „Jede Zunge“ bedeutet, die Möglichkeit zu haben, freiwillig zu bekennen, dass der Erlöser, der Gesalbte, der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters. Weder Tod noch Gott sind dafür ein unüberwindbares Hindernis , **denn er besitzt die Schlüssel beider (Offenbarung 1,18)** und wird jeden Gefangenen zu gegebener Zeit befreien.

2. SEINE HERRLICHKEIT. In der Generation, in der der Sohn Manistes „auf dem Thron seiner *Herrlichkeit*“ saß. Welche Herrlichkeit? vom niedrigsten zum allerhöchsten. Es gibt eine Herrlichkeit des **Minerals** und eine andere Herrlichkeit

des Gemüses und eine andere Herrlichkeit des Tieres. Es gibt eine Herrlichkeit des Menschen und eine andere Herrlichkeit der Engel und eine andere Herrlichkeit des Generators und Regenerators des Menschen. Es ist die höchste Art von Herrlichkeit, zu der der Menschensohn erhoben wurde – diese Herrlichkeit, die der göttlichen Natur eigen ist. Dies ist die Last dieses wunderbaren Gebets – im höchsten Sinne „Gebet des Herrn“ – das Jesus sprach kurz zuvor: „Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit auch dein Sohn dich verherrliche.“ „Und nun, Vater, verherrliche mich bei dir selbst, mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war.

**(Johannes 17:1,5.)** Dass dieses Gebet erhört wurde, lässt keinen Zweifel zu. Über den Märtyrer Stephanus wird berichtet, dass er „die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen sah und sprach: Siehe, ich sehe den Himmel geöffnet und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.“ **(Apostelgeschichte 7:55,56.)** Die gleiche Wirkung hat das Zeugnis des hochgelobten Sehers von Patmos, nur seine Beschreibung dessen, was er sah, ist viel aussagekräftiger und prächtiger: „Ich war am Tag des Herrn im Geiste und hörte hinter meiner großen Stimme, einer Posaune, sagen: „Ich bin Alpha und Omega, der Erste und der Letzte.“ „Und ich drehte mich um, um die Stimme zu sehen, die mit mir sprach und, ich sah sieben goldene Leuchter; und in der Mitte der Leuchter einen, der dem Sohn des Menschen glich, bekleidet mit einem Gewand bis zu den Füßen und an den Hüften mit einem goldenen Gürtel. Sein Kopf und sein Haar waren weiß wie Wolle, so weiß wie Schnee; und seine Augen waren wie eine Feuerflamme; und seine Füße wie aus feinem Messing, als ob sie im Ofen brannten; und seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser. Ich legte seine Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht, ich bin der Erste und der Letzte, ich bin der, der lebt und tot war, und siehe, ich lebe für immer, Amen, und habe die Schlüssel von Hölle (Hades) und Tod.“ **(Offenbarung 1:10-18.)** Es ist klar, dass die Herrlichkeit unseres gesegneten Herrn von der gleichen Art ist wie die des Allerhöchsten selbst. Er wurde mit der Herrlichkeit Gottes verherrlicht – der Herrlichkeit, die er vor der Welt beim Vater hatte; und seine Position ist zur Rechten Gottes ofman.

3. SITZEN. In der Generation „*sitzt der* Sohn Manistes auf dem Thron seiner Herrlichkeit“. Diese Haltung wird oft Personen zugeschrieben, wenn sie nicht im wörtlichen Sinne verstanden werden kann. Unter den herrlichen Bildern, die der Apostel Johannes sieht, ist eine berüchtigte Frau, „die auf vielen Wassern sitzt.“ In ihrem Fall können weder Sitz noch Körperhaltung oder Charakter wörtlich genommen werden eine etablierte Herrschaft, ein Königreich, eine Herrschaft, die sich über „Völker und Massen, und Nationen und Sprachen“ erstreckt. " **(Offb.17:1,15.)** Die

Psalmist war seinerzeit mit der gleichen Art von Bildern sehr vertraut: „Der Herr sitzt auf der Sintflut; ja, der Herr sitzt als König für immer.“ (**Psalm 29:10.**) Auch hier sind die Haltung und der Sitz offensichtlich symbolisch und zeigen an, dass die Herrschaft, das Reich und die Herrschaft Jehovas über alle geschaffenen Wesen hinweg etabliert sind. Diese Beispiele können darauf hinweisen, wie die Haltung im vorliegenden Fall zu verstehen ist etabliert; und nicht nur etabliert, sondern dauerhaft etabliert. Er soll in der Position *ruhen*, die ihm gegeben wurde: „An jenem Tag wird eine Wurzel Isais sein, das soll ein Zeichen des Volkes sein; die Heiden sollen es suchen, und seine Ruhe wird herrlich sein.“ (**Jes. 11:1,10.**) An welchem Tag? Lies den Kontext. Wenn er die Armen mit Gerechtigkeit richtet; Ruhe ist nicht eine der „meisterlichen Untätigkeit“, sondern das genaue Gegenteil. Er ist aktiv, und seine Kraft entspricht seiner Aktivität.“ Hast du es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? „Dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht in Ohnmacht fällt und auch nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht mit Flügeln wie Adlern; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“ (**Jes. 40:28-31.**) Seine Ruhe liegt in der Stärke seiner Natur, in der Sicherheit seiner Stellung, in der Zufriedenheit seiner Arbeit und in der Gewissheit seines endgültigen und vollständigen Erfolgs. „Der Herr sagte zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege.“ (**Psalm 110:1.**)

Diese Position wurde unserem gesegneten Herrn vor 1800 Jahren gegeben; und sie wird niemals aufgegeben, solange ein Feind Gottes oder des Menschen übrig bleibt. Sie wird entwickelt, erweitert, entfaltet und manifestiert, aber niemals gegen irgendeine andere ausgetauscht.

4. GEMEINSAME TEILNAHME. In der Generation *sollen die zwölf Apostel „auf zwölf Thronen sitzen“*. Dies gibt jedem Posten einen Lederthron. Nicht, dass die Anzahl der Throne auf zwölf beschränkt ist, oder dass derjenige, der den Thron innehat, unbedingt ein Apostel sein muss. Matthäus spricht von den „Jüngern“ und Lukas spricht von „Thronen“ [**R1284: Seite 12**], ohne sie auf zwölf oder eine bestimmte Anzahl zu beschränken. Die ersten Jünger scheinen als Repräsentanten ihrer gesamten Art behandelt zu werden – wahr Gläubige: „Dem, der überwindet, werde ich gewähren, mit meinem Mythron zu sitzen, so wie ich auch überwunden habe, und mich mit meinem Vater auf seinem Thron niederzusetzen.“ (**Offenbarung 3:21.**) TheLord'sprayer [**R1284:Seite13**] auch

ist in diesem Punkt sehr klar: „Ich bete für sie; ich bete nicht für die Welt, sondern für die, die du mir gegeben hast; denn sie sind dein; und alle meine sind deine, und deine sind mein; und ich bin in ihnen verherrlicht.“ „Ich bete nicht für sie allein, sondern auch für die, die an mich glauben werden durch ihr Wort.“ sie und du in mir, damit sie in einem vollkommenen würden und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast. (**Johannes 17:9-23.**) So scheinen die Apostel die Sache verstanden zu haben: „Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, denen, die mit uns den gleichen kostbaren Glauben erlangt haben, durch die Gerechtigkeit Gottes und unseres Erlösers Jesus Christus: Gnade und Friede sei euch vervielfacht durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn, gemäß der göttlichen Macht, die uns allen gegeben ist.“ Dinge, die zum Leben und zur Frömmigkeit gehören, durch die Erkenntnis dessen, der uns zur Herrlichkeit und Tugend berufen hat. Dadurch werden uns überaus große und kostbare Verheißungen gegeben, damit sie durch diese Teilhaber der göttlichen Natur werden und der Verderbnis entronnen sind, die in der Welt durch die Wollust ist.“ (2. **Petr. 1,1**) -4.) „Eure auserwählte Generation, königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein besonderes Volk; dass ihr das Lob dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ (1. **Petr. 2,9.**) „Dem, der uns geliebt und uns in seinem eigenen Blut von unseren Sünden gewaschen hat und uns zu Königen und Priestern vor Gott gemacht hat, zu ihm, um Ehre und Herrschaft für immer und ewig .

Amen."

Prophetische Äußerungen stimmen mit dem apostolischen Zeugnis überein: „Siehe, der König wird in Gerechtigkeit regieren, und die Fürstin wird im Gericht herrschen.“ (**Jes.32:1.**) „Dein Thron, o Gott, ist für immer und ewig; das Zepter deines Reiches ist das rechte Zepter. Du liebst die Gerechtigkeit und hasst die Ungerechtigkeit; darum hat dich Gott, dein Gott, mit dem Öl der Freude über deinen Mitmenschen gesalbt.“ „Statt deiner Väter werden deine Kinder sein, die du zu Fürsten auf Erden machen kannst Denn das Volk soll dich preisen für immer und ewig. (**Psalm 45:6,7,16,17.**) So wird deutlich, dass an der Herrlichkeit, die der göttlichen Natur eigen ist, sowie der gerichtlichen, sakralen und königlichen Autorität nicht nur Jesus und seine Apostel gemeinsam teilhaben müssen, sondern auch alle, die „gleichen kostbaren Glauben erlangt haben“ und diese Verführungen der Welt, des Fleisches und des Teufels in der gegenwärtigen Evi „überwunden“ haben Lage.

Da das gesalbte Haupt zur göttlichen Natur erhöht wurde, sollen die gesalbten Mitglieder an seiner Erhöhung teilnehmen; da ihm alle Autorität und Macht verliehen wurde, sollen sie an seiner Würde teilhaben; und sie muss seine Position einnehmen, bis seine Feinde unter dem Schemel seiner Füße liegen, sie sollen an diesem vollständigen und wohlthätigen Triumph teilnehmen. „Diese Ehre hat alle seine Heiligen.“ Möge wir für würdig befunden werden!

JOSEPHMOFFITT.

=====

[R1284:Seite5]

„FROMGLORYUNTOGLORY.“

-----

--2 **COR.3:18**-- „Von

der Herrlichkeit zur Herrlichkeit!“ Sei dies unser freudiges Lied,  
Aonthearrowwaytolifewebmarvellymarchalong!

„Von Herrlichkeit zu Herrlichkeit!“ O Wort des rührenden Jubels, als  
der feierliche Glanz eines weiteren frohen neuen Jahres anbricht.

Unser geliebter Meister „hat viel zu sagen.“

Freuen Sie sich auf seinen Unterricht, der sich Tag für Tag entfaltet.  
Zum Flüstern seines Geistes, zur klaren und süßen Einsicht, zum  
gesegneten Trost, während er seine Füße ausruht.

„Von Herrlichkeit zu Herrlichkeit!“ Unser Glaube hat den König gesehen.  
Wir besitzen seine unvergleichliche Schönheit und lieben ihn; Aber er  
hat uns noch mehr zu zeigen! O dachte an eine unglaubliche Glückseligkeit!  
Und weiter drängen wir jubelnd in seliger Hoffnung darauf: – Auf  
wunderbare Ausgießungen seiner „neuen und alten Schätze“  
Auf die Großzügigkeit seiner Gabe, die mit dem Gold des Königs bezahlt  
wurde, auf die glorreiche Erweiterung seiner Gnadengeheimnisse,  
auf die strahlende Enthüllung der Helligkeit seines Antlitzes.  
Von Herrlichkeit zu Herrlichkeit! Was für Großes hat sie getan,  
Was für ein Wunder hat sie uns gezeigt, welchen Triumph hat sie gewonnen!

Wir staunen über die Aufzeichnungen des Segens des Jahres!  
Aber süßer als die Weihnachtsglocken läutet dieses Versprechen deutlich:  
Dass

„größere Dinge“, weitaus größere, unsere sehnsüchtigen Augen sehen  
werden!

Wir können nur abwarten und uns fragen, was „größere Dinge“ sein werden!

Aber glorreiche Erfüllungen beanspruchen wir freudig,  
während wir in der Macht des allherrschenden Namens flehen.

„Von Herrlichkeit zu Herrlichkeit!“ Was für eine mächtige Segenskrone  
Das Leben, für das unser Herr sein Leben so großzügig hingegeben hat!

Allmacht, um uns zu bewahren, auch Allwissenheit, um zu leiten,  
Jehovas gesegnete Gegenwart in uns, um zu bleiben!

Die Fülle seines Segens umgibt die Stunde; Die Fülle seiner  
Verheißungen krönt jeden strahlenden Tag;

Die Fülle seiner Herrlichkeit strahlt von oben, während immer mehr die Fülle seiner Liebe erkennen.

„Von der Herrlichkeit zur Herrlichkeit!“ Ohne Sorge, denn der Herr, der uns liebt, wird jede Last tragen; Weil wir vertrauensvoll auf ihn vertrauen und wissen, dass er uns leiten wird, und wissen, dass er uns diese geliebte Seite bewahren wird.

„Von der Herrlichkeit zur Herrlichkeit!“ dachte Trübsal, es kann unseren Schatz nicht berühren, wenn Christus alles in allem ist!

Was auch immer vor uns liegt, wir können uns fürchten, denn was sind Schmerz und Trauer, wenn Jesus Christus nahe ist?

„Von Herrlichkeit zu Herrlichkeit!“ O Wunder des Wortes!

„Mit offenem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn betrachtend“,  
Wir, sogar wir (Owundersame Gnade!) „sind in dasselbe verwandelt“,

Das Bild unseres Erlösers, um seinen Namen zu verherrlichen.

In seiner Gegenwart bleiben und im Licht wandeln und stets danach streben, das zu tun, was „in seinen Augen angenehm“ ist;

Wir blicken auf ihn, um „alles Herrliche in uns“ zu bewahren.

Denn „das Blut Jesu Christi **reinigt** von allen Sünden.“

Die Dinge dahinter vergessend, wir blicken nur vor „Von der Herrlichkeit zur Herrlichkeit“, die „immer mehr leuchtet“

Denn unser Herr hat gesagt, dass dies unser Weg sein wird (der Glanz der Verheißung!) „bis zum vollkommenen Tag“.

„Von Herrlichkeit zu Herrlichkeit!“ Unsere Mitreisenden versammeln sich immer noch auf der Reise! Der strahlende elektrische Nervenkitzel der schnellen, instinktiven Vereinigung, häufiger und süßer, wird in wahren und zartem Takt schnell von Herz zu Herz gehen.

Und noch näher und näher werden die goldenen Bande sein und alle verbinden, die die reine Aufrichtigkeit unseres Herrn lieben; Und noch weiter und weiter wird die umlaufende Herrlichkeit leuchten, Wie immer mehr von Gott gelehrt wird, den du allmächtig gerne kennenlernenst.

O ihr, die ihr den Erlöser seht, blickt in Glauben und Liebe auf; Kommt in den Sonnenschein, so hell und warm oben!

Er geht nicht mehr durch das Tal, sondern erklimmt, sich an seine Hand geklammert, die leuchtenden Gipfel und blickt auf das herrliche Land.

Unsere Harfentöne sollen süßer sein, unsere Trompetentöne klarer, Unsere

Hymnen erklingen so großartig, dass alle Welt sie hören muss!

Er, königlich, ist unsere Musik, für wen er die Ursache hat



Wie der Chor der Erlösten, der Kinder des Königs?

O, sei unsere Anbetung für alles, was er getan hat

Erschalle über die Sterne Gottes hinaus, während Stimme und Leben eins  
sind; Und unsere Weihe ist echt, tief und wahr.

O, auch jetzt werden sich unsere Herzen beugen und freudige Gelübde erneuern!

„Im Vollland freuen wir uns, uns dir hinzugeben, ganz und gar und  
allein und für immer!“

O Sohn Gottes, der uns liebt, wir werden in dir allein sein, und alle,  
die wir tragen, und alles, was wir haben, werden von nun an in deinem  
Eigentum sein!“

Nun vorwärts, immer weiter, „von Stärke zu Stärke“ gehen wir,  
während

„Gnade um Gnade“ in Hülle und Fülle aus seiner Fülle fließen wird, um die volle  
Frucht der Herrlichkeit zu erlangen, vom Vorgeschmack der  
Herrlichkeit hier, bis seine Gegenwart unser glücklichstes neues Jahr krönt!

**--FrancesRidleyHavergal.**

=====

[R1285:Seite13]

## EINE WICHTIGE FRAGE

-----

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe mich noch einmal um einen Rat bei dir melden müssen, weil ich das Gefühl habe, dass du dir gerne ein paar Momente deiner vielen mühsamen Pflichten nehmen würdest, um mir aus meiner Ratlosigkeit zu helfen.

In **Matthäus 18,7** zeigt Christus, dass Schlingen kommen und diejenigen warnen müssen, durch die sie kommen. In **Matthäus 13,41 teilt** uns der *Herr* erneut mit, dass er am Ende dieses Zeitalters seine Diener (Boten) senden wird, um alle „Schlingen“ und diejenigen, die Gesetzlosigkeit begehen, aus seinem **Königreich zu versammeln :41** sind die gleichen Worte. Ich bin zu der Annahme gelangt, dass alle Organisationen unter Männern der letzten Tage, die erstens die Hoffnung auf eine Verbesserung der Lage als Motiv haben und die zweitens aufgrund der Habgier und der Schlechtigkeit der Menschen schnell in Maschinen der Selbstverherrlichung von Cliquen oder Klassen verfallen, zu den „Fallen“ gehören, vor denen sich die „Überwinder“ hüten und denen sie aus dem Weg gehen müssen. Während ihre Ziele im Allgemeinen ehrenhaft und vor allem zufriedenstellend sind. Zunächst sieht es so aus, als ob ihre Methoden, die größtenteils auf Neid und Streit basieren, sie schnell zu gesetzlosen Institutionen machen. Die *Diaglott* zeigt, dass diejenigen, die in **Matthäus** „Unrecht tun“ , **13:41** sind diejenigen, die „Gesetzlosigkeit begehen“. In **Jakobus 3:14-16 werden wir** ermahnt, dass die Weisheit, die Neid und Streit auslöst, „irdisch, sinnlich, teuflisch“ ist und voller „Verwirrung und jedem [R1285:Seite 14] bösen Werk“ ist. In **Eph. 5:11** werden wir ermahnt, „keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis“ zu haben oorganisieren zum Schutz vor dem Bösen, das das zerstören muss. Verschiedene Geschäftsbereiche, es sei denn, sie werden verhaftet, und dann den Verzicht auf Verkehr mit denen zu verkünden, die nicht in die Organisation eintreten und sich nicht an ihre Methoden halten. Sie können mit dem Motiv und dem Ziel sympathisieren, das die Organisation antreibt, und ihnen Ihre moralische Unterstützung geben, indem Sie die richtigen Praktiken beachten, während Sie das eingeführte System missbilligen, aber wenn Sie sich nicht anschließen und dem System helfen, werden Sie verfolgt. Frage: Ist das nicht das Privileg und die Pflicht derer, die das tun? Ziel ist es, „dem Lamm zu folgen, wohin auch immer es geht“, um außerhalb dieser Organisationen zu bleiben, wie harmlos sie auch erscheinen mögen, und welche Notwendigkeit auch immer ihre Einweihung zu fordern scheint? indem Sie Ihre Ansichten bestätigen, meine bestätigen oder mich dazu bringen, die Heilige Schrift noch einmal gewinnbringender zu erforschen, wenn ich einen Fehler mache.

Ich muss bald vor 50 bis 100 meiner Mitarbeiter in der Versicherungsbranche auf diese Frage reagieren, und wenn ich in meiner jetzigen Meinung bestätigt werde, werde ich es tun

Ich lehne es ab, mich ihnen anzuschließen, und erkläre einfach, dass die Treue zu den Lehren des Wortes Gottes mich daran hindert 8), gilt. Das Fleisch schreckt immer vor solchen Prüfungen zurück, doch Gott sei Dank stärkt es uns immer durch Christus, wenn wir aber seinen ausgestreckten Arm annehmen.

Der Herr ist überaus gnädig und gibt täglich „Fleisch zu gegebener Zeit“ in Dingen, die neu und alt sind, und öffnet vor allem Einzelheiten in vielen Dingen, die uns alt sind, aber neu für Israel, dass sie sie nicht ertragen können. Sr. Page zeigt zunehmenden Hunger nach der Erkenntnis der Wahrheit durch günstige Umstände oder die Wachsamkeit, alle zur Verfügung stehenden Mittel zu nutzen).

Erinnern Sie sich in christlicher Liebe an alle Mitglieder des Glaubenshaushalts sowie an unsere liebe Schwester Russell.

In christlicher Liebe, dein Bruder,  
WEPAGE.

[Wir veröffentlichen das Obige und schließen uns seiner Antwort an, weil das Thema für alle Heiligen von Tag zu Tag wichtiger wird.]

LIEBER BRUDER. SEITE:--Dein 13-Jähriger hat sich rechtzeitig gemeldet. Es ist mir eine große Freude, deinen gewissenhaften Wunsch zur Kenntnis zu nehmen, den Willen des Meisters in allen Dingen zu berücksichtigen und zu befolgen. Mit der wenigen Zeit, die mir gerade zur Verfügung steht, kann ich deinen Brief nur sehr kurz beantworten.

Es kommt darauf an, dass Sie die Bindungs- und Fesselungsprozesse, die jetzt ablaufen, richtig überblicken. Ich wäre nicht bereit, dogmatisch zu sagen, dass ein Mensch nicht Mitglied der Knights of Labor oder einer anderen Union sein und dennoch zur „Weizen“-Klasse in der Scheune gehören könnte – unter der Bedingung der Sicherheit; aber wenn ich das Gefühl habe, dass die Position der Getrenntheit von diesen menschlichen Institutionen und Bindungen eine sichere Position für die Heiligen ist Die Gegenwart ist lediglich eine Organisationszeit; es liegt in der Zukunft, dass die Prüfungen und Prüfungen kommen werden Der Schock der Schlacht kommt. Das gilt auch für diese Gesellschaften. Momentan sind sie dabei, sich zu organisieren, aber nach und nach wird der Kampf zwischen ihnen beginnen. Ich denke mit Ihnen, dass unsere sichere Position darin besteht, so weit wie möglich von allen getrennt zu sein.

Ich freue mich, von den Fortschritten von Schwester Page und Ihren eigenen zu hören

Wahrheit und Dienst. Möge der Herr euch weiterhin mit Weisheit, Gnade und Liebe segnen. Euer Bruder und Mitdiener, CTRUSSELL.

-----

**[R1280:Seite14]**

### **TREFFENSINTORONTO, KANADA.**

Auf dringende Bitte von Freunden in und in der Nähe von Toronto hat der Herausgeber dieser Zeitschrift vereinbart, am kommenden Sonntag, den 22. Februar, zweimal in Toronto zu sprechen. Die Stunde und der Ort werden rechtzeitig in den Zeitungen von Toronto bekannt gegeben. Anwesende TOWER-Abonnenten werden dringend gebeten, sich beim Herausgeber bekannt zu machen.

-----

### **DAS JUBILÄUMSABENDESSEN.**

Der Jahrestag des „Letzten Abendmahls“ unseres Herrn wird nach jüdischer Berechnung dieses Jahr auf Dienstagabend, den 21. April, fallen. Später wird er ausführlicher bekannt gegeben.

[R1285:Seite17]

**BAND XII. FEBRUAR 1891. NR. 2.  
BLICKVOM TURM.**

-----

Der Abfall von den Grundprinzipien des Evangeliums Christi geht weiter. Er ist auch nicht auf irgendeine Konfession beschränkt. Er wird sich bald, wie die Heilige Schrift vorhersagt, auf alle Klassen und Sekten auswirken heMillennialage.

Der *NewYorkWitness* scheint sich der Tatsache bewusst zu sein, dass ein großer Abfall im Gange ist, schafft es aber offensichtlich nicht, die wirkliche Situation klar zu erfassen. In einem Leitartikel über Theological Seminaries zeigt er, dass diese keine Bollwerke für die Wahrheit sind, sondern heiße Quellen des Irrtums. Er beklagt alle Abkehr von der „Orthodoxie“ und erkennt offensichtlich nicht, dass der große Anteil des Irrtums der „Orthodoxie“ die Ursache ist Viele stolpern jetzt darüber und lehnen grundlegende Wahrheiten wie die Lehre vom Sühnopfer ab.

Nachdem er eine presbyterianische Ablenkung kritisiert hat, richtet er seine Aufmerksamkeit darauf Tendenz unter den Denkern des Methodismus wie folgt:

„Eine sehr bemerkenswerte Manifestation dieser Neigung, sich von der Lehre der Heiligen Schrift an die Grenzen der menschlichen Vernunft zu wenden, wurde von Bischof Fowler von der MEC-Kirche auf der großen Vierjahreskonferenz dieser Konfession, die im Mai 1888 in dieser Stadt stattfand, gegeben. Bischof Fowler hielt vor der Konferenz eine Predigt über die Sühne, über die *im Christian Advocate ausführlich berichtet wurde*, und dieser Bericht

enthielt den folgenden Absatz: "(1) Lassen Sie mich konkretisieren. *Keine Schulden wurden beglichen*. Es liegt nicht im Bereich der kommerziellen Werte. (2) Wenn unsere Schulden durch die Leiden Christi beglichen werden müssten, dann wären sie bereits beglichen und es könnte ein weiterer Anspruch gegen den Sünder bestehen. *Es wurde keine Strafe verhängt*.

Der Unschuldige kann für die Schuld leiden, wie andere für ein Kind leiden. Aber es ist die gröbste Art der Grausamkeit, den Unschuldigen für den Schuldigen zu bestrafen, eine Strafe zu verhängen.

Er bittet nicht um Verzeihung, sondern fordert Freilassung.(5) *Es ist nicht vorstellbar, dass die Schuld auf den Unschuldigen übertragen werden kann*. Es liegt in der Sünde der Partei. Es ist eine ungeheuerliche und undenkbbare Ungerechtigkeit, Unschuldige für schuldig zu halten. Die Fiktion, die Strafe des Schuldigen durch eine vermeintliche Strafe, die Jesus auferlegt wurde, zu ersetzen, muss gegen jedes Gerechtigkeitsempfinden abstoßend sein. (6) Schuld konnte nicht übertragen werden.

Eine Strafe konnte nicht über den Unschuldigen verhängt werden. Die Strafe muss vollständig auf den Schuldigen verhängt werden, und dann wäre eine Begnadigung unmöglich. Es gäbe nichts zur Begnadigung. (7) Es wurde keine Strafe verhängt.'

„Wir machten damals besonders auf diesen Absatz aufmerksam, und zweifellos wurde er von vielen anderen sowohl innerhalb als auch außerhalb der methodistischen Gemeinschaft beachtet, doch wir haben noch nie von einer besonderen Mitteilung gehört, die von den **[R1285: Seite 18]** Behörden der methodistischen Kirche abgelehnt worden wäre, oder von einem entschlossenen Protest dagegen seitens der offiziellen Organe dieser Körperschaft.“

Es ist gewiss verblüffend zu sehen, dass ein solcher Gesamtverkauf wegfällt; denn das Schweigen seitens der anderen Anwesenden auf dieser großen Konferenz, die **[R1286: Seite 18]** alle Methoden der Vereinigten Staaten vertrat, gab der stillschweigenden Zustimmung aller zu dieser Leugnung der Grundprinzipien des Christentums und wird einem *fallen*, der bestehen wird.

Wir haben die verschiedenen Vorschläge in der obigen Erklärung von Bischof Fowler zu seinem mangelnden Glauben nummeriert, damit wir jeden Vorschlag einzeln prüfen und kritisieren können. Sehen wir uns an, wie die Aussagen des Bischofs mit „dem Glauben übereinstimmen, der den Heiligen einmal überliefert wurde“.

(1) In dieser pointierten, unmissverständlichen Darlegung seiner Position wird die Offenheit des Herrn gewürdigt. Nirgends kommt Ehrlichkeit besser zur Geltung als in einer theologischen Diskussion, wo sich manche Schriftsteller und Redner frei fühlen, nicht nur mit dem Wort Gottes, sondern auch mit der englischen Sprache betrügerisch umzugehen, um einen Teil ihrer Ansichten zu beschönigen und zu vertuschen.

(2) In seinem zweiten Vorschlag gerät der Bischof trotz guter Argumentation in Schwierigkeiten, weil er mit der biblischen Darstellung des Themas nicht ausreichend vertraut ist. *Er hat völlig* Recht mit der Argumentation, dass, wenn die Schulden des Menschen beglichen und erlassen würden, es einen weiteren gerechten Anspruch gegen jemanden geben könnte, und dass Gerechtigkeit, anstatt immer noch dem Sünder zu folgen, Reue usw. als Lebensbedingungen zu *fordern*, verpflichtet wäre, alle zu fordern, deren Schulden waren Die Stornierung sollte einmalig und bedingungslos erfolgen.

Aber das ist nicht die biblische Darstellung des Themas. *Die Schuld des Sünders wurde nicht erlassen, sondern sie wurde an unseren Herrn Jesus übertragen oder übergeben, der unsere Schulden auf sich nahm, unsere Strafe bezahlte und uns kaufte*. Anstatt uns zu *befreien*, besitzt er uns, indem er die Forderungen der Gerechtigkeit gegen uns vollständig bezahlt hat. Zwar kaufte er uns, um uns zu befreien, aber der Kauf und die Befreiung sind völlig verschiedene und getrennte Transaktionen.

Die Transaktion zwischen unserem Herrn Jesus und dem himmlischen Vater, die auf Golgatha „abgeschlossen“ wurde, war in der Tat eine Transaktion, an der die Menschheit großes Interesse hatte.

denn es bezog sich besonders auf ihre Befreiung von der Sünde, der Verurteilung und dem Tod; Aber *der Mensch* war in keiner Weise an dieser Transaktion *beteiligt*. Indem er sich selbst ein Lösegeld für alle gab und der Gerechtigkeit die volle Strafe zahlte, die von Adam geschuldet wurde – dem einzigen ursprünglichen Schuldigen, der von der Gerechtigkeit anerkannt und verurteilt wurde, und dem, durch den alle seine Nachkommen Verluste erlitten hatten – wurde der *Anspruch* der Gerechtigkeit zwar befriedigt, aber *nicht* so, wie manche durch eine Gutschrift auf dem Konto der Sünder angenommen hatten – also: „Die Schuld Adams.“ Er wird dadurch annulliert, und er und seine Nachkommen werden von jeder Strafe befreit.“ Im Gegenteil, die Transaktion in den Büchern der Gerechtigkeit würde so lauten: „Diese Rechenschaft gegen Adam und sein Geschlecht wurde verkauft und in vollem Umfang dem Herrn Jesus Christus übergeben, der es für alles gegeben hat.“ ,entsprechender

So gesehen wird der Sünder durch das auf Golgatha „vollendete“ Werk nicht von Sünde, Verdammnis oder Tod befreit. Was geschah, war eine Genugtuung der Gerechtigkeit, die die rechtliche Barriere beseitigte, die, wenn sie nicht beseitigt worden wäre, jede Genesung des Menschen verhindert und aufgehalten hätte. Gerechtigkeit ist die Grundlage der Regierung Gottes (**Ps 97,2**), und seine Liebe konnte nicht gegen seine Gerechtigkeit verstoßen.

Die Aussage der Heiligen Schrift besteht darin, dass die Welt immer noch in der Bosheit liegt, dass die ursprüngliche Verurteilung, die durch Adams Übertretung über alle Menschen kam, *immer noch auf allen* lastet, außer auf den wenigen, die durch die Annahme der Vergebung durch Christus der Verurteilung, die auf der Welt lastet, entgangen sind. – 1. **Johannes 5:19; 2Petr.1:4; Röm.8:1.**

Diese Aussagen aus Gottes eigenem Wort werden in unseren Alltagserfahrungen umfassend bestätigt. Wir sehen nicht, dass Menschen von der Sünde ihrer Strafe, dem Tod, befreit werden – „Sterbende sollen sterben.“

Wenn wir nicht mehr als dies von Gottes Plan wüssten, hätten wir wenig Grund zur Freude; aber Gott sei Dank hat er uns den Zweck der Übertragung unserer Schulden an den großen Messias offenbart, der **[R1286: Seite 19]** uns durch sein Opfer erlöste und unsere Sache vom Gerichtshof der Gerechtigkeit auf den Gerichtshof der Gnade übertrug.

Diese Transaktion, an der wir nicht beteiligt waren, bestand darin, *den Weg zu öffnen*, durch den Gott gerecht sein und dennoch diejenigen rechtfertigen und zu seinen Gunsten wiederherstellen konnte, die er *zu Recht* als unwürdig des Lebens oder anderer Gnaden verurteilt hatte .

Als Repräsentant des Vaters und seines Plans wird unser Herr Jesus, der Käufer der Ansprüche auf Gerechtigkeit, allen, die verloren gegangen sind, Vergebung, Versöhnung und Wiederherstellung anbieten, der ganzen Rasse, deren Lösegeld er bezahlt hat Es handelt sich um liebevollen Gehorsam. Dies sind die Bedingungen des Neuen Bundes, den er mit seinem kostbaren Blut [seinem geopfertem Leben] für alle besiegelte – für jeden aus der Rasse, der es tun will

so kann er durch ihn zur Gemeinschaft mit Gott und zum ewigen Leben zurückkehren.

Dasselbe Prinzip im Umgang mit Schuldnern ist heute in Mode. Wenn gegen ihn ein Urteil in Höhe von 1.000 Dollar gefällt wird und ein Freund vortritt und dieses Urteil kauft, wird der Schuldner dadurch nicht von der Schuld *befreit*; aber nach dem Kauf schuldet er den *Betrag* dem Freund, der das Urteil *gekauft hat*; und es ist für diesen Freund, zu sagen, zu welchen Bedingungen die Schuld erlassen oder erlassen werden kann. Dazu stimmen Sie dem Wort zu „Ein Jahr, das nicht dein eigenes ist – ein Jahr, das mit einem Preis erkaufte wurde, nämlich mit dem kostbaren Blut Christi.“ Im Gegenteil, er hat beschlossen, dass es für jeden nur einen Weg geben sollte, frei zu werden, und zwar durch den Glauben an sein Opfer und gemäß den Bedingungen des Neuen Bundes, den er geschlossen und besiegelt und mit seinem Blut [sein geopfertes Leben] bestätigt hat. **14:9.**

Aber er wollte die Menschheit nicht aus selbstsüchtigen Gründen besitzen und beherrschen, sondern zu ihrem Besten – damit er alle disziplinieren, belehren und letztendlich wiederherstellen kann, die unter seiner Disziplin mit dem Willen Jehovas in Einklang kommen. Solche Freiheit wird er den Söhnen Gottes [auf welcher Ebene auch immer] in völliger Freiheit zurückgeben, die jedoch niemals rebellischen Geschöpfen gewährt wurde.

„Wenn der Sohn dich *frei macht*, wirst du in der Tat frei sein“, ist eine Aussage, die auf einmal zeigt, dass nicht alle durch den Tod Christi *frei gemacht* wurden, sondern dass er uns durch seinen Tod rechtmäßig erkaufte hat, so dass er allen, die diesen Segen unter seinen vernünftigen Bedingungen beantragen, rechtschaffen Leben und Freiheit schenken kann.

(3) Dritter Vorschlag, den wir bestreiten. Die Schulden sind getilgt, soweit es die Gerechtigkeit betrifft. Obwohl wir immer noch Schuldner sind, gilt unsere Verpflichtung unserem Erlöser, der aufgrund der Beilegung der Ansprüche der Gerechtigkeit nun in der Lage ist, allen zu vergeben oder zu vergeben, die durch ihn zu Gott kommen, für alle, die die Freiheit annehmen wollen, gemäß den Bedingungen, die der weise und liebevolle Richter diktiert hat, der sich das Recht erkaufte hat, uns mit seinem eigenen kostbaren Blut zu befreien. Die Liebe Gottes hat dafür gesorgt, dass er, der die Menschheit zu Recht zur Vernichtung verurteilt hat, seine Gerechtigkeit bewahren und ihnen dennoch Versöhnung und ewiges Leben durch den Erlöser gewähren kann – „allen, die ihm gehorchen“. Die Strafe, die gegen die Menschheitsfamilie verhängt wurde nämlich „Tod“, "" Zerstörung ", HasbeenpaidByourRedeemer:" Er *starb für* Ourssins. "" Er starb , *thejustfortheunjust* . " .



Er wurde nicht im Fleisch belebt (auferstanden), sondern im Geist; er hatte einen natürlichen Körper, er wurde als spiritueller Körper erhoben. Obwohl wir Christus nach dem Fleisch gekannt haben, kennen wir ihn fortan **[R1286:Seite 20]** nicht mehr. Wir kennen ihn jetzt als den (belebenden) lebensspendenden Geist, das Ausdrucksbild der Person des Vaters und der göttlichen Natur. Unser Lösegeldpreis, der *Mensch* Christus Esus in der Zerstörung, im Tod, als unser Stellvertreter vor der Gerechtigkeit, damit alles, was darin ist ihre Gräber und unter dem Todesurteil können zu Gottes bestimmter Zeit unter den Bedingungen des Neuen Bundes freigelassen werden. Er gab sich selbst als Menschen und nahm, Gott sei Dank, nie den Preis zurück. Seine Auferstehung durch den Vater, auf einer höheren Ebene des Seins, macht in keiner Weise das gegebene Lösegeld ungültig Sie verweigert sich selbst den nötigen Trost, um die Geldstrafe eines Gesetzesbrechers zu bezahlen. Und es ist eine grobe Ungerechtigkeit, fair zu argumentieren und aus Gottes Wort zu folgern, dass sie unseren sündenlosen Herrn dazu gezwungen hat, *die* Strafe für die Sünden der Menschen *zu erleiden* . Die Gerechtigkeit konnte und wollte nicht zwingen; aber sie erlaubte und belohnte das freiwillige Opfer des Herrn **reichlich (Phil 2,9)** .

(4) Der vierte Vorschlag wird zugegeben, soweit es unseren Herrn Jesus, unseren Stellvertreter, betrifft. Er hat den vollen Preis bezahlt, und mehr kann nicht von ihm verlangt werden. Aber dieses Argument gilt überhaupt nicht für den Menschen, denn die Gerechtigkeit hatte es nicht mit Menschen zu tun, sondern mit Christus Jesus, unserem Stellvertreter, der, nachdem er den Preis bezahlt hat, nun seinen eigenen Sohn besitzt und tun kann, was er will Der Preis für Adams Schuld wird verrechnet, und der Fall steht nicht länger unter der Kontrolle der unerbittlichen *Gerechtigkeit*. Wenn absolute Gerechtigkeit die Gerichtsbarkeit hätte, würde sie alle verurteilen, weil sie alle unvollkommen und tatsächlich des ewigen Lebens unwürdig sind. Aber Gottes Absicht im **[R1287:Seite20]** Werk der Erlösung bestand darin, den Fall des Menschen von der Gerichtsbarkeit zu verlagern und allen *einen weiteren* Prozess zu ermöglichen, zusätzlich zu dem, den Vater Adam für alle verloren hatte Jetzt ist die Erlösung in Christus vorgesehen, und alle künftigen Versuche in der vollkommenen gefallen Rasse werden von dem Sohn, unserem Herrn Jesus, geleitet werden, der alles mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat. – Johannes **5:22**.

(5) Satz fünf: Dies ist eine unaufrichtige, unfaire Aussage. Keinem Theologen ist die Unkenntnis der Tatsache zu entschuldigen, dass die Heiligen Schriften *überall lehren* , dass unser Herr Jesus, anstatt die Strafe für die Sünde, die unserem Erlöser „auferlegt“ wurde, sich selbst gern und freiwillig als unser Lösegeld *hingab* , in Übereinstimmung mit dem gnädigen Plan des Vaters, mit dem er in höchstem Maße übereinstimmte: „Er selbst nahm unsere Gebrechen und Sünden auf sich.“ Er hat wahrhaftig erklärt: „Niemand nimmt mein Leben von mir; ich gebe es selbst hin.“ – Johannes **10:18**.

(6) Vorschläge des sechsten Wir bestreiten die Stärke der Entscheidung des

Oberstes Gericht und höchstes Maß an Gerechtigkeit. Der Richter aller Richter, Jehova selbst, hat seine Entscheidung über die vorliegende Frage getroffen. Er hat entschieden, dass sowohl Schuld als auch Gerechtigkeit *unter bestimmten Bedingungen übertragen werden können*. Gewiss, Gott hat nicht entschieden, dass *ein reueloser Rebell* und *vorsätzlicher Sünder* als gerecht erklärt und angenommen werden kann, wenn er bis ins Mark ungerecht ist, sich nicht dem Gesetz Gottes unterwirft usw.; sondern er hat entschieden, dass, soweit der Erlöser das Lösegeld für alle Erbsünden gezahlt hat, alle Erlösten, die *nur diese* Erbsünde in sich tragen, dies nicht tun Herzensgegner Gottes und der Gerechtigkeit können davon ausgehen, dass ihre Sünden dem großen Sündenträger *zugeschrieben wurden* und dass sie, nachdem sie *die Anrechnung* des Verdienstes des Opfers ihres Erlösers erhalten haben, von der Verurteilung als Sünder befreit werden und die Gunst Gottes empfangen können [ein Sündopfer oder ein Sündopfer], damit wir zur Gerechtigkeit Gottes in ihm würden. (2. **Korinther 5,21) Deshalb** wurde uns gesagt, dass wir auf die Gerechtigkeit Christi zählen dürfen, die uns zugeschrieben wurde, obwohl unsere gegenwärtige Verwirklichung nicht Gerechtigkeit ist; Abschnitt, wenn wir deinem Erlöser folgen, um zu wissen und ihm zu gehorchen. Unsere Sünden wurden auf ihn *gelegt*, und seine Gerechtigkeit wird durch den Glauben angerechnet.

(7) „Keine Buße wurde verhängt“, sagt der Bischof. Ach! Wo ist auf dieser von der Sünde verfluchten **[R1287: Seite 21]** Erde gelebt worden, dass es nie einen Beweis für die Verhängung der Strafe gegeben hat? „Der Zorn Gottes *ist offenbart* gegen alle Ungerechtigkeit“, sagt der Apostel; wie konnte der Bischof entkommen? Möglicherweise hat er seine theologischen Vorstellungen so verwirrt, dass er die Beweise für Gottes Zorn, die Beweise für die Verhängung der Strafe, nicht anerkennt? Wir legen ihm nahe, dass er, wann immer er *einen Trauerzug* sieht, Zeuge der Verhängung der Strafe ist, die Gott gegen die Sünde ausgesprochen hat: „Der Lohn der Sünde *ist der Tod*.“ Wann immer wir Zeuge des Todes, des Schmerzes und des Leidens werden, die nur Teile des Sterbeprozesses sind, haben wir *den Zorn Gottes* gesehen, der sich auf jede Art und Weise offenbart, die in der Heiligen Schrift beschrieben wird.

Die Probleme liegen in einer falschen Theologie, die das Wort Gottes durch ihre falschen Theorien und Philosophien zunichte macht; die erklärt, dass der Tod nicht der Tod ist, sondern ein weitreichenderer Eintritt ins Leben. Nachdem sie so den wirklichen Feind und die wahre Offenbarung des Zorns Gottes beseitigt und ihn als ihren Freund bezeichnet haben, empfinden viele, trotz aller Instinkte von Sinn und Vernunft und im Widerspruch zu Gottes Wort aufgerufen, einen anderen Zorn und eine andere Strafe für die Sünde herbeizuführen und so aus symbolischen Passagen und Gleichnissen eine Lehre *von* einer ewigen Qual zu machen, entweder körperlicher Flamme oder, *was manche als schlimmer* bezeichnen, einer endlosen geistigen Qual.

Es handelt sich um diese „*orthodoxe*“ Strafe für Sünden, für die der Bischof keinen Platz gefunden hat, weder in der Vernunft noch in der Heiligen Schrift, und da er die tatsächliche, nur vernünftige Strafe nicht anerkennt, erklärt er, dass *keine Strafe* verhängt wurde. Tatsache ist, dass der Bischof, wie viele andere auch, in die Untreue abdriftet.

Das einzige Heilmittel dafür *ist die Wahrheit*. Lassen Sie *den Tod*, die Therealpenalty, den anerkannten und iitWillsoonbeseenthatthisisithatourRedeemerpaidforadamand Hisrace; und das Hisrace und die Methode, und metisch -fulldulgenthepenaltyagainstherace. lationTogodandrestitutionTohumanperrectionInhislikeness. Illbeseen -Howgodisnowbringing, durchmuchtribulation undtrialoffaith, Gehorsam und Love, die „kleine Herde“ von Heiligen, die als Braut Christi seine Miterben im tausendjährigen Königreich sein werden.

Nun, die Bischöfe sind im Allgemeinen nicht so bereit oder willens, einige der bescheidenen Reden des Volkes Gottes anzuhören. Aber diejenigen, die das Licht sehen, wie Gideons treue Schar, sollen die Trompete blasen und ihre Gefäße zerbrechen und das Licht erstrahlen lassen. Der Sieg ist nicht allzu nah, aber er ist sicher. Drücken Sie edel, ja Soldaten des Kreuzes:

„Die himmlische Rasse verlangt deinen Eifer,  
und die Krone der Unsterblichen.“

-----

**[Seite21]**

### **DAS JUBILÄUMSABENDESSEN.**

Der Jahrestag des „Letzten Abendmahls“ unseres Herrn wird dieses Jahr nach jüdischer Berechnungsmethode auf den Dienstagabend, den 21. April, fallen. Es wird in unserer nächsten Ausgabe ausführlicher angekündigt. dritter satz.

Einzelheiten im MarchTOWER.

-----

### **ALLEGHENYCHURCHMEETINGS.**

Unsere Treffen finden in der Bible House Chapel, Arch Street, Allegheny, Pennsylvania, statt. Leser und Freunde sind herzlich willkommen. An jedem Gottesdienstmittag um 15 Uhr wird gepredigt. Auf ein geselliges Beisammensein um 19.15 Uhr folgt um 20 Uhr ein Fragetreffen, bei dem alle andächtigen Bibelfragen besprochen werden.

Unsere deutschsprachigen Freunde bewohnen jeden Herrentag das gleiche Zimmer vormittags um 10:30 Uhr.

-----

**Bitte beachten Sie alle.**

Bitte achten Sie darauf, in jedem Brief *die vollständige* Adresse anzugeben.

Wenn Sie Ihre Adresse *ändern*, geben Sie sowohl Woher als auch Wohin an.

Geben Sie beim Versenden von Listen für Muster oder neue Abonnements *jeweils die Adresse an*.

Schreiben Sie Bestellungen und Abonnentenlisten auf ein von Ihrem Brief getrenntes Blatt.

Der sicherste Weg, Geld zu senden, ist per Express oder PostofficeMoneyOrder Bankscheck oder Einschreiben.

Wenn Sie ein zweites Mal über eine Bestellung schreiben müssen, geben Sie das Datum der vorherigen Bestellung, die Art des Geldversands und alle Einzelheiten an.

-----

**[R1288:Seite22]**

**ICH BIN DER WEG.**

-----

Einmal hörte ich eine süße Stimme  
sagen: „Cometome: Ich bin der Weg.“

Dann war ich ein verlorenes Schaf und  
fiel in der Hitze des Tages in Ohnmacht.  
Bergehoch, meine Vision gebunden;  
Wüsten und überall töten; Es  
konnte weder Getränk noch Essen gefunden werden!  
Nichts sprang aus dem ausgedörrten Boden.

Erschöpft drehte ich meinen  
Kopf um, wohin mein Weg geführt hatte.

Gewiss, das war eine Stimme, sagte ich,  
doch aus den Füßen hörte ich nicht lesen.

Wie die Verspottung eines Traums,  
wenn die Gedanken mit fantasievoller  
Wertschätzung erfüllt sind und Dinge,  
die nicht scheinen, angenehm zu  
einem kühlenden Strom machen: –  
So schien die Stimme, die ich hinten hörte,  
mehr als sanft, mehr als gütig, im Wind  
zu schweben – und meinem Geist Trost zu spenden.  
Wieder sanft, leise und klar

Während die Akzente seraphischen,  
kommt sein ewiges Jahr: „Ich werde  
dir helfen, fürchte dich nicht.“  
Schauen Sie! das Brot, die Wasserquellen!  
Allthebarrendesertsings!  
Eile dich! auf den weit ausgebreiteten Flügeln der  
Liebe Sag der Gnade, die meine Botschaft bringt.  
Gürte deine Rüstung hell!  
Ich, dein Kapitän, führe den Kampf;  
Steh auf und kämpfe mit deiner Macht!  
Gott wird das Recht behüten und bewahren.  
Sammeln Sie die Schafe; Sammle  
Lämmer, die ich behalten kann; Lasst  
sie vor Freude singen und springen:  
Niemand soll mehr hungern, noch weinen.  
Raubtiere, Nordschlangenzauber,  
Ne'ermymhomewardlocksshallharm,  
Normytenderlambsalarm; Alle ihre  
Feinde werde ich entwaffnen.  
Aus den Hügeln sollen Flüsse fließen  
Durch die grünen Täler unten;  
FromMountZionlightshallgo; Die ganze  
Herde kennt einen Hirten.  
In und ausserhalb werden diese Stimmen  
führen, in der Lage sein, jeden  
Bedarf zu decken; Auf den Weidengrün  
zum Futtern, Orthorestin blühendem Met.  
FRAU ABIELBOWEN.

=====

r1288 **DER PRINZ DIESER WELT.** r1287 **DEINE  
GERECHTIGKEIT.** r1287  
**THEKINDOFUNISHMENT.**

=====

[Seite29]

## **AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

-----

### **Norrdakota.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich nehme mir die Freiheit, dir ein paar Worte zu schreiben, um dir zu sagen, wie wir hier im äußersten Westen zurechtkommen. Wir sind eine kleine Herde

Hier sind unsere Familien, oder neun Mitglieder, die sich jeden Sonntag treffen und versuchen, uns in der heiligsten Wahrheit zu erbauen. Und, Gott sei Dank, wir können sagen, dass wir sehr gesegnet sind, und er war mitten in der Zeit, die er seinen Jüngern versprochen hat, und der TURM ist eine große Hilfe, um uns viele Fakten nahezubringen; und da einige von uns kein Englisch lesen können, übersetzen wir einander und wir haben die Bibel bei uns Seite des TURMS, und wir haben noch nichts gefunden, was im Widerspruch zur Bibel steht. Danke dem Herrn! Und danke ihm, dass er uns für würdig erachtet hat, uns solch eine wichtige Wahrheit zu zeigen. Aber wie leid tut es uns, dass wir nicht mehr dazu beitragen können, die Wahrheit zu verbreiten.

Wir Landwirte, und wir hatten in diesem Jahr eine totale Missernte, und wir haben alles, was wir tun können, um über den Winter hinweg zu bleiben. Aber Gott bereichert Rasse und Barmherzigkeit Eine Zeit lang waren sie bei uns, aber sie „stolperten über den Stein des Anstoßes“, von dem Paulus spricht. Aber wir werden nicht umherirren. Ein Tag, an dem sie die gesegnete Wahrheit annehmen. Gott hilf uns allen!

Ich muss für dieses Mal schließen. Ich bin ein armer Schriftsteller in englischer Sprache und weiß nicht, ob Sie mich verstehen können. Anbei finden Sie 1,25 US-Dollar als Bezahlung für den TOWER für 1891 und ein Exemplar von MILLENNIALDAWN Vol. I. und einhundert Missionsumschläge.

Möge Gottes Gnade für immer auf uns sein. Amen. Ich bin dein Bruder in der Erlösung, OCMELIN.

-----

**[R1288:Seite29]**

### **Pennsylvania.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Du wirst eine abgeschlossene Geldbestellung aus meinem TOWER-Abonnement für das folgende Jahr finden.

Gestern Abend habe ich die Januarnummer erhalten und bin schnell auf den neuen Anzug aufmerksam geworden, in den der TURM gekleidet ist. Ich bin mir sicher, dass die Verbesserung von seinen Lesern sehr geschätzt wird Das Design ist so, dass beide in der Erfahrung der Überwinder trennbar miteinander verbunden sind. Wenn wir die Krone tragen wollen, müssen wir das Kreuz tragen.

Ich habe vor ein paar Tagen in *der New Yorker Welt* einen Artikel mit dem Titel „Im Namen der Hebräer“ gesehen. Darin heißt es, dass in Chicago im Namen der russischen Hebräer eine Bewegung von W.F. Blackstone ins Leben gerufen worden sei, der Leiter der kürzlich in dieser Stadt abgehaltenen Konferenz zwischen Christen und Juden Büros, um die Abhaltung einer internationalen Konferenz sicherzustellen, den Zustand der Hebräer zu berücksichtigen und ihnen Palästina nach dem gleichen Prinzip zu geben, das Bulgarien und andere türkische Provinzen ihren nationalen Eigentümern übertragen wurden.

Und es hieß, dass die Petition bereits von Hunderten repräsentativen Bürgern unterzeichnet worden sei, darunter Protestanten, Katholiken, Juden, Geschäftsleute, Stadt- und Regierungsbeamte. Sie werde von der gesamten weltlichen und religiösen Presse von Chicago unterstützt. Es heißt, dass Herr Blackstone bald kommen wird, um New York und anderen Städten im Osten die Möglichkeit zu geben, sich dem Vorhaben anzuschließen.

**[R1288:Seite30]**

Diese Bewegung scheint die Prophezeiung **von Jer. 16:14-21 zu erfüllen**. Und ich denke, dass Herr Blackstone einer der Fischer ist und dass der Zar von Russland einer der Jäger ist, von denen gesprochen wurde.

-----

**[Seite30]**

### **Georgia.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich weiß nicht genau, wann mein Abonnement endet, aber ich werde das Geld jetzt schicken, also nicht an meine Nummer, da ich lieber ein Thanksgiving-Abendessen verpassen sollte als einen TOWER. Holen Sie sich beim zweiten oder dritten Mal mehr Nutzen aus ihnen als beim ersten. Ich habe den ersten und zweiten Band von DAWN gelesen, ich denke ungefähr sechs Mal, und wenn ich andere nicht bekommen könnte, würde ich nicht zehn Dollar pro Stück dafür nehmen; aber obwohl ich sie schätze, ist es mir nicht gelungen, irgendjemanden für sie zu interessieren.

Obwohl ich nur wenig von den Gütern dieser Welt habe, kann ich wirklich sagen, dass mir im Herbst der Reichtum der Vereinigten Staaten als Kaufpreis für die herrliche Wahrheit zu Füßen gelegt wurde, die ich in den letzten zwei Jahren durch die Lektüre von DAWN und TOWER und das Studium der Bibel gelernt habe, aber es wäre keine Versuchung, da ich gelernt habe, dass der Mensch wirklich nicht vom Brot allein lebt, sondern von jedem Wort, das daraus hervorgeht

der Mund Gottes. Manchmal, wenn ich Passagen lese, die ich hundertmal gelesen habe und dachte, ich hätte sie vollkommen verstanden, wird solch eine Flut neuen Lichts über mich hereinbrechen, dass ich in die Hände klatsche und vor Freude schreie, während mir die Tränen der Freude über die Wangen laufen.

Ich habe keine deiner Aussagen für selbstverständlich gehalten, sondern habe meine Bibel bei mir behalten und alle erwähnten Passagen nachgeschlagen, so dass ich wusste, dass ich Gottes Wort hatte und nicht das eines fehlbaren Menschen; und während ich alle Methoden und Glaubensbekenntnisse aus mir herausgenommen habe, fühle ich, dass ich hundertfach mehr ein Kind Gottes bin als je zuvor.

Mögen Ihnen viele Jahre erspart bleiben, um die Arbeit des Meisters fortzusetzen. EH  
DIENER.

-----

**[R1288:Seite30]**

**West Virginia.**

EDITORZION'S WATCHTOWER. SEHR GEEHRTER

HERR:-- Ich habe MILLENNIALDAWN, Band I und II, mit Freude und Gewinn gelesen. Jetzt kann ich meine Bibel verständnisvoll lesen und über die liebevolle Güte und meisterhafte Weisheit des großen Jehova nachdenken. Seitdem ich Ihren ersten Band vorbereitet habe, habe ich ihn immer wieder gelesen, und er wächst und erweitert sich, je mehr ich ihn studiere.

Ich war ein Soldat der „verlorenen Sache“ in den Tagen der „Großen Rebellion“, wurde bei dem furchtbaren Kampf in der „Wildnis“ schwer verwundet, und ich kehrte am Ende des Krieges in mein zerstörtes Zuhause zurück und fand mich lebenslang verkrüppelt, mit einem Lebenskampf vor mir. Dunkle und bedrohliche Wolken sammelten sich um mich herum, fast Verzweiflung breitete sich in meinem Kopf aus und Ängste lähmten fast meine Hoffnungen für die Zukunft.

Ein freundlicher Freund schenkte mir MILLENNIALDAWN, Bd.

Ich möchte, dass ich irgendwann in deine Stadt komme, eine deiner jährlichen Versammlungen genieße und dich bei der Hand nehme und dir für den Beifall danke, den du deinen Brüdern im Namen des ewigen Vaters gespendet hast.

Möge die ewige Sonne deinen Weg vergolden. Geh zu deinem großartigen Werk – der Gott Israels ist mit dir. JRPHILLIPS.

-----

**[Seite30]**



### Ohio.

LIEBER BRO.RUSSELL:--Wir haben den JANUAR TOWER empfangen und freuen uns sehr über seine neue Form sowie über die Materie. Du erwähnst im Herzen die „Talente“, dass der Diener eines Talents ein „Müßiggänger“ war, aber das einzige Motiv oder der Grund, der bei der Beurteilung genannt wurde, war „Angst“ – die Angst vor irdischen Verlusten, die sich aus dem Einsatz des Talents ergeben würden, steht im Vordergrund. Gott beurteilt diesen Diener „aus“. Sein eigener Mund“ – Eingeständnis sklavischer Angst. Ich möchte das Gleichnis von den „Pfunden“ im Zusammenhang mit dem von den „Talenten“ erklären. Wir hatten heute ein weiteres hervorragendes Treffen. Nachdem wir **Eph. 5** und **Sach 8 gelesen und kommentiert hatten**, war das Treffen eröffnet und wir hatten gute, bewegende Zeugnisse – etwa sechs oder A\_\_\_\_\_ sagte, nichts habe ihn und seine Frau je so sehr ergriffen, die Wahrheit, und er müsse vielleicht seine Praxis als Chirurg aufgeben und im Morgengrauen zirkulieren und predigen. Ich habe mehrere Morgenröte verkauft und zwei Abonnements für den TOWER angenommen.

Ich füge ein paar Zahlen aus Sadlers *CatholicDirectory* hinzu, um zu zeigen, was für ein Ort Cincinnati für den Katholizismus ist. Kirchen 196, Kapellen 35, Priester **[Seite 31]** 288, neben 10 Damenakademien auch Hochschulen, Klöster usw. Selbst Lower Canada kann das kaum für „Mutter“-Kraft schlagen .

Auch Juden gibt es in Hülle und Fülle, und „Ismen“ gibt es zuhauf: Swedenborgianismus, Christliche Wissenschaft, Spiritualismus usw. Viel Liebe in Christus,  
JBADAMSON.

-----

### Michigan.

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL: Ich wünschte, ich könnte dir sagen, wie viel Hilfe und Trost die Gedichte und Hymnen der Morgenröte zu mir gebracht haben. Aber wenn ich es versuchen sollte, könnte ich es dir nicht sagen WER, und ich möchte sagen, dass die herzliche Lektüre mit den Titeln „ChristinyouthetheHopeofGlory“, „The EasyYoke“ und „TheBlood“ genau auf meine gegenwärtigen Bedürfnisse zugeschnitten zu sein schien.

Heute Morgen schien ich so schwach und unwürdig, so unfähig, etwas zur Ehre Gottes und des lieben Christus zu tun, den ich ehren möchte. Die Versuchung griff meinen Glauben so sehr an, dass ich in meinem Innern schrie: „O Herr! Kann ich jemals ein Überwinder sein?“ Dann schien ich jemanden fragen zu hören: „Willst du zurück?“ Schnell wie ein Blitz tauchten vor meinem Kopf die jüngsten Siege und Segnungen auf, und aus meinem ganzen Herzen sprang die Antwort auf meine Lippen: „Nein, Herr, nein!“ Was für ein Gefühl der Erleichterung fühlte ich, was für ein plötzlicher Frieden kam über meinen aufgewühlten Geist. Mir kam es so vor, als ob mein König und mein Erlöser dies erreichen könnten

liebvolle Hände zu mir und sagen: Na dann, Kind, komm.

Eines weiß ich, dass ich in all meinen orthodoxen Erfahrungen – und ich glaube, dass ich in meinem christlichen Leben aufrichtig und ernsthaft gewesen bin – noch nie so ein Gefühl der Gegenwart meines Erlösers verspürt habe wie in den letzten paar Wochen.

Mein Mann möchte sein Abonnement für den TOWER fortführen. Er hat gerade nicht das Geld, aber wenn Sie die Zeitung freundlicherweise schicken, wird er sich über die Gunst freuen und das Geld weiterleiten, sobald er es erhalten kann. Er glaubt fest an die Lehre des Millenniums und der Wiedergutmachung, die Sie gelehrt haben. Er wünscht sich oft, er könnte an einigen Ihrer Treffen teilnehmen, insbesondere an Ihrer Jahresversammlung.

Mit freundlichen Grüßen, MRS.DSW\_\_\_\_\_.

**Illinois.**

Gott hat mich auf wunderbare Weise in das höhere Leben geführt, und ich habe mich hingegeben, um seinen Willen in mir bis zum Höchsten wirken zu lassen, obwohl er meine Kirche, meine Familie und meine lieben irdischen Gefährten bereits gekostet hat – alles, was mir in dieser Welt lieb und teuer war; aber wie wenig ist es im Vergleich zu dem, was Christus geben kann und gibt. Ich freue mich über jede Prüfung; „meine Tasse läuft über.“

Bitte sende zwei weitere „Tabernakel“-TÜRME. Gott segne dich und lehre dich immer mehr von der Wahrheit. In der gesegneten Gemeinschaft Jesu Christi, SI  
S.\_\_\_\_\_.

-----

**Maryland.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Heute Morgen haben wir die bestellte Lieferung von DAWNS erhalten.

Uns beiden geht es gut und wir machen das, was man zu dieser Zeit des Jahres erwarten kann. Die liebe Schwester Böhmer kommt jeden Abend mit strahlendem Gesicht und erzählt, wie sie einige gefunden hat, die bereit waren, *die* Wahrheit anzunehmen erlaubt, in der Arbeit zu bleiben. Prayforme.

Mit freundlichen Grüßen A.ERLENMYER.

-----

**Toronto.**

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: --Bruder Brookman wünscht sich sehr, dass du am Sonntagabend des 22. bei ihm sein solltest, also haben wir dies arrangiert, vorbehaltlich deiner Zustimmung.

Das Interesse an der Wahrheit hier wächst stetig, und darauf hoffen und vertrauen wir

Thementreffen werden viel Gutes bewirken. Ich denke, dass man morgens und nachmittags mit fünf- bis achthundert Zuschauern rechnen kann. Aber natürlich wächst auch die Opposition.

Bruder Utley ist jetzt bei uns, und Bruder Eyres, Thompson und einige andere von außerhalb der Stadt werden bei den Treffen mit uns sein. Die „Plymouth Brothers“ haben gestern Abend ein Treffen abgehalten, bei dem der kleinen Zuhörerschaft geraten wurde, die Morgendämmerung anzuzünden und denjenigen, die sie verbreiten, einen großen Bogen zu machen. Mit freundlichen Grüßen in Christus, SD ROGERS.

-----

### **TREFFENSINTORONTO, KANADA.**

Auf dringende Bitte von Freunden in und in der Nähe von Toronto hat der Herausgeber dieser Zeitschrift vereinbart, am nächsten Sonntag, den 22. Februar, dreimal in Toronto zu sprechen. Die Uhrzeit und der Ort werden in den Zeitungen von Toronto bekannt gegeben. Anwesende TOWER-Abonnenten werden dringend gebeten, sich dem Herausgeber bekannt zu geben.

=====

**[R1287:Seite26]**

## **DEINE GERECHTIGKEIT.**

-----

„Jahr ist das Licht der Welt;

Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, soll kein Jo oder ein Tüpfelchen vom Gesetz vergehen, bis alles erfüllt sei.

„Wer auch immer eines dieser Gebote brechen und die Menschen so lehren wird, der wird der Geringste im Himmelreich genannt werden; wer aber auch tun und lehren wird, der wird im Himmelreich groß genannt werden.“

„Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht größer sein wird als die Gerechtigkeit der Schriftgelehrten und Pharisäer, werdet ihr auf keinen Fall in das Himmelreich eingehen.“ – **Matthäus 5,14-20.**

Die Bergpredigt unseres Herrn, aus der diese Worte für unsere jetzige Betrachtung ausgewählt wurden, war aufgrund ihrer Einfachheit und ihrer Gewichtigkeit ein höchst bemerkenswerter Diskurs. Von Anfang bis Ende gibt es keine Versuche literarischer Ausschmückung, Reden, noch Anflüge von Lust zu erfreuen und zu unterhalten. Sein Ziel war es, zu belehren; und er tat dies in der einfachsten und eindringlichsten Sprache. Bei dieser Gelegenheit suchte er nicht nach einem öffentlichen Ort, an dem sich die große Zuhörerschaft versammeln konnte, sondern im Gegenteil, er wählte einen Ort der Zurückgezogenheit, an dem er mit seinen Jüngern allein sein konnte. Er ist originalgetreu aufgezeichnet, dass sich seine Anweisungen auf den gesamten Haushalt erstrecken können, sogar bis zum Ende des Zeitalters. Während wir also über diese Worte unseres Herrn nachdenken, können wir fast erkennen, dass wir zusammen mit Petrus, Jakobus und Johannes und vielen der Brüder und Schwestern der frühen Kirche auf den Grashängen des Berges sitzen und die Worte hören, wie sie von den Lippen des größten Predigers fallen, den die Welt je gekannt hat. Dass wir uns vom geheiligten Ort abwenden, lässt uns nicht vergessliche Hörer sein, sondern lässt uns die Worte des Lebens bewahren; lässt sie tief in unser Herz eindringen und ihre reichen Früchte zum ewigen Leben hervorbringen.

Dieses Fragment der Reden des Herrn weist auf eine Verantwortung gegenüber der empfangenen Wahrheit hin, die viele Christen fürchten und nicht sorgfältig beobachten und berücksichtigen. Er sagte: „*Ihr* seid das Licht der Welt;

Licht des Lebens.“ (**Johannes 9:5; 8:12.**) Und nun, belehrt und erleuchtet durch sein Wort, möchte er uns daran erinnern, dass wir, als seine Repräsentanten, das Licht der Welt sind und dass wir unser Licht ständig leuchten und brennen lassen sollen – dass wir unser Licht leuchten lassen müssen, damit diejenigen, die uns folgen, nicht in der Dunkelheit wandeln.

Licht ist sowohl in der Heiligen Schrift als auch im allgemeinen Sprachgebrauch ein Symbol der Wahrheit. Daher ist der Ausdruck „Jahr bist das Licht der Welt; ... lass dein Licht leuchten“ gleichbedeutend mit der Aussage: „Du bist jetzt von der Wahrheit erleuchtet, dass du selbst zum lebendigen Vertreter der Wahrheit geworden bist. Verdunkele sie also auf keinen Fall, sondern lass sie immer mehr hervorleuchten, damit andere in ähnlicher Weise dadurch gesegnet werden können.“ Diese Wahrheit ist „das Licht des Lebens; „Es ist das, was die Welt braucht – was alles sein muss, bevor sie ewiges Leben erlangen kann. Die Menschen müssen die Wahrheit kennen, bevor die Wahrheit sie von der Knechtschaft der Sünde und des Todes befreien kann; sie müssen die Wahrheit kennen, bevor die Wahrheit sie reinigen und heiligen kann. Es ist der Wille Gottes, Deshalb sollen alle Menschen zu einer genauen Erkenntnis der Wahrheit gelangen. (1. **Tim. 2,4.**) Und deshalb ist es die Pflicht eines jeden Kindes Gottes, bei der Verbreitung der Wahrheit sehr aktiv zu sein – sein Licht leuchten zu lassen und es geläutert und brennend zu halten.

„Getrimmt und brennend!‘ getrimmt und brennend!“, sagt eine nachdenkliche Seele. „Ich habe oft mit Inbrunst diese Worte gesungen: ‚Lasst die unteren Lichter brennen‘.“ „Schneide deine Lampen“ [**R1287:Seite 27**] usw., aber was bedeutet das? Das Licht der göttlichen Wahrheit kann durch das Medium eines klaren und transparenten Charakters so ungehindert wie möglich hervorstrahlen.

Es ist eine beklagenswerte Tatsache, dass vielen Kindern des Herrn die Frage, wie man ihre Lichter beschneidet, sehr gleichgültig zu sein scheint. Es soll nur seine reinigende Wirkung auf den Charakter haben, und so wird das Licht durch das unreine Medium, durch das es geht, verdunkelt und falsch dargestellt. Jeder, der weiterhin das heilige Vertrauen in die Wahrheit hält, ist wirklich unwürdig und muss es schließlich verlieren; denn es steht geschrieben: „Licht [Wahrheit] ist für die Gerechten gegeben“, und solche Gleichgültigkeit gegenüber den Ansprüchen der Wahrheit ist ungerecht.

Am Tag unseres Herrn gab es diejenigen, die sich offen als Lehrer bekannten

Vertreter der göttlichen Wahrheit. Die Schriftgelehrten und Pharisäer gaben vor, sehr eifrig für die Wahrheit zu sein, und hielten sich selbst für sehr glaubwürdige Manifestationen ihrer reinigenden Kraft. Sie behaupteten, das Licht zu haben und es leuchten zu lassen.

„Gott“, sagte der Pharisäer, „ich danke dir, dass ich nicht wie andere Menschen bin Sie nahmen an, dem Gesetz Gottes ihre eigenen eitlen und törichten Traditionen hinzuzufügen, die das Gesetz Gottes außer Kraft setzten, und sie waren sehr eifrig dabei, dem Volk diese Traditionen zu lehren.

In diesem Sinne waren diese Lehrer entschuldbar. Das Gesetz Gottes lag vor ihnen offen, und es war ihr Vorrecht und ihre Pflicht, in Bezug darauf richtig informiert zu sein. Und besonders nachdem Christus gekommen war und durch seine Lehren die Wahrheit so deutlich gemacht hatte und die Absurdität ihrer eitlen Traditionen so offensichtlich geworden war, waren sie ohne Entschuldigung. Und die Anschuldigung unseres Herrn der Heuchelei passte gut zu ihrem Fall, als die Sie sind fest entschlossen, die Traditionen der Ältesten aufrechtzuerhalten und zu lehren und sich dem zunehmenden Licht der Wahrheit zu widersetzen, das ihre Absurdität so deutlich machte.

Die Schriftgelehrten und Pharisäer hatten viel Wahrheit: Sie hatten das ganze Gesetz Gottes und behaupteten, es zu glauben und zu lehren, aber sie färbten und verzerrten es jämmerlich durch ihre Traditionen und ihre wirklich unedlen, wenn auch weiß getünchten Charaktere. Und folglich führten ihre Bemühungen, sich angeblich zu Gott zu bekehren, nur dazu, dass sie noch mehr Heuchler wie sie selbst machten.

„Ich sage euch“, sagte der Herr zu seinen Jüngern, „wenn eure Gerechtigkeit nicht die Gerechtigkeit der Schriftgelehrten und Pharisäer übersteigt, werdet ihr auf keinen Fall in das Himmelreich eingehen.“

Hüten wir uns vor der Art von Gerechtigkeit, die den Menschen zwar gerecht und lobenswert erscheinen mag, die aber in Gottes Augen Schande und Heuchelei ist. Gott, der das Herz liest, erkennt schnell die Beweggründe, mit denen wir die Wahrheit empfangen oder verbreiten; und in der Tat ist der Narr der Mann, der versucht, diesen göttlichen Schatz für die dürftigen Gewinne seines flüchtigen Lebens zu vermarkten, der es vorzieht, festzuhalten und um den Irrtum zu lehren und zu trüben oder sich der Wahrheit Gottes zu widersetzen oder sie zu verkaufen, nachdem er sie einmal angenommen hat, für Geld, oder Einfluss, oder Popularität unter seinen sterbenden Mitreisenden auf dem Weg zum Grab, oder für irgendeine Gegenleistung, was auch immer.

Und doch gibt es einige, die die Wahrheit zwar nicht heuchlerisch vermarkten, sie aber dennoch unterschätzen, und die sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft die Verlierer sein werden. Wenn wir Vorurteile zulassen, oder

**[R1287:Seite 28] Wenn wir ein gewisses** Maß an Selbstüberschätzung, Stolz, Kampfbereitschaft oder irgendetwas anderes tun, um die Freiheit der kunstlosen Offenheit und Einfachheit und den Geist der Sanftmut zu unterbrechen, der allein den Wahrheitssuchern gebührt, werden wir uns dem pharisäischen Geist nähern, der, wenn er voll ausgereift ist, offensichtliche Heuchelei ist. Diejenigen, die eine solche Haltung meiden und deshalb in Sanftmut und Sünde leben Nimm die Wahrheit aufrichtig an und lehre sie eifrig, jedes Opfer oder jedes Opfer, sagt der Herr, wird im Reich des Himmels groß genannt werden; während diejenigen, die ein Maß an Irrtum halten und lehren, obwohl es ihr Vorrecht war, klare Wahrheit zu haben, wenn sie in der richtigen Herzensverfassung wären, sie zu empfangen, am wenigsten das Reich des Himmels genannt werden. **5:19.**

Vorurteile und verschiedene alte Missbildungen in der Gesinnung verzögern oft den Fortschritt einiger der aufrichtig geweihten Kinder Gottes; und infolgedessen werden ihre Bemühungen, die eigentlich dazu bestimmt sind, Gott zu dienen, fehlgeleitet, und sie glauben und lehren im Widerspruch zur Wahrheit, und zwar an Punkten, an denen Gottes Wort sehr deutlich ist. Hüten wir uns vor diesen Dingen und werfen wir sie fleißig hinter uns Nutzen Sie jedes Hindernis für unseren persönlichen Fortschritt auf dem Weg der Wahrheit und für unsere Nützlichkeit im Dienst des Herrn. Lasst uns mit Geduld, mit Sanftmut und Fleiß das vor uns liegende Rennen laufen und auf Jesus schauen, der gesagt hat: „Meine Gnade ist genug für dich. Meine Kraft ist in der Schwäche vollkommen geworden.“

=====

[R1287:Seite28]

## DIE ART DER STRAFE.

-----

Es folgt eine Kopie eines Briefes, den einer der Brüder kürzlich an einen Pfarrer geschickt hat, der die Ansichten der „Plymouth-Brüder“ vertritt und dem er bereits die Bände I. und II. von MILLENNIALDAWN ausgeliehen hatte.

LIEBER BRUDER: - Deine Gunst für das 19. Jahr wurde gebührend entgegengenommen und mit Sorgfalt gelesen. Ich sehe, dass wir mit unserer Interpretation der Heiligen Schrift völlig anders umgehen, da du bei der Lektüre der Apokalypse offensichtlich das befürwortest, was als „futuristisches System“ bekannt ist.

Sie geben an, dass Sie Band I von MILLENNIALDAWN sehr sorgfältig untersucht haben, und sagen dennoch, dass „ein grundlegender Fehler, der sich durch das gesamte System der Interpretation der Heiligen Schrift in diesem Band zieht, die Verleugnung der ewigen Strafe ist.“ Wenn Sie mit ewiger Strafe „ewige Folter für Geist und Körper für immer“ meinen, haben Sie Recht. Und erlauben Sie mir, hier zu sagen, dass ich glaube, dass kein System der Bibelauslegung mehr kann vollständig und gründlich „den Vater und den Sohn verleugnen“ als jemand wie dieser, der die Grundlage für alle schrecklichen Taten des Papsttums war. Indem dieses System unserem liebenden, weisen, gerechten und mächtigen Gott und seinem geliebten Sohn, Jesus Christus, die Eigenschaften und Eigenschaften des Teufels zuschreibt, hat es den Vater und den Sohn gründlich und vollständig „verleugnet“ und keine andere Lehre macht die Herrlichkeit des Lösegeldes völlig zunichte, in dem Christus „den Tod für jeden Menschen schmeckte“. Erlauben Sie mir weiter zu sagen, dass diese Schriften zwar eine solche Interpretation der Bibel nicht leugnen, aber klar und logisch darlegen, dass „der Lohn der Sünde der Tod ist“ und dass diejenigen, die dem Herrn nicht untertan sein werden, wenn sie ihn und sein Werk zu ihrer „fälligen Zeit“ verstehen – die für seinen „Körper“ während der Herrschaft des Bösen jetzt zu Ende ist, und für die Welt, wenn er sich zu eigen macht und wenn er seine etabliert Das tausendjährige Königreich wird „mit ewiger Zerstörung bestraft“ – der Vernichtung.

Wir unterscheiden uns von euch, nicht in der Dauer der Strafe, sondern in ihrem Charakter. Ich glaube, dass Gottes Geschenk das Leben ist, und dass diejenigen, die es nicht unter der Bedingung des Gehorsams gegenüber seinem gerechten Willen annehmen wollen, es zurückgezogen bekommen und in den Tod eingehen werden – den *völligen Verlust des Lebens*. Zu gegebener Zeit. Es gibt in der Geschichte keine eindeutige Tatsache als die, dass aber nur ein kleiner Teil der Menschheit den Namen Christi gehört hat, und daher glaube ich, dass die „gerechte Zeit“, damit die große Mehrheit der Menschheit die frohe Botschaft hört und danach handelt, nach der Auferstehung sein muss. Mit einem Wort: Ich glaube, dass *der Tod* Christi die Grundlage dafür ist, durch Auferstehung, Gott



„wird ein Königreich auf Erden errichten, in dem Gerechtigkeit wohnen wird“, und dass die Zeit für dieses Königreich während des Tausendjährigen Reiches sei.

Als Gläubiger unseres Herrn Jesus und der Bedeutung seines Todes kannst du es dir nicht leisten, mein lieber **[R1287:Seite 29]** Bruder, nicht alle Vorurteile beiseite zu legen und mit der Bibel in der Hand sorgfältig über die Lehrlinie nachzudenken, die in den Bänden dargelegt ist, die ich dir gesandt habe.

Ich habe mir das Traktat mit dem Titel „Ewige Strafe“ angeschaut, das Sie mir geschickt haben, und muss gestehen, dass ich noch nie zuvor eine so starke Verdrehung, Verzerrung und Dehnung der Heiligen Schrift auf so kleinem Raum gesehen habe.

In der Hoffnung, dass du meine Ansichten im gleichen Geist der Liebe annehmen wirst, in dem sie dargelegt werden, und dass du die Wahrheiten gibst, die im „Tausenden Morgengrauen“ dargelegt sind: sorgfältiges, gebeterfülltes Studium, die Bibel in der Hand, alles prüfend, festhaltend an dem,

was gut ist, ich bin dein im Dienst Christi,  
WESEITE.

[R1288:Seite22]

## DER PRINZ DIESER WELT.

-----

„Der Fürst dieser Welt kommt und hat nichts in mir.“ – Johannes **14:30**.

Unser Herr bezieht sich hier auf den großen Widersacher Gottes und Betrüger der Menschen, der seit sechstausend Jahren eine systematische Opposition und Missachtung des allmächtigen Jehova, des großen Kaisers des Universums, antreibt. Er wurde auch der Prinz der Macht der Luft und die alte Schlange, die der Teufel und Satan ist, genannt. -Matt. **12:24**.

Jede Bezugnahme auf ihn stellt Shima als ein intelligentes Wesen von großer Macht und Einfluss und einen ehrgeizigen Anführer dar. Doch zu Beginn seiner Existenz war er rein und vollkommen, ein intelligentes Geschöpf Gottes, geschaffen durch die Vermittlung seines einziggezeugten Sohnes, ohne den nichts geschaffen wurde, was geschaffen wurde. (**Johannes 1:3**.) Vor seinem Sündenfall wird von Luzifer gesprochen, einem Morgenstern [herrliches Wesen am frühen Morgen der Schöpfung].

In Bezug auf seinen Fall sagt der Herr, der erklärt, dass er keine Freude am Tod dessen hat, der in die Sünde fällt, und an der Verurteilung zum Tode (**Hes 18,32**): „Wie bist du vom Himmel gefallen, O Luzifer, Sohn des Morgens!“ Dann zeigt er, dass übermäßiger Ehrgeiz die Ursache seines Sturzes war, indem er sagt: „Denn du hast in deinem Herzen gesagt: „In den Himmel [die Position der Macht] werde ich aufsteigen; über den Sternen Gottes [anderen Söhnen des Morgens] werde ich meinen Thron erheben; und ich werde auch auf dem Berg der Versammlung am äußersten Ende des Nordens [allgemeine Herrschaft] sitzen; ich werde über die Höhen der Wolken aufsteigen; ich werde.“ sei dem Allerhöchsten gleich.“ – **Jes. 14:12-14**.

Anstatt demütig und dankbar die Gunst Gottes zu würdigen, die ihn [R1288: Seite 23] ins Leben gerufen und ihn am frühen Morgen mit Herrlichkeit und Ehre als leuchtenden Stern der Schöpfung gekrönt hatte, und anstatt die gebührende kindliche Ehrfurcht, Liebe und Unterwerfung in seinen gerechten Willen zu erweisen, kultivierte dieses Wesen einen Geist des Stolzes, bis sein aufsteigender Ehrgeiz zunächst danach strebte, Anführer und Anführer der anderen Sterne von ihm zu werden (die Position, die bereits vom einziggezeugten Sohn Gottes besetzt war – Johannes **1:1-3**; **Kol. 1:15-17**) und schließlich den Allerhöchsten selbst zu übertreffen und das Universum zu fordern.

Wie anders war der Lauf dessen, der tatsächlich über den Morgensternen war – der einziggezeugte Sohn aus dem Schoß des Vaters und sein verehrter und erhabener Agent bei der Erschaffung aller Dinge – nicht nur des physischen Universums, sondern auch aller Intelligenzen. Von ihm las man: „Obwohl er eine Form Gottes [eines Mächtigen] war, meditierte er nicht über Surpation, sondern gab sich im Gegenteil selbst ab.“ Seiner Herrlichkeit], nahm die Form eines Menschen an und war

den Menschen gleich gemacht. Und da er als Mensch befunden wurde, demütigte er sich noch mehr und wurde Gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz.“

„Darum“, sagt der Apostel, [wegen seiner Demut] „hat Gott ihn auch hoch erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über jedem Namen ist, dass sich alle Knie vor dem Namen Jesu beugen sollten, sowohl die Dinge im Himmel als auch die Dinge auf der Erde und die Dinge unter der Erde; und dass alle Zungen bekennen sollten, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (**Phil. 2:6-11.**) So sehen wir unseren Herrn Jesus nun gemäß einem Grundsatz, den Gott festgelegt hat – dass er die Stolzen erniedrigen und die Demütigen **erhöhen wird (Matthäus 23:12; Jak. 4:6)** – zu der Position erhöht, die Satan durch Stolz und Ehrgeiz anstrebte und die er erreichen sollte, während Satan degradiert und „auf die Erde beschränkt“ wurde (**Jes . 14:12**) **und** zur endgültigen Vernichtung verurteilt.

Offensichtlich hatte Satan kein Vertrauen in die Macht Gottes oder vielleicht auch nicht in seine Bereitschaft, ihn unter allen Umständen zu vernichten. Ausgehend von der Tatsache, dass er lange existierte und seine Kräfte unbeeinträchtigt waren, ohne dass es Anzeichen für eine bevorstehende Auflösung gab, kam er zu dem Schluss, dass dieses Leben nicht beendet werden könne. Folglich waren seine ehrgeizigen Macht- und Herrschaftspläne tiefgründig und weitreichend und hatten angeblich genügend Zeit für die vollständige Entfaltung.

Seine ehrgeizige Politik scheint unmittelbar nach der Erschaffung des Menschen Gestalt anzunehmen begonnen zu haben. Durch dessen Nachkommenschaft sollte er sich vermehren und die großartigen Möglichkeiten erreichen, die er vor sich sah das Beste aus seinen Möglichkeiten unter Männern zu machen.

Aus der Verheißung der Erlösung der Menschheit durch den kommenden Erlöser erfuhr er, dass bereits ein Plan ausgearbeitet war, dessen beabsichtigtes Ergebnis darin bestand, der Triumph des Sohnes Gottes zu sein, der hier mit Eifersucht auf seinen mächtigen Nachfolger blickte. Es war sicherlich nicht Teil seiner ursprünglichen Politik, die Rasse im Tod zu beugen; und als er Eva gegenüber der Drohung Jehovas widersprach, erklärte er: „Ihr werdet es sicher nicht tun.“ „sterben“, glaubte er wahrscheinlich an die Lüge, nachdem er sich zunächst selbst getäuscht hatte, wie es die meisten Betrüger tun. Sein Ziel bestand offenbar darin, die Loyalität des Menschen von Gott auf sich selbst zu übertragen; und die Todesstrafe, die über die Rasse verhängt und vollstreckt wurde, war unserer Meinung nach eine unerwartete Vereitelung seiner Pläne. Mit diesem Gedanken im Hinterkopf Wir sehen eine Fortsetzung derselben Politiklinie und einen Versuch, den Allmächtigen zu überlisten, seitens Satans, in der Einführung eines neuen Elements unter den Menschen, als einige der Engel unter seinem verführerischen Einfluss dazu veranlasst wurden, ihren ersten Stand zu verlassen und die menschliche Gestalt anzunehmen und zu behalten und Ehefrauen von Menschentöchtern **anzunehmen (1. Mose 6,1,2,4; Judas 6**

Er verlieh dem adamischen Stamm ein neues Lebensprinzip, was zu einer Rasse von „berühmten Mächtigen“ führte, die vermutlich für immer leben könnten Generation ; „das heißt, er war aus reinem, unvermischem adamischen Stamm.“ – Gen. **6:9**.

Aber er ließ sich nicht entmutigen, der trotzig Rebell begann seine Arbeit unter den Söhnen Noahs nach der Sintflut und setzte seine Politik in den Königreichen dieser Welt mit wechselndem Erfolg fort. Und Gott hat sich nicht besonders eingemischt und wird es auch nicht tun, bis zum Ende dieser gegenwärtigen bösen Welt, wenn seine Zeit für die Errichtung des Königreichs Christi gekommen sein wird. Dann, erklärt er, soll Satan fest gefesselt und für ihn eingesperrt werden Seine Politik war in der Zeit, die man „diese gegenwärtige böse Welt“ nennt – von der Sintflut bis zum Beginn des Jahrtausends – auf der gleichen Linie der Machenschaftspläne. Immer im Herzen der Kinder des Ungehorsams tätig, hat er immer die Mehrheit der Mächtigen bewahrt, die Gott und die Gerechtigkeit nicht liebten, wie die Seiten der Geschichte ausführlich bezeugen; und indem er die Ambitionen und den Egoismus der Menschen ausnutzte, hat er Königreiche gestürzt und die Gesellschaft revolutioniert, ohne Rücksicht auf die Nöte und das Elend der Menschen, und seine eigene Herrschaft als „Fürst dieser Welt“ zu etablieren.

Darauf bezog sich unser Herr, als er kurz vor seiner Kreuzigung zu seinen Jüngern sagte: „Von nun an werde ich nicht mehr viel mit euch reden, denn der Fürst dieser Welt kommt und hat nichts in mir.“ Die ganze Zeit über war er in der Welt gewesen und hatte Pläne gemacht, Pläne schmiedet und die Angelegenheiten der Menschen manipuliert; Ursprünglich im Jahr 800 des christlichen Zeitalters unter dem Namen „Heiliges Römisches Reich“ gegründet. „Jenseits“ – nach seinem Tod und seiner Auferstehung – hätte der rechtmäßige Fürst der Erde wenig zu sagen; er würde sich nicht in die Arbeit des Geheimnisses der Ungerechtigkeit einmischen; er würde dies zulassen Der Fürst dieser Welt plant und plant, sein falsches Königreich zu errichten und zu tun, was er konnte, um den Plan des Allmächtigen für die Errichtung des Königreichs Christi zu vereiteln.

Aus den Seiten der Geschichte sehen wir, wie sein Königreich auf der Grundlage des Irrtums gegründet wurde und wie es auf den Grundprinzipien der Ungerechtigkeit gegründet wurde, mit Feuer, Reisig und Schwert und allen Foltermitteln, um die Wahrheit und Gerechtigkeit zu vernichten Reich Gottes, der christlichen Kirche, sowohl dem Haupt, Christus Jesus, als auch allen Gliedern seines Leibes. Aber wenn Gottes Zeit für die Errichtung des Reiches Christi gekommen ist, wird das Reich Satans kommen

plötzlich und praktisch ins Nichts gebracht werden, da die Wäsche zum Zeitpunkt der Überschwemmung ihr früherer Zweck war.

Und selbst nach der tausendjährigen Herrschaft Christi wird sein Ehrgeiz, ungeachtet der offensichtlichen Vergeblichkeit seiner früheren Bemühungen, zu einem Versuch führen, ein gewisses Maß an Autorität und Einfluss unter den Menschen zu etablieren. Wenn unter der Missachtung Christi die Auferstehung der Toten vollbracht wird und wenn Satan für eine kurze Zeit losgelassen wird (**Offenbarung 20,7**), wird er einen Beginn des lang gehegten Erfolgs sehen Ehrgeiz und erfüllt von neuer Hoffnung, dass dieses ursprüngliche Ziel doch noch erreicht werden kann und dass der Sieg in Kürze sein sein kann. Dann wird er nicht nur ein perfektes menschliches Paar mit der Kraft sehen, eine mächtige Rasse hervorzubringen, die dazu bestimmt ist, für immer zu leben, sondern die Rasse, die zu Leben und Kraft wiederhergestellt ist. Sein Gedanke wird sein: Wenn ich diese mächtige Rasse gewinnen kann, werden mein Triumph und meine Erhöhung schnell erreicht sein Daher wird er wiederum als Anführer fungieren, wenn auch, wie jetzt, von den Menschen nicht anerkannt. Zweifellos wird die Versuchung wieder auf seiner alten Lehre ruhen, dass sie nicht sterben werden, selbst wenn sie den Willen Gottes missachten und sich ihm widersetzen Trary, in dem sich Stolz behauptet hat, wird leicht getäuscht und in den Irrtum verleitet, zu glauben, dass Gott sie nicht durch einen zweiten Tod vernichten kann oder will. Und Gott wird ihn eine kurze Zeit lang arbeiten lassen, und zweifellos wird er mit dem ganzen Eifer arbeiten, den die Hoffnung auf einen schnellen Sieg natürlicherweise erwecken würde. Aber er wird keinen Erfolg haben über den Punkt hinaus, den Gott für das Finale **zulässt** Prüfung der Menschheit, um zu beweisen, wer des ewigen Lebens würdig und wer unwürdig ist. Wenn dies erreicht ist, folgt die Vernichtung Satans und aller, die seiner Führung folgen.

Dadurch, dass wir die allgemeine Politik unseres großen Gegners erkannten, konnten wir seine verschiedenen Methoden besser verstehen und seine geheimen Wirkweisen entdecken, und daher sollten wir besser vor diesem Einfluss geschützt sein. In all seinen Plänen und Wirkweisen sehen wir den Beweis einer Intellektualität, die, obwohl sie dem Menschen gleicht, ihm in Kraft und Umfang weit überlegen ist und über Ressourcen verfügt, auf die wir zurückgreifen können, die außerhalb der Reichweite menschlicher Kräfte liegen. Vor unserem geistigen Auge, wie es im Wort Gottes dargestellt ist, sticht er als großer intellektueller Riese hervor, mit einer Ansammlung von mindestens sechstausend Jahren Wissen und Erfahrung. Was für ein mächtiger Feind, den die arme gefallene Menschheit zu bekämpfen hat, mit unserer gegenwärtigen kurzen Erfahrung von dreißig Jahren und zehn Jahren, und das in einem degenerierenden und sterbenden Zustand.

Er ist voller Ehrgeiz nach Selbsterhöhung, aufgeblasen von arrogantem Stolz, der seine eigene Größe so überschätzt, dass er sich selbst für würdig hält

Ehre, Macht und Herrlichkeit des Gottes, der ihm das Sein gab, und erfüllt von gnadenlosem und fortwährendem Neid und Hass auf den Sohn Gottes sowie auf den himmlischen Vater, der ihn erhöht hat; und seine ganze Karriere ist unermüdlich seinen eigenen Ambitionen und der Vereitelung der göttlichen Pläne gewidmet, die er vergeblich zu verwirklichen anmaßt. Bei der Verfolgung seiner Politik ist er völlig rücksichtslos, was die Kosten für die Menschheit angeht. Menschen, in deren Herzen sie arbeiten kann, sind so viele Werkzeuge in seinen Händen, mit denen er den Grundsätzen der Gerechtigkeit und Wahrheit entgegentritt. **(Eph. 2:2.)** Für die Verwirklichung seiner Absichten gibt es kein Maß an Heuchelei, das er verschmähen würde (2. **Kor. 11:14**), keine Tiefe der Ungerechtigkeit, zu der er nicht herabsteigen würde (**Johannes 13:27; 2.Thes. 2:9,10**), **kein Maß an Grausamkeit, die er verschonen würde, und keine Höhe der Torheit, zu der er seine verblendeten Opfer nicht führen würde.** Er ist ein Heuchler, Betrüger, Tyrann Und der Himmel vernichtet eure Feinde, die seinen Ambitionen im Weg stehen. Haltet Ausschau nach ihm! Er wird eure Schritte verfolgen, er wird blind sein Er wird dich fesseln, mit Handschellen fesseln und geistig an die Räder seines Streitwagens ketten, wenn du dich nicht vor ihm hütest cy, seine löwenähnliche Kraft ist am deutlichsten zum Vorschein gekommen, und seine löwenähnlichen Kiefer haben gierig alle Interessen seiner verblendeten Opfer verschlungen, während er mit den Feuern der Verfolgung versucht hat, **einen anderen Sinn für** die wenigen Treuen zu verschlingen, die Trotz seines brüllenden Fluchs hast du seiner Macht tapfer widerstanden. Aber dennoch sind seine Tage gezählt und sein Ende missachtet; denn es steht geschrieben, dass Gott ihn vernichten wird, „der die Herrschaft des Todes innehat“ [nicht die ewige Herrschaft und Herrlichkeit und Macht, nach der er strebte, sondern eine schändliche Herrschaft inmitten der Sünde und des Todes über die arme, gefallene Menschheit], das heißt der Teufel. – Hebr. 2:14.--Rotherham.

Als Kinder Gottes lasst uns daher inmitten der Herrschaft Satans und im Gegensatz zu seiner Macht auf der Hut sein, „damit Satan nicht einen Vorteil von uns erlangt [durch die eine oder andere der zahlreichen Schlingen, die er uns vor die Füße gelegt hat]; denn wir sind nicht **unwissend über seine List.**“ Wir kämpfen nicht gegen Fleischhandblut. [Es gibt mächtige unsichtbare Mächte unter der Führung des Fürsten dieser Welt, die planen, das Stolpern der Füße des Leibes Christi zu vollenden, und Fleischhandblut wird vom großen Widersacher nur als Werkzeug für diesen Zweck verwendet], sondern [wir kämpfen] gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Dunkelheit dieser Welt, gegen spirituelle Bosheit an hohen Orten“ [an Orten der Autorität und Macht]. **(Eph. 6:12.)** Doch wenn wir gut bewaffnet sind mit der ganzen Rüstung, die Gott bereitstellt, und der Führung unseres Kapitäns folgen, sind wir in Sicherheit; denn das ist für uns größer als alles, was gegen uns ist.

=====

[R1289:Seite33]

**BAND XII. MÄRZ 1891. NR. 3.**  
**DAS KOMMENDE JAHRESTAGSABENDESSEN**  
**– GEDENK AN UNSERES**  
**HERRN UND SEINEN TOD FÜR UNSERE SÜNDEN.**

-----

Das Abendmahl, das unser Herr als Erinnerung an sein großes Opfer für unsere Sünden eingesetzt hat, und zwar nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt, besticht durch seine Angemessenheit und Einfachheit. Die großen Menschen der Welt haben immer nach sehr unterschiedlichen Mitteln gesucht, um ihre Erinnerungen aufrechtzuerhalten. Wie auch immer sie ihre Anhänger an ihre Verdienste und ihre Größe erinnern wollten, es ist sicherlich nicht durch Erinnerung und Gedenken erfolgt von ihrem Tod – vor allem, wenn es, wie im Fall unseres Herrn, ein Tod voller Schande und Schande war, der Tod eines Übeltäters und Verbrechers. So zum Beispiel das Erwachen des Lazarus oder das Stilllegen des Tempes auf diesem Meer oder der triumphale Einzug in Jerusalem, während die Menge den Weg mit Palmzweigen bestreute und schrie: Hosanna zum König, dem Erben Davids!

Aber unser Herr wählte eine Erinnerung an das, was das darstellte, was in seiner und Gottes Sicht sein größtes Werk war – sein Opfer als Opfergabe in unserem Namen; und das, was seine wahren Anhänger, und sie allein, mehr schätzen würden als jedes andere Merkmal seiner Mission. Gewiss, seine Anhänger hätten etwas zu schätzen gewusst, das an seine wunderbaren Worte und Werke erinnert, aber die Weltlichen hätten es auch zu schätzen wissen können. Aber nicht den Wert seines Todes als unser Lösegeldopfer, die Grundlage unserer Versöhnung und Sühne, die von niemandem außer der geweihten kleinen Herde – den Auserwählten – jemals vollständig erfasst und gewürdigt wurde. Und für diese wurde das Gedenken arrangiert und eingesetzt und ging von den anderen aus, bevor das Abendmahl zu Ende war; das bedeutet zweifellos, dass am Ende dieses Zeitalters, bevor die kleine Herde ihren Teil der Gemeinschaft mit ihrem Herrn, seinem Leiden, beendet haben wird, die Wahrheit der Wahrheit so stark geworden sein wird, dass sie aus der Gesellschaft und der Gemeinschaft der Gläubigen alle vertreibt, die das *Lösegeld*, das das Lamm Gottes für die Wegnahme der Sünden vollbracht hat, nicht richtig schätzen und wertschätzen sotheworld.- -1 **John2:19.**

Bereits im Januar begannen Anfragebriefe zum Datum des Jahrestages dieses Frühlings einzutreffen, die deutlich zeigten, dass der Tod unseres Herrn, das so gefeierte große Ereignis, als Grundlage unserer gegenwärtigen und zukünftigen Freude an Gott sehr geschätzt wird. Wir freuen uns, dass dies so klar wahr ist



gesehen und von so vielen WATCHTOWER-Lesern sehr geschätzt.

Der Jahrestag des diesjährigen Jubiläums ist Dienstagabend, 21. April, nach 18 Uhr. **[R1289:Seite 34]** Aber da das Datum fast einen Monat später liegt als das Datum, das von der Church of England und der Church of God, die am 25. März den Karfreitag feiern wird, anerkannt wird, wird es für einige zufriedenstellender sein, die beiden Berechnungsmethoden erklärt zu bekommen.

Das Datum des Ostermahls, bei dem die Juden ein Lamm aßen, zum Gedenken an ihre Befreiung aus der ägyptischen Knechtschaft und an die Verschonung ihrer Erstgeborenen zu dieser Zeit, wurde natürlich nach der jüdischen Methode der Zeitrechnung berechnet – nämlich nach der Mondzeit. **(2. Mose 12:2-14)**. Anstatt die Monate wie üblich aufzuteilen, erlaubten sie, dass der Neumond den Beginn eines neuen Monats markierte; Und der Unterschied zwischen der Sonnenzeit (Sonnenzeit) und der Mondzeit (Mondzeit) wurde jedes Jahr dadurch ausgeglichen, dass das neue Jahr stets mit dem Erscheinen des ersten Neumonds nach der Frühlings-Tagundnachtgleiche begann. Bei der Feier ihrer religiösen Feste behalten die Juden immer noch diese Methode der Abrechnung bei. Und seit unserem Herrn folgten die Apostel und die frühe Kirche dieser gleichen Regel, um den Termin für die jährliche Feier unseres Herrn festzulegen Beim letzten Abendmahl folgen wir derselben Re

Die Frühlings-Tagundnachtgleiche findet in diesem Jahr am 20. März statt, und der erste Neumond danach wird am Nachmittag des 8. April erscheinen. Und um 18 Uhr dieses Tages beginnt der erste Tag des jüdischen Monats Nisan, der erste Monat des jüdischen heiligen Jahres. Am 1. Nisan beginnend zählten die Hebräer, und am zehnten Tag wurde das Osterlamm geopfert. Am vierzehnten Tag wurde es bei Vollmond getötet und gegessen ;\*und am fünfzehnten Tag begann ihr Passahfest, das acht Tage dauerte, wobei der erste und der achte Tag als besonders heilig gefeiert wurden, als Sabbattage oder Feiertage. **23:17**.

---

\*Da die Sonne ein Symbol für das Königreich Christi ist, symbolisiert ein Mond oder Monat die Heilung Israels. **(Rev.12: 1.)** The12andSometimes13lunations symbolizethetribesopthatnation Em.Dawn, Vol.II., Seite 218.

Da es den Juden, die unrein waren und daher das Passahfest zu seiner eigentlichen Jahreszeit nicht ordnungsgemäß feiern konnten, erlaubt wurde, bald am 14. des zweiten Monats (bei Vollmond des nächsten Mondes – 4. Mose **9,8-13**) **die Lehre zu verabschieden**, scheint die Lektion darin zu bestehen, dass alle durch Sünde und Unwissenheit daran gehindert wurden, das Passahfest anzunehmen. in

Die Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, ihrer Nation oder ihrer Monde werden in der späteren Ernte wieder voller Segen sein.

---

Diese Dinge, die die Juden jedes Jahr taten, waren, wie wir bereits gesehen haben, Arten von größeren und großartigen Ereignissen. Die Wahl des Lammes am zehnten Tag verdeutlichte, wie Israel, wenn es gesegnet und als Erstgeborener im antitypischen Pessach anerkannt werden wollte, Jesus fünf Tage vor diesem Pessach und vier Tage vor seiner Kreuzigung annehmen musste, und zwar offensichtlich Sohn, genau an dem Tag, an dem sich unser Herr schließlich dieser Nation opferte – als er als ihr König auf dem Fohlen in die Stadt ritt. (Vergleiche **Johannes 12:1,12.**) Sie versäumten es jedoch, das Lamm Gottes zu empfangen, und hörten auf, der Erstgeborene zu sein. eventype.

Der 14. Tag (der in diesem Jahr um 18 Uhr am Dienstagabend, dem 21. April, beginnt und bis 18 Uhr des 22. dauert) war der Tag, an dem der Paschalamb getötet und gegessen werden sollte; und die Zeitrechnung (zweifellos göttlich zu diesem Zweck arrangiert) erlaubte das Essen des Letzten Abendmahls am selben Tag, an dem der Herr gekreuzigt wurde. Das Passahmahl mit Lamm, Kräutern und Onle Kurz nach 18 Uhr wurde das Gesegnete Brot (in Erfüllung des Gesetzes, das bis zum Kreuz nicht aufgehoben wurde) gegessen. Dann folgte die Einsetzung des Gedächtnismahls, das Abendmahl mit Brot und Wein, stellvertretend für den Tod und das Essen des antitypischen Lammes. , sollte anstelle des Essens des buchstäblichen Lammes begangen werden – als Gedenken an das antitypische Lamm und den größeren Übergang des antitypischen Erstgeborenen, den sein Blut bewirkt.

Das Winken der Gerstengarbe der Erstlingsfrucht am 16. Nisan („morgen nach dem Sabbat“ oder Pessach des 15. – 3. Mose **23:5,6,11,15,16**)

**[R1289:Seite35]** versinnbildlichte die Auferstehung Christi, unseres Herrn, als „die Erstlinge der Entschlafenen“\* – 1. **Korinther 15:20.**

---

\*Hier ist die bestmögliche Bestätigung der Richtigkeit der in MILLENNIALDAWN, Band II, eingenommenen Position – dass unser Herr nicht drei volle 24-Stunden-Tage im Grab war, sondern nur Teile von drei Tagen und Nächten; dass er an dem Tag gekreuzigt wurde, der unserem Freitagnachmittag entsprach, und an dem Tag auferstand, der unserem Sonntagmorgen entsprach. Die Darstellung dieser Art, dass das Osterlamm irgendwann währenddessen getötet werden sollte Der 14. Nisan, und das Schwingopfer der Erstlingsgarbe sollte am 16. erfolgen, sollte die Sache für alle klären. Ich stimme mit der wiederholten Aussage überein (1. **Korinther 15,4; Lukas 24,46**) , dass unser Herr am *dritten Tag auferstanden ist*. gemäß der Heiligen Schrift. Diese Schriftstelle über die Erstlingsfrucht ist die einzige, die in irgendeiner Weise auf die *Zeit* hingewiesen wurde

Auch die Tatsache, dass die Geschichte, wie sie in den Traditionen und Bräuchen dargestellt wird, den Karfreitag und die Ostersonntage als Feierlichkeiten zum Tod und zur Auferstehung unseres Herrn hervorhebt, sollte ein gewisses Gewicht auf eine so triviale Angelegenheit haben, es sei denn, ein Motiv oder eine Begründung für die Angabe der Daten lässt sich zuordnen in der Erde; und die einzige Erklärung, die dafür gegeben werden kann, ist, dass der Ausdruck allgemein und nicht spezifisch verwendet wird, wobei die erwähnten Nächte die Idee eines Aufhörens des Todes bis zum dritten Tag ausschließen. So verstanden würde der Ausdruck bedeuten, dass unser Herr während Teilen von drei Tagen und Nächten im Grab sein würde. Bei allen Ereignissen ist der Beweis überwältigend, dass er am 14. Nisan starb und am 16. auferstand der dritte Tag danach.

---

Die beiden am fünfzigsten Tag dargebrachten Wellenbrote stellten die Darbringung der Kirche vor Gott und ihre Annahme durch das Verdienst des großen Hohenpriesters dar, angezeigt durch die Salbung des Geistes an Pfingsten. Die Kirche ist in Wirklichkeit nur „ein einziges Brot“ (1. **Korinther 10,17**), wobei die *beiden* Brote dasselbe darstellen wie *die beiden* Ziegenböcke, die am Versöhnungstag dargebracht wurden. Es deutete jedoch darauf hin Alle Dargestellten waren durch Christus Jesus für Gott annehmbar, Er wusste, dass alle Dargestellten die Bedingungen der Treue bis zum Ende nicht erfüllen würden. Die beiden Brote stellten daher die beiden Klassen der Geweihten dar – die überwindende kleine Herde und die „große Schar“ der geweihten Diener Gottes, die sich die hohe Berufung nicht zu eigen machen, indem sie die Welt überwinden, wie sie es könnten und sollten.

**[R1290:Seite35]**

Die Methode zur Berechnung des Datums für Karfreitag und Ostersonntag, die bei Bischöfen und römischen Katholiken in Mode ist, unterscheidet sich von der oben genannten Methode: Sie feiern als Ostersonntag den ersten Sonntag, der auf den ersten Vollmond nach der Frühlings-Tagundnachtgleiche folgt, und der vorangehende Freitag wird als Karfreitag anerkannt. Diese Zählmethode wurde vom Konzil von Nizza im Jahr 325 n. Chr. eingeführt. Lange Zeit wurde der Name Pessach verwendet – und nicht der Ostersonntag; aber nachdem das Papsttum politischen Einfluss erlangt hatte und die unwissenden Heiden begannen, sich dem System anzuschließen, das sich der Gunst der Regierung erfreute, wurde der Name Ostern durch das Pessach ersetzt, weil die Heiden ungefähr zur gleichen Zeit wie das Pessach die Gewohnheit hatten, das Fest ihrer Göttin Ostern (deutsch Oстера) – Eстера – zu feiern, Göttinnen des Ostens. Dies war eine der vielen Methoden, mit denen ein ehrgeiziger „Klerus“ an Zahl und Einfluss gewann.

---

\*Die Verwendung des Wortes Ostern in **Apostelgeschichte 12:4** ist eine Fehlübersetzung; es sollte mit Pessach wiedergegeben werden.

---

Manchmal zeigen die beiden Zählsysteme dieselben Tage an, aber nicht oft; und gelegentlich liegen die Ergebnisse *fast* einen Mond oder einen Monat auseinander, wie in diesem Jahr, wenn der erste Vollmond nach der Tag- und Nachtgleiche am 25. März fällt, während der erste *Neumond* nach der Tag- und Nachtgleiche den 1. Nissan am 8. April und den 14. am 22. April markiert – beginnend um 18 Uhr am 21.

Wir haben die Einzelheiten der Zählung als eine aussagekräftige Frage zu diesem Thema angegeben, und nicht wegen irgendeiner Gewichtigkeit oder Knechtschaft, die mit dem genauen Jahrestag verbunden ist. In Erinnerung (wörtl. zum *Gedenken*) an mich „sehen wir es eher als Privileg als als Pflicht an; und wenn wir uns bei der Wahl des Tages aus Unwissenheit oder Missverständnis entscheiden sollten, glauben wir **[R1290:Seite 36]**, dass der Herr unsere guten Absichten annehmen, den Fehler vergeben und diesen Segen gewähren würde. Wir glauben, dass der Herr die guten Absichten vieler seiner Kinder herabwürdigt und annimmt, die aufgrund falscher Lehren und menschlicher Traditionen verschiedene andere Zeiten und Jahreszeiten wählen, um dieses Gedenken an seinen Tod anstelle des von ihm festgelegten Jahrestags zu begehen. Ebenso würden wir mit den patriotischen Absichten des Mannes sympathisieren, der die Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten drei-, vier- oder fünfzigmal im Jahr „feiern“ sollte. Machen Sie sich über das Datum im Klaren, oder wissen Sie nicht, dass der 4. Juli der Jahrestag des Ereignisses ist und als das Datum festgelegt wurde, an dem es gefeiert wird.

Dies, wie auch andere Wahrheiten, die lange unter den Unreinheiten der Dunkelheit begraben waren, macht Gott jetzt seinem Volk klar. Und alle, die wirklich sein Volk sind, sind sehnsüchtig nach der Wahrheit und dem Recht darauf, wie auch auf allen anderen Themen, die in Gottes Wort offenbart werden.

#### **YEDOSHEWFORTHTHELORD'STOD.**

„Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich auch euch überliefert habe – dass der Herr in der Nacht, in der er überliefert wurde, ein Kalb brach und dankte und sagte: ‚Das ist mein Leib, der für euch gebrochen wurde; das tut ihr in meiner Erinnerung.‘ Ebenso auch der Kelch nach dem Abendessen, indem er sagte: ‚Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; dieser, mein Gott, eine sanfte Gnade.‘ Ich möge trinken, zu meinem Gedenken. „Denn so oft, wie ihr dieses Brot essen und diesen Kelch trinken könnt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.“ – 1 **Kor. 11 :24-26.**

Es besteht keine Notwendigkeit, mit ehrlichem Geist darüber zu diskutieren, was ist und was ist

nicht gemeint ist der Tod des Herrn . Einige behaupten aus Angst, sich von der Lehre vom Lösegeld zu lösen, oder vielmehr aus ihrer Angst, sich von den logischen Schlussfolgerungen zu lösen, die mit der Lehre vom Lösegeld verbunden sind, ungeachtet der gegenteiligen Bibelstelle, dass unser Herr Jesus zwei Todesfälle hatte, einen, als er zur Welt kam, und den anderen auf Golgatha; und dass der Tod „der *Mann* Christus Jesus war, der sich selbst als Lösegeld für alle gab“ . , „auf Golgatha, war im Vergleich zu den anderen von geringer Bedeutung. Sie scheinen sich bewusst der Tatsache nicht bewusst zu sein, dass die Heiligen Schriften verkünden: „Als er starb, starb er *einmal*.“ und dass dieser eine Tod und der einzige, auf den sich unser Herr oder seine Apostel jemals bezogen, der Tod von Golgatha war.

Die Apostel erklären, dass er von dem Tod sprach, den er in Jerusalem vollbringen sollte. Dieser einzige Tod unseres Erlösers wird durch dieses Gedenken symbolisiert – sein Körper, *sein für uns gebrochenes Fleisch* , an dessen Verdiensten und Leben alle teilhaben müssen, die das ewige Leben haben wollen.

Aber da die Wassertaufe nicht die wichtige Taufe ist, sondern nur das Symbol, das die Realität darstellt, so ist die Teilnahme an dem Emblem Brot und Wein nur das Symbol des wichtigeren Festes der Aneignung der Verdienste Christi, der uns das ewige Leben durch seinen gebrochenen Körper und sein vergossenes Blut sichert. So nehmen wir durch Glauben sein vollendetes Opfer an und durch ähnlichen Glauben, wie er es befohlen hat, nehmen wir uns alle Verdienste und Vollkommenheit an Die Ionen und Rechte, die der Mensch Christus Jesus besaß und für uns im Tod niederlegte, ernährten sich tatsächlich vom Brot des ewigen Lebens, dem Brot, das Gott vom Himmel gesandt hat richtig und intelligent. Es ist ein Denkmal für die Erlösung Adams und seiner Familie aus *der Knechtschaft* der Sünde und des Todes.

Zweitens sollte das zerbrochene Brot eine andere Materie symbolisieren. Es sollte ein Symbol der gesamten Kirche sein – des gesamten Christus Gottes, Kopf und Körper. Da sein Zerbrechen den Tod Christi Jesus, das Haupt, symbolisierte, sollte sein Zerbrechen auch das Zerbrechen oder die Opferung, sogar bis zum Tod, des geweihten Leibes Christi symbolisieren, der gelobt ist, mit ihm zu leiden und gebrochen zu werden, damit auch seine Mitglieder gemeinsam verherrlicht werden können Dies lehrt der Apostel ***im vorhergehenden Kapitel, Verse 16 und 17: [R1290: Seite 37]*** „Der Kelch des Segens, für den Gott ohne Netz ist, ist keine *Teilnahme*.“ des Blutes des Gesalbten? Das Brot, das wir brechen – ist keine *Teilhabe* des Leibes des Gesalbten? Weil es *ein Brot ist*, sind die vielen [Mitglieder] *ein Leib*.“

### „TILLHECOME.“

„Bis er kommt.“ Was ist die volle Bedeutung dieses Ausdrucks?

Da unser Herr, der das Gedächtnismahl einführte, seiner Einhaltung keine Grenzen setzte, darf dieser Ausdruck des Apostels nicht als Begrenzung der Zeitspanne verstanden werden, in der es angebracht sein wird, an den Tod unseres Herrn Jesus, an unser Loskaufopfer und an unsere Weihe mit ihm zu erinnern.

Vielmehr zeigt er, dass dies nicht nur für einige Jahre als eine begrenzte Regelung galt, sondern kontinuierlich eingehalten werden sollte, bis der Herr wiederkam.

Indem er auf das zweite Kommen unseres Herrn herabschaut und davon spricht, schließt der Apostel in diesem Ausdruck auch die Zusammenkunft und Erhöhung seiner Kirche oder seines Reiches mit ihm ein, um die Welt zu regieren und zu segnen. Dies ist jedoch eine übliche und richtige Art, über Angelegenheiten zu sprechen, die so eng miteinander verbunden und so voneinander abhängig sind. Der Christus, Haupt und Leib, *kommt*, um die Welt zu regieren, kommt in Macht und in große Herrlichkeit. Die Gegenwart des Herrn oder Hauptes ist zuerst notwendig; dann beginnt der Wechsel der schlafenden Glieder seines Körpers, das Sieben der lebenden Glieder und ihre allmähliche Sammlung zu ihm. Und obwohl das Königreich vielleicht schon zu der Zeit *begonnen wurde, als* der König mit der Ausübung seiner großen Macht begann (**Offenbarung 11,17**). 1878 wird es im vollen Sinne des Wortes nicht *errichtet werden*, bis das letzte Glied des Königreichs verändert oder verherrlicht worden ist – bis das Brechen des Brotes, die Kirche, der Leib Christi, vollendet ist.

Während ein Mitglied leidet, leidet der Körper. Solange ein Mitglied nicht verherrlicht wird, kommt das Königreich nicht vollständig an Macht und Herrschaft.

Es ist das Kommen Christi, einschließlich der völligen Erhebung seines kirchlichen Königreichs, das der Apostel offensichtlich meinte, als er sagte: „Sooft ihr dieses [Passah-]Brot essen und diesen Kelch trinken könnt, verkündet ihr den Tod des Herrn [als eure Hoffnung und Zuversicht], bis er kommt.“ Thema: „Ich werde nicht mehr von dieser Frucht des Weinstocks trinken, bis zu dem Tag, an dem ich neu mit euch im Königreich meines Vaters trinken werde.“ – Matthäus. **26:29**.

Und gewiss, ob es jemals richtig und nützlich für diejenigen war, die glauben, dass der Tod unseres Herrn das Lösegeld für die Sünder war, es zu bekennen – um es als die Grundlage ihrer Hoffnungen *aufzuzeigen* –, dann ist es jetzt, wo diese grundlegende Lehre des Wortes Gottes verunglimpft und falsch dargestellt wird.

LetallwhoholdfasttheConfidenceoffaithinhispreciousblood [sein Opfertum] Asthepropitiation [*Zufriedenheit*] für Ouresins und Notforours, Butalsoforthesinsofthewholeworld, Bemorezealtausender -Ferterventrum -Oscon -Fessgy -Trümlichkeit, luthistedistrothes, luthistettrosth. -bornshall

Werde übergangen und werde Mitglied der Kirche der Erstgeborenen-Herrlichkeit, außer denen, die in dieser Nacht unter dem Blut bleiben und an den Verdiensten des Lammes Gottes teilhaben, das die Sünden der Welt hinwegnimmt.

**[R1291:Seite37]**

### **WERDARFTEILNEHMEN.**

Das Abendmahl des Herrn ist nicht für die Welt bestimmt, nicht für ehemals nominelle Gläubige, sondern für diejenigen, die Christus als ihren Erlöser und Sündenträger annehmen und ihm und seinem Dienst geweiht sind. Aber es liegt nicht an uns – noch an irgendeiner Gruppe von Menschen – zu *entscheiden*, wer daran teilnehmen darf und wer nicht in das Brot, und dann sagte der Apostel: „Jeder soll *sich selbst prüfen*, und dann, wenn er es für richtig hält, soll er daran teilhaben.“ – 1.

**Korinther 11: 28.**

Jetzt, wo Gottes Volk aus den Irrtümern der dunklen Jahrhunderte herauskommt, wenn dieses Denkmal klarer verstanden werden kann, kann die Beurteilung oder Prüfung der eigenen Person gründlicher sein **[R1291: Seite 38]** als je zuvor. Lasst uns fragen: Glaube ich der Heiligen Schrift, die lehrt, dass ich als Mitglied der Menschheitsfamilie unter der Todesverurteilung stand, die alle wegen der Erbsünde verhängt wurde? „Glaube ich, dass meine einzige Hoffnung, dieser Verurteilung der Sünde und des Todes zu entgehen, durch das Lösegeldopfer des Menschen Christus Jesus, meines Herrn, bestand? Glaube ich, dass er sich selbst – sein Fleisch, sein Blut, seine Menschlichkeit – als meinen Lösegeldpreis gegeben hat, indem er seine Seele bis zum Tod ausschüttete und seine Seele zur Sünde machte? -Opfer (**Jes 53,10.12**) in diesem Namen? Sehe ich, dass die Weihe an den Tod, die er bei seiner Taufe am Jordan vorgenommen hatte, durch sein Selbstopfer für die Menschheit erfüllt wurde, das von da an am Kreuz endete, als er starb? Sehe ich, dass die Rechte unter dem Gesetz, die er durch Gehorsam ihm gegenüber gesichert hatte (das Recht auf ewiges Leben und die Herrschaft über die Erde), das waren, was er dadurch war? Das gleiche Opfer wurde der gefallenen, aussterbenden Rasse hinterlassen – damit viele die Segnungen unter den Bedingungen des Neuen Bundes annehmen werden? Sehe ich, dass dieses Fleisch und Blut, das so geopfert wurde, stand für die Segnungen und Gnaden, die sie für uns erkaufte hatten, und stellte sie dar? Sehe ich, dass das Nehmen der Brot- und Weinsymbole seines Fleischhandbluts meine Annahme der Gnaden und Segnungen bedeutet, die das Fleischhandblut meines Herrn für mich und für alle erkaufte hat? *gerechtfertigt* durch den Spiegel – für den Herrn, um mit ihm gebrochen zu werden, um mit ihm zu leiden, um mit ihm gestorben zu sein? Wenn wir diese Fragen bejahend beantworten können, erkennen wir den Leib des Herrn klar oder vollständig, würdigen sein verdienstvolles Opfer und dürfen essen – *sollten* essen – „Ist *ihr alles* davon.“ ."

Diejenigen jedoch, die leugnen, dass ein Lösegeld für Sünden und Sünder gefordert und gegeben wurde, die das Gefühl haben, dass sie nicht am Verdienst Christi teilhaben müssen, die das leugnen

Die Verdienste des einen können einem anderen zugeschrieben werden, der das Hochzeitsgewand der Gerechtigkeit Christi abgelegt hat, der sich in den schmutzigen Lumpen seiner eigenen Gerechtigkeit „glücklicher“ und „freier“ fühlt und der jetzt das kostbare Blut, mit dem er einst geheiligt wurde, für etwas Unheiliges und Gewöhnliches hält – so raten wir, sich nicht an das zu erinnern, woran er nicht mehr glaubt, da er nur Hypoc hinzufügen würde riskant bis ungläubig. Für diejenigen, die daran teilnehmen wollen, ist es, sich selbst und ihre Theorien über kein Lösegeld zu verurteilen.

Aber, noch besser, lasst uns allen, die durch die Sophistiken, die der große Widersacher über verschiedene Kanäle verkündete, nur in diesen Irrtum verstrickt sind, raten, alle vergeblichen menschlichen Philosophien abzulehnen und das einfache Wort Gottes erneut zu empfangen und die darin dargelegten Wahrheiten anzunehmen – dass alle gefallen sind und dass der einzige Weg für unsere Versöhnung und Wiedergutmachung im Einklang mit dem göttlichen Gesetz und dem Urteil die Gabe war. Seht, dass Gott erklärt, dass er auf keine andere Weise gerecht sein und Sünder rechtfertigen könnte. Seht, dass unser Herr Jesus als das Lamm Gottes die volle Strafe für unsere Sünden in seinem eigenen Körper auf dem Baum getragen hat – dass er das volle Lösegeld für euch und alle gegeben hat. Kehrt zurück zum Herrn, und er wird reichlich vergeben. Bittet um Führung des Geistes und um die Salbung eurer Augen, damit ihr begreifen könnt, Mit allen Heiligen ist dies die Grundlage der Gnade unseres Gottes in Christus. So in wahrer Annahme des gebrochenen Körpers und des vergossenen Blutes – in der Erkenntnis, dass das Opfer für eure Sünden war und dass das vergossene Blut Siegel für euch und den ganzen Neuen Bund darstellt – gedenkt des großen Ereignisses der Geschichte, des Vergießens des *kostbaren* Blutes, des Opfers des kostbaren Lebens von Gottes liebem Sohn für euch. Dennoch wissen wir aus Gottes Wort, dass es diesen Worten oder irgendwelchen anderen Worten nicht gelingen wird, sich wieder dem Weg, der Wahrheit und dem Leben zuzuwenden, die *absichtlich* und *wissentlich* unter dem Blut der Besprengung hervorgegangen sind. Für sie wird es keinen Übergang geben. „Es ist unmöglich, sie erneut zu erneuern, ohne Buße zu tun.“ (**Hebräer 6:4-10** und **10:26-30.**) Wir wissen wohl, dass **[R1291: Seite 39]** selbst diese Worte der liebevollen Ermahnung und diese treuen Verweise auf die Worte der Inspiration auf Groll, Bosheit und Neid und jedes böse Gefühl unsererseits zurückgeführt werden, statt auf ein echtes Motiv – den Wunsch, dem Herrn und der Wahrheit zu dienen, und dass alle Brüder oder Schwestern *unwissentlich* straucheln. Bling.

Viele haben in der Vergangenheit tatsächlich an den Emblemen des Leibes und Blutes des Herrn teilgenommen, ohne die Philosophie des Lösegeldes voll zu würdigen, der dies dennoch mit ehrfürchtiger Wertschätzung der Tatsache tat, dass der Tod unseres Erlösers uns von unserer Schuld befreit und von seiner Strafe befreit hatte. Dies erkannte jedoch die wahre Bedeutung des Denkmals aufgrund grober Fehler



Mit der Wahrheit verbunden, erkannten sie keine einfache Philosophie, wie viele von uns es jetzt vielleicht tun.

### **NUR DIE TAUFE.**

Aber irgendein Baptistenbruder wird vielleicht bemerken: „Du hast es vergessen.“ Erwähnen Sie die Taufe als notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Abendmahl.

Nein, wir haben die Taufe nicht vergessen. Wir stimmen mit Ihnen darin überein, dass die Taufe notwendig ist – dass das Gedenkmahl nur für die Kirche bestimmt ist ; und *dass* die Taufe notwendig ist, bevor jemand *zur* Kirche gehören kann Nur Hitze. Sicherlich wird niemand von irgendeiner Sekte der Christenheit behaupten , dass diese Sekte *den ganzen* Weizen und *kein* Unkraut *enthält* . *Aber die* Kirche, deren Namen im Himmel geschrieben stehen, schließt den ganzen Weizen ein und hat nichts auf seiner Liste . Dies ist *die eine* Kirche, die unser Herr gegründet hat und der alle Auserwählten angehören müssen – die Kirche, die übergegangen ist – „die Kirche der Erstgeborenen, deren Namen im Himmel geschrieben stehen.“ --**Hebräer 12:23.**

Wir können Ihren Anspruch auch nicht in Bezug auf die Taufe bestätigen. Die biblische Sichtweise ist immer noch exklusiver als Ihre. Sie haben in der Mitgliedschaft in der Baptistenkirche einige, die als Mitglieder der „Kirche der Erstgeborenen“ bei weitem nicht akzeptabel wären . Sie haben *Ihre* Prüfung der Wassertaufe bestanden, aber sie haben die Prüfung der größeren Taufe nicht bestanden, die von allen Mitgliedern der Kirche verlangt wird, deren Namen im Himmel geschrieben stehen. Die eigentliche Taufe ist Taufe in den Leib Christi – die Kirche – durch die Taufe oder das Eintauchen *in den Tod Christi und* eine Auferstehung daraus in seinem Ebenbild. Das Eintauchen in Wasser ist ein schönes *Symbol* für das Eintauchen des menschlichen Willens in den Willen Christi, eine schöne *Illustration* eines vollständigen Opfers, sogar bis zum Tod; aber es ist nur eine Illustration oder ein Symbol – so wie das Brot und der Wein des Abendmahls nicht die wirklich lebensspendenden Elemente des Opfers unseres Herrn sind, von dem wir essen, sondern lediglich ihre Symbole.

Wir stimmen daher darin überein, dass niemand außer *der* Kirche, den *Untergetauchten*, am Abendmahl teilnehmen sollte; wir erkennen aber *als wirklich* Untergetauchte alle an, deren Willen im Willen Christi tot und begraben sind und die als neue Geschöpfe in ihm auferstanden sind, um im neuen Leben zu wandeln, während sie auf die Vollendung ihres Weges im buchstäblichen Tod und ihr Erwachen als tatsächliche neue Wesen in der ersten Auferstehung warten. Alle diese, wer auch immer oder wo auch immer *vielleicht* gibt es echte Mitglieder des Leibes Christi, *der* Kirche, ob sie nun das vorgeschriebene Wassersymbol ausgeführt haben oder nicht. Natürlich, wenn solche Geweihten, tot ihrem eigenen Willen und lebendig nur dem Willen Christi, kommt und sieht, dass die Gebote unseres Herrn das Symbol des Untertauchens oder Begräbnisses im Wasser sowie die Bestattung ihres Willens *beinhalten* , sie werden sich darüber freuen

Folgen und gehorchen ihrem Haupt und Herrn in allen Dingen – vor allem, wenn sie erkennen, dass sie als Kleinkinder keine „Gläubigen“ waren und dass ein Tropfen Wasser in keiner Weise Bestattung und Auferstehung symbolisieren konnte. Solche Menschen sollten, wenn möglich, auch im Wasser begraben werden, wie unser Herr und sein Apostel uns zeigten, bevor sie am Abendmahl teilnahmen. Siehe TURM für Mai, 1888, Artikel mit der Überschrift „BaptismandtsImport“.

#### **WIE TEILNEHMEN.**

Wenn es außer dir noch andere aus dem geweihten Volk Gottes in deiner Nähe gibt, dann solltest du es wissen. **Deine treue Liebe zu ihnen und** zur Wahrheit hätte dich dazu veranlassen sollen, sie aufzusuchen, um sie mit der Wahrheit zu segnen, kurz nachdem du selbst die Wahrheit empfangen hast, dass ihr Lösegeld verweigert, damit ihr nicht dazu beiträgt, Verdammnis über sie zu bringen.

Treffen Sie sich mit wenigen, wie es die Umstände zulassen, aber besser mit wenigen, die mit Ihnen in den Geist des Denkmals eintreten können, als mit einer Menschenmenge, die ohne diesen Geist der Treue und Vereinigung in Christus ist.

#### **[R1292:Seite40]**

Stellen Sie für diesen Anlass, wenn möglich, ungesäuertes Brot (oder Cracker) zur Verfügung, wie es der Herr verwendete und wie es die Hebräer jetzt verwenden; denn das reine, süße, ungesäuerte Brot symbolisiert am besten die Sünde ohne Fleisch des Lammes Gottes, der kein Sünder kannte, dessen Symbol der Sauerteig ist, der heilig, harmlos, unbefleckt und von der Rasse der Sünder getrennt ist Frucht des Weinstocks“, wie der Herr es angeordnet hatte. Zweifellos tranken er und die Jünger „leichte Weine“. Die meisten hielten zweifellos den Wein für das passendere Symbol. Aber da unser Herr nicht den Wein, sondern lediglich die „Frucht des Weinstocks“ vorgesehen hat, können wir uns keinen Einwand vorstellen, der gegen den abgeseibten Saft gekochter Rosinen, die getrocknete Trauben sind, erhoben werden kann. Und sicherlich wäre dies „die Frucht des Weinstocks“, so wie es in Wirklichkeit der Wein ist. Wir erinnern alle nur daran, dass sich unsere Umstände, unser Klima, unsere Gewohnheiten usw. stark von denen der frühen Kirche unterscheiden, und wir bezweifeln sehr, dass unser Herr uns sein Blut mit vielen der berausenden Weine unserer Zeit symbolisieren lassen würde – insbesondere angesichts der Tatsache, dass einige der Heiligen möglicherweise eine angeborene Schwäche des Fleisches haben, die man durch den Geschmack wieder entzünden könnte, um zuzustimmen. Versuch. „Lehre jeden Richter, einen Stein des Anstoßes vor seinen Bruder zu werfen.“ Wenn Wein bevorzugt wird, wähle einen „leichten Wein“ oder mische ein wenig Wein mit dem Rosinensaft.

Der Trauergottesdienst sollte sehr einfach sein – es ist hauptsächlich eine Zeit *der Kommunion*. Stellen Sie mitten in der Versammlung einen Esstisch für Brot und Wein bereit.

Nach dem Singen einer Hymne sollte keiner der Brüder in wenigen ausgewählten Worten den Gegenstand des Gottesdienstes zum Ausdruck bringen und einige Verse aus der Heiligen Schrift zu diesem Thema vorlesen; ein anderer könnte dann für das Brot des Lebens danken, den gebrochenen Körper unseres Herrn; danach sollte das ungesäuerte Brot [oder Keks, wenn es bequemer ist] an alle Kommunikanten weitergegeben werden. Hier könnte sich eine Gelegenheit für Bemerkungen über das Brot des Lebens ergeben. Dann sollte ein Dankesgebet für den Kelch und für das kostbare Blut, das darin symbolisiert wird, dargebracht und der Kelch der „Frucht des Weinstocks“ gereicht werden. Hier könnte die Gelegenheit gegeben werden, Bemerkungen über das kostbare Blut zu machen. Wenn jemand strittig zu sein scheint, lassen Sie ihn zu Wort kommen und lassen Sie die anderen Unterlassen Sie die Diskussion, damit die heiligen Momente der besonderen Gemeinschaft mit ihm, die der Meister zu unserem Segen ernannt hat, nicht beeinträchtigt werden.

Diejenigen, die das Denkmal mit arglosem, ernstem Herzen feiern, erhalten einen großen und erfrischenden Segen, und dafür ist es gut, mitten im Gottesdienst Zeiten der Stille zu haben, in denen niemand hörbar sprechen wird und in denen die Herzen in der Gemeinschaft dem Meister ganz nahe kommen können – in der Erkenntnis seiner Liebe in der Vergangenheit und Gegenwart, im Rückblick auf das Versprechen, seine treuen Anhänger bis zum Tod zu sein, wenn man bedenkt, wie dieses Versprechen gewesen ist gehalten oder verletzt während des vorangegangenen Jahres und in der Entscheidung, mit Geduld den Wettlauf um den Preis der Miterbeschäftigung mit unserem Herrn zu bestreiten, zu dem wir eingeladen sind.

Eine wunderbar passende Hymne zum Abschluss der Memorialis Nr. 276 im neuen Gesangbuch. Und es wird sicherlich unsere Freude erhöhen, zu erkennen, dass einige von ebenso kostbaren Glaubensgemeinschaften in allen Teilen der Welt dasselbe große Opfer feiern, an denselben gnädigen Herrn denken, getröstet und ermutigt werden durch dieselben überaus großen und kostbaren Versprechen, die sich durch die Gnade unseres Königs dazu entschließen, größeren Dienst zu leisten und **[R1 292: Seite 41]** bringt von nun an größere Opfer in seinem Dienst und im Dienst seines Volkes und schließt mit demselben Lied des Lobes und der Anbetung.

„Süße Momente, reich an Segen, die wir vor  
dem Kreuz verbringen werden; Leben,  
Gesundheit und Frieden vom auferstandenen  
Freund des Sünders.“

Über das erste Abendmahl steht geschrieben: „Sie sangen ein Lied und gingen aus.“ Lasst uns das Gleiche tun. Lasst jeden mit ganzem Herzen zu sich nach Hause gehen. Wir schlagen vor, bei dieser Gelegenheit die üblichen und im Allgemeinen angemessenen Begrüßungen nach dem Treffen und alle üblichen Bemerkungen und Gedanken wegzulassen, damit wir unsere Gemeinschaft und Gemeinschaft mit dem Meister verlängern können. Bleiben Sie auch in der nächsten Zeit in Sichtweite von ihm

Tag. Erhört das Geschrei des Volkes gegen den Arglosen; seht, wie er vom Klerus Jerusalems gehänselt wird; seht ihn vor Herodes und seinen Soldaten; seht, wie er in königliche Gewänder gehüllt und mit Dornen gekrönt, dann gepufft und bespuckt wird.

Sehen Sie, wie er als Safelon gekreuzigt wurde und mit den sehr gnädigen Taten verhöhnt wurde, die er vollbracht hatte – „Er hat andere gerettet, sich selbst kann er nicht retten.“ Denken Sie daran, dass er sich selbst hätte retten können, dass er „mehr als zwölf Legionen von Engeln“ hätte erbitten und empfangen können, um ihn zu befreien und zu beschützen; dass er seine Feinde und Verleumder hätte vernichten können, anstatt für sie zu sterben; und dass unsere Hoffnung auf ihn wartet Seine Berufung und sein ewiges Leben hingen von seiner bereitwilligen Hingabe als Lösegeld ab. Bedenkt seine Liebe zu euch und zu uns allen, und sie wird euch als Anhänger gewiss stärken, immer mehr Härte als guter Soldat des Kreuzes zu ertragen Disziplin, die Wenn man treu ausharrt, wird man zu einer weitaus größeren und ewigen Wucht der Herrlichkeit gelangen.

### **DIE FEIER IN ALLEGHENY.**

Üblicherweise wird die Kirche an diesem Ort das für uns geschlachtete Passah Christi feiern; und wie üblich werden wir im Zusammenhang mit einer Generalversammlung zum Bibelstudium und zum geistlichen Fest feiern. Entgegen unserer üblichen Sitte beginnen die Treffen in diesem Jahr jedoch drei Tage vor dem Gedächtnismahl. Diese drei Tage vor dem geplanten Abendmahl sollen besonders dem Bibelstudium und der Konferenz über die verschiedenen Themen der Gegenwart gewidmet sein Wahrheit. Der Tag nach dem Abendmahl, dem Jahrestag der Kreuzigung unseres Herrn, soll besonders der Anbetung, dem Lobpreis, der Kommunion und der Konferenz über Themen gewidmet sein, die uns am Herzen liegen. Die verbleibenden drei Tage der Woche werden der Berücksichtigung der allgemeinen Interessen der Erntearbeit und insbesondere der Kolporteurarbeit gewidmet sein, bei der die erfolgreicheren Arbeiter Gelegenheit haben werden, ihren Eifer und ihr Wissen weiterzugeben Methoden zu den weniger Erfolgreichen. Der Wunsch ist es, die herabhängenden Hände zu heben, die schwachen Knie zu stärken und gerade Wege für alle zu schaffen, die als Schnitter in der gegenwärtigen Ernte dem guten Werk nachgehen wollen.

Diese Tagung zum Bibelstudium und zur Feier des Gedenkmahls des Herrn wird im Namen von berufen

### **THETOWERBIBLEANDTRACTSOCIETY.**

ES WIRD AB SONNTAG,

19. APRIL, UM 10 UHR IN BIBLEHOUSE CHAPEL, ARCHST.,  
ALLEGHENY, PA.

VERTRAGEN.

Es wird mit Pausen für Essen und Ruhe bis Mittwochabend fortgesetzt, an dem die Generalversammlung endet, gefolgt von der Konferenz über Erntearbeit und -methoden der Kolporteurs und anderer Arbeiter im Weinberg, die den Rest der Woche in Anspruch nehmen wird.

**Das Gedenkabendessen** wird am  
Dienstagabend, dem 21. April, um 20 Uhr gefeiert.

Am selben Tag, um 11 Uhr morgens, wird jedem die Gelegenheit gegeben, seine Weihe bis zum Tod durch die Wassertaufe zu symbolisieren. Alle Gottesdienste finden an der oben genannten Kapelle statt.

Die Eröffnungssitzung des Kongresses wird eine Wiedervereinigungs- und Zeugnisversammlung sein. Sie wird mit dem Singen der Hymnen Nr. 55 und 170 eröffnet und **mit Nr. 1 enden**. Diejenigen, die nicht anwesend sein können, können ihre Herzen, Stimmen und Gebete mit den unseren verbinden und an die vollständige, dauerhafte Wiedervereinigung im süßen Nach und nach denken.

**HO! ALLE HUNGER UND DURST, KOMMT ZUM FEST.**

Jeder, der das aus tiefstem Herzen sagen kann:

„Ich vertraue auf Jesus für alle,  
und mein Wille ist der Wille meines

Gottes“, sind herzlich zu dieser Tagung eingeladen – zur vollsten Teilnahme an ihrem Bibelstudium und am Gedenkmahl. Mögen alle, die können, mit uns zusammenkommen für einen besonderen Segen und eine Erfrischung: für die Gnade, ihnen zu helfen, die Schwierigkeiten ihres eigenen Weges zu überwinden, und so wiederum in der Lage zu sein, anderen zu helfen. Kommt mit euren Herzen voller Liebe und Treue zum Erlöser und seinem Wort und zum ganzen „Körper“, der denselben Geist besitzt, und mit gutem Mitgefühl für die geistlich Haltlosen, Lahmen und Blinden. Kommt und sucht nur die Interessen des Himmelreichs und seiner Gerechtigkeit, und ihr werdet nicht ohne Segen zurückkehren.

Alle Kolporteurs und diejenigen, die über die besondere Begabung der Zeit verfügen, die sie besser im Dienst des Herrn einsetzen möchten, und diejenigen, die die Arbeit des Kolporteurs nur mit mäßigem Erfolg ausprobiert haben – alle werden besonders aufgefordert, an der Tagung teilzunehmen. und es allen ermöglichen, unbelastet der Erntearbeit nachzugehen.

### **UNTERHALTUNG UND KOSTEN.**

In diesem Jahr wird vorgeschlagen, diese Ehre, dem Leib des Herrn zu dienen, aufzuteilen, um einer größeren Zahl an Privilegien teilzuhaben, indem die Besucher aufgeteilt werden. Einer davon

Das Zeichen der weiblichen **[R1293:Seite 42]** Heiligkeit in der frühen Kirche war: „Wenn sie den Heiligen die Füße gewaschen hat.“ (1 **Tim 5,10**). Der Glaube ist wirklich die Erfüllung der Aufforderung unseres Herrn: „Seht zu, dass ihr einander die Füße wäscht.“ Aber es sollte niemandem erlaubt sein, sich in diesem gesegneten Dienst zu übertreiben, noch sich der spirituellen Gemeinschaft der Treffen zu berauben. Zu diesem Zweck wurden alle aufgefordert, nur sehr einfache Vorkehrungen zu treffen, damit sowohl Besucher als auch Unterhaltungskünstler ihr Hauptfest auf dem spirituellen Fleisch haben können.

Dann kommen Sie und erwarten Sie ein herzliches Willkommen in so einfachen Dingen wie uns.

Die einzigen Kosten, mit denen Sie rechnen müssen, betragen 25 Cent pro Tag für ein Restaurant und Ihr Bahnticket. Es wurde vereinbart, dass Letzteres Sie nur *zwei Drittel* des üblichen Volltarifs von Punkten im Osten nach New York, im Westen nach St. Louis, im Norden nach Kanada und im Süden nach Florida kostet.

#### **WIE MAN TICKETS BEKAUFT.**

Diese Ermäßigung oder Ermäßigung um ein Drittel des regulären Fahrpreises wird von der sogenannten THETRUNKLINE ASSOCIATION OF FRAILROADS (zu der Straßen östlich von Pittsburg und Buffalo nach Vermont gehören), der CENTRAL TRAFICA ASSOCIATION OF FRAILROADS (zu der Eisenbahnen westlich von Pittsburg und Buffalo nach Chicago und St. Louis – nördlich des Ohio River gehören) und THESOUTHERNTRAFFICAS gewährt VEREIN DER EISENBAHN (zu der fast alle südlichen Straßen gehören).

Wir möchten, dass möglichst alle, auch über kurze Entfernungen, von dieser Ermäßigung Gebrauch machen, da wir verpflichtet sind, eine bestimmte Anzahl an Beiträgen zu leisten, um die Ermäßigung zu erhalten.

Wenn Ihr Zuhause an einer Eisenbahnstrecke liegt und nicht Mitglied einer dieser R.R. Stellen Sie bei Verbänden fest, auf welcher Straße in Ihrer Nähe Sie Mitglied sind, und schreiben Sie an den Fahrkartenschalter in der nächstgelegenen Stadt. Teilen Sie ihm die Art des Fahrscheins und der Bescheinigung **[R1293: Seite 43] mit**, die Sie wünschen, und lassen Sie ihn versprechen, diese Bescheinigung für Sie bereitzuhalten, sobald Sie die Strecke seiner Station erreichen.

Die Fahrkartenverkäufer aller Eisenbahnen, die Mitglieder dieser Verbände sind, sollten Bescheinigungen zum Ausfüllen mit Tinte ausgedruckt haben, aus denen hervorgeht, dass Sie an einem bestimmten Datum eine Fahrkarte für Allegheny oder Pittsburg (die beiden Städte sind durch Brücken und Straßenbahnen verbunden) gekauft haben, um an einer jährlichen Tagung der TOWERBIBLEANDTRACTSOCIETY teilzunehmen, dass Sie *den vollen Preis* für die Fahrkarte bezahlt haben und dass Sie berechtigt sind, dort *eine Hin- und Rückfahrkarte zu kaufen -Dritter*

Der volle Tarif. Eine solche Bescheinigung muss jedem Ticket beiliegen, um ein Rückflugticket zu *einem Drittel* des regulären Tarifs zu sichern. Bevorzugen Sie Tickets *über* die Penna.Co.RR oder die B.&O.RR

Wenn Sie vorhaben, zu kommen, erkundigen Sie sich einmal bei Ihrem Ticketschalter (kaufen Sie Ihr Ticket jedoch nicht früher als einen Tag vor Reiseantritt). Wenn Sie diesbezüglich irgendetwas nicht verstehen, schreiben Sie einmal eine Postkarte.

Beginnt am Samstagnachmittag, dem 18. April, im WATCHTOWER-Büro, Bible House, Nr. 58 Arch Street, Allegheny, Pennsylvania. Auch wenn Sie zuvor geschrieben haben, dass Sie kommen, senden Sie bitte *zwei Wochen vor Beginn eine Postkarte, auf der Sie angeben*, wie viele Mitglieder in Ihrer Gruppe sind und wer Männer und welche Frauen sind, damit geeignete Vorkehrungen getroffen werden können.

-----

**[Seite43]**

### **DIE WUNDERBARE GESCHICHTE.**

Wir haben jetzt jedem WATCHTOWER -Abonnement ein illustriertes *Beispielexemplar von „The Wonderful Story“ zugesandt*. Es war unsere Absicht, diese während der Feiertage an alle zu verschicken, aber andere Funktionen der Arbeit haben die meisten von ihnen bis jetzt verzögert

Abdeckung.

Den Abonnenten *der Old Theology Tracts* wurden entsprechende Mengen davon zugesandt.

-----

**[R1295:Seite43]**

### **"JEDERZEIT."**

-----

„Ich werde den Herrn allezeit segnen; sein Lob wird immer in meinem

Mund sein.“ – Psa. **34:1**.

„Alle Zeiten“ mit mir sind Zeiten des Lobes;

Strahlenlose Nächte oder strahlende Tage!

Der helle Sommer, der Wintertraum, der

tränenreiche Frühling, das verblässende

Jahr, der stürmische März, der ruhige Juni,

durch jede meine Harfe lobe ich die Melodie.

Die wechselhaften Jahreszeiten kommen und gehen;

Keine Pause, meine dankbaren Lieder sollen es erfahren.

Die Liebe Gottes leuchtet mitten in der Glut,

verstreut im Herzen des Lebens im Dezember;

Und Gold vermischte sich mit dem Grau des  
trübsten Novembertages.

Mybarkonflowingseasmayride, Orstrand,  
verlassen von der Flut; Es gibt Musik im  
Fluss, und auch nicht, wenn das Wasser  
fließt; Wenn nun der Chor lauter wird, dann  
fällt eine süßere Kadenz: Dur oder Moll  
vor dem Ton. Lob soll immer noch das  
Thema allein sein!

Alle Orte hallen wider von meinem Lied,  
allein oder in der eiligen Menge; Der stille  
See, das wogende Meer werden die  
Melodie hören und sich ihr anschließen.

In sonnenlosen Rissen, auf hohen Steilen, in  
der Weite der Wüste, auf dem Ozean und tief.

In dunklen Höhlen, auf goldenen Höhen,  
inmitten von verschleierte Nebeln oder blinkenden  
Lichtern, in Gott, ich lebe, und bewege mich.

Ich werde singen, solange ich lebe, ich liebe!

Das Eis wird auch nicht aufhören, wenn die Natur  
die Stirn runzelt, obwohl die Bäume kahl und die Felder  
braun werden; Das Leben pulsiert unter der  
Erde, die Liebe pulsiert im Erdballen.

Gott lebt, obwohl die ganze Erde tot zu sein scheint;  
Obwohl die Vögel stumm sind und die Sonne scheint,  
ist das Universum immer noch laut;

Während vom heiligen Hügel des Himmels  
schwebende Klänge süßer Musik zu denen  
kommen, die diese Füße anbeten.

Nehmen Sie Ihre staubige Saite wieder ab  
und stimmen Sie jede schlaffe, nicht  
übereinstimmende Saite ab; Noreverletthysoulbemute.

Erhebe deine Stimme und jubele!

„Lass das Maß immer in Bewegung, Forknow“  
jederzeit „GoodisLove!“

--JamesYeames.

=====

r1293 EIN JÜDISCHES KÖNIGREICH VORGESCHLAGEN.



r1294 **ASVIEWEDBYOTHERS.**

r1294 **ERNTEARBEIT UND TREFFEN IN KANADA. r1293**

**THEPLANKBEARS.**

=====

[R1293:Seite44]

## EIN JÜDISCHES KÖNIGREICH VORGESCHLAGEN.

-----

**Washington, DC, 5. März 1891.**

William E. Blackstone aus Chicago besuchte heute den Präsidenten in Begleitung mit Außenminister Blaine und überreichte im Namen der russischen Juden ein Gedenkdenkmal.

Er erklärte, dass die Gedenkfeier das Ergebnis einer Konferenz von Christen und Juden sei, die kürzlich in Chicago stattfand, und machte besonders darauf aufmerksam, dass sie Russland nicht verärgerte, sondern einen friedlichen Weg suchte, den Juden die Kontrolle über ihre alte Heimat Palästina zu geben.

Er wies auf viele Beweise für die Möglichkeit einer großartigen Entwicklung dieses Landes hin, sowohl landwirtschaftlich als auch kommerziell, unter einer energischen Regierung und sagte, dass die Eisenbahn, die jetzt von Jopp nach Jerusalem gebaut wird, wenn sie nach Damaskus, Tadmor und den Euphrat hinunter verlängert wird, zwangsläufig zu einer internationalen Autobahn werden kann.

Er sagte, dass die Armut der türkischen Regierung die vorgeschlagene Entschädigung hervorhebt, indem sie einen Teil der türkischen Staatsschulden durch jüdische Kapitalisten finanziert, und dass nur friedliche diplomatische Verhandlungen erforderlich seien, um das gesamte private Eigentum an Land und Eigentum sorgfältig zu respektieren und zu schützen. Es ist äußerst passend und hoffnungsvoll, dass unsere Regierung diese freundliche Bewegung initiiert, um diesen Millionen wandernder Israelis eine besiedelte und dauerhafte Heimat zu geben.

Der Präsident hörte Herrn Blackstones Bemerkungen aufmerksam zu und versprach es um den Themen ernsthafte Beachtung zu schenken.

### **DAS DENKMAL.**

Der Text des Denkmals lautet wie folgt: - Was soll für die russischen Juden getan werden? Es ist sowohl weise als auch sinnlos, Russland über seine inneren Angelegenheiten etwas zu diktieren beschlossen, dass sie gehen müssen. Daher müssen diese Aschkenasen, wie die [ R1294: **Seite 44**] Sephardim von Spanien, auswandern. Aber wohin sollen 2.000.000 dieser armen Menschen gehen?

Europa ist überfüllt und hat keinen Platz für mehr Bauernbevölkerung. Sollen sie nach Amerika kommen? Das wäre mit enormen Kosten verbunden und würde Jahre dauern.

Warum ihnen Palästina nicht wieder zurückgeben? Gemäß Gottes Verteilung der Nationen ist es ihre Heimat – ein unveräußerlicher Besitz, aus dem sie stammten

Mit Gewalt vertrieben. Unter ihrer Bewirtschaftung war es ein bemerkenswert fruchtbares Land, das Millionen von Israeliten ernährte, die fleißig Hügel und Täler bestellten.

Sie waren Landwirte und Produzenten sowie eine Organisation von großer kommerzieller Bedeutung – das Zentrum der Zivilisation und der Religion.

Warum sollen die Mächte, die im Berliner Vertrag 1878 Bulgarien den Bulgaren und Serbien den Serben schenkten, nun Palästina den Juden zurückgeben? Diese Provinzen sowie Rumänien, Montenegro und Griechenland wurden den Türken entrissen und ihren natürlichen Besitzern übergeben. Gehört Palästina nicht rechtmäßig den Juden? Es gibt viele Beweise dafür, dass das Land seine alte Fruchtbarkeit wiedererlangt.

Wenn sie Autonomie in der Regierung hätten, würden sich die Juden auf der ganzen Welt zusammenschließen, um ihre leidenden Brüder zu transportieren und in ihrer altherwürdigen Behausung zu etablieren. Seit über siebzehn Jahrhunderten haben sie geduldig auf eine solche privilegierte Gelegenheit gewartet. Sie sind nirgendwo anders Landwirt geworden, weil sie glaubten, sie seien Mitreisende in den verschiedenen Nationen, und durften nach Palästina zurückkehren und bis zu ihrem eigenen Was auch immer der Türkei durch Besitz zugefallen ist, kann leicht kompensiert werden, möglicherweise dadurch, dass die Juden einen angemessenen Teil der Staatsschulden übernehmen.

Wir glauben, dass dies eine angemessene Zeit für alle Nationen und insbesondere die christlichen Nationen Europas ist, um Israel gegenüber freundlich zu sein. Millionen von Exilanten appellieren durch ihre schrecklichen Leiden kläglich an unser Mitgefühl, unsere Gerechtigkeit und unsere Menschlichkeit. Lasst uns ihnen nun das Land wiederherstellen, das sie von unseren römischen Vorfahren grausam geplündert haben.

Zu diesem Zweck haben wir seine Exzellenz Benjamin Harrison, Präsident der Vereinigten Staaten, und den ehrenwerten JGBlaine, Außenminister, respektvoll gebeten, ihre guten Ämter und ihren Einfluss bei den Regierungen ihrer kaiserlichen **[R1294:Seite 45]** Majestäten zu nutzen – Alexander III., Zar von Russland; Victoria, Königin von Großbritannien und Kaiserin von Indien; Wilhelm II., Kaiser von Deutschland; Franz Joseph, Kaiser von Österreich-Ungarn; Abdul Hamid II., Sultan der Türkei; Ihre königliche Majestät Marie Christina, Königinregentin von Spanien; mit der Regierung der Republik Frankreich und mit den Regierungen von Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Portugal, Rumänien, Serbien, Bulgarien und Griechenland, um die Abhaltung einer internationalen Konferenz zu einem baldigen Zeitpunkt sicherzustellen, um die Lage der israelischen Eliten und ihre Ansprüche auf Palästina als ihre alte Heimat zu prüfen und in allen anderen Fällen die Linderung ihrer Probleme zu fördern leidender Zustand.

[Das Denkmal ist von prominenten Männern verschiedener Berufe und Glaubensrichtungen unterzeichnet aus Chicago, Boston, New York, Philadelphia, Baltimore und Washington.]

=====

[R1293:Seite47]

## THEPLANKBEARS.

-----

„Das BLUT macht Sühne für die Seele.“ --**3Mo 17:11; Exodus 12:13,14.**

Das BLUT Christi ... reinigt dein Gewissen ... um dem lebendigen Gott zu dienen.

**Hebräer 9:14.**

Das BLUT Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde. **1Johannes 1:7.**

Mein BLUT des Neuen Testaments, das für viele vergossen wird. (1. **Tim. 1:2**)

**Markus 14:24.**

Mein BLUT ... das von vielen vergossen wird, um Sünden zu erlassen. **Matthäus 26:28.**

Ihr seid ... erlöst ... mit dem kostbaren BLUT Christi ... als ein Lamm ohne Makel. **1Petr. 1:18,19.**

Ihr, die ihr in der Ferne wart, seid nahe durch das BLUT Christi. (1. **Petrus 3,18**)

**Eph.2:13.**

Kühnheit, durch das BLUT Jesu, durch einen Zauberstab, in das Allerheiligste einzutreten  
Wohnweg. **Hebräer 10:19,20.**

Ungehorsam und Besprengung mit dem BLUT Jesu Christi. **1Petr. 1:2.**

Jahr kommt auf den Berg Zion und in das BLUT der Besprengung, die bessere Dinge sagt.

**Hebräer 12:18-24.**

Gewaschen...und machte sie weiß im BLUT des Lammes. **Offb.7:14.**

Sie überwand ihn (Satan, den Ankläger) durch das BLUT des Lammes und ... ihr Zeugnis.

**Offb.12:11.**

(Jesus Christus) hat durch das BLUT seines Kreuzes Frieden geschaffen. **Kol. 1:1-20.**

Vielmehr werden wir, da wir nun durch Sein BLUT gerechtfertigt sind, vor dem Zorn gerettet  
werden. **Römer 5:9.**

In ihm haben wir die Erlösung durch sein BLUT, die Vergebung der Sünden.

**Eph.1:7.**

In ihm haben wir die Erlösung durch sein BLUT, sogar die Vergebung der Sünden. **Spalte 1:14.**

Machen Sie weiter ... eine Versöhnung durch den Glauben an Sein BLUT, um Sein zu verkünden  
Gerechtigkeit. **Röm.3:25.**

Dieser Kelch ist das Neue Testament in Meinem BLUT, das für dich vergossen wird. **Lukas  
22:20.**

Du ... hast uns durch dein BLUT vor Gott erlöst aus jeder Art und Sprache. **Offb.5:9.**

Er hat uns in seinem eigenen BLUT von unseren Sünden gewaschen und uns zu Königen und  
Priestern gemacht. **Offb.1:5,6.**

Dass er die Menschen mit seinem BLUT heiligen konnte, die außerhalb des Tores gelitten haben.

**Hebräer 13:12.**

Mit BLUT gereinigt; und ohne Blutvergießen erfolgt keine Emission.

**Hebräer 9:22.**

--Das.

[R1294:Seite45]

## VON ANDEREN ANGESEHEN.

### EINE AUSWAHL.

„Die Zeit wird kommen, in der die biblische Prophezeiung mit ihrer Chronologie durch die Geschichte so genau und signalisiert wird, dass Bosheit und Untreue allein ihre Inspiration verleugnen können. Dann wird auch die Welt ihr letztes Wort gehabt haben, die Gottlosigkeit wird ihre letzte Maske fallen lassen, die Intoleranz wird ihre letzten Grausamkeiten verübt haben, der Aberglaube wird in die unterste Runde der Götzenanbetung hinabgestiegen sein, der Glaube wird auf dem Schafott seinen brilliantesten Sieg errungen haben.“ riesen, und im Angesicht der letzten großen Revolution wird die Geschichte von der Prophezeiung gelernt haben, sich selbst zu begreifen und zu beurteilen.

„So schrieb Frédéric de Pougemont, der ernsthafte Schweizer Pfarrer, vor fast einer Generation, und siehe, wir stehen bereits an der Schwelle der Tage, auf die er anspielte.

„In der Tat müssen diejenigen blind sein, die es versäumen, die Warnung zu lesen, die an den Wänden des modernen Tempels der Theologie geschrieben steht. Durch die fortgesetzte Unterteilung in Sekten wurden die Kräfte der protestantischen Kirche so dezimiert, dass sie, wie der Meister vor langer Zeit vorhergesagt hat, zum Untergang verurteilt ist. – **Matthäus 12,25.**

„Wir Protestanten neigen dazu, hässliche Vergleiche mit Rom zu ziehen, während sie ihrerseits **[R1295: Seite 45]** auf die immer größeren Brüche hinweist, die unser Haus gegen sich selbst spalten! Nur wo das Gleichgewicht des Irrtums tatsächlich liegt, ist schwer zu sagen. Tatsache ist, dass der Geist von Laodizee über der gesamten Stadt des modernen Babylon ruht, was auch immer die besondere Gemeinde sein mag, in der gut geheiratet wurde, und der Schrei sollte jetzt gehen in allen seinen Bezirken: „Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden werdet und dass ihr nicht ihrer Plagen empfangt.“ – Offb. **18:4.**

„Dies ist der Mitternachtsruf selbst, und er appelliert an alle ‚Weisen‘, wo immer sie ihren Wohnsitz haben, ihrem kommenden Herrn entgegenzugehen und nichts *mit* sich zu nehmen als das Öl, das mit der hellen Flamme des Glaubens an die Integrität der ganzen Bibel brennt. Dass wir selbst in diesem Laodicean Babylon wohnten und ein Patent für alle waren, die mit den Methoden vertraut sind, nach denen *ihre ‚Vorwahlen‘* durchgeführt werden, können wir auch nicht Stärken Sie Ihre Behauptung besser, als indem Sie noch einmal unseren trefflichen Schweizer Pfarrer zitieren, der wie der Zustand der Kirche in seiner heutigen Zukunft, aber jetzt leider! nur zu realistisch ist:--

„Der abschließende Brief Christi an diese sieben Kirchen (**Offb. 3**) ist an Laodizea gerichtet. Er entspricht der Zeit des jüdischen Pharisäertums und beschreibt den Zustand der protestantischen Nationen bei der Wiederkunft des Herrn, wenn es wenig oder gar nichts mehr geben wird

Der Glaube, der auf der Erde verblieben ist. Der missionarische Eifer der Kirche von Philadelphia, der einst das gesamte gebildete Christentum entflammte, wird in Lauheit verfallen sein. Das gesamte Gebiet wird christlich sein und stolz auf seinen Beruf sein. Es wird einen offenen Feind Christi geben, wie in Philadelphia, keinen ausgesprochenen Ungläubigen; nur Pharisäertum und Lauheit, nur die glückliche Mitte zwischen Gottlosigkeit und Frömmigkeit Sinn, die Menschen davon abzuhalten, ihre Lehren, ihre Gebote und ihre Verurteilungen in einem ernstesten Licht zu betrachten; eine Gesellschaft, die ganz dem Erwerb zeitlicher Segnungen gewidmet ist und dennoch fleißig genug im öffentlichen Gottesdienst ist, um nicht an der vergebenden Barmherzigkeit Gottes zu zweifeln.

„Sie werden sich für sehr reich an geistigem Leben halten und nichts brauchen. Aber der Herr wird *lauwarmes Laodicea aus seinem Mund ausspucken*. Er wird nicht gegen sie kämpfen, wie gegen Pergamon und Thyatira. Er wird sie nicht richten wie Sardis; !Er spricht zu ihr sogar von *Liebe*. Er berät sie, tadelt sie, behandelt sie wie ein Kind, das einer heilsamen Zucht unterworfen ist: „Ich wünschte, du wärst kalt oder heiß.“ „Darum seid eifrig und tut Buße.“ ladet seine *Gäste zum Brautmahl ein*. Diejenigen aber, die inmitten der allgemeinen Apathie bis ans Ende in Liebe beharrt haben, werden die höchste Ehre aller Treuen erhalten: sie werden sich mit Jesus auf seinen Thron setzen.

„Die Kirche von Laodice ist kein weit hergeholter Typ; sie spiegelt die protestantische Welt von heute wider, und ihre deutliche Präsenz ist nicht einer der kleinsten Wegweiser, die den müden Pilger auf seiner Mitternachtsstraße führen.“

CALTOTTEN.

=====

[R1294:Seite46]

## ERNTARBEIT UND TREFFEN IN KANADA.

AWORDFROMBRO.SDROGERS.

So wie einige Teile des Weizenfeldes einmal reif sind, andere ein anderes, so ist es auch mit dem Feld, auf dem die Kinder des Herrn verstreut sind: Ein Teil scheint manchmal besser für die Sichel bereit zu sein als ein anderer. Und wir können getrost darauf vertrauen, dass der Herr der Ernte die Schnitter in diesen verschiedenen Teilen des Feldes lenkt.

Während ich nur kurze Zeit in Kanada war, hatte ich das Privileg, zu sehen, wie ein großes Interesse geweckt wurde und die Erntearbeiten hier gut begonnen haben. Der Meister hat hier einige „treue Diener“, die versuchen, im Licht zu wandeln, das immer mehr scheint. Mittlerweile sind über 5.000 Dawns in Ontario unterwegs, und die Arbeit hat gerade erst begonnen. Bruder Utlej, Bruder Zink aus Manitoba und Bruder G. F. Rogers und ich haben in den letzten Wochen in und in der Nähe von Toronto gearbeitet. Nachdem wir etwa 2.000 Morgen in dieser Stadt angekommen waren und viele Toasts auf Gottes großen Plan geweckt hatten, der uns nun offen stand, beschlossen wir, Bruder zu fragen. Russell kam hierher, um zu sprechen. Und obwohl er zu Hause mit Arbeit überfüllt war, erklärte er sich freundlicherweise bereit, am 22. Februar hier zu sprechen.

Das erste Treffen wurde für 10:30 Uhr anberaumt. Betreff: „Die Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge.“ Als wir ankamen, waren über vierhundert Menschen versammelt, um mehr über diese Zeiten zu erfahren, und zwar darüber, „welcher Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten gesprochen hat“. die Hungrigen hatten tatsächlich ein Fest. Beim ersten Treffen, Bruder.

Russell sprach über zwei Stunden und erläuterte anhand der Heiligen Schrift die Befreiung der seufzenden Schöpfung aus der Knechtschaft, in der sie lange Zeit festgehalten wurde. Einige, die an Schalen gewöhnt waren, konnten ihre Freude kaum zurückhalten, wenn sie sich mit dem Öl, dem Wein und dem kräftigen Fleisch des Wortes ernährten. Gegen 13 Uhr wurde die Versammlung auf das Abendessen vertagt gegeben an alle, die in den Ruhestand gehen wollten. Aber die Mehrheit blieb, um [R1294: Seite 47] klare und logische Ansichten über die Art und Weise und den Zweck der Errichtung des Königreichs des Herrn zu hören.

Am Abend, von 19 bis 20.30 Uhr, wandte sich Bruder Russell an die Gemeinde von Bruder Brookman am anderen Ende der Stadt an ihrem üblichen Treffpunkt (Jackson Hall, Cor. Yonge und Bloodstreets) und kehrte vor 9 Uhr zum Ort der Tagesversammlungen zurück, um an der Versammlung des Fragestellers teilzunehmen



Es folgte eine Ansprache von mir über den „Plan der Zeitalter“, die erst nach 10 Uhr endete. Die Abendtreffen erwiesen sich, wie die anderen auch, als sehr interessant, und das Vertrauen war für alle Anwesenden sehr hilfreich.

Es gibt noch eine andere Seite der Arbeit, die wir kurz betrachten wollen. Während die Erntearbeit so voranschreitet und der Weizen eingesammelt wird, können wir nicht damit rechnen, dass das Unkraut ohne Widerstand zu Bündeln zum Verbrennen gesammelt wird, und wir sind daher nicht überrascht, ein Knirschen der Zähne oder ein Knirschen der Zungen zu finden. Und dies wird sich zweifellos immer mehr bemerkbar machen, je treuer und unternehmungslustiger die Diener des Meisters bei der Verkündigung der Botschaft der gegenwärtigen Wahrheit sind. Die „Söldner“ sagen: „Es ist in Ordnung, dass ihr diese Ansichten hegt, aber ihr sollt sie nicht anderen erzählen.“ Der Gute Hirte sagt: „Weide meine Schafe.“ Und je mehr wir die Schafe weiden, desto mehr werden sich die falschen Hirten beschweren. In Kanada und anderswo reden einige der Mächtigen-Hirten allerlei üble Dinge gegen die Boten der Wahrheit. Sie verstehen uns nicht besser als die Juden unseren Herrn und seine kleine Schar von Jüngern diejenigen, die dieses besondere Buch in Umlauf bringen.

Aber ist das nicht eine Erfüllung der Worte unserer Meister: „Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen“?

*Toronto, 25. Februar 1891. SDROGERS.*

=====

**[R1295:Seite49]**

**BAND XII. APRIL 1891. NR. 4.  
AKZEPTABEL FÜR GOTT.**

-----

„Lass die Worte meines Mundes und die Betrachtung meines Herzens annehmbar sein in deinen Augen, o Herr, meine Stärke, mein Erlöser.“ – Psa. **19:14**.

Wie schön ist der Anblick rechtschaffener Menschen, die einen ausgeglichenen, selbstbeherrschten und disziplinierten Charakter haben; und im Gegensatz dazu, wie unschön sind die Undiszipliniertheit und der Unmut, die unterdrückt werden – die Egoisten, die Ungerechten, die Unfreundlichen und die Jähzornigen. Natürlich erwacht der eine mit Gefühlen der Freude und Bewunderung, der andere mit Schmerzen Angesichts des Mangels daran unter den Menschen, die einen Großteil des ursprünglichen Bildes Gottes verloren haben, mit welcher großer Wertschätzung müssen sie von einem reinen und heiligen Gott beobachtet werden.

Menschen der Welt, die Gott nicht persönlich kennen, haben keine besonderen Gedanken darüber, wie sie in seinen Augen erscheinen; aber mit welcher Sorgfalt sollten diejenigen, die ihn lieben und seine Anerkennung schätzen, studieren, um ihr Verhalten an seine Reinheit und seinen heiligen Geist anzupassen. Es ist wahr, dass alle Gerechtfertigten und Geweihten, ungeachtet ihrer Unvollkommenheiten und Unzulänglichkeiten durch ererbte Schwächen, Gott durch Christus annehmbar sind, dessen Gewand der Gerechtigkeit weit reicht deckt uns ab; aber das Maß unserer Annehmbarkeit für Gott, selbst durch Christus, nur in dem Maße, dass wir, während wir uns seiner zugeschriebenen Gerechtigkeit bedienen, ernsthaft danach streben, tatsächlich den Standard der Vollkommenheit zu erreichen. Indem wir dies tun, bringen wir unsere tatsächliche Wertschätzung der göttlichen Gunst zum Ausdruck. Mit welcher Verwirrung und welchem Grinsen würde jemand konfrontiert sein, der inmitten eines heftigen Temperamentsausbruchs oder einer ungerechtfertigten Transaktion, die seiner Würde oder seinem Beruf unwürdig ist, plötzlich vom unerwarteten Erscheinen eines geliebten Freundes von hohem und edlem Charakter überrascht wird Ritzel und Zustimmung können wir zulassen, dass die bösen Neigungen der gefallenen Natur in Aufruhr geraten.

**[R1296:Seite49]**

Wie beständig sollte das oben stehende Gebet des Psalms in den Köpfen der geweihten Kinder Gottes verankert sein, wenn man die Abwärtstendenz der alten Natur erkennt. Aber wie, fragt man sich, kann die schwierige Aufgabe, die inhärente Verderbtheit zu bändigen, bewältigt werden? Es ist für den einen, besonders unter erbitterten Umständen, schwer, ein hastiges oder heftiges Temperament zu kontrollieren, für einen anderen, den Klatsch und Tratsch im Zaum zu halten;

Streng gerecht im Umgang **mit** seinen Mitmenschen. Und dann, was für eine Menge inhärenter Schwächen es gibt, gegen die jeder ankämpfen muss, wenn er mit Gott einverstanden sein will .Was für ein Trost für die Ehrlichen!

Der Herr des Psalmes wiederholt diese Frage und sagt: „Womit soll der junge Mann seinen Weg reinigen?“ Und antwortet dann: „Indem du darauf achtest, gemäß deinem Wort.“ (**Psalm 119,9.15.16.**) Hier ist das Geheimnis eines reinen und edlen Lebens, das für Gott annehmbar ist. Es muss nicht nur durch Gebete und gerechte Vorsätze erreicht werden, sondern darüber hinaus durch sorgfältige, sorgfältige Beachtung, durch *systematische* und eifrige Anstrengung der Selbstkultivierung, durch das sorgfältige und beharrliche Ausmerzen böser Gedanken und die fleißige und ständige Kultivierung der Reinheit nevolente und edle Gedanken, und indem sie das Unkraut der Perversität im Keim ersticken, bevor sie ihre hastige Ernte sündiger Worte und Taten hervorbringen.

Aber beachten Sie außerdem, dass diese Beachtung oder Sorge nicht nach dem unvollkommenen Maßstab Ihres eigenen Urteils, sondern nach Gottes Wort zu befolgen ist. Der *Maßstab* , nach dem wir unser Leben prüfen, macht einen großen Unterschied in unseren Schlussfolgerungen. Der Psalmist lobt diesen Standard weiter, indem er sagt: „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und bekehrt die Seele.“ [Das heißt, wenn wir auf unsere Wege gemäß dem Gesetz Gottes achten, wird es uns vollständig vom Pfad der Sünde auf den Pfad der Gerechtigkeit bekehren.] Wege der Gerechtigkeit]. Die Satzungen [die Verordnungen, Verordnungen und Gebote] des Herrn sind richtig[ Die unfehlbaren Regeln der Gerechtigkeit], die das Herz [der Gehorsamen] erfreuen. Das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen Gold; ja, als viel feines Gold; süßer auch als Honig und die Honigwabe Der Nebel, den dein Diener gewarnt hat [vor den Gefahren des Weges und den Fallstricken des Widersachers und vor allem, was darauf ausgelegt ist, sein Wachstum zu entmutigen oder zu behindern], und sie zu beachten, ist *eine große Belohnung.*“

„Wer kann [aufgrund seines eigenen fehlbaren Urteilsvermögens und ohne den Maßstab des Gesetzes Gottes] seine Fehler verstehen [kann sich selbst richtig richten]?“ Aber wenn wir uns an diesem Maßstab messen, unsere Unzulänglichkeiten erkennen und bedauern, erinnern wir uns an den Psalmisten: „Reinige dich von ihnen.“

geheime Fehler“ – und ergänzen so unsere Bemühungen durch unsere Gebete.

Aber es gibt noch einen anderen Teil dieses Sprayers, den der Herr uns so in den Mund legt. Er lautet: „Halte deinen Diener auch von anmaßenden Sünden zurück; Deshalb wäre es eine anmaßende Sünde, etwas, das Gott nicht offenbart hat, oder die Perversion dessen, was er offenbart hat, für selbstverständlich zu halten und als Wahrheit zu behaupten. Eine Lehre, nur auf der Grundlage fehlbarer menschlicher Vernunft und ohne göttliche Autorität, beharrlich als Teil von Gottes Plan zu beanspruchen und festzuhalten, wäre eine anmaßende Sünde. Von dieser Natur sind diejenigen, die den göttlichen Charakter verleumden, indem sie mutig die gotteslästerliche Lehre lehren ewiger Qual, ohne Rechtfertigung aus der Heiligen Schrift und indirektem Widerspruch dazu. Und es gibt noch viele andere Sünden von größerem und geringerem Ausmaß, die denselben Charakter haben. Aber die Worte hier scheinen sich direkt auf einen bestimmten Irrtum zu beziehen, in den die Gefahr besteht, abzudriften – - „Dann werde ich unschuldig sein an *der großen Übertretung*“ – offensichtlich auch *die Sünde bis zum Tod*, auf die sich die Apostel beziehen (1. **Johannes 5,16; Hebräer 6:4-6; 10:26-31**). Eine solche Möglichkeit wäre, sich auf die Liebe Gottes zu verlassen, um uns Erlösung zu bringen, auch wenn wir sie absichtlich über den von ihm bestimmten Kanal ablehnen würden – das kostbare Blut Christi, das für unsere Erlösung vergossen wurde.

In der Tat mögen wir beten und danach streben, von anmaßenden Sünden ferngehalten zu werden – Sünden des Stolzes und des arroganten Eigenwillens, die sich nicht demütig dem Willen Gottes unterwerfen. Lasst uns, Geliebte, uns vor der geringsten Neigung zu Stolz und Eigenwilligkeit hüten, **[R1296:Seite 51]** oder der Neigung, über das Geschriebene hinaus weise zu sein oder das, was Gott nicht eindeutig verspricht, für selbstverständlich zu halten.“ Wenn wir dann „in der Tat den Anfang dieses stolzen und hochmütigen Geistes, der sicherlich einen Sündenfall ankündigt, wachen und dagegen ankämpfen, werden wir „unschuldig an *der großen Übertretung*“ sein.

„Gesegnet ist der Mann, dessen *Freude* am Gesetz des Herrn ist und der Tag und Nacht darüber nachdenkt. Er wird sein wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserflüssen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit; auch sein Blatt soll nicht verwelken, und alles, was er tut, wird gedeihen.“ (**Psalm 1,1-3.**) Wenn wir das Wort Gottes zum Thema unserer ständigen Meditation machen, werden seine Prinzipien bald aufgenommen und Teil unserer geistigen Verfassung werden, wodurch unser Charakter sowohl für Gott als auch für unsere Mitmenschen schöner und lobenswerter wird; und im Einklang mit dieser Gewohnheit des Geistes werden die Taten des Lebens sprechen. Die gereinigte Quelle wird süßeres Wasser als zuvor aussenden und Erfrischung und Gutes bringen Ein Hoch auf alle, die damit in Kontakt kommen. Es wird glücklichere Häuser machen – bessere Ehemänner, bessere Ehefrauen und bessere Kinder. Es wird das Temperament versüßen, die Stimme mildern und würdevoller machen

die Sprache, kultiviert die Manieren, veredelt diese Gefühle und verleiht jeder einfachen Pflicht bezaubernde Anmut.

Dadurch wird es sich nicht nur positiv auf den Einzelnen und das Privatleben auswirken, sondern es wird sich auch auf die Bereiche des Handels auswirken, und Wahrheit und faires Handeln werden alle Geschäftsbeziehungen prägen; und so wird Gott von denen geehrt werden, die seinen Namen tragen und den Ausdruck seines gesegneten Geistes tragen.

Während die Höhen der Vollkommenheit nicht erreicht werden können, solange wir noch diese unvollkommenen Körper haben, sollte jedes Kind Gottes ein sehr wahrnehmbares und kontinuierliches Wachstum in der Rasse haben, und jeder gewonnene Schritt sollte als Sprungbrett zu höheren Errungenschaften betrachtet werden. Wenn es kein wahrnehmbares Wachstum zum Ebenbild Gottes gibt, oder wenn es eine Rückwärtstendenz gibt, mündlicher Stillstand, gibt es Anlass zur Beunruhigung. Haltet uns das Vorbild vor Augen, das der Herr Jesus uns zum Vorbild gegeben hat – das Vorbild der völligen Erfüllung des Willens Gottes, in dem das ganze Gesetz tadellos eingehalten wurde. Folgen wir seinen Schritten der Gerechtigkeit und Selbstaufopferung, so wie es uns fast in vollem Umfang an liebevollem Eifer, Treue und Loyalität gegenüber Gott möglich ist, und wir werden jetzt ein gesegnetes Gefühl der göttlichen Zustimmung haben die herrliche Belohnung der göttlichen Gunst zu gegebener Zeit.

-----

**[R1300:Seite51]**

### **DIE JÜDISCHE HOFFNUNG.**

-----

„Du bist das Land meiner Träume – das  
Herz deines Wanderers ist dein,  
und der Verweilenden an deinen  
Bächen, o heiliges Palästina!  
„Als Fremder im Land eines Fremden,  
O'erhillandvalelroam; aber die  
Hoffnung zeigt für immer mit ihrer Hand  
auf das Zuhause meines Vaters.“  
„Ich weiß, dass Israels erschöpfte  
Rasse an allen Ufern zerrissen ist.  
Sie finden kaum einen Wohnort, wo sie  
vorher Herren waren.  
„Doch mitten in der Dunkelheit und der Düsternis  
beginnt das Licht zu brechen;

O Israel, aus dem trostlosen Grab  
erwache deine begrabene Hoffnung  
– „Und Lippen, die das inbrünstige Gebet erheben:  
,Wie lange, o Herr, wie lange?‘  
Wird das Wehklagen der Verzweiflung in den  
Triumphgesang verwandeln.  
„Und ich mag leben, um die Stunde zu  
sehen – die Stunde, die nahe sein  
muss – wenn unser Shiloh in seinem  
Königtum und seiner Macht hier sein wird.  
„Bis dahin werden meine Gebete für dich aufsteigen,  
bis dann mein Herz in dir sein wird,  
Öl und jenseits des stürmischen Meeres,  
o heiliges Palästina.“  
=====

r1296 „JERUSALEMWIEDERBELEBUNG.“ r1297

**STARKER WAHN. r1297 Akritizismus.**

r1299 **PROGRESSIVEJAPANISCH.**

r1300 „ROGUECATCHROGUE.“ R1300

**BESONDERE HINWEISE. r1300 AUSZÜGE AUS  
INTERESSANTEN BRIEFEN.**

=====

[R1296:Seite52]

## „JERUSALEMREVIVING.“

-----

LIEBER BRO.RUSSELL:--Da ich weiß, dass alle wahren Zeichenberichte aus vier Zeiten für die TOWER-Leser von Interesse sind, wage ich es, zunächst eine kurze Beschreibung Jerusalems zu geben und dann einen neuen Brief, geschrieben von einem Deutschen, Pastor Schlicht, aus Jerusalem. Der Brief trägt den folgenden Stil: „Jerusalem wird wiederbelebt!“

Für diejenigen, die mit den verschiedenen Namen dieser antiken Stadt wenig vertraut sind, ist es vielleicht gut zu erwähnen, dass ihr heiliger Hügel „Moriah“ (2. **Chronik 3,1**) nordöstlich des Hügels Zion hieß, bevor Jerusalem ein Wohnort wurde, und schon früh durch Gottes Prüfung des Glaubens Abrahams geheiligt wurde. (**Gen. 22:1-19.**) Sein ältester Name war „Salem“. (**Gen. 14:18; Ps. 76:2; Hebr. 7:2.**) Danach wurde es „Jebus“ genannt, da es zu den Jebusitern gehörte. (**Ri. 19:10,11.**) Mehrere andere bedeutende Namen wurden vergeben: „Ariel“ (**Jes. 29:1,2,7**); „Die heilige Stadt“ (**Neh. 11:1; Mat.4:5; 27:53**); „Die Stadt Davids“ (2. **Sam. 5:7**); und „Die Stadt des Großen Königs.“ – Psa. **48:2; Mat.5:35.**

Jerusalem lag auf einer Anhöhe südlich des Zentrums des Heiligen Landes, etwa dreiunddreißig Meilen vom Mittelmeer und etwa neunzehn Meilen vom Fluss Jordan entfernt. Von der Zeit an, als es gemäß 2. Sam. **5,6-9** „Stadt Davids“ genannt wurde (wo David seine Festung stürmte), wurde es auch zum religiösen und politischen Zentrum des *typischen* Königreichs durch den göttlichen, großen König Jehova Ernennung. (1. **Könige 11:36.**) Nach der Teilung der Stämme „Die Stadt Davids“. „blieb eine Zeit lang **die** Hauptstadt des Königreichs Juda, obwohl es mehrmals geplündert wurde, bis es schließlich in der babylonischen Gefangenschaft „verwüstet“ wurde. – 2. **Chronik 12:9; 21:16; 25:23; 36:3,10,17-20; 2Könige14:13.**

Nach siebenzig Jahren der Verwüstung wurde es bei der Rückkehr der israelischen Eliten aus der Gefangenschaft (536 v. Chr.) zum zweiten Mal wieder aufgebaut (**Esra 5,2**); aber es blieb nicht lange, denn nur ein Jahrhundert später wurde es von den Römern unter Pompeius erobert und von Crassus im Jahr 54 v. Chr. geplündert.

Zum dritten Mal wurde es von Herodes dem Großen wieder aufgebaut, beginnend im Jahr 20 v. Chr.; und die Stadt und ihr großer Tempel blieben, bis sie im Jahr 70 n. Chr. vom römischen Titus eingenommen und völlig zerstört wurden. Diese antike Stadt Jerusalem litt in allen zweiunddreißig Kriegen, wurde siebenmal gestürmt und eingenommen und wurde zweimal völlig verwüstet. So blieb sie bis vor Kurzem eine „trotzlose“ Stadt – wie Jesus, der große Prophet, vorhergesagt hatte: „Siehe, Euer Haus bleibt euch zur Verwüstung überlassen. Und „Wahrlich, ich sage euch: Es soll hier kein Stein auf dem anderen bleiben, der nicht niedergeworfen wird.“ --Matte. **23:38; 24:2.**

Die Geschichte erzählt, dass Kaiser Julian, der Abtrünnige, sich um den Wiederaufbau bemühte

der Tempel im Jahr 363 n. Chr., mit dem Ziel, die oben zitierte Prophezeiung Christi zu zerstören und keine Wirkung zu erzielen; dieser Entwurf wurde jedoch durch ein Erdbeben und durch Feuer, das aus den Grundmauern des „abgerissenen“ Tempels ausbrach, vereitelt.

Aber obwohl die „fällige Zeit“ für den Bau des *vierten* Tempels (**Hes. 40-48**) noch nicht gekommen ist, ist „die Stadt des Großkönigs“ in den letzten sechzehn Jahren doch wunderbar wiederbelebt; und nicht nur die Stadt, sondern auch das Land, „ein Land, in dem einst Milch und Honig floss“. – Exodus. **3:8**.

Wir überreichen nun den Brief aus der Feder von Pfarrer Schlicht, der angesprochen wurde an den Herausgeber einer deutschen Monatszeitschrift, herausgegeben in Gernsbach, Deutschland:--

„Es ist wunderbar und nur für diejenigen verständlich, die wirklich an die Prophezeiung der inspirierten Schrift glauben. Es ist bemerkenswert, wie die Stadt Jerusalem in den letzten sechzehn Jahren an Größe und Größe zugenommen hat – eine Stadt, erinnern Sie sich, mitten in einem felsigen und größtenteils unfruchtbaren Gebirgsbezirk, der seit seiner Zerstörung nichts mehr von seiner alten wunderschönen Umgebung übrig hatte. So für die Vergangenheit.“ Jahrhunderte lang gab es keinen Handel, keine Industrie, keine äußere Helligkeit, keinen Glanz und keine Pracht. Nein! Es gab nichts von dem, was eine Stadt erheben und voranbringen würde. Sie war wirklich eine „zertretene“ Stadt, wie vorhergesagt. – **Lukas 21:24**.

„Aber nichtsdestotrotz lebt diese ‚trostlose‘ Stadt mächtig wieder auf, blüht auf und dehnt sich fortwährend aus. Dies zeigt sich an den fortwährend neu entstehenden Geschäftsgebäuden, **Fabriken** und *Wohnungen* .

„Die Mauern des alten Jerusalems, die einst alle Gebäude der Stadt umschlossen, sind natürlich nicht mehr; und wenn sie noch übrig blieben, würde sich die Umfriedung als zu klein erweisen. Und in dieser Zeit sind überall um sie herum Wohnungen entstanden. Ja, Wohnhäuser mit umliegenden Gärten, Asyle, Kirchengebäude, Geschäftsviertel, Fabriken usw. entstehen rasch. Es ist wunderbar, dass Jerusalem jetzt in einem Ausmaß wiederbelebt wird, dass es von West nach Nord zweieinhalb bis drei Meilen lange Straßen gibt, die mit Gebäuden gefüllt sind.

„Und nicht nur die Stadt lebt wieder auf, sondern auch das Heilige Land. Seit achtzehn Jahrhunderten gilt, was der Prophet Jeremia sagt: ‚Der Boden ist rissig, denn es gab keinen Regen auf der Erde, die Pflüger schämten sich, sie bedeckten ihre Köpfe.‘ (**Jer. 14:4**.) Aber dieser Zustand des Landes schreitet rasch voran



verändert sich und wird, wie David sagt: „Du bewässerst seine Kämme reichlich; ... du *machst ihn weich mit Schauern*; du segnest die Frucht, die daraus hervorsprießt usw. (**Psalm 65:10-13.**) Und darüber hinaus können wir sogar die Worte des Propheten Jeremia so formulieren: „Der Boden ist nicht *mehr* rissig, denn es *gibt* JETZT Regen im Land, die Pflüger schämen sich *nicht mehr* und *brauchen* ihre Köpfe nicht länger zu bedecken – zum Wohle Jehovas, der die Stadt Jerusalem zum Leben erweckt!“

JAWEIMAR.

=====

[R1297:Seite53]

## STARKER TÄUSCH.

-----

„Denn darum wird Gott ihnen starken Wahn senden, dass sie einer Lüge glauben sollen, damit sie alle verurteilt werden [als ungeeignet für die Ehre der hohen Berufung], die nicht an die Wahrheit geglaubt haben, sondern Freude an der Ungerechtigkeit hatten.“  
– 2. **Thes. 2:11, 12.**

Eine Illusion ist ein Irrtum, der, wenn man ihn von bestimmten Standpunkten aus betrachtet, den Anschein von Wahrheit hat. Eine Illusion ist mehr oder weniger gefährlich, je nachdem, wie wichtig die Wahrheit ist, die sie falsch darstellt, trübt oder verfälscht; Finanzielles Desaster. Wenn eine Frau bei der Wahl eines Partners fürs Leben durch falsche Ansichten über das Leben oder durch falsche Erscheinungen des Charakters getäuscht wird, kann das zu langen Jahren häuslichen Elends führen. Und ebenso können ewige Interessen ständig von Irrtumswahn über religiöse Themen beeinflusst werden.

Wenn jemand getäuscht wird, *denkt er immer, dass er Recht hat*. (**Spr. 16,25.**) Die heutige Welt ist voller Wahnvorstellungen und verblendeter Menschen, die wahrhaftig glauben, sie hätten Recht, und die erwarten, dass ihre trügerischen Hoffnungen rechtzeitig in die Tat umgesetzt werden. Es gibt politische Wahnvorstellungen, finanzielle Wahnvorstellungen und religiöse Wahnvorstellungen in allen Schattierungen und Schattierungen; und Tausende und Abermillionen Menschen folgen ihnen und widmen ihnen all ihre Zeit und Energie, nur um sie am Ende zu verwirklichen Ein Wirbelsturm aus Verwirrung, Katastrophe und völligem Scheitern zerstört ihre Hoffnungen.

Dann stellt sich die Frage: „Wer kann diesen unter Männern so verbreiteten Wahnvorstellungen entkommen? Oder wie können wir wissen, dass wir nicht zu den Verblendeten gehören? Fakt ist, dass kein Angehöriger der gefallenen Rasse aus sich selbst immun gegen sie ist. Wir sind alle infolge des Sündenfalls sowohl körperlich als auch geistig beeinträchtigt; unsere Erfahrung ist kurz und vielfältig, und unser Wissen ist notwendigerweise sehr begrenzt.“

Obwohl wir sehen, dass finanzielle Wahnvorstellungen die Menschen ständig in die Irre führen und ihre Hoffnungen auf zeitliche Vorteile zunichtemachen; und obwohl wir sehen, dass sich politische Wahnvorstellungen in verschiedenen Fraktionen unter den Menschen bilden und sie dazu veranlassen, nach der Verwirklichung zahlreicher trügerischer Hoffnungen zu streben, die am Ende nur einen Archyismus und eine Zeit voller Schwierigkeiten mit sich bringen werden, wie es sie seit der Versöhnung nicht mehr gegeben hat; doch diejenigen, die hauptsächlich die Kinder Gottes betreffen, sind religiöse Wahnvorstellungen Ionen usw

fähig, ihre inneren Interessen zu beeinträchtigen. **[R1297:Seite 54]** Die Heiligen haben wenig zu befürchten vor finanziellen Wahnvorstellungen oder Katastrophen, da sie im Allgemeinen die Armen dieser Welt sind, die wenig zu verlieren haben, deren Brot und Wasser aber sicher sind (**Jes 33,16**), und deren Schätze nicht auf der Erdoberfläche liegen, sondern im Himmel. Was jetzt unmittelbar bevorsteht. Sie sind wichtig für die Welt, deren einziges Anliegen ihre zeitlichen Interessen sind. Aber die Fragen bei uns sind: Wie sollen wir den überall vorherrschenden religiösen Wahnvorstellungen entkommen? Und welchen Beweis haben wir, die wir keine Wunder solcher Halluzinationen haben?

Dies sind wichtige Fragen, die kein Kind Gottes leichtfertig beiseite legen kann. Aber beachten Sie die Worte des oben zitierten Apostels, die darauf hindeuten scheinen, dass Gott wünscht, dass einige in die Falle gelockt werden, und zwar in der Absicht, sie zu verurteilen – „Gott wird ihnen starke Täuschung senden, damit sie glauben, dass sie alle verurteilt werden.“

Wer sind diese, die Gott so verführen und verurteilen will? Paulus antwortet: „Das sind diejenigen, die nicht an die Wahrheit geglaubt haben, sondern Freude an der Ungerechtigkeit hatten Ungerechtigkeit; oft ein Verlangen nach etwas mehr Freiheit des Eigenwillens statt einer genauen Übereinstimmung mit dem göttlichen Willen, und folglich eine Vorliebe für den Irrtum, der solche Freiheit und Stille gewähren würde, die Eingebungen des Gewissens und der Stimme der Wahrheit. Solche bevorzugen den Irrtum gegenüber der Wahrheit. Diejenigen, die nicht die Wahrheit in der Liebe zu ihr empfangen, sind es nicht wert, gewürdigt zu werden, und sie müssen daher davon weggehen, in die äußere Dunkelheit, die sie umhüllt die Welt .Zu diesem Irrtum kommt es in seiner trügerischsten Form, und er verfällt schnell der Täuschung.

Mit dem Psalmisten können wir uns daher fragen: „Wer wird dann bestehen können? – Wer wird auf den Hügel [Reich] des Herrn steigen? Oder wer wird an seiner heiligen Stätte stehen? und Gerechtigkeit vom Gott seines Heils. (**Psalm 24:3-5.**) Hier ist die Klasse, unter der die Wahnvorstellungen des Irrtums keinen Fortschritt machen können. Sie haben einen Beobachtungsstandpunkt, von dem aus jeder Irrtum in seinen wahren Farben erscheint und jede Wahrheit im richtigen Licht erscheint.

Markieren Sie die besonderen Merkmale dieser Klasse: Sie haben „saubere Hände“: Ihre Arbeit für den Herrn ist möglicherweise sehr unvollkommen; sie erzählen möglicherweise die Geschichte seiner Liebe und

Gnade auf eine sehr zögernde, unbeholfene Art und Weise; sie können sich aus sehr sparsamen und einfachen Mitteln um die zeitlichen oder spirituellen Bedürfnisse der Heiligen oder anderer kümmern; aber ihre Arbeit wird *sauber sein*; Ihre Geschichte wird frei sein von Selbstnachahmung und Menschenverherrlichung, und ihre Werke werden frei von Prunk und Prahlerei sein. Was sie tun, wird mit Einfachheit und Sanftmut geschehen, als Auftrag für den Herrn und nicht zum Lob der Menschen.

Sie haben „*reine Herzen*“: Unter göttlicher Prüfung gelten ihre Beweggründe als rein. Ihr ganzer Zweck und ihr Streben besteht darin, Gott zu verherrlichen und ihre Mitmenschen zu segnen, insbesondere den Haushalt *des Glaubens*. Sie „*haben ihre Seele nicht zur Eitelkeit erhoben*.“ Sie haben keine weltlichen Ambitionen, entweder heimlich oder offen gehegt und gepflegt, hinter dem äußerlichen Beruf der völligen Weihe an Gott – nein Sie streben danach, in den Augen der Menschen groß oder gut oder weise zu sein, noch wollen sie die vergänglichen irdischen Schätze ergreifen, sobald sie Gott geweiht sind. Sie haben auch nicht „*betrügerisch geschworen*“: Sie haben keinen Bund mit Gott geschlossen, um sich seinem Dienst zu weihen, mit der geheimen Entschlossenheit, einen Teil des Preises zurückzubehalten ;noch haben sie, seitdem sie den Bund geschlossen hatten, ihre Verpflichtungen verleugnet.

Der gesamte Kurs dieses Kurses ist von Aufrichtigkeit und Wahrheit geprägt. Ihr Charakter ist der von Sanftmut und Glauben; sie lieben Gerechtigkeit und wollen sich nach den Grundsätzen der Gerechtigkeit formen und formen; **1297: Seite 55]** unterwerfen ihren Willen und ihr Urteil dem Willen und Plan Gottes. Sie haben also keine eigenen Pläne oder Pläne, sondern widmen sich voll und ganz der Verwirklichung von Gottes Plan, auf Gottes Weise und Zeit, im vollen Glauben an sein sicheres Wort der Prophezeiung und Verheißung.

Diejenigen, die einen solchen Geist haben, wenden sich ehrfürchtig dem Wort Gottes zu, um Gottes Willen und Weg zu lernen, und mit dem Wunsch, danach zu wandeln; und hier empfangen sie die göttlich bereitgestellte Rüstung Gottes, die alle, die sie sorgfältig anlegen, vor allen feurigen Pfeilen des Feindes schützen wird. Ohne diese vollständige Rüstung ist kein Kind Gottes in diesem bösen Tag sicher. „Deshalb“, sagt der Apostel, „nehmt euch die.“ mit der ganzen Waffenrüstung Gottes, damit ihr am bösen Tag widerstehen könnt, und nachdem ihr alles getan habt, um zu bestehen.“ – **Eph. 6:13.**

Der böse Tag, von dem hier die Rede ist, ist dieser Tag des Herrn, an dem wir jetzt leben, an dem die Werke jedes Menschen auf die Probe gestellt werden, so wie im Feuer. Dies sind die „gefährlichen Zeiten“, vor denen der Apostel die Kirche im Voraus gewarnt hat – Zeiten, die für den christlichen Glauben besonders gefährlich sind, weil jetzt viele subtile und trügerische Formen des Irrtums auftauchen, um den Fortschritt der Wahrheit zu behindern. Aber Gottes Vorsorge für seine Heiligen ist gleichbedeutend mit der Notlage der gefährlichen Stunde. Niemals vor diesem „bösen Tag“ war es für die Heiligen möglich, in der gesamten Rüstung Gottes anzuhalten; und

Niemals zuvor wurde sie gebraucht. Seit einigen Jahren hat uns der Herr diese Rüstung Stück für Stück gegeben und uns gesagt, wir sollen sie anlegen und tragen, damit wir uns daran gewöhnen und uns in ihr wohlfühlen und zu Hause sind, denn bald kam die Zeit, in der es unmöglich sein würde, ohne sie zu bestehen.

Einige – wenige – haben den Rat befolgt. Sorgfältig haben sie jeden Teil ihrer Rüstung angeschnallt, sobald sie ihn erhalten haben, und infolgedessen stehen sie heute völlig bekleidet mit der Wahrheit. Ihre Lenden sind damit umgürtet; ihre Füße waren damit bekleidet; und es bedeckt ihr Haupt [ihre intellektuellen Fähigkeiten] als einen Helm der Erlösung [Erlösung vor den Schlingen und Täuschungen des Irrtums]. Dann tragen sie auf dem Brustpanzer der Gerechtigkeit – einen gerechten Charakter, den die Wahrheit in ihnen entwickelt hat; und in ihren Händen tragen sie das Wort des Geistes, das das Wort Gottes ist, mit dem sie jetzt umgehen können Leichtigkeit und Kraft zur Verteidigung der Lehren Christi; während der große Schild vor dieser wirksamen Verteidigung erneut die feurigen Pfeile des Feindes installiert, damit die fliegenden Pfeile nicht einmal die Rüstung erschüttern oder den inneren Menschen für einen Moment betäuben.

Lobe Gott für eine solche Rüstung! Bruder, hast du sie angezogen? Gib dich nicht mit der Vorstellung zufrieden, dass du mit Gas so gut zurechtkommen kannst, wie es deine Väter nur mit einem Teil davon getan haben esamorecompletedefense.

Sagt nicht zum Herrn: „Nun, ich habe den Brustpanzer und den Schild; nein, danke, ich glaube, ich werde den Helm nicht brauchen“ oder: „Ich glaube, ich komme ohne das Schwert voran.“ Ich sage euch, ihr werdet sie alle brauchen; beeilt euch und setzt sie unverzüglich auf. Einige von euch hätten sie schon vor langer Zeit haben sollen, und sollten in der Lage sein, anderen zu helfen, sie jetzt anzuziehen. Viele fallen bereits, und leider spüren viele ihren Mangel Einige aus reiner Neugierde haben viel wertvolle Zeit damit verbracht, sich die verschiedenen Teile der Rüstung anzuschauen, die ihnen in den vergangenen Jahren präsentiert wurden, anstatt sie ernsthaft anzuschnallen und zu testen .Lasst uns erkennen, dass die Rüstung bereits fertig ist und nichts mehr hinzugefügt werden kann. Das heißt, der Plan Gottes ist jetzt nicht mehr vollständig und kann nicht mehr hinzugefügt werden, denn alles andere wäre überflüssig Sagen Sie: Nun, vielleicht wird nach und nach ein weiterer Daumenfinger erscheinen. Sie wissen, dass es so etwas nicht geben wird. Diese Hand ist vollständig und ein weiteres hinzugefügtes Element wäre überflüssig.

Nur diejenigen, die gekommen sind, um die Vollständigkeit von Gottes Plan zu sehen, wie er sich **jetzt** entfaltet hat, wissen, dass ihm nichts mehr hinzugefügt werden konnte. Er ist herrlich vollständig und in der Tat seines großen Autors würdig wird auch nach dem Tragen immer noch verherrlicht werden.

Manche begehen einen großen Fehler, indem sie ständig verschiedene dargebotene Rüstungen an- und ausziehen. Es gibt nur eine Rüstung, die für uns von Nutzen oder Schutz sein wird, und das ist diejenige, die mit dem scharlachroten Stempel des kostbaren Blutes Christi versehen ist. Jedes Stück dieser göttlichen Rüstung ist mit einem Stempel versehen, und alles passt zusammen. Wenn du daran denkst, deinen Helm der Erlösung gegen einen anderen Helm auszutauschen, wirst du sehr bald einen anderen Brustpanzer wollen, der dazu passt. Und du wirst ein anderes Schwert wollen; denn dieses Schwert passt zu keinem anderen Helm. Und dieser Schild des Glaubens passt zu keiner anderen Rüstung. Glauben Sie nicht, dass die Zunahme echte Weisheit ist, und versuchen Sie, den alten Helm zu strecken, um einen neuen Helm zu bekommen; sondern wenden Sie das Maß der Demut frei an und reduzieren Sie es, bis der Helm passt.

Zieht die ganze Rüstung Gottes an. Und achtet darauf, dass ihr keine falsche Marke annehmt. Jedes Stück des Originals ist mit einem Kreuz und den Worten „Nur von den Erlösten zu tragen“ versehen als Held des Kreuzes Christi?

Stehen Sie! Laufen Sie nicht weg; bleiben Sie standhaft und kämpfen Sie für die Wahrheit.

Wie wir bereits festgestellt haben, gehört es tatsächlich zu Gottes Vorsatz, einige in diesen bösen Tag fallen zu lassen, ebenso wie es anderen zu ermöglichen, zu bestehen. Er lässt daher zu, dass die starke Verblendung von den Sündern Besitz ergreift, die Gefallen an der Ungerechtigkeit haben und deshalb der Wahrheit nicht glauben. Solche sind der Wahrheit unwürdig, und früher oder später muss jeder fallen. Alle diese werden als unwürdig der Mitgliedschaft verurteilt in Christus, dem Weinstock; und wenn die Zeit für die Erhöhung der Kirche immer näher rückt, kann man erwarten, dass die Prüfungen zunehmen, bis alle Unwürdigen ausgesondert sind. Er wird aus seinem Reich alle Dinge sammeln, die beleidigen [diejenigen, die das Hochzeitsgewand der angeblichen Gerechtigkeit Christi ablegen usw.], und alle, die Unrecht tun [diejenigen, die sich verhalten]. Und dann wird der Gerechte vor ihm leuchten thesuninthe Königreich ihres Vaters.

Wenn wir also der Täuschung dieses bösen Tages entkommen wollen, dann lasst uns dafür sorgen

Trägt in der Tat und in der Wahrheit, die Gerechtigkeit lieben; lasst uns die Wahrheit in Sanftmut annehmen, sie in Demut und Dankbarkeit bewahren und ihr mit Energie und Eifer dienen.

=====

[R1297:Seite56]

## EINE KRITIK.

-----

Das Folgende von Bro.R.Wakefield wurde geschrieben, um dem schwächeren Bruder zu helfen, der in den Maschen der No-Lösegeld-Sophie gefangen ist und in eine der schlimmsten Formen der Untreue stolpert. Bro.W.sendet uns auch eine Kopie desselben, die wir zum Nutzen aller veröffentlichen, die in die gleichen Schlingen des Gegners geraten könnten.

LIEBER BRUDER J.: – Ich habe das Buch von Herrn Adams, wie Sie es gewünscht haben, sorgfältig und kritisch gelesen, in dem er unter dem Vorwand, die Bibel zu harmonisieren, versucht, ihre gesamten Lehren zu untergraben und zu stürzen. Zu jedem Punkt wäre nichts weniger nötig, als eine Antwort auf den gesamten Band zu schreiben. Ich werde mich jedoch mit der Kürze befassen und versuchen, Ihre Geduld nicht zu sehr zu belasten. Bei der Beantwortung der Lehre dieses Autors werden Sie auch feststellen, dass die Das Gleiche gilt auch für mehrere andere No-Lösegeld-Theorien, die nur in einigen kleinen Punkten davon abweichen.

Lassen Sie mich also mit fast den letzten Seiten [R1297: Seite 57] des Buches beginnen. Auf Seite 322 sagt Ihr Autor: „Man ist noch nicht erschaffen, sondern befindet sich im  *kreativen*  Prozess . “

Auf Seite 97: „Adama, diese Schöpfung, befand sich in diesem unvollendeten Zustand. Er  *wurde nicht*  nach Gottes Bild geschaffen!“

Was sagt nun die Heilige Schrift? **Gen. 1:26:** „Und Gott sprach: „Lasst uns den Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Ebenbild. “ **In 5:1:** „An dem Tag, als Gott den Menschen schuf ,  *machte*  er ihn nach seinem Bild . “

**11,7:** „Formanis ist das Bild und die Herrlichkeit Gottes“ und **Jakobus 3,9:** „Menschen sind nach dem Gleichnis Gottes geschaffen.“ Gegen solche unqualifizierten Tatsachenbehauptungen zu argumentieren und zu versuchen, sie etwas anderes bedeuten zu lassen, ist meiner Meinung nach eine Auseinandersetzung mit der Heiligen Schrift. Wenn man „Und Gott segnete sie“ liest, könnte man genauso gut sagen: „Gott hat sie nicht gesegnet , wie es Ihre Autoren so selbstgefällig sagen.“ Das bedeutet jedoch, dass Adam nicht nach Gottes Bild geschaffen wurde.

Auf Seite 100 wird „der schöpferische Prozess“ ausführlicher dargelegt



Doch er durchläuft nur eine Stufe seiner Schöpfung“ (Seite 202). Auf die erste Stufe des schöpferischen Prozesses folgt die zweite oder letzte Stufe; bis zum *Beginn der* spirituellen Phase der Schöpfung, und wenn sie ihre *Bewährungszeit* durchlaufen haben, wenn die tausend Jahre vorüber sind, dann werden sie das gleiche spirituelle Leben erreicht haben wie die Auserwählten: Nachdem sie den Besitz der göttlichen Natur erlangt haben, werden sie im wahren Sinne leben „Das Leben, das in der Tat Leben ist“ (Seiten 163, 275, 276). „So wird Gottes ursprünglicher Plan verwirklicht, ein Wesen intelligenter Wesen nach seinem eigenen Bild zu erschaffen, göttlich, gottähnlich, wie er selbst“ (Seite 101).

Ein einziger Text der Heiligen Schrift wird den völligen Irrtum dieser phantasievollen Theorie zeigen. Jesus bleibt im Himmel bis zu den Zeiten der „Wiederherstellung aller Dinge, die durch den Mund seiner heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt gesprochen wurden“.

**(Apostelgeschichte 3:21.)** Wenn Gott sich am Anfang daran machte, eine solche „göttliche, gottähnliche Rasse“ zu erschaffen, und wenn er sein Werk *beendet*, wie Ihr Autor es beschreibt, woher kommt dann *die Wiedergutmachung* oder *Wiederherstellung*? Nach seinem Plan war Jesus, diese Auferstehung, in keiner Weise ein „*wiederhergestellter*“ Mensch – er war nach dem ursprünglichen Plan „*vollendet*“; und wenn Gott „jedem Mitglied der menschlichen Rasse“ die göttliche Natur schenkt, die sie nie hatten und daher nie verloren hatten, ist es einfacher Unsinn, diese Wiederherstellung oder Wiederherstellung zu nennen. Die Idee einer „neuen Schöpfung“ ist ebenfalls ausgeschlossen, denn die Vollendung der Arbeit ist nur *der Abschluss* des „schöpferischen Prozesses“.

So überführt sich Ihr Autor an diesen, wie auch an vielen anderen Stellen, nach seiner eigenen Regel der Falschheit. Er sagt (Seite 41): „Wahrheit außerhalb des Ortes wird zur Falschheit: Anstatt aufzubauen, ist sie irreführend.“ Auf Seite 116 wird zugegeben, dass „die meisten Briefe an die Auserwählten gerichtet sind, die vor der Grundlegung der Welt in Christus auserwählt wurden.“ Und noch in zahlreichen Fällen **[R1298: Seite 57]**. s, Sprache, die also an die Auserwählten gerichtet ist, gilt für die gesamte Rasse.

So auf Seite 101 die Erklärung des Paulus: „Wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen“ (1 **Kor 15,49**); und „Jahr Gottes Werk“ (**Eph.2:10**); „Jahr seid Gottes Weide“ (*Bauernhof*, Rand) und „Ihr seid Gottes Bau“ (1. **Korinther 3,9**) sind alle dazu bestimmt, sich auf „Gottes Werk bei der Erschaffung einer Rasse wie ihm selbst“ zu **beziehen**. und Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung gelten „für jedes Mitglied der Rasse“. Auf Seite 239 heißt es: „Denken Sie daran, dass es Gott ist, der die Rasse nach seinem eigenen Bild und Gleichnis erschafft – die Bewährung des Menschen ist Teil davon.“

und für seine Verwirklichung [R1298:Seite 58] stehen Gottes eigene Ehre und Ansehen auf dem Spiel.“ Und er zitiert: „Im Vertrauen auf dieses Eine, dass der, der ein gutes Werk in euch begonnen hat, es bis zum Tag Jesu Christi tun wird.“ (**Phil. 1:6.**) Welche größere Perversion der Sprache könnte es geben, als die göttlichen Zusicherungen des Interesses, der Fürsorge und der Treue auf *die Rasse* anzuwenden? gegenüber „denen, die in Christus Jesus geheiligt sind“, den sogenannten Heiligen „Wessen Hoffnung liegt im Himmel?“ Und dies sind nur Beispiele für viele falsche Darstellungen der Wahrheit.

Ein weiteres Beispiel für die Schiefheit Ihres Autors findet sich in seiner Behandlung der Aussagen, dass „Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte“ und „Wenn Adam stirbt, so wird auch Christus lebendig gemacht werden“ und darauf besteht, dass nichts Geringeres gemeint sein kann als die höchste Erhöhung *jedes Mitglieds der Menschheit* zu der Herrlichkeit und Unsterblichkeit, die Christus erreicht hat und zu der er seine Heiligen, die Auserwählten, berufen hat: und dann, auf Seite 307, zugebend, dass es einige geben wird, „die das Reich Gottes *nicht* erben werden“ und die „die hohe Berufung *nicht* erlangen werden“. Und hier bezieht er sich auf **Phil 3,18-19**, wo der Apostel sagt: „Viele wandeln (nach dem Fleisch), die Feinde des Kreuzes Christi sind, deren *Ende* die Vernichtung ist.“ Von derselben Klasse böser Arbeiter sagt derselbe Apostel (**Röm 6,21-23**): „Das *Ende* dieser Dinge ist der Tod.“ „Denn der Lohn der Sünde ist der *Tod*, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“ . „Und es ist absolut sicher, dass *dieser Tod nicht* der Tod der Sünde im Sünder ist, so dass er in einen Heiligen verwandelt werden kann, sondern der Tod *der „Feinde des Kreuzes Christi“*. In diesem Zusammenhang sagt Ihr Autor, der sich gegen die populäre Lehre von der ewigen Qual ausspricht, sehr wahrhaftig, dass die Heilige Schrift niemals Begriffe wie „*ewiger Tod*“ oder „*endlose Strafe*“ verwendet. Aber warum verwendet er gerade diese Begriffe, um zu arbeiten? Seine eigenen Theorien aufstellen? Als Kommentar zu **Psalms 9,17** sagt er: „Was steht in der Schrift, nimm, wie du willst?“ um zu beweisen, dass die Strafe in der Zukunft *endlos ist?*“

Was ist in der Tat drin? Wäre er bereit gewesen, diesen Test fair vor seinen Lesern zu stellen, hätte er meiner Meinung nach den Todesstoß für seine phantasievollen Interpretationen und seine Theorien über die endgültige Erlösung jedes einzelnen Mitglieds der Menschheit erhalten. „Die Bösen werden in **die Hölle** verwandelt.“ der Boden; denn außer dir wurdest du *genommen*; denn Staub bist du, und zum Staub *wirst du zurückkehren*. Und zu **Psalms 90:3,13**: „Ihr wendet euch dem Untergang entgegen und sagt: *Kehrt um*, ihr Menschenkinder.“ „*Wie lange dauert es noch, Herr, umzukehren?*“ usw. Wenn **nun Psalms 9,17** bekräftigt, dass die Bösen in *den Scheol* „zurückgewiesen“ oder „zurückgekehrt“ werden sollen, sind mehrere Dinge selbstverständlich: Erstens, um im Scheol zu sein, bedeutet, sich in einem Zustand der „Vernichtung“ zu *befinden*; zweitens, um *zurückgebracht zu werden*, diejenigen, die darin sind

Zuerst muss *der Scheol* herausgebracht werden: Dies wird das Kommen „aller, die in den Gräbern sind“, sein, wenn *Hades* oder *Scheol* „die Toten aufgeben werden, die darin sind“. Wenn dann die Bösen, nachdem sie so hervorgebracht wurden, in die „Vernichtung“ „zurückgekehrt“ werden, da es „kein Opfer mehr für die Sünde“ geben wird (**Hebräer 10,26**), würde es gewiss so aussehen, als sei ihre Strafe endgültig und endgültig jenseits der Hoffnung oder Möglichkeit einer Umkehr.

Ein ähnlicher Gedankengang wird im Zusammenhang mit der Behandlung von **Matthäus 25,46 durch Ihren Autor vorgeschlagen**. Wir können ohne weiteres zugeben, dass die Passage dem abscheulichen Hund der endlosen Qual, gegen den er so energisch kämpft, keine Unterstützung gibt; aber die Frage bleibt: Was ist die wahre Lehre unseres Herrn an diesem Ort? Ist es, wie Ihr Autor sagt, dass die Strafe einen Weg der „Korrektur, Disziplin, Verbesserung“ anzeigt, damit die „Ziegen“ letztendlich in „Schafe“ verwandelt werden, oder ? *noch etwas?* Schlagen Sie **Vers 41** auf und lesen Sie: „Geht hin, ihr Verfluchten, in das *Aion*-Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist.“ Wenn das „Ende“ des Teufels, der „zerstört“ werden soll (was Ihr Autor auf Seite 233 zugibt), warum sollte es dann seinen „Engeln“, „Boten“, „Dienern“ besser ergehen? Wenn der Herr lehren wollte, dass das Feuer diesen Dienern letztendlich *einen Segen erweisen* sollte des Bösen, Ist es nicht merkwürdig, dass er sie mit einem Fluch dorthin schickt ? In **Vers 46** wird das „*Aionion*- Feuer“ von **Vers 41 als** „*Aionion*- Strafe“ definiert. Was ist nun die Strafe ? aber die Gerechten werden in *Zoenaionion* [das ewige *Leben*] *verschwinden* . Wenn nun das Leben *dieses* Zeitalters oder der Zeitalter ein endloses Leben ist, nach derselben Regel und aus Notwendigkeit, muss auch die *Abschneidung* von diesem Leben, das die Strafe ist, endlos und ewig sein.

Und hier *macht* Ihr Autor einen fatalen Fehler. Er wendet auf diese Bösen, die der Richter vom Leben abschneidet, die Idee an, sie zu ihrem Besten und ultimativen **Segen** zu *beschneiden* .

Hier ist die ganze Wahrheit. Die Zweige, die „weggenommen“ werden, werden „*abgeschnitten, entfernt*“. Das Wort trägt die Bedeutung von „zerstören, töten“ mit sich, aber die *fruchttragenden* Zweige werden „beschnitten, gereinigt“, damit sie noch fruchtbarer werden. So macht sich Ihr Autor, gemäß seiner eigenen Regel, indem er „die Wahrheit an den falschen Platz“ setzt, zum Lehrer der „Falschheit“.

Aber trotz dieser Perversion der Wahrheit ist Ihr Autor noch tiefer in seine Darstellung von Jesus als Erlöser der Welt verwickelt. Das „kostbare Blut“, von dem die Apostel alle so viel berichten, hat in seinem Plan keinen Platz

Auf Seite 137 lesen wir: „Der Tod Christi am Kreuz, außerhalb des Tores, war die Erfüllung jenes Teils der Art des Sündopfers, das sich auf die Beseitigung des Leichnams außerhalb des Lagers bezog, nachdem er geschlachtet und sein Blut vergossen worden war, um *eine* Sühne zu erwirken.“ Antitypus der Beseitigung des *bereits toten* Leichnams des Sündopfers; „denn Christus“, so behauptet er, „war im Zustand des Todes, während er hier im Fleisch war“. Sein „präexistentes Leben“, um dem sündhaften Fleisch ähnlich zu werden. Und diese falsche Lehre über das Opfer Christi basiert auf einer offensichtlichen Perversion zweier Texte der Heiligen Schrift. (**Johannes 10:17,18** und **2Kor 8:9.**) Ihr Autor *behauptet*, dass die *korrekte* Wiedergabe von **Johannes 10:17,18** lautet: „Ich *habe* mein Leben *niedergelegt*“ Er erklärt, dass **Vers 18** als Rand der überarbeiteten Fassung *übernommen werden sollte*: indem man ihn in die Vergangenheitsform setzt.

Um nun den Irrtum darin zu entdecken, ist es nur notwendig, die Heilige Schrift zu lesen. In **Vers 11**: „Der gute Hirte *gibt* (buchstäblich: *legt*) sein Leben für die Schafe nieder“: „Ist gegeben in der Vergangenheit? In **Vers 17**: „Ich *gebe* mein Leben *hin* :“ liegt in der Vergangenheit? Das Wort ist nicht *gelegt*, sondern *liegt*, und wird richtig wiedergegeben. Auch das Wort „*taketh*“ ist in **Vers 18** korrekt wiedergegeben. In der Diaglott lautet der Text: „Niemand *nimmt* es von mir, aber ich lege es von mir selbst ab.“ Das *ist etwas völlig anderes als zu sagen, wie Ihr Autor es tut*: „*Ich habe es bereits niedergelegt*“ (Seite 180) . glot; Im Variorum-Testament wird es auch „*hingelegt*“ und in Young gibt es die Bedeutung „stellen, setzen, platzieren“.

In vollkommener Übereinstimmung damit steht das Wort des Herrn **in Matthäus 20,28**: „Der Menschensohn kam, um sein Leben als Lösegeld für viele *zu geben*.“ O, sagt Ihr Autor, das ist *das präexistente* Leben, das er bereits niedergelegt *hatte* ! Bevor Abraham war, *war ich* es. Die Väter heiligten den Sohn und sandten ihn in die Welt, und er starb *unterwegs nicht*. Er lebte, bevor er kam, und er lebte, als er kam: Es gab keinen Tod und keine Todesursache in ihm! Er war kein toter Kadaver, wie Ihr Autor auf Seite 137 sagt, sondern er war der lebende Vertreter des lebenden Vaters, der ihn gesandt hatte. (**Johannes 5:26; 14:9.**) Und selbst wenn er sein früheres Leben niedergelegt hätte, wäre es als Sühne wertlos gewesen.

Gab es irgendein Blutvergießen im Zusammenhang mit der Niederlegung dieses bereits existierenden Lebens (vorausgesetzt, dass [R1298: Seite 60] er es niederlegte)? Gewiss nicht; es war ein blutloses Opfer; und „es ist *das Blut*, das die Sühne macht“ (**3. Mose 17:11**); und „Ohne Blutvergießen gibt es keine Emission.“ (**Hebräer 9:22.**) Erlösung geschieht „durch das Blut“. (**Eph. 1:7; Kol. 1:14; 1Pet. 1:18,19.**) Es ist „das Blut, das von der Sünde reinigt.“ (1. **Johannes 1:7; Heb. 9:14; Offb. 1:5.**) Es ist „das Blut des Kreuzes“ . „Das macht Frieden. (**Spalte 1:20.**) [R1299:Seite 60] „Durch das Blut haben wir Zugang zum Vater.“ (**Hebr. 10:19; Eph. 2:3.**) „Die Kirche Gottes hat er *mit dem Blut* seines eigenen Sohnes gekauft.“ – Apostelgeschichte **20:28.**

So hat Christus durch seinen Tod am Kreuz, im Vergießen seines kostbaren Blutes, die Sünden der Welt gesühnt und den Menschen durch ihn Vergebung und Erlösung erlangt.

Ihre Autorin glaubt, in **2Kor 8,9 einen Beweis für das Opfer** des präexistenten Lebens Christi zu finden. Der unbestreitbare Beweis für einen solchen Beweis findet sich jedoch in der sorgfältigen Lektüre des Diaglot-Trends im **8. und 9. Kapitel**. Die Idee des *Opfers* wird nicht einmal angedeutet, noch gibt es irgendeine Anspielung auf das präexistente *Leben Christi*. Der Apostel appellierte an die korinthischen Brüder, großzügig mit ihren Beiträgen zum Fonds umzugehen, den die Kirchen für die „Befriedigung der Bedürfnisse der Heiligen“ entrichteten (**9,12**); und um seinen Appell hier zu verstärken, erinnert er sie an die Gunst, die der Herr Jesus ihnen gegenüber erwiesen hat, indem er „obwohl er reich war, doch um eurerwillen arm geworden ist, damit ihr durch seine Armut reich werdet.“ Offensichtlich hoffte er, sie durch diesen Hinweis auf die gnädige Tat unseres Herrn dazu anzuregen, großzügig bei der wohlwollenden Arbeit zu helfen, mit der er sich beschäftigte. Also noch einmal, indem er „die Wahrheit“ zum Ausdruck brachte Natürlich „überführt sich Ihr Autor der „Unwahrheit“.

Die Ablehnung des Lösegelds durch das Blut des Kreuzes durch Ihren Autor ist sicherlich von entscheidender Bedeutung. Auf Seite 139 sagt er: „Es gab *das Opfer und den Tod Christi*, als er die Herrlichkeit, die er beim Vater hatte, bevor die Welt war, aufgab und in den Zustand eines gefallenen Menschen eintrat.“ Und, Seite 141: „Dies war das Opfer und der Tod der Sühne.“ – „Sein Tod am Kreuz war *nicht* sein Opfertod.“ : „Es hatte keine größere Bedeutung als der Tod eines Märtyrers; und es war nur“ das Gegenbild der Verbrennung des *bereits toten* Kadavers der Opfergabe.“ Jetzt beachten: Um den Anschein von Konsistenz zu wahren, muss Ihr Autor vielleicht zugeben, dass es *das Blut* des Sündopfers war , das die Sühne bewirkte, *aber* im großen Vorbild des Sündopfers wird das „*kostbare Blut*“ völlig und verächtlich ignoriert. Er sagt: „Die gewöhnliche Sichtweise schmälert die ganze Angelegenheit und macht *das Opfer und den Tod Christi* einfach zu einem von tausenden möglichen Ereignissen.“ . Das große Opfer und der *einzig*e Tod, der Sühne bringen konnte, war die Niederlegung seines bereits existierenden Lebens.“ –

Seiten 132,133,140.

War das tatsächlich so? Wir haben bereits gesehen, dass selbst wenn er dieses Leben niedergelegt hätte, das damit verbundene Blutvergießen eine Unmöglichkeit gewesen wäre; und ebenso unmöglich war es, eine Sühne *ohne* das Blutvergießen zu vollbringen.

So rechnet sich Ihr Autor zu den „Feinden des Kreuzes Christi“ und zu den Verächtern des „Blutes“. „*Das Blut Christi*, der sich ohne Makel Gott dargebracht hat.“ Er gab „*sich selbst als Opfer* und als Opfergabe für Gott.“ „Er trug unsere Sünden *in seinem eigenen Körper auf dem Baum*.“ „Ein mit einem Preis erkauftes Jahr“: „erkaufte mit dem Blut von Gottes eigenem Sohn.“ Er war „*der Mensch Christus Jesus*“, der sich selbst als Lösegeld für alle gab; er war kein Mensch in seinem gegenwärtigen Zustand, und nur ein Mensch konnte ein Lösegeld oder einen entsprechenden Preis von *einem Menschen* erhalten .

Sagt, Geliebte, wir beide haben zu viel vom Wert des „kostbaren Blutes“ gewusst, um uns von der Nachfolge unseres Herrn und Erlösers in seinem eigenen Lebensweg abbringen zu lassen. Haben wir uns nicht gemeinsam über das Privileg gefreut, durch das Blut Jesu Christi in das Allerheiligste einzutreten? Sünde“? Wie oft haben wir gemeinsam an himmlischen Orten und an himmlischen Dingen in Christus Jesus gefeiert und uns darüber gefreut, dass der „Kelch des Segens“ für die Gemeinschaft [ R1299: **Seite 61**] der Sünde galt Blut Christi“? Und wenn wir endlich „diese Füße fallen und die Geschichte sich wiederholen“ werden, „wird dann nicht die Last unseres Liedes des Lobes und der Danksagung lauten: „Du hast uns von unseren Sünden in deinem eigenen Blut gewaschen“? Dies ist das Zeugnis, das ich in allen Himmeln in Zeichen des lebendigen Lichts brennen lassen würde, damit alle Welt sehen und lesen kann, und wenn sie wollen, glauben und leben!

Lassen Sie mich nun kurz die Lehre Ihres Autors zur Kenntnis nehmen, dass „alle Dinge von Gott sind.“ Dazu gehören (Seite 53) „absolut *alle* Dinge, sowohl die Bösen als auch die Guten; alle Verbrechen, Sünden und Bosheiten. Alle Dinge umfassen *böse Dinge*, und wir werden feststellen, dass diese von Gott sind, ebenso wie die Dinge, die wir gut nennen“ (Seite 55). Der Fall Josephs, der zuerst veranschaulicht, wie *böse die Dinge* Gottes sind, wird diese Lehre stützen, wie sie auf alle anderen Fälle angewendet wird, oder zumindest beweisen, dass Ihr Autor eine gotteslästerliche Lüge lehrt. Josephs Brüder waren eifersüchtig auf ihn: Ihre *Eifersucht* verwandelte sich schnell in *Hass*, und *Hass* entwickelte sich zu *Mord*. Neid, *Hass* und *Mord* sind böse Werke des Fleisches: Sie sind vom Teufel, denn „wer Sünden begeht, ist *des Teufels*.“ (1. **Johannes 3:8**.) Sie sind „Feindschaft gegen Gott.“ – Röm. **8:7**.

Ihr Autor sagt: „Das Böse ist von Gott, ebenso wie das, was wir gut nennen.“ Und er sagt weiter: „Es gibt kein Böses, sondern ein moralisches Böses“ (Seite 225).

Die Frage, die sich nun um Josephs Brüder drehte, lautet: Hat Gott diese *bösen Leidenschaften* in ihnen gewirkt und sie durch Neid, Eifersucht und Hass dazu geführt, einen Mord zu begehen? Denn im Herzen und in der Absicht waren sie Mörder Gesetz; und Hass ist *eine* moralische Eigenschaft, die *einem Mord gleichkommt*. Hat Gott Josephs Brüder zu Hass und Mord angestachelt ? (**Jakobus 1:13,14.**) Hier handelt es sich um eine uneingeschränkte und maßgebliche Aussage der Wahrheit, dass „das Böse“ *nicht von Gott ist*. Die bösen Leidenschaften der Menschen, „ihre eigenen Begierden“, führen den Berg zur Begehung böser Taten, und sie stammen nicht von Gott, sondern vom Teufel.

Wenn Gott böse Leidenschaften in den Menschen entfachen und den Berg zur Begehung böser Taten führen würde, würde er sich lediglich der Lüge und der Heuchelei überführen, denn er verbietet und prangert fortwährend böse Dinge an; und um den Menschen für schuldig zu erklären und ihn unter solchen Umständen zu bestrafen, würde er sich selbst zum prinzipienlosen Despoten erklären. Ihr Autor sagt auf Seite 208: „Es ist absolut sicher, dass der Mensch *kein* freier Agent ist.“ t(Schauspieler);“und auf der vorhergehenden Seite – „Mangosden Weg, den *Gott* sich wünscht: Seine Schritte wurden im Voraus vorbereitet und wirklich vom Herrn befohlen.“ Wo denn dann Kommt die Verantwortung des Menschen ins Spiel? Aber wenn er vor den Ergebnissen seiner eigenen Lehre zurückschreckt, tut er sich schwer, es zu erklären, wie im Fall von Joseph und Abiathar, der zitiert wird, um zu zeigen, wie böse die Dinge von Gott sind: „Die schrecklichen Taten der bösen Menschen sind von Gott in einem solchen Sinne, dass er sie der Verwirklichung seiner eigenen Pläne förderlich macht und am Ende Gutes aus ihnen hervorbringt“ (Seite 11). 57).Dennoch erklärt er immer wieder, dass absolut *alle Dinge*, böse Dinge, Verbrechen und Schlechtigkeit jeder Art, sowie das, was wir gute Dinge nennen, „von Gott sind“, „im wahrsten Sinne des Wortes“ aus Gott, und der Mensch (alle Menschen, jeder) geht den Weg, den Gott will und den er ihm im Voraus vorgezeichnet hat.

In **Epheser 2:2 sagt** der Fürst der Macht der Luft, er sei der Geist, „der jetzt in den Kindern des Ungehorsams wirkt“. Zu sagen, dass Gott die bösen Taten böser Menschen zum Guten und zur Verwirklichung seiner eigenen Absichten und Pläne kontrolliert und über sie herrscht, um seine eigenen Absichten und Pläne zu verwirklichen, ist etwas ganz anderes, als zu sagen, dass er mit ständiger Wiederholung und Nachdruck auch „absolut alles“ sagt s, Verbrechen und Sünde und Bosheit sowie gute Dinge – absolut *alles* ist von Gott.“ Ersteres ist Wahrheit, letzteres ist gotteslästerliche Unwahrheit .

Was die Erklärung Jehovas betrifft: „Ich schaffe Frieden und schaffe Böses“ und „Soll.“

**Es gibt *eine böse Stadt, und der Herr hat sie* nicht *getan* ? Seite 62]** und ihr werdet feststellen, dass *das Böse* , das der Herr erschafft und tut, die Katastrophen und Urteile ist, die er über die gottlosen Nationen – „das Schwert, die Hungersnot, die Pest und die bösen Tiere“ – aufgrund ihrer abscheulichen Missetaten erschafft und anrichtet; und dass es stets im Widerspruch und zur Verurteilung des Übels der *Sünde steht*, die in seinen Augen eine Abscheulichkeit ist.R.

WACHFELD.

=====



[R1299:Seite62]

## PROGRESSIVJAPANISCH.

-----

Der in Japan bevollmächtigte US-Minister berichtet der Regierung in Washington über eine bemerkenswerte religiöse Bewegung in Japan. Die Einheimischen, die den presbyterianischen Glauben angenommen hatten, kamen zu dem Schluss, dass sie nicht auf die von den Presbyterianern der Vereinigten Staaten vorgeschlagene Überarbeitung des Bekenntnisses warten wollten, und haben ihr Glaubensbekenntnis entsprechend ihren eigenen Vorstellungen überarbeitet. Sie fügten auch das sogenannte Apostolische Glaubensbekenntnis hinzu, indem sie Folgendes einfügten eine Präambel:--

„Der Herr Christus, den wir als Gott anbeten, ist für uns Menschen und für unsere Erlösung Mensch geworden und hat gelitten. Er hat ein vollkommenes Opfer für die Sünde dargebracht, und alle, die mit ihm im Glauben eins sind, werden begnadigt und für gerecht erklärt Gnade, der Mensch, der in der Sünde tot ist, kann nicht in das Reich Gottes eingehen. Von ihm wurden die Propheten, Apostel und Heiligen der Alten **[R1300: Seite 62]** inspiriert; und er „Derjenige, der in den Schriften des Alten und Neuen Testaments spricht, ist der höchste und untrügliche Richter in Sachen des Glaubens und des Lebens. Aus diesen heiligen Schriften legt die alte Kirche Christi ihr Bekenntnis ab, und wir, die den einmal den Heiligen überlieferten Glauben festhalten, schließen uns diesem Bekenntnis an, mit Lob und Dank.“

Die amerikanischen und europäischen presbyterianischen Missionare stimmten dem Vorgehen zu, als sie sahen, dass die Japaner entschlossen waren – zweifellos aus Angst vor einer generellen Abwendung zu einer anderen Konfession im Falle einer Opposition.

In den Berichten von Minister Swift heißt es, dass es sich um eine häufige und allgemeine Behauptung einheimischer christlicher Konvertiten handelt, dass der Geist und die Bedeutung des Christentums in seiner breiteren und universelleren Reichweite von den westlichen Nationen nie richtig verstanden wurden und dass der Glaube zur endgültigen Entwicklung und Vervollkommnung nach Japan transportiert werden musste. Daher geht er davon aus, dass dieser Veränderung weitere und radikalere Veränderungen folgen werden Ich beglückwünsche die Japaner zu ihrer Fortschrittlichkeit.

=====

[R1300:Seite62]

„ROGUECATCHROGUE.“

-----

Dieses alte Sprichwort wird jetzt in Italien veranschaulicht. Jahrhundertlang hat der römische Katholizismus die Substanz der Italiener für die Toten und Lebenden verschlungen, bis sie sowohl arm als auch unwissend und abergläubisch waren. Letzterung ITION-ANTIANDividuell der Versicherung von Bankrutezcy.

Der König geht scharfsinnig davon aus, dass das Volk von einigen Steuern des Papstes in Form von Massen usw. befreit werden muss, damit es die von ihm verlangten Steuern bezahlen kann. Dementsprechend hat er als finanzielle Maßnahme kürzlich einen Teil der päpstlichen Einnahmen gestrichen und so dem „Sitz des Tieres“ neue „Quäler“ zugefügt.

Das Folgende ist die

Telegrammbotschaft: „ROM, 19. März. – Die Gesetze zur Unterdrückung religiöser Gilden und Bruderschaften, die seit Jahrhunderten bestehen, und zur Abschaffung der Geistlichen in Krankenhäusern, Anstalten und Gefängnissen traten im letzten Februar in Kraft. Das Ergebnis ist außergewöhnlich. Bis vor zwei Sonntagen wurden in Rom 5300 Messen gefeiert Jeden Sonntag. Die Zahl wird jetzt auf 800 reduziert. Einhundertzweiundfünfzig Kirchen sollen ebenfalls geschlossen und ihre Altäre abgerissen werden.

„Die Bilder und Statuen, mit Ausnahme solcher, die der Staat als Eigentum öffentlicher [R1300: Seite 63] Galerien vorbehält, werden durch eine öffentliche Versteigerung verkauft. Im übrigen Italien werden sie zerstört, und nicht einmal abgelegene Dörfer werden von diesem strengen Erlass ausgenommen. Es sollen auch Schritte unternommen werden, um zu verhindern, dass Offiziere und Soldaten sonntags an der Messe teilnehmen, und während der Kirchenzeiten Militärpflichten auf das Hemd erhoben werden. Alle Heilige Namen werden aus den Schulbüchern gelöscht und heilige Embleme aus den Schulräumen entfernt.

„Diese Gesetze haben bei den Geistlichen größte Verbitterung hervorgerufen. Der Papst ist entschlossen, keine Anstrengungen zu unternehmen, um die Migration nach Amerika und Afrika zu unterstützen. Eine enorme Anzahl von Geistlichen hat Gehälter von religiösen Institutionen erhalten, die jetzt aufgelöst werden.“

=====

**[R1300:Seite63]**

**BESONDERE HINWEISE.**

-----

Wir rechnen in diesem Jahr mit einer großen Besucherzahl bei den Gedenkgottesdiensten. Der Druck der Arbeit hat uns daran gehindert, allen lieben Freunden, die uns von ihrem Kommen geschrieben haben, zu antworten, aber sie können sich alle auf einen herzlichen Empfang verlassen. Wir haben die Einladung im March TOWER so herzlich wie möglich gemacht.

Komm mit brennenden Herzen vor Liebe zu unserem Herrn und zu allen, die seinen Geist haben, und mit Mitgefühl für alle, die noch nicht viel von seinem Ebenbild erreicht haben.

Einige haben uns geschrieben, dass ihr Ticketagent keine leeren Zertifikate usw. hatte. Wir antworteten: Es ist unsere Aufgabe, eine solche Bescheinigung für Sie zu besorgen. Sollte er sie jedoch nicht rechtzeitig erhalten, bitten Sie den Agenten, Ihnen eine Fahrkarte *für die entsprechenden Eisenbahnstrecken* und ein schriftliches Dokument zu geben, aus dem hervorgeht, dass Sie eine *Bescheinigung* für Ausflugspreise zum TOWERTRACTSOCIETY *Convention* in Allegheny, Pennsylvania, beantragt haben, dass es keine solchen Leerzeichen gab und dass Sie den vollen Fahrpreis für Ihre Fahrkarte bezahlt haben.

Der Kongress versammelt sich am Sonntag, dem 19. April, um 10 Uhr. Das Gedenkmahl wird am Dienstagabend, dem 21. April, um 20 Uhr gefeiert. Siehe Märzausgabe des TOWER.

Bei Ihrer Ankunft kommen Sie direkt zum WATCHTOWER-Büro, No.58 Archstreet, Allegheny.

\*\*\*

**[Seite63]**

THETAGSyourpaper wird Sie im Folgenden darüber informieren, wie Ihr Abonnement für den TOWER zu Ihren Büchern steht.

Änderungen an den Terminen werden nur zu Beginn jedes Quartals vorgenommen.

Die Abonnements beginnen im Folgenden nicht mehr, sondern nur mit den Quartalen Januar, April, Juli und Oktober. Neue Abonnements, die im Februar oder März verschickt werden, beginnen beispielsweise mit der Ausgabe im Januar und enden mit Dezember 91, und entsprechend werden die TOWER-Ausgaben für die bereits abgelaufenen Monate sofort angezeigt.

Unsere Liste ist noch nicht perfektioniert, aber wir vertrauen darauf, dass sie im nächsten Monat aktualisiert wird. Sollte irgendetwas über Ihre Kreditwürdigkeit auf dem Tag stehen, das nicht mit Ihren Unterlagen übereinstimmt, würden wir uns freuen, davon zu erfahren und Ihnen den Sachverhalt zu erklären.

Diejenigen, die seit Januar verlängert haben, haben Kredit erhalten und werden finden. Es wird nächsten Monat auf ihren Tags angezeigt.

=====

**[R1300:Seite63]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

-----

**Ohio.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich habe dir vor ein paar Tagen eine Zahlungsanweisung über 10,00 \$ geschickt und bitte um eine Verlängerung meines Abonnements für den TOWER um ein weiteres Jahr und um zehn Exemplare von MILLENNIALDAWN, Papiereinband, für die Verteilung. Den Rest des Geldes lege ich in deine Hände, um es im Dienst des Herrn für den Fortschritt seines Königreichs und seiner Herrlichkeit zu verwenden.

Vor etwa einem Jahr bat ich den Herrn mit aller Aufrichtigkeit und meinem Gebet, mir dabei zu helfen, mit dem Tabakkonsum aufzuhören, und versprach ihm in gutem Glauben, das früher dafür ausgegebene Geld zur Förderung seines Interesses zu verwenden, wie ich es durch das Licht sehe, das ich aus den beiden Bänden von MILLENNIALDAWN und TOWER erhalten habe. Ich hatte vierzig Jahre lang Tabak konsumiert und oft versucht, damit aufzuhören, konnte es aber Es gelingt mir nicht, dem starken Verlangen nach seinem Gebrauch zu widerstehen; aber seit ich dieses Mal mit der Hilfe des Herrn aufgehört habe, habe ich das Verlangen danach verloren, und nur zweimal (kurz nachdem ich aufgehört hatte) hatte ich das geringste Verlangen danach.

**[R1300:Seite64]**

Seitdem ich Ihre Ansichten sorgfältig mit der Bibel verglichen habe, bin ich zutiefst davon überzeugt, dass dies die einzig wahre Interpretation von Gottes Plan ist, die ich finden konnte. Ich bin seit 45 Jahren Mitglied der Presbyterianischen Kirche, aber vor Kurzem sind, Gott sei Dank, die Schuppen des Sektierertums von meinen Augen gefallen, und ich kann jetzt den herrlichen Plan Gottes erkennen, indem er diesen Sohn Jesus Christus als Lösegeld für alle sendet: die Chur ch, zuerst die kleine Herde, dann die Welt. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, Wohlgefallen an den Menschen.“

Möge Gott sein Werk in deinen Händen gedeihen lassen, und möge der Segen des Herrn Jesus mit dir und allen sein, die für das herrliche Königreich arbeiten, das er errichten wollte, ist das Gebet deines demütigen Freundes im Herrn, AWLEE.

-----

**Missouri.**

LIEBE BRÜDER: - Anbei finden Sie eine Zahlungsanweisung, für die Sie mir Band I, den Plan der Heiligen Schrift, schicken. Durch die Güte von Bro.

Nachdem ich drei Jahre lang in der M.E.-Kirche gepredigt habe und in dieser Zeit ernsthaft nach der Wahrheit gesucht habe, bin ich jetzt mit der Hilfe Gottes in der Lage, „aus ihr herauszukommen“.

Ungeachtet dessen, dass Sie Ihren Lesern geraten haben, nicht den zweiten Band zu lesen, bevor Sie den ersten gelesen haben, wage ich es und bin der Meinung, dass ich reichlich dafür bezahlt werde. Möge Gott Sie immer in Ihrer Arbeit für die Wahrheit segnen. Ihr in Christus,  
SPJOHNSON.

-----

**[Seite64]**

### **Schottland.**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL: – Mit großer Dankbarkeit muss ich die pünktliche Übergabe der Traktate und ZION'S WATCHTOWERS anerkennen. Da ich seit einiger Zeit bei schlechter Gesundheit bin, konnte ich nicht viel tun, aber der Postbote, der die Bücher brachte, nachdem er Band I gelesen hatte, zeigte großes Interesse und arbeitet jetzt voller Freude für den Meister d. Auf diese Weise wird viel Gutes getan, hoffe ich.

Ich würde dir gerne einen Brief schreiben und dir viel erzählen, aber ich bin bemerkenswert. Beiliegend ist die Geldbestellung von L.2 für das Abonnement und den Tract Fund. Mit freundlichen Grüßen in der christlichen  
Gemeinschaft, E. ALLAN.

-----

### **Ontario.**

HERAUSGEBERWACHTURM, SEHR GEEHRTER HERR: – Ich werde es dir nie vergelten können für das Licht, das du auf Gottes Wort geworfen hast, durch deine Schriften – den Plan der Heiligen Schriften usw. Als ich es zum ersten Mal las, war ich von seinen Offenbarungen überrascht. Hatte ich geschlafen? d's Wort, und hatte es versäumt, mich selbst genau zu studieren. Ich hatte meine Augen für die Tatsache geöffnet, dass die Wächter auf den Mauern unsichere Geräusche von sich gaben, und ich begann, die Heilige Schrift zu erforschen, als mir deine unbezahlbare Arbeit in die Hände fiel, die ich als Vorsehung ansah, und sie mir Jahre des Studiums ersparte. Ich habe es mehrere Male sorgfältig durchgelesen und den Unterricht praktisch gemeistert und habe in meinem Glauben an Gottes lieben Sohn enorm zugenommen. Er verliert Söhne und Töchter und beweist, dass er ein liebender Erlöser ist und sein Volk von seinen Sünden erlösen wird. Fünfundzwanzig Jahre lang war ich als Methodist sprachlos, weil ich nicht erklären konnte, warum Christus für alle starb und nicht alle retten konnte. Ich könnte keinen Retter empfehlen, der das könnte

Ich danke Gott, dass ich erkenne, dass Jesus allmächtig ist und alle vor den Auswirkungen von Adams Sünde retten und jedem persönlichen Angebot machen wird, für immer unter den gleichen Bedingungen zu leben, unter denen Adam ihm das Leben angeboten hatte.

Ich habe versucht, einigen meiner Brüder in der Kirche die Augen zu öffnen, aber es fällt mir schwerer, als mit dem äußeren Sünder. Nachdem ich mein Leben Gott geweiht habe, werde ich bis zum Ende weitermachen; und ich weiß, dass ich, wenn ich treu bin, die „Krone des Lebens“ erhalten werde – die Unsterblichkeit.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrer glorreichen Mission und verbleibe in Christus,

JEAUGER.

-----

**England.**

LIEBER BRO.RUSSELL:--Vielen Dank an Dich, für das Paket an Traktaten, die Umschläge und dann den TURM, in schneller Folge. Und ich vertraue darauf, dass ich sie mit Bedacht verwende, um denen, die dem Sektierertum unterworfen sind, die Wahrheit zu vermitteln. Von der neuen Erscheinung meines alten Lieblings, dem TURM, wusste ich sein Gesicht nicht, bis ich den Deckel öffnete, der meine Augen zum Leuchten brachte Freude. Wie gut das Motto – das Kreuz zu tragen und dann die Krone zu tragen. Möge Web für würdig befunden werden. In christlicher Gemeinschaft, GEO. KURZ.

**[R1301:Seite65]**

**BAND XII. MAI 1891. NR. 5.  
BLICKVOM TURM.**

-----

Diejenigen unserer Leser, die nicht das Privileg hatten, an der Tagung und dem Gedenkmahl teilzunehmen, die kürzlich in Allegheny stattfanden, werden gespannt darauf sein, etwas darüber zu erfahren.

Es war im wahrsten Sinne des Wortes ein höchst gesegneter Anlass, und es war die allgemeine Meinung derjenigen, die schon bei früheren Gelegenheiten dabei gewesen waren, dass dieses Treffen in puncto Spiritualität nicht nur alle vorherigen desselben Ordens übertraf, sondern auch alle anderen religiösen Kongresse, an denen sie je teilgenommen hatten. Es ist wirklich schön, hier zu sein, war das Zeugnis, das Sie hatten.

Die Besucherzahl aus den umliegenden Städten und Bundesstaaten betrug etwa 140. Sie kamen aus verschiedenen Entfernungen: Vermont, Massachusetts, Connecticut, New York, Pennsylvania, Ohio, Virginia, West Virginia, Maryland, District of Columbia, Ontario, Manitoba, Nebraska, Minnesota, Wisconsin, Michigan, Illinois, Indiana, Kansas, Missouri und Kentucky waren vertreten. Ein großer Teil unserer regulären Allegheny-Gemeinde war ebenfalls ständig anwesend .

Die im Märzturn gestellten Bitten, dass nur diejenigen kommen sollten, die auf die Verdienste des kostbaren Blutes Christi vertrauen, und dass alle Kommenden dies mit Sehnsucht und Gebet tun sollten, um etwas Gutes zu tun und etwas Gewinn zu erzielen, scheinen beachtet worden zu sein sowohl privat als auch öffentlich, war sehr ausgeprägt.

Einige sagten in der Abschlussbezeugung des Treffens, sie hätten nicht für möglich gehalten, dass solch eine vollkommene Herzensvereinigung und Mitgefühl auf Erden möglich sei, vor allem nicht bei einer solch promiskuitiven Zusammenkunft von Menschen aus der Ferne und der Nähe von Menschen, die es gewohnt waren, für sich selbst zu denken, und ohne Abschied irgendeiner Art außer dem des Geistes der Wahrheit – des Geistes Christi – der Liebe.

Das im Märzturn angekündigte Programm wurde durchgeführt. Die Vormittags- und Abendsitzungen des ersten Tages (Sonntag, 19. April) waren Zeugnistreffen und wahre Feste der geistigen Dinge. Nacheinander erzählten viele kurz, wie der Herr sie gnädig aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht, in den Sonnenschein seiner Wahrheit, in die Liebe, in die Gemeinschaft mit ihm geführt hatte Leiden und Freuden, und in die glorreiche und nachhaltige Hoffnung, schließlich sein Ebenbild zu erlangen und mit ihm das gemeinsame Erbe in seinem Königreich zu erlangen. Zu Beginn der ersten Sitzung wurde durch allgemeine Zustimmung beschlossen, dass die Prüfungen, Schwierigkeiten und Entmutigungen, in denen jeder über große Erfahrung verfügte, vergessen und beiseite gelassen werden sollten, um Raum für die gesegnetere Betrachtung unserer G

Freuden und Zukunftshoffnungen durch den Gesalbten und damit die Aufforderung des Apostels in die Tat umsetzen, die Dinge zu vergessen, die zurückliegen, und nach vorne zu streben nach den Dingen, die vorher liegen, und so auf dem Weg nach dem großen Preis unserer hohen Berufung voranzuschreiten, im Blick auf Jesus, den Urheber und bald das Ende unseres Glaubens. **[R1301: Seite 66]** Viele der Zeugnisse werden nie vergessen werden. Sie stammten aus allen Klassen und Zeitaltern und von denen, die in fast allen Zweigen der offiziellen Kirche gesammelt wurden, und von einigen, die aus der Untreue zurückgewonnen wurden. Diejenigen, die sich einst Baptisten, Methodisten, Adventisten, Episkopalisten, Presbyterianer, römische Katholiken und Ungläubige nannten, vereinten hier ihre Herzen und ihre Stimme Die Sünde lobte Gott dafür, dass er sie aus der Dunkelheit und Knechtschaft in das wunderbare Licht der gegenwärtigen Wahrheit geführt hat. Christen in der Kraft des Lebens bildeten zusammen mit den Alten und den neuen Anfängern eine Szene, die lange in Erinnerung blieb.

Ein Bruder erzählte unter Tränen, wie er einst ein ungläubiger Gotteslästerer gewesen sei, wie er die Glaubensbekenntnisse der verschiedenen Sekten untersucht und zu dem Schluss gekommen sei, dass das Christentum aus Unsinn bestehe, aber wie die Wahrheit ihn schließlich erreicht habe, wie die Hitze sie zunächst leichtfertig behandelt habe, wie er schließlich überzeugt und bekehrt worden sei und wie er sich Gott und seinem Dienst völlig und vorbehaltlos hingeeben habe und dies nun auch versuche Lass das wahre Licht leuchten, indem du ein konsequentes christliches Leben führst und indem du den Lesestoff verstreust, durch den, unter dem Segen Gottes, seine grobe Dunkelheit vertrieben und das Licht der Wahrheit in sein Herz gebracht wurde.

Die Ansprache am Sonntagnachmittag sollte zeigen, dass zwar die gesamte Rüstung Gottes, befestigt mit *der gegenwärtigen Wahrheit*, für diejenigen notwendig ist, die an diesem bösen Tag von der Welt überwunden werden, und allen Geweihten, die sie suchen, ausgehändigt wird, aber noch *mehr* als dies notwendig ist. Es ist notwendig, dass der *Geist* der Wahrheit sowie der Buchstabe der Wahrheit empfangen werden. Der Geist der Wahrheit wurde gezeigt bedeuten den wahren, richtigen Einfluss der Wahrheit, den Einfluss, den Gott vorgesehen hat, um ihn auf alle auszuüben, die sie rechtmäßig empfangen.

Der Geist der Wahrheit ist ein Streben nach völliger Übereinstimmung mit der Wahrheit; eine Geisteshaltung, die, weit davon entfernt, die Wahrheit zu kriegen, um früheren Vorurteilen gerecht zu werden, sich gern allem anderen hingibt und danach strebt, zu erkennen und in völliger Harmonie mit Gottes Willen und Plan zu sein Einfluss im Dienst der Wahrheit. Und es wurde gezeigt, dass niemand den vollen Geist der Wahrheit haben konnte, ohne lebendiges Opfer für ihren Dienst zu werden und so in die Fußstapfen Jesu zu treten. Dann wurden einige Schriftstellen bekannt gemacht, die lehren, dass alle, die nicht Teilhaber des Geistes der Wahrheit werden, mit Sicherheit die Form der Wahrheit verlieren und in die äußere Dunkelheit gehen werden, in der die Welt eingehüllt ist – auf wen wird kommen ,in der großen Zeit der jetzt bevorstehenden Probleme werden der Kummer, die Enttäuschung und der Ärger bildlich als Weinen und Knirschen beschrieben



Zähne.

Die in **Johannes 15,2-6** aufgezeichneten Worte des Meisters stimmten damit voll und ganz überein. Er richtet sich *nur an die Geweihten*, die durch Glauben und Weihe zur Mitgliedschaft in der einen wahren Kirche zugelassen wurden – als Reben des Weinstocks, der Christus ist. Und seine *Warnung* bezieht sich ausdrücklich auf die einzigen Bedingungen, unter denen diese Mitgliedschaft aufrechterhalten werden kann.“ Der Weingärt nimmt weg; und jeden Zweig, der Frucht trägt, beschneidet er ihn, damit er mehr Frucht bringe. „Wenn ein Mann bei mir bleibt, wird er auf einen Ast geworfen und verdorrt.“

Wir haben sorgfältig zur Kenntnis genommen, dass Gott in Christus zwar den Weg geöffnet und es *uns ermöglicht hatte*, Mitglieder seines Leibes, seiner Kirche zu werden, der Beitritt zu dieser Kirche jedoch unser Teil unter dieser Vereinbarung ist und nur durch *eine vollständige Weihe* oder die Taufe in seinen Tod erreicht werden kann. **(Röm.6:3)**.

Und wir stellten ebenfalls fest, dass, da kein Mensch sich Christus anschließen konnte, sondern nur wir selbst, ein Mensch uns „ausreißen“ oder von Christus trennen konnte, sondern nur wir selbst; und daher die Hauptmahnung des Herrn: „Bleibt in mir.“ Es wurde eine Ähnlichkeit zwischen diesem Gedanken und dem, der im Gleichnis vom Hochzeitsgewand dargestellt ist, erwähnt. Das letztgenannte Gleichnis markiert besonders die gegenwärtige Zeit, das Ende des Zeitalters des Evangeliums, und zeigt, dass einige aufhören werden, in Christus zu bleiben, indem sie das Hochzeitsgewand ablegen – die angebliche Gerechtigkeit Christi. Im Licht der gegenwärtigen Wahrheit unter und wegen des Gewandes der Gerechtigkeit Christi legen wir nun dieses Gewand ab, indem wir behaupten, dass der Tod Christi *kein entsprechender Preis* (Lösegeld) oder Deckung für **unsere [R1301:Seite 67]** Sünden gewesen sei – So versuchten sie, vor Gott zu stehen, ohne irgendeine angerechnete Gerechtigkeit – und standen daher in allem, was ihnen übrig blieb, was *der Apostel treffend als die schmutzigen Lumpen ihrer eigenen Gerechtigkeit beschreibt*.

Diese wurden, wie wir aus dem Gleichnis erfuhren, aus dem Licht der gegenwärtigen Wahrheit gedrängt, da sie unwürdig waren, an dem Fest teilzunehmen, zu dem sie zugelassen worden waren, nur weil sie in das Gewand der Gerechtigkeit Christi gekleidet waren. Und da sie aufgehört haben, in Christus, dem Weinstock, zu bleiben, können sie keine wirkliche Frucht mehr hervorbringen.

Wir haben auch die Worte des Apostels in Bezug auf diesen bösen Tag zur Kenntnis genommen, wie Gott starke Wahnvorstellungen senden würde, um solche Zweige abzutrennen und abzuschneiden, die keine Früchte tragen – solche, die die Wahrheit annehmen, aber nicht den Geist davon, die Liebe dazu. Dann sollten wir uns an die Gerechtigkeit und Liebe des großen Weingärtners erinnern und herausfinden, welches Prinzip hier erkannt wurde, als er dies tat. Sende starke Wahnvorstellungen aus, um jemanden abzuschneiden und zu verwerfen, von dem er erklärt, dass *niemand* ihn von ihm und seiner Liebe trennen oder aus seiner Obhut reißen kann, oder

Trenne dich von der Mitgliedschaft in Christus. Wir fanden die Antwort in den Worten des Meisters: „Jeder Zweig von mir , *der keine Frucht bringt*, nimmt er weg.“

Als wir dann sahen, wie wichtig diese fruchtbringende Eigenschaft in Gottes Augen ist, erforschten wir die Bedeutung der Worte „Frucht“ und „viel Frucht“. Wir fanden heraus, dass die Früchte des Geistes Sanftmut, Sanftmut, Geduld, brüderliche Güte, Liebe sind; ygrüne Traube, daneben die entwickelte, aber unreife Frucht, und schließlich die reife, köstliche Frucht, so mit diesen Früchten des Geistes: Sie sind alle die gleiche Frucht, Liebe, nur in verschiedenen Entwicklungsstadien, so wie die Blume und die grüne Traube Entwicklungen zur vollreifen Traube sind.

Der Ehemann, der auf einen neuen Zweig blickt, erwartet nicht, sofort eine Reihe von Weintrauben zu finden; und der große Ehemann erwartet auch keine vollkommene Liebe in einem neuen Zweig oder Mitglied des Leibes Christi haben sich dem Leib Christi angeschlossen. Wenn sie sich nicht bemühen, die Früchte **des [R1302:Seite 67]** Geistes hervorzubringen, können sie keinen Platz unter den Zweigen haben.

Wir haben auch einen Unterschied zwischen der gegenwärtigen Probemitgliedschaft und der Vollmitgliedschaft in der Kirche Christi festgestellt, denn sie wird verherrlicht sein, weder ein Mitglied zu viele noch einer zu wenige. Sie werden für immer Säulen im Tempel Gottes sein. -die echte Braut. Wir sahen , dass alle, die durch das Verdienst des Sohnes zum Vater kommen (während der Gnadenzeit), als Mitglieder der einen Kirche auf Probe *aufgenommen* und gezählt werden; dass ihre Namen im Himmel aufgezeichnet sind; dass Kronen allen diesen zugeteilt sind; und dass, wenn sie nicht die volle, ewige Mitgliedschaft und Herrlichkeit mit Christus erreichen, die Schuld ganz und gar ihre eigene sein wird. Und in diesem Zusammenhang schien jeder die Worte des Meisters zu beherzigen: Ich werde die Namen der *Überwinder*, die in mir bleiben und Früchte hervorbringen, *nicht auslöschen* ; und auch seine Warnung: Hüte dich davor, dass niemand deine Krone nehmen soll.

ThsecokonsiderationsSeemedTostirupallToGerAttentiontofruit-tragend  
und speiagtoastieren EndcyAmongthecon -ScreatedToseeksupportSoutStheWordof

Gott und die Dinge seiner Welt festzuhalten. Dennoch fühlten wir uns ermutigt durch die Zusicherung des Meisters , *dass, wenn wir wirklich Fruchtträger sind* , der große Ehemann uns beschneiden, uns von allem befreien wird , was seinem Streben und unserem besten Interesse zuwiderläuft , und uns so treuer machen wird Bärenfrucht.

**[R1302:Seite68]**

Schließlich untersuchten wir, was die Verwendung der reifen Früchte sein muss; und wir sahen, dass, da die reifen Trauben immer geopfert werden, um anderen Freude und Nutzen zu bereiten, so die Liebe, vollreife Liebe, immer diejenigen, die sie besitzen, dazu bringt, *sich selbst zu opfern* – erstens zum Willen und Wohlgefallen des Herrn, des Weingärtners, und zweitens zum Vergnügen und Nutzen derer, denen er sie zum Dienst schickt. Dies zeigte uns, dass alle, die den wahren Geist der Wahrheit, die Liebe, besitzen, aktive Opfer ihrer selbst im Dienst der Wahrheit sein müssen; und als wir uns daran erinnerten, wie dies der Geist unseres Meisters war, erkannten wir als Frau an, dass man den Geist der Wahrheit haben muss, um den Geist Christi zu haben – die Liebe.

Montag, der 20., und Mittwoch, der 22., waren ganztägige Sitzungen mit Pausen für die notwendige physische Nahrung. Sie waren der Beantwortung von Fragen gewidmet, weil man glaubte, dass auf diese Weise ein größeres Untersuchungsgebiet abgedeckt werden könne als auf jedem anderen.

Treffen am Dienstag: Am Vormittag folgte auf die Diskussion über „Taufe – das Reich und das Symbolische“ eine Gelegenheit für Fragen zum Thema von denjenigen, die über den Gehorsam gegenüber dem Wassersymbol nachdenken *seine Auferstehung. (Phil. 3:10,11.)* Es war zutiefst beeindruckend zu sehen, wie zuerst fünfzehn Schwestern und dann sechszwanzig Brüder im Wasser begraben waren, in der Gestalt des Todes, und daraus erwachsen in der Gestalt einer Auferstehung zum neuen Leben.

Die meisten dieser Eingetauchten waren Christen mit langjähriger Erfahrung und weit fortgeschrittenen Jahren, der Jüngste war ein Bruder in seinem zwanzigsten Jahr. Diese erkannten die Kraft des Symbols, ihrer eigenen Wahl, ohne jede Einschränkung, und wollten dem Meister sowohl im Symbol als auch in der Realität folgen. Die feierliche Szene dieses Zeichens der gesamten Weihe der einundfünfzig lieben Kinder des Herrn an seinen gesegneten Dienst sollte nie sein vergessen.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst versammelten sich die Versunkenen vor der Kapelle, und im Namen des einen Herrn und der einen Kirche fiel sein Leib

Den treuen Geweihten wurde von Pfingsten bis heute die rechte Hand der Gemeinschaft zuteil. Möge die schöne Erinnerung an diesen Anlass bei jedem von ihnen und bei uns allen lange bleiben.

Am Dienstagabend, dem Jahrestag des letzten Passahmahls unseres Herrn, feierten wir das Gedenken an sein großes Opfer als unser Osterlamm – das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt. Diese in Adam könnten sie als Gabe Gottes durch Christus, unseren Herrn, zurückerhalten. Es wurde erklärt, dass unser Essen (Teilnehmen) an den so gegebenen Verdiensten und Rechten durch den Glauben geschah – durch die Annahme und Aneignung seines Lösegeldopfers und der Segnungen, die jeder von uns zusicherte.

Dann schauten wir weiter und sahen, dass die Embleme, wie sie vom Apostel erklärt wurden (1. **Korinther 10,16**), **nicht** nur den Tod unseres Herrn Jesus als unser Lösegeld darstellen, sondern auch unsere Teilnahme an seinem Tod – nicht als Lösegelder, sondern lediglich als Mitopfer mit ihm, damit wir würdig erachtet werden könnten, auch seine Miterben in der Herrlichkeit seines Königreichs zu sein. Wir schienen ihm Er erklärte ihm, dass „aus seinem Kelch trinken“ für uns das Versprechen bedeutet, mit ihm zu sterben Wort und an alle Mitglieder seines Leibes, und dann freuten sie sich, seine Zusicherung zu hören: „Ja, wir werden tatsächlich von meinem Kelch trinken und mit meiner Taufe getauft werden.“ Wir sangen diesen kostbaren alten Hymnus zum Abschluss: „Süße die Augenblicke, reich an Segen, der vor dem Kreuz vergeht; Leben, Gesundheit  
und Frieden vom sterbenden Freund  
des Sünders.“

**[R1302: Seite 69]** Dann begaben wir uns ruhig in unsere Wohnorte und dachten über die Szenen und Ereignisse vor achtzehn Jahrhunderten nach – Gethsemane, den Richterstuhl des Pilatus, und Golgatha.

Die folgenden Tage waren hauptsächlich der Kolporteursarbeit und der privaten Beratung derjenigen gewidmet, die in die Kolporteursarbeit eintreten wollten. Das Interesse an der Kolporteursarbeit scheint zu wachsen. Ihr Wunsch, all ihre Talente in diesem fruchtbaren Viertel des Erntefeldes einzusetzen, und verließ den Kongress, der durch die Gnade Gottes entschlossen war, die anwesenden Gewichte beiseite zu legen

und Hindernissen, und um ihre Angelegenheiten so zu gestalten, dass sie bald ihre ganze Zeit der Arbeit der Verbreitung der frohen Botschaft widmen können und so dem Herrn dienen, indem sie seinem Leib, der geweihten Kirche, helfen. Daher muss sich die Braut bereit machen. – Rev. **19:7.**

Die Treffen der Kolporteurs beinhalteten mehrere Lektionen und Illustrationen der besten Methoden, um die Aufmerksamkeit der Menschen auf die MILLENNIALDAWN zu lenken, um sie zu interessieren, ohne ihre Vorurteile zu wecken.

Wir haben von einigen der Anwesenden aus der Ferne gehört, seit sie in ihre Häuser zurückgekehrt waren, dass der gesegnete Einfluss der Treffen, wie ein süßer Duft, mit ihnen verbleibt, ein Vorgeschmack auf die Generalversammlung der Kirche der Erstgeborenen, deren Namen im Himmel geschrieben sind.

=====

r1302 **JOS.RABINOWITZANDHISMISSIONTOISRAEL.** r1304 **EIN  
ANGEMESSENES WORTONCHRISTENWISSENSCHAFT.** r1304  
**AVOICEFROMTHEJEWS.** r1304  
**ITEMSOFINTERESS.** r1303 **AUSZÜGE  
AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

=====

[R1302:Seite69]

JOS.RABINOWITZANDHISMISSIONTOISRAEL.

-----

**DERBERICHT DES LONDON-RATS  
FORAIDINGHISWORK, FÜR  
THEYEAR1890.**

In den letzten Monaten haben die Verfolgungen und Leiden der Juden in Russland das tiefe Mitgefühl der englischen Nation hervorgerufen. Kein Philanthrop kann die Beschreibungen ihrer vielfältigen und schweren Prüfungen ohne tiefes Mitleid lesen. Für den Schüler des Wortes Gottes regen sie feierliche Gedanken an. Sie erinnern ihn sowohl an die „Strenge Gottes“ als auch an den wunderbaren Zweck der Barmherzigkeit, der schließlich Mensch werden wird. Der Zustand Israels ist in der Tat sehr traurig. Und doch können wir inmitten der politischen, sozialen, moralischen und physischen Übel, die sie unterdrücken, die erhaltende und schützende Treue des Gottes Abrahams sehen. Wir können Hinweise auf den gesegneten Einfluss des Gesetzes Gottes erkennen, das sie immer noch verehren und studieren von Gottes Umgang mit seinem Volk während der langen Zeit seines Exils. Wir sind dankbar, dass das Zeugnis Ihres lieben Bruders Joseph Rabinowitz in einer Zeit wie der Gegenwart weiterhin mit großer **Klarheit und [R1303:Seite 69]** Kraft vorgetragen wird. Er erfüllte ihn mit tiefer Liebe zu seiner Nation, richtete sie an Jesus, als an den verheißenen Messias, und entfaltete ihnen das Zeugnis der Heiligen Schrift.

Seit der Veröffentlichung unserer letzten Stellungnahme wurde die neue Halle fertiggestellt, welche Versammlungen der Kongregation des Neuen Bundes stattfinden sollen.

Das folgende Dokument in hebräischer Sprache wurde in den Grundstein gelegt und wird von allen, die Israel lieben und für die Bekehrung des Volkes Gottes beten, mit tiefem Interesse gelesen:

„1. Jedes Haus wird von irgendjemandem gebaut; aber der, der alles gebaut hat, ist Gott.“ - **Hebräer 3:4.**

„2. Der Stein, den die Bauleute verwarfen, ist zum Eckstein geworden.“ – **Psalm 118:22.**

„3. Nicht durch Macht, noch durch Macht, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr der Heerscharen.“ - **Sach. 4:6.**

[R1303:Seite70]

„4. Der Grundstein dieses Hauses im Namen des Herrn Jesus Christus, der für immer über das Haus Jakobs regiert, wurde von einem Hebräer, Joseph, dem Sohn von, gelegt

David Rabinowitz, am Krönungstag des erhabenen Kaisers von Russland (möge er seine Tage verlängern und wohlhabend sein), am 15. Mai, durch die Hilfe und Geldunterstützung der Brüder im Herrn, die in London, Edinburgh und Glasgow im Land Großbritannien wohnen, um den Namen und die Erinnerung an diesen lieben Mann und Diener des Herrn Jesus Christus, des Re., zu bewahren (wörtlich zu *erhöhen*) . v.ANSomerville, DD, der in seiner großen Liebe zu den Juden im Februar 1888 kam und Rabinowitz in der Stadt Kischineff besuchte, um aus seinem Mund das Wort zu hören, das er den Juden verkündet.

„Dienstag, der 15. Tag des 5. Monats, Mai, 1890 Jahre seit der Geburt des Messias, in der Stadt Bethlehem, Juda.“

In einem Brief vom 6. November gibt Herr Rabinowitz den folgenden Rückblick auf die letzten sechs Jahre: „Der Beginn

meiner Arbeit unter Israel war nicht dem Einfluss irgendeiner Kirche oder Person zu verdanken, sondern allein der Gnade, dem Mitgefühl und der Liebe Gottes, die mich davon überzeugten, dass die Synagoge und die Weisheit der Juden überhaupt nicht in der Lage waren, unserer Nation Hilfe zu bringen, und dass die einzige Erlösung in Jesus lag.“ uns Christus, der der Erlöser jeder einzelnen Seele und der Messias Israels ist.

Dieser direkte und persönliche Ursprung meiner Arbeit hat meiner Arbeit einen besonderen Charakter verliehen, der sich von den gewöhnlichen missionarischen Methoden unterscheidet, und die mir so zugewiesene Methode entspricht vorsorglich eher der politischen und rechtlichen Lage Russlands.

„Von Anfang an war es mein Wunsch, meine Brüder mit den Worten Christi in Kontakt zu bringen, die Geist und Leben sind, damit sie durch die Kraft des Heiligen Geistes an Jesus, den Sohn des lebendigen Gottes, glauben mögen.

„Um meine Brüder, die in der erschöpften Atmosphäre der Synagoge schmachteten, zur belebenden Quelle des göttlichen Wortes zu führen, wie wir es in der Heiligen Schrift besitzen, war es notwendig, denselben Versammlungsort zu besitzen, getrennt von der Synagoge und getrennt von den bestehenden Kirchen.

„An sich scheint es eine kleine Sache zu sein, aber es ist von großer Bedeutung für die Arbeit der Evangelisierung, dass die russische Regierung uns durch die Barmherzigkeit Gottes erlaubt hat, uns als Versammlung der israelischen Eliten des Neuen Bundes zu treffen und einen Saal für unsere Gottesdienste zu bauen.

„Die Synagoge exkommunizierte mich 1884, und die jüdischen Zeitungen sagten voraus, dass ich außer meinem Bruder keine Zuhörer haben würde. Stattdessen wurde meine Halle zu einem Zentrum, wo jeden Samstag öffentliche Gottesdienste von einer großen Anzahl jüdischer Männer, Frauen und Jugendlicher besucht werden, um das Evangelium Jesu Christi zu hören und den Vater im Namen unseres Herrn anzubeten.

„Die Synagoge stellt fest, dass die hebräische Sprache, die von der jüdischen Nation immer noch als heilig angesehen wird, gegenwärtig mehr im Dienst und zur Ehre des Evangeliums als des Talmuds und des Judentums steht. Meine Zuhörer bringen offen ihre Überzeugung zum Ausdruck, dass sie noch nie zuvor von der wahren Bedeutung der Heiligen Schrift gehört haben. Wir können Anzeichen von Bedenken seitens der Synagoge sehen, dass Israel im Begriff ist, sich zu befreien. Ein führendes Mitglied der Jüdischen Synagoge gratulierte mir herzlich, als er unsere schöne neue Halle sah, und wünschte mir Erfolg bei meiner Arbeit. Er fügte hinzu: „Ich bin überzeugt, dass unsere Führer im Irrtum sind und uns nicht helfen können.“ Ein anderer ernsthafter Jude rief aus, als er unsere Halle betrat: „Dies fühlt sich tatsächlich wie ein heiliger Ort an.“ ' (Bsp. 3:5.) Dieser Eindruck ist nicht auf Kischineff und Bessarabien beschränkt, sondern in ganz Russland, wie aus Briefen hervorgeht, die ich von ernsthaften israelischen Eliten in allen Teilen unseres Imperiums erhalten habe.

Herr Rabinowitz erklärt die Schwierigkeiten, mit denen er konfrontiert war, als er seine Position vollkommener Unabhängigkeit von allen „Kirchen“ aufrechterhielt und ruhig am einfachen Zeugnis Christi für seine Brüder arbeitete.

Ein weiteres Merkmal, das Herrn Rabinowitz aufgefallen ist, ist die bemerkenswerte Veränderung in der Haltung der Juden gegenüber sich selbst und den anderen gläubigen israelischen Eliten. Statt der erbitterten Opposition und unverhohlenen Verachtung früherer Tage begegnen sie jetzt mit Respekt und Freundlichkeit. Das Verhalten der Juden, die an den Gottesdiensten teilnehmen, ist auffallend ruhig und ehrfürchtig. „Vor einigen Jahren“, sagt Herr Rabinowitz, „wurde ich von Hunderten von Juden mit Steinen und Schlamm beworfen, und jetzt werden mir vom höchsten bis zum niedrigsten Respekt und Freundlichkeit entgegengebracht, und es besteht eine große Bereitschaft, über die Wahrheiten der Heiligen Schrift zu sprechen.“

### **[R1303:Seite71]**

In den Monaten, in denen die neue Halle gebaut wurde, herrschte großes Interesse, und sie wurde zum Anlass vieler Diskussionen über die Lehre von Rabinowitz. Der Bau eines dauerhaften Versammlungsortes beeindruckte die Juden sehr, als Zeichen seines festen Vorsatzes, sich der Arbeit des Evangeliums unter Israel zu widmen. Wir können mit unserem lieben Bruder mitfühlen, wenn er schreibt: „Ich kann es euch nicht mit Worten beschreiben.“ Die Hoffnung, die mein Herz erfreut, jetzt besitze ich diese schöne und ruhig gelegene Halle und unsere eigene Druckerei. Ich habe vor, neben den Treffen am Sabbat zwei öffentliche Treffen während der Woche zum Bibelunterricht abzuhalten, auch einige Kurse für junge Männer und Gesprächstreffen mit Fremden, die durch unsere Stadt kommen.

Ein sehr wichtiger Zweig der Arbeit von Herrn Rabinowitz ist die Veröffentlichung seiner interessanten und lehrreichen Ansprachen, die speziell auf die jüdische Sprache zugeschnitten sind



Denken Sie daran. Von diesen Broschüren sind *sechzehn* Nummern in Hebräisch und Jargon erschienen. Siebenundzwanzigtausendzweihundert Exemplare wurden gedruckt, und der Vorrat ist fast erschöpft.

Die Freunde Israels werden sich mit uns in der Danksagung vereinen, dass der Herr unseren Bruder auferweckt und ihn in seinem wichtigen Werk unterstützt hat, das voller Schwierigkeiten und täglicher Prüfungen ist. Das Wort Gottes ist seine Stärke, und durch ständige Meditation und Gebet wird sein eigenes Herz gestützt und erfrischt, so dass er in der Lage ist, Jesus mit freudiger Öffnung seiner Unterhosen zu predigen. Wir möchten von größerem Segen hören und die Macht des W sehen befehlen, Israel zur Buße und zum Glauben zu bringen. ADOLPHSAPHIR.

=====

**[R1303:Seite78]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

-----

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich möchte ein Wort über die Jubiläumsversammlung sagen, die gerade zu Ende gegangen ist – zum Gedenken an den Tod unseres Herrn und zum Bibelstudium ints."

„Und vier Gemeinschaften in  
Jesus süß, welche

Höhen von Brüchen werden wir erfahren,  
wann werden wir uns auf seinem Thron treffen?“

Dieses Treffen war in seinem Charakter die nächste Annäherung an die neutestamentliche Idee der Versammlung der Heiligen zur Anbetung und zum Studium („Suche in der Heiligen Schrift“), die ich je gesehen oder gehört habe. Wie ich wünschte, jedes geweihte Kind Gottes auf Erden hätte anwesend sein und alles sehen und hören können, was getan und gesagt wurde. Es war mit Sicherheit die zufriedenstellendste religiöse Versammlung, an der ich je teilgenommen habe Neues christliches Jahr. Möge es uns allen das großartigste Jahr unseres Lebens im Dienst unseres lieben Erlösers sein. Gott sei mit euch und allen Mitgliedern der Kirche des Erstgeborenen, bis wir uns wiedersehen. Ihr steht an vorderster Front im Kampf und kämpft ernsthaft für den Glauben, JAS.A.WES

-----

**[Seite78]**

**Pennsylvania.**

BRUDER RUSSELL: – Wir konnten bei der Versammlung nicht bleiben, bis sie geschlossen war, was uns sehr leid tat, da sie von großem Nutzen war, nur sechs Wochen in der Wahrheit. Wir haben uns alle dem Herrn und seinem Dienst geweiht, um zu seiner Ehre eingesetzt zu werden. Und so der Herr will, werde ich die Kolporteurarbeit versuchen, sobald ich die Dinge in Ordnung bringen kann, und wenn der Herr meinen Dienst annimmt und mich bei der Ausführung seiner Arbeit segnet, dann werden wir die Hauswirtschaft auflösen und sowohl meine Frau als auch ich werden uns mit der Erntearbeit befassen. Wir werden nicht lange aufschieben, sondern müssen währenddessen arbeiten „Winde“ werden abgehalten, da in den Elementen Unruhe herrscht, die bald ausbrechen könnte und wir nicht mehr in der Lage wären, jedes Korn in die Scheune des Herrn zu sammeln. Ich gehe davon aus, dass ich bis zum 15. oder 20. dieses Monats mit der Ernte beginnen werde, indem ich die Dawns verkaufe, so der Herr will. Es waren mehrere hier, um zu hören, was für eine neue Lehre es gibt

Wir predigen, und mit der Hilfe des Herrn haben wir versucht, es ihnen zu erklären. Sie hören sehr aufmerksam zu, und einige haben, bevor sie weggingen, bemerkt: „Das ist so anders als alles, was wir jemals gehört haben, und doch denken wir, dass du Recht hast.“

Wir fangen an, Gott in seinem wahren Charakter zu sehen und ihn im Geist der Liebe und nicht der Furcht anzubeten. Gott sei Dank sind wir in keiner Weise mit Babylon verbunden, da wir alle geheimen Befehle hinterlassen haben, und am Samstagabend baten wir bei einem Gebetstreffen öffentlich darum, dass unsere Namen aus dem Klassenbuch des M.E. gestrichen würden.

Kirche. Welche Freude in unser Herz kam, als wir etwas taten, können wir erzählen. Schreiben Sie uns und beraten Sie uns.

Mit freundlichen  
Grüßen, WLKELLYANDWIFE.

-----

### **Illinois.**

LIEBER BRUDER: Ich habe große Angst, dass ich nicht an der Sitzung im April teilnehmen kann, obwohl ich mir so viel wünschen würde Ich erwarte völlig mehr, wenn ich einmal meine ganze Zeit und meine Talente meinem Herrn gebe.

Je mehr ich den Plan und die Arbeit des Meisters studiere, desto mehr sehe ich, dass keine Zeit bleibt, „Ochsen zu beweisen“, „Frauen zu heiraten“ oder „Land zu schaffen“ (**Lukas 14,19**), oder irgendetwas zu tun, was einen von seiner Arbeit abhält; und ich hoffe, sobald ich hier „loslassen“ kann, in seinem Dienst völlig verloren zu gehen.

Der March TOWER erreichte mich pünktlich und war, wie immer, voller „Fleisch“ für die Wahrheitshungrigen, und diese Artikel in Bezug auf die Arbeit und das Treffen veranlassten mich fast dazu, teilzunehmen, ob oder nicht.

Wenn ich teilnehmen kann oder nicht, vertraue ich darauf, dass der gute Herr den gesamten Prozess segnen, leiten und leiten wird, um großartige, gute und herrliche Ergebnisse zu erzielen. Wahrlich, die Versammlung wird meine besten Wünsche und meine Bitten von ganzem Herzen erfüllen Es ist ein Erfolg.

Denken Sie daran, lieber Bruder, dass Sie, während Sie das Schwert der Wahrheit gegen die mächtigen Feinde führen, von denen wir wissen, dass sie existieren, und dass Sie infolgedessen auf großen Widerstand und Entmutigung stoßen, dass ich von Tag zu Tag und fast von Stunde zu Stunde an Sie denke, im Geiste der Freundlichkeit, Zusammenarbeit, Mitgefühl und Liebe, und im Gebet zu Gott für Ihren Unterhalt, Ihre Führung, Unterstützung und Fürsorge.

**[Seite79]**

Mögen wir alle rechtgeleitet sein, während wir auf unserem täglichen Weg in den Fußstapfen unseres Meisters und Herrn von Stein zu Stein gehen.

Euer gesegneter Erlöser,  
HJSTEVENS.(MD)

[Der Arzt fand es schließlich möglich, zu Allegheny zu kommen, und wir hatten das Vergnügen, in seinem glücklichen Gesicht die Freude und den Frieden zu lesen, die sein Herz erfüllten, wie wir es in diesen Tagen der gesegneten Gemeinschaft gemeinsam an himmlischen Orten in Christus Jesus bezeugten. – HERAUSGEBER.]

-----

### **Wisconsin.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Obwohl ich gezwungen war, Allegheny vor dem Ende der Treffen zu verlassen, freue ich mich, sagen zu können, dass es schön war, dort zu sein. Ich war sehr beeindruckt von dem Geist der Liebe und der brüderlichen Güte, die bei allen Gelegenheiten zum Ausdruck kamen.

Diese Zusammenkünfte werden zweifelsohne eine Quelle der Kraft für alle sein. Alle werden mit neuem Elan für ein weiteres Jahr auf dem Erntefeld aufbrechen. Diese Zusammenkünfte sind sicherlich sehr erfrischende Oasen in der Wüste. Es gab jedoch einen Mann in der Gemeinde, der seiner Argumentation in einem privaten Gespräch zufolge ohne das Hochzeitsgewand war, das Lösegeld verweigerte und versuchte, irgendwie zu zeigen, wie man auf andere Weise hinaufsteigt. Solche sind in der Gemeinde gebrandmarkt Wort Gottes als Diebe und Räuber. Ich bin mir sicher, dass es dort kein Mitleid empfing.

Mit freundlichen Grüßen,  
JOSIAHPARKES.

-----

**[R1303:Seite79]**

### **Pennsylvania.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Zweifellos haben viele der Brüder geschrieben, wie sie das Pessach-Abendessen feierten und von der süßen Kommunion, die sie bei dieser Gelegenheit mit dem Meister hatten, und ich habe das Gefühl, dass ich diese Gelegenheit nicht verstreichen lassen kann, ohne auch ein Zeugnis dafür abzulegen. Nachdem wir die Ereignisse der fünf Tage unmittelbar vor der Nacht, in der er verraten wurde, **besonders** Revue passieren ließen, nahmen wir sein Fleisch und sein Blut, erneuerten unsere Weihe an ihn, kommunizierten im Gebet und Nachdem er einander mit seinen Worten getröstet hatte, ging er in Frieden fort. Es war eine herrliche Stunde, und wir wurden durch seine Gegenwart sehr in unserem Geist gestärkt. Ruhm und Ehre gebührten seinem Namen. Wie ich schaue

Auf die Welt hinaus und sehen, wie das eigentliche Haus ins Wanken gerät, wie Kirche, Staat und Gesellschaft erschüttert werden, wie sich die riesigen Sternemächte unter den sogenannten christlichen Nationen versammeln, alles ein Beweis dafür, dass dieser „Kampf um den großen Tag Gottes, des Allmächtigen“, bevorsteht „Wer wird bestehen können?“ Möge Gott seinen Segen mit dir und deiner Arbeit fortführen und dich schließlich in seinem Königreich krönen. Dein Bruder in Christus, ECREMMEL.

-----

### **Texas.**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL: – Mein Herz strömt über vor Freude seit dem Gedenkmahl. Ich habe den Herrn gebeten, besonders bei mir zu sein, da ich von allen lieben Menschen getrennt werden muss, und mein Gebet wurde mehr als erhört Ich werde mit dem Haupt verherrlicht werden. Ich hoffe sehr, dass ich bei eurer nächsten Jahresversammlung bei euch sein werde.

Mit freundlichen Grüßen,  
FRAU AJSAUTER.

-----

**[Seite79]**

### **Kansas.**

LIEBER BRO.RUSSELL:--Dein guter Brief wurde ordnungsgemäß erhalten. Ich war sehr beschäftigt und konnte daher keine reguläre Arbeit bei der Leinwandarbeit leisten. Aber jetzt habe ich meine Arbeit in Form, und meine Frau und ich studieren, um mich auf die Arbeit vorzubereiten. Als Bruder Ja mir deinen PLAN DER HEILIGE vorstellte, gab Gott mir, wo ich lernen konnte Die gesegnete Bibel ist! Ich möchte mein ganzes Leben lang täglich im Dienste meines gesegneten Jesus stehen.

Ich erwarte, bald **mit den Kampagnen** zu beginnen. Ich werde zu Hause beginnen und dann vorerst die Städte hier in der Nähe befragen. Ich werde euch von Zeit zu Zeit hören lassen .

Eine spätere Mitteilung vom selben Bruder sagt:--

Bitte senden Sie mir den TOWER und *den Emphatic Diaglott*, um ihn zu finden  
Der Betrag ist der Zahlungsanweisung beigelegt.

Ich freue mich wie nie zuvor. Das Licht kommt immer wieder, und O, wie herrlich es ist! Ich kann dir gar nicht sagen, wie kostbar die heilige Bibel ist Wir freuen uns im Herrn.

-----

### **New York.**

HERR & FRAU RUSSELL: - Lieber Bruder und Schwester in Christus. Vor Kurzem hatte ich das Vergnügen, eine sehr geschätzte Freundin (Mrs. EMGarrison) zu besuchen, die mir ein Exemplar des WACHTTURMS gab und mir auch von Ihnen und Ihrer edlen Arbeit erzählte. Jetzt liebe ich das Bild meines Meisters, wo immer ich es finde, und ich liebe es, mit Gottes Arbeitern in Gemeinschaft zu sein, obwohl ich vielleicht nicht viel verstehe. Wenn falsch Ich bin bestrebt, das Richtige zu tun, aber ich gehe immer vorsichtig und betend auf Neuland, aus Angst, in die Irre geführt zu werden. Ich möchte keine Fehler machen, denn ich möchte „mit Freude wiederkommen“ und nicht, dass meine Werke verbrannt werden.

Ich habe großes Vertrauen in das Urteil von Frau Garrison über christliche Arbeit und Arbeiter. Deshalb füge ich Ihnen eine Empfehlung von fünf und zwanzig Cent für Ihre Arbeit mit dem Titel MILLENNIALDAWN bei Das tun Sie für den lieben Meister. Erinnern Sie sich freundlicherweise an mich in Ihren ernsthaften Gebeten. Möge der Herr Sie segnen, und Ihre Arbeit ist Ihr liebevolles Gebet, MRS. AEBILLS.

-----

### **England.**

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: - Nur ein paar Zeilen, während du Abonnements für TOWER verschickst. Überall erfreuen wir uns an der kostbaren Wahrheit, und der TOWER unterstützt uns dabei, sie kommt Monat für Monat Glücklicherweise sollten wir sein, die die Träger der Versprechen des Herrn tragen. Ich bin froh über den Stand, den der TURM als Lösegeld für deinen gesegneten Meister einnimmt. Ich hatte noch nie welche

Ich bezweifle es, aber ich habe in letzter Zeit gesehen, dass die große Notwendigkeit besteht, diese Wahrheit fest und klar zu vertreten.

Meine Frau, mit Bruder Sharples, Bruder Watkins und Schwester Upjohn, wünsche euch gemeinsam mit mir viel Freude im Herrn, und ihr habt unsere Gebete für eure fortwährende Nützlichkeit im Werk des Meisters. Euer liebevoller Beistand in unserem einen Herrn, JESSEHEMERY.

-----

### **Kansas.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Die Zeiten sind immer noch sehr schwer für mich, aber da ich den TURM haben muss, schließe ich eine Überweisung dafür an brachte mich zu einer engeren Gemeinschaft mit ihm. Er ist der Einzige, der ganz und gar lieb ist. Ich bin nicht untätig. Ich habe am Sonntag zwei große Bibelstunden: eine in der Stadt und die andere zwei Meilen auf dem Land. An zwei Abenden in der Woche treffe ich eine Klasse mit großen Jungen und rede mit ihnen über Jesus .Mein größter Wunsch ist es, über das Werk meines Meisters zu sprechen. O! die Kostbarkeit des Evangeliums. Möge Gottes reichster Segen bei dir und deiner Frau ruhen, indem du die frohe Botschaft verbreitest. Bete für mich. In der Liebe des Meisters, GCHITCHCOCK.

-----

### **Maryland.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich lege dir eine Bestellung über 25,00 US-Dollar bei, für die du mir die Traktate Nummer eins, zwei, fünf, sechs und sieben schicken wirst; außerdem etwa dreitausend Arp-Zettel und eintausend Umschläge, und 3,00 US-Dollar davon gehen an den Tract Fund. Wenn ich das Gefühl habe, dass ich die benachbarten Städte und Dörfer mit Traktaten versorgen muss, um sie für Dawns vorzubereiten wurde mit Liebe und Freude im Haus von Bruder R. abgehalten. Gott segne euch alle! Ich würde gerne einen größeren Vorrat an Grundstücken usw. anlegen, aber da die Ausgaben meiner Familie dies einschränken, muss ich dafür sorgen, dass dies derzeit ausreicht.

Dein Bruder in Christus,  
H. WILLIAMS.

[R1304:Seite71]

**EIN ANGEMESSENES WORT AUF CHRISTENWISSENSCHAFT.**

VONBROTHERW.E.SEITE.

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Als ich auf diesem Weg so viel „christliche Wissenschaft“ kennengelernt habe, wurde ich dazu gebracht, die Grundlage ihrer Behauptungen im Lichte des Wortes zu untersuchen, und ich finde das höchst schädliche Unkraut. Zuerst habe ich deinen eigenen Profit gebildet, ich habe aufgeschrieben, was ich gefunden habe, und habe es aufrichtig modelliert und niedergemeißelt. Du könntest eine gute Verwendung für ITASIT finden, oder du kannst sie als Grundlage für Kritik im TOWER an dieser offensichtlichsten Perversion nutzen. Ich schicke es Ihnen für solche Uns einfach am besten. Werfen Sie es in den Papierkorb, wenn das der beste Ort dafür ist, und zögern Sie nicht einen Moment, es mir zu sagen, wenn diese Artikel mehr stören als sie helfen. Ich möchte nur gute Arbeit leisten, aber mit unserem schwachen Urteil können wir nicht immer erkennen, wo wir helfen und wo wir behindern.

Der Herr, gnädig und barmherzig, erträgt unsere Schwächen mit uns und schenkt uns immer und immer wieder tiefe Züge an der Quelle der Wahrheit und ihren Segnungen des Friedens und der Liebe, der Rechtfertigung und Heiligung.

Möge Gnade und Barmherzigkeit und Friede sich vermehren für dich, deine Familie und die Brüder und Schwestern mit dir.

Mit freundlichen Grüßen, WEPAGE.

-----

Als wir verschiedene Merkmale des großen „Plans der Zeitalter“ des Vaters vorstellten, trafen wir nicht selten bekennende Gläubige an Christus, die die Wahrheit anzunehmen schienen und offenbar berechnete Erwartungen auf volle Gemeinschaft hatten. Als die Bekanntschaft jedoch wuchs, entstand eine fast undefinierbare Hürde für die Gemeinschaft, und wir waren bestrebt, diejenigen aufzunehmen, **die der Herr sendet (Mt 10,40). In dem Wunsch, alle bekennenden Brüder als äußerst würdig zu achten (Phil. 2,3),** waren wir oft ratlos und unschlüssig darüber, welchen Weg wir in unserer Verbindung mit ihnen einschlagen sollten definierte Begriffe. Seit unsere Augen gesalbt waren, damit wir die gegenwärtigen Privilegien und Mühsal verstehen (**Offenbarung 3,18**), **waren** wir am meisten verblüfft und verwirrt über die neueren Formen der Lehre, die wir bei der Untersuchung feststellen, dass sie den Herrn verleugnen, der sie erkaufte hat (2. **Petr. 2,1**), während sie sich mit viel vorgetäuschter Ehrfurcht und Demut zu ihm bekennen und sich so fälschlicherweise als Engel des Lichts darstellen. -Bote der Wahrheit. (2 **Kor. 11:13-15**.)

Wie rücksichtsvoll wir auch sein mögen, wenn wir solch einer falschen, verführerischen Lehre begegnen, müssen wir ohne Streit und nach besten Kräften entlarven [R1304:



**Seite 72]** es (2. *Tim. 2:24-26*), und sei vorsichtig, weder in Worten noch in Taten, Gott zu verstoßen (2. *Johannes 9-11*), und denke daran, dass es von den Verwaltern verlangt wird, dass der Mensch treu sei. – 1. *Kor. 4:2*.

Eine der am weitesten verbreiteten Formen des subtilen Irrtums, der wir begegnen, ist die „christliche Wissenschaft“. Viele Anhänger sind freundliche, wohlmeinende Menschen, aber sie sind von der Perversion des Systems völlig geblendet; und wir glauben, dass viele von ihnen sich gerne aus dieser Herrschaft des Teufels befreien werden, wenn die Fesseln der Unwissenheit und der Vorurteile, die sie jetzt binden, im bevorstehenden Licht dieses anbrechenden Tages abgeworfen werden. Da unsere Schlussfolgerungen und die Gründe dafür für einige andere Brüder unklar sein könnten, die sich nicht sicher sind, welche Haltung sie dieser Häresie gegenüber einnehmen sollten, haben wir beschlossen, mit der Hilfe des Herrn das zu präsentieren, was wir gefunden haben. Unsere Zitate zu diesem Thema stammen vollständig aus den Schriften von Mrs. Eddy, der Hauptapostel der verschiedenen Formen seiner Lehre, die Legion sind.

Wenn wir unseren Glauben an die „Wiederherstellung aller Dinge“ und Gottes wunderbaren Plan für die Auswahl des „Samens“, der alle Nationen vernichtet, darlegen, stoßen wir fast immer auf die Behauptung: „Das ist genau das, woran wir glauben; man muss ein Wissenschaftler sein.“ Seine Notwendigkeit scheint ihre Zustimmung zu finden, doch aus verschiedenen Bemerkungen, insbesondere denen allgemeiner Art, geht hervor, dass es irgendwo eine erhebliche Meinungsverschiedenheit über die Grundprinzipien des Werkes des Herrn Jesus gibt. Eine kurze Untersuchung von Mrs. Eddys Arbeit enthüllte die Ursache dafür und brachte die Tatsache zum Vorschein, dass ihre Lehren auf *privaten Bedeutungen beruhen, die auf Worten beruhen*. Wenn wir also einem ihrer Anhänger unsere Ansichten darlegen, vermitteln ihm die Worte, die wir verwenden, nicht Ihre Bedeutung, und bis wir dies erfahren und herausfinden, welche Interpretation sie unseren Worten geben, sind wir zutiefst ratlos. Ein metaphysisches System besteht darin, Metaphysik in physikalischen Begriffen auszudrücken und dann physikalisch verstanden zu werden. *Diese Schwierigkeit kann nur dadurch überwunden werden, dass dem Schüler die metaphysische Bedeutung allgemein gebräuchlicher Begriffe beigebracht wird.*“

Was für eine Vorbereitung, um zu täuschen! Sicherlich sollte jede Lehre, die sich auf eine besondere Bedeutung von „allgemein gebräuchlichen Begriffen“ konzentrieren muss, den Verdacht derjenigen erwecken, die aufrichtig und reinen Herzens sind.

Bei der Untersuchung von Mrs. Eddys Lehren folgen wir nicht der Reihenfolge ihrer Bücher,

Aber sie greifen die wesentlichen Wahrheiten auf, die sie verdrehen, am besten annehmen. Unter Websters Definitionen der *Person* finden wir „ein selbstbewusstes Wesen“; und Sein *wird* definiert als „Existenz, im Gegensatz zur Nichtexistenz; das, was in irgendeiner Weise existiert, sei es materiell oder spirituell.“ Die uneingeschränkte Lehre der Bibel in allgemein gebräuchlicher Sprache ist, dass Gott *ist das* große und einzig aus sich selbst existierende, „selbstbewusste Wesen“.

Aber Mrs. Eddy sagt: „Jehova ist kein Mensch. Gott ist ein *Prinzip*.“ Wie schwer fassbar und vage das ist! Die Schlange war subtiler als alle Tiere auf dem Feld. " (**Gen. 3:1.**) Wie diese raffiniert angelegte Perversion seine ganze Subtilität veranschaulicht! Während wir uns über die kühne Herabwürdigung des großen Jehova beschweren, können wir nicht umhin, uns über die gezeigte vollendete *Fähigkeit* zu wundern. Alle Qualitäten moralischer Vollkommenheit entstehen und hervorbringen. Aufgrund der Exaktheit der Sprache liegt hier der Keil des *Irrtums* eingeführt (wenn wir als gewöhnliche Menschen Webster folgen) ist sehr dünn und nicht leicht [**R1304:Seite 73**] auf den ersten Blick erkennbar. Im Anschluss an ihre Aussage *über* Jehova definiert sie *Prinzip* als „Leben, Wahrheit, Liebe, Substanz und Intelligenz.“ Dies sind (in der allgemein gebräuchlichen Sprache) alle Eigenschaften oder Attribute von Wesen; und so wurde Gott auf die Position der Summe bestimmter Qualitäten der bewussten Existenz reduziert und von seiner rechtmäßigen Position als Schöpfer dieser Eigenschaften entthront. Diejenigen, die von diesen Lehren in die Irre geführt werden, werden schnell so benebelt, dass sie völlig unfähig sind, zwischen der ehrlichen Behandlung der Heiligen Schrift und dieser Wofulper zu unterscheiden. Version davon.

Nachdem Gott entthront wurde, ist der nächste natürliche Schritt die Vergöttlichung des Menschen; und dieses Werk haben diese Lehren in einer weniger subtilen Form und in einer leichter zu befolgenden Form, obwohl die Wortverdrehung geschickt beibehalten wird. Webster definiert *Entität* als „reales Wesen, sei es in Gedanken oder tatsächlich: Sein, Wesen, Existenz“. Mrs. Eddy sagt: „*Entität* bedeutet die besondere Natur des Seins; und *Gott, ohne das Bild und die Ähnlichkeit seiner selbst*, NAMED MAN, wäre eine Nicht-Entität“ – ohne Existenz. Diesem Weg folgen aus ihrem Buch eine Reihe von Zitaten

vergöttlichender Mann.

„Gott kann den Menschen nicht zerstören, weil er die Widerspiegelung Gottes ist.“ „Die Wissenschaft des Seins offenbart, dass der Mensch vollkommen ist, so wie der Vater vollkommen ist.“ wird immer sein; und der Mensch ist mit dieser Seele existent und ewig zugleich.“

„Die Wissenschaft vom Menschen hätte Sünde, Krankheit und Tod in weniger als sechstausend Jahren ausgerottet.“

Sicherlich konnten Stolz und Prahlerei nicht mehr annehmen, als sie forderten. Keiner der „Sanftmütigen“ würde sich eine solche Position und Tugend anmaßen. Um die Torheit und die Frucht der Suche nach der Erhöhung des Menschen zu zeigen, zitieren wir Folgendes:

Manis „Die unendliche Idee eines endlichen Geistes, ... das spirituelle Bild und Gleichnis Gottes, ... die vollständige Darstellung des Geistes: daher die Idee des Prinzips, nicht der Person.“ [Manis] Die zusammengesetzte Idee von Gott, einschließlich aller anderen Ideen, der Oberbegriff für alles, was Gottes Bild und Gleichnis widerspiegelt... Frau ist der höchste Begriff für den Mann.... Intelligenz oder die eigene schöpferische Kraft, sondern spiegelt alles wider, was seinem Schöpfer gehört.“

„Und Gott sagte, wir machten den Menschen nach unserem Bilde und ließen ihn herrschen über die Fische dieses Meeres und über die Vögel in der Luft und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.“

**(Gen. 1:26)** – was zur Sünde, zur Krankheit und zum Tod unfähig ist, insofern es *sein Wesen* von Gott ableitet und keine einzige ursprüngliche oder untererbte Kraft besitzt: daher kann es nicht von der Heiligkeit abweichen. Noch kann Gott aus sich selbst, als der Mensch entstand, die Fähigkeit oder Freiheit zur Sünde erzeugen. *Die menschliche Wissenschaft, Gott und der Mensch sind als PRINZIP UND IHRE IDEE untrennbar miteinander verbunden.*

Natürlich erfordert diese Inthronisierung des Menschen eine pervertierte Version der gesamten Lehre der Heiligen Schrift über seine Schöpfung und seinen Sündenfall. Um den Verdacht zu zerstreuen, der entstehen könnte, wenn dieses Werk zu abrupt durchgeführt würde, wird der Ansatz sehr schrittweise vorgenommen und der Fehler unter hohen Ansprüchen an Spiritualität und Gelehrsamkeit eingeführt. Als Beispiel

zitieren wir Folgendes: „Die rohen Formen des sterblichen Geistes ergeben höhere Bedeutungen, das Metaphysische.“ Die Entstehung der Heiligen Schrift wird mit Kopf und Herz gefeiert. Die folgenden kurzen Kommentare sind die spirituelle oder wissenschaftliche Version des Textes.

Der Raum verbietet ein vollständiges Zitat, und wir geben lediglich das „Spirituelle oder Wissenschaftliche“ an

Die von Frau Eddy als wahre Bedeutung des Berichts *in Genesis 3:1-5* dargelegte Version des Sündenfalls lautet wie folgt:

„Diese Schlange wird ohne einen bestimmten Ursprung in die Schrift aufgenommen; aber einige behaupten, sie sei ein wahrer Dämon gewesen, sogar der Höhepunkt der Subtilität und Falschheit, erschaffen durch einen vollkommenen und göttlichen Geist ... Adam oder Irrtum, selbst der Glaube des Geistes an die Materie, begann diese Herrschaft über den sterblichen Menschen etwas milde und steigerte sich in Eifersucht und Falschheit, bis seine Tage durch das Gesetz der Wahrheit und die Sterblichkeit des Irrtums gezählt wurden manifestieren. Der Garten **[R1304: Seite 74]** diente in den ersten Aufzeichnungen der Mythologie dazu, den Körper zu bezeichnen; Sexualität und Selbstmissbrauch waren das verbotene Wissen. Der Mensch durfte sich nicht auf die Vorrechte seines Schöpfers verlassen, sondern musste Gott, den Vater und die Mutter von uns allen, anerkennen.--Vergleiche mit **Genesis3:4,5**.

„Diese Allegorie stellt den Irrtum in jedem ihrer Glaubenssätze dar, behauptet sich immer als Wahrheit über die Wahrheit und straft die Wahrheit Lügen, indem sie sagt: „Ich kann eure Augen öffnen, ich kann mehr für euch tun, als Gott (das Gute) getan hat.“, ist ein Traum ohne Träumer: erstens als Voraussetzung einer Behauptung; zweitens, dass nichts sagt, dass ich etwas bin; und drittens, dass etwas aus dem Nichts entspringt, und Leben, Substanz und Intelligenz. Die Reihenfolge der Allegorie, die die mythologische Schöpfung beschreibt, sogar die Schöpfung, die aus Staub anstelle der Gottheit entsteht, wird in ungefähr dieser Form beibehalten. Der sterbliche Mensch, ausgehend vom Chaos oder der alten Nacht, von den niedrigsten Neigungen; Ich hoffe, dass der Geist irgendwann der Materie entflieht und den Dingen einen materiellen Sinn als Geist verleiht, und dass die Materie über den Geist herrscht: Der Körper hat seinen Ursprung in der Nicht-Intelligenz, und der Geist wird später eingefügt, die Schöpfung ist ein Ausbreitungsprinzip bei Pflanzen und Tieren, *auch bekannt als* Gott in Materie, oder Materie ohne Gott: Das Leben eines Menschen besteht aus den Dingen, die er isst, und hat keine Verbindung mit Gott, dem Geist; Mutter, gib Shima danach Mutter, die vom Mesmerismus regiert wird, vom Glauben kontrolliert wird, Schlange genannt wird, Heldin, ihre Fähigkeit zum Wissen, das durch materiellen Sinn und vom Baum des Wissens gesammelt wird, wovon jemand sterben wird, und ihre Nachkommen, sich selbst- stellten Selbstmorde dar, die auf der Suche nach dem Leben dem Tod entgegenseilten. Das in zwei Silben unterteilte Wort „Adam“ mit der Aufschrift „A-dam“ weist näher auf den Charakter und den Fluch hin

des göttlichen Geistes oder der ihm verliehenen Mutter des Menschen.“

Da der Fall aus der Existenz „vergeistigt“ wird und der Mensch „sogar wie der Vater vollkommen“ ist, gibt es für einen Menschen, Christus Jesus, keine Notwendigkeit, sein „Leben“, ein Lösegeld – entsprechenden Preis – „für das Leben der Welt“ zu geben und das Geschlecht mit seinem kostbaren Blut zu erlösen. Daher wird Christus Jesus, der gesalbte Erlöser, einfach zu einem hervorragenden Beispiel, einem „guten Menschen“. Frau Eddy :

„Jesus war der Sohn einer jungfräulichen Mutter, von der das wissenschaftliche Sein bisher so verstanden wurde, dass sie wusste, dass Gott der Vater des Menschen und der Mensch der Nachkomme eines göttlichen Prinzips war. Jesus war der Name des Menschen und Christus, aber ein anderer Name für Gott, das Prinzip und der Schöpfer dieses Menschen.

Christus war kein Lösegeld, kein Sühnewerk wurde von ihm vollbracht, und es muss eine neue Bedeutung für die Heilige Schrift gefunden werden, die lehrt, dass es sich um die „Sühne [Sühne] für die Sünder der Welt“ handelt (1. **Johannes 2:2**). Um den Fall klar vor Augen zu halten, geben wir Websters Definition des Wortes „Sühne“ und dann seine „spirituelle“ Bedeutung, wie sie von Frau Eddy gegeben wurde.

„Sühne: (Webster) Versöhnung nach Feindschaft oder Kontroverse.

Zufriedenheit oder Wiedergutmachung durch Gewährung einer Gegenleistung für eine Verletzung.“

„Sühne: (Mrs. Eddy) Die Lehren, Demonstrationen und Leiden des Menschen Jesus, der den Sterblichen den Weg der Erlösung von Sünde, Krankheit und Tod **zeigt** ... Der Sieg der Seele über den materiellen Sinn Wenn Gott verstanden wird, wird man sehen, dass die Seele ihren eigenen Körper erschafft und nicht für den kleinsten Augenblick ohne einen Körper auskommen kann. Diese göttliche Wissenschaft überwand den Tod und das Grab und war der letzte Beweis Jesu, dass der Körper nach dem Tod derselbe ist wie vor dem Tod: daher gibt es einen Zustand der Bewährung und des Fortschritts, in dem man aus einem materiellen und in den spirituellen Sinn der Existenz jenseits des Grabes hineinwachsen kann. Der sanftmütige, mächtige Nazarener stellte nach der Kreuzigung einen materiellen Körper zur Schau, um seinen Anhängern die große Notwendigkeit zu zeigen, dass es spirituelles Denken und Handeln gibt, um den Menschen vor dem Tod gottähnlich zu machen, damit er nach ihm für die höhere Schule der gerade Vervollkommneten geeignet sein kann. Nicht der Tod, aber das Verständnis des Lebens, Gottes, vergeistigt den Menschen und bestimmt für immer seinen Fortschritt und den Zustand seines Körpers. Die Sterblichkeit verschwindet und die Unsterblichkeit wird lebendig, reiner und gottähnlicher als die Menschheit, verliert seinen oberflächlichen **[R1304: Seite 75]** Einfluss auf die gesamte Menschheit und markiert den einzigen Weg zum Himmel. Nicht der Tod am Kreuz, sondern das Kreuz-

Er trägt das unsterbliche Leben, das Jesus als Vorbild der Menschheit hinterlassen hat, und erlöst von allen Sündern, die ihm nachfolgen.

Die Erlösung aus der gegenwärtigen „bösen Welt“ macht Mrs. Eddy also zu einer Angelegenheit von Werken und geschieht nicht durch den Glauben an Jesus, wie ihn die Apostel gelehrt haben. So verpflichtet sich der Widersacher erneut, „ein anderes Evangelium vorzulegen, das kein anderes ist.“  
– **Gal. 1:8,9.**

Erneut sagt sie: „Der Weg ist gerade und schmal, der zu dem Verständnis führt, dass Gott Leben ist. Es ist der Krieg mit dem Fleisch, durch den wir Sünde, Krankheit und Tod *besiegen*, weder jetzt noch im Jenseits; aber gewiss, bevor wir das Ziel des Geisteslebens erreichen können, das Gott ist. Die Wahrheit des Menschen erschafft ein neues Geschöpf. Alte Dinge sind vergangen, siehe, alles ist neu geworden Spiritualität und das Gleichgewicht des Seins auf der Seite Gottes. Christliche Vollkommenheit wird auf keiner anderen Grundlage *erreicht*. Die wissenschaftliche Einheit zwischen *Gott und Mensch muss zum Beweis erbracht werden.*

Da der Mensch mit Gott „koexistent und ewig“ ist, muss der Tod eine Illusion sein, und so heißt es: „Tod: eine Illusion;

es gibt keinen Tod. Materie hat kein Leben, daher kann sie nicht sterben, und der Geist ist unsterblich ist falsch, denn es widerspricht den spirituellen Tatsachen des Lebens. Das Unwirkliche und Unwahre. Das Gegenteil von Gott oder dem Leben.“

Wenn Sündenfall und Tod abgeschafft sind, kann es natürlich keine Auferstehung aus den Toten oder eine Auferstehung des Menschengeschlechts zu etwas geben, das in Adam verloren gegangen ist. Daher wird in dieser neuen „Wissenschaft“ die Auferstehung zu bloßer Entwicklung.

Wir zitieren ihre Definition der Auferstehung wie folgt:

„Auferstehung: Spiritualisierung des Denkens; eine höhere Vorstellung von Unsterblichkeit oder spiritueller Existenz. Materieller Glaube, der zu spirituellem Verständnis führt.“

Diejenigen, die von Gott belehrt werden, können keine Schwierigkeiten haben, den gewundenen Weg dieses „alten Drachens“ in diesen instabilen und ungelehrten Perversionen der Heiligen Schrift nachzuvollziehen, die ihre Lehrer bald zu „tosenden Wellen des Meeres“ machen, die ihre eigene Schande ausschäumen. Diejenigen, die die Wirkung dieser Lehren auf diejenigen beobachtet haben, die sie verkünden, erkennen leicht, dass der „böse Baum“ seine richtige Frucht bringt.

Wieder einmal behauptet Mrs. Eddy, dass sie viele Wunder der Heilung als Grundlage ihrer Religion und als Beweis ihrer göttlichen Herkunft ansehe. Für diejenigen, die nicht auf dem Weg der Wahrheit unterrichtet sind, ist diese Behauptung sehr gewichtig, und viele werden von ihr gefangen

Die Liebe zur Gerechtigkeit und der Hass auf das Böse fallen schnell in diesen bösen Tag der subtilen Sophisten. Angenommen, „Göttlichkeit soll *wiedergewonnen* werden“, d in jedes falsche Versprechen der Erleichterung, das gemacht wird, ohne die im „sicheren Wort der Prophezeiung“ vorgesehenen Regeln und Prüfungen anzuwenden, und werden schnell vom Widersacher gefangen. Als einer der höchsten Geschöpfe Gottes, der absichtlich seinen ersten Staat verließ und Unrecht begeht (**Hes. 28:12-15**). ), **kann** der Teufel die Fesseln des Leidens von denen lockern, die seinen verführerischen Lehren Beachtung schenken, bis er die vollständige Kontrolle über ihre moralischen Kräfte erlangt, und kann sie so als seine gefügigen, auch ahnungslosen Werkzeuge benutzen und sie einfach vorübergehend loslassen, um seine eigenen Ziele zu erreichen wird seine volle Bösartigkeit nicht nur an seinen eigenen willigen Koadjutoren ausrichten, sondern auch an denen, die von ihm betrogen worden sind. Wir brandmarken dieses ganze System der sogenannten christlichen Wissenschaft ohne zu zögern als eine andere Form **des** Spiritualismus, die von den Vätern der Fliegen vorgebracht wurde, die von Anfang an fremd waren Wir geben zu, dass es eine Macht gibt, sogar eine übermenschliche, aber wir glauben, dass es die Macht Satans ist, des großen Verführers der Menschen, die nur zur Zerstörung der Menschen eingesetzt wird.

[Satans Herrschaft ist die Herrschaft des Todes, und er hat zweifellos die Macht, die Kranken ein wenig zu lindern, wenn seinen trügerischen Absichten und Lehren dadurch am besten gedient wäre. (**Hebräer 2,14.**) Die Tatsache, dass das Reich Satans [**R1304: Seite 76**] und seine Methoden so gespalten und widersprüchlich sind – das Böse, die Sünde und den Tod jemals wirkend und sich gleichzeitig in gesunde Krankheiten verwandelnd, um seine Betrüger umso sicherer zu binden und in subtilen Fehlern zu blenden – zeigt, dass „der Gott dieser Welt“ erkennt, dass er über Sünde, Unwissenheit, Aberglauben und Sünde herrscht athis Almostatanend. – HERAUSGEBER.]

Lasst Gottes Kinder sich davor hüten, von diesem Sirengesang verstrickt zu werden. Das System pervertiert alles, was es berührt, und nicht einmal das Spray des Herrn entgeht seiner Verunreinigung. Zur Information der Brüder geben wir die folgende „spiritualisierte“ Version davon.

„Prinzip, ewige und harmonische,  
namenlose und bezaubernde Intelligenz,  
Du bist allgegenwärtig und der Höchste.“  
Und wenn diese Oberherrschaft des  
Geistes erscheint, wird der Traum der Materie verschwinden.  
Gib uns das Verständnis von Wahrheit und Liebe;  
Und liebend werden wir Gott lernen,

Und die Wahrheit wird jeden Irrtum  
vernichten und uns in das Leben führen, das die  
Seele ist, und uns von den Irrtümern der Sinne, der  
Sünde, der Krankheit und dem Tod befreien.  
Für Goodislife,WahrheitundLiebe,für immer.

Im völligen Vertrauen auf unseren Herrn, den gesalbten Erlöser, der uns mit seinem kostbaren Blut erkauft hat, können wir diesem Übel schnell entkommen und in Christus eine gegenwärtige Ruhe eingehen und bewahren und uns auf die vollkommene und ewige Ruhe vorbereiten, die „dem Volk Gottes bleibt.“ – **Hebr. 4:9,10; Jes.26:3; Psa.91.**

=====



[R1304:Seite76]

### AVOICEFROMTHEJEWS.

-----

Die American Hebrew Free Thinkers' Association hat gerade eine insgesamt bemerkenswerte Äußerung veröffentlicht. Sie war eine Antwort auf einen Artikel eines jüdischen Rabbiners, in dem er argumentierte, dass Jesus entweder Mythos oder ein Betrüger sei. Diese Vereinigung ernannte drei ihrer Mitglieder, um diesen Angriff auf Jesus zu untersuchen und ihre Ansichten dazu darzulegen.

In ihrem bemerkenswerten Bericht heißt es im Wesentlichen, dass das Christentum kein Betrug oder eine Täuschung sein kann, weil es alle Prüfungen bestanden hat und immer mit Riesenschritten vorangekommen ist, bis es jetzt die liberalste und fortschrittlichste Religion ist, die die Welt je gesehen hat – eine Religion, die an jedes Land und jedes Volk auf der Welt angepasst ist; dass dieser Fortschritt für die Juden selbst ein Anlass zum Staunen ist; dass diese Welt in einem traurigen Zustand gewesen wäre nicht die Religion Jesu kam dazu; dass das Christentum die jüdische Engstirnigkeit und Bigotterie niederbrach, die nur das Wohlergehen der Juden anstrebte und alle anderen verachtete; dass die Juden heute die größten Wohltaten in jenen Ländern genießen, in denen die Menschen den Lehren Jesu Christi am nächsten leben; dass diese Lehren, ob er nun ein echter Mythos ist oder nicht, zweifellos alle bestärken, die ihnen folgen ;dass die christliche Religion heute keine Anzeichen von Schwäche zeigt, sondern ständig an Stärke gewinnt, während alle anderen Religionen vor ihr untergehen; dass das Judentum allein unbeweglich bleibt – ein versteinertes Denkmal der Wahrheit Gottes , mit glorreichen Aufzeichnungen in der Vergangenheit, aber mit wenig Hoffnung für die Zukunft; dass die aufwändigen Zeremonien der alten Evangeliumszeit und die Vorhersagen der jüdischen Propheten etwas bedeutet haben müssen; dass die alten Juden auf eine Erfüllung dieser Ereignisse in einer zukünftigen Zeit hofften; dass die Juden der Gegenwart nicht auf die Erfüllung von irgendetwas warten; dass vor achtzehnhundert Jahren kein jüdischer Prophet sich den Ansprüchen Christi widersetzt hat; dass als Folge davon die Juden an Christus glauben müssen, dass er das Gesetz erfüllt hat; dass der Targum, eine der besten jüdischen Autoritäten, sich neben **Jesaja** 52 und dem gesamten **53.** Kapitel auf den Messias bezieht; dass die Pesekta, der Tanchuma, der Siphre und andere bedeutende Bücher, sind in Jesus Christus erfüllt; das ist zwar eine Aufforderung an die Juden, zu sagen, dass Jesus Christus nie existierte und nur ein Mythos, eine Legende, doch es gibt einen guten Beweis dafür, dass er gelebt hat und dass er genau zu der Zeit kam, als die jüdische Nation nach dem versprochenen Messias suchte; dass, wenn Christus Gott wäre, sein Tod und seine Auferstehung nichts bedeuteten, da Gott seinen irdischen Körper verlassen und Vergnügen annehmen könnte; dass mit dem Licht von zweitausend Jahren, das auf Jesus scheint, sie wollen etwas Besseres ( im Gegensatz zu Christus) als bloße Behauptung; dass sie als **[R1304: Seite 77]** ehrliches, frei denkendes Wesen zweifelsfrei sind; und schließlich, dass, wenn überhaupt jemand

ist in der Lage zu beweisen, dass der Messias gekommen ist, sie würden sehr gerne von ihm hören.

Dieses Papier, das somit die hebräischen Freidenker repräsentiert, ist von ihnen signiert  
Ausschuss, nämlich: MeyerRodefelt, IsraelPasner, MarxLevy. --*Ausgewählt*.

=====

[R1304:Seite77]

**INTERESSANTE ARTIKEL.**

-----

**NUN BEREIT.**

**MILLENNIALDAWN, BAND III.**

**"EUER KÖNIGREICH KOMME."**

**380 SEITEN.**

Bestellungen werden abwechselnd nach Eingang ausgeführt.

Preise für TOWER-Abonnenten: In

Leinenbindung (Einzelhandelspreis 1,00

Papier .. \$.50c. ....25c.

-----

Dr. Agnew aus Philadelphia vertritt die Meinung, dass die klimatischen Veränderungen, die derzeit in diesem Land stattfinden, mit der Zeit dazu führen werden, dass die Flora der Tropen im Norden gedeiht.

-----

Die *Times of Marocco* sagt, dass Trunkenheit unter Ausländern dort so üblich sei, dass die Einheimischen denken, dass dies Teil der Religion von Christen und Juden sei. Wenn ein Träger des blauen Bandes ihm dessen Bedeutung erklärt, rufen sie aus: „Was! Bist du Christ und trinkst nicht, und du bist kein Jude? Du musst ein Mohammedaner sein!“

-----

Etwas wie ein Prediger-Trust wurde vom Presbyterium von Iowa ins Leben gerufen, das beschlossen hat, Theologiestudenten vom Predigen abzuhalten, da es ordinierte Geistliche bei der Suche nach Plätzen behindert. Das Wort scheint nach Einschätzung des Presbyteriums von Iowa nicht etwas zu sein, das kostenlos ausgestrahlt werden kann, sondern wird teilweise im Lichte einer Prämie betrachtet, um Plätze zu sichern. Dies ist so etwas wie ein Aufbruch.

-----

Graf von Moltke, Deutschlands größter General der Neuzeit, dessen Tod kürzlich verkündet wurde, ließ in seiner letzten Rede vor dem Reichstag Mittag im Unwissen über seine Sicht auf den nächsten europäischen Krieg unter harten Bedingungen, oder man kann sich ein oder zwei Jahre lang nicht erholen und den Konflikt erneuern. Es kann ein Siebenjähriger Krieg sein, es kann ein Dreißigjähriger Krieg sein.

Wehe dem, der Europa in Brand steckt.“ Der alte Krieger zerstreute die Vorstellung, dass der nächste Krieg kurz, scharf und entscheidend sein würde. Seiner Meinung nach würde ein solcher Krieg sowohl heftig als auch langwierig sein.

-----

Die Lokomotiven für die Jaffa- und Jerusalem-Eisenbahn erreichten kürzlich Palästina. Sie tragen die Namen „Jerusalem“, „Ramleh“ und „Jaffa“. Ein Unternehmen aus Philadelphia hat die Ehre, die Antriebskraft zu liefern. Der Winter wird als eine Offenbarung der Lokomotive dargestellt. Konsul Gillman aus Jerusalem berichtet dies in einem aktuellen Bericht an das Außenministerium. Er **sendet** die Passage „Sie werden wie Fackeln wirken; sie werden wie der Blitz laufen.“ Herr Gillman berichtet auch, dass es aufgrund des Baus dieser Eisenbahn einen ziemlichen Boom bei den Immobilien in Jerusalem gibt. Letztes Jahr kamen mehr Besucher in die heilige Stadt als in jedem Jahr zuvor, und die Amerikaner waren zahlreicher als alle anderen Nationalitäten. Viele der älteren Menschen, die mit dem einzigen Ziel einwandern, in Jerusalem zu sterben, entsprechend ihrem unreligiösen Glauben, damit sie auf dem Ölberg begraben werden können.“

=====

[VOM JUNI 1891 WAR KEINE AUSGABE GEDRUCKT]

[R1305:Seite81]

**BAND XII. JULI 1891. NR. 7.  
BLICKVOM TURM.**

**„Die Macht des Himmels wird erschüttert.“**

„Noch einmal erschüttere Ich nicht nur die Erde, sondern auch den Himmel.“ – Hebr. **12:26**.  
Vergleiche **Matthäus 24:29**.

Diejenigen, die, wenn sie das Obige und ähnliche Ausdrücke der Heiligen Schrift lesen, annehmen, dass sie sich auf den Himmel des Thrones Gottes und auf buchstäbliche Erdbeben beziehen, verstehen ihre wahre Bedeutung nicht und sind nicht darauf vorbereitet zu sehen, dass sie sich jetzt im Prozess der Erfüllung befinden. Wenn jedoch erkannt wird, dass in der Bibelsymbolik die Erde die gesetzestreuen Klassen der Gesellschaft repräsentiert, dass Berge Königreiche repräsentieren Wenn die Meere die ruhelosen und anarchistischen Klassen repräsentieren und dass die Himmel die religiösen Mächte und Einflüsse der Welt repräsentieren, dann kann man sehen, dass das Beben „der Himmel“ bereits begonnen hat.

Ein großer und sehr allgemeiner Sturm ist gerade im Gange. Der Donner grollt und die Blitze blitzen in jedem Viertel des kirchlichen Himmels – unter den Presbyterianern, reformierten Presbyterianern, Baptisten, Methodisten, Bischöfen, römisch-katholischen Katholiken – ja, der gesamte Himmel wird erschüttert; und viele Sterne [helle] fallen vom Himmel. Das *wahre* Evangelium ist Sonnenlicht bereits verdunkelt; und das Licht des Mondes (das reflektierte Sonnenlicht des Evangeliums, das in den typischen Opfern des jüdischen Gesetzes scheint) ist verdunkelt. Die Wirkung ist bereits da, weil die Herzen der Großen, Reichen und Mächtigen (kirchlich und sozial) aus Angst und aus Vorfreude auf die Dinge, die auf die Erde kommen – die Gesellschaft – zu scheitern. (**Lukas 21:26.**) **Sie sehen, dass** die bereits begonnene Zerschlagung des Glaubensbekenntnisses, wenn sie fortgesetzt wird, viele, die andere Beschränkungen kannten, von den Fesseln des Aberglaubens und der Unwissenheit befreien wird. Und sie sehen, dass das Ergebnis einer solchen Befreiung einer solchen Klasse eine Erschütterung der Erde (der Gesellschaft) bedeutet, wie sie noch nie zuvor erschüttert wurde.

Diese Ängste vor den Großen der Erde sind auch nicht unbegründet; denn die Heiligen Schriften offenbaren die Tatsache, dass die Erschütterungen, die Unruhe und die Unruhen, die sich daraus ergeben, wie nie zuvor sein werden, seit es die Vernichtung gibt (**Dan. 12,1; Matthäus 24,21**), deren einzige Lösung durch die Errichtung des Reiches Gottes erreicht werden wird, für das seine Heiligen seit langem gebetet haben: „Dein Reich komme! Dein Wille geschehe auf Erden.“ Es ist fertig im Himmel!

Aber nicht an einem Tag, noch in einem Jahr, wird die große Krise erreicht sein, auch wenn die Ereignisse mit enormer Geschwindigkeit dahingehend voranschreiten und der Sturm täglich an Dynamik gewinnt. Wenn es zwar so weitergehen würde wie jetzt, würden drei Jahre solcher Unruhen den gegenwärtigen Himmel in Fragmente erschüttern; aber dies ist nur eine Zeit, um die Meinungen von Männern loszulassen, die meinen, es sei ein günstiger Zeitpunkt dafür

Schlagen Sie die Saite der öffentlichen Sympathie an, um sich öffentlich bekannt zu machen. Männer, denen es an Mut zu ihren Überzeugungen mangelte und die ihre Gefühle zuvor nicht ausgesprochen hatten, wetteifern jetzt miteinander darum, was am lautesten verkünden kann, **dass** sie die Lehren der Sekte, mit der er verbunden war, nicht vertreten und niemals vertreten haben denkende Menschen, dass sie sich diesen Sekten angeschlossen und sich diesen Bekenntnissen angeschlossen haben und geschworen haben, das zu lehren, was sie für falsche Lehren hielten, um die konfessionellen Einflüsse zu erfassen, zu missbrauchen und zu ihrer eigenen Größe abzulenken. Wie viel oder wenig Wahrheit solche Männer auch sagen mögen, sie haben sicherlich den Respekt und das Vertrauen wahrheitsliebender Menschen eingebüßt.

Scheint es nicht, dass jemand, der feierlich seinen Glauben an und die Treue zu bestimmten Lehren *bekannt*, an die er nicht glaubt, des Glaubens unwürdig ist, wenn es um spätere Äußerungen geht, obwohl er möglicherweise erneut beteuert, dass er die Wahrheit spricht? Und verliert nicht der Mann, der über das Glaubensbekenntnis hinausgewachsen ist, das er einst vertrat, und der aus finanziellen und sozialen Gründen oder aus anderen Gründen der Politik weiterhin ein Vertreter von Lehren ist, an die er nicht mehr glaubt, gleichermaßen den Respekt der wahrhaft Edlen und wahrhaft Ehrlichen? Diese Glaubensbekenntnisse, denen sie sich angeschlossen haben, und dennoch unter den Bannern und Einflüssen dieser Glaubensbekenntnisse bleiben und ihre gewissenhafteren Kollegen herausfordern, der öffentlichen Meinung zu trotzen, indem sie sie ausschließen, sind solche politischen Männer, schwach, wahrscheinlich, um *die Wahrheit zu erfahren*? Wie viele „orthodoxe“ Irrtümer sie auch loswerden, es gibt wenig Hoffnung, dass sie die Wahrheit erlangen werden. (**Psa.**

**97:11; 25:9; Matthäus 11,25.)** Würden Menschen, die sich selbst verdummen, des Meisters Wahl für Diener sein, um das reine und kostbare Brot des Lebens zu den erwachenden und hungrigen Menschen zu tragen, die seit langem von den Hülsen der menschlichen Tradition getröstet sind? Es ist wahr, dass einige in der gegenwärtigen Aufregung die Dinge in einem neuen Licht erscheinen lassen und heraustreten und sich zu Wort melden; aber solche sollten, und wenn sie ehrlich sind, erklären, dass ihre Meinungsänderung erst vor Kurzem stattgefunden hat und dass sie gehandelt haben, sobald sie überzeugt waren .

Das Schütteln der Gegenwart hat einigen nicht nur die Gelegenheit geboten, ihre Untreue gegenüber dem Hund zu offenbaren und ihn zu gestehen, sondern es hat indirekt auch etwas Gutes getan, indem es Gedanken geweckt und einige der Fesseln des Aberglaubens gesprengt hat, die nie wieder befestigt werden werden

Die Verbreitung und der Einfluss der Wahrheit haben auch den Weg für die Verbreitung allgemeiner Untreue unter dem Deckmantel fortgeschrittenen Denkens und höherer Kritik geebnet, die sich viel schneller verbreiten wird als die Wahrheit – der Glaube, der einst den Heiligen überliefert wurde, aber früh überschwemmt wurde und seitdem so traurig mit den Irrtümern der dunklen Zeitalter vermischt ist, von denen nur wenige bisher völlig frei geworden sind.

Abgesehen davon, dass alle Konfessionen plötzlich zerstört werden, weist der Finger der göttlichen Prophezeiung darauf hin, dass eine große Vereinigung aller protestantischen Konfessionen das größte Übel sein wird, das allgemein als heiliger Gesang angesehen und als Zeichen göttlicher Gunst und großen spirituellen Wachstums gefeiert wird. Unsere Erwartung ist daher, dass die konservativen Männer der protestantischen Konfessionen durch die Umstände zu einem Kirchenbund gezwungen werden. Aber derselbe Finger der Prophezeiung weist darauf hin, dass eine solche Konföderation und ihr römisch-katholischer Kollege nur kurze Zeit bestehen werden und dass sie für immer aufgelöst sein werden, wenn eine Archie die Erde – die Gesellschaft – erschüttern und auflösen wird.

**[R1306:Seite82]**

Diejenigen in Zion, die wach sind und wachen und von ganzem Herzen der Wahrheit dienen, und sie allein, können die Worte des Propheten singen (**Psalm 46**): „Wir werden uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggeschüttet und die Berge mitten in dieses Meer getragen würden; auch wenn die Wasser dort toben und beunruhigt sind, auch wenn die Berge beben vor ihrem Anschwellen. Die Heiden tobten, die Königreiche wurden bewegt; erschüttert.“ Mit seiner Stimme schmolz die Erde. Der Herr der Heerscharen ist mit uns; der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht.

Das Ausmaß der derzeit laufenden Erschütterungen lässt sich aus der folgenden *Zusammenfassung* religiöser Nachrichten ableiten, die einer Seite einer einzelnen Ausgabe des *New York Herald*

*entnommen wurde:*

**[R1306: Seite 83]** (a) Ein Bericht über die Bestätigung von Dr dass er kein guter Baptist mehr war. Der Herr hat die Freiheit, die Christus mit Christus frei macht, noch nicht vollständig erlebt und glaubt, dass er in der Bischofskirche eine Knechtschaft mit einer längeren Kette gefunden hat. Dr. Bridgman wird wie folgt zitiert:

„Baptistische Kirchen sind unabhängige Gemeinschaften. Im Namen ihres Gemeinwesens wird beansprucht, dass sie ein privates Urteil ermöglichen, das über das hinausgeht, was in anderen Gemeinschaften toleriert wird. Selbstverständlich besteht allgemeines Verständnis dafür, dass die Kirchen im Einklang mit dem orthodoxen christlichen Glauben stehen müssen und im Einklang mit dem Thema und der Methode der Taufe stehen müssen dessen Mitglied es ist, zu entscheiden, ob es in der Gemeinschaft der bleiben soll



Kirche.

„Also unterliegt ein Geistlicher der gleichen Methode der Disziplin. Aber vielleicht gibt es eine solche Autoritätsübernahme durch bestimmte theologische Lehrer und Religionsredakteure und eine so gewaltsame Durchsetzung, dass die gesamte Konfession ihrem Willen unterworfen werden kann. Aus Rochester ist bekannt geworden, dass er nicht länger als Baptistenpriester anerkannt wird, außer dem *christlichen Ermittler* dieser Stadt und des Landes.“ Baptist aus Philadelphia, alle anderen konfessionellen Zeitungen sind bereit, eine solche mediale Lehre durchzusetzen.

Hier hielt der Arzt inne, um einen weiteren Brief zu lesen, den einer der beiden an ihn gerichtet hatte vor allem Baptistengötter im Land. Der Brief lautete:--

„Theoretisch und im Idealfall bin ich immer davon ausgegangen, dass unsere Konfession die Freien in der Welt ist. Leider ist sie hinter ihren Idealen zurückgeblieben. Wir hatten Pharisäer und Päpste. (b) Dr. Abbott predigte aus **1. Korinther 1,10** : „Nun bitte ich euch, Brüder, im Namen

unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle das Gleiche redet und dass es unter euch keine Spaltungen gibt, sondern dass ihr vollkommen vereint seid im gleichen Geist und im gleichen Urteil.“ protestantischen Konfessionen.“ Der Herr ging jedoch dazu über, seine Uneinigkeit und sein Missverständnis darüber zum Ausdruck zu bringen. Sein Text gibt ihm die Meinung: „Es ist besser, das Gleiche zu denken und *nicht zu denken*, als mit dem Denken aufzuhören und jemand anderen das Denken für sich tun zu lassen.“ Er schloss seine Rede jedoch mit der vernünftigen Beobachtung ab, dass Christus und seine Apostel nicht versuchten, eine Einheit herzustellen, indem sie das Denken stoppten, sondern indem sie ihm dabei halfen, die richtige Ebene oder Grundlage des Denkens zu erreichen.

„Christus hat nicht gesagt: ‚Kommt zu euch, Verbündeter, der an die neununddreißig Artikel oder die vierunddreißig Artikel oder die fünf Artikel glaubt.‘ Das, was Christus zum Mittelpunkt der Einheit machte, war die persönliche Treue zu ihm.“

Ja, antworteten wir, der einzige Artikel der Lehre Christi ist der Glaube an Gott und an Christus als den Sohn Gottes, dessen bereitwilliges Opfer für die Sünden der Welt allen zur Verfügung steht, die ihre Sünde bereuen und zu Gott zur Vergebung durch das Sündopfer kommen. Wissen und Liebe zum vollen Glauben an Christus. (c) Reverend **Dr.**

Im Verlauf seiner Beobachtungen (sagt der Reporter) berührte Dr. R. ziemlich

ausführlich auf die Frage der Glaubensbekenntnisse ein und erklärte, dass *sie als Krücken für die Lahmheit der Menschheit dienen könnten, mit denen sie humpeln könnten, dass sie aber nicht als Keulen verwendet werden sollten, um sich gegenseitig die Köpfe zu brechen. Er behauptete, es sei Torheit zu behaupten, dass alle von Menschen geschaffenen Glaubensbekenntnisse von göttlicher Autorität seien; denn sie sind lediglich menschliche Schlussfolgerungen.*

(d) Rev. BFDeCosta sagte in seiner Predigt: „Kommen Sie nicht mit Zweifeln und Bedenken zur heiligen Kommunion. Kommen Sie nicht, um über die Wahrheiten der Bibel zu diskutieren oder zu argumentieren – haben Sie Glauben. Unsere Vernunft kann die verschiedenen wunderbaren Wege, auf denen Gott *sich uns bekannt macht, nicht begreifen* . Deshalb lasst uns nicht zweifeln, diskutieren oder

argumentieren, sondern lasst uns Glauben haben.“ (e) Die Spiritualisten von Brooklyn diskutierten über das Thema „Ketzerie – was sollen wir mit Häretikern machen?“ Eine Hommage an Heber Newton, Doktor Briggs und andere Geistliche, die kürzlich durch Schwierigkeiten mit den

Konfessionen, mit denen sie verbunden sind, bekannt geworden sind. (f) Hundert oder mehr Mitglieder einer methodistischen **[R1306: Seite 84]** Episcopal-Gemeinde in Elizabeth, New Jersey, haben sich kürzlich zusammengeschlossen und

als Gemeinde der methodistisch-protestantischen Konfession organisiert.

(g)TheRev.Dr.Talmage,indiscourseon **Psa.** 19:8 – „Die Gebote des Herrn sind wahr‘ – urteilten junge Wissenschaftler, ‚die, nachdem sie den Unterschied zwischen einem Käfer und einer Spinne Er zeigte, wie andere Bücher mit der Zeit ihren Wert verloren haben und veraltet sind; er erklärte, dass viele große Bibliotheken lediglich Friedhöfe für tote Bücher seien; und stellte dann im Vergleich zu dieser Bibel die ältesten Bücher dar und zeigte ihre Frische, und dass fast alle großen Bücher der Welt nur die Bibel verwässert sind. Er kam zu dem Schluss: „Es gibt nur zwei Lehren in der Bibel – Manasünder und Christus als Erlöser.“ .“

(h) Dr. Heber Newton (Bischof) predigte über kirchliche Glaubensbekenntnisse.

(i) Rev. GHSmyth (Collegiate Reformed Church) hat sein Pfarramt niedergelegt, hat es jedoch geschickt, wenn auch nicht aufrichtig, ab nächstem September in Kraft treten lassen und die Zwischenzeit genutzt, um die Sekte niederzuschlagen, unter deren Namen er immer noch segelt könnte dazu verpflichtet sein, „herauszukriechen, als ob er ein Verbrecher wäre“, ohne seiner Gemeinde die Angelegenheit zu erklären.

(j) Die North Reformed Church in Schralenburg, New Jersey, leidet seit einem Monat unter internen Meinungsverschiedenheiten, heißt es in Broughton aufgrund der Eifersucht

des Pastors. (k) „Dr. Parkhurst warf gestern eine Bombe in das Lager der Presbyterianer, und einige seiner Kritikpunkte an denen, die Dr Die Wahrheit, wenn er ihn festnimmt,

wird er gefangen genommen und gehasst, und sie versuchen immer, ihn zu töten. Natürlich hat sich die Zivilisation weiterentwickelt, die Art und Weise, lebendig zu verbrennen und zu begraben, wurde verändert und hat ästhetischere Formen angenommen.“

Und der oben zitierte *New York Herald* ist nur eine der Hunderten von Zeitschriften, die über die Äußerungen von Hunderten von Kanzeln in Hunderten von Städten berichten. Wir werden einige Auszüge aus anderen Zeitschriften zitieren, ebenfalls aus jüngster Zeit:

„Gestern Abend sprach Bischof Huntington aus New York in der Evangelischen Allianz über ‚Das Evangelium des Volkes‘ und fragte: ‚Darf die Masse das Evangelium, das wir predigen, nicht annehmen, weil es nicht das Evangelium ist?‘“

[Wenn man sich die Bedeutung des Wortes *Evangelium* – gute Nachricht – vor Augen hält, kann man leicht erkennen, dass das, was allgemein von allen Glaubensrichtungen der Christenheit gepredigt und geglaubt wird, nämlich dass die überwiegende Mehrheit der Menschheit auf dem Weg zur ewigen Qual ist, kein Evangelium und in keinem Sinne eine gute Nachricht ist? Sind Theologen und Bibelforscher, die an sektiererische Glaubensbekenntnisse und Perversionen gebunden sind, jetzt hinter der Welt zurückgeblieben, was die Wertschätzung des Evangeliums betrifft?]

Der Rev. JCMcFeeters aus Philadelphia predigte aus **Jesaja 26:21**. Er sagte unter anderem:

„Die Zeichen der Not sind überall, in allen Nationen und in allen Berufungen des Lebens. Die Nationen sind beunruhigt, und selbst das Volk Gottes und Gottes Kirche sind auf dem Weg des Sturms Ihre Geschäftsbeziehungen werden durch die Schwierigkeiten und die Not der Arbeit beeinträchtigt. Während **all** dies geschieht, wurde festgestellt, dass sich die Kirche, und ich spreche im kollektiven Sinne, auch direkt auf dem Weg des Sturms befindet.“

„Die seit langem bestehenden Gesetze des Episkopats wurden zerrissen; die alten Gebräuche und Formen der Presbyterianischen Kirche mit ihrem Calvinismus wurden angegriffen; unsere eigenen.“

Die kleine Kirche [der reformierte Presbyterianer] ist nicht entkommen und hat genauso wehgetan wie jeder andere. Der Ärger unter uns, den wir alle so gut kennen, ist beklagenswert und die Ursache für diesen Tag des Gebets Steht sie im Wettbewerb? Hier in diesem großartigen Land versinkt die Kirche in ihrer Arbeit.“

[Dies ist wahrlich eine umfassende Darstellung des Falles. Doch wie seltsam es scheint , dass Geistliche verschiedener Konfessionen **mit [R1307: Seite 85] einer solchen** Erkenntnis ihres Bedürfnisses nach der Wahrheit zumindest bereit sind, sie zu empfangen. Ihre Schwierigkeit ist offensichtlich dieselbe, auf die unser Herr unter den Ärzten der Göttlichkeit – den Ärzten des Gesetzes – beim ersten Erscheinen hingewiesen hat, als er erklärte, dass es ihr sei Liebe zur guten Meinung untereinander und zu den Menschen im Allgemeinen, die sie für die Wahrheit blind machten – „Wie kann jemand glauben, der die Ehre eines anderen empfängt, und nicht nur die Ehre suchen, die von Gott kommt?“ Wenn die Wahrheit populär wäre oder wenn der göttliche Plan der Zeitalter nur von einigen der Großen der theologischen Welt verfochten und durch Einfluss und Reichtum unterstützt würde, würde er allgemein und schnell angenommen werden. ]

Unter Bezugnahme auf die kürzlich abgehaltene Sitzung der Synode der Reformierten Presbyterianer In Pittsburgh heißt es in einer unserer vier Tageszeitungen, der *Times*, redaktionell:

„Wenn jemand die Szenen und die Sprache der in Pittsburgh tagenden reformierten Presbyterianer-Synode getreu in einem Roman wiedergeben würde, würde er als Lander verflucht werden.

„Die dort gezeigten Leidenschaften hatten ihren Ursprung in Fragen des Glaubensbekenntnisses. Es war für Heber Newton nicht notwendig, sich auf die Synoden und Konzile der frühen Kirche zu beziehen, um zu zeigen, dass der Geist, in dem die meisten Glaubensbekenntnisse verfasst wurden, alles andere als christlich war .In der Politik würde eine unter solchen Umständen geschaffene Plattform nicht den Respekt der Partei genießen. *Ein Glaubensbekenntnis ist eine zutiefst menschliche Sache.* Das Problem, das die Kirchen jetzt haben, ist auf die Tatsache zurückzuführen, *dass die Welt das herausfindet.*

Derselbe Autor kommentiert die These von Dr. Briggs wie folgt:

**„ANALARMIERENDER SIEG.“**

„Eine Mehrheit des New Yorker Presbyteriums stimmte für den Bericht, in dem festgestellt wurde, dass Dr. Briggs ist der Ketzerei schuldig, aber die Mehrheit muss sich über seinen Sieg beunruhigt fühlen. Dass 31 der 75 Mitglieder ihm zur Seite standen, war ebenso eine Offenbarung wie einige der anderen

Bemerkungen, die in diesem Presbyterium gemacht wurden, als die Revision des Westminster-Bekenntnisses diskutiert wurde. Es ist wahr, dass dieses Presbyterium in der Meinung weiter fortgeschritten ist als viele andere in der presbyterianischen Kirche, aber wenn diese Abstimmung auch nur annähernd der Spaltung entspricht, die bei anderen auftreten wird, wenn der Fall endlich gelöst ist, kann es durchaus als ein Fall angesehen werden, dem die Kirche mit Besorgnis entgegentritt.

„Ungeklärte Fragen verbieten den Frieden der Nationen. Der Frieden der Kirche ist unmöglich, solange die von Dr. Briggs aufgeworfenen Fragen offen bleiben, dass diese Ansichten direkt zum breiten Stoff des Gedankens führen.

Wenn zum Beispiel die Heiligen Schriften nur im Konzept inspiriert sind, muss sich jeder die Freiheit nehmen, zu bestimmen, was das Konzept ist, und es wird nicht lange dauern, die Inspiration der hebräischen Propheten auf die Inspiration einiger klassischer Philosophen zu reduzieren. Es ist unmöglich zu sehen, wie die Orthodoxie damit in Einklang gebracht werden kann.

„Aber wenn man sich nicht versöhnt, was? Unterschiede, indem man sie ignoriert.

„Dass es, gemessen an den Maßstäben der Orthodoxie, Dr Männer und Prediger gleichermaßen werden ständig ignoriert, mal in einem einzelnen und mal in einem anderen, aber nicht auf beleidigende Weise, und werden übersehen. Jeder zur Rechenschaft zu ziehen, der seine Meinung gegen die führenden Lehren der Väter geäußert hat, würde eine solche Explosion auslösen, wie es sie in der theologischen Welt noch nie gegeben hat, das schon vor langer Zeit aufgehört hat zu leben. Das Vergehen von Brigg besteht darin, dass er das Lebendige dem Toten vorzieht.

„Es wurde festgestellt, dass dieses Problem in der Presbyterianischen Kirche ausschließlich von den Geistlichen herbeigeführt wurde, und das **macht** es ernst

Ich stimme mit ihm überein, in den Kanzeln und Ausbildungsschulen für Geistliche muss man sich mit der toten und begrabenen Orthodoxie der Bücher versöhnen.

[Ja, diese Fachzeitschrift sieht den wahren Sachverhalt. Die Ursache der gegenwärtigen Unruhe in all diesen Glaubensrichtungen der Christenheit liegt in der Tatsache, dass die Massen des Volkes mit zunehmender Bildung den Glauben an die Glaubensbekenntnisse verlieren, die ihre Gedanken so lange gefesselt und sie an die Meinungen von Männern gebunden haben, die in einem finsternen Zeitalter lebten und die, so gut sie auch waren, völlig im Irrtum waren. Das Problem liegt darin, dass die Gegenwart und in Die zunehmende Erleuchtung tendiert schnell zur Untreue. Assektierer erwachen und werfen ihre muffigen Glaubensbekenntnisse weg, die sie lange Zeit fast verehrt haben, und werden wahrscheinlich gleichzeitig die Bibel verwerfen, weil sie glauben, dass, wenn die verschiedenen Glaubensbekenntnisse der Christenheit *alle* falsch sind, die Bibel, auf der sie alle angeblich basieren, radikal falsch sein muss und daher keine göttliche Offenbarung ist. Sie taten es nicht berücksichtigen, wie sie sollten, dass die Tatsache der radikalen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Glaubensbekenntnissen beweist, dass einige, wenn nicht sogar alle, die Lehren der Bibel *falsch interpretiert* haben. Wie dankbar sollten wir sein, die das wahre Evangelium sehen jedes Zeugnis der Bibel – keines davon kann für eines der Glaubensbekenntnisse der Christenheit in Anspruch genommen werden.

Gesegnet sind unsere Augen, weil sie sehen, und unsere Ohren, weil sie hören; denn wahrlich, viele Propheten und Gerechte hatten den Wunsch [vor der *bestimmten* Zeit], die Dinge zu sehen, die wir sehen, und die Dinge zu beherzigen, die sie tragen, indem sie vom Wort des Herrn hören. – Matthäus. **13:16,17.**

Da die Heilige Schrift diese gegenwärtige Erschütterung vorhergesagt und angedeutet hat, dass viele an der Treue zweifeln werden, erinnern wir uns daran, dass Gott am Ruder ist: Wir brauchen uns nicht zu fürchten. Wir sehen, dass Gott mitten in der großen Aufregung sicher und beharrlich seine tiefgründigen Pläne für die endgültige und vollständige Beseitigung der falschen Lehre, des Aberglaubens, der Heuchelei, der Ungerechtigkeit und aller ungerechten Vorrichtungen und Institutionen der Menschen ausarbeitet, die danach strebten um die Wahrheit zu verbergen und um Unterdrückung zu etablieren und aufrechtzuerhalten. Er schüttelt und siebt, weil er diejenigen trennen möchte, die den Namen Christi angenommen haben, aber nicht wirklich sein Volk sind. Weil nur einer von tausend Namenschristen wirklich ganz dem Herrn geweiht ist, „werden tausende an deiner Seite *fallen*.“ (**Psa. 91:7.**) Die wahren Heiligen werden nicht fallen, auch wenn einige von ihnen eine Zeit lang straucheln mögen; denn der Herr wird sie mit der rechten Hand seiner Gerechtigkeit (mit der Kraft seiner Wahrheit) stützen. – Jes. **41:10; Psalm 91:11,12.]**

Nachdem Dr. Newton erklärt hat, dass alle Kirchen in Panik sind, sagt er: „Die Christenheit ist vor unseren Augen zerstückelt und zerstückelt. Sie ist gelähmt.“

Zweifel. Er ist abgelenkt durch die Streitereien über das Dogma. In allen Zweigen der Christenheit ist der Streit um Glaubensbekenntnisse zu erkennen Wissen ist Blasphemie. Wer **[R1308:Seite 86]** die Zeichen der Zeit liest, sieht eindeutig zwei Alternativen vor unserem amerikanischen Protestantismus: das Überbordwerfen seines Egos oder deren Vereinfachung.“

Wequoteanotheritemon

### "TRUTHANDHERESY."

„Es war das obige Thema, das Rev. Mr. Phelps aus Albany, New York, für seine Abendpredigt auswählte, und sein Text war **Johannes 16:13**: ‚Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die ganze Wahrheit führen.‘ Er sagte im Wesentlichen: ‚Dieser mächtige Aufstand des religiösen Denkens, der überall auf der Welt stattfindet, muss selbst für einen unvorsichtigen Beobachter offensichtlich sein. Die wissenschaftliche Forschung hat mit Sicherheit große Fortschritte gemacht Formen des Glaubens, der Schleier der Jahrhunderte wird gelüftet, die Dunkelheit wird zerstreut und das Licht der Wahrheit erhellt die bis dahin uneinnehmbaren Festungen der Tradition und des Dogmas. Es ist wahr, dass die herzlose und zynische Kritik Schatten und Phantome verfolgt hat; aber ihr Wert wird jetzt im Erwachen offenbar **[R1308:Seite87]** ruhender Energien und in der Befreiung gefesselter Geister.“

[Ja, wahrlich, die gegenwärtige Aufregung, nicht nur in religiösen, sondern auch in sozialen Fragen, ist das Ergebnis der Aufhebung des Schleiers von Jahrhunderten. Gott lässt das Licht nicht zu, und diejenigen, die Dunkelheit und Irrtum statt Licht liebten, geraten in Verwirrung Denn diese hatten ein gemeinsames Interesse, zu dienen, und die durch Unwissenheit und Aberglauben gebundenen Massen waren die Werkzeuge der Gebildeten. Aber die plötzliche Aufklärung der Massen durch öffentliche Schulen, eine freie Presse und andere Quellen hat die Situation erheblich umgekehrt.

Diesen Zustand der Dinge hat der Herr vor langer Zeit durch den Mund des Propheten Daniel vorhergesagt, indem er sagte: „In der Zeit des Endes ... werden viele hin und her rennen, und das Wissen (im Allgemeinen) wird zunehmen, und die Weisen (gegenüber Gott – die demütigen Jünger des Herrn) werden (Gottes Plan) verstehen; aber keiner der Bösen wird ihn verstehen ... Und zu *dieser Zeit* wird Michael [Christus] aufstehen [torenderju Abteilung ], und es wird eine Zeit der Unruhe geben, wie es sie nicht gab, seit es die Vernunft gab – nein, und wird auch nie wieder sein (danach).“ – Dan. **12:1-4**.

Die Unruhe und die Erschütterung der Kirche, um aus der Kirche ihren Beruf zu schütteln

die nicht wirklich Heilige sind, die auf dem Felsen gebaut sind (**Mt 7,24-27**), weil die Erwählung der Kirche fast abgeschlossen ist; und die Erschütterung wird das Mittel Gottes zur Befreiung von jemandem sein, der jetzt durch Aberglauben gefesselt ist. Dann werden die *vielen* sogenannten Königreiche Gottes und die vielen Kirchen Gottes vergehen, um Platz zu machen für das *eine* wahre Reich Gottes, das die eine wahre Kirche sein wird, die verherrlicht wird (bestehend aus den wahrhaft Geweihten). „Überwinder“ in Christus von Pfingsten an).

=====  
r1308 **PRESBYTERIANCREEDREVISION.** r1311 **IHRE**  
**VERTRETER IM AUSLAND.** r1305 **THEJUNETOWER.**

=====  
[Seite 96]

**BESONDERE HINWEISE.**  
-----

THETAGSyourpaper wird Sie im Folgenden darüber informieren, wie Ihr Abonnement für den TOWER zu Ihren Büchern steht.

Änderungen an den Terminen werden nur zu Beginn jedes Quartals vorgenommen.

Die Abonnements beginnen im Folgenden nicht mehr, sondern nur mit den Quartalen Januar, April, Juli und Oktober. Beispielsweise gelten neue Abonnements, die im Juli, August oder September versendet werden, als beginnend mit der Juli-Ausgabe und werden als endend im Juni 1992 gekennzeichnet, und TOWER-Ausgaben ab Juli werden erneut verschickt einmal.

\*\*\*

Bitte achten Sie darauf, in jedem Brief *die vollständige* Adresse anzugeben.

Wenn Sie Ihre Adresse *ändern*, geben Sie sowohl *Woher* als auch *Wohin* an.

Geben Sie beim Versenden von Listen für Muster oder neue Abonnements *jeweils die Adresse an*.

Schreiben Sie Bestellungen und Abonnentenlisten auf ein von Ihrem Brief getrenntes Blatt.

Der sicherste Weg, Geld zu senden, ist per Express oder PostofficeMoneyOrder Bankscheck oder Einschreiben.



Wenn Sie ein zweites Mal über eine Bestellung schreiben müssen, geben Sie das Datum der vorherigen Bestellung, die Art des Geldversands und alle Einzelheiten an.

Der Preis dieser Zeitschrift wurde im Januar letzten Jahres auf 60 Cent pro Jahr erhöht, als sie die jetzige Form annahm. Die zusätzliche Gebühr deckt nicht die zusätzlichen Kosten ab.

Das Angebot des MILLENNIALDAWN in Papierform kostet 15 Cent für diejenigen, die einen Teil ihrer Zeit dafür einsetzen, es zu verbreiten. Bisher galt es nur für diejenigen, die so viele Exemplare eines einzelnen Bands auf einmal gekauft haben. Wir haben jedoch viele Anfragen für kleinere Mengen und haben beschlossen, dass wir danach *nur fünf* Exemplare eines der drei Bände in Papierumschlägen bei Colporteur liefern werden Preis: 15 Cent pro Stück, fünf für 75 Cent.

Bitte bitten Sie uns nicht, von dieser Regel abzuweichen. Wir müssen ein System haben, um die Verschwendung wertvoller Zeit zu vermeiden. Wenn Sie mehr als fünf Stück möchten, nehmen Sie zehn; wenn mehr, dann nehmen Sie zwanzig, dreißig oder vierzig. Denken Sie daran, dass die Bücher für Kolporteur in Packungen mit Fünfern, Zehnern und Zwanzigern aufgemacht sind.

=====

[R1305:Seite96]

## DER JUNETOWER.

-----

Obwohl unsere erste Absicht darin bestand, den dritten Band von DAWN nur in Stoffbindung zu veröffentlichen, kamen wir schließlich zu dem Schluss, dass dies viele daran hindern würde, ihn zu besitzen, die ihn sich sehr wünschen und genießen würden. Wir haben daher eine papiergebundene Ausgabe mit 25 Cent pro Band veröffentlicht Die Liebe zur Wahrheit und die Liebe zu den Armen der Herde führten dazu, dass der Plan angenommen und die papiergebundene Ausgabe als Juni-Ausgabe des TOWER herausgebracht wurde, an alle bezahlten Abonnenten und an alle Armen des Herrn, die, wie angewiesen, zu Beginn des Jahres eine Postkarte mit der Bitte um Fortführung schickten und *ihre Gültigkeit* angaben Zahlungsfähigkeit. So weit wie möglich haben wir es vermieden, zusätzliche Kopien an diejenigen zu senden, die das Buch bereits bestellt und erhalten hatten. Wir wissen jedoch von einer ganzen Reihe von Fehlern, durch die zusätzliche Kopien rausgegangen sind. Wir vertrauen darauf, dass die Freunde, die solche erhalten, einige gute Möglichkeiten kennen, sie zu nutzen, um andere für die Wahrheit zu interessieren.

Das Versenden mancher Bücher ist natürlich ziemlich kostspielig, aber die Botschaft ist für das gesamte Volk des Herrn gleichermaßen, und wir könnten uns nicht damit zufrieden geben, weniger zu tun *Sie* entscheiden sich dafür, die Kosten dafür zu tragen, das Buch an andere zu senden.

Wenn jemand, der den TOWER für 1891 *bezahlt* oder ihn für dieses Jahr *beantragt hat und erklärt hat*, dass er nicht in der Lage sei, ihn zu bezahlen, den dritten Band nicht erhalten hat, wird er wissen, dass die Auslassung versehentlich war, und er kann es beheben lassen, indem er uns umgehend informiert.

[R1308:Seite87]

## PRESBYTERIANCREEDREVISION.

-----

Die Generalversammlung der Presbyterianischen Kirche stimmte letztes Jahr dafür, dass einige Änderungen an ihrem Glaubensbekenntnis vorgenommen werden sollten, und ernannte ein konservatives Komitee, das Vorschläge machen sollte, wie genau die Änderungen aussehen sollten, forderte jedoch, dass keine Änderung des Bekenntnisses in Betracht gezogen werden sollte, die nicht innerhalb der calvinistischen Grenzen liegen würde. Dieses Komitee hat berichtet und seine Vorschläge wurden von der Generalversammlung angenommen; sie werden jedoch nicht endgültig verabschiedet Bis zum nächsten Jahr möchte ich allen Presbyterien die Gelegenheit geben, sie anzunehmen.

Ein ziemlicher Vorschlag in diesem Zusammenhang ist die Meinung dieses revidierten Bekenntnisses, die kürzlich von einem der führenden presbyterianischen Geistlichen, Dr. CA, geäußert wurde Parkhurst, über dessen Diskursismus in der Tagespresse berichtet wurde.

„Der Versuch, den Presbyterianismus zu einer aggressiven, sich ausdehnenden, bewegenden Macht in der Welt zu machen und ihn dennoch mit dem Namen John Calvin oder einem anderen Namen ans Steuer zu bringen, ist, als würde man mit einem Knall der Peitsche in die Kutsche steigen und eine große Reisevorführung machen, bevor man sein Pferd von der Deichsel gelöst hat. Um ihn an das 16. Jahrhundert zu erinnern, dass diese Art von Kirche in diesem Zeitalter der Welt viele Menschen in ihre Mitgliedschaft aufnehmen wird, außer Kindern, bevor sie anfangen zu denken, und alte Männer und Frauen, nachdem sie mit dem Denken fertig sind, irrt sich gewaltig. Es hätte heute kein Princeton Theological Seminary mehr gegeben, wenn die Apostel es so gesehen hätten, wie Princeton es tut Der Schuhmacher stellt die Klammern her. Während der Bäcker die Cracker herstellt, sind alle Cracker aus [R1308:Seite 88] demselben Teig und mit genau demselben Stempel versehen.

„Die Frage, die Tausenden junger Menschen, die an der Schwelle des Amtes stehen und in Richtung der Presbyterianischen Kirche blicken, auf den Lippen liegt, lautet: ‚Kann ich in das Presbyterianische Amt eintreten und trotzdem meine intellektuelle Selbstachtung bewahren? Muss ich mir die Augen ausreißen und mein Gehirn durch Sägemehl ersetzen, als Kandidat für presbyterianische Orden? Presbyterianer? ‚Im Hinblick auf solche Befragungen hat Dr.

Parkhurst fährt fort, dass er dies seiner offenen Überzeugung zum Ausdruck bringen werde, dass sich die Generalversammlung vor einem Jahr selbst geläutert habe, als sie ihren Revisionsausschuss dazu verpflichtete, die Änderung des Bekenntnisses innerhalb der calvinistischen Grenzen zu halten

spotinakeen, hellwach Mann, wenn er seine Enttäuschung und seine Verachtung für sich behält. Vielleicht können wir Calvin nie verbessern, aber es verletzt meine Gefühle zu spüren, dass die Kirche, mit der mein Herz und mein Leben verbunden sind, fest verankert ist.

Dieser ehrwürdige Doktor der Göttlichkeit sieht die Frage offensichtlich klar, aber wir sind der Meinung, dass er diese jungen Freunde – die Studenten – bisher als ein schlechtes Beispiel für den Mut und die Treue zur Überzeugung angesehen hat, die, wie sie andeutet, der einzig wahre männliche oder christliche Weg ist. Wäre es für ihn nicht viel schwieriger als für sie, gewissenhaft zu handeln? Er hat Einfluss und Ruf und Gehalt sowohl außerhalb als auch innerhalb dieser Konfession? Spricht dieses Beispiel sie nicht so laut wie Schwerter an und sagt, dass er seit Jahren in der Lage ist, innerhalb des Systems zu bleiben, dessen calvinistischer Glaube er nicht glaubt, das können sie auch nicht? Sich selbst bestätigen, indem sie Gelübde ablegen, denen sie nicht nachkommen können und wollen; bald werden sie lehren, was sie nicht glauben, obwohl sie aus Scham nicht mehr lehren werden, als sie vermeiden können?

Und haben nicht Doktor Parkhur und andere „hochgeschätzt unter den Menschen“ (**Lukas 16,15**) zeigte diesen jungen Studenten (die zu den Vorbildern christlichen Adels und Ehren aufblicken), wie sie die Einkünfte ihrer jeweiligen Sekte sichern und behalten können, ohne „ihre Augen auszureißen“ oder „ihr Gehirn durch Sägemehl zu ersetzen“. oder Gehälter und Gehälter als Minister in diesen Sekten.

Dr. Parkhur und alle anderen, die so von Liebe zum Presbyterianismus und „Loyalität gegenüber dem Presbyterianismus“ sprechen und sie gleichzeitig verspotten und niederstechen, zwingen denkende Menschen zu der Schlussfolgerung, dass es der große Name, der Einfluss und der Reichtum des Presbyterianismus ist und nicht *sich selbst*, den sie lieben – denn allein im Glaubensbekenntnis besteht *der Ismus*.

Die Ärzte gehen davon aus, dass ein Student fragt: „Kann ich in den Presbyterianischen Dienst eintreten und trotzdem meine intellektuelle *Selbstachtung bewahren*?“ Er erzählt nicht, was er mit sich selbst und anderen, alt im Presbyterianismus, zu tun hat, aber er lässt den Schluss zu, dass er den Verlust seiner eigenen Selbstachtung erkannt hat, obwohl er in einem System verbleibt, mit dem er sich zu radikaler Uneinigkeit bekennt.

Und das gleiche *Prinzip* gilt auch in anderen Angelegenheiten. Wer im Kleinen untreu ist, wird in größeren Angelegenheiten untreu sein, das ist die Entscheidung des Meisters

**(Lukas 16,10)**, von dem wir erwarten müssen, dass es in jedem Fall gültig sein wird. Diejenigen, die ihre Gelübde gegenüber den Menschen leichtfertig behandeln und ein menschliches Glaubensbekenntnis verdrehen können, um es ihren eigenen Bequemlichkeiten anzupassen, und deren Gewissen in solchen Dingen elastisch ist, legen sich dabei Gewohnheiten an, die sie verletzen können einfachste Elemente der göttlichen Wahrheit.

**[R1309:Seite88]**

Ehrlichkeit ist das Gebot der Stunde, sowohl auf der Kanzel als auch in der Kirchenbank, unter Presbyterianern und Mönchen, die sich zu Christus bekennen. Wenn Ehrlichkeit praktiziert würde, würden die gegenwärtigen Bänke und Kanzeln die Hälfte ihrer Bewohner verlieren und die andere Hälfte würde schnell den Irrtum und den Aberglauben stürzen, der durch die Glaubensbekenntnisse und Traditionen der Menschen gefördert wird, und sehr bald würde eine Einheit **[R1309: Seite 89]** des Glaubens herrschen unter den wirklichen Kindern Gottes, und die Verwirklichung jener herrlichen Freiheit, die allein der Geist der Wahrheit geben kann und die jetzt nur noch ein Wunder ist oder geschätzt wird.

Aber anstelle dieses edlen, ehrlichen Weges, der den Respekt aller ehrlichen Menschen verdienen und teilen würde (obwohl er die nominelle Kirche vor der Welt auf wunderbare Weise sieben und demütigen würde), ist die in allen Konfessionen verfolgte Methode das genaue Gegenteil davon. Geistliche und Laien verhöhnen sich selbst, indem sie in Konfessionen bleiben und so vor den Menschen aufrechterhalten, deren Glaubensbekenntnisse, wenn sie jemals geglaubt haben, ihnen entwachsen sind. So *Gemein* ist diese Form der Täuschung und Heuchelei, die nur wenige unter ihrem eigentlichen Namen wahrnehmen; und der Geistliche, der nun öffentlich seine Unehrlichkeit in dieser Hinsicht bekennt, wird als äußerst mutiger Mensch gefeiert, während dies in Wirklichkeit seine Schande ist.

Dr. Parkhurst erklärt, dass dieses Herz und dieses Leben mit dem „Friedhof“ verbunden sind – der Presbyterianischen Kirche. Was hat es mit diesem Friedhof *auf* sich, den er so sehr *liebt* ?

Das war nicht die Liebe Christi und der Apostel. Sie kannten weder den Calvinismus noch den Presbyterianismus oder irgendeinen anderen Glauben und liebten ihn auch nicht. (1. **Kor. 3:1-4.**) Die Kirche, die sie liebten und der sie bis zum Hingabe ihres Lebens dienten, war die *eine* Kirche, die Mitglieder des einen Leibes Christi, dessen Namen nicht in irdischen Schriftrollen, sondern im Himmel geschrieben stehen. – Kol. **1:24,28; 1Jnr.3:14,16; Hebr.**

**12:23; Lukas10:20; Phil.4:3; Offb.13:8.**

Der Doktor hat recht, wenn er zu dem Schluss kommt, dass es keine solche Institution wie Princeton gegeben hätte, wenn die apostolischen Lehren vorherrschten. Und wir können hinzufügen, dass es keinen Presbyterianismus, keinen römischen Katholizismus, keinen Methodismus und keinen Otherismus gegeben hätte, sondern eine Kirche mit einem Herrn, einem Glauben

Taufe.

### **ÄNDERUNGEN DES BEKENNTNISSES.**

Die Änderungen im presbyterianischen Bekenntnis stellen unserer Meinung nach Verbesserungen dar, obwohl sie für denkende Menschen immer noch alles andere als zufriedenstellend sein werden. Dr. Parkhurst und andere geben zu, dass sie immer noch „Friedhofsgläubigkeit“ haben, und es geht um das vorgeschlagene *geänderte* Bekenntnis, dass die Anschuldigungen, dass denkende Studenten sehen werden, dass sie, um es anzunehmen, nicht ihre Selbstachtung bewahren oder unabhängig denken können, während sie dem Presbyterianismus treu sind. Dr. Parkhurst, die Studenten und alle anderen, die mit Vernunft ausgestattet sind, sollten einmal konsequent von allen Konfessionen der Menschen Abstand nehmen und alles glauben und lehren, was sie in Go gelehrt finden d'sv Dann würden sie Mitglieder der Apostolischen Kirche sein und Gemeinschaft mit allen Heiligen haben.

Im Folgenden werden einige der wichtigeren vorgeschlagenen Änderungen im Vergleich zur ursprünglichen oder aktuellen Erklärung aufgeführt.

#### **KAPITEL III.**

OFGOTTES Ewiger Erlass.

(Original.)

Abschnitt III. Durch den Ratschluss Gottes sind einige Menschen und Engel für die Manifestation seiner Herrlichkeit zum ewigen Leben vorherbestimmt und andere zum ewigen Tod vorherbestimmt.

IV. Diese Engel und Menschen, die so vorherbestimmt und vorherbestimmt sind, sind besonders und unveränderlich gestaltet; und ihre Zahl ist so sicher und bestimmt, dass sie weder erhöht noch verringert werden kann.

V. Diejenigen der Menschheit, die zum Leben vorherbestimmt sind, hat Gott, bevor der Grundstein der Welt gelegt wurde, gemäß seinem ewigen und unveränderlichen Vorsatz und diesem geheimen Rat und dem Wohlgefallen seines Willens in Christus zur ewigen Herrlichkeit erwählt, aus seiner bloßen freien Gnade und Liebe, ohne jegliche Voraussicht des Glaubens oder guter Werke oder Beharrlichkeit darin oder irgendetwas anderes in der Schöpfung als Bedingungen oder veranlasst ihn, ihn dorthin zu bewegen, und alles zum Lob seiner herrlichen Gnade.

VI. Dem Rest der Menschheit gefiel es Gott, gemäß dem unergründlichen Ratschluss seines eigenen Willens, indem er seine Barmherzigkeit ausstreckte oder festhielt, wie es ihm gefiel, damit die Herrlichkeit seiner souveränen Macht über seine Geschöpfe vorüberginge und sie zur Schande und zum Zorn für ihre Sünden verordnete, zum Lob seiner glorreichen Gerechtigkeit.

#### **KAPITEL III. (Geändert).**

Die Abschnitte III. und IV. wurden gestrichen und Abschnitt V. wurde geändert, so dass er wie folgt lautet: III. Gott, bevor

die Welt gegründet wurde, gemäß seinem

Der ewige und unveränderliche Zweck und dieser geheime Rat und die gute **[R1309: Seite 90]** Lust seines Willens hat einen Teil der Menschheit zum Leben vorherbestimmt und hat sie besonders und unveränderlich in Christus zur ewigen Herrlichkeit erwählt, aus seiner bloßen freien Gnade und Liebe, *ohne jegliche Voraussicht [von Gottes Seite] im Glauben oder guten Werken oder Beharrlichkeit in einem von ihnen oder irgendetwas anderem in der Schöpfung als Bedingungen* oder veranlasst ihn dazu, und alles zum Lob seiner herrlichen Gnade.

Abschnitt VI. bleibt unverändert und wird Abschnitt IV. Abschnitt VII. wurde geändert und wird Abschnitt V. und lautet wie folgt.

V. An den übrigen Menschen gefiel Gott, gemäß dem unergründlichen Ratschluss seines eigenen Willens, wodurch er seine Barmherzigkeit ausstreckt oder zurückhält, wie es ihm gefällt, *nicht um sie zum ewigen Leben zu erwählen, sondern um sie zur Schande und zum Zorn für ihre Sünden zu verordnen, zum Lob seiner herrlichen Gerechtigkeit; Doch hierdurch wird weder das Angebot der Erlösung an alle unter der Bedingung des Glaubens an Christus eingeschränkt, noch wird die Freiheit eines jeden daran gehindert, dieses Angebot anzunehmen.*

[Die Aussagen in Kursivschrift sind lediglich Ausflüchte, um den harten Kern der calvinistischen Lehre abzustreifen, den rechtschaffene Menschen nicht mehr akzeptieren können. Denn wenn Abschnitt III wahr ist – wenn diejenigen, die errettet sind, kein Konto für Glauben, gute Werke oder irgendetwas anderes *haben* – , ist es sehr deutlich, dass die Nichterwählung eine äußerst entschiedene Einschränkung ist und dass es für niemanden außer den Auserwählten Erlösung oder geeignete Angebote gibt, und die Nichterwählten *sind Ruhe regnete* und hatte keine Freiheit, ein Heilsangebot anzunehmen, das ihnen nie wirklich gemacht wurde.]

#### **Kapitel VI.**

#### **VOM MENSCHENFALL, VON DER SÜNDE UND VON IHRER STRAFE.**

IV. (Original) Von dieser ursprünglichen Korruption, durch die wir völlig unpässlich, behindert und im Gegensatz zu allem Guten und völlig zu allem Bösen geneigt sind, gehen alle tatsächlichen Übertretungen hervor.

IV. (Geändert) Von dieser ursprünglichen Verderbnis, bei der wir völlig unpässlich, behindert und im Gegensatz zu allem, was geistig gut ist, und völlig zum Bösen geneigt sind, alle tatsächlichen Übertretungen ausgehen. Dennoch halten die Vorsehung Gottes und die gemeinsamen Wirkungen seines Geistes die nicht wiedergeborenen Menschen von vielem Bösen ab und führen sie dazu, viele soziale und bürgerliche Tugenden auszuüben.

#### **KAPITELIX.(X.) OFFREEWILL.**

III. (Original) Der Mensch hat durch seinen Sündenfall die Fähigkeit des Willens gegenüber jeglichem spirituellen Gut, das mit der Erlösung einhergeht, völlig verloren und ist somit ein natürlicher Mensch

völlig abgeneigt von dem Guten und Todten in der Sünde, ist es bemerkenswert, sich aus eigener Kraft zu bekehren oder sich darauf vorzubereiten.

III. (Geändert) Der Mensch hat durch seinen Sündenfall die Fähigkeit des Willens gegenüber jeglichem spirituellen Gut, das mit der Erlösung einhergeht, völlig *außer Gefecht gesetzt* ; so ist ein natürlicher Mensch , der diesem Guten und der toten Sünde völlig unempfänglich ist, in der Lage, sich aus eigener Kraft zu bekehren oder sich darauf vorzubereiten. *Dennoch wird seine Verantwortung als freier moralischer Akteur dadurch nicht beeinträchtigt.*

[Hier finden wir einen weiteren erfolglosen Versuch, Wahrheit und Irrtum miteinander zu verbinden. IfmanismallysofteredandensLavedthathehehaslostallabilityTowillany Goodhing, Wiekanitther -Bauer ? Irespervertedso thattheydonotnaturallyrecognizeorchoosethewaysofgod. Nochthere, whedherevelationoftheGraceofgodinchristreachesyoftheyare danach verantwortlich EM , *obNoRtheyhavethe MoralandphysicalStrengthTocarryoutsuchwillorChoice .* ]

## KAPITELXI.

### DESUNIVERSALANGEBOTS DES EVANGELIUMS.

I. Gott hat die Welt, die er im Gnadenbund geschaffen hat, durch die Vermittlung und das Opfer des Herrn Jesus Christus von Leben und Erlösung befreit, die für die gesamte verlorene Spur des Menschen ausreichte und an sie angepasst war; und er bietet diese Erlösung allen Menschen im Evangelium frei an.

II. Das Evangelium verkündet die Liebe Gottes zur Welt und seinen Wunsch nach der Erlösung der Menschen. Es stellt klar und deutlich den einzigen Weg zur Erlösung dar, der allein durch Christus führt. Es verspricht, dass alle gerettet werden, die wirklich Buße tun und an ihn glauben.

Dieses kostenlose und universelle Angebot des Evangeliums wird vom Heiligen Geist begleitet **[R1310:Seite 90]** , der mit dem Glauben an den Herrn Jesus Christus strebt und ihn **[R1310:Seite 91]** anfleht.

III. Es ist die Pflicht und das Vorrecht eines jeden Neuankömmlings des Evangeliums, seine barmherzigen Bestimmungen sofort anzunehmen. Große Schuld und Gefahr entstehen durch Verzögerung oder Vernachlässigung.

IV. Da es keinen anderen Weg der Erlösung gibt als den, der im Evangelium offenbart ist, und



Da in der göttlich begründeten und gewöhnlichen Methode der Gnade der Glaube durch das Hören des Wortes Gottes entsteht, hat Christus seiner Kirche das geschriebene Wort, die Sakramente und den Dienst gegeben; er hat sie mit dem Heiligen Geist ausgestattet und ihr den Auftrag gegeben, mit seinem Evangelium in die ganze Welt zu gehen und alle Nationen zu Jüngern zu machen Sie sind bereits gegründet und tragen durch ihre Gebete, Gaben und persönlichen Bemühungen zur Ausbreitung des Reiches Christi auf der ganzen Erde bei.

[Dies ist ein neues Kapitel, das dem Bekenntnis hinzugefügt wurde, weil dem alten Bekenntnis jede Aussage über göttliches Mitgefühl für die Welt fehlte. Es ist eindeutig das beste und biblischste Kapitel. Aber wer kann nicht sehen, dass es das Gegenteil von Calvinismus ist? und dass es direkt im Gegensatz zu den oben zitierten Aussagen aus demselben Bekenntnis steht?

Wenn Gott die ganze Welt liebt und für die Errettung „der gesamten verlorenen Spur der Menschen“ *gesorgt hat* und er in seinem Wort „seinen Wunsch nach der Erlösung aller Menschen“ zum Ausdruck bringt und „alle Motive nutzt, um sie zur Annahme zu bewegen“, wie kann es dann auch wahr sein, dass *nur* die Auserwählten der freien Gnade und Liebe Gottes auserwählt sind, ohne Rücksicht auf Glauben, gute Werke oder irgendetwas anderes in den Auserwählten, und dass er „*die Barmherzigkeit* zurückhält?“ „Ja, es gefällt ihm *nicht*, zum ewigen Leben zu wählen, sondern zur Schande und zum Zorn *zu ordinieren* ?“ „Woher kommt dieser Konflikt? Und wie können sich intelligente Männer schulen, indem sie vor der Welt erklären, dass sie diese *gegenteiligen* Aussagen glauben? Es ist offensichtlich, dass sie gekommen wären, wenn das Revisionskomitee das alte Geständnis verworfen und ein neues abgelegt hätte.“ viel näher an der Wahrheit. Aber was wäre dann aus dem Presbyterianismus, dem Calvinismus geworden? Es wäre verschwunden; und viele der Geistlichen und des Volkes hätten gespürt, dass sie ihren Glauben verloren hätten, und wünschten, sie wären gestorben, bevor die Doktrin der Erwählung ohne Bezugnahme auf den Glauben oder die Werke gestorben wäre. Sie wären eine Zeit lang in einem bemitleidenswerten Zustand gewesen, aber um wie viel mehr wären sie gesegnet gewesen, wenn sie danach die Wahrheit gefunden hätten eBibellehre der Erwählung – dass Gott, nachdem er vorherbestimmt hat, dass jedes einzelne Mitglied der erlösten Rassen zur Erkenntnis der Wahrheit und zu einer Gelegenheit für Glauben, Gehorsam und ewiges Leben kommen soll, die Wahl (oder Auswahl) einer Kirche vorherbestimmt hat, die das Haupt von Christus Jesus, ihrem Erlöser, ist, bestehend aus einer „kleinen Herde“ überwindender Heiliger, die, nachdem sie in allen Punkten geprüft wurde, und als treu befunden, wird er als Gott hoch erhöht werden Sie sind ein spirituelles, tausendjähriges Reich und werden dann als königliches Priestertum mit Christus Jesus, ihrem großen Oberpriester, das Abraham gegebene Versprechen erfüllen **(Gal. 3,16.29)**, **indem sie** alle Familien der Erde mit Wissen und jeder Hilfe segnen und zu Gott zurückbringen kommen.

Sobald diese glorreiche Wahl in ihrem wahren Licht gesehen wird, wird die Anordnung des Apostels, unsere Berufung und Wahl sicher zu machen, indem wir für den Erhalt des großen Preises kandidieren, gewürdigt, da ihr Irrtum in dieser Angelegenheit es ihnen jetzt nicht mehr erlauben wird, ihn zu würdigen.]

## **KAPITEL (X.)XII.** **WIRKUNGSVOLLE BERUFUNG.**

II. (Original) Dieser wirksame Ruf rührt allein von Gottes freier und besonderer Gnade her, nicht von irgendetwas, was im Menschen vorgesehen ist, der darin völlig passiv ist, bis er, belebt und erneuert durch den Heiligen Geist, dadurch in die Lage versetzt wird, diesem Ruf zu antworten und die darin angebotene und vermittelte Gnade anzunehmen.

II. (In der abgeänderten Fassung) Dieser wirksame Ruf beruht allein auf der freien und besonderen Gnade Gottes und nicht auf irgendetwas, was im Menschen vorgesehen ist, der im *Akt der Regeneration völlig passiv ist*, in dem er, belebt und erneuert durch den Heiligen Geist, in der Lage ist, *dem Ruf Gottes zu folgen* und die ihm angebotene und übermittelte Gnade anzunehmen Es.

[Hier handelt es sich um ein weiteres vergebliches Unterfangen, das Wort Gottes mit der falschen Sicht auf die Wahl in Einklang zu bringen. Die Heilige Schrift erklärt, dass „viele berufen, aber nur wenige auserwählt“ oder in die **[R1310:Seite 92]** hohe Ehre gewählt werden, Christi Braut, Miterbin und Mitarbeiterin im tausendjährigen Werk der Segnung der Welt im Allgemeinen zu sein. Aber diese Schrift stimmte nicht mit dem überein, wofür sich John Calvin entschieden hatte Also umging er die Aussage, dass „viele berufen und nur wenige auserwählt sind“, indem er *zwei* Aufrufe machte – den *effektiven* Aufruf für die Auserwählten und natürlich den *ineffektiven* Aufruf für die Nichtauserwählten .Aber die Verfasser des Bekenntnisses, die sich schämen, eine solche Doppeldelikt dem großen Jehova zuzuschreiben, beziehen sich auf die wirkungslose Berufung nur schlussfolgernd und logisch. Wenn die „wirksame Berufung“ die Gewährung einer unverzichtbaren Fähigkeit zum Annehmen einschließt, dann wäre jede andere Berufung nicht nur wirkungslos, sondern ein hohler Spott und Betrug.

Im Gegenteil, wie einfach und leicht zu erklären ist das Zeugnis des Wortes Gottes zu diesem Thema: dass alle keiner Gunst würdig waren, sondern dass Gott gnädig ein *Lösegeld* für die Verurteilten bereitstellte und dann allen Rechtfertigung anbot, die, wenn sie verstehen, seine Gunst der Rechtfertigung annehmen, nicht durch Werke, noch ohne Glauben, sondern *durch Glauben*. Dann werden während des Evangeliums viele, die diese Rechtfertigung anhören und gläubig annehmen, *berufen* oder *eingeladen*, Söhne Gottes auf einer höheren Ebene zu werden – um „Teilhaber der göttlichen Natur zu werden“ und Miterben ihres Erlösers in seinem Königreich.

Viele – alle Gläubige während des Evangeliums – sind dazu berufen, aber alle haben kein *Interesse daran*, **die Bedingungen** des Opfers anzunehmen, die mit der Berufung verbunden sind.

**(Matthäus 16:24.)** Wer nicht weniger liebt als mich, Häuser und Ländereien, Vater und Mutter, Schwestern und Brüder, ja, und auch sein eigenes Leben, ist meiner nicht würdig.

**(Matthäus 10:37,38; Lukas 14:26.)** Weil nur wenige diese Bedingungen erfüllen, werden daher nur wenige von ihnen auserwählt sicher oder effektiv.]

III. (Original.) Auserwählte Säuglinge, die im Säuglingsalter sterben, werden von Christus durch den Geist regeneriert und gerettet, der wirkt, wann und wo und wie es ihm gefällt.

Das gilt auch für alle anderen auserwählten Personen, die nicht in der Lage sind, nach außen durch den Dienst des Wortes berufen zu werden.

III. (Geändert.) *Alle* Säuglinge, die im Säuglingsalter sterben, und alle anderen Menschen, die *von der Geburt bis zum Tod nicht in der Lage sind*, äußerlich durch den Dienst des Wortes berufen zu werden, werden von Christus erlöst und durch den Geist *wiedergeboren*, der wirkt, wann, wo und wie es ihm gefällt.

[Eine weitere Inkonsistenz. Diese Aussage widerlegt die Aussage oder das Geständnis, das oben (Kapitel III, Abschnitte III. und IV.) zuerst zitiert wurde, eine Wahl und Prädestination. Wenn es wahr ist, dass „Gott einige der Menschen zum Leben vorherbestimmt hat“ und „den Rest der Menschheit Gott erfreut hat – nicht um sie zum ewigen Leben zu erwählen, sondern um sie zur Schande und zum Zorn zu verordnen“, dann kann es nicht wahr sein, dass alle Kinder Und andere, die nicht verstehen können, werden gerettet. Oder, wenn es wahr ist, dass *alle* Säuglinge und alle anderen, die nicht verstehen, gerettet werden, dann beweist es schlüssig, dass die Lehre von der Erwählung der Geretteten und der Unverständigen Die Wahl anderer ist ein grober Fehler – es sei denn, man behauptet, dass Gottes Auswahl auf Untauglichkeit, Unwissenheit und Erniedrigung beruht. Und wer würde eine solche Position einnehmen?

Dies ist die Frage, die Doktor Briggs besonders beunruhigt. Er sieht vernünftigerweise, dass, wenn die Klasse der Nicht-Auserwählten die Mehrheit der denkenden Menschen umfasst und wenn die Auserwählten zur „kleinen Herde“ der Heiligen alle Wahnsinnigen, Wilden und Säuglinge gehören würden, die himmlische Gesellschaft sie begehrenswert beschimpfen würde, es sei denn, den Unwissenden würde vor der vollständigen Einführung in den himmlischen Ex eine lehrreiche Ausbildung gegeben Erfahrungen, Glückseligkeiten und Freiheiten. Er hat daher die sehr falsche Idee eines Zwischenzustands des Fegefeuers übernommen, von dem er annimmt, dass er ungeheilig und für den Eintritt in den Himmel beim Tod ungeeignet ist.

Wir werden hier nicht versuchen, die wahre oder biblische Lösung der Frage nach der Zukunft von Säuglingen und anderen zum Glauben Unfähigen zu geben, sondern überlassen dies unserem nächsten Thema, um es im Zusammenhang mit der Kritik an Dr. Briggs – seinen Rechten und seinem Unrecht – zu behandeln.\*]

---

\*Probeexemplare davon und dann weitere Exemplare des WACHTURMS werden wir Ihnen zur Verfügung stellen

liefern wir auf Anfrage *kostenlos* in allen angemessenen Mengen.

---

**[R1310:Seite93]**

IV. (Original.) Andere, nicht auserwählte, mögen zwar durch den Dienst des Wortes berufen sein und einige gemeinsame Wirkungen des Geistes haben, kommen aber nie wirklich zu Christus und können daher nicht erlöst werden; geschweige denn können Menschen, die sich nicht zur christlichen Religion bekennen, auf irgendeine andere Weise errettet werden, stets fleißig sein, ihr Leben nach dem Licht der Natur und dem Gesetz dieser Religion zu gestalten Sie bekennen sich, und zu behaupten und zu behaupten, dass sie es können, ist sehr schädlich und verabscheuungswürdig.

IV. (Geändert.) Andere, *nicht Auserwählte*, mögen zwar durch den Dienst des Wortes berufen sein und einige gemeinsame Wirkungen des Geistes haben, doch weil sie wirklich zu Christus kommen, können sie *nicht errettet werden*. Es gibt auch keine Erlösung auf andere Weise als **[R1311:Seite 93]** durch Christus durch den Geist, wie fleißige Menschen ihr Leben auch nach dem Licht der Natur und dem Gesetz gestalten mögen zu dieser Religion bekennen sie sich.

[Wie inkonsistent zu sagen, dass der Nicht-Auserwählte, obwohl er berufen ist, nicht gerettet werden kann; Und wie groß ist die Ehrlichkeit Gottes, wenn man sagt, dass dieses Wort diejenigen ruft, die nicht erwählt sind und folglich nicht gerettet werden können!

Dass die Herzen unserer presbyterianischen Brüder besser sind als ihre Köpfe und ihr Bekenntnis, geht aus dem Bemühen hervor, die Schuld von Gott und auf die Menschen abzuwälzen, indem man sagt, dass sie nie wirklich zu Christus kommen. Aber der Versuch ist erfolglos, denn dieser Teil des Bekenntnisses muss im Einklang mit der Definition von *Erwählung* und *Nichterwählung interpretiert werden*, die ihm vorangeht und in der geänderten Fassung erklärt, dass die Auserwählten die Auserwählten sind nicht wegen vorhergesehenen Glaubens oder guter Werke auserwählt sind, sondern rein aus Gnade zum Leben vorherbestimmt wurden, und dass *der Rest der Menschheit* Gott wohlgefällig war ... nicht, sich für das ewige Leben zu erwählen, sondern um sie zu entehren und zu zornen für die gleichen Sünden, die der Auserwählte vergibt.

Nochmals: Kommt es unseren presbyterianischen Freunden nicht so vor, als würden sie vielmehr über den Charakter des Herrn nachdenken, wie dieser überarbeitete Satz es tut, dass es keine *Hoffnung auf Erlösung* für die Millionen gibt, die sich zu anderen Religionen als der Christi bekennen – nicht einmal für die ehrlich Verblendeten, die danach streben, ihr Leben nach dem Licht der Natur zu gestalten, das sie besitzen? Die in der beschriebenen Klasse sind sicherlich ehrlich Wenn Gott sie liebt, warum sollte er ihnen, wie er den Auserwählten gegeben hat, nicht „ein Licht geben, um auf dem Weg zu leuchten, der zum Lamm führt?“

Beachten wir den Punkt, worüber sie verwirrt und strachelnd sind: Sie sind biblisch, wenn sie von einer auserwählten Klasse, der Kirche, sprechen; das sind sie

Sie sind auch richtig, wenn sie den Rest der menschlichen Familie als nicht auserwählt bezeichnen. Sie liegen jedoch falsch in der Schlussfolgerung, die sie ziehen, dass alle nicht auserwählten Menschen dazu verdammt sind, für immer zu quälen (lect) soll gesegnet werden . (**Gal. 3:16,29.**) Um die presbyterianische Sichtweise zu untermauern, sollte dieser Abschnitt lauten: „In deinen Samen sollen alle Familien der Erde hoffnungslos verdammt sein.“

Das ist ihr Fehler. Die biblische Lehre von der Erwählung ist großartig, wenn man sie richtig betrachtet: Die auserwählte Kirche mit ihrem auserwählten Haupt, Christus Jesus, soll das Königreich Gottes bilden, um beim zweiten Advent zu Herrlichkeit und Ehre erhöht zu werden, mit dem eigentlichen Zweck, alle zu segnen, für die Christus gestorben ist – die ganze Menschheitsfamilie –, indem sie alle zur vollen Erkenntnis und vollen Möglichkeiten bringen, die für ihre Annahme Christi und seine angebotene Gabe notwendig sind ewiges Leben.

Sie haben auch Recht, wenn sie erklären, dass es keine Erlösung außer durch Christus und den Geist der Wahrheit gibt, wie fleißige Menschen auch ihr Leben nach dem Licht der Natur und den Gesetzen anderer Religionen gestalten mögen; aber sie irren sich in *der Bedeutung*, die sie diesen Worten beimessen, die durch den Rest des Bekenntnisses angezeigt werden.

Die biblische Sichtweise besagt, dass der Mensch gegenüber dem Schöpfer keinen Anspruch auf dauerhaftes Leben hat; dass die Gewährung *des Lösegelds für alle* als Gegenleistung oder die Aufhebung der Ansprüche auf Gerechtigkeit erneut ein Akt der freien Gnade Gottes war, der von niemandem verdient wurde; und dass die Bedingungen, unter denen jeder von dieser Gunst Gebrauch machen kann, darin bestehen, die Tatsache zu akzeptieren und sein Leben im Ungehorsam gegenüber dem neuen Bund zu gestalten. Es gibt keinen anderen Namen, keinen anderen Weg oder kein anderes Licht, durch das jemand die *vollständige Erlösung* erlangen kann. Aber Gott, der diesen Weg, diesen **[R1311: Seite 94]** *einzig* Weg, dieses Licht, dieses *einzig* Licht, durch das die Menschen zu Gott und zum Leben zurückkehren können, bereitgestellt hat, hat eine umfassendere Vorkehrung getroffen, um diesen Weg zu finden und dieses Licht zu sehen, als unsere presbyterianischen Brüder erkennen fristgerecht *vor allen ausgesagt*. (1. **Tim. 2:6.**)

Es kann auch nicht davon ausgegangen werden, dass es sich hierbei um eine bloß beiläufige Anhörung von Christus und seinem Werk ohne zufriedenstellende Beweise handelt, um den Verurteilten zu überführen und die Anhörung von den Tatsachen zu überzeugen; Denn im vorangegangenen **Vers. 4.**, wird eindeutig erklärt, dass es Gottes Wille ist, *dass eine genaue Kenntnis* (siehe griechischer Text) der Wahrheit über dieses Thema alle erreichen soll, damit diese Erlösung, die er in Christus für alle bereitgestellt hat, allen zugänglich sein kann.

Niemand kann bestreiten, dass die überwiegende Mehrheit der lebenden und toten Mitglieder unserer Rasse nie *zu einer genauen Kenntnis* von Gott und Christus sowie dem Plan und den Bedingungen gelangt ist, nach denen das ewige Leben für das Lösegeld, das vor achtzehn Jahrhunderten für alle gegeben wurde, vorgesehen ist. Für diejenigen, die

Wenn ihr dieses Wissen noch nicht empfangen habt, bleibt euch die sichere Verheißung eines kommenden Segens – der Segen, der schon lange versprochen wurde, dass alle Familien der Erde in und durch die Kirche, die kleine Herde, mit dem Meister – dem Christus – gesegnet werden sollen.

Es ist offensichtlich, dass diejenigen Menschen, die ihr Leben nach dem Licht der Natur und den Religionen, zu denen sie sich bekennen, gestalten, Christus gerne annehmen würden, wenn sie jemals zu *einer genauen Erkenntnis* der Wahrheit kämen. Sie nutzen offensichtlich das beste Licht, das sie besitzen. Gottes Versprechen an diese Nachtlosen ist viel besser, als unsere presbyterianischen Brüder bekennen, und es würde ihnen viel mehr trösten und noch viel mehr zur Ehre Gottes, wenn sie die Wahrheit bekennen würden, wie Gottes Wort es sagt, dass Jesus Christus das wahre Licht ist, das jeden Menschen, der in die Welt geboren wird, erleuchtet (oder erleuchtet wird). (**Johannes 1:9.**) Niemand wird bestreiten, dass dieses Licht die Wahrheit ist – das Wissen um Gottes Plan; doch es muss für alle offensichtlich sein, dass bisher nur wenige es gesehen haben. Es liegt in der Zukunft, dass diese Verheißung erfüllt wird – wenn der Christus, die Sonne der Gerechtigkeit, *mit Heilung* in seinen Strahlen aufgehen wird. (Vergleiche **Mal. 4:3** und **Matthäus 13:43.**) „Dann werden die Blinden.“ „Aus der Dunkelheit heraussehen.“ --**Jes.29:18; 32:1-5; 35:1-5.**

#### **KAPITEL (XXV.) XXVII. DER KIRCHE.**

VI. (Original.) Es gibt kein anderes Oberhaupt der Kirche als den Herrn Jesus Christus. Auch der Papst von Rom kann in keiner Weise davon entbunden werden, sondern ist dieser Antichrist, dieser Mann der Sünde, der Sohn des Verderbens, der sich in der Kirche gegen Christus und alles, was Gott genannt wird, erhebt.

VI. (Geändert.) Es gibt kein anderes Oberhaupt der Kirche als den Herrn Jesus Christus, *und der Anspruch des Papstes von Rom, Stellvertreter Christi und Oberhaupt der Kirche zu sein, ist weder in der Heiligen Schrift noch in der Tat gerechtfertigt; und eine Usurpation, die den Herrn Jesus Christus entehrt.*

[Dies ist eine Leugnung der ursprünglichen Grundlage des Wortes „Protestant“. Calvin, Luther und andere, die protestierten, behaupteten, dass es nur eine Kirche geben sollte, entschuldigten sich jedoch dafür, die Kirche von Rom als die wahre Kirche anzuerkennen, weil sie Antichrist sei. Jetzt leugnen sie, dass es Antichrist ist, und ziehen dementsprechend ihren Protest durch die oben genannte Änderung zurück.]

#### **KAPITEL (XXX.)XXXII. OF CURCH CENSURES.**

II. (Original.) Diesen Beamten werden die Schlüssel des Himmelreichs anvertraut, und zwar aufgrund ihrer Macht, Sünden zu bewahren und zu erlassen, um dieses Königreich vor den Reumütigen zu verschließen, sowohl durch das Wort als auch durch Tadel; und es für büßende Sünder zu öffnen, durch den Dienst des Evangeliums und durch Absolution von Tadel, wenn es die Gelegenheiten erfordern.

II. (In der geänderten Fassung) Diesen Amtsträgern werden die Schlüssel des Himmelreichs übertragen, und zwar aufgrund ihrer *ministeriellen bzw. deklarativen* Befugnisse, Sünden zu behalten und zu erlassen, um dieses Königreich vor den Bußfertigen zu verschließen, sowohl durch das Wort als auch durch Tadel; und um es für bußfertige Sünder zu öffnen, durch den Dienst des Evangeliums und durch Absolution von Tadel, wenn es die Gelegenheiten erfordern.

[Eine weitere sehr gute, sinnvolle Änderung. Aber dennoch widersprüchlich – sagen wir uns zunächst, dass Gott den Wahl- oder Nichtwahlfall unumstößlich festgelegt hat, unabhängig von ihrem Glaubenswerk, und sagen wir dann, dass die Beamten der Presbyterianischen Kirche in *jeder Hinsicht* das Königreich für jeden öffnen oder schließen können, dessen Schicksal Gott von Ewigkeit an festgelegt hat!]

=====

[R1311:Seite95]

## IHRE VERTRETER IM AUSLAND.

-----

Bis Sie diese Nummer vom TOWER erhalten, rechnen der Redakteur und sein Helfer damit, *dass sie sich auf dem Weg nach Europa befinden.*

Wir haben mehrere Ziele im Blick. Wir wollen die Zustände der europäischen Gesellschaft sehen, im Hinblick auf die Vorbereitung für das Schreiben des vierten Bandes der MILLENNIALDAWN-Reihe – „Der Tag der Rache“.

Von diesem Standpunkt aus möchten wir auch darüber nachdenken, was getan werden kann, um die Verbreitung der Wahrheit unter den Menschen im Ausland voranzutreiben. Selbst wenn wir zu dem Schluss kommen, dass nichts weiter getan werden kann, als derzeit getan wird, wäre es zumindest eine Genugtuung, dafür gesorgt zu haben.

Abschließend möchten wir einige der lieben Mitdiener dort treffen und ihnen Mut machen. Diese letzte Funktion wird jedoch für viele von ihnen enttäuschend sein, da die Erledigung der ersten beiden Aufgaben (die tatsächlich Gegenstände der Reise sind) eine so lange Tour erfordern wird, dass die kurze Zeitspanne, die eine Tour-Entsorgung benötigt, eine schnelle und ständige Reise erfordert und uns folglich daran hindert, festzuhalten Alle Treffen, außer vielleicht in London. Nichts würde uns besser gefallen [R1312: Seite 95], als von Stadt zu Stadt durch ganz England, Irland und Schottland reisen zu können, jeweils eine Woche dort zu verbringen und dort Treffen mit den lieben Freunden abzuhalten, die wir durch Korrespondenz kennen. Aber das ist nicht möglich: Eine solche Reise würde allein für Großbritannien mindestens sechs Monate dauern, und wir haben für die gesamte unten beschriebene Reise nur etwa zwei Monate Zeit. Wir werden wahrscheinlich eine Nacht in Belfast, Irland, und jeweils einen Tag in Glasgow und Edinburgh, Schottland, auf dem Weg dorthin und zwei Tage in London und, wenn möglich, einen Tag in Liverpool bei der Rückkehr verbringen. Wir werden Postkarten mit unserer Adresse an die TOWER-Leser senden Wir stehen auf der Seite dieser Städte und werden uns sehr freuen, alle zu treffen, die uns anrufen.

Denken Sie nicht, liebe Freunde, dass wir es vorziehen würden, jene Orte zu besuchen, die normalerweise nur vergnügungssuchende Touristen anziehen. Nicht so: Unsere Reise ist zu Ehren unseres Königs und um uns selbst besser zu qualifizieren, um seine Wahrheit zu verbreiten. Wir kümmern uns nicht um merkwürdige und antike Ruinen, Burgen usw.: Wir wollen die Menschen sehen, ihre Lebensweise, Denkgewohnheiten und Tendenzen beurteilen – genau die Dinge, über die nur wenige nachdenken oder die sich darum kümmern.

Unsere vorgeschlagene Route ist wie folgt – vorbehaltlich vorsorglicher, finanzieller oder anderer als zweckmäßig erachteter Änderungen:

Wir verlassen New York City am 1. Juli auf dem Inman Line-Dampfer „City of Chicago“ nach Queenstown, Irland: von dort nach Belfast, Glasgow, Edinburgh, Kopenhagen, Berlin, Leipzig, Wien, Kischenev (Russland, wohin wir hoffen



Treffen Sie den konvertierten Juden, Herrn Rabinowitz, dessen Arbeit unter den Juden so sehr unserer Arbeit unter Christen entspricht und von dem wir hoffen, dass er uns nach Jerusalem, Konstantinopel, Athen, Jerusalem begleitet; zurück *über* Kairo (um die Große Pyramide zu sehen), Rom, Bern (Schweiz), Paris, Brüssel, Amsterdam, London, Liverpool und von dort mit dem Dampfer nach New York und Zuhause.

Wir möchten, wie wir wollen, das Gefühl haben, dass unsere Augen und Ohren stellvertretend *Ihnen* gehören. Und was auch immer wir durch diese Reise lernen und für Sie alle von Interesse und Nutzen sein könnten, wir werden es als Vertrauen und Freude betrachten, Ihnen allen durch die Medien des TOWER und die zukünftigen Bände des DAWN zu bieten.

In der Zwischenzeit liegt die Büroarbeit in der Verantwortung kompetenter und äußerst interessierter Freunde, die ihr Möglichstes tun werden, um unsere Aufträge sorgfältig und zeitnah zu erfüllen; und die Angelegenheit für die nächsten beiden Ausgaben des TOWER ist bereit. Und ohne zu wissen, was der Wille des Herrn in Bezug auf unsere Rückkehr sein könnte oder wann unsere „Veränderung“ kommen könnte, haben wir unsere Angelegenheiten so belassen, dass die Arbeit weitergehen würde – andere, unter der Führung des Herrn, würden unsere Plätze füllen.

Auf Wiedersehen! Kommen Sie mit unserem Geist und denken Sie im Gebet an uns, damit unsere Reise gelingen möge, zum Wohle vieler und zum Lob unseres Erlösers.

=====

[R1312:Seite97]

**BAND XII. AUGUST 1891. NR. 8.  
BLICKVOM TURM.**

-----

Rev. Charles A. Briggs, DD, seit einigen Jahren Professor für Hebräisch am Union Theological Seminary (Presbyterianer), ist seit einigen Monaten das Zentrum religiöser Aufregung, die dem Presbyterianismus große Probleme bereitet und alle Klassen denkender Menschen erweckt.

Prof. Briggs ist ein hervorragender Gelehrter und ein überdurchschnittlich unabhängiger Denker. Seit einiger Zeit ist er führend unter den Progressiven in presbyterianischen Kreisen und äußert sich zusammen mit anderen recht offen gegen das alte Glaubensbekenntnis und ist sehr daran interessiert, ein neues annehmen zu lassen, das es einem fortgeschrittenen und progressiven Presbyterianer erlauben würde, in der Konfession zu bleiben und sich dessen Glaubensbekenntnis anzuschließen ohne so viele mentale Vorbehalte und Gewissensbisse, wie sie notwendig waren und immer noch sind.

Wir können den von Prof. Briggs und seinen Kollegen zum Ausdruck gebrachten Wunsch nach völliger Gewissensfreiheit nur loben und uns von ganzem Herzen für die Abschaffung der muffigen Traditionen und Bekenntnisse unserer Vorväter einsetzen. Wir lehnen entschieden den Gedanken ab, dass die Verfasser des Presbyterianischen und anderer Glaubensbekenntnisse der Christenheit entweder ehrlicher oder inspirierter waren als die christlichen Männer von heute. Und sicherlich auch die erweiterten Möglichkeiten für kritische Bibelstudien dy, die es heute in Hülle und Fülle gibt, sollte es ehrlichen Menschen unter der Führung des einen Geistes der Wahrheit ermöglichen, einen klaren Einblick in die Lehren der Bibel zu erlangen, als dies jemals zuvor möglich war. Es ist daher zweifellos richtig für Prof. Briggs und für alle wahren Christen, Gottes offenbarte Wahrheit zu erkennen und sie zu halten und zu lehren, anstatt die falschen Vorstellungen von dieser Wahrheit, die vor Jahrhunderten von Mitmenschen vertreten wurden. Auf diese Weise hätte sich die Verheißung Gottes erfüllen können, dass der Weg seiner Kirche immer mehr *leuchten soll bis zum vollkommenen Tag (Spr. 4,18)*, es sei denn, einige von Gottes Volk hätten nach diesem Grundsatz der Treue zu seinem Wort gehandelt und so ihre Freiheit von der menschlichen Knechtschaft geltend gemacht.

Aber nachdem wir die Haltung von Professor Briggs und seinen Kollegen in ihrem Kampf gegen die Dunkelheit und die Irrtümer der Vergangenheit gelobt haben, müssen wir die von ihnen angewandten Methoden kritisieren, denn wir glauben, dass sie völlig falsch sind, sich selbst entehren und unehrlich gegenüber anderen sind, die nicht so weit fortgeschritten sind und sie in die Positionen des Vertrauens und des Einflusses bringen, die sie jetzt einnehmen. Sicherlich den Einsatz von Einfluss Das auf diese Weise verliehene Recht ist zum Schaden des Systems, das das Vertrauen innehatte, weder ehrenhaft noch ehrlich und muss daher der Verurteilung wert sein. Wir bedauern die Notwendigkeit einer so klaren Sprache, aber viele Lehrer von

Die Theologie braucht dringend klare Lektionen in Ehrlichkeit – indem sie anderen so tut, wie sie wollen, dass andere sie tun, wenn sich die Umstände umkehren würden.

Es kann auch nicht darauf hingewiesen werden, dass das angestrebte Ziel – die Befreiung der Presbyterianer von einem toten Glaubensbekenntnis – **[R1312: Seite 98]** die Mittel rechtfertigt. Dies ist die Lehre der Jesuiten, wird aber vom Apostel Paulus als eines Dieners Gottes unwürdig verurteilt. (**Röm. 3:8.**) Im Gegenteil, während wir gegen das Unrecht und die Sünde im Namen der Wahrheit kämpfen, sollten wir uns daran erinnern, dass jetzt ein Krieger gekrönt wird, es sei denn, er führt rechtmäßig – gerecht. (2. **Tim. 2:5**). Die Maxime „Im Krieg ist alles gerecht“ gilt nicht für christliche Soldaten, die den guten Kampf des Glaubens bekämpfen – die für den Glauben kämpfen, der einmal den Heiligen überliefert wurde.

Aber, so einer von ihnen, ich habe eine gute Entschuldigung für mein Verhalten: Lassen Sie mich es Ihnen sagen. In den vergangenen drei bis sechs Jahren war ich nicht im Einklang mit der Konfession, mit der ich verbunden bin Ein Schritt in die richtige Richtung. Ich wünsche Gott, dass es gründlicher wird, und ich hoffe, es in den nächsten Jahren zu sehen. In der Zwischenzeit werde ich zusammen mit anderen darauf warten und privat darauf hinarbeiten. In der Presbyterianischen Kirche hatte ich eine Gelegenheit und einen Einfluss für immer, den ich nicht gehabt hätte, wenn ich vor sechs Jahren aus ihr ausgetreten wäre; und eines davon ist die gegenwärtige Halbzeitrevision des Bekenntnisses. Wäre ich von meiner Kanzel getreten und hätte nur verkündet, dass ein Meinungswandel in Bezug auf die Lehren der Bibel mich daran gehindert hat, länger als Presbyterianer zu bleiben, wäre mir und meiner Familie die Unterstützung entzogen worden, es sei denn, ich hätte eine andere Konfession finden können, mit der ich *voll und ganz* einverstanden sein könnte, was nicht der Fall ist. Ich bin der Meinung, dass ich das Recht habe, auf meiner eigenen Kanzel und in meiner eigenen Gemeinde der Kirche des Herrn zu lehren, was auch immer ich in Go gelehrt finde d'sWort, solange du damit einverstanden bist. Nun sag mir, rechtfertigt diese Erklärung nicht meinen Kurs?

Ach nein! lieber Bruder. Befreie dich von dieser jesuitischen Idee, dass *das angestrebte Ziel unwürdige und unehrenhafte Mittel zur Erreichung dieses Ziels rechtfertigt*. Du weißt sehr gut, dass es *nicht deine* Kanzel ist, sondern die Kanzel, die der presbyterianischen Konfession gehört und von *ihr* kontrolliert wird; und du weißt sehr gut, dass du es erst angenommen und geglaubt hast, nachdem du es als ihre Kanzel erkannt hast und unter ihrer Aufsicht und Kontrolle steht und nachdem du feierlich vor Gott und dem Menschen gelobt hast Vollständig alle Lehren und Vorschriften des Presbyterianismus, dass Ihnen der Einfluss als Pastor und als Lehrer des Presbyterianismus *anvertraut wurde*. Sie wissen auch, dass Ihre Gemeinde in ähnlicher Weise gebunden ist und dass sie sich nicht als Kirche Christi versammelt, um alles zu studieren und zu glauben, was Sie in Gottes Wort finden und aufzeigen können, sondern als presbyterianische Kirche, die sich verpflichtet hat, weder noch noch zu glauben

Weniger, als es im presbyterianischen Glaubensbekenntnis gelehrt wird. Sie wissen auch sehr gut, dass Sie selbst daran gehindert wären, den Kirchenbau zu nutzen, der Eigentum der presbyterianischen Konfession ist, wenn Sie und jedes Mitglied Ihrer Gemeinde sich dazu entschließen sollten, bedingungslose Bibelchristen zu werden und Gottes Wort als Ihre einzige Regel des Glaubens und der Praxis zu nehmen, wie es die frühe Kirche tat.

Denken Sie nicht, dass der Meister eine Krone der Herrlichkeit für solche Verstöße gegen Ihren Bund mit Ihren Mitmenschen verleihen wird, auch wenn dies im Namen des Dienstes für die Wahrheit geschieht. Denken Sie auch daran, dass Gehorsam, auch ohne Opfer, besser ist als große Opfer ohne Gehorsam.

Du hättest aus dem *Presbyterianismus oder einem anderen Islam, in dem du gewesen sein könntest*, [R1313: Seite 98] aussteigen sollen, sobald du mehr Licht auf Gottes Wort erhalten hast, als sein Glaubensbekenntnis es dir erlauben würde, zielstrebig und gewissenhaft vorzugehen. Der Herr hat versprochen, sowohl für unsere zeitlichen Bedürfnisse als auch für unser ewiges Wohlergehen zu sorgen – nicht verschwenderisch, aber dennoch sicher. – Jes. **33:15,16**.

#### **Die Lehren von Professor Briggs.**

Dem Union Theological Seminary wurde eine neue Professur hinzugefügt – die für Biblische Theologie – und Prof. Briggs wurde berufen, diese zu besetzen. Er legte den üblichen Eid ab und bekundete seinen Glauben an die Inspiration der Heiligen Schrift und an das Glaubensbekenntnis von Westminster als deren richtige Auslegung, und versprach, nichts Subversives dieses Bekenntnisses zu lehren; und seine Antrittsrede, die darauf folgte (20. Januar 1891), löste die Unruhe aus, deren Mittelpunkt heute sein Name ist.

#### **[R1313:Seite99]**

Diese Antrittsrede scheint für viele aufrichtige Menschen ein direkter Verstoß gegen den Eid zu sein, der gerade zuvor abgelegt wurde. Wir zeigen unten einen weichen Kopfschmuck von Synopsis, anhand dessen jeder abschätzen kann, wie viel Gewissensfestigkeit es erfordern würde, einen Eid zu leisten, der lediglich die presbyterianische Lehre oder das Verständnis von Prof. Briggs für die Bedeutung der Lehre des Westminster-Bekenntnisses ist.

#### **GERADE, WASHEADDRESSIERTE.**

„Der Kopfschmuck stellte historisch gesehen drei große Quellen göttlicher Autorität dar – die Bibel, die Kirche und die Vernunft. Die Autorität der Kirche, so wurde betont, diente dazu, die Mehrheit der Christen aus den Apostolischen Tagen zu Gott zu führen.“

Wenn wir das Gute in der Kirche nicht sehen können, liegt das daran, dass die Institutionen der Kirche sich selbst so sehr mit menschlichen Einbildungen und Torheiten umhüllt haben.

„Als Beispiele wurden die Männer angeführt, die zur Wahrheit geführt wurden – Kardinal Newman, der Kirchenmann; der rationalistische Philosoph, Martineau; und

der große biblische Erklärer Spurgeon. Diese drei, die ihren Kopfschmuck trugen, fanden Gott auf ihre Weise durch die drei Quellen der Autorität.

### **MENSCHLICHE HINDERNISSE GEGEN DIE BIBEL.**

„Die Bibel, fuhr der Kopfschmuck fort, ist das Buch Gottes, der größte Schatz der Kirche. Von den drei Brunnenköpfen ist niemand so mit menschlichen Hindernissen konfrontiert wie die Bibel. Niemand kann an die Bibel gelangen, es sei denn, er drängt sich seinen Weg durch diese menschlichen Hindernisse. Diese Barrieren sind: (1) Eine abergläubische Ehrfurcht vor dem Buch selbst. (2) Der Glaube an die verbale Inspiration der Bibel. Die göttliche Autorität liegt nicht in den Worten, sondern in den Gedanken. (3) Die Authentizität der Heiligen Schrift. Überlieferungen aus der toten Kirche weisen Autoren allen Büchern der Bibel zu, aber stärkere Kritik verkündet, dass diese Überlieferungen Trugschlüsse und Torheiten seien.

(4) Das Dogma von der Verrücktheit der Bibel. Die historische Kritik verkündet erneut, dass es in der Bibel Fehler gibt, aber diese sind nur Nebensächlichkeiten, nicht unwesentlich. (5) Die Wunder verstoßen gegen die Naturgesetze und halten Menschen von der Bibel fern. (6) Das Scheitern der winzigen Prophezeiung.

„Was die Lehren über den Glauben betrifft, so gibt es (1) die Lehre Gottes, (2) die Lehre vom Menschen und (3) die Lehre von der Erlösung.

### **ZUKUNFTBEWÄHRUNG.**

„Die alttestamentliche Erlösungslehre befasst sich hauptsächlich mit (1) materiellen Interessen des Menschen; (2) Erlösung umfasst den gesamten Prozess der Gnade, das heißt, sie umfasst Rechtfertigung, Heiligung und Verherrlichung; (3) Erlösung ist nicht auf diese Welt beschränkt, sondern dauert während der riesigen Zeiträume an, die für die meisten Menschen im mittleren Zustand zwischen dem Tod und der Auferstehung vergangen sind. Dieser mittlere Zustand Die Zeit darf nicht durch menschliche Einschränkungen verkürzt werden.

„Die einzige Heiligung, von der man weiß, dass sie erfährt, ist fortschreitend und kann zeitlich nicht begrenzt werden. Die fortschreitende Heiligung nach dem Tod ist die Lehre der Bibel und der Kirche.

Die Erlösung der Welt ist die Erlösung der gesamten Rasse.“

Der bei Prof. Brigg festgestellte Fehler beruht auf diesen beiden Punkten: Er ordnet die Kirche und die uninspirierte Vernunft nicht nur auf eine Stufe mit der Bibel, sondern sogar im Vorfeld derselben, und seinen Glauben an eine zukünftige Bewährung in einem Zwischenstadium, zwischen Tod und Auferstehung, oder, wie es heißt, vor dem Gericht.

Prof. Brigg hat seine oben zitierten Aussagen aufrichtig bestätigt und sie durch ausführlichere Erläuterungen ergänzt, von denen wir einige unten zitieren.

Er verteidigt seinen Standpunkt zur Bibel und erklärt: „Die

Kirche ist eine Quelle göttlicher Autorität, die von allen Organisierten gelehrt wird.“

Kirchen der Christenheit.

Und noch

einmal: „Wenn die Autorität Gottes nicht in den Formen der Vernunft erkannt wird, gibt es keinen Grund, auf dem *irgendein Heide jemals hätte gerettet werden können, denn sie wussten nichts von der Bibel oder der Kirche.*“

„Solange Gott nicht mit Autorität in den Formen dieser Vernunft spricht, gibt es keine andere Art und Weise Offenbarung war immer möglich *als die einer äußeren und mechanischen Art.*“

Wir sehen genau, wo der Professor steht; und wir glauben, dass viel mehr Presbyterianer und andere, die gegensätzliche Ansichten von ihm vertreten, eher mit seiner Position sympathisieren würden, wenn sie genauso logisch wären wie er, ohne die einzige vollständige Lösung des Problems zu sehen. Prof. Brigg ist von der Idee abgekommen, dass [ R1313: **Seite 100**] die Presbyterianische Kirche alle oder fast alle „Auserwählten“ enthält, und das Alle anderen als die *auserwählte kleine* Herde sind unveränderlich zur ewigen Folter vorherbestimmt. Deshalb schaut er sich mit größerem Herzen um, um zu sehen, wer gerettet ist und was sie gerettet hat. Gesinnte, moralisch lebende Skeptiker, die nicht an die Bibel geglaubt haben oder nicht auf Christus als ihren Erlöser vertraut haben. Seine Schlussfolgerung, die mit den Schlussfolgerungen anderer progressiver Theologen übereinstimmt, ist, dass diese *irgendwie* im Tod gerettet werden; denn sie sind sicherlich zu gut und zu zahlreich, um bis in alle Ewigkeit gequält zu werden, weil sie nicht glauben, was ihnen nicht klar mitgeteilt wurde.

Er fragt sich: „Was hat diese Milliarden gerettet?“ und antwortet: „Weder die Kirche noch die Bibel, sondern *die Vernunft.*“

Der Professor wirft als nächstes einen Blick auf diejenigen, die mehr oder weniger unter den Einfluss der verschiedenen bekennenden Kirchen geraten sind, und denkt an die Millionen unter der Kontrolle des römischen, griechischen, mohammedanischen Glaubens usw., die praktisch keinen Zugang zur Bibel haben, und an die Millionen Protestanten, die nur wenig von der Bibel oder ihren Lehren wissen. Er kann es nicht, und das kann auch kein anderer vernünftiger Mensch Erleuchteter Verstand, bringe ihn dazu zu denken, dass all diese Millionen wegen ihrer Unkenntnis der Bibel und ihrer Lehren für immer gequält werden müssen. Also fragt er sich: „Was rettet diese Millionen?“ Die einzige Antwort scheint zu sein: „Die Kirchen als Organisationen retten sie, indem sie sie lehren, annähernd moralisch zu leben.“

So machen sie unbeabsichtigt und im Gegensatz zu ihren eigenen Theorien und der Heiligen Schrift die Moral zum Grund oder zur Bedingung der Erlösung. Bestimmte Fehler auf ihrem Weg behindern sie, die wirkliche biblische Lösung des Problems zu finden, und zwingen sie, von falschen Voraussetzungen aus falsche Schlussfolgerungen zu ziehen.

Als nächstes schauen wir uns die Bibel an und schauen uns die wenigen an, die etwas Bedeutendes haben

Wenn man dies versteht, gelangt man zu dem Schluss, dass von *den drei* mutmaßlichen Quellen göttlicher Autorität und Belehrung die Bibel rettet die Wenigen zuletzt erwähnt werden sollte. Aber der Herr hat sicherlich eine weitere, eine *vierte* Quelle weggelassen, die notwendig ist, um *seine* Theorie zu vervollständigen; denn aus dieser vierten Quelle der rettenden Gnade (nach seiner Theorie) fließt mehr Segen als aus allen anderen zusammen. Diese vierte Quelle (nach seiner Theorie) ist *Unwissenheit*; denn der Professor und viele andere behaupten, dass mehr als die Hälfte der Menschheit im Säuglingsalter stirbt und dass alle diese seit der Überarbeitung des Bekenntnisses ebenso vollständig durch Unwissenheit gerettet wurden, wie die anderen durch die Vernunft, die Kirche oder die Bibel gerettet wurden.

Nachdem er herausgefunden hat, dass die Bibel nur sehr wenige speichert, kommt der Professor zu dem Schluss, dass sie zu sehr vergöttert wurde, und erklärt damit ihre Dienstbarkeit, und dass nicht die *Worte* der Propheten und Apostel inspiriert waren, *sondern lediglich nackte Ideen*, die sie je nach ihrem Temperament oder ihrer Stimmung in eine Sprache beliebiger Farbe oder Farbe kleiden mussten. Dieser Theorie zufolge bleibt jeder Leser übrig Er hat die Freiheit, selbst zu raten und sich vorzustellen, was ihm gefällt, unabhängig von der Bedeutung der von den Aposteln und Propheten verwendeten Wörter.

Gegen **eine solche Theorie müssen wir nachdrücklich protestieren. Wenn wir uns nicht auf die Inspiration der Sprache der Bibel verlassen** können, *sind* wir völlig ohne göttliche Offenbarung Wenn man es benutzte, würde es das Wort Gottes schnell wirkungslos machen. Nehmen Sie irgendeinen Text zu irgendeinem Thema und wenden Sie diese Idee an, und sehen Sie, was Unsinn daraus machen würde könnte leugnen, dass das Wort „sündigt“ das richtige Konzept vermittelt, und behaupten, dass der Prophet sich nicht klar ausgedrückt habe, sondern dass *er einen bösen Sünder meinte, der mehrere Morde begeht*. Oder ein anderer könnte das Wort „sterben“ leugnen und behaupten, dass der Prophet **[R1314:Seite 101]** sich nicht richtig ausgedrückt habe und dass er stattdessen hätte sagen sollen: „Wird *im Elend leben*.“ Oder ein anderer könnte die Verwendung des Wortes „Seele“ in Frage stellen und behaupten, dass der Prophet das Wort „Körper“ *haben sollte*. Und so könnte jeder selbstbewusste Leser seine Bibel rekonstruieren, um diesem eigenen „Konzept“ zu entsprechen.

Wenn außerdem Prof. Briggs und andere heute in der Lage wären, trotz der richtigen Verwendung der Worte durch die Apostel und Propheten *die Vorstellung* oder den Gedanken vom Geist Gottes zu verstehen, und wenn sie wiederum in der Lage wären, den wirklichen Gedanken in besseren Worten auszudrücken, würde das nicht beweisen, dass diese Lehrer den Schriftstellern weit voraus sind

der Bibel in allen Punkten, und folglich ist es an der Zeit, die Bibel als Hindernis und nicht als Hilfe für die Erkenntnis der Wahrheit abzutun? – weil das gemeine Volk die falschen (?) Worte der Apostel und Propheten annehmen wird, anstatt sich an Prof. Briggs zu wenden, um die wahre (?) Interpretation zu erhalten – die richtigen Worte, die sie hätten verwenden und die die Heiligen Geister hätten diktieren sollen. Wäre es nicht jetzt der bei weitem beste Plan, die Bibel zu unterdrücken und Prof. Briggs und seine Kollegen als unseren Papst und Rat einzustellen, um die *Wahrheit zu sagen*?

Ist das nicht einer der Fehler, die das Papsttum begangen hat? Zuerst stellte es die Lehrer der lebenden Kirche an die erste Stelle der Lehren der Apostel und Propheten, und sehr bald war die Bibel für sie nicht nur nutzlos, sondern auch eine Unannehmlichkeit, denn das einfache Volk könnte den Klerus verwirren, indem es fragt, wie die Lehren der lebenden Apostel (?) mit denen der toten Apostel übereinstimmen. Christen überall sollen sich hüten, wie sie so etwas annehmen einen Rückschritt. Wenn wir die verbale Inspiration der Bibel diskreditieren, können wir das Buch auch ganz beiseite werfen.

Aber lassen Sie uns nicht missverstehen: Wir bezeichnen die englische oder deutsche Übersetzung oder eine andere Übersetzung der Bibel nicht als verbal inspiriert. Übersetzer und Transkriptoren haben ein paar Fehler gemacht; und hier und da haben sich ein paar Passagen unter die Bibelhülle geschlichen, die nicht zur Bibel gehören. Diese\* verteidigen wir natürlich nicht.

---

\*Beispielsweise siehe **Johannes 21:25; Markus 16:9-20; Offb.20:5**; Teile von **1Johannes 5:7,8**; und andere weniger wichtige Wörter, die zu jeder Zeit interpoliert werden, wie der Vergleich der Texte der drei ältesten griechischen Manuskripte von Prof. C. Tischendorf zeigt.

---

Eine andere Sache: Bestimmte Bücher, wie Chroniken, Könige, Esther, Jona usw., sind lediglich Geschichten, und es war nicht mehr Inspiration nötig, sie zu schreiben als andere, modernere Geschichten. Eine wahrheitsgetreue Darstellung der Tatsachen ist alles, was man für sie verlangen oder behaupten kann. Und es fehlen hier nicht nur irgendwelche Gründe für falsche Aussagen, sondern wenn man bedenkt, dass sich diese Geschichten über Jahrhunderte erstrecken, ist es bemerkenswert, dass darin einige Mängel zu finden sind. Ihr Hauptwert Es geht darum, uns chronologische und genealogische Daten zu liefern, deren Wert wir bei der Untersuchung der in MILLENNIAL DAWN, BAND II. dargestellten Themen gesehen haben, wo wir auch gesehen haben, dass Gott durch die Apostel im Neuen Testament alle Brüche oder Unsicherheitspunkte in diesen Aufzeichnungen bereitgestellt hat.



Wenn Prof. Brigg behauptet, dass sich die Einzelheiten der Prophezeiungen nie erfüllt haben, spricht er lediglich von seinem eigenen Standpunkt aus und erkennt nicht die Kleinheit der vergangenen und gegenwärtigen Erfüllungen. Unsere Leser, die die Bände II. und III. von MILLENNIALDAWN sorgfältig studiert haben, werden dem Herrn nicht zustimmen und wünschen, dass sie mit uns einige der winzigen Erfüllungen verwirklichen könnten.

Die Behauptung, dass die Urheberschaft bestimmter Bücher und Teile der Bibel umstritten sei, hat keinen Einfluss auf die Frage. Ob Moses beispielsweise ein Wort der ersten fünf Bücher der Bibel geschrieben hat oder nicht, hat keine Konsequenz.

Wir wissen, dass die israelische Regierung diese Bücher als die Essenz der Lehren Moses annahm. Wir wissen auch, dass unser Herr und die Apostel in der Erzählung dieser Bücher die Lehren Gottes durch Mose bezeichneten und aus ihnen zitierten. Was zählt, ist dann, ob Moses sie mit seiner eigenen Hand schrieb oder ob er ein Manuskript hatte, wie er nach seiner Weisung und unter seiner Aufsicht handelte und wer die Aufzeichnungen wurden ordnungsgemäß mit einem rein historischen Bericht über den Tod des großen Gesetzgebers abgeschlossen.

#### **[R1314:Seite102]**

Auch hier sollte ein Unterschied zwischen den prophetischen und doktrinären Schriften der Apostel und Propheten und den rein historischen Büchern von Josua, Richtern, Samuel, Königen, Chroniken, Esther, Ruth, den vier Evangelien und der Apostelgeschichte, die lediglich *historische Aufzeichnungen sind, anerkannt werden*. Das wahrheitsgetreue Schreiben historischer Dinge in unserer Zeit erfordert keine Inspiration, sondern lediglich Ehrlichkeit; und alle gut informierten Menschen wissen, dass die jüdischen Schriftgelehrten bei ihrer Arbeit äußerst sorgfältig waren. Tatsächlich werden keine anderen historischen Aufzeichnungen dieser Zeit als vergleichbar angesehen.

Wir sind jedoch der Meinung, dass die Behauptung durch die internen Beweise in den historischen Büchern der Bibel gestützt wird, dass Gott, der seinem Volk eine so verlässliche Geschichte von Vorfällen, Daten usw. liefern wollte, wie es für sie notwendig oder hilfreich wäre, ihnen Erinnerungen vermittelte und eine allgemeine Aufsicht über diejenigen ausübte, die er als Erzähler der historischen Merkmale seines Wortes benutzte, „damit der Mann Gottes völlig Furcht erregen könnte.“ vollendet.“ (2. **Tim. 3:16,17.**)

Und bis zu einem gewissen Grad gilt das Gleiche auch für viele Elemente der neueren Geschichte, die Zeugnisse für die Erfüllung von Prophezeiungen ablegen, obwohl die Historiker selbst in völliger Unwissenheit über den Dienst waren, den sie der göttlichen Wahrheit erwiesen. Die geringfügigen Ungenauigkeiten in einigen der in den Büchern der Könige angegebenen Daten werden, wie wir bereits gezeigt haben, durch Chroniken und andere Schriften vollständig erfüllt und korrigiert; und viele davon sind nicht vorhanden. Das würde ausführlicher erklärt werden, wenn die Geschichte detaillierter dargestellt würde, um die gemeinsamen Herrschaften der Väter und der beiden zu zeigen Söhne.

Auch die Urheberschaft des Briefes an die Hebräer ist umstritten

Ich kann nicht daran zweifeln, dass er von Gott inspiriert wurde, wer auch immer ihn geschrieben hat. Was uns betrifft, gibt es jedoch keinen Grund zu bezweifeln, dass der Autor kein anderer als der große Theologe und Diener der Kirche, der Apostel Paulus, war spirituelle Dinge.

*Wunder, die der Professor als „Verstöße gegen die Naturgesetze“ ansieht ; aber wir sollten uns daran erinnern, dass viele Dinge als Verstöße gegen die *Naturgesetze* erscheinen könnten, die in *Wirklichkeit* aber nicht so sind. Das Übliche halten wir für das Gesetz, während das Übliche in Wirklichkeit kaum als das Ungewöhnliche verstanden wird. der zweifellos die Gesetze der Natur verstand, sollte nicht als Übertreter ihrer Gesetze angesehen werden, weil er bei der Hochzeit in Kana ohne den üblichen Prozess ähnliche Folgen hervorrief -- **Lukas6:19; 8:46**) geh in sie hinein.*

Die Wunder unseres Herrn waren keine törichten Taten zum Nutzen der Neugierigen. Sie alle waren gute Werke, die getan wurden, nicht selbstüchtig in seinem eigenen Interesse, für den Gewinn von Reichtum und Macht, wie die sagemwobenen Wunder von Aladdin und anderen, aber sie waren Teil und Paket der seit langem versprochenen Früchte des Königreichs: „Diese Dinge tat Jesus und offenbarte [im Voraus] seine Herrlichkeit.“ (**Johannes 2:11.**) Durch diese erkannten die Israeliten ihn als den Messias an, was die Vorhersagen der Propheten nicht erfüllte. Und als Johannes, der Täufer, ein wenig nachdachte und zu unserem Herrn sandte, um zu fragen, ob er tatsächlich der Christus sei, antwortete Jesus, indem er auf seine Wunder als Beweise hinwies und sagte: „Geht hin und zeigt Johannes die Dinge, die ihr gehört und gesehen habt: Die Blinden empfangen sie.“ sehend und die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden gereinigt und die Tauben hören, die Toten werden auferweckt, und den Armen wird ihnen das Evangelium gepredigt.“ – Matthäus. **11:4,5.**

#### **DR. BRIGGS' SICHT AUF DIE ZUKUNFTBEWÄHRUNG.**

In Dr. Briggs' Sicht auf die zukünftige Bewährung oder, wie er amtsitzung war, auf die fortschreitende Heiligung, steht vor allem das Interesse an seinem neuen Abgang im Mittelpunkt. Seine Skepsis gegenüber anderen Punkten könnte von vielen leicht übergangen werden, die nicht einmal die Vorstellung ertragen können, dass Gnade und Barmherzigkeit über das gegenwärtige Leben hinausgehen.

Und andererseits gibt es eine wachsende Zahl von Presbyterianern und anderen **[R1314:Seite 103]** Christen, deren Herzen der Wahrheit näher stehen als ihre Köpfe – die nach der Wahrheit zu fühlen scheinen, die aber so überzeugt sind, dass ihre konfessionellen Glaubensbekenntnisse die Lehren der Bibel richtig wiedergeben, dass Gottes Wort der letzte Ort ist, an den sie denken würden, um nach einer vernünftigen Lösung ihres Konflikts zu suchen Dies wird durch die Anmerkungen von Rev. H. deutlich veranschaulicht.

P.Smith, als er kürzlich vor der Generalversammlung der Presbyterianer in Detroit die Position von Dr. Briggs besprach. Die öffentliche Presse berichtete so über ihn:

„Er zitierte die Passagen des Geständnisses, die auf eine begrenzte Sühne hinweisen, und die über elektingeborene Kinder, und sagte, dass die kürzlich vom Komitee empfohlene Revision noch nicht lange als Häresie angesehen worden wäre. Ich verstehe die Ansichten von Prof. Briggs zur progressiven Heiligung nicht (Gelächter), aber das **[R1315: Seite 103]** liegt möglicherweise nicht daran, dass sie nicht klar sind. Das Geständnis hat viele Argumente Das wird oft missverstanden. Die Lehre der Presbyterianischen Kirche ist, dass jede Minute dreißig Menschen in die unaussprechlichen und endlosen Qualen der Hölle fallen. Denken Sie an diesen schrecklichen Glauben – Sie können ihn nicht tun und bleiben Sie aus der Irrenanstalt fern. Ich glaube, die meisten von uns haben eine geheime Hoffnung, dass Gott irgendwie einen Ausweg daraus finden wird. Wenn Dr. Brigg das in der Bibel finden kann, lasst uns froh sein. In einer strengen Auslegung des Bekenntnisses liegt er natürlich falsch, aber wollen Sie, der Sie unser Bekenntnis so radikal ändern möchten, sagen, dass alle Säuglinge gerettet werden, und nicht ein wenig Spielraum für Dr. Brigg

Viele unserer Leser haben angenommen, dass die Ansichten von Dr. **19-21) und eine** zukünftige *Bewährung* im Tod, von der Gott *nie durch* einen Apostel oder Propheten gesprochen hat .

Die Position von Prof. Briggs veranschaulicht nur, dass ein Fehler unweigerlich zu einem anderen führt. Er sieht die Notwendigkeit genau eines solchen Schemas, auf das die Bibel hinweist, aber er hat nicht gesehen, was die Bibel zu diesem Thema lehrt , und ist daher dazu übergegangen, eine Theorie zu entwickeln, die seine eigene Vorstellung davon zum Ausdruck bringt, was die göttliche Anordnung *sein sollte und deshalb ist* .

Seine *erste* Schlussfolgerung ist, dass das Evangelium nicht Gottes Zeit für die Erwählung und Vervollkommnung einer „kleinen Herde“ von Heiligen ist, sondern die Zeit für die Erlösung von Millionen und Abermilliarden der Menschheit.

Seine *zweite* Schlussfolgerung ist, dass Gott keine wundersamen Veränderungen herbeiführt Charakter, aber der Charakter muss sich durch Disziplin und Erfahrung entwickeln.

Seine *dritte* Schlussfolgerung ist, dass die überwiegende Mehrheit der Verstorbenen bei ihrem Tod keinen guten Charakter entwickelt hat und daher völlig ungeeignet für die Gesellschaft Christi, der Heiligen und der Engel wäre, bis sie einer Schulung und Disziplin unterzogen werden, die in ihnen wahre und reine Charaktere in voller Harmonie mit Gott entwickeln wird ionisch

Es ist in jedem Fall gleichermaßen unbiblisches.

Seine *vierte* Schlussfolgerung ist, dass *sein Weg Gottes Weg* sein muss, da diese Theorie ihn über seine beiden großen Schwierigkeiten bringen würde (eine kleine Anzahl geretteter Heiliger oder eine Vielzahl geretteter Heiliger, die nicht für den Himmel geeignet sind und deren Anwesenheit dort nicht nur sich selbst Schaden zufügen, sondern auch die Freude aller anderen dort stören würde) .

Wir zitieren die eigenen Worte des Professors, um seine Ansichten und seine Gründe dafür zu erläutern. Es wird auffallen, dass sich die Aussage nicht auf die Aussagen der Bibel stützt, die er zuletzt zu den „drei großen Quellen göttlicher Autorität“ zählt, sondern ausschließlich auf Vernunft und kirchlichen Theorien. Er verwendet das Wort „Gläubige“ im Zusammenhang mit seiner Theorie, aber mit diesem Ausdruck darf er nicht verstanden oder bezeichnet werden Gläubige an Christus als Erlöser, sondern an alle, die *glauben* , dass es Gott gibt (was fast jeden einschließt). Diese Schlussfolgerung ist unwiderstehlich aus seiner Aussage, dass *die Vernunft* eine der Hauptquellen der göttlichen Offenbarung ist. Die Vernunft führt nie zu Christus und seinem Opfer und seiner Rechtfertigung durch den Glauben, sondern *dient* der Selbstrechtfertigung. Vernunft , gibt jedoch gewissermaßen eine erste Ursache für alle Dinge zu; und dies müssen wir annehmen **[R1315: Seite 104]** , um Prof. Briggs' Verständnis von Gläubigen zuzuschreiben, da in keinem anderen Sinn heidnische Millionen, die nie von Christus gehört haben, als „Gläubige“ bezeichnet werden können. Seine eigenen Worte lauten: –

„Es gibt einige Theologen, die sich einreden, dass sie an die unmittelbare Rechtfertigung und die Heiligung von Säuglingen, Unfähigen und heidnischen Erwachsenen glauben können, an die Wandlung des Todes, an den entscheidenden Moment des Übergangs von diesem Leben in den mittleren Zustand. Eine solche Theorie mag in Worten ausgedrückt werden, ist aber in der Tat unvorstellbar. Sie würde die intellektuelle und moralische Verfassung des Menschen verletzen.

„Wenn Regeneration und Heiligung ein Akt sind, wie können wir dann den dazwischenliegenden Akt der Rechtfertigung unterscheiden? Und wenn Regeneration, Rechtfertigung und Heiligung alle eins im Tod sein können, warum nicht in diesem Leben? Warum wurde die Welt bei der protestantischen Reformation auf den Kopf gestellt, um Rechtfertigung durch Glauben von Heiligung zu unterscheiden, wenn sie nach all den Jahrhunderten des Protestantismus wirklich identisch sind?

„Dann wäre der Protestantismus nicht nur ein Scheitern, sondern auch eines der größten Verbrechen der Geschichte. Dies ist der Abgrund, in den uns einige der schulisch-dogmatischen Götter unserer Zeit zwingen würden, anstatt das Licht der Erlösung auf den mittleren Staat auszudehnen.“

### **EINEN WEG, CHRISTEN ZU MACHEN.**

„Die Lehre von der unmittelbaren Rechtfertigung und Heiligung beim Tod beinhaltet die Vorstellung, dass das Kind, das im Säuglingsalter wenige Minuten nach der Geburt stirbt, sofort gerechtfertigt und geheiligt wird, rettenden Glauben und alle Christen empfängt.“

Gnaden in einem Augenblick; während sein Bruder, der in dieser Welt lebt, nicht gerechtfertigt wird, bis er das Alter erreicht hat, in dem er persönlichen Glauben ausüben kann, und dann alle Kämpfe des Lebens durchmachen muss, bis er die Grenzen des menschlichen Lebens ohne den Trost der Heiligung erreicht, die er nicht bis zum Tod empfangen kann Christliche Rasse.

„Welcher Elternteil würde es nicht vorziehen, alle seine Kinder in der Gewissheit ihrer Erlösung fast ins Grab zu legen, anstatt sie den schrecklichen Risiken des Lebens und der Möglichkeit der ewigen Verdammnis auszusetzen? Nach dem aktuellen Glauben sind diese chinesischen Mütter, die ihre Kinder töten, mehr Christen als alle Missionare.

„Die römisch-katholische Lehre vom Fegefeuer ist eine Perversion der wahren Lehre. Sie ist mechanisch und unethisch, wie andere eigenartige Lehren des römisch-katholischen Systems. Aber sie ist besser als ein leerer Gnostizismus.“

„Gläubige, die in den mittleren Zustand eintreten, treten ohne Schuld ein; sie werden begnadigt und gerechtfertigt, und nichts wird sie von der Liebe Christi trennen können Welt. Der Tod zerstört den Körper. Er verändert nicht die moralische und religiöse Natur des Menschen. Die ewige Strafe eines Menschen, dessen böse Natur ihm durch den Tod genommen und im Grab zurückgelassen wurde, ist eine Absurdität. Es ist das Werk der Heiligung, das in der höheren Natur überwunden werden muss.

Die christlichen Gnaden werden sich unter günstigeren Umständen als in dieser Welt entfalten.

### **THE MIDDLE STATE A HEAVENLY UNIVERSITY.**

„Was praktizieren Säuglinge und Schwachköpfe, wenn sie in den mittleren Zustand eintreten? Wie kurz ist die Praxis der besten Menschen? Sollen sie keine Gelegenheit mehr haben, wahre Heiligkeit zu praktizieren? Wird es die Möglichkeit geben, zu lernen, was wahre Heiligkeit ist?

**Das prophetische Amt Christi geht weiter**

### **DIE IN DEM MITTLEREN STAAT.**

„Christus ist der Mittler zwischen Gott und den Menschen in der Ausübung seines Amtes als Prophet, Priester und König. Diejenigen, die ein paar Jahre auf dieser Welt verbracht haben und dann in den mittleren Zustand gegangen sind und seit Jahrhunderten dort gewesen sind, sind nicht über die Notwendigkeit seiner Mittlerschaft hinausgekommen

Christus bleibt bei denen, die sich im mittleren Zustand befinden. Nach seinem eigenen Tod ging er zur Wohnstätte der verstorbenen Geister und predigte ihnen sein Evangelium. Er stieg in den Himmel auf und nahm seine Erlösten mit sich.

### **Auch die Väter lehrten die Toten.**

„Der vermeintliche Räuber ist nicht der Einzige, dem er im mittleren Staat etwas zu sagen hat. Alle Gläubigen gehen in seine Schule und werden in den Geheimnissen seines Reiches geschult. Diese Geheimnisse werden nicht durch einen Offenbarungsblitz geklärt; sie werden offenbart, wenn die Erlösten sie begreifen und nutzen können. Es ist unwahrscheinlich, dass Augustinus, Calvin und Luther im selben Klassenzimmer wie er zu finden sind emednegroslaveoderdaskind,dasheute **[R1315:Seite 105]** in den Himmel gekommen ist. Die Väter und Ärzte der Kirche werden die Lehrer der Toten sein, wie sie die Lebenden gelehrt haben.

„Das priesterliche Amt Christi bleibt für sie bestehen. Vor allem aber wird Christus im Zwischenzustand zum König. Hier in dieser Welt ist seine Herrschaft vollendet.

### **DIE MODERNE KIRCHE SOLLTE GLAUBEN KOMMUNION DER HEILIGEN.**

„Die Kirche befindet sich hauptsächlich im Zwischenzustand. Die Kirche auf Erden ist nur die Vorhalle ihres Gottes. In dieser Welt haben wir gelernt, den Messias teilweise durch das Kreuz zu kennen;

Es ist zu beachten, dass die hier zum Ausdruck gebrachten Hauptschwierigkeiten des Arztes (1) darin bestehen, dass sein Herz dem presbyterianischen Glaubensbekenntnis entwachsen ist; **[R1316: Seite 105]** und (2) dieses kalte, kritische Studium des Wortes Gottes hat das spirituelle Studium der Sanftmut und Einfachheit eines Jüngers zu Füßen des Meisters übertroffen, der göttliche Führung in die Tiefen des darin offenbarten Plans Gottes sucht.

Was alle so großzügigen Christen brauchen, ist eine vollständige, klare Sicht auf den herrlichen Plan der Zeitalter. Um eine solche Sicht zu erlangen, ist jedoch große Sanftmut und Geduld erforderlich: Sanftmut, die Wahrheit aus jeder Quelle anzunehmen und zu bekennen; Geduld, Einwände in der Schwebe zu halten, bis seine gnädigen und umfassenden Bestimmungen zu sehen sind, so gut, so vollständig und so seelenbefriedigend, wie eine Sehnsucht nach der Leere, nach einem Grund zu suchen, um ihn zu füllen.

(1) Dieser Plan zeigt, dass Gott, soweit es die Welt insgesamt betrifft, alles Vollkommene in dem einen repräsentativen Menschen geschaffen hat, den er geschaffen hat

Wem er Fortpflanzungskräfte einsetzte, lässt die verurteilte Rasse seit sechstausend Jahren das volle Gewicht der gerechten Strafe spüren, die angedroht und verkündet wurde: „Sterbend, sollst du sterben.“

Nur die Kirche, bestehend aus den treuen Überwindern des Patriarchats und der jüdischen Kirche, die die Kirche des Evangeliums verkündete, ist diesem Satz noch in keiner Weise entgangen; und diese Geretteten sind nur teilweise von diesem Unglück gerettet. Gegenwärtig sind sie nur „durch *Hoffnung gerettet*“ (**Röm. 8,24**) und müssen auf die festgelegte Zeit und das vollständige Kommen des Reiches Gottes warten, wenn unser gesegneter Herr und Erlöser kommt. Er wird mit Macht und großer Herrlichkeit regieren und das Werk der Erlösung für beide Kirchen vollenden und sie vollständig aus dem Zustand des Todes zur Vollkommenheit des Lebens und des Organismus *erwecken*. – 1. **Johannes 5:11:37-40; Rom. 8:24; 2 Tim. 4:8.**

(2) Es zeigt, dass die „seufzende Schöpfung“, die sich seit sechstausend Jahren in der Malerei gemüht hat, aufgrund des Todesurteils auch kein Wunder aus der Knechtschaft erlöst *werden* muss, und dass auch diejenigen aus der Welt ewiges Leben haben können, wenn sie es dann gemäß den Bedingungen des Neuen Bündnisses annehmen, versiegelt durch das kostbare Blut dessen, der für alle gestorben ist. – **Röm. 8:2 1; 1 Petr. 1:18,19.**

Aber es zeigt in diesem Zusammenhang sehr deutlich, dass diese *Befreiung*, die Christus *auf die gesamte Schöpfung* ausdehnen wird, erst fällig ist, nachdem die beiden auserwählten Kirchen (jüdische und christliche) zuerst ausgewählt wurden, und dass diese beiden auserwählten Klassen, wie der Same Abrahams – sowohl der, der nach dem Fleisch ist, als auch der, der nach dem Geist ist (**Röm 4,16**), *somit* vereint die Agenten Gottes sein sollen, um alle Familien auf der Erde zu segnen. --Gal. **3:16,29.**

(3) Es zeigt, dass das jüdische Zeitalter der Gerichtstag der jüdischen Kirche war, die die Würdigen des fleischlichen Samens Abrahams prüfte und auswählte, der die irdische Phase des Reiches Gottes bilden wird; und wie das Evangelium die bestimmte Zeit für die Prüfung und Auswahl des geistigen Samens Abrahams war, der die höhere, spirituelle Phase dieses Königreichs bilden wird, so ist das Jahrtausendalter die bestimmte Zeit als der Weltgerichtstag unter dem Reich Christi, der alle Familien der Erde mit einer gerechten Regierung segnen und der seufzenden Schöpfung dabei helfen wird, volle Vollkommenheit und ewiges Leben unter dem Neuen Bund zu erlangen.

(4) Es zeigt, dass die Heiligen **sowohl der [R1316:Seite 106]** jüdischen als auch der christlichen Kirchen, die ihre Sünden abgeschworen und Gottes frei gegebene Rechtfertigung durch den Glauben angenommen und sich vollständig dem Willen und Dienst Gottes geweiht hatten, von ihm vorläufig als VOLLSTÄNDIG GEHEILT angenommen und von ihm *auf die Probe gestellt* wurden (**Hebr. 12:8; Röm. 8:14**), um dies zu tun beweisen die Tiefe und Aufrichtigkeit ihrer Heiligung. Allerdings beziehen wir uns nicht auf die Heiligung i

Sinn, den Doktor Briggs in seiner Sprache andeutet – als Heiligung der vollkommenen Übereinstimmung *des Fleisches* mit dem Willen des Herrn. Dies ist aufgrund der ererbten Schwäche des Fleisches durch den Sündenfall *unmöglich* Tivität zum Gehorsam Christi.“ Dieses heiligende Werk schreitet mit jedem Mitglied Christi voran, sobald es in die Familie Gottes aufgenommen wird. Diese Reinigung oder Säuberung der auserwählten Kirche Gottes wird durch die Prüfungen und Verfolgungen erreicht, die auf ihre Mitglieder kommen dürfen, um sie ihre eigenen Unvollkommenheiten zu lehren, die Notwendigkeit des Lösegeldes, der Sühne und des Mittlers zu betonen, die Gott freiwillig zur Verfügung gestellt hat, und zu tun. In jedem ist ein Charakter voller Wertschätzung für Gerechtigkeit und Liebe. Solche Menschen werden unter der Fürsorge des Herrn mit jedem Wind der Widrigkeiten und mit jedem Kampf gegen Selbstsucht und Sünde stärker. So sehen wir das Für die Gläubigen der Jüdischen Kirche (**Hebräer 11,37-38**) und die Gläubigen der Kirche des Evangeliums waren die jüdischen und evangelischen Orte Fegefeuer oder Perioden *der Reinigung*. In Bezug auf das Feuer des Fegefeuers, in dem Gott so unsere Schwächen vernichtet und die Kirche des Evangeliums, die zur Braut Christi berufen ist, reinigt und läutert (**Eph. 5,30-32**), sagt der Apostel: Geliebte, haltet euch nicht fremd über die Feuerprobe, die euch auf die Probe stellen soll, als ob euch etwas Seltsames widerfahren wäre; Christi Leiden, damit auch ihr froh werdet mit übergroßer Freude, wenn seine Herrlichkeit offenbar wird. – 1. **Petr. 4:12,13**.

Wiederum zeigt Gott durch den Propheten **Maleachi (3:3)**, dass unser Herr Jesus selbst der Feinere ist, der die spirituellen Leviten (Gläubige) anspricht und reinigt, dass sie sich selbst eine reine Jungfrauenkirche ohne Flecken, Falten oder ähnliches präsentieren können.

(5) So wie die vergangenen und gegenwärtigen Zeitalter für diese beiden Kirchen Zeiten der Verhandlungen, Tage des Gerichts und Fegefeuer waren, so ist es Gottes Plan, dass die nächste Zeit, der Tausendjährige Tag, das Fegefeuer sein wird, der Tag des Gerichts oder Prozesses für die Welt im Allgemeinen. Und diejenigen, die dann das göttliche Angebot des ewigen Lebens unter den Bedingungen des Neuen Bundes annehmen, werden es in diesem Zeitalter nicht nur sein umfassend in den Wegen des Herrn unterwiesen, aber auch diszipliniert; denn der Herr diszipliniert *jeden*, den er in Bezug auf sich selbst aufnimmt – seien es Menschen oder geistliche Söhne.

Die spurgatorische oder reformatorische Disziplin der Welt wird in mancher Hinsicht weniger streng sein als die der jüdischen und evangelischen Kirchen, weil eine vollständige, klare Kenntnis des Charakters und Plans des Herrn viele der gegenwärtigen Hindernisse für Glauben und Gehorsam beseitigen wird, und weil Satan gebunden ist [aktives Böses



Zurückhaltende Einflüsse], alles wird sich positiv auf die Bildung guter Charaktere auswirken, und nur die vererbte Moral und die körperlichen Schwächen müssen unter der mitfühlenden Führung und Hilfe des Christus Gottes überwunden werden – der Kirche Gottes, verherrlicht unter dem Oberhaupt dieser Kirche, unserem Herrn Jesus Christus, der als Stellvertreter Jehovas dieses Privileg der Versöhnung der Sünder mit seinem Sohn sicherte npreciousblood.--Röm. **14:9; 1Kor.6:2; Gal.3:29.**

Aber wie die Fegefeuerdisziplin der Kirche des Evangeliums besonders streng ist, so ist die Belohnung für diejenigen, die sich als treu erweisen, entsprechend größer – der Welt wird menschliche Vollkommenheit und Ehre und Herrlichkeit angeboten, der Kirche göttliche Vollkommenheit und Ehre und Herrlichkeit. Der Maßstab jedoch, an dem alle Söhne Gottes gemessen werden müssen, ist die goldene Regel, vollkommene Liebe (und damit Gehorsam) gegenüber Gott und Liebe anstelle von Selbstsucht gegenüber allen die Söhne Gottes.

\*\*\*

Hier finden wir also die Anordnung, die Gottes Plan für das Werk der *fortschreitenden Heiligung* „wer auch immer will“ der **gesamten „R1316: Seite 107“** aller Heilsgeschlechter vorgesehen hat, passend zum gerechtfertigten Genuss jener heiligen und ewigen Segnungen, die Gott allen durch Christus anbietet in vollkommener Übereinstimmung mit „allem Geschriebenen“ im Gesetz, den Propheten und dem Evangelium, deren Aussagen nicht alle konsequent verwendet werden können, während dieser zukünftige Teil von Gottes großem Werk ignoriert wird, ohne das auch der Charakter Gottes, wie er in seinen Werken verkündet wird, entschuldigt statt angebetet werden muss. So wird sich das wahre Licht, das jetzt seine Kirche erleuchtet und diejenigen segnet, auf die „das Licht der Herrlichkeit Gottes fällt, das im Angesicht Jesu Christi, unseres Herrn, scheint“, doch, wie versprochen, als das WAHRE LICHT erweisen, das jeden Menschen erleuchten wird, der in die Welt kommt Denn „allen Menschen wird eine frohe Botschaft großer Freude zuteil werden“, und jede Klasse der Seligen wird wiederum zu ihrem Segen kommen *durch* die Gnade Gottes im Opfer der Sühne, die ein für alle Mal von unserem Herrn Jesus vollbracht wurde, und *durch* die Erfahrungen im Fegefeuer, durch die er alle, die sich seinem Willen unterwerfen, zum ewigen Leben würdig machen wird.

Während diese fegefeuernden Einflüsse allen Söhnen Gottes zu allen Zeiten gemeinsam sind, gibt es dennoch auch besondere, dispensationsbedingte Verbrennungen. Beispielsweise fand eine solche besondere oder dispensationsbedingte Verbrennung am Ende des jüdischen Zeitalters statt, als die israelischen Eliten tatsächlich den wahren „Weizen“ dieses Evangeliums zu Pfingsten, einer Zeit großer und feuriger Kraft, in die „Sammlung“ des Evangeliums eingesammelt hatten Der Rubel kam auf die „Spreu“, der Rest dieser Nation (**3:12**). So wird es auch die „Ernte“ oder das Ende dieses Evangeliums sein. Unser Herr erklärt, dass der „Weizen“ dieses Zeitalters vollständig vom Weizen abgetrennt werden wird

„Unkraut“ und gesammelt in die höhere Scheune seines verherrlichten Königreiches, und dann wird das fegefeuerliche „Feuer“ über die nominelle Christenheit kommen und „eine Zeit der Drangsal hervorbringen, wie es sie nicht gegeben hat, seit es die Vernunft gibt“, die verbrennen wird, [R1317: Seite 107] Wurzel und Zweig, alle falschen Täuschungen und bösen Systeme, und so die Welt auf das Reich des Königreiches Christi, des wahren Chur, vorbereiten wird ch verherrlicht.

Diese großen, dispensationsbedingten Fegefeuerfeuer reinigen den Boden und bereiten den Weg für die Arbeit der folgenden Dispensationen. So war die völlige Zerstörung des jüdischen Gemeinwesens als das typische Königreich Gottes zur Zeit der Errichtung im Embryo fällig ,sollten (als Systeme) zu der Zeit vernichtet werden, wenn die annehmbare kleine Herde in der Fülle ihrer versprochenen Herrlichkeit empfangen wird. In beiden Fällen werden denjenigen, die von besonderen Gunstbezeugungen abgeschnitten sind, noch solche Gefälligkeiten gewährt, die übrig bleiben. Die Juden, die von besonderen Gunstbezeugungen als dem natürlichen Samen Abrahams abgeschnitten waren, hatten immer noch vor ihnen alle Gnaden geöffnet, die noch übrig waren: Sie, ebenso wie die wilden Olivenzweige, konnten gepfropft werden abermals, wenn sie nicht im Unglauben blieben. So auch am Ende des Evangeliums: nachdem die Auserwählte erwählt und verherrlicht worden war, Alle Unwürdigen (von dieser hohen Position abgelehnt) werden in die vorhergesagte große Drangsal geraten, und in diesem Fegefeuer werden sie schließlich von der Ablehnung dieser großen Ehre erfahren, zu der sie berufen wurden; aber es wird ihnen auch gezeigt werden, dass Gott noch andere kostbare Gunstbeweise hat, die auf sie gerichtet

Aber am Ende des weltweiten Prozesses, am Ende des allgemeinen Gerichts des Millenniums, wird ein weiteres dispensationsbedingtes Feuer auf diejenigen kommen, die immer noch nicht im Einklang mit Gott und seinem Gesetz der Liebe sind, am Ende jenes Tages der gesegneten Gelegenheiten, den Willen des Herrn zu kennen und zu tun. Dieses Feuer wird die „ewige Vernichtung aus der Gegenwart des Herrn“ für diejenigen bedeuten, die dann für lebensunwert befunden werden. Dort Es wird nichts mehr von der Gnade übrig bleiben, die ihnen erwiesen werden kann; denn Weisheit, Liebe und Macht werden dann alles getan haben, was gerechterweise getan werden konnte, um den Willen der Menschen zu einem herzlichen Gehorsam gegenüber Gottes Gesetz der Liebe zu beeinflussen.

Wir sehen also, dass, obwohl Dr Häupter des Volkes Gottes. Jeder, dessen Anhänger sind, soll das wahre Licht lehren, es emporzuheben, wo auch andere es sehen können. **Lasst eure Lichter unter den Menschen leuchten** , die sie sehen

Gute Werke, eure Energie, Neuseeland und die Liebe zum Herrn mögen auch dazu verleitet werden, Gottes Wort und Plan erneut zu prüfen und so Gott in eurem Namen zu verherrlichen.

-----

**[R1288:Seite108]**

### **BEFREIUNG.**

-----

„Noch am Himmel der Erde rollen die Wolken des Zorns,  
Und Gottes Rache lastet auf ihrer Seele; Doch wird sie  
auferstehen – obwohl zuerst von Gott gezüchtigt – in  
Herrlichkeit und in Schönheit, dann getauft.

„Ja, die Erde, du wirst auferstehen; dein Vater hat gesagt,  
dass sie seine strafende Hand, die er gemacht hat, heilen wird; sie  
wird die rücksichtslose Macht des stolzen Unterdrückers  
richten und diese Bande sprengen und seine Schnüre abwerfen.“

„Dann wird eure Erde den Frühling über kein todloses Grün haben.  
Brecht auf, ihr Berge und Täler, singt!

Deine dürstigen Steine werden nicht mehr die Stirn runzeln,  
der Scherz des Ungläubigen, der Spott der Heiden.

„Der schwüle Sand soll seinen Ernteertrag verzehnfachen,  
und ein neuer Eden wird das dornige Feld bedecken.

Jetzt sehen wir, wie der mächtige Engel, der weit über  
das Land schwenkt, seinen goldenen Zauberstab  
erhebt, „umwirbt die helle Vision der herabsteigenden

Macht, verkündet jedes Tor und misst jeden Turm;  
und tadelt die verspäteten Siegel, die deinen Löwen,

Juda, noch von seiner bestimmten Herrschaft abhalten.“ – Heber.

=====

r1318 „GODISINTHEMIDSTOFHER.“ r1317 INTERESSANTE

**ARTIKEL. r1317 JÜDISCHE GEGENSTÄNDE.**

=====

**[R1317:Seite109]**

## **INTERESSANTE ARTIKEL.**

-----

Falsch verstehen, misstrauen, missverstehen, falsch interpretieren, falsch darstellen, falsch zitieren, falsch anwenden, missbrauchen, irreführen, falsch berichten – hier ist eine lange Liste problematischer Fehler. Wer hat nicht ein Opfer ihrer schrecklichen Arbeit gesehen? Sie haben die Gerechten mit Füßen getreten und über sie triumphiert missverstanden, falsch eingeschätzt und falsch dargestellt; und seine Worte wurden falsch ausgelegt und falsch angewendet, und zwar bis heute. Er hörte, wie die Schrift falsch angewendet wurde, **[R1317:Seite 110]** und erlitt schließlich den Tod durch die falsche Anwendung seiner eigenen Worte. Kann ein Schüler eine bessere Behandlung erwarten als sein Meister? „Ein Narr spricht seinen Verstand aus, aber ein weiser Mann behält es bis hinterher.“ --*Ausgewählt.*

-----

In einem kürzlichen Zeitschriftenartikel berichtete der Astronom des Princeton College über die neuesten astronomischen Nachrichten und erwähnte dabei den Dienst, den die Fotografie seiner Wissenschaft leistet. Eine Veranschaulichung hierfür ist diese Aussage, die auf dem Treffen der Photographers' Association of America abgegeben wurde: „Nach einer Belichtung von dreiunddreißig Minuten machte dasselbe Instrument Sterne der vierten Größe für das menschliche Auge sichtbar, die in der Mitte des Himmels 4 registrieren würden.“ 4.000.000 Sterne, die dem fotografischen Auge 134.000.000 zeigten und bei einer Belichtung von einer Stunde und zwanzig Minuten vor dem Blick des Betrachters leuchtenden Staub von 400.000.000 Sternen aufwirbelten. „Nie zuvor hatte es eine solche Offenbarung der Tiefen der Unendlichkeit gegeben.

Wahrlich, wie der Prophet verkündet hat, spricht der Tag von heute, und die Nacht von heute Abend zeigt Erkenntnis. Wie sichert uns das zunehmende Licht der Offenbarung und Erfindung die Grenzenlosigkeit des Hauses unseres Vaters mit seinen vielen Häusern und Wohnungen! Arbeit, alle Familien zu segnen, die befürchten, dass es am Ende des Jahrtausends offensichtlich andere Welten geben wird, die gesegnet und erleuchtet werden können. Von der Zunahme seiner Regierung und des Friedens dort

shalbenolimation.

Was zeichnet einen reifen Charakter aus? Ein Merkmal ist Schönheit.

Reife Früchte haben ihre eigene vollkommene Schönheit. Während die Frucht reift, strahlt die Sonne mit überragender Schönheit darauf und die Farben vertiefen sich, bis die Schönheit der Frucht der Schönheit der Blüte gleichkommt und in mancher Hinsicht überlegen ist. In reifen Christen liegt die Schönheit der verwirklichten Heiligung, die das Wort Gottes unter dem Namen „Schönheit der Heiligkeit“ kennt.

Ein weiteres Zeichen der Zärtlichkeit reifer Früchte. Die jungen, grünen Früchte sind hart und steinartig. Der reife Christ ist bekannt für die Zärtlichkeit des Geistes.

Ein weiteres Zeichen der Reife ist die Süße. Die unreifen Früchte sind sauer. Mit zunehmendem Wachstum werden wir sicher Nächstenliebe, Mitgefühl und Liebe gewinnen. Wir werden, wenn wir in der Gnade reifen, unseren Mitchristen gegenüber größere Süße empfinden. Verbitterte Christen wissen vielleicht viel, aber sie sind reif.

Diejenigen, die schnell zu tadeln sind, mögen ein sehr scharfes Urteilsvermögen haben, aber sie sind noch reif im Herzen. Ich weiß, dass wir, die wir junge Anfänger sind, uns für qualifiziert halten, die gesamte christliche Kirche zu reformieren Gottes und sicherlich weniger arrogant in unserer Kritik.

Ein weiteres und sehr sicheres Zeichen der Reife ist ein loses Stück Erde. Reife Früchte lösen sich leicht vom *Stiel*. – *Spurgeon*.

**[R1304:Seite110]**

#### **NEWTRACTS.**

Nr. 9 und 10 der Reihe „OLD THEOLOGY TRACT“ sind jetzt fertig. Nr. 9 ist eine Übersetzung von TRACT NO. 1 in die SCHWEDISCHE Sprache. Nr. 10 ist „Der Glaube, der einst den Heiligen überliefert wurde.“

Um reguläre THEOLOGYTRACT-Abonnenten *nur eine* von Nr. 9 als Stichprobe zu geben, ohne zu wissen, wie viele jeder verwenden könnte, und *eine doppelte* Menge von Nr. 10, um die Differenz auszugleichen. Sollte jemand in der Lage sein, mehr von Nr. 9 zu verwenden, stellen wir die Nummer, für die sie abonniert haben, ohne Aufpreis zur Verfügung.

Diese Traktate werden im gleichen Tempo wie zuvor an andere weitergegeben Zahlen – einszentjeach.

=====

[R1317:Seite111]

JÜDISCHE GEGENSTÄNDE.

-----

Der *Grasdanin*, eine in St. Petersburg, Russland, veröffentlichte Zeitung, sagt in einem Artikel über die semitische Frage: „Das Judentum schreitet in langsamen, aber sicheren Schritten zur Unterwerfung Europas durch Intrigen, Schurkerei und Korruption voran „Der *Grasdanin* schlägt als vorbeugende Maßnahme die Verweigerung der gesellschaftlichen Anerkennung der Juden vor, es sei denn, sie besitzen eine erste Zunftlizenz, dass Geschäfte im Inland verboten werden sollten, es sei denn, die Zunft *lizenziert* sie, dass nur fünf Prozent der Mitglieder von Räten und Vereinen Juden sein dürfen und dass alle hebräischen Zeitungen unterdrückt werden .

-----

Die Veränderung der Stellung des Juden im letzten halben Jahrhundert war einer der bemerkenswertesten Aspekte. Vor fünfzig Jahren war der Jude träge und dumm; Jetzt übt er eine größere Macht aus als in den Tagen von David oder Salomo. Die Juden haben heute Einfluss auf mehr Menschen, kontrollieren mehr Goldbarren und üben mehr gesetzgeberische Macht aus als damals, als sie ihren Tempel, ihr Land und ihr Zepter hatten, von denen, die behaupten, den Lauf der Dinge zu sehen, dass in kurzer Zeit alle diese Gerichtshöfe in ihren Händen sein werden. Von zwölfhundert Jurastudenten in Berlin waren sechshundert Juden. Die besten Nachlässe sind in ihre Hände übergegangen. In Deutschland haben sie die besten Familien aus ihren Patrimonialbesitzungen verdrängt. Das gilt auch für Holland. Die Juden sind heute der Chefbankier der Welt. Nahezu die gesamte liberale Presse Deutschlands ist in ihren Händen 18 : **Seite 111**] politisch, wissenschaftlich und theologisch ... Als der Jude in die Zivilisation des Zeitalters eintrat und Teil davon wurde, hat das rabbinische Judentum zwangsläufig erhebliche Veränderungen erfahren. Unter vielen Juden in Deutschland ist die Hoffnung auf einen Messias völlig verschwunden Jüngere Generation, so dass diese Überzeugung verschwunden ist

verspricht materiellen Vorteil – Reichtum, Ehre, Macht und Freude. Von den zweitausend Geschäften, die Juden in der Stadt Paris führen, sind nicht mehr als hundert am Samstag geschlossen. Von diesen siebzigtausend Juden in New York City sind nicht mehr als fünfundzwanzighundert an die Synagoge angeschlossen.  
-----

Ein Korrespondent von *The Faith* sagt: „Die Akademie der Wissenschaften von Bologna hat ihren Bericht ausführlich über die Frage eines primären Meridians und eines universellen Zeitstandards verfasst. Sie schlagen vor, Greenwich aufzulösen und den neuen Meridian in Jerusalem festzulegen, wo der Welttag mittags beginnen würde und der Welttag und der chronologische Tag praktisch zusammenfallen würden. Das Wesentliche am Meridian ist, dass er Pessach sein sollte.“ So viel Land wie möglich, sodass die entsprechenden Bögen bei allen Untersuchungen zur Größe und Form der Erde leicht gemessen werden können. Aus dieser Sicht lag die Wahl zwischen Boston und Jerusalem.

Wenn also die wissenschaftliche Meinung Europas diesen Bericht bestätigt, müssen wir in Zukunft unsere Uhren nach Jerusalem regulieren, und auf unseren Karten werden alle Grad nach Osten und Westen verlaufen, nicht von Greenwich, sondern von Jerusalem.

[R1318:Seite108]

„GODISINTHEMIDSTOFHER.“

-----

„Gott ist in ihrer Mitte; sie soll sich nicht rühren: Gott wird ihr bei Anbruch ihres Morgens helfen.“ – Psa. **46:5**. *Leeser*.

Wer ist dieser, dem der große König des Universums diese Liebe geschenkt hat, dass er sich nicht bewegen wird, auch wenn die ganze Erde im wildesten Aufruhr ist? Ach, sie ist es, die der Einladung des vorangehenden **Psalms (45,10.11)** Folge geleistet hat und dabei ihr eigenes Volk und das Haus ihres Vaters vergessen hat, damit sie die freudige Braut des Königsohnes werden kann. Sie hat den Rest ihres Lebens dieser einen Sache geweiht – dem Beweis ihrer Würdigkeit, die hohe Position zu erfüllen, zu der sie berufen ist. Gerne verabschiedet sie sich von ihrem eigenen Volk Und das Haus ihres Vaters – ihre menschlichen Freunde und Beziehungen. Fortan hat sie kein Interesse mehr an den Hoffnungen, Ambitionen und Zielen, die sie einst mit ihnen teilte Sie vertraut dem allmächtigen Jehova, der ihr liebevoll versichert (**Psalm 46,1**), dass er ihr Zuflucht und Stärke und allgegenwärtiger Helfer in der Not sein wird. Und heute, wo die Prüfungen und Gefahren am subtilsten sind und immer größer werden, ist Gott inmitten seiner Geweihten, seiner Kirche, und sie ist nicht bewegt; Sie wird sich auch nicht rühren, bis Herrlichkeit gekrönt hat, welche Gnade begonnen hat.

Aber wo ist diese treue Kirche zu finden? – dieses Volk ist von der Welt getrennt, treu, allein und wahrhaftig? – so erkennt und nimmt sie immer die Hilfe des Herrn an? Nicht entdecken, dass es ein solches Volk gibt. Die Welt kennt nur isolierte und eigenartige Individuen, die sich nicht einmal mit der Masse derer assimilieren können, die den Namen Christi tragen **1318: Seite 109]** für seine Nachbarn fern und nah, des Königreichs, das bald auf der Erde errichtet werden wird



Sie lehren, dass der, der nicht für sein eigenes Haus sorgt, schlimmer ist als ein Ungläubiger; und so sagt sie: „Ich werde mein Licht hier leuchten lassen.“ mit einem einzigen Auge zu seiner Herrlichkeit.

Hier ist ein ungültiger und ein alter Heiliger. Ihr Glaube an das Wort Gottes, ungeachtet der eitlen Philosophien und Traditionen, die so allgemein akzeptiert werden, bringt ihnen viele Vorwürfe mit sich, die um Christi Willen sanftmütig geboren wurden, während sie sich demütig bemühen, ihr Licht auf die Menschen um sie herum scheinen zu lassen und Gewohnheiten des gesellschaftlichen Lebens, auf die Freuden und Vorteile früherer Gesellschaften zu verzichten, die neue und himmlische Sprache zu sprechen, ihre Lieder der Hoffnung und des Lobes zu singen und von jeder Macht in ihrer Reichweite die herrliche Botschaft des kommenden Reiches zu verkünden Sie widmen ihre ganze Zeit und Energie der großen Erntearbeit.

Ja, „der Herr kennt die, die ihm gehören“, und er ist mitten unter ihnen. Er kennt ihre Treue ihm gegenüber, und sie kennen seine Stimme und sind immer bereit, seiner Führung zu folgen Die wildeste Verwirrung. Während der Prozess voranschreitet und die Kleinmütigen und Ungläubigen fallen, werden sie vielleicht fast eine ganze Weile allein an ihren verschiedenen Orten zurückgelassen; aber dann werden sie umso mehr erkennen, wie kostbar es ist, mit Gott allein zu sein.

Prüfungen und Prüfungen sind für den Wohlstand und die Entwicklung der Kirche notwendig, denn das ist die Wahrheit, und nichts davon muss jemanden entmutigen. Wenn einige von uns gehen, dann deshalb, weil sie nicht von uns waren (1. **Johannes 2,19**), **und diejenigen**, die nach einer solchen Reinigung noch stehen, sollten einander lieber sein, so wie sie es dem Herrn sind, und sollten sich mehr bemühen, einander mit seinen Worten zu stärken und zu trösten .

Das Versprechen, dass Gott in der Mitte seiner treuen Kirche sein wird, garantiert ihre Standhaftigkeit – „Gott ist in ihrer Mitte, sie soll sich nicht wanken.“ Sein wachsames Auge ist auf alle Wege seiner Heiligen gerichtet soferroanddestruction. (**Psalm 91:11,13.**) Darum gibt es einen Heiligen

Gottes, so schwach, oder ungebildet oder von subtilen Gegenkräften geplagt, dass er selbst an diesem bösen Tag nicht ausreichend standhalten kann, wenn er Gott nur treu und treu bleibt.

T. RUSSELL.

=====

[R1319:Seite113]

**BAND XII. SEPTEMBER 1891. NR. 9.**  
**BLICKVOM TURM.**  
**GEFÄHRLICHE ZEITEN.**

„Diese wissen auch, dass in den letzten Tagen gefährliche Zeiten kommen werden.“ – 2. **Tim. 3:1.**

Einige werden sich vielleicht fragen: „Wie kann das sein?“ Sind diese Zeiten im Vergleich zu vergangenen Zeiten nicht besonders günstig für den Wohlstand der Kirche? edthetreue Erforschung der Heiligen Schrift. Und gibt es nicht auch mehr Wahrheit, die heute fällig und verstanden ist als früher, sowie die völlige Freiheit – wenn man sie gerne ausübt –, zu glauben und zu lehren, sei es privat oder öffentlich, was auch immer an die Wahrheit glaubt?

Ja, das sind die günstigen Bedingungen unseres Tages. Noch nie in der gesamten Geschichte der Kirche gab es einen Tag solcher Privilegien und Segnungen – einer solchen Steigerung des Wissens und der allgemeinen Intelligenz, solcher Möglichkeiten für die allgemeine Verbreitung von Wissen und einer solchen Breite der individuellen Freiheit – des Gewissens, der Rede und des Handelns wie heute Obwohl sie gefesselt und mit Handschellen gefesselt und eingesperrt sind, leben sie noch und würden sie am liebsten noch einmal einsperren. Mit Bedauern stellen sie fest, dass der hochfliegende Adler auf dem Flügel ist und möglicherweise nie wieder gefesselt wird. Aber mit all diesen Vorteilen geht seltsamerweise auch die größte Gefahr für die Kirche einher. Es stimmt, es gibt kaum eine Gefahr für das physische Leben oder irdisches Eigentum Aber diese für die wahren Heiligen sind von untergeordneter Bedeutung, denn sie zählen nicht ihr irdisches Leben, das ihnen lieb ist, wenn sie auf irgendeine Weise die göttliche Natur und Herrlichkeit erreichen können, zu der sie berufen sind. Die Gefahr dieser Zeiten liegt in der spirituellen Natur der Heiligen und in ihrem wertvollen Eigentum in den übergroßen und kostbaren Verheißungen Gottes, die in Wirklichkeit ein Mensch in Christus Jesus sind. Subtile Einflüsse sind jetzt vorhanden am Werk, um das geistliche Leben auszulöschen und die Heiligen ihrer glorreichen Hoffnung zu berauben, um die Grundfesten des Christentums zu stehlen und so tatsächlich den gesamten Überbau des christlichen Glaubens in den Köpfen vieler zu stürzen und sie so zum Stolpern zu bringen und ihr herrliches Erbe als Miterben mit Christus zu verlieren. Sind die eher darauf ausgelegt, zu täuschen und zu verführen, so dass, wenn jemand sich für einen Moment unvorbereitet sein lässt, die Kräfte des Gegners einen Vorteil erlangen und ihn nutzen werden, um den Unvorsichtigen in eine Falle zu locken. Und Gott wird solche Fallstricke zulassen, weil nur diejenigen gezählt werden, die loyal und treu und daher immer wachsam sind *würdig*, ihrer starken Täuschung zu entkommen. „Darum seid ihr wachsam und betet im

würdig, allem, was geschehen wird, zu entkommen und vor dem Menschensohn zu stehen.“  
– **Matthäus 21:36.**

**[R1319:Seite114]**

Der Apostel warnt die Kirche im Voraus, nicht nur vor der Gewissheit solcher Gefahren und ihrem Charakter, sondern auch vor der Art und Weise, wie sie angehen. Einmal sagte er: „Denn ich weiß das, dass nach meinem Weggang traurige Wölfe zu euch *kommen* und die Herde nicht verschonen werden Nachfolger.“ (**Apostelgeschichte 20:29,30.**) Einige von diesen Paulus und der frühen Kirche konterten an diesem Tag. Paulus geriet in Gefahr unter falschen Brüdern, die, was den Glauben anging, Schiffbruch erlitten hatten und seinen Worten – seinen Bemühungen, die Kirche im allerheiligsten Glauben aufzubauen – strikt widerstanden. (**2. Kor. 11,26; 1. Tim. 1, 19; 2. Tim. 4, 14-17.**) Und er zeigt, dass von solchen falschen Brüdern, von Brüdern, die von der Wahrheit abgewichen sind und zu Lehrern der falschen Lehre geworden sind, in diesen letzten Zeiten die größte Gefahr für die Kirche ausgehen wird (**2. Tim. 2,16-18; 3,5**). Und damit wir erkennen und uns vor ihnen hüten sie, Er beschrieb sie sehr genau, obwohl die klare Bedeutung der Warnung durch eine fehlerhafte Übersetzung etwas getrübt wird, die wie folgt lautet:

„Menschen sollen über sich selbst verfügen, habgierig, prahlerisch, stolz, Lästere, ungehorsam gegenüber den Eltern, undankbar, unheilig,\* Waffenstillstandsbrecher, falsche Ankläger, inkontinent, wild, Verächter derer, die gut sind; Verräter, berauschend, hochgesinnt, Liebhaber der Freuden mehr als Liebhaber Gottes; sie haben eine Form der Frömmigkeit, leugnen aber deren Macht; immer lernen und niemals zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

Der Leser wird feststellen, dass die Beschreibung, die hier übersetzt wurde, unpassend ist; Menschen mit solch einem böartigen Charakter könnten keine Form von Frömmigkeit haben. Lesen Sie die Beschreibung noch einmal und überlegen Sie: Wie könnte ein stolzer, habgieriger, prahlerischer Gotteslästere, ein Waffenstillstandsbrecher, ein falscher Ankläger, inkontinent und wild, ein Verächter derjenigen, die gut, vorseilig, hochgesinnt, vergnügungssüchtiger Verräter sind, irgendeine Form von Frömmigkeit haben, was auch immer, oder irgendjemanden in dieser Hinsicht täuschen? Der Schauspieler und kühne Lästere konnte sich unmöglich als Kind Gottes abtun und würde es auch nicht in Versuchung führen. Fakt ist, dass Reiseübersetzer die Sprache des Apostels nicht vollständig verstanden und bei der Übersetzung ins Englische die größtmögliche Konstruktion auf die griechischen Wörter legten, und dadurch wird das Bild dieser Personen überzeichnet. So ist zum Beispiel das griechische Wort, das hier mit „Lästere“ **wiedergegeben wird (Vers 3)**, *blasphemos*, was *jemanden bedeutet, der schädlich oder Böses redet*. Nun, allein nach dem Wort zu urteilen, wissen wir unabhängig vom Kontext nicht, ob in diesem Fall das böse Reden bis zur Beschimpfung getrieben wird oder nicht; aber es steht im Zusammenhang mit dem Kontext – im Hinblick

Nach der Aussage, dass diese eine Form der Frömmigkeit haben (**Vers 5**), müssen wir jedoch zu dem Schluss kommen, dass diese milderen oder subtileren Formen des Bösen gemeint sind, die mit heuchlerischen Formen der Frömmigkeit vereinbar wären, und dass unser englisches Wort „blaspheme“, obwohl es „böse Rede“ bedeutet, ein zu starker Begriff ist, um hier das griechische Wort „*blasphemos*“ zu übersetzen; Denn die allgemein verstandene Bedeutung des englischen Wortes „*blaspheme*“ ist: „Vom höchsten Wesen in gottloser Respektlosigkeit zu sprechen, Gott, Christus oder den Heiligen Geist zu verleumden oder vorwurfsvoll von Gott, Christus oder dem Heiligen Geist zu sprechen – böse zu sprechen, Beschimpfungen oder Verleumdungen auszusprechen, vorwurfsvoll zu sprechen.“ – *Webster*.

So bedeutet auch das Wort *apeithes*, wiedergegeben mit „ungehorsam“, *nicht überredet*; und der Ausdruck „ungehorsam gegenüber den Eltern“ würde folglich bedeuten, *dass sie nicht von der gleichen Überzeugung oder nicht von der gleichen Gesinnung waren wie die Eltern*. Das mit „unheilig“ wiedergegebene Wort *anosios*, das *unfreundlich* oder *unheilig* bedeutet, würde im Hinblick auf den Kontext ebenfalls besser durch den milderen englischen Begriff „*unfreundlich*“ wiedergegeben werden. Das Wort „*aspondos*“, das mit „Waffenstillstandsbrecher“ wiedergegeben wird (**Vers 3**), bedeutet *unversöhnlich* oder *unversöhnlich* – das heißt *hartnäckig* oder *beständig*. Das Wort „*akrates*“, das mit „unkontinent“ wiedergegeben wird, bedeutet genauer gesagt „*kraftlos*“ oder „*ohne Selbstbeherrschung*“. Obwohl dieser Gedanke auch im englischen Wort „*inkontinent*“ vorkommt, hat das Wort im Allgemeinen eine grobe Bedeutung. Das Wort *anemos*, wiedergegeben mit „heftig“, bedeutet *nicht mild*, *wild*. Das heißt, es kann ein größerer oder ein kleiner Mangel sein

---

\*Im Sinaitischen, dem ältesten und zuverlässigsten Manuskript, werden die Worte „*ohne natürliche Zuneigung*“ weggelassen, da sie nicht Teil des Originaltextes sind.

---

**[R1319:Seite 115]** von Milde, die in manchen Fällen bis zur grausamen Bitterkeit reicht. Aber wiederum ist die heftige oder brutale Idee nicht mit irgendwelchen Ansprüchen auf Frömmigkeit vereinbar, wie sie in **Vers 5 angedeutet werden**. Das Wort *aphilagathos*, das mit „Verächter der Guten“ wiedergegeben wird, sollte daher besser mit „*nicht freundlich gegenüber den Guten*“ übersetzt werden.

Die so überarbeitete Sprache des Apostels lautet wie folgt: „Die Menschen sollen selbstliebend [egoistisch], habgierig, prahlerisch, stolz, böse Redner sein, nicht von der *gleichen* Gesinnung wie ihre Vorfahren [d. h. sie ziehen ihren eigenen Willen oder ihre eigene Lust dem Willen oder der Lust Gottes vor]; sie haben eine Form der Frömmigkeit, leugnen aber deren Macht; sie sind immer lernend und niemals in der Lage, die Wahrheit zu erkennen.“

Es sollte auch beachtet werden, dass das Wort „*Männer*“ in **Vers 2** im Vordergrund steht

Griechischer Text, wie er in der *EmphaticDiaglott dargestellt ist*, und weist somit darauf hin, dass es sich um eine bestimmte Klasse von Menschen handelte, die gemäß der Beschreibung keine andere als die in **Apostelgeschichte 20:29,30 genannten sein kann**, nämlich: Männer „von euch selbst [Männer eurer eigenen Gemeinschaft, Männer, die ihr bisher als Mitglieder des Leibes Christi angesehen habt und die immer noch den Anspruch erheben, ihn zu besuchen], die aufstehen und perverse Dinge sprechen sollen [per Die Wahrheit verifizieren. Aber warum, fragen Sie, sollte irgendjemand, der einmal die Wahrheit empfangen hat, den Wunsch haben, sie zu verfälschen? Der Apostel antwortet, dass ihr Ziel um Jünger nach sich zu ziehen.“ Und zu diesem Zweck, um Jünger nach sich zu führen, behalten sie die Form der Frömmigkeit bei, obwohl sie ihre Macht leugnen – die einzige Macht, durch die jeder aus der gefallenen Rasse in Gottes Augen als göttlich oder gerecht angesehen werden kann – nämlich: die Macht des kostbaren Blutes Christi, das uns von aller Sünde reinigt, solange wir diese Erlösung durch Glauben schätzen und annehmen in seinem Blut.

**[R1320:Seite115]**

Nun, da wir wissen, dass wir in den letzten Tagen leben, auf die sie hier Bezug genommen hat, fragen wir uns: Gibt es so eine Klasse von Feinden der Wahrheit und der Kirche, die es heute tatsächlich nicht mehr gibt? Wahrlich, die Stimme der Prophezeiung hat nie einen Fehlalarm ausgelöst oder ein ungewisses Ereignis vorhergesagt. Die gefährlichen Zeiten sind gekommen und die vorhergesagten Gefahren sind überall um uns herum. Geweihte Heilige – in den gleichen kleinen Zusammenkünften derer, die der Knechtschaft Babylons entkommen sind, in denselben Haushalten und oft am selben Tisch des Herrn hat sich auch eine Klasse entwickelt, die „sich selbst liebt“, „egoistisch“, begierig nach Ehren, Auszeichnung und dem Lob der Menschen, ehrgeizig ], rühmt sich, [als ob der Kredit der Wahrheit, der ihnen jetzt gebührt und empfangen wird, in gewisser Weise ihnen gebührt, und als ob sie das Recht hätten, ihr Wohlgefallen zu ändern und zu ändern], stolz „[des Wissens, das nur mit Demut und Dankbarkeit empfangen werden sollte und das nur unter diesen Bedingungen bewahrt werden kann].

Weil das Licht der sich neu entfaltenden Wahrheit auf ihrem Weg aufgetaucht ist, sind sie, gemeinsam mit den treuen Heiligen, nicht mehr von derselben Gesinnung wie ihre Eltern; aber die Güte Gottes manifestiert sich so in ihnen, anstatt den Geist der Dankbarkeit und Zusammenarbeit zu kultivieren, der ihr Design ist, scheint sie einen Geist des Stolzes und des Ehrgeizes zu wecken, der nicht lange zögert, daraus Ware zu machen Wahrheit für ehrgeizige Ziele, wie trivial und töricht diese Ziele auch sein mögen. Und in Verfolgung der ehrgeizigen Politik werden sie nach und nach zu „bösen Rednern [gegen die Lehre Christi und diejenigen, die sie glauben und lehren], unfreundlich, unfreundlich gegenüber denen, die gut sind [die an der Wahrheit und Gerechtigkeit festhalten], und zu falschen Anklägern [dieser] ]. Während sie auf diese Weise vorgehen, scheinen sie alle frühere Stärke des christlichen Charakters zu verlieren

Sie sind mit der Wahrheit unvereinbar, so dass weder die Heilige Schrift noch die Vernunft noch das Beispiel der Gläubigen die Macht haben, sie wiederherzustellen. Sie lieben ihren eigenen Willen mehr als den Willen Gottes und werden immer stolzer und prahlerischer auf ihre Errungenschaften – hochgesinnt und beherzt Sie bekehren uns zu Verrätern der Wahrheit.

Sie behaupten auch, das Wort Gottes immer am meisten zu studieren; und das sind sie auch, aber sie **[R1320: Seite 116]** gelangen nie zur Erkenntnis der Wahrheit. Sie sind auf der Suche nach etwas Neuem, einem neuen und besonderen „Fund“ in der Mine Gottes, der den staunenden Blick vieler neugieriger Jünger auf sich ziehen wird. Aber leider für ihre Zwecke! Solche wirklichen Kuriositäten gibt es im gesegneten Wort Gottes nicht. Aber der Eifer dieser Ehrgeizigen ist gleichbedeutend mit der Not, und eine nach der anderen werden die tatsächlichen Wahrheiten getrübt, verzerrt und pervertiert, um dieses unwürdige Ziel zu erreichen und als neu gefundene Wahrheiten dargestellt zu werden. Und die Unvorsichtigen nehmen sie als solche auf, ohne zunächst zu erkennen, dass sie das gesamte System der göttlichen Wahrheit So wird ihr bereits erlernter Glaube an die Wahrheit unabsichtlich untergraben; sie geraten in die Schlinge des Feindes; und während sie weiterhin diesen verführerischen Einflüssen nachgeben, verstricken sie sich immer mehr, bis sie, nachdem sie ihren Anker verloren haben, sich selbst auf einem weiten Meer des Unglaubens treiben lassen, von dem sie nicht wissen, wohin. Wie ihre Anführer können sie die Form behalten der Frömmigkeit, aber sie haben ihre Macht verloren.

Aber es gibt noch ein weiteres Merkmal der Beschreibung dieser falschen Lehrer, deren Ambitionen den Heiligen viele Gefahren auf den Weg legen, das nicht übersehen werden sollte. **Die Verse 6 und 8** beschreiben oder veranschaulichen vielmehr die *Art und Weise*, wie der Einfluss erwählter Lehrer auf die Kirche ausgeübt wird. Ihr Widerstand wird nicht in kühnen, herausfordernden Worten zum Ausdruck gebracht und mit Vehemenz betont und durchgesetzt. Sie orientierten sich in gewisser Weise an der *Art* der in **Vers 6** erwähnten böartigen Klasse, die „in die Häuser schleicht und dumme Frauen gefangen führt, die mit Sünden beladen sind und von mancherlei ungezügelter Begierden verführt werden.“ Nicht, dass dies der tatsächliche unmoralische Charakter dieser Lehrer sein wird, sondern dass ihre Politik ähnlich verlockend sein wird.

Ihr tatsächlicher Verlauf wird insbesondere in **Vers 8** so beschrieben: „Und wie Jannes und Jambres Mose widerstanden, so widersetzen sich auch diese der Wahrheit: Männer mit verdorbenem Verstand [verdorben oder von der Wahrheit abgewandt], verwerflich in Bezug auf den Glauben.“ So wird gezeigt, dass sich der Widerstand gegen die Wahrheit in einem subtilen, trügerischen Kurs manifestieren wird, ähnlich dem der Gegner Moses. Sie widersetzen sich Mose. Er tat etwas Ähnliches wie er und verwirrte so das Volk. Gott hatte Mose die Macht gegeben, bestimmte Wunder zu vollbringen, um sie zu beweisen

Israel, das Mose gewaschen hat, ist ein göttlich bevollmächtigter Agent. Und Satan mit seinen bevollmächtigten Agenten, um diese Wunder bis zu einem gewissen Grad, wenn auch nicht perfekt, zu wiederholen und so zu versuchen, den Geist des Volkes zu verwirren und ihr Vertrauen in Mose und seine Führung und Lehre zu erschüttern.

Genauso ist es heute: Die Studienbemühungen gegen falsche Lehrer – falsche Brüder, die sich mitten in der Kirche entwickeln – sind darauf ausgerichtet, die Wahrheit durch plausible Formen des Irrtums aufzuheben, das Vertrauen sowohl in die Wahrheit als auch in alle Lehrer der Wahrheit zu erschüttern, um die Jünger nach ihnen und ihren Theorien zu verführen. Die Wahrheit, die sie empfangen haben, wird eine Klasse in der Mitte der Kirche den Ambitionen dieser falschen Brüder viel Mut machen; „denn“, sagt der Apostel (2. **Tim. 4,3,4**), „wird die Zeit kommen, in der sie die gesunde Lehre nicht ertragen werden, sondern nach ihren eigenen Wünschen.“ [Wünsche nach etwas Neuem] sollen sie sich zu Lehrern versammeln, denen die Ohren jucken [nach Neuem und Fremdem]; und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Lehren zuwenden.“

Diese Klasse wird auch nicht nur eine kleine Minderheit sein; denn damit die Gläubigen nicht entmutigt werden, wenn sie mit diesen Dingen konfrontiert werden, werden sie im Voraus gewarnt (**Ps 91,7**), dass, bevor dieser Konflikt ausbricht, Tausende an ihrer Seite und Zehntausende an ihrer Rechten fallen werden. Sie mögen immer noch Zuversicht und Freude haben angesichts der glorreichen Vollendung seines Plans und ihrer versprochenen Position darin.

Aber wie sollen die treuen Gläubigen diesen falschen Brüdern in ihrer Mitte gegenüber handeln? Sollen sie sie wie früher bei der Hand nehmen und ihnen Gottes Segen sagen? Sollen sie die Brüder in Christus anerkennen, wenn sie den Glauben verleugnet haben, wenn sie die Erlösung [**R1320:Seite 117**] durch das kostbare Blut Christi abgelehnt haben und sie nun von Gott als ihr gerechtes Recht beanspruchen, als den Lohn ihrer eigenen Gerechtigkeit, nachdem sie, wie sie sagen, die Feindschaft getötet haben, die in ihnen ist? Sind das wirklich unsere Brüder? Sind sie Gottes Söhne? Und sollen wir tatsächlich mit ihnen wandeln und schuldlos sein? Was sagt der Apostel, dass wir tun sollen? Er sagt: „Von solcher *Abkehr*.“ (**Vers 5**.) „Seid ihr Teilhaber an ihnen; denn ihr wart einst Finsternis, aber ihr achtet nicht auf das Licht im Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts ... und habt *keine Gemeinschaft* mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern tadelt sie.“ (**Eph.5:6-11**). Und der Apostel Johannes (2. **Johannes 11**) betont den Rat des Paulus, indem er sagt: „Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht bringt, so nehmt ihn nicht in euer Haus auf, und bittet ihn auch nicht um Gottes Segen;

Solche „bösen Menschen“, sagt Paulus (**Vers 13**), „werden immer schlimmer werden.“



und immer kühner und aggressiver, da sie Ermutigung von der rasch wachsenden Klasse erhalten, die die gesunde Lehre nicht mehr ertragen wird], indem sie [andere] täuschen und sich selbst betrogen werden – und immer fester in den Fallstricken ihrer eigenen Weberei verstrickt werden, so dass es unmöglich wird, sie zu befreien. Es wird allen Menschen kundgetan werden, wie die Torheit von Jannes und Jambres war, die den Lehren Moses, des Dieners Gottes, nicht für immer widerstehen konnten. – **Vers 9.**

Dann macht Paulus auf den Grund des Vertrauens von Timotheus in sich selbst als treuen Lehrer der göttlichen Wahrheit aufmerksam und sagt: „Aber du hast meine Lehre, meine Lebensweise, meine Absicht, meinen Glauben, meine Langmut, meine Nächstenliebe, meine Geduld, meine Verfolgungen, meine Bedrängnisse genau gekannt, die in Antiochia, in Ikonium und in Lystra über mich kamen; welche Verfolgungen ich ertrug, aber aus ihnen allen errettete der Herr.“ edme.“ (**Verse 10 und 11.**) **Das sind immer** die Merkmale eines wahren Lehrers. Seine Lehre wird das sein, was die gründlichste Untersuchung der Heiligen Schrift am deutlichsten über alle Maßen beweist und beweist. Seine Lebensweise wird sowohl mit seinem Glauben als auch mit seiner Weihe an den Herrn übereinstimmen. Sein Ziel wird der Aufbau der Kirche im allerheiligsten Glauben sein. Sein Glaube wird positiv und klar sein – nicht nur bloß Wirken, sondern Wissen, basierend auf dem sicheren Wort Gottes, bei dem es keine Variablen und keinen Schatten der Umkehr gibt. Und seine große Liebe zur Kirche wird sich manifestieren, wie es Paulus und Moses Liebe zu Israel waren, durch Langmut, Geduld und sanftes Ertragen der Verfolgung, sowohl von einer gegnerischen Welt als auch von falschen Brüdern, die inmitten des Volkes Gottes auftauchen. Und in solchen Verfolgungen wird es nicht an dem wahren Lehrer mangeln; denn „alle, die gottesfürchtig in Christus Jesus leben wollen, werden Verfolgung erleiden.“ (**Vers 12.**) Das war die Erfahrung eines jeden wahren Lehrers, den Gott je berufen hat, um sein Volk zu befreien und zu führen. Zeuge Noah, Moses, Paul und Luther.

Aber, Geliebte, unser Rat an euch in diesen gefährlichen Zeiten, wenn der Irrtum seine verderblichsten und betrügerischsten Formen annimmt, und wenn er seine aktivsten Agenten unter den falschen Brüdern **[R1321:Seite 117]** und Schwestern in eurer Mitte findet, und wenn die Treue zur Wahrheit dazu führt, dass ihr einige der zärtlichsten sozialen Bindungen, die ihr je gekannt habt, abbricht, selbst bei denen, mit denen ihr einmal zusammen wart hielten süße Gespräche, während ihr gemeinsam zum Haus Gottes gingt – ja, in diesen Zeiten lasst uns erneut den Rat des Paulus ermahnen: „Fahre fort in den Dingen, die du gelernt hast und denen du versichert wurdest, wissend, von wem du sie gelernt hast;“ denn es steht geschrieben (**Johannes 6:45**), „Sie sollen alle von Gott belehrt werden.“ Wer auch immer der menschliche Agent sein mag, den Gott benutzt hat, um euch zur Erkenntnis der Wahrheit zu bringen, er war lediglich ein Zeigefinger, um euch zu helfen, sie auf der heiligen Seite selbst zu erkennen; und Undemut und Treue hat er nicht größer gemacht

Behaupte dies und versichere dir, dass die heiligen Schriften, auf die er stets hingewiesen hat, in der Tat „in der Lage sind, euch weise zu machen zur Erlösung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist“, und dass „die ganze Heilige Schrift, die durch die Inspiration Gottes gegeben ist, nützlich ist für die Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mann Gottes vollkommen sei, vollkommen ausgestattet für alle guten Werke.“

Deshalb, meine Lieben, was ihr über Gottes herrlichen Plan der Zeitalter und über euren privilegierten Platz in **[R1321: Seite 118]** dieses Plans gelernt habt, als Erben Gottes und Miterben mit Jesus Christus, seinem Sohn, und über die Bedingungen, unter denen ihr dieses kostbare Versprechen haltet und endlich in die Tat umsetzen könnt, und über die große Grundlehre unserer Erlösung von der Sünde und Tod durch das kostbare Blut des Menschen Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat, auf dieser Tatsache beruht der gesamte Überbau des wundersamen und herrlichen Plans, *haltet* diese Dinge fest, wissend, von wem ihr sie gelernt habt. Diese kostbare Wahrheit ist die Botschaft Gottes an euch, nicht die des Menschen. Keine solch hohe und herrliche Hoffnung hätte jemals in den Geist des sterblichen Menschen eindringen können, wenn Gott sie nicht durch seinen Geist offenbart hätte, das hat er getan durch den Glauben an sein Wort, zu seiner rechten Zeit. Es ist alles in diesem Wort. Erforscht und seht selbst; und seid nicht treulos, sondern gläubig. Es kommt nicht von euch auf die elende Autorität eitler Einbildung, Träume oder zweifelhafter Visionen, sondern auf die Autorität des heiligsten und authentischsten Wortes Gottes. Es stimmt, es ist fast zu gut, um es zu glauben, aber es ist nicht einfach wie unser Gott „Veranschaulicht es nicht auf herrliche Weise die Weite seines allmächtigen Geistes, den Umfang seiner wunderbaren Weisheit und Macht und die Tiefe seiner Liebe und Gnade?“

Fahre daher fort in den Dingen, die du gelernt hast und von denen du überzeugt bist (nachdem du dich anhand der Heiligen Schrift bewiesen hast), und beuge dich nicht denen, die ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und zu den Lehren zurückkehren. Und beobachte diejenigen, die eine Form der Frömmigkeit haben, die aber dennoch durch ihre falschen Lehren deren Macht leugnen, „sich von *solchen abwenden*“ und „keine Gemeinschaft mit den Unfruchtbaren haben“. „Wir können nicht zwei Herren dienen; wir können nicht auch die Ursache der Wahrheit und auch die Ursache des Irrtums verfechten; wir können auch nicht die Freundschaft Gottes bewahren und auch nicht die Hauptversprechen des Irrtums. Wer ist auf der Seite des Herrn?“ lasst sie sich um das Banner des Herrn scharen. Alles in allem werden sie nur eine „kleine Herde“ sein. Wie Gideons Bande muss die jetzt durch die Verkündigung der Ernte versammelte Schar – die Botschaft der Wahrheit – auf die Probe gestellt und gesiebt werden, bis nur noch die loyalen, treuen, aufrichtigen, mutigen und tapferen Soldaten des Kreuzes übrig bleiben; und diesen werden, auch wenn ihre Zahl gering ist, die Lorbeeren des Sieges gehören, wenn die Wahrheit und die Gerechtigkeit endlich siegen. Jetzt, wo die höchsten Interessen des Auserwählten Gottes allgegenwärtig sind, rühmt sich niemand seiner Zahl

mit den wenigen Treuen, denen es des Vaters Wohlgefallen sein wird, das Reich zu geben.

„Zähle die Worte, die gekommen sind.“

„Herr, Tausende sind bereit.“

„Siehe, da sind zu viele und mit ihnen einige, deren  
Herzen und deren Hände nicht fest sind.

Wer nicht brennt, der nehme die  
Hirten auf und kehre zurück.

„Zähle die verbleibenden Worte.“

„Herr, Hunderte von Hunderten sind mutig.“

„Diese Augen sind zu zahlreich, um den Sieg  
zu erreichen, den ich vorbereite.“

Führe sie hinab an den Rand der  
Wasser von Mara, um zu trinken.

„Herr, die Übriggebliebenen sind nur wenige,  
und die Heerscharen des Feindes sind  
entsetzlich, und was kann eine Handvoll wie wir tun?“

„Wenn du von jenseits meiner Stimme hörst, **dann**  
**lass den Trumpf erklingen! Halte das Licht!**“

Der große Midian wird vor deinen Augen dahinschmelzen.

-----

**[R1321:Seite118]**

„Versuchungen machen uns nie Notiz. Können wir von ihnen erwarten? Bevor wir uns dessen bewusst sind, dürfen wir deswegen nicht sagen: „Ich kann nicht anders;“ denn wir müssen umso wachsammer sein und Gott im Gebet nahe sein. Lass die Böen der Verführung kommen, wie und wann sie mögen, Wir mögen immer in Christus gefunden sein, in ihm ruhen, bedeckt mit seiner göttlichen Kraft.“ – C. H. Spurgeon.

-----

**[R1318:Seite119]**

**WASHENN NACHT?**

-----

Wächter! Wächter! Was ist mit der Nacht?  
„Schatten und Dunkelheit umgeben sich ganz; die  
Erde ist in mitternächtliche Dunkelheit gehüllt,  
schwarz wie der Schleier, der das Grab umhüllt;  
Wächter sind wenige und Spötter sind mutig – die  
Himmel sind sternenlos – die Nachtluft ist kalt.“  
Ich bin müde; O wüschte, diese Nacht wäre vorbei.  
Ich werde auf den Tag warten bis zum Morgengrauen.

Wächter! Wächter! Was ist mit der Nacht?  
„Im Osten erscheint das schimmernde Licht:  
Schwache Schimmer – aber es erhebt sich  
jetzt und strömt in die Ferne – es ist die Stirn des Morgens.“  
Schatten ziehen vorüber – der Tagesstern erlischt,  
die Herrlichkeit blitzt und springt umher, und die  
goldenen Farben, die auf die Erde gegossen werden, kündigen  
die Geburt des platzenden Morgens an.“

Wächter! Wächter! Was ist mit der Nacht?  
„Der Tag rast heran, ganz wolkenlos und hell.  
Und Wärme, Licht und Schönheit werden bis an die  
äußersten Grenzen des fernen Himmels getrieben.

Blitzende Flammen vom Thron Gottes baden die  
Welt in einer goldenen Flut.  
Seraph und Cheru drängten sich darauf, und  
die Reinen sind in ihrer Entrückung himmelwärts gegangen.

Wächter! Wächter! Was ist mit der Nacht?  
„Ein hinreißender Anblick platzt in meiner Vision:  
Der Herr ist mit seinen Leuchtenden einsichtig, und  
die Pracht von zweizehntausend Sonnen.“  
Er ist gekommen! Siehe, die Nachtwache des Kummers ist da,  
und der Mantel der Mitternacht wird noch mehr Menschen bedecken.

Pilger und Fremder, eile nach Hause, denn der  
Morgen, der schöne Morgen, ist gekommen!“

**DTTaylor.**

=====

r1321 THEPROPHETLIKEUNTOMOSES. r1324 BRIEF AN  
DIE CHURCHATALLEGHENY.

=====

[R1321:Seite119]

Der Prophet wie Untomoses.

-----

### 5. Mose 18:15-22 und

**Apostelgeschichte 3.** In dieser Heiligen Schrift ist unser Thema zu finden. Im ersten ist die Prophezeiung des Mose, und im zweiten geht Petrus auf deren Erfüllung ein. Es ist ein großer Vorteil, einen Apostel zu finden, der sich mit der Erfüllung der Prophezeiung befasst, da dies einer der vier besten Schutzmaßnahmen gegen Katastrophen und Unsicherheit ist. Es ist hier, wie es in ähnlichen Fällen häufig anderswo geschieht, auf kleinste Details nicht eingegangen: nur breite U Petrus identifiziert den Propheten wie Moses und zeigt die Sphäre und den Umfang seiner Mission sowie deren Ergebnisse auf. Die Ähnlichkeit ist nicht persönlicher Art, weder in der Natur noch im Charakter;

Als „*unser Passah*“ ist Christus der Prophet wie Mose. Als das Passah eingeführt wurde, „redete der Herr zu Mose und Aaron im Land Ägypten und sprach: ‚Dieser Monat soll für euch der Anfang der Monate sein; er soll für euch der erste Monat des Jahres sein.‘“ Dafür gibt es einen ausreichenden Grund. Das Leben, das durch den ersten Adam entsteht, wurde verurteilt; und Gott hat nie einen Bund mit ihm geschlossen Menschen auf der Grundlage der Verurteilung. Bei der Einführung und Einhaltung des Passahs wurden die Menschen typischerweise vom Tod ins Leben überführt. Ihr physisches Leben blieb erhalten, als andere zerstört wurden; und diese Konservierung ist eine Art von längerer und dauerhafterer Art . Bei der Behandlung des Passahlamms gibt es mindestens zwei *Punkte* , die besonders beachtet werden sollten wird über euch hinweggehen, und die Plagen werden nicht über euch kommen, um euch zu vernichten, wenn ich das Land Ägypten erobere“ (**2. Mose 12,1-28**). Jährlich war das Essen von Blut verboten: „Fleisch und sein Leben, welches sein Blut ist, sollt ihr essen“ (**1. Mose 9,4**). Dieses Verbot wurde oft wiederholt und dafür ein konkreter Grund angeführt: „Denn das Leben des Fleisches ist im Blut; und ich habe euch auf dem Altar gegeben, Sühnung für eure Seelen zu machen; denn es ist das Blut, das Sühnung für die Seele macht“ (**3. Mose 17,11**). Das Vergießen und Besprengen des Passahblutes ist ein eindrucksvolles „Bild“ dafür, „Leben für Leben“ zu geben – die Forderung [R1321:Seite 120] göttlicher Gerechtigkeit, bevor der Verurteilte gerechtfertigt werden konnte. Es war nur ein „Bild“, doch die Realität kam danach: „Soweit ihr wisst, seid ihr nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber und Gold erlöst worden, sondern mit dem kostbaren Blut Christi.“ ,einSofalambohne

Der andere Punkt bezieht sich auf *das Fleisch*: „Sie werden das Fleisch in **dieser** Nacht angreifen, mit Feuer braten, mit ungesäuertem Brot und mit bitteren Kräutern, und werden es mit bitteren Kräutern essen ... mit euren Lenden umgürtet, euren Schuhen an euren Füßen und eurem Stab in euren Händen; und ja, ihr werdet in Eile harren; es ist das Passah des Herrn.“ Durch das Blutvergießen, das Leben der Israeliten Die Eliten blieben erhalten; aber die Reise durch die Wildnis lag vor ihnen, und sie mussten auch vom Fleisch essen. Auch dieses Merkmal ist ein beeindruckendes „Bild“ des Lammes Gottes – „unseres Pessach“. Durch das Vergießen seines kostbaren Blutes haben wir Leben 2: **Seite 120] Unsere Kraft wird durch die himmlische Speise erneuert: „Mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel : denn das Brot Gottes ist der, der vom Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt.“ ....Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben“ (Johannes 6,27-58).**

II. Als „*Auferstehung*“ ist Christus der Prophet wie Moses. Üblicherweise wurden die Israeliten „erkauft“, bevor sie ihre Reise antraten; aber sie reisten nicht weit, bis sie mit einer anderen göttlichen Lektion konfrontiert wurden. Mit diesem Meer vor sich und dem Heer des Pharao im Rücken sahen die Kinder Israels keinen Ausweg und entsetzt riefen sie: „Weil es keine Gräber in Ägypten gab, die du uns mitgenommen hast, um in der Wüste zu sterben?“ Durch göttlichen Rat hatte Moses „gekauft“. „Sie mit Blut, und durch die gleiche Autorität musste er sie mit Macht befreien. Er wurde nicht besiegt, weder durch die Kleinmut des Volkes, noch durch die Macht des Pharao, noch durch die Unwürdigkeit seiner Stellung: „Fürchtet euch nicht“, sagte er, „steht still und seht die Erlösung des Herrn.“ Er „streckte seine Hand über das Meer aus“, „die Wasser wurden geteilt“, und die Kinder Israels zogen hindurch auf dem trockenen Boden.“ „Die Ägypter verfolgten sie und folgten ihnen.“ Moses abermals „streckte er seine Hand über dieses Meer aus“, und „das Wasser kehrte zurück und bedeckte die Streitwagen und die Reiter und das ganze Heer des Pharao.“ „So rettete der Herr an jenem Tag Israel aus der Hand der Ägypter“ (**Ex. 14**). Diese Transaktion ist ein eindrucksvolles „Bild“ der Befreiung, die Christus aus der Knechtschaft und der Macht des Todes, der Hölle und des Teufels bewirken soll. In Bezug auf das „Bild“ sagt der Apostel Paulus, dass das Volk „alle auf Mose getauft wurde, in der Wolke und in diesem Meer“ (1. **Korinther 10,2**); und er lehrt, dass die Taufe ein Symbol sowohl für den Tod als auch für die Auferstehung ist (**Röm. 6:3,4**). Einige Theologen hätten eine Auferstehung ohne Lösegeld, andere hätten ein Lösegeld ohne Auferstehung; aber der Prophet wie Moses sagte : „Soweit die Kinder sind.“

Er nahm auch selbst daran teil, um durch den Tod den zu vernichten, der die Macht des Todes hatte, nämlich den Teufel, und sie zu befreien, die aus Furcht vor dem Tod ihr ganzes Leben lang der Knechtschaft unterworfen waren“ (**Hebräer 2,14.15**). Gefangene. Als das typische Lamm getötet wurde, wurde die Macht des Pharaos gebrochen; so wurde die Macht des Teufels gebrochen, als das antitypische Lamm getötet wurde; und die völlige faktische Befreiung wurde zu einer bloßen Frage der Zeit. Lösegeld und Auferstehung folgen einander wie Ursache und Wirkung - Vergewissere dich nur, dass das eine bezahlt wurde, das andere erfüllt werden wird. „Ich werde sie aus der Macht des Grabes erlösen; ich werde sie vom Tod erlösen: O Tod, ich werde deine Plagen sein: O Grave, ich werde deine Vernichtung sein: Reue wird vor meinen Augen verborgen bleiben“ (**Hosea 13:14**).

III. Als „*das Leben*“ ist Christus der Prophet wie bei Moses. Die Reihenfolge der Ereignisse im Vorbild ist von Bedeutung: zuerst das Passah, dann [**R1322: Seite 121**] die Befreiung aus Ägypten und danach die Erteilung des Gesetzes. Im Typus ist der Berg Sinai der Schauplatz des gesetzgebenden „Ruhms“, im Antitypus „Denn ein Jahr lang kommt ihr nicht auf den Berg, der berührt werden darf und der mit Feuer brennt, noch in die Schwärze und in die Finsternis und in den Sturm und in den Klang der Posaune und in die Stimme der Worte; diese Stimme, die sie erklangen, verlangte, dass die Worte nicht mehr zu ihnen gesprochen werden sollten ... sondern ein Jahr, das zum Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes kommen sollte.“, das himmlische Jerusalem, und an eine zahllose Schar von Engeln, an die Generalversammlung und die Kirche der Erstgeborenen, die im Himmel geschrieben sind, und an Gott, den Richter des Falles, und an die Geister der vollkommen gemachten Gerechten, und an Jesus, den Mittler des neuen Bundes, und an das Blut der Besprengung, das bessere Dinge redet als das von Abel“ (**Hebräer 12,18-24**). Im Vorbild wurde eine Nation aus Ägypten befreit und zum Berg Sina geführt, um das Gesetz zu empfangen; im Gegenbild sollen alle Nationen aus dem Schatten erlöst und zum Berg Zion geführt werden, um das Gesetz zu empfangen. Und viele Leute werden hingehen und sagen: *Komm*, lasst uns auf den Berg des HERRN steigen, zum Haus des Gottes Jakobs ! **3**). Da dieses Merkmal der Ähnlichkeit zwischen Christus und Moses von größter Bedeutung ist, ist es notwendig, es etwas im Detail zu betrachten. Die Ähnlichkeit

zwischen „Gestalt“ und Wirklichkeit besteht sehr oft ein großer Kontrast, und in keinem Merkmal ist dieses deutlicher zu erkennen als in der **vorliegenden**. In diesem kurzen Kapitel sind mehr Ideen zusammengepackt, als in manchen Bänden zu finden sind; und unsere gegenwärtige Absicht ist es, einige davon aufzuzählen und hervorzuheben.

1. Die „Figur“ wurde „in Tafeln aus *Stein*“ *geschrieben*; die Realität, „in *fleischlichen* Tafeln des Herzens“. Stein ist ein passendes Bild menschlicher Herzen, die durch die Sünde versteinert sind. Von denen, auf die der Same des Königreichs fällt, ist ein großer Teil „steiniger Boden“. Dieser Zustand des Menschen war vorhergesehen und vorgesehen.

**(Hesekiel 36:26)**. Moses verkündete dem Volk alle Worte des Gesetzes; der Prophet wie Mose verkündet nicht nur das Gesetz, sondern öffnet den Verstand und die Herzen des Volkes, um es zu empfangen. Die Jünger wurden sich dessen bewusst, bald nachdem sie von den Toten auferstanden waren. Und dieser Vorgang hat seit jeher stattgefunden, wie alle wahren Gläubigen bezeugen können, von denen Lydien – „deren Herz der Herr geöffnet hat“ **(Apostelgeschichte 16,14)** – als Vorbild genommen werden kann. Das Gesetz ist in meinem Herzen“ **(Ps 40,7)**. **,8)**. Liebe erzeugt Liebe. Wenn wir das Herz eines anderen öffnen wollten, müssen wir unser eigenes Herz offenlegen. Gott handelt nach diesem Prinzip; und der im Fleisch offenbarte Gott war eine Verkörperung dafür. Dies ist das Gesetz der Liebe, ebenso wie das „Gesetz des Glaubens“ **(Röm 3,26)**; und der Glaube „wirkt durch Liebe“ **(Gal. 5,6)**.

2. Die „Figur“ wurde in einem Brief übermittelt; Die Realität wird im „*Geist*“ ausgeübt. Das „Gebilde“ ist der „alte“ Bund; die Realität ist das „neue“. Manche Theologen würden gerne die Realität der gegenwärtigen Gestalt im Buchstaben des Evangeliums finden. Nicht so die Apostel – sie verwendeten nie einen Buchstaben als das Bild eines anderen; sie verwendeten einen Buchstaben – „den *Buchstaben*“ – *als* das Bild einer höheren und viel überlegenen Kraft – „des *Geistes*“. „Unser Evangelium“ (sagt Paulus) „kam nicht nur in Worten zu euch **[R1322:Seite 122]**, sondern auch in Kraft, im Heiligen Geist und in großer Zusicherung“ **(1 Thess. 1,5)**. „Denn das Reich Gottes besteht nicht in Worten, sondern in Macht“ **(1 Kor 4,21)**. Ändern Sie die Form des Buchstabens oder des Wortes, wie Sie möchten, und Sie helfen dem Menschen nicht, seine Fesseln zu sprengen – Sie ändern lediglich die Form seiner Sklaverei. Er ruft immer noch aus: „Ich bin ein elender Mann! Wer soll mich aus dem Körper dieses Todes erlösen?“ **(Römer 7:29)**. Nur durch die „Verwaltung des Geistes“ erlangt der Mensch etwas



Freiheit.“ Der Herr ist dieser Geist; und wo der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.“ Ihr Wirken ist „das vollkommene Gesetz der Freiheit“ (**Jakobus 1:25**). „Der Geist Gottes, des Herrn, ist über mir; denn der Herr hat mich gesalbt, um ihnen die frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, die gebrochenen Herzen zu binden, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses; um das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes zu verkünden; die trauern in Zion, um ihnen Schönheit zu geben für die Asche, das Öl der Freude für die Trauer, das Gewand des Lobes für den Geist der Schwere, damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt würden, die Pflanzung des Herrn, damit sie verherrlicht würden“ (**Jes 61,1-3**).

3. Die „Figur“ war „die *Verurteilung*“ und der „*Tod*“; Die Realität ist „die Verwirklichung von *Gerechtigkeit*“ und „*Leben*“. Das Gesetz des Mose ist „heilig, gerecht und gut“ (**Röm 7,12**). Es ist die Verurteilung und der Tod des Menschen, weil er unheilig, ungerecht, schlecht ist. Das Richtige muss immer das verurteilen, was falsch ist. Das Gesetz konnte nichts anderes tun . *Das radikale Bedürfnis des Menschen ist das Leben*. Das Gesetz hat weder eine Verheißung noch die Kraft des Lebens in sich und kann deshalb dieses Bedürfnis nicht befriedigen. (**Gal.**

**3:21,22**). „Das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus“ ist das Gesetz der Gerechtigkeit. Die Wirksamkeit dieses Gesetzes bewirkt im Menschen, was das Gesetz Moses niemals tun konnte könnte in uns erfüllt werden, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem **Geist wandeln** “

(**Römer 8:2-4**). Manche Lehrer, die nicht daran zweifeln, Gerechtigkeit durch das Gesetz Moses zu erlangen, neigen dazu zu glauben, dass sie durch das Gesetz des Gewissens erreichbar sei. *Das ist ein großer Fehler*. Der Jude hat das Gesetz des Gewissens sowie das Gesetz Moses, und es ist ihm nicht gelungen, Gerechtigkeit zu erlangen, weder durch das eine noch durch das andere, noch durch beide zusammen. Die Tatsache ist, dass die Schwäche des Gesetzes Moses durch das Fleisch kommt; Und das Gewissen ist in dieser Hinsicht keine Ausnahme von den anderen Elementen des Fleisches – *alle* sind schwach und *alle* sind sündig. Für die Gerechtigkeit muss der Mensch viel höher aussehen als er selbst. Seine einzige Hoffnung ruht auf dem Gerechten In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, und Israel wird sicher wohnen; und das ist der M

wodurch er genannt wird: DER HERR UNSERE GERECHTIGKEIT“ (**Jer. 23:5,6**). Mose lehrte Gerechtigkeit und setzte sie durch Sanktionen durch; es ist der Prophet wie Mose, „der von Gott Weisheit, Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung geschaffen hat“ (1 **Kor 1,30**). Mose vermittelte gerechte Worte und gerechte Beweggründe; außerdem verleiht der Gerechte gerechtes Leben – die Kraft, die gerechte Worte in gerechten Taten verkörpert. Dies ist nicht nur die Kraft der Nachahmung; es ist die Kraft des Seins. „Wer Gerechtigkeit tut, ist gerecht, auch er ist gerecht“ (1. **Johannes 3,7**). Es ist „der Geist des Lebens“, der den „neuen Menschen“ durchdringt, so wie das Blut den „alten“ durchdringt.

4. Die „Gestalt“ war „*herrlich*“; Die Realität *ist unrühmlich*. Moses war „ vierzig **Tage und vierzig Nächte**“ beim Herrn auf dem Berg Sinai und aß weder Brot noch trank er Wasser . Selbst dem Dienst der Verdammnis und dem Tod wurde Ehre zuteil. „Aber wenn der Dienst des Todes, geschrieben und in Stein gemeißelt, herrlich war, so dass die Kinder Israels nicht standhaft das Angesicht Moses um der Herrlichkeit seines Antlitzes willen schauen konnten; ... wie sollte der Dienst des Geistes nicht herrlich sein? Übergroße Herrlichkeit. Denn selbst das, was herrlich gemacht wurde, hatte in dieser Hinsicht keine Herrlichkeit, aufgrund der Herrlichkeit, die überragend ist Sie hatten jedoch eine „Vision“ davon; und sie erzählen, dass „sein Angesicht in der Sonne schien und sein Gewand weiß war wie das Licht“ (**Mt 17,2**). Auch Saulus von Tarsus hatte „eine himmlische Vision“, und nachdem er drei Tage lang nicht sehend war, aß und trank er nicht“ (**Apostelgeschichte 9,9**). Aber unter allen hochbeliebten Zeugen steht der heilige Zeuge von Patmos an erster Stelle, und seine Beschreibung des Herrlichen ist anschaulich und erhaben im Extremen: „Ich war am Tag des Herrn im Geist und hörte hinter mir Großes.“ Stimme, eine Trompete, die sagt: „Ich bin Alpha und Omega, der Erste und der Letzte.“ ...Ich wandte mich um, um die Stimme zu sehen, die mit mir redete; ...und ich war einer gleich dem Menschensohn, bekleidet mit einem Gewand bis zu den Füßen und um die Hüften mit einem goldenen Gürtel gegürtet rechte Hand sieben Sterne; und aus seinem Mund ging ein scharfes zweischneidiges Schwert; und sein Angesicht war wie die Sonne in seiner Kraft. Und als ich

sah ihn, wenn er diese Füße tot sah. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht, ich bin der Erste und der Letzte, ich bin der Lebende, der tot war; Und siehe, ich lebe in Ewigkeit, Amen, und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes“ (**Offenbarung 1,10-18**). Das ist eine inspirierte Vorstellung von der gegenwärtigen Herrlichkeit und Majestät deines Herrn und Erlösers Jesus Christus reiche Macht und Autorität. „Alle Macht (sagte er) ist gegeben im Himmel und auf der Erde“ (**Mt.**

**28:18**). Die Herrlichkeit Moses *ist* „weggetan“, die Herrlichkeit Christi „bleibt“: „Denn ... die Regierungen sollen auf seiner Schulter liegen; und sein Name wird Wunderbar genannt werden, Ratgeber, der mächtige Gott, der ewige Vater, der Fürst des Friedens. Der Zunahme seiner Regierung und seines Friedens wird kein Ende sein, auf dem Thron Davids und auf seinem Königreich, um es zu befehlen und zu errichten.“ es mit Gericht und mit Gerechtigkeit von nun an für alle Ewigkeit. Der Eifer des Herrn Zebaoth wird dies tun“ (**Jes. 9:6,7**). Der Gesetzgeber Israels legte *einen Schleier auf sein Angesicht*, als er zum Volk redete; und dieser Schleier war ein Sinnbild für die Blindheit ihrer Herzen Licht, das aus der Dunkelheit scheint, hat in unseren Herzen geleuchtet, um das Licht der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi zu geben.“ – 2 **Kor. 4:3,4,6**.

5. Die „Figur“ war *ein gegenwärtiger Besitz*; Die Realität ist *ein Gegenstand der Hoffnung*: „Da wir also eine solche Hoffnung haben, verwenden wir große Klarheit in der Sprache.“ Es wäre gut für uns, zu bemerken, dass „der Dienst des Geistes“ ein Gegenstand der Hoffnung ist. Viele glauben, dass sie diesen Dienst jetzt in seiner ganzen Fülle haben. Nicht so die Apostel. Paulus macht ihre Position klar: „Durch die Offenbarung der Wahrheit (schrieb er), indem wir uns vor dem Gewissen eines jeden Menschen vor Gott empfehlen.“ „In nichts bin ich hinter **[R1323:Seite 124]** den höchsten Aposteln, obwohl ich nichts bin. Wahrlich, die Zeichen eines Apostels wurden unter euch in aller Geduld getan Zeichen, Wunder und Machttaten“ (2. **Kor. 4,2; 6,4-7; 12,11.12**). Wer kann heute solche Zeugnisse vorweisen? Und doch war *für Paulus* „die Verkündigung des Geistes“ *ein Gegenstand der Hoffnung*. Eine seiner Aussagen an die Gläubigen in Korinth ist etwas rätselhaft: „Unser Brief, der in unsere Herzen geschrieben ist, wird von den Menschen erkannt und gelesen.“

Wie kann ein Brief, der in das Herz eines Menschen geschrieben ist, von allen Menschen bekannt und gelesen werden? Tag des Herrn Jesus“ (2. **Korinther 1,7-14**). „Wir Brüder, die wir für eine kurze Zeit in der Gegenwart, nicht im Herzen, von euch genommen haben, haben uns umso mehr bemüht, euer Angesicht mit großer Sehnsucht zu sehen.“ „Denn was ist unsere Hoffnung, oder Freude, oder Krone der Freude? Sind nicht einmal in der Gegenwart unseres Herrn Jesus Christus bei seiner Wiederkunft“ (1. **Thes. 2,17.19**). Diese Gläubigen wurden damals nicht „offensichtlich zum Brief Christi“ erklärt, sondern es war die Werkstatt des Paulus, die sie so erklärte, und die Hoffnung war in sein Herz geschrieben. *Wann soll der „Brief Christi“ den Menschen „bekannt **und** gelesen“ werden? Warum ist der Brief ein Verfasser? Bete auch nicht für sie allein, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, damit sie alle eins seien; wie du, Vater, in dir bist Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, damit sie eins seien, wie du eins schwörst. Ich in ihnen und du in mir, damit sie in eins vollkommen gemacht werden, und dass die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich geliebt hast“ (Johannes 17,1-23).* Markus: Christus betet, dass er verherrlicht werde; Christus betet, dass auch die Gläubigen verherrlicht werden; Christus betet, dass sie und sie verherrlicht werden, „*damit* sie in einem vollkommen gemacht werden“; und Christus betet, „damit sie in einem vollkommen gemacht werden, damit die Welt weiß, dass der Vater ihn gesandt hat.“ ok , eng, widersprüchlich oder nicht entzifferbare Hieroglyphen – wie die besten von uns; aber in Zeichen, die so klar sind, dass“ Die Wandermenschen, auch wenn sie Narren sind, werden sich nicht davor scheuen, sie zu lesen. Nicht auf eine Generation beschränkt, wie die Figur; die Wirklichkeit – der Brief Christi – wird an alle „Enden der Erde“ gesandt und wird „von den Menschen erkannt und gelesen“ werden.

6. Die „Figur“ in ihren Sanktionen dauerte nicht über *den ersten Tod hinaus*; Die Realität beinhaltet in ihren Sanktionen den „zweiten Tod“. Dass **[R1324:Seite 124]** ein zweiter Tod ist, wird deutlich offenbart: „Die Furchtsamen und Ungläubigen und die Gräueltollen und Mörder und Hurentreiber und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner werden ihren Anteil haben in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod“ (**Offenbarung 21,8**). So wie der erste Tod das erste Leben beendet, so kann der zweite Tod das zweite Leben beenden. Einige Theologen lehren, dass es zwei Enden eines Lebens geben wird; sie könnten auch lehren, dass es zwei Anfänge für ein Leben gegeben hat oder **geben wird**; die Heilige Schrift lehrt keine solche Lehre die gesamte Menschheit (Adam ausgenommen) *unabhängig vom individuellen Willen*. „Wie ein Mensch in die Welt kam und durch die Sünde starb; und so kam der Tod über alle Menschen, an denen alle gesündigt haben“ (**Röm. 5,12**).

Im Gegenteil, der zweite Tod wird niemanden erreichen, unabhängig von seinem Willen. Wenn „die Hochzeit des Lammes kommt und seine Frau sich bereit gemacht hat“, soll jedem Mann eine Gabe des Wassers des Lebens dargebracht werden.

Und wer will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst“ (**Offenbarung 22,17**). Das *einzig* Hindernis oder die einzige Einschränkung für die Freude am Leben, die dann dargebracht werden soll, wird der Wille des *Hörers sein* – „*Wer will*, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.“ Wie sehr wird sich das von dem jetzigen Zustand unterscheiden. Dann wird das Gesetz von Leben und Tod, das die Propheten verkündet haben, in voller Kraft zur Geltung kommen : **20**).

„Und es wird geschehen, dass jede Seele, die diesen Propheten nicht annehmen will, aus dem Volk vertilgt werden wird“ (**Apostelgeschichte 3,23**).

„Das Wasser des Lebens umsonst“ dann für jeden, der es „*annehmen*“ will; „Vernichtung aus dem Volk“ dann für jeden, der „diesen Propheten *nicht* erhören will“. aber wenn sie die Erlösung vom zweiten Tod berühren, schweigen sie. Während wir bereit sein sollten, zu sagen, was auch immer die Schrift sagt, sollten wir auch bereit sein, zu schweigen zu allem, was die Schrift sagt.

Fazit: (1) Es ist einfach unmöglich, „den Dienst des Geistes“ zu komprimieren, um ihn in die Grenzen der Gegenwart zu bringen. Es gibt in diesem Dienst eine Galaxie des Lebens, des Lichts, der Freiheit, der Liebe, der Macht, der Gerechtigkeit, der Herrlichkeit und der Seligkeit, die damit völlig unvereinbar

Je entschlossener die Arbeit der Verdichtung vorangetrieben wird, desto auffälliger wird ihr Scheitern; und deshalb müssen wir uns notgedrungen auf Zeiten nach der Auferstehung freuen, um die Wirksamkeit dieses Dienstes zu erreichen. Da das so ist, kann man fragen: (2) Gibt es jetzt keinen Teil des „Dienstes des Geistes“? Ganz gewiss gibt es ihn.“ Simeon hat verkündete, wie Gott als erster die Heiden besuchte, um für seinen Namen das Volk aus ihnen herauszunehmen“ (**Apostelgeschichte 15,14**). „Von seinen eigenen wird er uns mit dem Wort der Wahrheit bitten, dass wir eine Art Erstling seiner Geschöpfe seien“ (**Jak. 1,18**). Diejenigen, die aus den anderen herausgenommen wurden, kennen die „Erstlinge“ nicht. Das ist die Seligkeit, die jetzt diejenigen genießen, die herausgenommen wurden. „In dem ihr auch danach geglaubt habt, seid ihr versiegelt durch den Heiligen Geist der Verheißung, der das Erbe für vier Erbteile ist“ (**Eph. 1,13,14**). Aber die „Erstlinge“ sind *nicht* der „Klumpen“, noch ist der „Erste“ das „Erbe“. Die „Erstlinge“ und der „Ernst“ sind Hinweise auf die Natur des „Klumpens“ und des „Erbes“ und versprechen auch, dass der „Klumpen“ und das „Erbe“ mit der Zeit folgen werden. „Denn wenn die Erstlingsfrüchte heilig sind, ist auch der Klumpen heilig; und wenn die Wurzel heilig ist, so hoch sind die Zweige.“ gen, und sein Weg ist unentdeckt!“ – Röm. **11:16,23**.

JOSEPHMOFFITT.

-----

**[R1324:Seite125]**

Es heißt, dass die jüdische Bevölkerung Russlands ihre Zahl in dreißig Jahren verdoppelt, während sich die einheimische Bevölkerung nur in neunzig Jahren und die Bevölkerung Europas nur in einhundertfünfzig Jahren verdoppelt. Die Russen fürchten daher die Zeit, in der sie zahlenmäßig unterlegen sein werden.

Die Juden, die durch die Verfolgung nach Palästina getrieben werden, sind zwar nicht in der Lage, die Sprache der anderen zu verstehen, verfügen aber alle über gewisse Kenntnisse des Hebräischen, das, wie es heißt, im Heiligen Land rasch lebendig wird.

=====

[R1324:Seite126]

## BRIEF AN DIE CHURCHATALLEGHENIE.

-----

[Bruder Russells Brief an die Kirche Allegheny wird unten veröffentlicht, da er für alle TOWER-Leser von Interesse ist.]

**Odessa, Bessarabien, Russland.**

**1. August 1891.**

ANDIE LIEBEN BRÜDER UND SCHWESTERN

DIE KIRCHE IN ALLEGHENY: – Ich grüße euch alle im Namen eures Erlösers und Königs.

Wir tragen uns auf unserer langen Reise und fühlen uns nicht erschöpft vom ständigen Reisen; aber Gott sei Dank geht es uns beiden recht gut – geistig und körperlich. Wir beten für euch alle um denselben himmlischen Segen.

Sie werden erfreut sein zu erfahren, dass sich unsere Reise wie erhofft als gewinnbringend erweist. Ich werde jetzt keine Details oder Einzelheiten nennen (das überlasse ich dem allgemeinen Bericht im TOWER), sondern möchte lediglich sagen, dass wir die Situation in Europa bereits viel besser einschätzen als zuvor.

Sie werden erfreut sein zu erfahren, dass wir während unserer Reise mehrere getroffen haben, die tiefes Interesse an Gottes großem Plan der Zeitalter zeigten und sagten, sie würden sich die Morgenröte besorgen und lesen und in den heiligen Schriften forschen, um zu sehen, ob diese Dinge darin dargestellt seien. Einer von ihnen war ein Hebräer, mit dem wir von Dresden nach Wien reisten. Der Herr (Kaufmann) hatte ein edles und intelligentes Gesicht, und bis er uns darüber informierte, wir vermuteten nicht, dass er ein Jude sein würde. Wir hatten ihn nach dem Respekt vor den Arbeiterklassen gefragt, nach ihren Tageslöhnen usw., und das Gespräch drehte sich um das Verhältnis von Katholiken und Protestanten und schließlich um das Thema der wahren Herzensreligion. Hier wurde darauf hingewiesen, dass die meisten Menschen in Österreich, mit Ausnahme der Juden, zwar zu den römisch-katholischen Christen gezählt werden, es aber an wirklich religiösem Geist mangelt. Er sagte, dass es starke Beweise gab, dass eine Judenverfolgung in Österreich bald ausbrechen könnte, was zu einer größeren Vergewaltigung dieser Rasse führen würde, als sie derzeit in einigen Teilen Russlands zu beobachten ist.

Wir versicherten ihm, dass *diese* Dinge so sein müssen; dass Gott durch seine Propheten deutlich darauf hingewiesen hatte, dass er die Verfolgung in allen Ländern zulassen würde, um die Juden zu vertreiben und ihnen keine Ruhe zu geben; und außerdem, dass die Heiligen Schriften zeigten, dass die Zeit dafür jetzt gekommen sei; aber dass, während Israel die Not deutlich spürte, diese **Not (Jes. 26,16-19)** wirklich anders ist als alle anderen der Vergangenheit 1800 Jahre nach diesem Volk – das ist kein Zeichen göttlicher Missgunst, sondern im Gegenteil ein Zeichen der Gunst; denn durch ihn würde der Herr sie aus der gegenwärtigen Trägheit und Zufriedenheit unter den Zeitaltern erwecken, um ihr Herz dem Verheißenen zu sc

Land als ewiger Besitz, denn seine Zeit ist nun gekommen, in Palästina die treuen, sehnsüchtigen Juden zu versammeln und die Blindheit des Unglaubens aus ihren Herzen zu entfernen.

Aber, fragten wir, welche Beweise gibt es für die Verfolgung der Juden in Österreich? „, sagte er, „ein Arbeiteragitator erklärte kürzlich öffentlich, dass das einzige Mittel gegen die Beschwerden der ärmeren Klasse darin bestehe, alle Juden zu töten. Er sagte: ‚Wir müssen damit Schluss machen, was wir mit *den* Franzosen *in* Sevilla gemacht haben‘ (– „Diesen Mann“, fuhr er fort, „ist als Badmann bekannt: Er hatte bereits einen Strafdienst abgeleistet (einmal wegen der Herstellung von Falschgeld); dennoch wurde dieser Mann wegen seines Hasses auf die Juden so sehr geschätzt, dass er mit großer Mehrheit in das österreichische Parlament gewählt wurde.“

Wir wiesen dann kurz auf die in MILLENNIALDAWN, Bd Dann wurde ihre Blindheit des Unglaubens an den Messias beseitigt. Als wir fortfuhren, die Prophezeiungen zu zitieren und [ R1324: **Seite 127**] zu zitieren, die sich auf dieses „Doppel“ bezogen, begann unser Freund, die Passagen zu lesen und sagte: „Das alles interessiert mich sehr, denn *ich bin ein Israelit.*“ ."

Wir versicherten ihm unsere Liebe für alle, die in der Tat israelische Eliten sind, und wiesen darauf hin, dass das „Doppelte“ im Jahr 1878 vollendet wurde; dass in diesem Jahr ein Jude der Führer der Berliner Völkerkonferenz war; und dass die Vorbereitungen für die Rückkehr Israels zu Gottes Gunst und nach Palästina *begannen* **7]** Es würde 37 Jahre dauern, bis sie wieder zur Nationalität *aufstiegen* , und dass die gegenwärtigen und zukünftigen Verfolgungen in allen Ländern nur Teil der Gunst Gottes seien, um sie als Volk in einen Zustand zu bringen, in dem alle aufrichtigen israelischen Eliten vom Messias, der Wahrheit und dem Königreich, gesegnet würden.

Der hebräische Freund und ein weiterer Reisegefährte aus Irland, die das Gespräch mitgehört haben, sollen die Morgendämmerung empfangen und sogleich mit dem sorgfältigen Studium dieser Dinge beginnen. Möge Gottes Segen auf ihnen sein, während sie suchen, und möge das wahre Licht – Christus – sie beide in allem erleuchten, was seinen Namen und sein Königreich betrifft.

Eine der interessantesten unserer bisherigen Erfahrungen war unser Besuch bei Bruder Joseph Rabino in diesem Haus in Kischenev, Russland. Er hieß uns willkommen



Herzlichst, ebenso wie die ganze Familie, die alle an den Herrn Jesus glaubten. Wir hatten einen angenehmen und vertrauensvollen, gewinnbringenden Besuch, bei dem wir von der Arbeit unter den Israeliten in der Vergangenheit und Gegenwart so viel wie möglich lernten.

We found Brother Rabinowitch pleasantly and comfortably situated: his home, office and new hand press for printing tracts are along side of, and connected with, a new and very neat house of worship, which will seat about one hundred and twenty-five persons. We were struck with the close correspondence in many particulars between his work among the Israelites and our work among Christians. He finds the Israelites looking for a Kingdom of God, but disbelieving in Jesus as the Redeemer and King. We find Christian people trusting in Christ Jesus as Redeemer, but ignorant and disbelieving concerning the Gospel of the Kingdom. He finds many Jews anxious, privately, to know about the Redeemer, but fearful to incur the odium of their co-religionists. We find the same yearning and fear among Christians concerning the Kingdom.

Zweifellos machen beide Teile der Arbeit (denn es ist eine Arbeit im Sinne des Seins unter dem einen Herrn) größere Fortschritte, als es auf den ersten Blick scheint. Eine Herzensarbeit ist im Gange, von der vieles keine Früchte tragen wird, bis die große Zeit der Not die Vision und das Verständnis weiter entsiegelt hat.

Bruder Rabinowitch hat das Neue Testament und eine ganze Reihe von Traktaten in dem, wie er es nennt, hebräisch-russisch-deutschen Jargon gedruckt – der einzigen Sprache, die die unteren Schichten nicht vollständig verstehen können. In Kischenev leben etwa 50.000 Israeliten, sodass er einen hervorragenden Standort für seine Arbeit hat.

Wir fanden, dass er mit den Lehren von DAWN gut vertraut war und tiefes Mitgefühl mit ihnen hatte. Wir gaben uns gemeinsam liebevolle Ratschläge über die Arbeit des Herrn und die Erfahrungen der anderen und über die Notwendigkeit, am Wort des Zeugnisses des Herrn festzuhalten.

Da wir befürchteten, dass das erste Advent Christi und sein Opfer beinahe bis zum Ausschluss des Königreichs reichen würden, drängten wir, die Anweisung des Herrn zu diesem Thema nicht zu vergessen: „Dieses *Evangelium des Königreichs* muss auf der ganzen Welt zum Zeugnis gepredigt werden.“ wenn er aus der Sicht Christi Jesu, des Königs, dargestellt wird, der im Begriff ist, sein lange versprochenes Königreich zu errichten – um es zu einem *ewigen Königreich* zu machen, das er vor 1800 Jahren starb („der Gerechte für die Ungerechten“).

Bruder Rabinowitch antwortete, dass er die Wahrheit dessen wisse, was wir gesagt hätten, dass er aber, obwohl er das Thema der Wiederkunft Christi als des Königs nicht völlig vernachlässigt habe, schon vorher gespürt habe, dass die Wiederkunft Christi und der das damals zu errichtende Königreich war Gegenstand der weiter fortgeschrittenen Menschen christliches Wissen, und dass daher seine Diskurse in der Vergangenheit gewesen seien

hauptsächlich als Beweis dafür, dass Jesus von Nazareth der von den Propheten vorhergesagte Messias war.

**[R1325:Seite128]**

Unser Rat an ihn war, dass die Kirche achtzehnhundert Jahre lang so gepredigt hatte, und zwar mit geringer Wirkung; und dass das Wort des Herrn jetzt eine neue Botschaft für Israel zeigte, indem es sagte: „Tröstet, tröstet mein Volk! Spricht tröstend zu Jerusalem und schreit zu ihr, *dass ihre festgesetzten Zeiten erfüllt sind*, denn sie hat die doppelte Hand des Herrn für alle ihre Sünden empfangen.“

**(Jes. 40:1,2.)** Wir schlugen vor, dass dies bedeutete, ihnen von der Rückkehr der göttlichen Gnade zu ihrem Volk zu predigen, *bevor* sie an Christus geglaubt hatten, und dass mit dieser Rückkehr der Gnade Gottes die Öffnung der lange blinden Augen einhergehen würde, um in Christus Jesus die Sonne der Gerechtigkeit zu erkennen, deren Strahlen des Segens bereits auf ihnen schienen Ohne die Annahme Christi gebe es keine Möglichkeit der ewigen Erlösung, weder für Juden noch für Nichtjuden . Wir betonten, dass ein gewisses *Maß* an Segen dem Volk Israels zuteil werden würde, um Christus allen zu offenbaren, die in der Tat israelische Eliten sind Es schmerzte auf der ganzen Welt, aber viele Christen hatten es aus den Augen verloren – „Dieses *Evangelium vom Königreich* muss zuerst in der ganzen Welt zum Zeugnis gepredigt werden.“ In diesem Zusammenhang erzählten wir ihm von unseren Erfahrungen mit dem hebräischen Kaufmann *auf dem Weg* nach Wien und von seinem Interesse, das durch die Erfüllung der Prophezeiungen Jesajas und Jeremias, die jetzt offensichtlich zu gegebener Zeit offensichtlich in Arbeit sind, so schnell geweckt wurde. Wir glauben, dass das Königreich künftig einen noch wichtigeren Platz in Bruder Rabinow einnehmen wird Itchs Predigt, und wir zweifeln nicht daran, dass die Ergebnisse, zum Lob des Großkönigs, bei der Abwendung der Blindheit von Israel proportional zunehmen werden.

Zum Abschied knieten wir zum Gebet mit Bruder Rabinowitsch und seiner Familie im vorderen Teil der Kapelle nieder und verpflichteten uns gegenseitig zur Liebe und Fürsorge des einen Herrn, dessen Werk wir jeweils dienen, wenn auch in unterschiedlichen Sphären wiederholt von Bruder Rabinowitch und seinem Sohn John (einem vielversprechenden jungen Mann von etwa zwanzig Jahren, von dem wir hoffen, bald im Weinberg des Herrn zu hören). Sie waren gekommen, um zu sehen, dass wir keine Schwierigkeiten mit unseren Tickets und unserem Gepäck hatten, und vor allem für einen letzten Abschied und „Gott segne dich“. Sowohl Vater als auch Sohn küssten mich (ein Brauch, der unter Männern hier viel üblicher ist als in Amerika), sagen wir ing“, Beten Sie für uns, wenn Sie in Jerusalem, der Stadt des Großkönigs, sind, und besonders auf dem Ölberg

uns.

Und nun, Geliebte im Herrn, lebe wohl. Wenn du auf dem Ölberg bist, wie überall, sei versichert, dass die Kirche Christi in Allegheny sowie die Heiligen überall im Ausland von meiner geliebten Helferin, Schwester Russell, sowie von mir selbst in Erinnerung gerufen und geliebt werden und für sie gebetet werden.

Wahrlich, dein Bruder und Diener,  
CHARLEST.RUSSELL.

-----

**[Seite128]**

Wenn Sie Ihre Adresse *ändern*, geben Sie sowohl Woher als auch Wohin an.

Wenn Sie ein zweites Mal über eine Bestellung schreiben müssen, geben Sie das Datum der vorherigen Bestellung, die Art des Geldversands und alle Einzelheiten an.

Der Preis dieser Zeitschrift wurde im Januar letzten Jahres auf 60 Cent pro Jahr erhöht, als sie die jetzige Form annahm. Die zusätzliche Gebühr deckt nicht die zusätzlichen Kosten ab.

Das Angebot des MILLENNIALDAWN in Papierform kostet 15 Cent für diejenigen, die einen Teil ihrer Zeit dafür einsetzen, es zu verbreiten. Bisher galt es nur für diejenigen, die so viele Exemplare eines einzelnen Bands auf einmal gekauft haben. Wir haben jedoch viele Anfragen für kleinere Mengen und haben beschlossen, dass wir danach *nur fünf* Exemplare eines der drei Bände in Papierumschlägen bei Colporteur liefern werden  
Preis: 15 Cent pro Stück, fünf für 75 Cent.

Bitte bitten Sie uns nicht, von dieser Regel abzuweichen. Wir müssen ein System haben, um die Verschwendung wertvoller Zeit zu vermeiden. Wenn Sie mehr als fünf Stück möchten, nehmen Sie zehn; wenn mehr, dann nehmen Sie zwanzig, dreißig oder vierzig. Denken Sie daran, dass die Bücher für Colporteurs in Packungen mit Fünfern, Zehnern und Zwanzigern aufgemacht sind.

[R1325:Seite129]

**BAND XII. OKTOBER 1891. NR. 10.  
BLICKVOM TURM.**

**„ICH HABE DICH GELIEBT.“**

„Daran sollen in diesem Jahr alle meine Jünger erkennen, dass ihr einander liebt .

Das Gesetz der Liebe ist die goldene Regel, die, wenn sie in Kraft tritt, alle Streitigkeiten und Kontroversen beilegen und alle Streitereien, Eifersüchteleien, Streitigkeiten und Auseinandersetzungen auslöschen würde. In der Welt herrscht es nicht, obwohl alle Menschen anerkennen, dass es sollte. Doch die Welt ist nicht ganz lieblos. Mitten im Fallen hört ihr Leid, ihr Leid und ihre Sünde oft von mutigen, heroischen Taten, selbst von denen, die Gott nicht kannten; Während es im Ausland auf der Welt ein sehr allgemeines Bemühen um das Wohl der Menschheit gibt, das in erheblichem Maße durch das etwas latente Prinzip der Liebe angeregt wird, das Teil unseres gemeinsamen Erbes von unserem Vater Adam ist, ist die ursprüngliche Vollkommenheit noch nicht ganz verloren.

Wie oft haben Männer ihre eigenen Lebensvorräte riskiert, um ihre Mitmenschen vor dem Ertrinken, dem Verbrennen, dem Schiffbruch oder Eisenbahnkatastrophen zu bewahren. Zumindest eine Mischung der höheren Beweggründe. Und insofern ist jemand in seiner Tat gesegnet.

Gegenwärtig studieren die Menschen wie nie zuvor in der Geschichte der Welt die goldene Regel der Liebe, wenn auch nicht ganz allgemein in der Praxis. Sie sehen, dass die ganze Welt dadurch sehr gesegnet wäre, wenn sie eine allgemeine Anwendung wäre. **Aber wie soll es funktionieren ?**

**SOZIALISMUS UND FORTSCHRITT.**

„Alle Leser und Denker beobachten mit Interesse den Kampf der zivilisierten Welt gegen den Sozialismus – ein Produkt, das aus den Bedingungen und Gedanken der Massen hervorgegangen ist, besonders in den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts.“ In verschiedenen Nationen trägt es unterschiedliche Namen, aber alle seine Ziele und Ziele zielen darauf ab, die Gesellschaft zu organisieren und den Reichtum zu verteilen. Die Massen lesen und denken und begründen so etwas wie dieses: „Nun, hier bin ich, armer Mann, verdammt.“

Das ganze Jahr über zu arbeiten und mein Bestes zu geben, kann ich nur meine Miete bezahlen, Körper und Seele zusammenhalten, wenig Luxus und viel Elend bekommen und keine Aussicht auf eine Verbesserung meiner Lage haben.

„Was kommt darauf an, was aus den Fürsten, Herzögen und Generälen wird, die feines Leinen tragen und sich jeden Tag üppig ernähren? Lasst die Revolution kommen; mein Zustand kann nicht noch schlimmer werden und könnte durch die Tötung unserer Unterdrücker verbessert werden . ‘ **Ries.**

„In den Vereinigten Staaten sind nur die extremen Agitatoren prominent und arbeiten unter dem Namen Anarchisten, aber sie sind zahlenmäßig knapp und gewinnen nicht viel an Boden. In Deutschland nehmen die sozialen Agitatoren rasch zu, aber dort dürfen die Sozialisten nicht mit den Anarchisten verwechselt werden, denn diese wurden alle aus den Clubs der Sozialisten ausgeschlossen Ihre Plattform ist mit Modifikationen fast identisch mit dem modernen Republikanismus. Sie sind in diesem Land so mächtig geworden, dass sie den Rücktritt Bismarcks erzwungen haben.

„In Russland haben wir die Nihilisten, die den fortgeschrittenen Gedanken dieser despotischen Nation repräsentieren; in Frankreich sind die Radikalen; in England die Liberalen; und bald, in alle Ewigkeit, ist der gesellschaftliche Himmel am Werk. Die werktätigen Millionen sind mit allen natürlichen Fähigkeiten derer ausgestattet, die nicht arbeiten, und sie spinnen auch nicht.“

„Der arme Mann begründet, dass, wenn diese Welt zum Genießen geschaffen wäre, es selbstverständlich ist, dass der ganze Genuss nicht für wenige Individuen bestimmt war; dass, wenn ein Mensch ein Vermögen und einen Titel erbt, er keine Anerkennung für den Zufall der Geburt verdient, und es genauso viel Grund und Gerechtigkeit wäre, den reichen Mann dazu zu bringen, sich mit seinem weniger glücklichen Nachbarn zu teilen, um ihn zu rauben, indem er seinen Lebensunterhalt verschwendet oder ihn hortet.

„Der durchschnittliche Arbeiter kann auch nicht verstehen, warum er mit hohen Steuern belastet werden sollte, um eine Armee von Halsabschneidern zu unterstützen, deren einzige Aufgabe darin bestand, für den Ruhm einiger Könige und Generäle zu kämpfen und sich als Galionsfiguren auszugeben. Und so kommt der Bauer zu dem Schluss, dass es dem Volk umso besser gehen würde, wenn die Armeen aufgelöst, der Titel „Herrscher“ abgeschafft und die Reichen ausgespuckt würden. Eine Verurteilung wurde bald entschieden wird zur Pflicht, und die Agitatoren, die durch die Revolution nichts zu verlieren und alles zu gewinnen haben, haben kaum Schwierigkeiten, die Werk tätigen in Bataillonen zu führen und sie dazu zu bringen, für den Sturz der Regierung, unter der sie leben können, zu stimmen und zu arbeiten; denn es ist eine wohlbekannte Tatsache, dass diese Klasse von Menschen in jeder Nation alle ihre Sorgen auf die Regierung auflädt, ganz gleich, in welcher Form sie auch sein mag.

„England stöhnt unter der Unterdrückung durch Grundbesitzer, Herzöge, Titel, Lords usw.

Und die Massen sehen keinen Grund, warum sie besteuert werden sollten, um ein königliches Haus zu unterstützen, das bestenfalls nur ein Aushängeschild ist; und die Sozialdemokratie wächst rasant.

„Aber während der arme Mann immer das Recht hat, gehört zu werden, stellt sich die Frage: Angenommen, das Eigentum würde gleichmäßig aufgeteilt, wie lange würde es dann dauern, bis diejenigen, die es jetzt haben, es wieder zurückbekommen? Die extremen Sozialisten sagen: „Wir werden das Problem beheben, indem wir alle zehn Jahre eine gleiche Aufteilung vornehmen.“ Aber wenn du das tust, zerstörst du den Wettbewerbsgeist und den Wunsch nach Verbesserung und bei all den menschlichen Bestrebungen unter einem solchen Verbot würde der Mensch in einen halbwildem Zustand zurückfallen, und alle Gesetze und Ordnungen würden ins Chaos stürzen. *Gleichermaßen am Eigentum teilhaben, das ungleich verdient ist, im Gegensatz zu jeder politischen Ökonomie.* Das Beste für Amantodo ist, das Beste zu tun, was unter den gegebenen Umständen möglich ist.

„Gesetz und Ordnung abzuschaffen, würde jeden armen Mann der Gnade der Verzweiflung und des Halsabschneiders ausliefern, und ohne dass sich jemand um das Wohlergehen der Gesellschaft kümmert, würde alles für immer zerstört werden.“

„Wenn die Menschen ihre Intelligenz und Energie der Reform bestehender Institutionen widmen und den Agitatoren einen weiten Bogen machen würden, könnte ein Großteil des bestehenden Übels gemildert werden.

„Kommunistische Demokratien enden im sozialen Chaos, und promiskuitiver Sozialismus bedeutet soziale Anarchie.“

„Deutschland ist in der Lage, dass zum Selbstschutz immer eine starke Zentralregierung notwendig sein wird.

„Mit Russland im Osten mit seinen barbarischen Millionen und einer halben Million Soldaten, die echte Heiden sind, und Frankreich im Westen mit seinem Verlangen nach Rache, muss das Land des Kaisers immer wachsam und bereit sein, sich zu verteidigen. Frankreich ist günstiger gelegen, und wenn das konservative Element den Vormarsch behält, kann es eine gemäßigte Republik bleiben „Große Reformen sind in allen Nationen notwendig und können nur durch die Reform bestehender Institutionen herbeigeführt werden, und nicht durch die Übernahme der Ansichten und undurchführbaren Theorien der sozialistischen Agitatoren.“

Hier liegt einiges an Logik, einiges nicht so vernünftig. Die Neugestaltung bestehender Institutionen wäre zum Beispiel eine hoffnungslose Aufgabe. Tatsache ist, dass sie so unvollkommen sind, dass nichts als die Revolution sie reformieren wird.

Aber was ist mit dem Sozialismus? Wird er den weltweiten Untergang überleben und die Menschen zur Verwirklichung ihrer gemeinsamen Brüderlichkeit und zur tatsächlichen Ausübung des Gesetzes der Liebe führen? Nein: der Sozialismus, so gemäßigt seine Prinzipien und sein Kurs auch sein mögen

Anfangs muss es zu einer wilden und unregierbaren Anarchie verkommen, die, wie **dieser** Autor behauptet, jeden Menschen der Gnade des Desperados und der Halsabschneider ausliefert. Der Autor behauptet wahrhaftig: „Gleiches Eigentum ungleich verdient zu teilen, im Gegensatz zu jeder politischen Ökonomie.“ Warum?

Denn es würde die Individualität und das Unternehmertum zerstören und den würdigen Einzelnen seines berechtigten Bedürfnisses nach Kredit und Vergütung berauben und den Unwürdigen in eine rücksichtslose und unedle Abhängigkeit ermutigen. Die generelle Tendenz eines solchen Kurses würde, wie man leicht erkennen kann, sowohl zur nationalen als auch zur individuellen Dummheit führen. Jedes politische Wirtschaftssystem, das den Einzelnen den Gemeinschaftsinteressen unterordnen würde, ist unvollkommen und ungerecht; denn der Einzelne hat es getan Rechte sowie die Rechte und Interessen der Nation können nur als die angesammelten Rechte und Interessen jedes Einzelnen der Nation richtig betrachtet werden.

Wenn das Reich Gottes, das alle gegenwärtigen Institutionen ersetzt, errichtet wird, wird es nicht nur Respekt vor nationalen oder gemeinschaftlichen Interessen haben, sondern auch vor jedem legitimen Einzelinteresse. Zunächst wird es in der großen Zeit der Not einen großen und sehr notwendigen Nivellierungsprozess geben; denn der Stolz des Menschen muss gedemütigt werden und seine Abhängigkeit von Gott muss erkannt werden, bevor er zur wahren Würde erhöht werden kann. Dass das individuelle Eigentumsrecht respektiert wird, geht aus der Verheißung hervor, dass „sie Häuser bauen und sie bewohnen und Weinberge pflanzen und ihre Früchte essen werden. Sie werden nicht bauen und kein anderes bewohnen; sie werden nicht pflanzen und noch etwas anderes essen ... und sie werden lange Freude an der Arbeit ihrer Hände haben.“ – Jes. **65:21,22.**

Das Versprechen hier besteht nicht darin, dass jeder sein Haus bauen und diesen Weinberg nach einer festen gemeinsamen Idee bepflanzen muss, sondern dass jeder genau den gleichen Komfort, die gleiche Eleganz oder den gleichen Geschmack haben wird „Nein. Wirst du dich strikt an die goldene Regel halten, deinen Nächsten zu lieben? Ja. Die goldene Regel ist, deinen Nächsten *nicht mehr* zu lieben als dich selbst, sondern einfach *wie* dich selbst. Wenn dieser Mensch seine eigenen Ideen umsetzt und sich sorgfältig davor hütet, das Recht seines Nachbarn zu verletzen, seine Ideen umzusetzen; Unter bestimmten Umständen hat er ihm eine helfende Hand gestohlen, wenn es nötig und gewünscht war, dann liebt er seinen Nächsten *wie sich selbst* und tut seinem Nächsten etwas an *wie* er seinen Nächsten zu sich haben wollte. Und Gottes großer Vorrat an Segen ist groß genug und voll, um all ihre Bedürfnisse zu befriedigen, wenn Gerechtigkeit die Angelegenheiten der Menschen richtig ausgleicht. Es wird eine Fülle geben, nicht nur an Komfort, sondern auch an Luxus, für jeden Menschen; aber die Menschen werden es tun

Gott wird weder Geld in die Taschen noch große Ideen in die Gedanken der Faulen stecken. Erfolg und Anerkennung und Bequemlichkeit und Luxus und Ehre und Herrlichkeit und Segen werden die Gerechten und die beharrliche Anstrengung eines jeden Einzelnen belohnen. Und das Gesetz Gottes, neu auf das menschliche Herz geschrieben, wird die Begierde nach dem gesetzlichen Recht eines anderen streng verbieten; Aber jeder Mensch darf sich über die Erfolge und den Wohlstand seines Nächsten freuen und dadurch vielleicht zu größeren Errungenschaften an seiner Seite angeregt werden: allerdings nicht aus einem selbstsüchtigen, unedlen Ehrgeiz, seinen Nächsten zu übertrumpfen, sondern aus einem gesunden und angenehmen Ehrgeiz, seine eigenen Kräfte zu entwickeln und den zusätzlichen Komfort zu genießen usw. Dabei **werden die individuellen Interessen auf** diese Weise gewahrt An den hohen Zielen von Entwicklung, Sparsamkeit und Kultur werden auch die Interessen der Gemeinschaft an ein Höchstmaß an nationalem Wohlstand angepasst.

Der Sozialismus ist daher nicht Gottes Nebenbedingung für die Menschheit, sondern er wird das letzte versuchte Experiment einer fehlbaren, gefallenen Seele sein, um ihre eigenen Angelegenheiten in Ordnung zu bringen; und sein vorhergesagtes Ergebnis wird eine weltweitearchie und schreckliche Verwirrung sein.

Aber obwohl der Sozialismus nicht Gottes Nebenform für das zukünftige Glück des Menschen ist, sagt jemand, der etwas von der Ansteckung in der Luft dieser Zeiten beeinflusst ist, wäre ein solcher Zustand nicht der richtige für die Kirche Gottes jetzt? Sollten sie nicht alles gemeinsam haben, damit im Leib Christi Wohlwollen entstehen könnte? Und würde ungeheuchelte Liebe nicht sicherlich **zu** einem solchen Kurs führen? Nun, sehen wir mal, aber bedenken wir, dass Gott nach etablierten und wohlbegründeten Grundsätzen handelt und möchte, dass wir handeln. Wo Gott nicht direkt seinen Willen hinsichtlich der Einzelheiten unseres Kurses zum Ausdruck bringt, hat er es überlassen, sie aus der Beobachtung seines Handelns zu sammeln. Als wir also, wie oben beschrieben, entdecken, dass der Sozialismus nicht seinem Zweck entspricht und dass ein solches Schema den höchsten Entwicklungsinteressen des Menschen schaden würde Wir wissen oder sollten wissen, dass es den höchsten Interessen des Leibes Christi jetzt ebenso abträglich wäre.

Lasst uns sehen, wie. Nehmen wir zum Beispiel an, dass alle, die behaupten, völlig dem Herrn geweiht zu sein, und daher Mitglieder seines Leibes, der Kirche, heute beschließen würden, alles gemeinsam zu haben – welche Wirkung hätte das? Zweitens würde es jedem, der der Organisation beiträgt, die Verpflichtung auferlegen, seinen gesamten Besitz der gesamten Firma bzw. einigen Vertretern der gesamten Firma zur Verfügung zu stellen, ungeachtet der Verpflichtungen oder des Widerspruchs von Freunden und Verwandte; und würde ihn daher von seiner persönlichen Verantwortung entlasten



Dann gäbe es Meinungsverschiedenheiten zwischen den Gegnern hinsichtlich der Angemessenheit des Widerspruchs und der Frage, inwieweit er beachtet werden sollte; und diese individuellen Meinungsverschiedenheiten müssten von den Vertretern des Unternehmens entschieden werden, um allgemeine Unzufriedenheit zu vermeiden. Und mit der Zeit würden diese Vertreter die Würde einer Geistlichenklasse mit despotischer Macht annehmen insgesamt die Interessen der Kirche.

Dann wiederum könnten einige von denen, die so in die Kirche eintreten, wie so oft, vom Glauben abfallen und sich aus der Organisation zurückziehen wollen; wenn sie, wenn sie einen mündlichen Anspruch nicht zurückfordern könnten, würden sie das Gefühl haben, betrogen und betrogen worden zu sein, und die ganze Kirche wäre empört. Dann wäre es für die Kirche möglich, Anspruch zu erheben und somit tatsächlich zu beschlagnahmen Das gesamte Eigentum gebührt den einzelnen Mitgliedern und soll in gleichem Maße unter allen verteilt werden. Auf diese Weise würden sich viele darin versammeln, die nichts zu verlieren, sondern alles zu gewinnen hätten, und nur wegen „der Brote und Fische“ kommen würden, und die Erwerbssucht vieler bereits vorhandener Mitglieder würde sie begierig darauf machen, andere zu interessieren, die zu ihrem finanziellen Wohlstand beitragen würden. Und sehr bald würde dies allgemein als Ansporn für alle Bemühungen der Kirche verstanden werden, das Evangelium zu erreichen. So würde sich eine solche Organisation schnell mit armen Menschen füllen, sie wäre ein Schauplatz von Streit, Gezänk, Unfrieden und bösen Reden und würde die Sache Christi verkünden.

Daher müssen wir in der Kirche, wie auch in der Welt, die *individuellen* Rechte und Pflichten anerkennen und auch die Tatsache, dass die Verantwortung jedes einzelnen Mitglieds allein Gott gegenüber liegt; und dass wir unserem Meister, der in der Lage ist, das Herz zu lesen, die Umstände zu beurteilen und ein rechtschaffenes Urteil zu richten, stets stehen oder fallen müssen Sich um irdische Dinge kümmern. Die Talente der Kirche sind einem höheren Dienst geweiht – dem Dienst der Verkündigung der frohen Botschaft durch die Stimme, die Presse und die Feder und in dem Bemühen, einander im allerheiligsten Glauben aufzubauen – gegenseitig den Eifer und den Glauben anzuregen, Liebe und der Geist der Aufopferung und des geduldigen Aushaltens der Härte als gute Soldaten um der Wahrheit willen.

Im Leib Christi muss es in der Gegenwart zwangsläufig unterschiedliche Grade an Wohlstand in zeitlichen Dingen geben. Wir sind nicht alle gleichermaßen ausgestattet, weder geistig, moralisch oder körperlich, noch durch die Umstände oder durch die Bildung. Manche haben fünf Talente und manche haben nur eines. Wie kann ich einige Dinge opfern?

was ich schon habe? Zu *gegebener Zeit* werden sie ihr Eigentum samt Zinseszins erhalten. Jede Opferhandlung besteht darin, Schätze im Himmel niederzulegen, wo die Hände nicht verderben **und die Diebe nicht einbrechen** und stehlen.

Die Art und Weise, wie jedes Glied des Leibes Christi seine Verwaltung über die seiner Obhut anvertrauten geweihten Talente ausüben soll, wird vom Herrn jedem einzelnen Glied überlassen. Er kann dabei entweder gutes oder schlechtes Urteilsvermögen anwenden, aber der Herr wird Belohnung entsprechend den Beweggründen und nicht gemäß tatsächlichen Ergebnissen empfehlen. Die arme Witwe wurde dafür gelobt, dass sie ihre letzten beiden Mitmenschen in die jüdische Schatzkammer geworfen hat denn ihr offensichtliches Motiv war die Hingabe an Gott und der Wunsch, ihm zu dienen; obwohl sie das Geld eigentlich besser hätte verwenden können, als das System der Anbetung weiter zu unterstützen, das damals durch die Lehren Christi verdrängt wurde. Gutes Urteilsvermögen würde, selbst wenn es durch den eifrigen Geist der Aufopferung dazu veranlasst wurde, selten dazu führen, dass jemand seine finanziellen Talente sofort aufgibt. Die arme Witwe wahrscheinlich immer noch Sie wusste jedoch, dass sie für ihre unmittelbaren Bedürfnisse mehr verdienen konnte, und wahrscheinlich mangelte es weder ihr noch ihrer Familie hungernder Kinder an den lebensnotwendigen Dingen.

Wenn wir Familien haben, die von uns abhängig sind, hat der Herr die notwendigen Vorkehrungen für unsere erste Pflicht getroffen. Kinder müssen bekleidet und ernährt, untergebracht und ausgebildet werden; und jeder geweihte Elternteil kann nur nach seinem besten Ermessen entscheiden, wie es zu tun ist, und sich daran erinnern, dass er es dem Herrn und nicht der Welt schuldet. Der Geist der Welt wird ihnen auf den Gegensatz zum Geist Christi hingewiesen werden, und sie werden lernen, die Missbildung des einen und die Gnade des anderen zu erkennen.

Daher wird ein Großteil der finanziellen Begabung, die für das Urteil eines einzelnen Mitglieds erforderlich ist, in diesem Werk *richtig* eingesetzt, wenn es *nur mit Blick auf die Herrlichkeit Gottes* und *ohne jeglichen Bezug zum Geist der Welt eingesetzt wird*.

In view of this individual responsibility of the various members of the Church to God direct, we are also told not to judge one another. Each consecrated child of God is made a steward of the talents in his keeping-- whether they be talent of money, of time, of influence or of intellect; and no brother or sister has anything to do with those talents, either by way of management or of adverse criticism; nor can he covet them and stand before

Gott ist schuldlos. Aber sie mögen auf jeden Fall ihren rechten Gebrauch beachten, dem gegebenen Beispiel nacheifern und sich über ihren Wert für die große Kirche freuen.

Es stellt sich nun die Frage, wie diese Liebe unter dem Leib Christi, die sie der Welt als Jünger des Herrn offenbaren soll, sich offenbaren kann, wenn nicht durch eine sozialistische Gütergemeinschaft. Es gibt viele Möglichkeiten. Erstens wird diese Liebe seinem Bruder nicht schaden: sie wird weder seinen Charakter verleumden, noch betrügen, noch neidisch sein, noch ihn in irgendeiner Weise unrecht tun. Und es wird nicht nur so negativ für ihn sein, sondern es wird aktiv sein, um ihm zu dienen. Es wird sich mit ihm über die Segnungen der göttlichen Wahrheit freuen und sich von ganzem Herzen mit ihm in seinen Dienst begeben. In der Tat werden alle, die sich gegenseitig lieben, in dem großen Werk stehen, dem ihre vereinten Talente geweiht sind, und nicht die Talente irgendeines für ihren zeitlichen Gebrauch begehren, sondern bestrebt sein, so viel wie möglich in den großen Kanal des Dienstes der Wahrheit zu lenken.

So liebte der Herr die Jünger, und so liebten sie einander und arbeiteten gemeinsam für die gemeinsame Sache.

-----

**[R1344:Seite134]**

### **ERNEUERUNG DES RICHTIGEN GEISTES IN MIR.**

-----

Der Geist der Erneuerung ist in mir,  
Herr, mein Gebet; Dass  
nur der vollkommene und heilige  
Mai einen anderen findet.  
Der Geist der Anbetung des  
Glaubens – Hingabe an Dich.  
Nie mehr sollten die sinnlosen Idole der Welt über  
mich herrschen.  
Streben nach demütiger Unterwerfung;  
Von süßem, dauerhaftem  
Frieden – der den irdischen Ehrgeiz für  
immer bekämpft.  
Der Geist Christi und seine Lehre – dein  
göttlicher Geist – der  
in deinem Dienst seine Pflicht und seine  
Freude an dir findet.

Streben nach tiefem Verständnis,  
nach Weisheit und Liebe;  
Wie die Schlange und harmlos und rein wie  
die Taube.  
Erneuere den rechten Geist in mir – alle  
Gaben deiner Gnade; Dass  
alle, deren Charaktere dein Ebenbild  
studieren, nachspüren können.  
Oh! Mache einen lebendigen Brief –  
beschriftet mit Deinem Namen  
und versiegelt mit dem Blut des Erlösers – Deine  
Liebe zu verkünden. – RJBALL.  
=====

r1328 **GÖTTLICHE LIEBE UND MENSCHLICHE ERGEBNISSE.** r1330 „**DER BUND  
DER VOLLSTÄNDIGKEIT.**“ r1331 **ANKUNFT DES BRUDERS  
UND DER SCHWESTERRUSSELL.** r1331 **MR.GLADSTONEONTHEBIBLEANDSCIENCE.**

=====

**[Seite143]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

-----

**Illinois.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich erhalte am Freitagabend Band drei, Papierumschlag, und beantworte meine diesbezügliche Anfrage. Daher werde ich einige spezielle Rundschreiben ausdrucken lassen, um sie mit den Arp-Zetteln auszudrucken, und prüfen, ob ich nicht mehr DAWNS verkaufen kann, als ich in letzter Zeit habe.

Ich habe den dritten Band bis zum 10. Kapitel gelesen, und jede Seite ist voller Interesse. Es gibt mir das Gefühl, dass ich von allem anderen frei sein möchte, außer zu versuchen, andere im Licht zu interessieren domhecanivelshall, Itvertrauenswürdig, wird der Weg gezeigt. So kann es sein. In christlicher Gemeinschaft, dein Bruder, JOHNH. BROWN.

-----

**Kalifornien.**

MEIN LIEBER HERR: – Ich lese mit tiefem Interesse Ihren dritten Band von MILLENNIALDAWN. Ich habe den ersten und den zweiten Band immer wieder gelesen. Ich bin von der Richtigkeit Ihrer Schlussfolgerungen mehr als überzeugt. Die Bibel scheint ein neues Buch zu sein, und doch war sie immer ein wunderbares Buch.

„Dein Reich komme“ erfüllt mich mit wunderbaren Gefühlen. Gesegnet sei Gott für die Gewissheit, dass Babylon gefallen ist und dass Christus sein Königreich errichtet. Oh, wie ich gebetet habe, dass es käme und sich in der ganzen Länge und Breite dieser Welt ausbreitete und alle Überroller niederschlug. Gelobt sei Gott! Es ist zu gut, sage ich manchmal, um wahr zu sein. Gott segne dich.

Mit freundlichen Grüßen für das Königreich auf der ganzen Erde, GWMORGAN.

-----

### **Texas.**

CTRUSSELL, HERAUSGEBER: – Nachdem ich eine Kopie Ihres wertvollen Aufsatzes gesehen habe, Ihr großzügiges Angebot an die Unglücklichen – arm und nicht in der Lage, Ihren Aufsatz zu abonnieren –, bitte ich Sie, als einer von denen, die nicht nur arm sind, sondern auch durch Gefängnismauern von der Welt getrennt sind, im Namen dessen, der gesagt hat: „Ich war im Gefängnis, und Sie haben mich besucht“, um so viele Kopien wie Sie nur finden können Ich wollte mich schicken. Nicht nur ich selbst, sondern alle, die den ZION'S WATCHTOWER gelesen haben, haben den ernsthaften Wunsch geäußert, mehr zu lesen und daraus den Weg des Lebens perfekter zu lernen.

Und mögest du die gesegneten Worte hören, wenn du vor dem Gericht Gottes stehst: „Was ihr bis zum letzten meiner Brüder getan habt, das habt ihr bis heute getan.“

Möge der Segen Gottes auf euch und euren ruhen. Ich bin aufrichtig euer,

\_\_\_\_\_.

-----

### **New York.**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL: Ich habe den dritten Band von DAWN erhalten und ihn eilig durchgelesen. Ich werde ihn noch einmal sorgfältig lesen, wahrscheinlich mehrmals Genauso verhält es sich mit der Bibel – wenn sie richtig verstanden wird, übersteigt sie die Fähigkeiten eines begrenzten Geistes bei weitem und kann nur verstanden werden, wenn die zusätzliche Gnade Gottes ihre Hilfe gewährt.

Ich bin mehr denn je darauf bedacht, „dieses Evangelium des Königreichs“ an die hungrigen und durstigen Kinder Gottes zu senden.

Wir tun hier, was wir können. Täglich kommen Briefe mit der Bitte um Hilfe. Möge Gott uns leiten, wo auch immer wir die Erntearbeit erledigen. Ihr werdet natürlich verstehen, was diese Arbeit von uns bewirkt. Wenn wir die Angelegenheit regeln

denn ein anderer wird durch das sichere Wort in unserem eigenen Geist verankert. Wahrlich, es ist seliger, zu geben als zu nehmen. In christlicher Liebe  
FRAU.JHPATTERSON.

-----

**[Seite144]**

**New York.**

LIEBER BRUDER: Ich kann es mir nicht verkneifen, noch einmal zu schreiben, dass ich das Interesse an der Erntearbeit nicht verloren habe, sondern dass ich dankbar bin. Ich kann sagen, dass sie stetig zunimmt und dass ich immer mehr Lust habe, mich darauf einzulassen, je mehr der Weg für mich frei wird. Aus dem Gespräch im letzten Frühjahr kennst du meine Umstände und meine Entscheidung, in meinem Beruf weiterzumachen, bis meine Schulden abbezahlt sind; und wie die Dinge jetzt aussehen, so ist es Scheinbar würde es mehrere Monate dauern, bis dies gelingt. In der Zwischenzeit bereite ich mich vor, so gut es die Umstände erlauben, und mobilisiere einige der örtlichen Prediger, in der Hoffnung, dass jemand von ihnen in naher Zukunft eine effiziente Zusammenarbeit beweisen kann.

Ihre Empfehlung, uns davor zu schützen, von jedem Wind der Lehre usw. weggeweht zu werden, ist sicherlich sehr zeitgemäß, und ich werde sie sorgfältig befolgen, so gut ich kann. Wir hoffen jedoch, dass wir von spirituellen Wirbelstürmen verschont bleiben, wenn nicht von Hurrikanen, oder dass wir während des Pessachfestes in der Felsspalte bleiben Kanzeln, obwohl sie für mich und alle anderen, die zumindest etwas von den Zeichen der Zeit wissen, von großer Bedeutung sind.

Ich gehe davon aus, dass ich mit der großen Arbeit der Ernte noch lange so beschäftigt und belastet sein werde, dass ich überhaupt keine Zeit haben werde, mich einsam zu fühlen. Die ungeheure Bedeutung der Arbeit und der nahegelegenen Ereignisse erfordern meinen ganzen Eifer, meine ganze Zeit, meine ganze Aufmerksamkeit und meine Talente, damit nichts für irgendjemanden oder irgendetwas anderes übrig bleibt denn ich brauche viel Kraft und vertraue darauf, dass du immer an mich mit allen Brüdern und Schwestern gedenkst, damit ich stark bin im Herrn und in der Kraft seiner Macht, furchtlos und mit klarer Einsicht in die Wahrheit, die jetzt den Erben des Königreichs offenbart werden soll.

Mit besten Wünschen und Grüßen an Schwester Russel und alle Brüder und Schwestern bleibe ich euer Bruder und Mitdiener,  
AJVERKOUTEREN.

-----

**England.**

MEIN LIEBER BRUDER IN DER WAHRHEIT: – Ich predige seit fünfzig Jahren (als Laienprediger), aber ich war blind gegenüber Gottes Plan durch Jesus Christus, wie ich es im MILLENNIALDAWN gelernt habe. Aber vor vier Jahren, durch

Beim Treffen mit einem Bruder Cattermole in London wurden mir die Augen geöffnet. Er lieh mir freundlicherweise „Essen für denkende Christen“. Ich las es einmal durch, legte es ein Jahr lang beiseite und las es dann wieder auf. Nachdem ich es dreimal gelesen hatte, begann das Licht zu dämmern.

Vor zwei Jahren erhielt ich von demselben Bruder den PLAN DER ALTER und habe ihn seitdem verdaut; und ich danke Gott von ganzem Herzen, dass ich ihn jemals gesehen habe.

Ich begann im letzten September damit und hielt meine erste Predigt in der Methodistenkapelle in Anwesenheit einiger ihrer großen Männer und wurde freundlich gebeten, solche Lehren nicht noch einmal zu vertreten – worauf ich antwortete, dass ich sie bis zu meinem Tod predigen würde.

Ich kann sagen, dass ich von Beruf Gärtner bin. Ich bin jetzt in meinem siebzigsten Jahr, aber Gott sei Dank genieße ich die beste Gesundheit und bin in der Lage, mit vielen Menschen zusammenzukommen, und ich nutze immer die Gelegenheit, ihnen die Wahrheit darzulegen; Aber ich kann nicht so viel tun, wie ich möchte. Sie werden die harte Arbeit verstehen, die wir in England haben. Die Menschen hier sind sehr unwissend über spirituelle Wahrheiten, und die Mehrheit steht immer noch unter der Macht der Romanisten.

Schwester Garrett war zwei Sonntage hier, und gemeinsam haben wir an dieser Küste ein Treffen abgehalten, und die Menschen haben sich uns gegenüber sehr freundlich verhalten. Aber wenn sie weggeht, muss ich allein gehen, was die menschliche Hilfe angeht. Und doch weiß ich, dass mein Vater mich unterstützen und stärken wird, und ich hoffe, eine Arbeit zu leisten, wenn er diesen Sommer verschont. Ich bitte um eure Gebete, dass Gott mir helfen wird, standhaft zu bleiben, auch wenn alle menschlichen Freunde mich verlassen.

Ich finde, dass die Leute die Traktate gerne annehmen. Und ich weiß aus den gestellten Fragen, dass sie die Wahrheit suchen. Wahrlich: „Die Ernte ist groß, aber die Arbeiter sind wenige.“

Ich werde zum ersten Mal nicht viel schreiben, aber mit einem ernsten Gebet schließen, dass Gott dich und Schwester Russell für deine edle Arbeit segnen wird. Möge es dir noch lange erspart bleiben, „zu gegebener Zeit Fleisch zu verteilen“.

SAMUEL BATHER.

-----

**[R1331:Seite144]**

**Ein weiterer Beweis für die Funktionsweise von  
Das große Problem.**

DEARTOWER:--Im Rahmen der Farmers' Community wurde ein großartiger Plan ausgearbeitet Allianz. Es wird vorgeschlagen, die Jahresernte vom Markt zurückzuhalten, bis die Landwirte ihren eigenen Preis erhalten können. Der Plan wird in einem Rundschreiben dargelegt und an die Bauernorganisationen ausgegeben

Es handelt sich vermutlich um ein Geheimdokument, das an die fünfeinhalb Millionen gesendet wird  
ofarmers.WM.M.WRIGHT.

=====



**[R1328:Seite134]**

**Göttliche Liebe und menschliche Gegenleistung.**

-----  
**--Johannes**

**3:1-21.**-- Dieses Thema ist Teil einer denkwürdigen Ansprache, die Jesus von Nazareth Nikodemus, dem Herrscher der Juden, hielt. Die Worte: „Gott hat die Welt geliebt, die er seinen einziggezeugten Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben“, müssen im Licht ihres Kontexts verstanden werden, sonst werden sie weitgehend ihrer Schönheit beraubt. Es kommt selten vor, dass jedes Element dieser kurzen Passage berücksichtigt wird; und doch, wenn irgendjemand weggelassen wird, werden die anderen vergleichsweise bedeutungslos. Es ist notwendig, jedes Element im Detail zu betrachten.

#### **I. – DIE ERREICHUNG DES SCHWERTES GOTTES.**

Dies wird durch einen vertrauten Ausdruck ausgedrückt: „die Welt“. „Die Erde“ ist nicht „die Welt“, noch ist sie „das Zeitalter“. Sowohl die Worte als auch ihre Vorstellungen sind unterschiedlich, was die Welt, und die Welt wurde durch ihn gemacht, und die Welt erkannte ihn nicht“ (**Johannes 1,10**). Die Welt hier, die durch „das Wort“ geschaffen wurde, muss jedes Individuum der Menschheit umfassen, vom ersten Menschen bis zum letzten seiner Nachkommen.

So kann in der Welt, die Gott erlöst hat, kein Individuum, das von Adam abstammt, außerhalb ihres Geltungsbereichs sein. Dies wird durch eine andere Phrase im unmittelbaren Kontext bestätigt: „Das, was aus seinem Fleisch geboren ist.“ Das, was aus dem Fleisch geboren ist, wird in die Welt geboren.“ Das Fleisch und die Welt sind hier umfangreich. Der Mensch, dem er sich nicht widmet, kann nicht Teil des „Fleisches“ sein, von dem hier die Rede ist.

#### **II. – DER BEWEIS DER LIEBHEIT GOTTES.**

Die Liebe Gottes hier setzt seine Gerechtigkeit nicht außer Kraft. Es gibt keine echte Liebe, wo es keine absolute Gerechtigkeit gibt. Gott liebte die Welt, die er seinen einziggezeugten Sohn gab, damit wir durch ihn leben könnten. Hierin ist die Liebe, nicht der geliebte Gott, sondern die, die uns geliebt hat und diesen Sohn gesandt hat, um die Sühne für unsere Sünden zu sein. nicht nur für uns, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.“ (1. **Johannes 2,2; 4,9.10.**) Derselbe apostolische Zeuge sagt: „Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und das Wort hielt seine Herrlichkeit, die Herrlichkeit.“

des Einziggezeugten des Vaters, voller Gnade und Wahrheit“ (**Johannes 1,14**). „Das Wort“ und „der Einziggezeugte des Vaters“ beziehen sich hier natürlich auf dieselbe Person. Die Fleischwerdung, die Gesandtheit Gottes und die Gabe Gottes beziehen sich auf dasselbe -Mensch zu seiner menschlichen Existenz. Die Idee dieser Veränderung ist nicht so sehr die von einem Ort zum anderen, sondern vielmehr die von einer Natur zur anderen. Auf die Erde gesandt zu werden und in die Welt gesandt zu werden (Kosmos – Anordnung) sind nicht notwendigerweise dasselbe. Christus könnte auf der Erde sein, ohne in der Anordnung zu sein ist das, was am meisten benötigt wird. Die Liebe Gottes ist wahre Liebe, es ist weise Liebe. Er gab das, was den dringendsten Bedürfnissen der Menschheit entspricht, den dringendsten Bedürfnissen jedes Einzelnen, vom ersten bis zum letzten.

Es gibt diejenigen, die im Sohn Gottes unsere Natur annehmen und zur Sühne für unsere Sünden werden, kein Beweis für die Liebe Gottes. Sie sagen: „Das ist ein Beweis für die Liebe des Sohnes, aber wo ist der Beweis für die Liebe des Vaters?“ Die Antwort lautet: „In der Gabe des Vaters.“ Ein echter Vater würde viel lieber sich selbst sterben, als sein geliebtes Kind in den Tod geben vielgeliebter Sohn bis zu seinem Tod, als es in der Gottseligkeit geschehen wäre, wenn das möglich gewesen wäre. „Niemand hat größere Liebe als dieser, der sein Leben für seine Freunde hingab“ (**Johannes 15,13**); „Aber Gott empfiehlt uns seine Liebe, indem Christus für uns starb, während wir noch Sünder waren“ (**Röm 5,8**). Der Beweis der Liebe Gottes ist nicht nur der schlüssigste, den es je gab, sondern auch der schlüssigste, den man sich vorstellen kann.

### **III.--DER ZWECK DES WORTES GOTTES.**

Indem er diesen Teil seines Themas zum Ausdruck bringt, macht ihn unser gesegneter Herr so unverkennbar und so energisch wie möglich. Er sagt: „Gott hat diesen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu richten.“ Er hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um das noch einmal zu tun. Die Menschen machen Fehler und müssen ihre Arbeit noch einmal machen. Gott macht nie Fehler, noch hat er jemals wieder seine Arbeit getan. Christus sagt zweimal darüber, dass Gott diesen Sohn in die Welt gesandt hat, dass die Welt „nicht untergehen sollte“. dass es nicht für immer zugrunde geht. Die Strafe, unter der die Welt zugrunde ging, ist der Tod; und wenn ein Mensch wirklich tot ist, ist er immer tot, es sei denn, der

Strafe wird aufgehoben.

Auf der positiven Seite sagt Christus, dass Gott diesen Sohn in die Welt gesandt hat, „damit die Welt durch ihn gerettet werden könnte“ – „ewiges Leben haben könnte“ – „ewiges Leben haben könnte“. Das Wort, das hier mit „ewig“ und „ewig“ wiedergegeben wird, bedeutet nicht unbedingt endlos. Zuständige Autoritäten machen es mit „altersbeständig“; und das Alter kann je nach Natur und Umständen des Einzelfalls lang oder kurz sein. Zeitalterwährendes Leben und Erlösung sind hier praktisch dasselbe; und ohne unbeflecktes Leben kann es weder Gesundheit noch Sicherheit geben. Erlösung betrifft natürlich den ganzen Menschen – körperlich, geistig und moralisch – und wenn er so errettet ist, lebt er weiter. Bringe unbeflecktes Leben herein – das zweite Leben zuvor beurteilt worden.

„Jetzt kommt das Gericht dieser Welt.“ Jetzt kommt die Krise der Welt. Jetzt. Nicht vorher. Dies ist der Beginn des zweiten Gerichts. Das zweite Gericht ist das Urteil der Welt als Einzelner. Es konnte kein **[R1328:Seite 136]** individuelles Urteil geben, bis es ein individuelles, unbeflecktes Leben gab, und es gab kein individuelles, unbeflecktes Leben, bis Christus es brachte. oder die Prüfung hat begonnen oder wird beginnen. Im Hinblick darauf behauptete unser gesegneter Herr: „Nun ist das Gericht dieser Welt: Jetzt soll der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden, und ich, wenn ich von der Erde erhöht werde, werde die Menschen zu mir ziehen.“ – Johannes **12:31,32**.

#### **IV. – DIE ERKENNUNG DER LIEBE GOTTES.**

Das Ausmaß der Liebe Gottes ist das Ausmaß der Welt; der Beweis der Liebe Gottes ist die Gabe seines Sohnes; und der Zweck der Liebe Gottes besteht darin, dass die Welt Leben haben könnte. Das waren alles Angelegenheiten, die vor über achtzehnhundert Jahren in Kraft traten; Aber das bringt die Welt nicht in den Besitz dieses Lebens. Es gibt ein definitiv vorgeschriebenes Medium, durch das dieses Leben dem Menschen mitgeteilt wird; und jeder Mensch muss dieses Medium für sich selbst nutzen. Von feurigen Schlangen gebissen und infolgedessen zugrunde gegangen. Auf göttlichen Befehl hin erschuf Mose eine eiserne Schlange und setzte sie auf einen Pfosten. Das brachte sie in den Bereich ihrer Sicht. **(4. Mose 21:4-9.)** Die von der Schlange gebissenen Menschen lebten nicht, als die Schlange erschaffen wurde, und auch nicht, als sie erhöht wurde, sondern als sie so aussahen

Sie lebten. Allerdings lebten die von der Sünde gebissenen Menschen nicht, als „das Wort Fleisch wurde“, und auch nicht, als der Menschensohn erhöht wurde, sondern wenn sie schauen, dass sie leben.

Mit den Augen schauend, wird der Verstand durch das Wort gläubig zum Ausdruck gebracht; Und da dies das unverzichtbare Medium der Kommunikation ist, ist es unerlässlich, dass ein lebenswichtiger Fehler darin besteht. Rücksichtslosigkeit wird nicht genügen, noch Unwissenheit, noch Aberglaube, noch Gläubigkeit: es muss echter Glaube sein.

1. *Die Grundlage dafür ist das Zeugnis Gottes selbst.* - „Wenn wir das Zeugnis der Menschen annehmen würden, wäre der Zeuge Gottes größer; denn das ist der Zeuge Gottes, den er von seinem Sohn bezeugt hat „Das, was wir gesehen und gehört haben, verkünden wir euch, dass auch ihr Gemeinschaft mit uns habt; und wahrlich, eure Gemeinschaft ist mit dem Vater.“ ,und mit seinem Sohn Jesus Christus.“ „Ich bete für sie; ich bete nicht für die Welt, sondern für die, die du mir gegeben hast.“ **entme** .“(1. *Johannes 5:9,10; 1:1,3; Johannes 17:9,20,21.)*

Das Zeugnis, auf dem der Glaube ruht, gehört nicht dem Menschen, es ist Gottes eigenes. Der Mensch hatte in dieser Angelegenheit kein Zeugnis, auf das es sich zu hören lohnte, bis Gott sprach „Zu gegebener Zeit“ wird er dafür sorgen, dass dieses Zeugnis ausgeweitet wird, nicht nur „bis an die Enden der Erde“, sondern bis in die äußersten Gefilde der Welt, „nicht nur an jeden Einzelnen“ auf der Erde Erde, sondern auch für jeden einzelnen Menschen unter der Erde.

2. *Das Zeugnis Gottes ist, dass Christus das Leben der Welt ist.* – Gott sandte seinen Sohn in die Welt, „damit die Welt durch ihn gerettet **werden** könnte“, und es gibt keine vollständige Erlösung ohne unbeflecktes Leben athnotlife.

„Das Brot Gottes ist der, der vom Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt.“  
„Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich für das Leben geben werde.“

der Welt.“ (1. **Johannes 5,11,12; Johannes 6,33,51.**) *Das Zeugnis Gottes ist, dass Christus das Licht der Welt ist:* „In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“ „Das war das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ (**4,9; 8:12.**) *Das Zeugnis Gottes ist (c), dass Christus die Liebe zur Welt ist:* „Wer seinen Bruder liebt, bleibt im Licht.“ „Das ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt, dass wir einander lieben sollen.“ „Wir wissen, dass wir vom *Tod* zum Leben übergegangen sind, weil wir die Brüder lieben.“ für die Brüder.“ (1. **Johannes 2 :10; 3:11,14,16.**) *Und das Zeugnis Gottes ist(d), dass Christus das Gericht der Welt ist:* „Dies ist das Gericht, dass Licht in die Welt kommt, und die Menschen liebten die Dunkelheit mehr als das Licht, weil ihre Taten böse waren.“ „Er hat das ganze Gericht dem Sohn anvertraut.“ der Menschensohn.“ (**Johannes 3:19; 5:21-27.**) Viele reden über das Gericht der Welt ohne ihre Liebe, und die Liebe der Welt ohne ihr Licht, und das Licht der Welt ohne ihr Leben; aber das kehrt die göttliche Ordnung völlig um der Natur“, „das Licht des Gewissens“ und bald. Sie könnten auch davon sprechen, dass sie vom Licht der Dunkelheit gerichtet oder vom Leben des Todes erleuchtet werden. Die göttliche Ordnung ist das Leben, das Licht, die Liebe und danach das Gericht der Welt. Das reicht nicht aus Wir ermahnen einen anderen, „ernsthaft für den Glauben zu streiten, der einst den Heiligen überliefert wurde.“ Es ist unbedingt erforderlich, dass wir sehen, dass es der Glaube ist, für den wir kämpfen. Wir können für etwas kämpfen, das „der Glaube“ genannt wird, oder für dieses, jenes oder das andere Element des Glaubens; das.

---

\*Die Worte „von Gott“ kommen nicht im griechischen Text vor.

---

Der Mann, der leugnet, dass es Leben in Christus für die Welt gibt, hat keinen ausreichenden Beweis dafür, dass es Leben in Christus für sich selbst gibt. Man sagt, ich bin einer der „Vorherbestimmten“ oder einer der „Auserwählten“ und glaube deshalb, dass es Leben in Christus für mich gibt. Aber es bedarf ebenso vieler Beweise, um zu beweisen, dass er auserwählt i

oder vorherbestimmt, dass es Leben in Christus für ihn gibt; und wo ist dieser Beweis? Ein anderer sagt: „Der heilige Geist in meinem Herzen sagt, dass es Leben in Christus gibt.“ „Wer glaubt“ und sagt: „Ich glaube, und deshalb gibt es Leben in Christus aus mir.“ Aber der Glaube ist nicht die Grundlage des Zeugnisses, es ist das Zeugnis, das die Grundlage des Glaubens ist. Ohne Zeugnis, was Glaube genannt wird, ist das bloße Glaubwürdigkeit; und ohne ausreichendes Zeugnis gibt es keinen echten Glauben. Hier sind alle Menschen auf einer Ebene. Niemand hatte eine Offenbarung für sich selbst und nur für sich selbst. Jeder Mensch muss an das Zeugnis glauben, das für alle bestimmt ist, oder ungläubig sein, denn es gibt kein anderes. Das ist ein entscheidender Punkt für jeden Menschen und für alle Ewigkeit : **Seite138]** Jedes Glied der Kette und die anderen werden nutzlos und irreführend.

Die erneute Zustimmung zur Wahrhaftigkeit aller Elemente des Glaubens reicht nicht aus. Wir können das Leben Gottes in Christus und das Urteil Gottes in Christus befürworten, während wir selbstsüchtig und hart wie keine Mühlsteine bleiben. Um einen ungeheuchelten Glauben an Christus zu haben, vertrauen Sie ihm, halten Sie an ihm fest und seien Sie treu und standhaft, indem Sie sich ihm anpassen. Unsere Wahrnehmung der Liebe Gottes muss zur Wertschätzung führen, unsere Wertschätzung die Hin- und Herbewegung, und unsere Erwidern darf niemals enden. Dies wird von unserem gesegneten Herrn besonders betont. Er sagt: „Dies ist das Gericht, dass Licht in die Welt kommt, und die Menschen liebten die Dunkelheit mehr als das Licht, weil ihre Taten böse waren. Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt auch nicht zum Licht, damit diese Taten nicht bewiesen werden.“ Aber wer die Wahrheit tut, kommt ans Licht, damit diese Taten offenbar werden, dass sie in Gott vollbracht sind.“ Hier ist „das Böse“ der Gegensatz der „Wahrheit“. Er, „der das Böse tut“, ist das Gegenteil von dem, „der die Wahrheit tut.“ Der, der das Böse tut, ist vom Bösen gezeugt worden, und wer die Wahrheit tut, ist vom Wahren gezeugt Dunkelheit, und wer das Licht liebt, kommt zum Licht. Und wer in der Dunkelheit bleibt, offenbart, dass diese Taten in Satan gewirkt wurden, während er, der zum Licht kommt, offenbart, dass diese Taten „in Gott gewirkt sind“. Wann und wo immer Gott im Leben, im Licht und in der Liebe Christi manifestiert wird, werden die Menschen auf die Probe gestellt, geprüft oder bewiesen, und letztendlich verwerfen sie dies oder erwidern dies

Liebe Gottes. Diejenigen, die die Liebe Gottes ablehnen, können nicht weiterleben; und für diejenigen, die die Liebe Gottes erwidern, wird das Verhältnis ihrer Erwidrung immer das Ausmaß ihrer Erlösung sein.

Manche sagen, die Liebe Gottes ist allmächtig, und deshalb werden letztendlich alle Menschen rein und gut. Würde der Autor sagen, dieses Gerede über „allmächtige Liebe“ sei allmächtiger Unsinn, könnte der Leser sagen, und das ist wirklich bedeutungslos. Nun, es gibt keine allmächtigere Liebe als allmächtigen Unsinn, da es weder das eine noch das andere gibt Liebe, obwohl sie „Wissen“ in „Breite und Länge und Tiefe und Höhe“ übertrifft, „Es ist kein Mensch, der alles erzwingt, bis er wahrgenommen wird; und seine Kraft ist und wird immer im Verhältnis seiner Wahrnehmung, Wertschätzung und Erwidrung sein. Der Mensch kann nicht mehr dazu gezwungen werden, irgendetwas oder irgendein Wesen zu lieben, als er gezwungen werden kann, frei zu sein. Letztendlich wird jeder eine angemessene Gelegenheit haben, frei am „Wasser des Lebens“ teilzunehmen, und jeder, der nicht teilnehmen will, „wird aus dem Volk ausgerottet.“

Viele geben zu, dass allen, die „auf der Erde“ sind, irgendwann das Leben angeboten wird, das in Christus ist, und leugnen, dass diejenigen, die „unter der Erde“ sind, jemals ein passendes Angebot erhalten werden Unter dem Ohr, dass diese Zeit nicht die Welt war, waren sie ein Teil davon – ein großer Teil. Diejenigen, die jetzt auf der Erde sind, sind nicht die Welt, sie sind ein anderer Teil davon – vergleichsweise ein kleinerer Teil. Und diejenigen, die unter der Erde sind, kennen nicht die Welt; sie sind ein anderer Teil davon – ein vergleichsweise größerer Teil. So ist es gewesen, seit diese Worte ausgesprochen wurden.

Der Teil, der einmal auf dem Ohr ist, wird ein Teil des Teils, der ein anderes Mal unter dem Ohr ist; und so wird er weiterhin bestehen bleiben, bis er von den Toten auferweckt wird. Aber niemand kann rational bestätigen, dass irgendein Teil der Welt die ganze Welt ist. Es bedarf aller Teile, um das Ganze zu bilden, ob auf der Erde oder darunter; und so sicher, wie Christus „das Leben der Welt“ ist, so sicher ist es, dass jeder Einzelne eine Opfergabe des Lebens erhalten wird Es gibt kein unüberwindbares Hindernis auf dem Weg, dies zu erreichen: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und an den glaubt, der mich gesandt hat, der hat ein ewiges Leben und wird nicht ins Gericht kommen, sondern ist aus dem Tod gegangen.“ **zum Leben.** Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde, in der die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden und die da sind, werden leben. **[R1330: Seite 139]** „Staunen Sie nicht darüber, denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden; diejenigen, die Gutes getan haben, bis zur Auferstehung des Lebens, und diejenigen, die Böses getan haben, bis zur Auferstehung

Urteil.“ (**Johannes 5:24,25,28,29.**) Nachdem die Rezensenten das Wort „Verdammnis“ sauber gefegt haben, sind einige ziemlich damit beschäftigt, das Wort „Verdammung“ in diesen herrlichen Abschnitt hineinzuzinterpretieren, als ob es das Äquivalent des Wortes „Gericht“ wäre. Verurteilung ist nicht mehr das Äquivalent von Urteil als Verdammnis Das Zeugnis, das für den Glauben derer notwendig ist, die auf der Erde sind, ist auch für den Glauben derer notwendig, die unter der Erde sind. Und wenn dieses Zeugnis jetzt jemandem vorgelegt wird, so wird es auch geschehen. zu gegebener Zeit „allen dargeboten“ werden; und ob sie nun auf der Erde oder unter der Erde sind, es darf nicht zugelassen werden, dass sie Gottes gnädigen Vorsatz beeinträchtigen.

---

\*SinaiticMS.lässt die Worte „*andnowis*“ weg.

---

Andere verspotten die Idee der „*postmortalen* Erlösung“. „Sie wissen nicht, was sie tun.“ Lehren sie nicht die Auferstehung *der Toten* ? Tatsache ist: Erlösung gemäß der Heiligen Schrift und Auferstehung gemäß der Heiligen Schrift sind im Wesentlichen ein und dasselbe. Sage mir, in welchem Sinn und in welchem Ausmaß du gerettet wirst, und ich werde dir sagen, in welchem Sinn und in welchem Ausmaß du von den Toten auferweckt wirst Das Element der Auferstehung wird an erster Stelle stehen, ebenso wird es mit der Erlösung sein. Aber die Reihenfolge, in der ihre verschiedenen Elemente vollständig verwirklicht werden, macht keinen wesentlichen Unterschied zwischen Erlösung oder Auferstehung; denn jedes Element muss vollständig verwirklicht werden, bevor es vollständige Auferstehung oder vollständige Erlösung sein kann.

„Meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und meine Wege sind auch nicht deine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege, und meine Gedanken als deine Gedanken.“

JOSEPHMOFFITT.

=====



[R1330:Seite139]

„THEBONDOFFERPERFEKTHEIT.“

-----

„Und über all diesen Dingen liegt die Liebe, die das Band der Vollkommenheit ist.“ – **Kol. 3:14.**

Der Apostel sagt, Liebe sei das Band der Vollkommenheit; und Jesus sagte, Liebe sei die Erfüllung des göttlichen Gesetzes. Jedes intelligente Wesen, vom bescheidensten bis zum erhabensten, sehnt sich nach Liebe. Die Jungen wollen geliebt werden; die mittleren Jahre, in der Hitze und dem Kampf des großen Kampfes des Lebens, wollen den beruhigenden Trost der liebevollen Anteilnahme; die Alten, müde und erschöpft vom Kampf der Jahre, wollen sich auf den starken Arm der Liebe stützen. Die Engel in der ganzen Herrlichkeit ihres höheren Staates wollen es; unser Herr Jesus will es; und unser himmlischer Vater will es. Wenevergrow wearyofit;norcanwegettoomuchofit.

Itisnotmerelyweaknessthatcraveslove;butstrengthandglorywantit, too.Whatisthisdesirablethingsouniversallycravedbyeverygradeof intelligentbeing? Itisoneofthosethingswhichpencannotdescribe.People maysingaboutit,andtalkaboutit,andreadaboutit,andwriteaboutit,andyet havebutafaintideaofitsreality.Butstopreadingandwritingandtalkingfora moment,andcalltomindthefewlivingillustrationsoflovethathavechanced tocrossoyourpathway.Inthelongpastyearsofsunnychildhoodcanyourecall thetendernessofMother'slovethatcovered [R1330:page140] yourdimpled cheekswithshowersofkissesthatcouldnothalfexpressthewealthofher affection? AnddoyounotrecallthetendernessofFather'scare,whopatiently toiledandsacrificed,andthendelightedtoseeinyouthefruitofhislabor „Oder vielleicht haben Sie die Süßigkeiten der ehelichen Liebe gekostet und in dem gewählten Partner Ihres Lebens jemanden erkannt, der jederzeit bereit ist, sich über Ihren Wohlstand zu freuen, Ihre Lasten zu teilen und Sie zu ermutigen und zu drängen, dass das Leben wahr und höchst ist Errungenschaften.

Oder in einer dunklen Stunde der Trauer und der Tränen hat eine zärtliche Hand deine pochende Stirn gestreichelt, ein freundlicher Dienst hat deine Schwäche gestärkt, oder ein rechtzeitiges Wort des Trostes, des Rates und der Ermutigung hat dich mit neuem Eifer für den ersten Konflikt des Lebens inspiriert wasistzulieben.

Dann denken Sie noch einmal für einen Moment über die Freude nach, die Sie lieben – die Freude, Ihr eigenes süßes Kind zu lieben, oder die männliche Herrlichkeit Ihres edlen Mannes, oder die weibliche

Die Gnade deiner hingebungsvollen Frau, oder die zärtliche Süße deiner heiligen Mutter, oder die reife Herrlichkeit deines alten Vaters, oder die gesegnete Gemeinschaft bewährter und treuer Freunde – die Gemeinschaft der Heiligen. Dann haben einige, die sich über diese irdischen Lieben erhoben haben, die Süße dieser göttlichen Liebe geschmeckt, die alle anderen Lieben übertrifft. Bis jetzt manifestiert sich diese göttliche Liebe jedoch nur für diejenigen, die Gott haben es in den göttlichen Versprechen und die im Gehorsam gegenüber den göttlichen Geboten wandeln.

Nun, mit diesen Darstellungen dessen, was es zu lieben und zu lieben gilt, erweitern unsere Vorstellungen die Sphäre dieser edlen Tugend, und wir sehen nicht, dass sie sich, wenn sie in allen Herzen herrscht, als genau das erweisen wird, was der Apostel sagt: „das Band der Vollkommenheit“ und dass die Großen die christlichen Tugenden fallen lassen? Es wären schallende Blechbläser und klingende Becken. Tatsächlich wäre das Anlegen der anderen Tugenden, außer wie es diese Tugend erfordert, bloße Schande und Heuchelei. Doch damit würde sich das Herz als treu erweisen, auch wenn die anderen in gewissem Maße fehlen würden, obwohl das Fleisch vielleicht schwach ist, um den Geboten der Liebe nachzukommen.

Der Herr sagt viel für diese Tugend, wenn er erklärt, dass die Liebe die Erfüllung des Gesetzes ist; oder mit anderen Worten, dass wir, wenn wir vollkommene Liebe hätten, leicht und natürlich das ganze Gesetz Gottes halten könnten. zeigt uns, wie sich die Liebe im Herzen im äußeren Leben manifestiert. Wir brauchen das kaum zu sagen, denn die Sprache der Liebe ist natürlich und ihre Impulse sind spontan; und doch, weil wir in der Liebe noch nicht vollkommen sind, macht die Beschreibung des Paulus die Absurdität deutlich, die Liebe zu nennen, die diesen Namen nicht wert ist. Er sagt: „Die Liebe ist lang und unbarmherzig.“ [Es ist sogar den Undankbaren und Unheiligen gegenüber gütig und bemüht sich, ihnen durch ein Beispiel einen vortrefflicheren Weg zu zeigen.] Liebe neidet nicht. [Es ist vielmehr eine Freude, den Erfolg eines anderen zu sehen.]

Die Liebe rühmt sich nicht, ist nicht aufgeblasen. [Es gibt keinen Stolz in der Liebe, Freude an Zurschaustellung und eitler Herrlichkeit: Sie ist eher bescheiden und zurückhaltend.] Die Liebe verhält sich nicht unziemlich [Sie steht in allen ihren Handlungen im Einklang mit ihrem Beruf]; sucht nicht das Eigene [ist nicht auf der Suche nach Eigeninteresse, sondern eher im Interesse des Segens anderer]; für die Schwächen anderer sorgen]; denkt nichts Böses [ist langsam, böse Beweggründe zu unterstellen, und bestrebt, alle guten Absichten zu sehen und zu fördern]; freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern freut sich über die Wahrheit [hat keine Freude daran, böse Botschaften zu hören oder zu erzählen oder irgendetwas Böses, sondern Freude am Vertrauen Gottes in seinen Früchten entwickelter Heiligkeit].“

„Liebe deckt alle Dinge ab und berücksichtigt gebührend die Schwächen der Menschen.“

Fleisch];glaubt an alles[glaubt an die erobernde Macht der Liebe, um den Schwachen zu helfen, die im Kampf gegen die Sünde kämpfen];erduldetalles“[erträgt die notwendigen Vorwürfe und Prüfungen seines Glaubens und Geduld in dem sorgfältigen Bemühen, die Schwachen aufzubauen und zu stärken].

Das Kind Gottes, das sich eifrig darum bemüht, den Geist **[R1330:Seite 141]** der Liebe zu manifestieren und zu kultivieren, wird in der Tat seinem gesegneten Meister immer ähnlicher werden. Welchen Widerspruch der Sünder gegen sich selbst hat er ertragen!

Es gab das perfekte Muster dieser aufopfernden Liebe, das für unsere Nachahmung bestimmt war.

Nun, sagt einer, wenn er in dieses schöne Gesetz der Liebe blickt, möchte ich mich von solch einem edlen Prinzip völlig leiten lassen, aber manche Menschen sind so verabscheuungswürdig und meinen, dass ich sie nicht lieben kann. Aber bist du sicher, dass du solche Menschen nicht lieben kannst? Es kommt manchmal vor, dass ererbte Charakterfehler gefördert und gepflegt und sogar gepriesen werden, was oft der Fall ist Wenn das der Fall ist **[R1331:Seite 141]** Wenn das der Fall ist, dann sind es diejenigen, die ihr verachtet, und nicht den Sünder. Die Sünde darin solltet ihr hassen, aber den Sünder, niemals. Nicht, bis Gottes unfehlbares Urteil erklärt, dass die Sünde und der Sünder untrennbar miteinander verbunden sind. Möge die Liebe ihren Einfluss auf einen Bruder loslassen.

Die Liebe unterscheidet sich jedoch sowohl in ihrer Art als auch im Grad entsprechend der Würdigkeit des Objekts, auf das sie sich konzentriert. Es gibt eine Liebe der Bewunderung, eine Liebe des Mitgefühls und eine Liebe des Mitleids Gut und edel und wahrhaftig mögen auch unsere vier Mitmenschen, je näher sie dem glorreichen Ebenbild Gottes kommen, diese Liebe der Bewunderung teilen. Von derselben Art ist die Liebe zur kindlichen Unschuld; von derselben Art soll die Liebe zum ehelichen Glück sein Könnte himmlisch sein.

Die Liebe des Mitgeföhls können wir auf den schwachen Stein ausdehnen, der sich mühsam den Hügel der Schwierigkeit hin zu einem besseren Leben erklimmt; und liebevoll können wir ihm die mitfühlende, hilfreiche Hand reichen.

Dann gibt es die Liebe des Mitleids für diejenigen, die so tief in Unwissenheit versunken sind und nicht in der Lage sind, ihren Blick zum Himmel zu richten, um die erste Inspiration für ein besseres Leben einzufangen. Würden wir die Erniedrigten verachten oder denen, die bereits vom Sündenfall bereits erschöpft sind, einen weiteren Kummer bereiten? Der Herr liebte über alle Maßen deinen allherrlichen himmlischen Vater, so liebte er mit zärtlicher Anteilnahme seine hingebungsvollen Jünger, und so liebte er mit wundersamer Barmherzigkeit alle gefallenen Söhne und Töchter des Geschlechts Adams, so sehr, dass er sein Leben gab, um sie zu erlösen. Lasst uns seinem Beispiel nacheifern und in seine Fußstapfen treten.

=====

[R1331:Seite141]

**ANKUNFT DES BRUDERS UND DER SCHWESTERRUSSELL.**

-----

Die WATCHTOWER-Leser werden sich freuen, von der sicheren Ankunft des Herausgebers und seiner Frau zu erfahren, so wie wir es gerade in Druck gesetzt haben. Sie berichten von einer angenehmen und erfolgreichen Reise durch die zivilisiertesten Teile Europas, Asiens, Afrikas und Amerikas und versprechen einen Bericht im nächsten und nachfolgenden TOWERS. Ein für diese Ausgabe vorgesehener Artikel wurde *unterwegs verfehlt*.

=====

[R1331:Seite142]

## HERR GLADSTONEONTHEBIBLEANDSCIENCE.

-----

Dr. Reville, Professor am College of France, stellte in seinem „Prolegomen zur Geschichte der Religionen“ von 1884 die Richtigkeit dessen in Frage, was Herr Gladstone einige Zeit zuvor zur Unterstützung einer „primitiven Offenbarung im Zeugnis der Heiligen Schrift“ gesagt hatte. Dr Im November *letzten Jahres* verteidigt Herr Gladstone seine Position mit Nachdruck und weist seine Kritik an der Morgendämmerung der Anbetung vollständig zurück. Der Artikel trägt den Titel „Dawn of Creation and of Worship“ und schließt mit diesen Sätzen: „Aber keiner dieser Umstände diskreditiert oder beeinträchtigt den Beweis, dass in der In dem Buch, dessen Eröffnungsteil „Genesis“ ist, wird besonderes Wissen vermittelt, um den besonderen Bedürfnissen gerecht zu werden, die überall im Staat und in der Geschichte unserer Rasse spürbar sind. Ich bin in der Tat weit davon entfernt, zu behaupten, dass dieses kostbare Geschenk oder irgendein mir bekannter Prozess die Probleme beseitigt, die entweder unlösbar oder ungelöst sind, von „der Last und dem Geheimnis dieser unverständlichen Welt“.

„Aber ich bin überrascht, nicht nur über die Tatsache, sondern auch über die Art und Weise, wie heute Schriftsteller, deren Name eine Legion ist, in ihrem Charakter und in ihrer Fülle an Talent unangetastet sind, von ihnen abgelegt, in den Schatten oder in den Abgrund der Verneinung selbst geworfen werden, die Vorstellung einer Gottheit, einer handelnden und herrschenden Gottheit Die Schritte so mancher müden Wanderer auf der Erde, die unter den Größten unserer Rasse von denen, die sie hatten, verehrt und von denen, die sie nicht hatten, gesehnt und gesucht wurden, könnten wir annehmen, wenn wir endlich herausgefunden hätten, dass sie im Lichte der Wahrheit jagbar war, dass das gesammelte Zeugnis der Menschen wertlos war und dass diese Weisheit nichts als Torheit war ,Dennoch würden zumindest die Anstandsregeln der Trauer für diesen irreparablen Verlust gewahrt bleiben. Stattdessen wird mit einer Freude und einem Hochmut, der fast an die hektischen Orgien der Kommune erinnern könnte, dieses, zumindest auf den ersten Blick, schreckliche und überwältigende Unglück akzeptiert und erneut aufgezeichnet.

„Die Evolution, das heißt die physische Evolution, die allein sichtbar ist, mag wahr sein (wie die Sonnentheorie), mag an ihrem richtigen Ort entzückend und wunderbar sein; aber sie müssen verstehen, dass die Vielfalt der Tiere, die durch Domestizierung hervorgerufen wird, die Verschwendung von Organen (zum Beispiel die Schwänze der Menschen) durch Nichtgebrauch, diese natürliche Selektion und das Überleben des Stärksten, alles in der physischen Ordnung, das große *Arkana* der Schöpfung, der Summe und des Universums, zur Schau stellt Mittelpunkt des Lebens, also

Geist und Seele, die von ihrer alten Vorherrschaft entthront wurden, sind nicht mehr von Rechts wegen souverän, sondern können irgendwo durch Nächstenliebe einen Platz finden, der ihnen zugewiesen wurde, als Anhängsel, vielleicht nur als Auswüchse der materiellen Schöpfung?

„Ich behaupte, dass die Evolution in ihrer höchsten Form nichts bisher Unbekanntes in der Geschichte, der Philosophie oder der Theologie war. Ich behaupte, dass sie vor dem Geist von Paulus war, als er lehrte, dass Gott in der Fülle der Zeit seinen Sohn gesandt hat, und von Eusebius, als er die ‚Vorbereitung für das Evangelium‘ schrieb, und von Augustinus, als er die ‚Stadt Gottes‘ komponierte; Das sind die Lehren aus natürlichen Objekten, sie sind, zumindest für die Christenheit, unendlich unter der erhabenen Entfaltung des großen Dramas menschlichen Handelns, in dem Griechenland über lange Zeit hinweg eine Sprache und einen intellektuellen Typus vorbereitete und Rom einen Ordnungsrahmen und eine Gesetzesidee, so dass in ihnen die Schicksale einer erneuerten Welt geformt und gestaltet werden sollten.

„Für diejenigen, die glauben, dass die alten Fundamente noch unerschüttert sind und dass das darauf aufgebaute Gewebe jahrhundertlang auf das schwebende Wrack vieler moderner und prahlerischer Theorien herabblicken wird, ist es schwierig, etwas anderes zu sehen als die Verliebtheit in das zerstörerische Temperament, das zu der Vorstellung führt, dass die Ersetzung der Hand Gottes durch einen blinden Mechanismus in den Angelegenheiten des Lebens dazu führt, den Umfang der Abhilfemaßnahmen zu erweitern; das Höchste zu verwerfen Inspirationen **sollen [R1331: Seite 143] die Belastung des menschlichen Denkens und Lebens erhöhen** ; und dass jeder von uns sich darüber freuen soll, dass unsere einzelnen Einheiten beim Tod in „unzählige Millionen von Organismen“ zerfallen werden; denn so scheint es die neueste „Offenbarung“ zu sein, die von dem zerbrechlichen Dreifuß eines modernen Delphi übermittelt wurde. Gewiss, im Kopf derjenigen, die glauben, oder im Kopf derjenigen, die danach kommen Diese Art und Weise glaubt nicht, da liegt eine tiefe gerichtliche Dunkelheit, eine Dunkelheit, die man spüren kann. Während der Unglaube in den Augen des Glaubens ein Unglück darstellt, ist diese Art von Unglauben, der mit mehr als Genugtuung auf das verzichtet und das Beste im Erbe des Menschen ablehnt, erstaunlich und könnte für unglaublich gehalten werden.

**[R1339:Innendeckel]**

## **DER TURM FÜR 1892.**

-----

Als Reaktion auf zahlreiche Anfragen unserer Leser beabsichtigen wir, diese Zeitschrift zu erweitern. Beginnend mit der Ausgabe für den nächsten Januar wird die Anzahl der Seiten von 16 auf 28 erhöht, unter weißen Einbänden gmentinthematedieser Änderung.

Dieser zusätzliche Druckaufwand, das Papier, die Zusammensetzung und das Porto erfordern eine Erhöhung des Preises auf 1,00 US-Dollar (4/-) pro Jahr. Dieser Preis wird hoffentlich die Kosten der Veröffentlichung decken – einschließlich derjenigen, die *kostenlos* an die SPOOR des HERRN gesendet werden, die an der gegenwärtigen Wahrheit interessiert sind und aufgrund von Altersschwäche oder Unfällen oder aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, dafür zu zahlen e, da die Armen und Krankenpfleger besonders von der „Frohbotschaft der großen Freude“ angezogen sind. Sollte ein Überschuss übrig bleiben, nachdem die tatsächlichen Kosten für die Veröffentlichung des TOWER beglichen wurden, wird er in den Tractats-Fonds für die Verbreitung alter theologischer Traktate fließen, da der Herausgeber und die Verlagsgesellschaft der Sache unentgeltlich dienen, aus Liebe zum Meister und zur Wahrheit.

-----

## **ALTTHEOLOGIETRAKTE.**

-----

Im Hinblick auf diese Ausgabe haben wir gezeigt, dass es notwendig ist, große Mengen der AT-Traktate unentgeltlich an interessierte Brüder und Schwestern zu liefern, die sie als großen Vorteil für die Verbreitung der Wahrheit nutzen können. Wir schlagen daher einen Plan vor, der, wenn er ausgearbeitet werden kann, unserer Meinung nach den Fall erfüllen wird.

(1) Der neue Preis für den TOWER beinhaltet ein Jahresabonnement für zwei Exemplare der OLD THEEOLOGY TRACTS, die vierteljährlich veröffentlicht werden. Somit ist jeder TOWER-Abonnent auch ein O.T. Tract-Abonnent und erhält zwei Exemplare jedes herausgegebenen Traktats.

(2) Jeder *Abonment* (wie oben – einschließlich derjenigen, die in die Liste der Armen des Herrn aufgenommen wurden) hat das Privileg, KOSTENLOS so viele zusätzliche Kopien aller Traktate zu bestellen, wie er sinnvoll verwenden kann – ab Nr. 1, mit Ausnahme der Nr. 8 und 11. So können sie alle zu Streuern des „Hagels“ werden.

(3) Es wird vorgeschlagen, diese enorme Nachfrage und die damit verbundenen hohen Kosten zu decken – auch wenn in unserer großen Wirtschaft 1,00 US-Dollar normalerweise fast 2,00 US-Dollar kosten – durch das FREIE WILLENSANGEBOT Soft, dessen Herzen, berührt von der Wahrheit, vor Sehnsucht brennen, ihr zu dienen, und seinem Autor.



Dies wird ein Werk des Glaubens sein; da wir jedoch die Notwendigkeit dafür sehen, schließen wir uns dazu, den Plan anzunehmen, und sind uns sicher, dass derjenige, der erklärt, dass alles Gold und Silber der Berge ihm gehört, die für seine wirtschaftliche Verwirklichung notwendige Menge senden wird. Wir werden nicht einmal bis zum ersten Jahr warten, sondern laden alle TOWER-Abonnenten ein, die den Herzenswunsch und die Fähigkeit haben, sich an der Arbeit zu beteiligen, um einmal solche Traktate zu bestellen, wie sie können und wollen sparsam nutzen.

-----  
**CHRISTLICHE HAUSVERZIERUNGEN.**  
-----

Als wir durch London fahren, fielen uns einige sehr schöne Mottokarten auf, die sich für die Verzierung der Wände christlicher Häuser eigneten, und da wir der Meinung waren, dass der Preis günstiger sei als in den Vereinigten Staaten, kauften wir einige, um die TOWER-Leser zu beraten und Bestellungen zu liefern, wenn jemand sie wünschte. Wir legen hier eine beschreibende Liste vor. Die Preise verstehen sich inklusive Versand.

-----  
**MOTTOKARTEN.**

**SORTIERTE SCHWERE KARTON- UND GRÜNKARTEN, GESTEMPELT IN SILBER.**

Nein.-----JEDER.

1. GROSSE STERNE (6 verschiedene Mottos), ..... 25 \$ 2.  
LANGFORM (4 Zoll), ..... 25 3. KLEINERE,  
quadratische Form (4 Mottos, mit Chromo-  
Illustrationen), .....20 4.  
SMALLER, „RESTIN THE LORD“ – Verse, .....15
5. „SHIELDS(6Mottoes),.....10

**MOTTOKARTEN.**

**BEDRUCKTDILTANDFARBEN, AUF SCHWEREM, FEINEM, GETONTEM PAPIER.**

Nein.-----JEDER.

6. FAITH&LOVE(Moosrosen)(4 Mottos),.....\$.10
7. GOD'SFAVOR(Blumenkränze)(6 Mottos),.....10
8. LOOKINGTOJESUS(Rosen)(4 Mottos), .....10
9. CHRISTIANSOLDIERMOTTOES(2Mottoes),.....10
10. EASELMOTTOESFORMANTEL(6Mottoes),.....05
11. WEIHNACHTSKARTEN(sortiert ,beleuchtet),.05&.10

-----  
[Seite144]

**CHRISTLICHER SOLDATENKALENDER FÜR 1892.**

**--VERYCHOICE--**

**WITH BIBLE TEXT AND VERSE OF POESY FOR EVERY DAY OF THE YEAR  
1892.**

**PREIS: 30 CENT (NORMAL PREIS 50 CENT), INKLUSIVE PORTO.**  
=====

r1332 **BAND XII. NOVEMBER 1891. NR. 11.**

r1334 **WEITERE KOMPLIKATIONEN FÜR DEN RESBYTERIANISMUS.**

r1335 **RUSSLANDSSCHASTISEMENT.**

r1337 **FARMERS ALLIANCE RUNDSCHREIBEN.**

r1335 **DAS BLUT JESUS.** r1337

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r1361

**TOWER TRACT SOCIETY:**

[R1332:Seite145]

**BAND XII. NOVEMBER 1891. NR. 11.  
BLICKVOM TURM.  
THEHARVESTFIELDABROAD.**

Nach all den Wechselfällen unserer langen und schnellen Auslandsreise, die zehntausend Meilen auf dem Seeweg und siebentausend Meilen auf dem Landweg in und zwischen Europa, Asien, Afrika und Amerika umfasste, freuen wir uns, die Leser des TOWER erneut aus dem Homeoffice begrüßen zu dürfen.

Gegen Ende unserer Reise hatten wir das Vergnügen, etwa einhundertfünfzig der Interessierten in London und etwa ebenso viele in Liverpool zu begrüßen, die aus verschiedenen Teilen Englands und Wales zusammenkamen. Die erstere Gesellschaft wurde durch die Freundlichkeit von Schwester Horne und anderen zusammengebracht, letztere durch Bruder und Schwester Elam. Beides waren wertvolle Jahreszeiten, in denen wir die Tiefe und Ernsthaftigkeit sehr zu schätzen lernten Sie werden nicht überrascht sein zu erfahren, dass derselbe *Geist* der Wahrheit (der Geist der Liebe – tief, ernst und aktiv) die Heiligen dort charakterisiert, ebenso wie alle, die diesseits des Atlantiks freudig und hingebungsvoll die gleiche frohe Botschaft annehmen. Diese Versammlungen erinnerten uns an diejenigen, die jeden Frühling in Allegheny abgehalten werden. Liebe, Freude und Frieden, die Früchte davon Der Geist der Wahrheit wurde in den Gesichtern und an den Händen sowie in den fallenden Worten zum Ausdruck gebracht. Und inbrünstig und ernst waren die Gebete der Heiligen dort für ihre lieben Brüder und Schwestern in Amerika , und für die große Arbeit, in der wir uns vereint engagieren. In den Pausen der öffentlichen Versammlungen waren die persönlichen Gespräche konstant und sehr intensiv und zeigten einen starken Unterstrom von Liebe und Hingabe an Gott und die Sehnsucht nach noch größerer Nützlichkeit in seinem gesegneten Dienst. Ihre Gebete und Abschiedssegens werden nie vergessen werden, außer in der Freude über die glorreiche Wiedervereinigung im himmlischen Königreich Laufen Sie, um dieser gesegneten Erfüllung unserer Hoffnungen würdig zu

Als wir in New York ankamen, waren wir sehr überrascht, dass Bruder und Schwester Fairchild ein Treffen der Interessierten bei sich zu Hause vereinbart hatten, um uns in unserem Heimatland willkommen zu heißen – dem beliebtesten Land der Welt für die große Erntearbeit Ich genossen dieses Privileg, die Heiligen zu treffen und zu begrüßen, von denen sich etwa sechzig versammelt hatten, einige waren fünfzig und einige hundert Meilen zurückgelegt, und die meisten von ihnen warteten auf unsere Ankunft.

Als wir jedes Jahr am folgenden Sonntagmorgen Alleghen erreichten, waren wir wieder da

Überrascht von den geliebten Menschen. Die Brüder Bryan und Morrow, die Delegation der Begrüßung, trafen sich im Depot; und bei unserer Ankunft zu Hause, nach dem Gottesdienst, während [R1332: Seite 146] wir frühstückten, wurde uns ein Willkommensgedicht vorgelesen, das Schwester Ball aus unserem Haushalt zu diesem Anlass geschrieben hatte.

Aber unsere Überraschungen waren noch nicht vollständig. Als wir in der Bibelhauskapelle ankamen, fanden wir den Ständer und die Plattform voller Topfpflanzen und geschmückt mit Blumen, während an der Wand, hinter dem Schreibtisch, und wunderschön ausgeführt, das Wort „Willkommen“ stand. Eine etwa zweihundertköpfige Gemeinde erwartete unsere Ankunft, und Bruder Weimar leitete die Zusammenkunft, während uns die Plätze unter der Gemeinde gezeigt wurden. Das Programm bestand aus einer Begrüßungsansprache von Schwester Tuttle, die uns im Namen der Gemeinde in einer bestimmten Sprache „Willkommen zu Hause“ aufforderte für diesen Anlass von Schwester Zech.

Dann antworteten wir auf ein Gelegenheitsangebot und versicherten unseren lieben Brüdern und Schwestern, dass wir all die Liebe und das zärtliche Interesse, die sie uns gegenüber so energisch und elegant zum Ausdruck gebracht hatten, von Herzen erwiderten. Wir versicherten ihnen, dass wir diese liebevollen Willkommensbekundungen nicht nur als persönliche Angelegenheiten, sondern vor allem als Ausdruck ihres Mitgefühls und ihrer Liebe für die Wahrheit und den Meister, dem wir dienen wollen, annahmen. Wir unterrichteten sie. Wir erzählten von einigen interessanten Gegenständen, die Sie auf Ihrer Reise erhalten hatten, und von den verschiedenen Beweisen, die wir von der Gunst und dem Segen des Herrn für uns und unsere Mission im Ausland hatten, und versprachen uns bald mehr durch den TURM.

Während wir erkannten, dass uns während der gesamten Reise Gefahren drohten, erinnerten wir uns dankbar an die Gebete der Heiligen in unserem Namen und an die liebevolle Gunst Gottes, dessen Gegenwart uns die ganze Zeit über signalisierte, so dass jedes Hindernis für die Erfüllung unserer Mission beseitigt wurde und unser Weg immer erfolgreicher wurde. Passagiere, obwohl wir eine Zeit lang einen Teil der Unannehmlichkeiten der Seekrankheit ertragen mussten, was zweifellos gut für uns war, und wir hoffen aufrichtig, dass bei einigen unserer Zeugen bleibende Eindrücke über den Plan unseres Vaters entstanden sind.

Ontheeast-boundjourneyweresomefiftyCongregationalistministers, boundforaconventionofthatdenominationinLondon, havingforitschief objectthecloserunionofCongregationaliststhroughouttheworld; andonour homewardjourneywasasimilarnumberofMethodistministers, boundfora MethodistconventiontobeheldinWashingtoncity. OntheBlackand Mediterraneanseas, onboardaRussiansteamerfromOdessatoJaffa, wehada

Schönes Beispiel für jüdische Verbannte und auch für den Hass der Russen auf die armen Wanderer. Aber alle einzelnen Russen können weder an der Politik ihrer despotischen Regierung noch am Aberglauben ihrer Nationalreligion – der griechischen Katholik – beurteilt werden. Unter ihnen trafen wir Menschen sowohl von Kopf- als auch von Herzenskultur und von denen wir berechtigte Hoffnung hätten, sie unter günstigen Umständen für ihre Präsentation zur Wahrheit zu bekehren. Einige von ihnen Ich habe eine Kopie von THEPLANOFTHEAGES auf Französisch versprochen, sobald es veröffentlicht wird.

Auf den Mittelmeerreisen trafen wir auch einige Vertreter der Griechen, Ägypter, Franzosen und Italiener und machten ihre Bekanntschaft. Und als wir zum Abschied Karten austauschten und einander eine sichere und glückliche Reise wünschten, versprachen wir jedem ein Exemplar von DAWN auf Deutsch, Französisch oder Englisch, wenn sie mit einem davon vertraut genug waren, um es zu lesen. Während unserer Reisen auf der Welle schien das „Frieden, bestill“ des Meisters immer wieder zu widerhallen; denn obwohl wir von Katastrophen im Ausland auf dem See- und Landweg hörten, wurden unsere gebrechlichen Barken immer sicher an ihr Ziel gesteuert; und obwohl ganz Europa unter zu häufigen Zügen litt und an vielen Orten verheerende Überschwemmungen verursachte, hatten wir vom Tag unserer Abreise bis zu unserer Rückkehr schönes Wetter und klaren Sonnenschein, mit der einzigen Ausnahme am letzten Tag in London, wobei die Regenfälle und Stürme immer entweder vor uns oder hinter uns auftraten. Dies, zusammen mit unserer anhaltenden körperlichen Gesundheit, ungeachtet der plötzlichen Klimaveränderungen und der Ermüdung des ständigen **Reisens und Besichtigens**, konnten wir nicht umhin, dies als besonders günstig für unser schnelles Reisen und notwendigerweise hastige Beobachtungen zu bezeichnen, für all das danken wir Gott und euch, liebe Brüder und Schwestern, die ihr vor seinem Thron ständig an uns gedacht habt *avenlygrace*.

Unsere Reisen über Land waren wirklich mit zahlreichen Gelegenheiten gesegnet, mit Vertretern verschiedener Nationen Bekanntschaft zu machen, mit denen wir uns häufig unterhielten, manchmal durch Dolmetscher, wobei sich alle Gespräche natürlich auf die Wahrheit konzentrierten. Die freundlichen Gesichter, das herzliche Händeschütteln und die guten Wünsche dieser Reisegefährten werden lange als eines der interessantesten Ereignisse unserer Reise in Erinnerung bleiben, als Glieder in der Kette der Liebe, die uns verbindet an unsere gemeinsame Menschheit und als Hilfsmittel, um unsere Herzen mit einem schnelleren Impuls und einer wärmeren Zuneigung für die „ganze Welt“ schlagen zu lassen, die Gott so sehr geliebt hat, dass er seinen einzigerzeugten Sohn für die Erlösung und Wiedergutmachung gab.

Ja, unser Mitgefühl ist sehr gewachsen, unsere Liebe gestärkt und unser Eifer stark angespornt, unseren privilegierten Teil zur Förderung dieses herrlichen Plans Gottes beizutragen, der allein der Notlage unserer gefallenen Menschheit gleichkommt. Unsere Vernunft und die Heilige Schrift bestätigen dies eindeutig

dass alle Bemühungen, die nicht den Linien von Gottes Plan entsprechen, in der Tat umsonst sind, und wir sehnen uns nach der Vollendung in der gesegneten Wiederherstellung aller Dinge. Aber zu diesem Zweck sehen wir, dass die Entwicklung und Erhöhung der Kirche von größter Bedeutung ist, und rufen daher jetzt – in dieser Erntezeit – dazu auf, unsere Bemühungen hier zu konzentrieren, damit dies unter der zukünftigen Führung und Regierung der vervollkommenen und verherrlichten Kirche geschieht, die die Welt mag glauben. – Johannes **17:21**.

Wir möchten Ihnen so viel wie möglich über unsere Reise erzählen, aber es wird Zeit brauchen, um dies zu tun. Jetzt möchten wir im Fernsehen sagen, dass der Herr uns sehr gesegnet hat, um das zu erreichen, was wir uns vorgenommen haben, wie in der Juli-Ausgabe erklärt. Wir wollten nicht nur um unserer selbst willen alles sehen, was wir konnten, sondern erinnerten uns ständig daran, dass wir auch für euch sahen – als Augen für den Körper: Diesmal sahen wir tatsächlich irdische Dinge, aber sie sahen sie im Hinblick auf ihre Beziehung zu himmlischen Wahrheiten **[R1333: Seite 147]** und Interessen.

In Anbetracht bestimmter Hinweise, die darauf hindeuten, dass diese Reise der Wille des Herrn sein würde, haben wir nicht gezögert, einen Teil des Geldes des Herrn für diesen Zweck zu verwenden, obwohl wir uns dazu gedrängt fühlten, die Arbeit auf eine möglichst wirtschaftliche Art und Weise zu erledigen, was wir taten, indem wir im Allgemeinen in Bussen der zweiten Klasse reisten, was uns auch mehr in Kontakt mit den Menschen brachte, wie wir es wünschten, wobei die Busse der ersten Klasse im Allgemeinen außer von Zivil- und Geistlichen aufgegeben wurden. Wir empfanden auch die Zweitklasspassage auf dem Meer als recht komfortabel, wenn auch nicht luxuriös, und nutzten gerne diese Sparmöglichkeiten, wobei wir uns auch darüber freuten, dass unsere ungewöhnlichen Besuche in Palästina und Ägypten die Hotelpreise auf die Hälfte der üblichen Preise brachten. Nordid kehrten nach Hause zurück, wie es der übliche Brauch von Reisenden war, beladen mit dem Luxus der alten Zeit Welt, mit Proben ihrer Kunstwerke, ihren reichen Spitzen oder eleganten Seiden, aber wir vertrauen auf einen kostbaren Schatz des Wissens und der Erfahrung, die für den lieben Herrn wertvoll sind. Wir haben gesagt, dass wir das Geld des Herrn auf diese Weise verwendet haben, was aber nicht so verstanden werden soll, dass wir einen Teil der Gelder verwenden, die zur Verbreitung der Wahrheit usw. beitragen, von denen jeder Cent und noch mehr direkt für die beabsichtigten Zwecke verwendet wird. Aber wir zählen alle unsere privaten, persönlichen Mittel zu den Mitteln des Herrn: daher

Zu Beginn hatten wir insbesondere drei Ziele im Blick: (1) Eine Untersuchung der sozialen Verhältnisse Europas mit dem Ziel, ein unvoreingenommenes Urteil darüber zu fällen, wie bald dort mit den Problemen zu rechnen ist, die das Wort Gottes vorhersagt. Besprechen Sie sich mit unserem jüdischen Bruder Rabinowitch mit Bezug auf

die Phase der Erntearbeit, in der es um die **Judenfrage** geht, damit diese beiden Teile der Arbeit in noch größerer Sympathie voranschreiten können.

(3) Während wir diese Hauptziele wahrnahmen, schlugen wir vor, einige der TOWER-Leser und Mitarbeiter im Ausland zu treffen und zu besprechen, und durch die Beobachtung während der gesamten Reise hofften wir, *vielleicht* einen Weg zu finden, die Verbreitung der Wahrheit zumindest in gewissem Umfang in Europa voranzutreiben.

Aber die letzten vier Ziele, die wir mit dieser Mission verfolgen, haben sich als der erste und oberste Stein in unseren Herzen erwiesen. Daher ist dies das erste Merkmal unseres Berichts an Sie, nämlich die Öffnungen und Perspektiven, die wir für die Verbreitung der Erntewahrheit unter den Schafen des Herrn in Europa gefunden haben.

Es dauerte nicht lange, bis wir uns davon überzeugt hatten, dass wir die Intelligenz und den religiösen Eifer des Volkes Gottes in der Tiefe, insbesondere in England, Irland, Schottland, Norwegen, Schweden und Dänemark, unterschätzt hatten. *Vor Ihren Augen* begannen wir bald zu studieren, wie jene Mitglieder des Leibes Christi hier, die vom Herrn durch das Wissen um seine gnädigen Pläne (Gegenwart und Zukunft) so sehr gesegnet wurden, dabei helfen konnten und in das gleiche herrliche Licht der Wahrheit entlassen wie alle anderen Mitglieder desselben Körpers in der „alten Welt“.

Der Herr schien zu uns zu sagen: „Erhebe deine *Augen* und sieh, denn die Felder sind weiß zum Ernten“ – bereit für die Sichel der gegenwärtigen Wahrheit.

Und nun, während ihr *Augen* habt, haben wir diesen Bericht, um die Reife der Felder für eure und unsere Dienste als Schnitter mit dem großen Schnitter in der gegenwärtigen Sammlung des Reifeweizens in die große Schar der Sicherheit zu bringen, euch von der Welt und dem Unkraut und von den feurigen Sorgen zu trennen, die sie bald überwältigen werden.

Wir sahen in Russland keine Öffnung oder Bereitschaft für die Wahrheit, außer bei Bruder Rabinowitch und den Juden, die er erreichen wollte Sie lehnen die Heiligen Schriften ab, es sei denn, sie drücken ihre Vorstellungen von Recht, Unrecht usw. unvollkommen aus. Die Mehrheit der Russen und Österreicher scheint in abergläubischen Formalismus versunken zu sein, in den die intelligente Wertschätzung Gottes und seines Wortes nicht einzudringen scheint Sie sind immer noch von grobem römischem Aberglauben geblendet.

Aber Norwegen, Schweden, Dänemark, die Schweiz und insbesondere England, Irland und Schottland sind Felder, die darauf warten, abgeerntet zu werden. Diese Felder scheinen zu schreien: Komm vorbei und hilf uns! Und wir wissen, dass es keine Hoffnung mehr gibt

Teile, in denen man in die Sichel stößt und erntet: nein, nicht einmal in diesem unserem bevorzugten Land der Freiheit. In all diesen Ländern gibt es Herzen, die hungrig nach der Wahrheit sind, und viele, die offensichtlich dem Herrn geweiht sind, und bestrebt, ihre Hingabe an ihn zu beweisen, indem sie sich auf das einlassen, was sie jeweils als sein Werk betrachten.

Die Heilsarmee nimmt die Dienste vieler von ihnen in Anspruch und leistet tatsächlich großartige Arbeit in ihrem Spezialgebiet. Mit aufopferungsvollen Methoden planen und arbeiten sie ständig daran, die Gefallenen und Erniedrigten wieder aufzurichten, und ermutigen und helfen ihnen, ein besseres Leben zu führen. Dies ist, wie jedes andere humanitäre Programm, eine gute Arbeit; und wir waren uns der besseren Pläne, Wege und Mittel nicht bewusst, die Gott für die Auferstehung vorgesehen hat Segen der Welt, solche humanitären Werke würden einen großen Anspruch an uns stellen. Aber wir denken daran, dass die Ernte des Zeitalters kommt und dass das Erntewerk, die Sichel der gegenwärtigen Wahrheit einzuschlagen und die Auserwählten aus den vier Winden (aus jedem Viertel des Feldes) und von einem Ende des Himmels (der eigentlichen christlichen Kirche) zum anderen zu sammeln (**Matthäus 24,31**), das saisonale Werk des wahrhaft Erleuchteten jetzt ist – das Werk des Herrn und damit das Werk seiner Mitarbeiter.

In Großbritannien predigen Jahr für Jahr viele Seelen Christus an den Straßenecken, ohne auf das Auflegen geistlicher Hände zu warten. Zwar ist ihr Eifer gepaart mit sehr wenig Wissen über die Wahrheit, aber ihre Neigung, dem Meister zu dienen, ist sehr offensichtlich; Unter Christen [**R1333:Seite 149**] wächst auch die Unzufriedenheit mit diesen sektiererischen Formen der Frömmigkeit, denen es an Lebenskraft mangelt, und man strebt zunehmend nach etwas Besserem.

Auch in Norwegen und Schweden gibt es ein großes Erwachen und eine wachsende Abneigung gegen die etablierte (lutherische) Kirche. Die Schweden und Norweger sind ernsthafte, ehrfürchtige, nachdenkliche Menschen, und viele von ihnen erkennen, dass es etwas anderes ist, in die nominelle Kirche hineingeboren zu werden, und etwas ganz anderes, ein wahrer Christ zu sein, ein Mitglied der einen wahren Kirche, deren Namen im Himmel geschrieben stehen Aus den alten sogenannten orthodoxen Gräben und Systemen heraustretend und die Heiligen Schriften unabhängig erforschend, ohne sektiererische Namen, indem sie ihre Versammlungen „Missionen“ nennen, ist der Widersacher sogar eifrig damit beschäftigt, verderbliche Lehren des Irrtums einzuschleusen, so dass ein allgemeiner Sichtungsprozess zwischen ihnen und uns im Gange ist efaith, nämlich. : das Lösegeld – dass wir mit einem Preis erkaufte wurden, sogar mit dem kostbaren Blut Christi. Herr Waldstrom ist einer der aktivsten Lehrer dieser Linie unter ihnen, während andere energisch dagegen sind



Der Irrtum und die Suche nach den alten Wegen des Herrn und der Apostel. Auch die Dänen haben eine ähnliche Einstellung.

Während andere Teile Europas ihren Anspruch auf das Evangelium haben und der Herr aller Wahrscheinlichkeit nach hier und da auf der ganzen Welt einige kostbare Heilige verstreut hat, haben wir sicherlich Grund zu der Hoffnung, dass aus diesen Teilen des Auslandes mehr Zuhörer kommen als aus jedem anderen.

Und nun drängt sich uns die Frage auf: Was können wir, die wir so sehr begünstigt wurden, für die kostbaren Heiligen im Ausland tun? Wie sollen wir die Sichel in diese reifen Felder stoßen? Naturen und stille, erfrischende Wasser seines Wortes, weg von den verschmutzten Strömen menschlicher Tradition und Spekulation?

Erstens sehen wir die große Notwendigkeit, diese Erntewahrheiten in die verschiedenen europäischen Sprachen zu übersetzen. Die französische Übersetzung von MILLENNIALDAWN wird, kein Wundermittel, in ganz Europa gute Dienste leisten, da Französisch überall sehr allgemein verstanden und gesprochen wird, auch unter vielen einfachen Leuten. Ich hoffe, eine beträchtliche Anzahl der Auserwählten in der Mitte der Fanationen zu finden, denen Vergnügungssucht, Biertrinken, Militärseelen und Ehrgeiz gewidmet sind und wo lebenswichtige Gottheiten durch eine kalte, formelle Staatsreligion fast ausgerottet wurden. Die englische Ausgabe wird natürlich für England, Irland, Schottland und viele in Wales sowie für die Vereinigten Staaten und Kanada gelten. und für englischsprachige Menschen, die über die ganze Welt verstreut sind. Aber es besteht ein großer Bedarf an einer schwedischen Übersetzung und auch an einer Übersetzung, die sowohl den Dänen als auch den Norwegern dienen würde, nicht nur in ihren Heimatländern **[R1334:Seite 149]**, sondern auch in den Vereinigten Staaten; denn wie vielleicht nur wenige wissen, haben diese Nationalitäten hier Millionen von Vertretern.

Wir sehen noch keinen Weg für diesen Teil der Arbeit, aber es ist zumindest ein Reiseprivileg, den Herrn der Ernte zu beten, nicht nur mehr Arbeiter in seinen Weinberg zu schicken, sondern auch die seiner Meinung nach notwendige Ausrüstung für die Arbeit bereitzustellen. Wir suchen jedoch nach Personen, die für die Arbeit des Übersetzens zuständig sind, und verabreden uns mit ihnen, damit, wenn es dem Herrn gefällt, den Weg zu zeigen oder ihnen Mittel zur Verfügung zu stellen, diese Arbeit beschleunigt werden kann herzlich, denn das schwedische Traktat stößt bereits auf großes Interesse.

Beobachtungen und Konferenzen mit den Heiligen in England, Irland und Schottland zeigen, dass ein Hindernis für eine schnellere Verbreitung der Wahrheit darin besteht, dass die Interessierten nicht so viele Traktate erwerben können, wie sie verbreitet werden könnten

Vorteil. In all großen Städten wird für die Abhaltung von Versammlungen unter freiem Himmel

große Freiheit und oftmals Schutz vor der Polizei gewährt; und besonders am Sonntagabends versammeln sich

Wir ließen sie mit der Gewissheit zurück, dass wir diese Notwendigkeit erkannten und tun würden, was wir konnten, um die Schwierigkeiten zu überwinden, während der Herr uns führen und die Mittel gewähren würde, um ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

Wir fanden, dass einige unserer Freunde auch darauf bedacht waren, ihre Zeit und Energie in die Kolporteurarbeit zu stecken – den Verkauf von DAWN. Sie hatten gelernt, wie Gott diese Methode sehr gesegnet und genutzt hat, um viele hier mit der Wahrheit zu erreichen, und sie waren bestrebt, an einer ähnlichen Arbeit der Selbstverleugnung teilzuhaben, um des Herrn, seiner Treue und seines Volkes um sie herum willen.

Sie wiesen darauf hin, dass das Depot für DAWN in London fast eine Notwendigkeit für die Arbeit sei, da es derzeit fast einen Monat benötige, um einen Nachschub an Büchern zu erhalten, nachdem sie die Bestellungen entgegengenommen hätten. Einige versicherten uns auch, dass sie sich dieser Arbeit gerne hingeben würden, aber dass familiäre Verpflichtungen sie daran hinderten, da sie dadurch feststellen konnten, dass sie genug verdienen könnten, um ihre Angehörigen zu unterstützen, auch wenn unser jüngstes Taschengeld zugegebenermaßen großzügig ist. Das ist schwierig. Das haben auch viele hier in Amerika erlebt, wo das Geld weniger knapp ist und die Umsätze und Einnahmen folglich proportional höher sind.

Um die erste dieser Schwierigkeiten zu überwinden, haben wir Vorkehrungen für eine Londoner Ausgabe von MILLENNIAL DAWN getroffen, die so bald wie möglich in diesen Spalten angekündigt wird. Und was die zweite Schwierigkeit anbelangt, hoffen und beten wir, dass sich der Weg noch weit genug öffnet, um all jenen den Eintritt in den Dienst zu ermöglichen, die nicht nur durch finanzielle Notwendigkeiten behindert werden und deren Herzen von einem ernsthaften Wunsch erfüllt sind, togofortand reap.

Unter anderem wurde die Notwendigkeit einiger Traktate erkannt, die sich noch von den bereits veröffentlichten unterscheiden – für The Skeptical Christian, für The Consecrated Christian und eines, das deutlich die Einzige Wahre Kirche zeigt die

Andere werden möglicherweise auch verschenkt, während größere Geschenke nur dann gegeben werden sollten, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass sie geschätzt werden.

Jede Gelegenheit, dem Herrn durch die Verbreitung seiner Wahrheit zu dienen, bedeutet ( in diesem Zeitalter, in dem das Böse im Überfluss vorhanden ist) eine Gelegenheit *zur Selbstaufopferung* seitens seiner Geweihten. Unser Meister beabsichtigt, dies zu tun, weil er sowohl sich selbst als auch die Aufrichtigkeit unserer Liebe beweisen würde um uns unsere wahre Haltung zu zeigen – die wahre Tiefe unserer Liebe. Und diejenigen, deren Herzen wirklich und vollständig geweiht sind, wenn sie ein Zucken des Fleisches finden, wenn sich eine Gelegenheit zum Opfer bietet, werden dadurch bewacht, um zu sehen, dass ihr menschlicher Wille, ihr Stolz, ihre Selbstliebe und ihr Wohlergehen usw. noch stärker *gekreuzigt werden* – dem Tod.

Ach! Sagt jemand, ich habe alles dem Herrn geweiht und würde gerne sowohl Zeit als auch Mittel in seinen Dienst geben, aber die *Notwendigkeiten* dieses Lebens absorbieren fast alles von beidem und sorgen für die, die von mir abhängig sind Die Realitäten des göttlichen Plans, die die „Diener“ nur undeutlich in Vorbildern sahen, haben das Gefühl, dass sie mehr und nicht weniger tun können als sie. Aber wie ich das machen soll, weiß ich nicht :Es gibt so viele Anforderungen für jede freie Stunde und jeden freien Dollar.

Damit wir glauben, dass der Herr möchte, dass wir die folgende Botschaft überbringen, die andere bitte nicht lesen werden:

– Ihre Schwierigkeiten liegen darin, zu viel zu tun – mehr als Sie tun können – und darin **[R1334:Seite 151] die kleinen** Dinge zu übersehen, die innerhalb Ihrer Möglichkeiten liegen. Sie würden es lieben, die Wahrheit einem großen Publikum mit einer aufregenden „silbernen Zunge“ zu vermitteln, aber haben Sie solch ein Talent? Wenn nicht, wäre es besser Erzählen Sie demütig zu Hause und auf einfache, ruhige Art und Weise die Geschichte der erlösenden Liebe zu denen in Ihrer Familie und Ihren Nachbarn, die „sanftmütig“ sind und „die Liebe zum Zuhören“ haben. Ihm verspricht *der* Herr, größere Talente und Chancen zu geben. Oder vielleicht, bescheidener, Sie streben danach, der erfolgreichste Kolporteur oder Gebietsverteiler zu sein – Tausende von Texten zu verkaufen und zu verteilen –, können es aber nicht ars, wie gerne würde ich sie damit verbringen, die Wahrheit zu verbreiten.

Vielleicht vergisst man für den Moment die Bemerkung des großen **Meisters (Lukas 21,2-4)**, dass die beiden Mitschenkel der armen Witwe ihm *mehr* im Blickfeld standen als die großen Nachlässe

gemacht von denen, die nur aus ihrem Überfluss gaben. „Der Herr, euer Gott, *prüft euch*“, ob ihr ihn und seine Wahrheit überaus liebt; und deshalb lässt er zu, dass sein Werk oft aus Mangel an Mitteln zurückbleibt, damit diese scheinbare Notwendigkeit uns die Gelegenheit gibt, euch in seinen Dienst zu stellen – zu unserem Nutzen, unserer Entwicklung, unserem Segen. (2 **Kor. 8:1-15; 9:5-12.**) Viele, die den Geist willig, aber das Fleisch schwach finden, vergessen, dass Gottes Wort dies zur Kenntnis nimmt und unseren schwachen Füßen einen geraden Weg vorgibt, indem es diejenigen, die auf diese Weise ihre Liebe zeigen würden, ermahnt, sich nicht selbst in Versuchung zu führen, sondern es sich zur regelmäßigen Gewohnheit zu machen, am ersten Tag jeder Woche den Betrag beiseite zu legen, zu dem sie bereit sind zu geben – je nachdem, wie der Herr es ihnen in der vorangegangenen Woche wohl gemerkt hat. (1. **Kor. 16,2.**) Wie sorgfältig hat Gott für unsere Führung zu jedem Thema gesorgt: Das Wort Gottes ist unnütz, damit der Mann Gottes zu allen guten Werken gründlich gerüstet sei.“ – 2. **Tim. 3,17.**

=====

[R1334:Seite151]

## WEITERE KOMPLIKATIONEN FÜR DEN RESBYTERIANISMUS.

-----

Jeder Tag könnte neue Offenlegungen liefern, die den Mangel an Aufrichtigkeit prominenter Geistlicher verschiedener Konfessionen beweisen – Mangel an Ehrlichkeit in Fragen der Lehre. Ihre Herzen sind größer als ihre Köpfe, aber ihre Liebe zur Popularität und zum guten Leben erweist sich als stärker als ihre Gewissenhaftigkeit gegenüber Gott oder ihren Konfessionen.

Die folgende Botschaft an die öffentliche Presse erklärt sich selbst:

NEW YORK, 17. Okt. – „Für Präsident Patton aus Princeton steht eine gewisse Aufregung bevor, die aus einer Rede erwächst, die er am 31. März 1887 an die Philadelphia Society of Princeton College hielt.“

„Während dieses Jahres erschütterte die Kontroverse in Andover über die Frage der künftigen Bewährung die gesamte religiöse Welt. Dr. Patton, damals Professor für Ethik am College und im Seminar, wurde von den Studenten der ehemaligen Institution eingeladen, in Murrayhall, Philadelphia, eine Ansprache zu diesem Thema zu halten. Ein großes Publikum hörte ihm mit tiefem Interesse zu, seine Ansichten galten als sicher und abschließend. Zwei Mitarbeiter des Philadelphia Magazine, einer davon Stenographen, berichteten sorgfältig über die Rede. Auf Wunsch eines Mitglieds der Fakultät, des ehrwürdigen Dr. Duffield, der den Kopfschmuck für „sehr breit“ hielt, wartete einer dieser Studenten auf Dr. Patton Am folgenden Morgen gab er ihm den Nachweis seiner Adresse und bat um seine Erlaubnis, den Titel in das Magazin einfügen zu dürfen. Zu seiner Überraschung verbot der Professor ausdrücklich die Verwendung des Titels mit der Begründung, dass er als Dr. Patton und nicht für das Seminar gesprochen habe und dass die Veröffentlichung seiner Bemerkungen dem Seminar schaden würde.

„Hier ein Auszug aus der Adresse in Philadelphia: ‚Wir halten die Menschen, die in die andere Welt gehen, ständig für unvollkommen; sie *müssen unvollkommen* sein , wenn *sie dort ankommen*, und *brauchen etwas Zeit für die Wiederherstellung oder Veränderung*.‘

[R1335:Seite151]

„Ich bin mir ziemlich *sicher* , dass es *keine* Doktrin gibt, die von der Regierung aufs Spiel gesetzt wird einfache Bestätigung dieses Glaubens, *dh* zukünftige Bewährung.

„Die presbyterianische Situation wurde in den letzten beiden Tagen merkwürdig kompliziert, zunächst durch die Entdeckung, dass Prof. Patton, Präsident des Princeton [R1335:Seite 152] College, der Abschluss des Union Theological Seminary und der Anführer der Anti-Briggs-Kräfte in der Kirche, privat weitgehend *die gleichen Ansichten* vertritt wie Brigg selbst in Bezug auf die Bewährungslehre für den Bösen edafterdeath.

Zweitens ist Dr. Hall, hochgepriesener Presbyterianer von New York und Treuhänder des Unionsseminars, zurückgetreten, weil er zwar keine Angst vor einer Strafverfolgung hatte, aber Angst davor hatte, sich der allgemeinen Meinung zu widersetzen.“

\*\*\*

Zum Zeitpunkt seines Vorschlags wiesen wir auf zahlreiche Unstimmigkeiten zwischen den Teilen des presbyterianischen Glaubensbekenntnisses hin, die beibehalten werden sollten, und den geänderten oder abgeänderten Worten und Abschnitten. Alle sind mehr denn je mit dem alten Bekenntnis unzufrieden und das Ergebnis wird wahrscheinlich ein völlig neues Bekenntnis sein. Das Ende steht noch nicht fest.

-----

[R1338:Seite152]

### LEBEN FÜR JESUS.

-----

„Tag für Tag für Jesus leben,  
Gerechten folgen, die den Weg weisen,  
Niemals ein kleiner Schöpfer wählen,  
Seinen Willen tun, und das ist alles.“  
„Für Jesus leben! Die ganze Zeit über  
die Tränen mit Gesang und Lächeln verbergen.“  
Die Welt konnte sich nicht wohlfühlen, weil sie den  
Klugen kannte, und Jesus wird das traurige Herz trösten.  
„Überall für Jesus leben!  
Ich ließ hier und da Samen fallen; Kümmert  
euch nicht um die Frucht, die gewiss kommen  
wird, denn der Herr wird die Ernte heimholen.  
„Für Jesus leben in Freude oder Schmerz,  
Freude oder Leid, Sonnenschein oder Regen!  
Seltene Blumen aus dem Bitteren und Süßen pflücken,  
Große Lektionen aus den Füßen lernen.  
„Für Jesus leben! Nur kleine Dinge in  
unserem täglichen Leben können die  
Flügel von Boten annehmen, schnell und stark und  
mutig, und – nur Gott weiß – wie die Seele retten kann.“  
„Leben für Jesus! Lebend, nicht tot,  
schöpfend reiches Leben aus der Quelle!“  
Leise, wenn auch unsichtbar, strömt  
viel Leben aus dem lebendigen Strom.  
„ In Jesus leben! In ihm bleiben, in seinem Leben, in  
seinem Frieden und in seiner Ruhe, in seiner Sühne für die Sünde –

Alles mein in ihrer Fülle und ihrem Reichtum, erfüllt  
von den Freuden des Geistes – der Tröster.

„Somaylifebe, OgloriousSon!

Hier hat die mystische Vereinigung  
begonnen – Eins mit dem Vater, dem Geist und  
Dir, der durch Zeit und Ewigkeit lebt.“ – **Ausgewählt.**  
=====

[R1335:Seite152]

## RUSSLANDSSCHASTISEMENT.

-----

Jüngste Meldungen besagen, dass nach konservativen Schätzungen die Zahl der Menschen, die Hilfe benötigen, in den ausgehungerten Bezirken Russlands bei 13.000.000 liegt und dass Krankheiten, die durch die Knappheit der Nahrung und durch den elenden Ersatz namens „Hungerbrot“, der größtenteils aus Stroh, Kleie, Kehrlicht usw. besteht, hervorgerufen werden, in einigen Bezirken epidemische Ausmaße annehmen. Gesetze, die den Export von Getreide verbieten, wurden 35 Millionen Pfund mehr Roggen exportiert als im letzten Jahr – der Grund dafür sind die höheren Preise, die anderswo angeboten werden. Zu den Problemen kommt noch, dass ein ungewöhnlich strenger Winter droht.

Die *New York Times* veröffentlichte am 25. Oktober den folgenden düsteren Ausblick, verfasst von ihrem Londoner Korrespondenten. Wir hoffen, ja, wir glauben, dass dieses Bild viel zu düster ist – dass die Fakten weit hinter den Vorschlägen zurückbleiben *siabutfortheworld*. Der Hunger wird Menschen erwecken und mit Energie versorgen, die nichts anderes erwecken würde. Der Artikel lautet wie folgt:

„Der Winter begann in Russland **am Donnerstag mit dem ersten scharfen Frost**. Lebende Menschen können sich an kein anderes Jahr erinnern, in dem diese einfache Ankündigung das bedeutete, was sie jetzt tut. Es gibt buchstäblich Millionen von Menschen, spätestens innerhalb einer sechstägigen Reise von London, für die dieser Frost ein Todesurteil durch Hunger bedeutet. Obwohl die Zensoren es verboten haben, die russischen Zeitungen zu diskutieren Angesichts der Hungersnot wagt die *Nowosti* die Erklärung, dass 20.000.000 Lebewesen bereits ohne Nahrung seien und dass eine viermal größere Summe als das kürzlich aus Frankreich aufgenommene Darlehen nötig sei, um sie am Leben zu erhalten.

„Unnötig zu erwähnen, dass es keine solche Zusammenfassung gibt. In der Tat wird in Sachen intelligenter Hilfe nichts angezeigt. Es werden vage Zahlen über das Geld angegeben, das für die Leidenden gesammelt wurde, oft durch exzentrische emotionale Mittel der Selbstverleugnung, die die warmherzige Kindlichkeit des Slawen zeigen, aber niemand kann sagen, wie dieses Geld verwendet wurde. Die einzige Intelligenz, die uns aus den zum Scheitern verurteilten Bezirken erreicht, ist von der Hungersnot, die überall auf Nahrungsmitteln der russischen Kaufleute lastet, und von russischen Wucherern und Kleinhändlern, die mit dem Elend der Bauern Handel treiben, für ein paar Schilling Sand Haare von den Köpfen armer Mädchen kaufen und Häuser aller tragbaren Gegenstände, alten *Ikonen* und Bilder, antiker Kostüme, die von der Mutter an ihre Tochter weitergegeben wurden, und Ähnlichem ausziehen, für so gut wie nichts.

**Aufstände gegen die Juden.**



„In zwei oder drei Fällen ist die Gärung der Unordnung, die unter dieser schrecklichen Oberfläche brodelt, in Aufständen gegen die Juden ausgebrochen. Zweifellos wird es während des Winters in Gegenden, in denen einige schlechte Juden oder noch seltener reiche Juden der Rasse einen bösen Ruf verliehen haben, mehr als nur Melancholie und eine Verschlimmerung des Elends Israels geben. Die gegenwärtige Hungersnot wird sich fast vollständig gegen die einheimischen russischen Beamten, Grundbesitzer, Händler und Dorfverwalter oder *Kulaken richten*, denen die Bauern in der Regel sehr wohl verstehen, dass sie ihr Leid verdanken.

„Die russischen Exilanten hier in London sind sehr begeistert von den Nachrichten, die sie in den letzten Wochen aus unterirdischen Quellen innerhalb des Imperiums und von ihren Verbündeten in der Schweiz und anderen Zufluchtsorten auf dem Kontinent erhalten haben. Sie lehnen es ab, diese Informationen preiszugeben, und die wenigen Dinge, die mir erzählt wurden, *werden möglicherweise nicht gedruckt, aber es kann zumindest gesagt werden, dass sie kaum weniger als die Ausbreitung eines Bürgerkriegs erwarten. Weite Gebiete und ganze Regionen ihres Heimatlandes. Sie sagen offenherzig, dass wir Außenstehenden die Gutmütigkeit der Moujik* übertreiben, oder vielmehr, dass es neben dieser Liebenswürdigkeit in seiner Natur Möglichkeiten einer schrecklich brutalen Wildheit gibt, wenn die äußerste Grenze der Geduld unter Provokation erschöpft ist. Sie glauben, dass dies erreicht ist, und sie sagen, dass der Zustand von sieben Achteln des ländlichen Russlands jetzt unendlich schlechter ist. Sie rechnen damit, dass in diesem Winter ein Moskauer Schreckensreich begonnen wird, das die Exzesse und Schrecken, die mit dem Fall der Bastille begonnen haben, beinahe aus dem Gedächtnis der Menschen verschwinden lassen wird.

=====

[R1335:Seite154]

## DAS BLUTJESUS.

-----

„Denn wir haben keinen Hohenpriester, der in der Lage ist, Mitleid mit unseren Schwächen zu haben, sondern einen, der in jeder Hinsicht geprüft wurde wie wir selbst, abgesehen von der Sünde.“ – Hebr. **4:15**-- *Diaglott*.

Hier macht der Apostel Paulus die Auswirkungen des Leidens des Herrn, des Gerechten für die Ungerechten, deutlich (1. **Petrus 3,18**), was ihn für seine Arbeit als Mittler, Hohepriester und Führer ungeeignet macht. (**Hebräer 2:10; 5:9; 3:1; 5:5,3; 2:17; 6:20; 8:1; 9:11; 10:21; 8:6; 9:15; 12 :24; 1Tim.2:5.**) Da er Prüfungen und Versuchungen aller Art hat, *außer denen, die durch die Sünde entstehen, ist er* sowohl bereit als auch willens, denen beizustehen, die auf die Probe gestellt werden, *aber nicht mit der Sünde verbunden sind* und in Sanftmut und doch Kühnheit zu ihm kommen. (**Hebräer 2,18; 4,16.**) Was für eine Quelle des Trostes und der Freude ist es, zu erkennen, dass unser Meister die Macht des Bösen aus Erfahrung kennt und daher durch Wissen alle unsere Versuchungen voll und ganz mitfühlen kann Sünde. Was für eine Liebe zur Gerechtigkeit und welcher Hass zur Bosheit! – Psa . **45:6,7; Hebr. 1:8,9.**

In diesen letzten Tagen, wenn böse Menschen und Verführer immer schlimmer werden, betrügen und getäuscht werden (2. **Tim. 3,1,13**), erwarten und finden diejenigen, die Satans Wege nicht kennen, subtilere Fallstricke als jemals zuvor, um sie in die Falle zu locken; und wie immer stellen sich der Erzfeind und seine Diener – ob vorsätzlich oder unwissend – in diesem Werk als Engel dar des Lichts (2. **Korinther 11:1-15**). Natürlich ist der Hauptangriff auf das Lösegeld, durch das „der Mensch Christus Jesus“ uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkaufte hat, auf **Golgotha** vergossen worden, als „ein Alam ohne Makel und ohne Flecken“ (1. **Petrus 1,19; 1. Tim 2:5.**) So finden wir die Prophezeiung des Petrus über falsche Lehrer, die sich unter die Heiligen mischen und privat destruktive Häresien einführen, sogar „der, der sie erkaufte hat, der souveräne Herr, der sie leugnet“ (2. **Petrus 2:1.--Diaglott**), erfüllt. Und zweifellos wird das Werk weitergehen und wachsen **4**), „so Wenn das Blut Christi (in der Heiligen Schrift) erwähnt wird, sollte es in der Regel als Leben und nicht als Tod verstanden werden.

Lasst uns diese Aussage im Lichte der Heiligen Schrift untersuchen und sie nicht als bloße Behauptung akzeptieren. Wenn sie sich als wahr *erweist*, seid dankbar für mehr Licht und wandelt darin; wenn sie aber unwahr ist, nehmt an dem dargebotenen kräftigen Fleisch teil, um ihren Irrtum zu demonstrieren, und seid dadurch gestärkt, weiteren Angriffen des Feindes zu widerstehen.

Wir finden das Blut des Herrn erstmals vom Meister selbst in **Matthäus 26:28** **erwähnt**, wo er sagt: „Dies ist mein Blut des Neuen Testaments, für das *vergossen wird* .“

Als Nächstes sagt Judas in **Matthäus 27:4** : „Ich habe gesündigt, indem ich unschuldiges Blut verraten habe. “ **Matthäus 27:6.**) Pilatus erklärte sich selbst“ unschuldig an dem Blut“ (vergossen) oder dem Tod „dieser gerechten Person“, den das Volk dann auf sie und ihre Kinder herabrief. (**Matthäus 27:24,25.**) Das „Blut des Neuen Testaments ... das für viele vergossen wurde “ (Markus **14:24; Lukas 22:20**) stellt den Tod Christi deutlich als das Mittel dar, durch das er die Fähigkeit erlangte, vielen zu helfen.

### [R1336:Seite155]

Das Blut , **das in Apostelgeschichte 5,28** erwähnt wird und das der Hohe Rat fürchtete, war Blutvergießen, was durch **Vers 30** desselben Kapitels belegt wird; und Paulus' Hinweis auf das Blut Christi in **Apostelgeschichte 20,28** weist eindeutig auf seinen Tod hin, da dies der Preis war, der für die „Kirche Gottes“ und auch für die ganze Welt gegeben wurde. (Siehe auch **1. Johannes 2,2.**) Paulus sagt **in Röm. 3,24-25**, dass gerecht Bestätigung gegeben „freiwillig durch seine [Gottes] Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott als Sühne [Sühne] durch den Glauben *an sein Blut eingesetzt hat*, um seine [Jehovas] Gerechtigkeit zu verkünden zur Vergebung der vergangenen Sünden **1:7.**) Die biblische Erklärung der „Erlösung, die in Christus ist“ wird erklären, welche Bedeutung „Blut“ in diesem Text hat. In **Matthäus 20:28** klärt der Herr selbst dies, indem er sagt, dass der „Menschensohn ... kam, um sein Leben als Lösegeld [den Erlösungspreis] für viele zu geben.“ Auch hier bedeutet „Blut“ gegebenes Blut, Blutvergießen, In **Röm 5,9** heißt es: „Da wir nun durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn **vor dem Zorn gerettet werden** .“

Somit bezieht sich „Blut“ wiederum auf Blutvergießen als Beweis des Todes. Die „Gemeinschaft des Blutes Christi“ (1. **Kor. 10, 16**) wird in **Matthäus 26, 28** als „das Blut des Neuen Testaments [des Bundes] erklärt , das für alle zur Vergebung der Sünden vergossen wird“, und **1. Kor. 11, 25.26** zeigt, dass wir durch das Trinken dieses Kelchs des neuen Bundes *den Tod* des Herrn verkündigen bis er kommt; und der Kontext zeigt deutlich, dass diejenigen, die unwürdig essen und trinken, Schuld am Körper sind gebrochen und das vergossene Blut, nämlich der Tod des Herrn. Das „Blut Christi“, das die Heiden zu Gott und seinen Verheißungen bringt, erwähnt in **Eph. 2:13**, wird **in den Versen 15** und **16** im selben Kapitel als „das Blut des „Kreuzes“ – vergossenes Blut – Tod erklärt . Das „Blut“, das in **Kol. 1:14** **erwähnt wird**, Dass erlösendes Blut ist, wird auch in **Matthäus 20,28** **erklärt**, und in **Kol. 1,20** wird es als „Blut seines Kreuzes“ – des Todes – hervorgehoben. In **Hebräer 9,14** erfahren wir, dass das „Blut Christi“, der sich „ohne Makel Gott hingegeben hat“, unser Gewissen von „toten Wer

Diene dem lebendigen Gott“, und **die Verse 11, 12 und 13** im selben Kapitel zeigen, dass diese Opfergabe Christi an Gott durch das Vergießen seines eigenen Blutes – den Tod – erfolgte, das jahrhundertlang in den Stiftshüttdiensten der Juden verkörpert war, durch das Opfern von Stieren und Ziegen.

Das **9. und 10. Kapitel des Hebräerbriefes** ist ein unerschütterliches Zeugnis für die Wirksamkeit des vergossenen Blutes Christi – des Todes – als Stellvertreter des Menschen, um die Sünden vieler – der Welt – zu tragen, wie eine sorgfältige Lektüre **[R1336:Seite 156]** deutlich zeigen wird. Auch hier heißt es in **Hebräer 13:11,12** : „Der Körper ist von den Tieren gestorben, deren Blut in das Heiligtum gebracht wurde.“ ary von den Hohepriestern, denn die Sünder werden außerhalb des Lagers verbrannt. Darum auch Jesus, damit er das Volk mit seinem Blut heilige , litt außerhalb des Tores; „am Kreuz vergoss er sein Blut – ging in den Tod.“ Das „Blut des ewigen Bundes“, das in **Vers 20**, diesem Kapitel, erwähnt wird, ist dasselbe vergossene Blut, das den Tod verursachte, aus dem Gott den „Großen Hirten“ hervorbrachte.

Das „Blut der Besprengung“, das in **1. Petrus 1,2** und **Hebräer 12,24** **erwähnt wird**, ist eindeutig das Blut von „Jesus, dem Mittler des Neuen Bundes“, das in **Matthäus 13,25 ausführlich erklärt wird. 26:28**, als „von vielen vergossen“, mit anderen Worten: der bewiesene Tod setze uns **von** aller Sünde.“ ( **1. Johannes 1:7.**) Da es tatsächlich etwas gibt, das buchstäblich existiert hat und von vielen vergossen wurde, erklärt uns der Herr in **Johannes 6:53-55** , dass wir, um es und seine Verdienste für uns selbst in Besitz zu nehmen, unseren eigenen hilflosen und hoffnungslosen Zustand anerkennen und uns ganz auf ihn und seine Arbeit für uns verlassen müssen, indem wir uns seinen Körper aneignen oder im übertragenen Sinne essen und sein Blut trinken, sonst wird kein Leben in uns sein. Als fleischliches Israel Durch den typischen gebrochenen Körper und das vergossene Blut von Ochsen und Lämmern erlangten sie Ansehen vor Gott, so erlangen wir „die Freiheit, Söhne Gottes zu werden“ (**Johannes 1,12**) durch das Opfer unseres Erlösers.

Diese Texte umfassen alle Stellen im Neuen Testament, mit Ausnahme der Offenbarung, an denen das Blut Christi erwähnt wird, und so erfahren *wir, dass es sich in jedem Fall direkt auf das vergossene Blut* bezieht , das „auf den Altar gegeben wurde, um eine Sühne für ... Seelen zu erwirken“. (**3. Mose 17:10-14.**) Daher stellen wir fest, dass die Aussage, dass „als Regel, wo das Blut Christi in der Heiligen Schrift erwähnt wird, so zu verstehen ist, dass es Leben und nicht Tod bedeutet“, völlig ohne biblische Unterstützung ist, sondern lediglich die unbegründete Annahme eines Theoretikers ist, die, wie wir weitergehen, dazu dient, das Blut Christi als gewöhnliches, unheiliges und reines Ding darzustellen. Und alle, die wahr sein könnten Der Herr wird sich vor jeder Sophistik hüten, die zu diesem furchtbaren Abfall führt, indem er das Blut des Bundes, mit dem sie geheiligt wurden, als etwas Unheiliges ansieht – von keinem größeren Wert als das Blut von irgendjemandem

Mitglied der verurteilten Rasse.--Heb. **10:29**.

Indem wir spirituelle Dinge mit spirituellen Dingen vergleichen (1. **Korinther 2,13**), erlangen wir ein wahres Verständnis sowohl des Vorbilds als auch des Gegenbilds und lernen, dass diejenigen, die das Werk des Herrn nicht verstehen und diejenigen, die es verstehen, sondern verfälschen, es sich nicht aneignen können, sondern in ihren Sünden bleiben. Doch Gott sei Dank werden die ersteren „die gebührende Zeit“ haben, die frohe Botschaft in Jesus kennenzulernen und sich anzueignen und dem Bösen zu entkommen, wenn sie wollen Christus, der Erlöser und daher der eigentliche Herrscher oder „Haupt eines jeden Menschen“, wird in der Zeit der Gnade jedem Menschen volle Erkenntnis und die Fähigkeit geben, zu ihm zu kommen. und nur diejenigen, die „diesen Mann nicht über sich herrschen lassen“, die ihm nicht gehorchen wollen, sollen ausgerottet werden – den zweiten Tod sterben. Wir wissen es auch aus **Hebräisch. 6:4-8** und **10:26-31**, dass Gott während des Evangeliums „sein Volk richten“ wird und dass nur diejenigen, die „vorsätzlich sündigen“, nachdem sie „die Erkenntnis der Wahrheit“ *empfangen* haben, „den Sohn Gottes mit Füßen treten“ und „das Blut des Bundes, mit dem sie geheiligt sind, als unheilig betrachten“ und dadurch „in die Hände des lebendigen Gottes fallen können“, der jeden mit Feuer verzehrt der seine Gabe beansprucht des Lebens, außerhalb seines bestimmten Weges – durch Christus den Erlöser.

Der Tod Jesu – sein vergossenes Blut – war Gottes gerechte Gerechtigkeit für die Schuld, die Adam durch seine vorsätzliche Sünde begangen hatte, und nun gehören Adam und alle in seinen Lenden, als er sündigte – die gesamte Menschheit – Ihm, der sie erlöst hat; und wenn das Werk „ein Volk für seinen Namen herauszunehmen“ beendet ist, wird die Straße der Heiligkeit geöffnet sein und die Erlösten des Herrn werden darin wandeln, bis an alle Erkenne den Herrn von klein auf bis in die Größte.

Bis zu diesem Zeitpunkt können sich diejenigen, die die Mission Christi und ihre verschiedenen Phasen verstehen, Gott in ihm weihen [**R1336:Seite 157**] und Christen – Nachfolger Christi – werden, die „Gemeinschaft seines Leidens“ lernen und „sich seinem Tod anpassen“. soll-sie-souveräner Herr, „sondern das Gebot, „keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis zu haben, sondern sie vielmehr zu beweisen“ (**Eph. 5: 11**) ist einfach.

Außerdem hat der treue Diener, der bereitwillig und freudig in den Dienst dessen tritt, der ihn gekauft hat, keine Grundlage für Gemeinschaft mit jemandem, der leugnet, dass der gezahlte Preis – das Lösegeld, das Blutvergießen oder der Tod – irgendeinen Wert hat, und der das „Blut des Bundes“ für etwas Gewöhnliches oder „Unheiliges“ hält falsche Lehre.

Ein paar Augenblicke des Studiums der Bibel, mit einer Konkordanz als Leitfaden, werden jeden davon überzeugen, dass das Tier, das als typisches Opfer diente, den Menschen Christus Jesus darstellte, der uns mit seinem „*kostbaren* Blut ... als Lamm ohne Makel und ohne Flecken“ durch die Opferung seiner selbst und nicht dadurch, dass er sündig war, erlöste

Natur und ihre Überwindung – die in keinem Sinne Adam oder irgendeinen seiner verurteilten Nachkommen erlösen konnte. Um diese falsche Theorie zu stützen und die vielen klaren Aussagen der Heiligen Schrift ins Gegenteil zu heben, wird die schlechte Übersetzung von **Röm 8,3** zu Diensten gemacht Fleisch.“Dann wiederum wird **2Kor 5,21** durch kunstvolle Verfälschung zur Darstellung eines Sünders gemacht, anstatt als Sündopfer. Lesen Sie die *Diaglott* -Wiedergabe und Fußnote zur vollständigen Erläuterung. Außerdem zeigen Text und Kontext in der Jakobusversion (insbesondere **die Verse 14 und 15**) deutlich, dass Jesus als Opfergabe für uns geschaffen wurde und nicht als innerer Mensch oder Sünder.

Im Vertrauen auf Ihn , *der* „ die Sünde kannte“ und der als unser Stellvertreter den Tod erlitt, den „Gerechten für die Ungerechten, den er uns zu Gott bringen möge“ (1. **Petr. 3,18**), und auf sein kostbares Blut, das für die Vergebung der Sünden vergossen wurde, werden wir gewiss der „Falle des Vogelfängers“ entkommen und weiterhin an „diesem geheimen Ort des Allerhöchsten“ verweilen. --**Psa.91**.

Ungerechtigkeit, unser Platz war der ewige Tod, der Lohn der Sünde. Aber für unseren Stellvertreter, „den Mann Christus Jesus“, hätte es kein Entrinnen geben können: Unser Erlöser zu sein, dies und nicht weniger war der Preis; doch es gefiel Gott, ihm die Ungerechtigkeit von uns allen aufzuerlegen (**Jes 53,4-10**), und er stimmte dem Plan gehorsam zu. (**Johannes 10:17,18**.) Er existiert nicht und wird nie wieder als *der Mensch* Christus Jesus existieren (**2. Korinther 5:16,17**): Er ist nun das „Ausdrucksbild“ der Person des Vaters, „da er „viel besser geworden ist als die Engel, und durch die Erbschaft hat er einen vorzüglicheren Namen erhalten als sie“. (**Heb. 1:3,4; 2:6,7**.) Nachdem er die Herrlichkeit, die er beim Vater hatte, vor Anbeginn der Welt, wo er in der Form eines Gottes (des Mächtigen [**R1337:Seite 157**] ) existierte, abgelegt und die Form eines Untergebenen (eines Untergebenen) angenommen hatte, in dem er den Tod erlitt, gefiel es dem Vater, ihn von den Toten aufzuerwecken und ihm den großen Namen (die Natur) zu geben, der ist vor jedem Namen. (**Phil. 2:6-11**. Siehe auch **Hebr. 10:5** bezüglich des Untergebenen). Somit bleibt die menschliche Natur für immer tot, und die Menschheit, die im Tod einen Stellvertreter hat, kann mit Recht aus dem Tod hervorgebracht werden und wird zu gegebener Zeit – dem Tausendjahr- oder Wiederherstellungszeitalter – sein; und nur diejenigen, die dann dem damals herrschenden großen Propheten nicht gehorchen, werden aus dem Volk ausgeschnitten. (**Apostelgeschichte 3:19-23**.) Indem er die Dinge erkaufte oder dem Tod entkommt, wird er den Gehorsamen täglich mit Wohltaten überhäufen und nur das Haupt *seiner Feinde verwunden* – *derjenigen*, die immer noch in ihren Sünden vergehen. – **Psa. 68:20,19,21**.

Lobet Gott für solch eine vollkommene, kostenlose Erlösung, die zu gegebener Zeit jedem Einzelnen bezeugt werden soll, um ihn für eine vollständige Flucht vor dem Tod zu rüsten. Den überwindenden Heiligen des Evangeliums, die dem Lamm folgen, wohin auch immer es geht, werden die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben, wodurch sie

Werden Sie zu gegebener Zeit Teilhaber der göttlichen Natur. – 1. **Tim. 2:4-6; 4:10; 2Petr.1:4.**

W.E.PAGE.

[Die Stärke des Irrtums liegt in der Tatsache, dass viele, die dem „kostbaren Blut“ vertrauen, nie ausreichend über die Themen philosophiert haben, um zu erkennen, dass Blut (vergossen) immer den Tod darstellt, ein aufgegebenes *Leben* . – HERAUSGEBER.]  
=====

[R1337:Seite153]

## FARMERSALLIANCERUNDSCHREIBEN.

-----

Ein Gebietsleiter schreibt uns und wendet sich gegen Bro. Wrights Aussage in Bezug auf die Farmers' Alliance und gegen ein von ihnen herausgegebenes und im ganzen Land verschicktes Rundschreiben, in dem sie allen raten, ihr Getreide für höhere Preise usw. zu behalten . dass, obwohl ein Rundschreiben, wie Bro.

Er sagt, dass die inoffiziellen Rundschreiben von bestimmten wohlmeinenden Parteien verschickt wurden, um den enormen Ansturm von Weizen einzudämmen und die Landwirte dazu zu bringen, ihr Getreide zurückzuhalten, bis die Preise früher steigen, auf das, was sie zweifellos in der nahen Zukunft sein werden. Abschließend sagt er: „Obwohl ich seit sieben oder acht Jahren ein Leser Ihrer Schriften bin, glaube ich, dass die universelle Revolution noch nicht in weiter Ferne liegt „Diese Bauernbewegung, auf die sich Bro.Wright bezieht, zeugt von den großen Schwierigkeiten.“

Als Antwort würden wir sagen, dass wir den Artikel von Bro. Wright nicht verstehen, der speziell als Reflexion gegen die Farmers' Alliance gedacht ist, sondern lediglich als Aufmerksamkeitsruf auf dies als eines der Zeichen aller Zeiten. **Dass die [R1337: Seite 154]** Landwirte nicht von irgendwelchen schlechten Motiven in ihrer Kombination angetrieben werden, stellen wir nicht in Frage, und wir glauben auch nicht, dass andere Personen, die zusammenkommen, sei es Kapitalisten oder Mechaniker, schlecht sind Motive im Gegenteil. Jede Klasse organisiert sich, weil sie die Organisation als notwendig erachtet, um das zu bewahren, was sie als ihre Rechte und besten Interessen ansieht. Der Spekulant, der eine Ecke in Weizen, Mais oder Schweinefleisch schafft, hat keinen schlechten Willen gegenüber dem Rest der Menschheit – er hat nicht den Wunsch, die Preise für die Lebensnotwendigkeiten auf die Armen abzuwälzen –, sondern will lediglich die Interessen seiner selbst, seiner Geschäftspartner und seiner Familie wahren. Und so mit den meisten Menschen, die Verbindungen herstellen: Es geht nicht darum, dass sie ihre Mitmenschen hassen oder verletzen wollen, sondern dass sie sich selbst und ihre eige

Wir sagen nicht einmal, dass es falsch ist, wenn die Bauernallianz ihren Mitgliedern suggeriert, dass sie ihre Ernte nicht in Eile für einen zu kleinen Betrag verkaufen, sondern dass sie versuchen, sie für eine Zeit größerer Nachfrage und höherer Preise zu halten. Wir betrachten dies ausschließlich als ihr Privileg, und dass sie, wenn sie den Markt nicht mit mehr Getreide überfüllen, als derzeit aufzunehmen ist, lediglich die richtigen Schritte unternehmen und dabei etwas Gutes vergessen würden Marktwert für das Produkt ihrer Arbeit. Der Punkt muss jedoch beachtet werden und derjenige, von dem wir ausgehe



Bro. Wright wollte beeindrucken, dass die Bauern des Landes, nachdem sie sich organisiert haben, beginnen zu erkennen, was für eine Macht sie in ihren Händen haben, und je mehr sie sich dieser Macht bewusst werden, desto gefährlicher werden sie sein, mit ihnen umzugehen, und unter dem Druck, der viele Leute aus allen Klassen zu treffen scheint, der „richtig machen“ könnte, werden sie früher oder später sehr geneigt sein, zu einem Ex zu gelangen. Wenn ich ihre Macht nutze, wird es dem geweihten Volk des Herrn unter ihnen gewiss schwer fallen, einerseits ihr Gewissen rein zu halten und andererseits in der Gesellschaft zu bleiben.

Es ist gewiss, dass die Arbeit des Bündelns in der gesamten Christenheit sehr rasch voranschreitet, und nach und nach wird das Feuer der sozialen Unruhe, das unser Herr vorhergesagt hat, sicherlich zu sehen sein. Unser Rat an alle, die vollständig geweiht sind, ist: „Solange ihr in euch lügt, lebe in Frieden mit allen Menschen.“ ."

=====

[R1337:Seite158]

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

-----

Zu den interessanten Briefen im TOWER in diesem Monat zählen wir einige von vielen, die wir im Ausland und seit unserer Rückkehr nach Amerika erhalten haben und in denen wir das Interesse der verstreuten Haushalte des Glaubens an dem Ziel und den Ergebnissen unserer Reise zum Ausdruck bringen. Wir danken Ihnen allen und versichern Ihnen die Wertschätzung Ihrer Liebe und Ihrer geistigen Gemeinschaft.

Während der gesamten Reise waren die Interessen des großen Werkes unser ständiges Thema und Studium, und wir glauben, dass wir von großem Nutzen sein werden, während die Bekundungen des Interesses an unserem persönlichen Wohl die tiefe Wertschätzung der Heiligen für die Wahrheiten unter Beweis stellten, die es unser Vorrecht war, zu verkünden, und die Festigkeit jenes Bandes der Liebe, das uns ganz allein macht in Christus Jesus und in der herrlichen Hoffnung, die uns im Evangelium gegeben ist.

**London.**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL: - Als ich zum ersten Mal von unserem Bruder Carey von deiner Anwesenheit in Europa hörte, raubte es mir vor Überraschung und Freude fast den Atem, obwohl seit langem nichts so wahrscheinlich passieren wird wie das Unerwartete.

Ich beeilte mich, einmal an *die Poste Restante* in Berlin zu schreiben, in der Hoffnung, Sie vor Ihrer Rückkehr nach London abzufangen, um Ihnen unser Haus im Namen meines Mannes und meines eigenen Namens als Ruheort in dieser großartigen Stadt anzubieten. Ich brauche Weisheit für diese und jede andere Arbeit, und ich bitte ihn auch, euch beide auf euren Reisen zu segnen und euch sowohl zu eurem eigenen als auch zu unserem Vorteil zu ernähren. nahm drei Exemplare von Bd.

Nun möchte ich Sie im Namen meines Mannes und meiner selbst noch einmal bitten, dieses Haus zu Ihrem Zuhause für die vier Tage, die Sie in London sind, zu machen. Tatsächlich habe ich es als selbstverständlich angesehen, dass Sie das tun werden, und nach allgemeiner Beratung mit Brüdern und Schwestern habe ich mich daher entschieden, die Treffen am besten in einem Saal in der Nähe hier abzuhalten als Zeichen der Dankbarkeit für alle

Ich habe ihnen gesagt, dass der ärmste Bruder und die ärmste Schwester unter uns gerne Urlaub machen und einen weiten Weg zurücklegen werden, um euch zu begrüßen.

Ich denke oft, dass es zu wunderbar sein wird, wenn der Herr mich als Glied seines Körpers erwählt; denn es scheint, als ob jeder von euch würdiger wäre als ich selbst, und dennoch halte ich meinen Vater und seinen geliebten Sohn in meinem Herzen unerschütterlich als die höchsten Objekte meiner Liebe und Ehrfurcht hoch. Mögen sie mich bis zum Ende treu halten und alles beheben, was mir fehlt Ich bin völlig verwirrt vor Freudentränen und Demut über solch eine zweite Gnade und Gnade.

Wir sehnen uns alle danach, Dich zu sehen, und ich für meinen Teil zaubere weiterhin meine ausgefallenen Gesichter in Deine Ohren.

Ich hoffe, dass dies Sie sicher erreicht, und wünsche Ihnen allen Segen mit christlicher Liebe, Ihr aufrichtiger Widerstand und Diener des Meisters, Jesus Christus,  
ELIZABETHHORNE.

-----

**[R1338:Seite158]**

**London.**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER:

Du wirst dich jetzt zu Hause fühlen, und ich vertraue darauf, dass du geistig und körperlich umso besser bist für deinen Besuch in diesem Land, und ich bete zu Gott, dass er dein Leben für die kommenden Jahre verschont und euch beiden einen großen Segen für viele unserer Mitmenschen macht und sie zur Wahrheit führt Hat mir den Beweis dafür gegeben, dass so viele nach den Büchern gefragt haben. Neulich hätte ich mehr als zwanzig verkaufen können, hatte aber nur zwei dabei. Schwester Horne und ich selbst werden in den Parks mächtig eingesetzt .Sie nahm letzten Sonntag mit uns im Park teil.

Oh! Wie wertvoll zu denken, dass wir es wert sind, mit ihm und seinem lieben Sohn, Jesus Christus, zusammenzuarbeiten, und dass eure Lichter unter unseren Mitmenschen leuchten **[R1338:Seite 159]**, dass sie mit uns sagen mögen: „Die Erlösung kommt, und mögen alle, die treu und unserem lebendigen Haupt treu sind, ehrgeizig sein und alles tun, was wir können, damit die Menschen das vollendete Werk unseres Herrn Jesus Christus erkennen und annehmen, zur Ehre.“ GottderVater.

Meine Frau und meine Tochter schließen sich meiner christlichen Liebe an und wünschen Ihnen alles Gute

beides. Glaube alle an Christus Jesus und sein Werk,  
SAMUEL BATHER.

-----

### **Liverpool.**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL: - Dein 11-minütiger Brief aus Queenstown, aus dem wir zu unserer Freude erfuhren, dass Du auf dem Weg nach Palästina warst. Hätte ich einen Monat zuvor gewusst, dass ich stark versucht gewesen wäre, mich dir anzuschließen.

Wir freuen uns, Sie während Ihres Aufenthalts in Liverpool zu unterhalten, und wenn Sie Ihren Aufenthalt bei uns um eine weitere Woche verlängern können, würden wir uns freuen. Was das ganztägige Treffen am 15. September betrifft, werden wir, wenn Sie damit einverstanden sind, alle Vorbereitungen treffen und den Freunden schreiben, die wir in Liverpool und Umgebung, auch Manchester, Nottingham und Sheffield kennen. Unsere Mission Hall ist an unser Haus angeschlossen, das Platz für 200 Personen bietet. wird bequem sein, und wir denken groß genug, denn Sie wissen, dass diejenigen, die sich für den König und das kommende Königreich interessieren, nur eine kleine Herde sind.

Ich habe gerade Bd.

Ich wünsche Ihnen und Schwester Russel eine angenehme und gewinnbringende Reise mit einer sicheren Heimkehr, mit unserer vereinten christlichen Liebe, alle Ihre im Herrn,  
CHARLES W. ELAM.

-----

**[Seite159]**

### **New York.**

HERR CTRUSSELL – An Bord eines ankommenden Dampfers, City of New York, Quarantänestation, NewYorkBay.

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL – Grüße. Ich beabsichtige, dich bei deiner Ankunft in New York am Pier des Dampfers zu treffen. Wir erwarten, dass du direkt zu uns nach Hause kommst und bei uns bleibst, während du in der Stadt bist. Wir haben vereinbart, am Nachmittag und Abend des Mittwochs, dem 23., einen Empfang zu deinen Ehren zu geben. Einladungen wurden innerhalb von einhundertfünfzig an alle TOWER-Abonnenten verschickt Meilen von New York, und wir haben außerdem eine Reihe unserer persönlichen Freunde eingeladen. Eine Reihe von Briefen, die wir erhalten haben, deutet darauf hin, dass viele anwesend sein werden.

Im Vertrauen darauf, dass wir dich bald sehen werden, bleiben wir, ganz ehrlich, dein

MR.&MRS.CBFAIRCHILD.

-----

### **Kanada.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Wir freuen uns so sehr, dass du sicher zurück bist. Uns geht es gut und wir freuen uns über die Wahrheit. Wir wissen, dass du jetzt von der Arbeit bedrückt sein wirst und nicht enttäuscht sein wirst, wenn du uns oder irgendeine Kommunikation verlässt, bis andere, die im Glauben schwächer sind, sich um dich gekümmert haben EY.

-----

### **Minnesota.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: – Dein 30-jähriger Brief wurde mit großer Freude entgegengenommen und gelesen. Es scheint gut zu wissen, dass du wieder unter uns bist, und ich danke unserem gütigen himmlischen Vater für seine Barmherzigkeit dir und uns gegenüber, dass er dich auf deinen Dienstposten zurückgebracht hat. Möge deine Fruchtbarkeit in allen Dingen immer größer werden Letzten Endes ist unsere dringende Sorge, mir zu schreiben, besonders erfreulich, aber lässt uns nicht wiederkommen, bis sehr schleppende Dinge zur Sprache kommen. Mein ganzes Herz ist im Dienst und ich bete, dass der große Ehemann weiterhin an der Spitze bleiben möge, dass meine Fruchtbarkeit zunimmt. Schwester Page wächst in der Gunst und dem Wissen, und ihre Mutter, die bei uns ist und sich erholt Sie hört aufmerksam zu und scheint in wachsendem Interesse an unseren neuen Dingen zu sein, wodurch sie ihr Vertrauen in das Lösegeld festigt, das sie annimmt.

Ich schließe eine Bestellung für DAWNS und Traktate auf einem gesonderten Blatt ab, außerdem einen Scheck über die Menge. Beeilt, in christlicher Liebe, WEPAGE.

-----

### **N. Carolina.**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL: Zweifellos erhalten Sie viele Glückwunschbriefe von den Brüdern zu Ihrer sicheren Rückkehr von Ihrer langen und mühsamen Reise, aber es ist eine hoffentlich angenehme und lehrreiche Reise, auf der Ihnen aufrichtige Gebete für den göttlichen Schutz und für Ihre sichere Rückkehr zu den Schauplätzen Ihrer Arbeit unter uns gefolgt sind und dass Ihr Leben verschont bleiben kann, um das zu erklären Geheimnisse inspirierter Offenbarung. Ich kann niemals meine Dankbarkeit zum Ausdruck bringen, wenn ich das Gefühl hätte, dass jemals MILLENNIALDAWN unter meine **[Seite 160]** Aufmerksamkeit kam. Es hat sich entfaltet und meinem falsch informierten Geist (zum ersten Mal) den herrlichen Inhalt dieses Buches der Bücher deutlich gemacht, dessen Autor Gott ist.

Ich habe Bd

Erkenntnis Gottes.“

Aufgrund familiärer Sorgen bin ich traurig darüber, nicht in der Lage zu sein, mich mit kranken Händen auf das Erntefeld zu begeben. Dennoch bemühe ich mich, innerhalb meiner begrenzten Möglichkeiten ein wenig zu arbeiten. Seit meiner Rückkehr aus England habe ich ein paar Bände von DAWN verkauft und mehrere Briefe in unserer Lokalzeitung über die darin enthaltenen großartigen Themen veröffentlicht.

Es ist jetzt zwischen zwei und drei Jahren her, seit ich Dawn zum ersten Mal in dieser kleinen Stadt eingeführt habe, und ich bin dankbar, sagen zu müssen, nicht ohne sichtbare Früchte. Hier, wie anderswo, kommt der Widerstand hauptsächlich von interessierten „Babylon“.

Meine herzlichen Glückwünsche zur sicheren Rückkehr unseres lieben Bruders und Sistertotheirhome.R.MARSTON.

-----

**New York.**

LIEBER BRUDER UND SR. RUSSELL: Wir freuen uns, Sie wieder willkommen zu heißen, und danken Ihnen auch dafür, dass die Dinge, für die Sie ins Ausland gegangen sind, gediehen sind. Der Herr gibt Ihnen Freude an der Arbeit, die Ihnen übertragen wurde.

Wir haben auf deiner Reise an dich gedacht und freuen uns in der Hoffnung auf die baldige Wiedervereinigung der zukünftigen Heiligen mit dem Herrn. Wir wissen, dass, wenn der „oberste Stein“ an seinen Platz gesetzt wird, die Herrlichkeit des Herrn seinen Tempel erfüllen wird und die Nationen im Licht davon wandeln werden Überwältigen Sie die Erde. Nehmen Sie unser herzliches Willkommen an, mit einem Handgruß, den wir ausstrecken, um Ihre eigenen zu umklammern, über die Berge und Flüsse dazwischen. Ihre Mitdiener im Kreuz und in der Hoffnung auf Herrlichkeit, DR. & MRS. A. BOWEN.

-----

**New York.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich gehöre zu den kleinen Leuten, die Sie und Frau Russell nach Ihrer Rückkehr aus Europa im Haus von Bruder und Schwester Fairchild in New York kennengelernt haben st, „Fleisch zur rechten Zeit.“ Auch die anderen anwesenden Brüder aus dieser Stadt freuten sich sehr über das Treffen.

Es war meine Absicht, bei der Versammlung anwesend zu sein, wenn der Herr es so will

Jubiläumstreffen im nächsten April in Alleghen, und jetzt ist mein Wunsch, dort zu sein, stärker als je zuvor. Ich bleibe Ihr treuer Kamerad, JAMITCHELL.  
-----

### **Brooklyn, NY**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER INCHRISTUS: - Ich habe den Abend, an dem ich euch beide getroffen habe, als eines der glücklichsten Ereignisse in meinem Leben bezeichnet. Während du von Liebe gesprochen hast, wurde ich in eine Zeit zurückversetzt, ich glaube, vor acht Jahren, als ich in England war, als ein stark abgenutztes Exemplar von „Food for Thinking Christians“ in meinen Besitz gelangte. Ich las und las das Buch erneut und gab ihm einen besonderen Platz in meinem Bücherregal. Erweitere die Bibel. Sie war seitdem mein Begleiter auf all meinen Reisen. Während ich sie las, wandte sich mein Herz dem Schriftsteller mit warmer Liebe zu, weil ich feststellte, dass er nicht nur seinen Schöpfer und Erlöser liebte, sondern auch diese Mitbrüder. Nachdem ihr es gesehen habt, ihr Lieben. Ich habe euch alle diese Jahre geliebt für das Zeugnis in dieser Broschüre.

Als ich deine kleine Broschüre zum ersten Mal las, dachte ich kaum darüber nach, dass ich jemals das Privileg und die große Freude haben würde, dich persönlich kennenzulernen; und tatsächlich erfuhr ich erst von einem Arbeitskollegen, als ich vor etwa achtzehn Monaten aus Montreal, Kanada, hierherkam, dass du andere Werke geschrieben hattest und wo sie erhältlich seien.

Was es gibt, ist die persönliche Gemeinschaft! Wie sie die Herzen derer stärkt und zusammenhält, die verwandte Geister sind! Und nun, lieber Bruder und Schwester im Herrn, möge der Herr der Herrlichkeit dich mit seiner innigsten, süßesten Liebe segnen. Dein in Christus, E. HARRIS.  
-----

### **Ohio.**

MR.CTRUSSELL – LIEBER FREUND: – Bitte finden Sie in der beiliegenden Postanweisung eine Postanweisung über vier Dollar und fünfzig Cent. Wären Sie freundlich, mir drei Sätze mit je drei Bänden des MILLENNIALDAWN zu schicken? Ich habe jedes Ihrer Bücher genossen, aber das letzte überwältigend ähm. Ich hoffe, dass Sie dafür beten, dass die wenigen verbleibenden Jahre meines Lebens für ihn akzeptabel sein mögen, indem ich mit dem Blut des Lammes, unseres Erlösers, weiß gemacht werde. Mit freundlichen Grüßen, FRAU EM

SCHNEE.  
=====

**[R1361: Innenseite der Rückseite] An MRS. CTRUSSELL, SEKRETÄRIN  
TOWERTRACTSOCIETY: LIEBE**

SCHWESTER: – Ich habe mit Interesse den Bericht über die offenen Stellen für die TRACT- und DAWN-Arbeit im Ausland und hier zu Hause gelesen in Gottes großem Plan der Zeitalter.

Ich bin bestrebt, mich selbst zu nutzen – jede Kraft, jedes Talent, jede Stimme, Zeit, Geld, Einfluss, alles –, um dieses Wissen an andere weiterzugeben, das mein eigenes Herz sehr gesegnet, erheitert und getröstet und meine Füße fest auf den Felsen der Zeitalter gestellt hat.

Ich habe sorgfältig darüber nachgedacht und darum gebetet, wie ich meine verschiedenen Talente stärker zur Ehre des Erlösers und zum Dienst an seinem Volk einsetzen kann – diejenigen, die von der menschlichen Tradition verblendet sind und dennoch nach „dem guten Wort Gottes“ hungern, und auch diejenigen, die nackt sind und nicht das Hochzeitsgewand der angeblichen Gerechtigkeit Christi tragen, die Ungerechtfertigten, die bestenfalls in den schmutzigen Kleidern ihrer eigenen Gerechtigkeit stehen. Ich habe beschlossen, dass ich, was mein „Geldtalent“ betrifft, den Regeln folgen werde, die uns der große Apostel Paulus (1. **Korinther 16,2**) **klar dargelegt hat**, und dass ich mich am ersten Tag jeder Woche zurücklegen werde, gemäß meiner dankbaren Wertschätzung des Herrn. Ich möchte aus diesem Fonds zu den verschiedenen Teilen der Werke des Herrn beitragen, die auf der Rückseite dieses Briefes aufgeführt sind. Selbstverständlich kann ich nicht im Voraus beurteilen, wie viel die Gabe des Herrn *es mir ermöglichen kann*, wöchentlich einen Teil zu leisten, und daher werden Sie verstehen, dass die für jedes Objekt aufgeführten Beträge nur meine Vermutung oder Hoffnung sind, basierend auf den gegenwärtigen Aussichten. Ich werde mich bemühen, mehr als nur beizutragen. Ich beschreibe es hier. Und sollte es mir nicht gelingen, so gut zu tun, wird der Herr mein Herz kennen, und du wirst auch meine Bemü-

Mein einziges Ziel, im Voraus festzulegen, was ich in dieser Sache tun zu können *hoffe*, besteht darin, den Verantwortlichen für die Veröffentlichung und Verbreitung der Traktate usw. die Möglichkeit zu geben, Kostenvoranschläge zu erstellen, Pläne zu erstellen, Verträge abzuschließen usw., mit einer Vorstellung davon, was ich in Ausübung meines hochgeschätzten Privilegs zumindest *versuchen werde*.

Unterzeichnet \_\_\_\_\_

Postamt \_\_\_\_\_ Bundesstaat \_\_\_\_\_ (Sollten

Sie den oben vorgeschlagenen Plänen zustimmen, schneiden Sie bitte einen dieser Briefe aus, unterschreiben Sie ihn und leiten Sie ihn gemäß den Anweisungen auf der anderen Seite weiter. Bewahren Sie den anderen Brief für Ihre eigene Erinnerung auf.)

-----

**[Rückseite]**



Sollten Sie den dort vorgeschlagenen Plänen zustimmen?

Auf der anderen Seite sollte einer dieser Zettel,  
wenn er ausgefüllt ist, an **TheTowerTractSociety**,  
ALLEGHENY, PA.,  
USA, weitergeleitet werden

DIE ANDEREN SOLLTEN FÜR IHRE EIGENE AUFBEWAHRT WERDEN  
ERINNERUNG.

Mitteilungen an die TOWER PUBLISHING CO. in Bezug auf DAWNS oder TOWER können im  
selben Umschlag enthalten sein.

=====

**[R1361:Rückseite]**

**An die Beamten der TOWERTRACTSOCIETY: Mein**

jetziges Urteil ist, dass ich im Jahr 1892, indem ich mich selbst verleugne und mein Kreuz  
aufnahme, am ersten Tag jeder Woche für die Arbeit im In- und Ausland zurücktreten kann (um dabei  
zu helfen, die tausendjährige Morgendämmerung *in* andere Sprachen zu übertragen, und um völlig  
geweihten Kolporteurs beizustehen, die aus familiären Gründen und anderen Belastungen sonst  
nicht in der Lage wären, zu kommen und ihre notwendigen Ausgaben – im In- oder Ausland – für die  
vierteljährliche Veröffentlichung dieser Reihe von ALTEN THEOLOGY TRACTS und für den Nachdruck  
alter Traktate in verschiedenen Sprachen sowie für die kostenlose Verbreitung großer Mengen davon  
(per Post, Musterexemplaren und durch die Hände von Brüdern, die das Herz und die Gelegenheit  
haben, sie zu nutzen), \_\_\_\_\_ Dollar \_\_\_\_\_ Cent pro Woche.

Damit die Arbeit nicht behindert wird, werde ich mich bemühen, Ihnen am Ende jedes Quartals das  
zuzusenden, was ich für diesen Zweck beiseite gelegt habe. Ich werde einen Bankwechsel, eine  
Expressanweisung, eine Postanweisung oder eine Zahlungsanweisung besorgen, wie es mir am  
bequemsten erscheint, und den Brief an die TOWERTRACTSOCIETY unter der oben genannten Adresse richten.

-----

[R1339:Seite161]

**BAND XII. DEZEMBER 1891. NR. 12.  
TOLLER ZUM DANK.**

**EIN DISKURSVOM HERAUSGEBER, IN DER BIBELHAUSKAPELLE,  
ALLEGHENY, PA.**

„Danke dem Vater, der uns dazu gebracht hat, Teilhaber des Erbes der Heiligen im Licht zu sein, der uns von der Macht der Finsternis befreit und uns in das Reich seines lieben Sohnes versetzt hat.“ --**Oberst. 1:12,13.**

Ein Tag der formellen nationalen Danksagung an Gott für Frieden und Fülle, für reiche Ernten, reiche Züge und lächelnde Himmel sowie für die allgemeine Gesundheit und Sicherheit des Landes ist gerade vergangen, und dieser Anlass führt natürlich diejenigen, die hier nur Außerirdische und Ausländer sind, dazu, darüber nachzudenken: Wofür müssen wir dankbar sein? Und wie tief dringt der Geist der Dankbarkeit in unsere Herzen ein?

Die obige Sprache des Apostels ruft eindringlich dazu auf, an unsere wunderbaren Gnaden zu denken, vor allem an diejenigen, die allgemeine Freude und Dankbarkeit hervorrufen. Während wir als Außerirdische und Ausländer, als Pilger und Fremde, die in den erleuchtetsten und zivilisiertesten Ländern der Erde unterwegs sind, mit einem großen Maß an zeitlichem Wohlstand gesegnet sind, werden wir zuerst besonders begünstigt, weil wir von der Macht der Dunkelheit befreit wurden zweitens dadurch, dass wir in das Reich des lieben Sohnes Gottes versetzt wurden; und drittens dadurch, dass wir dazu geschaffen wurden, Teilhaber am Erbe der Heiligen im Licht zu sein.

Manchmal, wenn Gelegenheiten zum Vergleich der Umstände fehlen, oder wenn uns im Leben ungünstige Umstände nicht näherkommen, würdigen wir die gemeinsamen zeitlichen Segnungen, die unseren täglichen Weg erfüllen, nicht richtig. Wenn die Demütigen in diesem begünstigten Land sich eine Vorstellung von der Düsternis, Not und Erniedrigung von Millionen ihrer Mitmenschen im Ausland machen könnten, würden sie in der Tat Anlass zur Freude geben über ihr reiches Erbe. Da sind die von Armut geplagten, unwissenden, hungernden Millionen Russlands, die gejagten und verfolgten Juden, die nächtlichen Söhne Afrikas, Chinas, Indiens, die werktätigen Exilanten Sibiriens und die Armen Palästinas und Ägyptens, denen das bescheidenste kleine amerikanische Zuhause einen großen Luxus geben würde. Vergessen wir nicht, Gott sei Dank, dass die Linien seiner Vorsehung gefallen sind an solch angenehmen Orten – dass zivilisierte Ideen die dichte Dunkelheit vergangener Zeitalter zerstreut haben, dass es uns erlaubt ist, in einem Land der Freiheit, der Bildung und der allgemeinen Erleuchtung zu leben. Welche Möglichkeiten gibt es, vom Aberglauben zu befreien, der den Fortschritt mancher unserer Mitmenschen am Aufstieg in die Zivilisation hindert; und wie groß sind die zeitlichen Vorteile, die sich aus fortschrittlichen Ideen, allgemeiner Bildung und persönlicher Freiheit

friedliches Heim- und Familienleben, von komfortablen Wohnungen und ordentlicher und bequemer Einrichtung, von medizinischem Geschick, von kommerziellem Unternehmertum, von Religionsfreiheit, von einer freien Presse und einer offenen Bibel. Was sind das für unschätzbare Privilegien bequem. Der Mohammedaner zum Beispiel heiratet mehrere Frauen und **bringt sie alle mit ihren** Familien in einem Raum unter, oft auch mit einem Bruder oder Vater und seinen mehreren Frauen; und er fühlt sich frei, sie zu missbrauchen, wie es ihm gefällt, während die armen Sklaven eine andere Alternative kennen.

Lasst uns diese zeitlichen Gnaden immer mehr wertschätzen und sie zur größeren Ehre Gottes nutzen. Und während wir uns der Unfähigkeit unserer eigenen Bemühungen bewusst werden, den Schleier der Dunkelheit, der Unwissenheit und des Aberglaubens vom Rest der Welt zu vertreiben, freuen wir uns über die bevorstehende Annäherung des Königreichs des Lichts und des Friedens und über den Aufgang der Sonne der Gerechtigkeit, die zu gegebener Zeit alle Dunkelheit zerstreuen wird. Und lasst uns unsere Gegenwart weiter betrachten Aussichtspunkte sind keine Touren, weil Gott Respekt vor den Menschen hat, sondern weil er uns hiermit darauf vorbereitet, an seinem großen Plan teilzunehmen, um alle **Familien der Erde zu segnen. Als** sie Eden, wie eine Oase in der großen Weltwüste, als geeigneten Ort für den Prozess gegen Adam und Eva vorbereitete, hat er bestimmte Orte und Bedingungen für die Entwicklung und Disziplin seines Chur vorbereitet ch:nicht ein Eden, sondern ein Ort und eine Station, wo zivilisierte Verhältnisse herrschen , und wo die allgemeine Erleuchtung entweder zum Guten oder zum Schlechten genutzt werden kann und so die Wahl des Einzelnen manifestiert wird.

Diese zeitlichen Vorteile sind unsere allgemeinen Gunstbeweise; aber lasst uns zuerst die besonderen Gunstbeweise betrachten, die uns darüber hinaus gewährt wurden, indem wir von der Macht der Dunkelheit befreit und von dort in das Reich des lieben Sohnes Gottes übertragen wurden.

Die Macht der Dunkelheit ist die Macht der Unwissenheit, des Aberglaubens, der Sünde und des Todes – die Macht Satans, der in der Dunkelheit wirkt. Aus diesem Reich der Dunkelheit wurden wir gnädigerweise in das Reich des lieben Sohnes Gottes versetzt und hinübergehoben. Während wir uns noch in der Dunkelheit befanden, kam uns die Botschaft, dass der Preis für unsere Erlösung bezahlt worden war und dass wir, wenn wir an die Botschaft glauben und die ersehnte Befreiung glauben würden, einst in das Reich des Lichts und des Friedens versetzt werden könnten – das Reich des lieben Sohnes Gottes. Gerne hörten wir die Botschaft und nahmen freudig die kostenlose Gunst an, die uns angeboten wurde; und als Belohnung unseres Glaubens kam der süße Friede Gottes Auf den ersten neuen Lichtstrahl, der hereingelassen wurde, folgten immer mehr; und die Dunkelheit der Unwissenheit über Gott und seine Wege sowie des Aberglaubens und des Irrtums begann zu fliehen, und die Seele wurde mit Licht, Freude und Frieden durchflutet, der alles Verständnis für die bisher verdunkelte Seele übertraf. Unsere Freude war groß, als wir diese gesegnete Veränderung zum ersten Mal erkannten.

Als uns gesagt wurde, dass wir nun die Kinder des Lichts seien und uns geraten wurde, von dort zu den Kindern des Lichts zu gehen.

Als Kinder des Lichts und Untertanen Christi, unseres Erlösers und Königs, wandeln wir von Tag zu Tag und von Jahr zu Jahr im Licht seines Antlitzes und seines Wortes, von Wissen zu Wissen und von Gnade zu Gnade. Die alten Irrtümer der Unwissenheit und des Aberglaubens wurden nach und nach durch Wahrheit und einen intelligenten Glauben an das reine Wort Gottes ersetzt. Bringen wir uns in völliger Unterwerfung unter unseren König und wachsen so, nachdem wir von der Macht der Finsternis befreit und in das Reich von Gottes liebem Sohn, unserem kostbaren Erlöser, versetzt wurden, immer mehr in die göttliche Ähnlichkeit und Gunst hinein.

Aber zusätzlich zu all dieser Gunst werden wir darüber hinaus über unser Privileg informiert, Teilhaber des Erbes der Heiligen im Licht zu werden, welches Erbe das des Miterbens mit Christus in seinem Königreich und seiner Herrlichkeit ist, wenn zu gegebener Zeit sein Königreich auf der ganzen Erde errichtet werden und auch mit ihm zu Teilhabern der göttlichen Natur gemacht werden soll. Für eine solche Position fühlen wir uns natürlich unwürdig; für was sind wir oder was für ein gutes Ding wir haben es getan, um uns eines solchen Erbes würdig zu machen. Wir blicken auf die Grube, aus der wir gegraben wurden, und dann sehen wir unsere gegenwärtige Unvollkommenheit, gemessen am Maßstab des gerechten und vollkommenen Gesetzes Gottes, und sagen zweifelhaft: Dieser Ruf muss ein Fehler gewesen sein: Er war sicherlich nie von mir gemeint **340:Seite163]** hathmadeus *getroffen* denn dieses Erbe und dass „der, der uns berufen hat, treu ist, der es auch tun wird“, fassen wir Mut und rechnen von nun an mit uns selbst, den Erben Gottes und Miterben mit Jesus Christus.

Von Natur aus oder von uns selbst wissen wir, dass wir für dieses Erbe nicht geeignet sind. Unser Genügen liegt in Christus, dessen Verdienst, der durch den Glauben an sein Blut auf uns angewandt wird, all unseren Mangel ausgleicht, während wir ernstlich danach streben, dem göttlichen Willen zu entsprechen. So werden wir von Gott als würdig angesehen, dass wir für das herrliche Erbe mit Christus vereinbar sind, bis unsere tatsächliche Eignung zu gegebener Zeit zum Vorschein kommen wird, wenn wir in Erfüllung gehen. Wir haben uns der Führung und Disziplin Christi, unseres Königs, unterworfen, er wird uns eine herrliche Kirche ohne Flecken, Falten oder dergleichen präsentieren. – Eph. **5:27**.

Solche, liebe Gläubige in Christus, ist unser Anlass zur Danksagung. Sollen wir einen besonderen Tag festsetzen, an dem wir Gott loben und danken für diese maßlose Gunst? Oder vielmehr, sollen wir uns nicht jeden Tag als Tag für den Ausdruck unserer herzlichen Danksagung an Gott für all seine vielfachen Gnaden einsetzen. Gott sei Dank dafür, dass er unseren Weg vor uns im Land bereitet hat wo, obwohl wir nur Außerirdische und Ausländer sind, wir solche haben

unschätzbare Privilegien und Vorteile für das Wachsen von Wissen und Rasse und für die Förderung der Sache der Wahrheit; und ihm sei Dank dafür, dass er uns aus dem Reich der Dunkelheit in das Reich des Lichts und des Friedens befreit und uns berufen hat, die Braut Christi und Miterben der fallenden Dinge mit seinem lieben Sohn zu sein.

In den wenigen **aufeinanderfolgenden Versen** versucht der Apostel, uns eine Vorstellung von der Herrlichkeit unseres Erbes zu vermitteln, die darin besteht, die Braut des Sohnes Gottes zu werden, indem er sagt: „Er ist das Alter unseres unsichtbaren Gottes, des Erstgeborenen aller Geschöpfe. Denn durch ihn wurde alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, sichtbar und unsichtbar, seien es Throne, Herrschaften oder Mächte.“ „Alle Dinge wurden von ihm und für ihn geschaffen. Und er ist vor allem, und durch ihn besteht alles.“

Was für ein herrlicher Bräutigam! Wahrlich, die Häuptlinge unter den Zehntausenden, die Einzige, die ganz und gar lieblich ist, und der Erbe aller Dinge; denn durch ihn und für ihn wurden alle Dinge geschaffen gefestigt und gelassen, und ließe sich nicht von der Hoffnung des Evangeliums abwenden, die ihr gehört habt.“ – Vers. **22,23**.

=====

r1340 **DIEANGLO-ISRAELITISCHE FRAGE.** r1353  
**VERBALINSPIRATION.** r1342 **EINE**  
**EWG-REGIERUNG FÜR PALÄSTINEN VORGESCHLAGEN.** r1343  
**HALLORANNIHILATION.** r1344  
**SPECIALITEMSTOREGULARREADERS.** r1345 **AUSZÜGE**  
**AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

=====

[Seite176]

**INDEXFORZION'SWATCHTOWER.**

**BAND XII., 1891.**

-----

**JANUAR.--**

Blick vom TURM.....	Seite 1
FromGloryuntoGlory(Gedicht)...	5
Gedanken für das neue Jahr (Unsere Talente, ihr Einsatz).....	6
Der Thron seiner Herrlichkeit..	10
Eine wichtige Frage.....	13 Antwort
des Herausgebers.....	14
Treffen in Toronto.....	14
DasAnniversarySupper.....	14

Auszüge aus interessanten Briefen.....	15
AlleghenyChurchMeetings.....	15
<b>FEBRUAR.--</b>	
Blick vom TURM.....	17
Hinweise.. .....	21
Ich bin der Weg (Gedicht).....	22
Der Fürst dieser Welt. ....	22
YourRighteousness.....	26
TheKindofPunishment.....	28
Auszüge aus interessanten Briefen.....	29
<b>MÄRZ .--</b>	
TheComingAnniversarySupper.....	33
AtAllTimes(Poem).....	43 Ein
jüdisches Königreich vorgeschlagen.....	44
Von Anderen gesehen.....	45
HarvestWorkandMeetingsinCanada.....	46
ThePlankBears.....	47.
<b>APRIL.--</b>	
AcceptabletoGod.....	49
TheJewishHope(Gedicht).....	51
JerusalemWiederbelebung.....	52
StrongDelusion.....	53
AKritik.....	56
ProgressivJapanisch.....	62
RogueCatchRogue.....	62
Besondere Hinweise.....	63
Auszüge aus interessanten Briefen.....	63
<b>MAI.--</b>	
Blick vom TURM.....	65
JosephRabinowitschundIsrael.....	69
ASeasonableWordon"ChristianScience".....	71 Eine
Stimme der Juden.....	76 Interessante
Dinge. ....	77 Auszüge aus
interessanten Briefen.....	78. <b>JUNI. –</b>
<b>Sonderausgabe – MillennialDawn, Bd. III.</b>	
<b>JULI.--</b>	
Blickvom TURM.....	81
PresbyterianCreedRevision.....	87
IhreVertreter im Ausland.....	95

Besondere Mitteilungen.....	96
<b>AUGUST.--</b>	
ViewfromtheTOWER (Doktrin von Dr. Briggs).....	97
Befreiung (Gedicht).....	108
Gott ist mitten in ihr.....	108
Interessante Elemente.....	109
NewTracts.....	110
jüdische Gegenstände.....	111
<b>SEPTEMBER.--</b>	
Blick vom TURM (PerilousTimesatHand).....	113
Versuchungen.....	
118 WhatoftheNight?(Gedicht).....	119
Der Prophet wie Moses.....	119
JüdischeBevölkerungRusslands.....	125
Brief aus Russland an die Kirche Allegheny.....	126
<b>OKTOBER.--</b>	
ViewfromtheTOWER(AsIhaveLovedYou).....	129
RenewaRightSpirit(Gedicht).....	134
Göttliche Liebe und menschliche Erwiderng.....	134
Das Band der Vollkommenheit.....	139
Ankunft von Bro.undSr.Russell.....	141
Mr. Gladstone über die Bibel und die Wissenschaft.....	142
Auszüge aus interessanten Briefen.....	142
<b>NOVEMBER.--</b>	
Blick vom TURM (Das Erntefeld im Ausland).....	145
Weitere Komplikationen für den Presbyterianismus.....	151
Leben für Jesus (Gedicht)..	152
Russlands Züchtigung.....	152
Farmers'AllianceRundschreiben.....	153
Das Blut Jesu.....	158
AuszügeausInteressantenBriefen.....	158
<b>DEZEMBER.--</b>	
Großer Grund zum Erntedankfest.....	161
Die anglo-israelitische Frage.....	163
VerballInspiration.....	167
TheDearestName(Gedicht).....	168
Eine neue Regierung für Palästina wird vorgeschlagen.....	168
Hallo oder Vernichtung.....	171
Spezielle Artikel für reguläre Leser.....	

AuszügeausInteressantenBriefen.....174  
=====



[R1340:Seite163]

## DIE ANGLO-ISRAELITISCHE FRAGE.

-----

An den Herausgeber von THE BANNER OF ISRAEL – SEHR GEEHRTER HERR: – Die Artikel von Herrn *JGTaylor*, die *MillennialDawn*, Bd. Und da sie scheinbar nach einer Antwort fragen, beeile ich mich, ihnen kurz zu antworten.

Indem wir an Mr. Taylors sarkastischen Ausdrücken und Stupsern vorbeigehen, möchten wir ihm und allen Ihren Lesern raten, dass wir durch die Gnade Gottes über den Punkt des Prahlers, ein „treuer Pennsylvaniaer“ zu sein oder einen Stolz auf die Abstammung nach dem Fleisch zu haben, hinausgekommen sind und die Position erreicht haben, die uns unser Herr und der große Apostel empfohlen hatten, wo wir erkannten, dass er kein *echter* Jude ist der nur so äußerlich und fleischlich abstammend ist, aber dass nur diejenigen, die aus dem Glauben und Bund Abrahams sind, die Kinder sind, die in Gottes Verheißung gemeint sind – in der Tat Israeliten, in denen Unwissenheit herrscht.

Der Diskussionspunkt dreht sich um die Frage, ob sie nach der Trennung der Zehnstämmen von den beiden Stämmen Israels in den Tagen Rehabeams jemals wieder vereint wurden, weder tatsächlich noch vermeintlich denn er ist davon überzeugt, dass das angelsächsische Volk aus diesen zehn Stämmen besteht und dass ihr Wohlstand dieser Tatsache zu verdanken ist. Wir glauben, dass **seit der Zeit dieser siebzig Jahre der Verwüstung** und insbesondere seit der Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft die Nation Israel von Gott als ein einziger Staat anerkannt wurde, einschließlich aller Stämme, die Gott respektierten 's versprach und kehrte nach Palästina zurück, als Kyros sein Erlaubnisdekret erließ. Wir glauben, dass alle, die nicht zurückkehrten, nicht *zum Gemeinwesen* Israels gehörten, in der Tat keine Israeliten, sondern von da an als Heiden galten. Wir bekräftigen auch, dass diejenigen „Verlorenen“, die keine Israeliten waren, tatsächlich Anerkennung und Segen im Rahmen des neuen Bundes benötigen werden Während des kommenden Jahrtausends und nicht während des Evangeliums. In einigen Punkten scheint es ein leichtes Missverständnis unserer Position zu geben. Wir leugnen nicht, dass die zehn Stämme von den beiden Stämmen getrennt waren oder dass die zehn, die die Mehrheit darstellten, als solchen den ursprünglichen Namen des Falles – Israel – beibehalten haben oder dass die beiden Stämme als Juda bekannt wurden oder dass es einen erheblichen Grund für diese Trennung gab oder dass sie im Einklang mit Gott war. Plan für ihre Züchtigung, oder dass die zehn Stämme etwa siebzig Jahre vor den beiden Stämmen in Gefangenschaft gingen, oder dass Gott möglicherweise einen Teil des Segens für die Nachkommen der zehn Stämme sowie für diejenigen der beiden Stämme und für

während der „Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott durch den Mund der heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt geredet hat“ – Apostelgeschichte **3:19-21**.

Was wir behaupten, ist, dass der große Lehrer Recht hatte, als er erklärte, dass „die Erlösung von den Juden kommt“, und dass der große Apostel Recht hatte, als er erklärte, dass Gottes Auftrag lautet: „Ehre, Ehre und Friede jedem, der Gutes tut, zuerst den Juden und auch den Heiden; denn bei Gott gibt es keine Achtung vor Personen.“

**(Römer 2,10.)** Unser Verständnis davon ist, dass nach der babylonischen Gefangenschaft der Name Jude zum Synonym für Israeliten wurde und alle umfasste, die sich an das Gesetz hielten und auf die Erfüllung der abrahamischen Versprechen hofften – darunter auch einige aus den Stämmen **[R1341: Seite 164]** sowie Proselyten aus den Heiden – alle, die beschnitten wurden. Darüber hinaus auch damals Als sich die zehn Stämme trennten, schlossen sich alle einzelnen Mitglieder dieser Stämme nicht an. Einige blieben dem Königreich Juda treu und lebten weiterhin unter den Juden. – **1. Könige 12:17**.

Wir haben herausgefunden und darauf hingewiesen, dass unser Herr und die Apostel die „zwölf Stämme“ unter einem Namen ansprachen – „das Haus Israel“ – und dies auch, indem sie direkt zu den in Jerusalem lebenden Menschen sprachen, die zwar hauptsächlich zum Stamm Juda, aber teilweise zu den zwölf Stämmen gehörten. Die Tatsache, dass der Herr und die Apostel so die zwölf Stämme in einer Nation ansprachen und die darauf angewendeten Prophezeiungen scheinen durchaus ein ausreichender Grund dafür zu sein, dasselbe zu tun.

Die Texte der Heiligen Schrift zu zitieren, die sich auf die verschiedenen Phasen des Themas beziehen, würde sehr viel Zeit und Raum in Anspruch nehmen . Wer eine Kopie von *Youngs Konkordanz* nimmt, Seite 528 aufblättert und die verschiedenen Fälle beachtet, in denen das Wort Israel im Neuen Testament verwendet wird, wird scheinbar überwältigende Beweise dafür haben, dass das Haus Israel von unserem Herrn und den Aposteln nicht mehr nur als die „Zehnstämme“ betrachtet wurde, sondern als Es wird ausgedrückt als „Ganz Israel“. Beachten Sie insbesondere die folgenden Texte: **Matthäus 8:10; 10:16; 15:24,31; 27:9,42; Markus 12:39; 15:32; Lukas 1:54,68; und insbesondere Vers 80; auch 2:25,32,34; 24:21; Beachten Sie auch sorgfältig Johannes 1:31,49; 3:10; 12:13; auch Apostelgeschichte 2:22,36; 3:12; 4:10,27; 5:21,30,31,35; 18:16,24; 21:28; Röm.9:6,31; 10:19; 11:25,26; 1Kor.10:18; Gal.6:16; Eph.2:12; Phil.3:5; Hebräer 8:8.**

„Die Erlösung ist der Juden“ oder bündnistreue Israeliten in dem Sinne, dass (1) unser Herr Jesus, der Erlöser, in dieser Linie kam und (2) die Überreste dieser Juden (die Apostel, die frühe Kirche usw.), die als Überbleibsel Israels bezeichnet werden (**Röm. 9,27; 11,1,5,7**), Diener der Versöhnung wurden, um die Botschaft an sie zu überbringen Nichtjuden, und darin(3) besteht die Vorkehrung des Herrn darin, dass im Werk der Zukunft das fleischliche Israel, das von der Blindheit erholt wurde, als Medium verwendet werden soll, durch das die Ströme der Erlösung, die aus dem verherrlichten Geistlichen hervorgehen, genutzt werden sollen

Israel wird zu allen Familien der Erde fließen, wie geschrieben steht: „Die Gesetze werden vom Berg Zion [der Evangeliumskirche oder dem verherrlichten geistlichen Israel] ausgehen und das Wort des Herrn aus **[R1341:Seite 165]** Jerusalem [dem dort gegründeten fleischlichen Israel.]“ – **Jes. 2:3**.

Aber auf jeden Fall bleiben *die Zehnstämme von diesen* und all diesen Versprechen ausgenommen; denn weder Zion noch Jerusalem [weder das Vorbild noch das Reale] gehörten ihnen. Um überhaupt Anteil an dem mit Abraham geschlossenen Bund zu haben, müssen sie entweder mit dem spirituellen Israel vereint werden, dessen Oberhaupt der Löwe des Stammes *Juda* ist, oder sie müssen sich mit dem buchstäblichen *Juda* in Jerusalem verbinden um seinen Anteil in den kommenden Zeiten der Wiedergutmachung zu teilen; denn „der Herr wird zuerst die Zelte *Judas* retten.“ – Sach. **12:7**.

Abgesehen von seinem Sarkasmus scheinen die Argumente von Herrn Taylor zusammengefasst zu sein in den folgenden Auszügen, die wir aus Ihrem Tagebuch zitieren. Er sagt:--

„Was die Nicht-Rückkehr Israels angeht, zeigt ein Vergleich von **Jer. 29:1,4,10** mit **Esra 1:1**, dass das Edikt von Cyrus eine Prophezeiung nicht erfüllte, die sich ausschließlich auf die Juden bezog, und aus **Hes. 4:3-8** geht hervor, dass die Gefangenschaft Israels über die Judas hinausgehen musste. Es gibt keinerlei Beweise dafür, dass die zehn Stämme umarmt wurden im Angebot von Cyrus.

Wir müssen Ausnahmen von solchen Aussagen akzeptieren und Herrn T. und Ihre anderen Leser bitten, alle zitierten Texte sorgfältiger zu prüfen. **Jeremia (29:1-10)** rät dem Volk nicht, sich zufrieden niederzulassen und *nie* zu erwarten, nach Jerusalem zurückzukehren, sondern dass es sich im Land Babylon wohlfühlen solle, denn das würde für siebenzig Jahre Erlösung bedeuten – eine viel längere Zeit der Gefangenschaft, als sie jemals zuvor erlebt hatten.

**Esra 1:1** beschränkt sich nicht auf die Mitglieder Judas und Benjamin auf das Vorrecht oder die Freiheit, zurückzukehren. Im Gegenteil, **Vers 3** erklärt, dass Cyrus das Angebot auf „denjenigen von euch, *der von seinem ganzen Volk ist*“ *ausdehnte*; **Vers 4** wiederholt das „wer auch immer“ und macht die Einladung weltweit, wie es die Herrschaft von Cyrus war, mit den Worten „*an jedem Ort*“; und **Vers 5** erklärt, dass nicht nur die Häuptlinge von Juda und Benjamin antworteten, sondern auch „die Priester und die Leviten, mit *allen*, deren Geist Gott erwacht war“ – *das heißt*, alle, deren Herzen, wie die Simeons, „auf den Trost *Israels* warteten“. Darunter befanden sich *einige* aus den zehn Stämmen, obwohl sie weniger waren. Zum Beispiel war unter denen, die mit Simeon im Tempel auf den Trost *Israels* warteten, Anna, die Prophetin, die Tochter von Phanuel, aus dem *Stamm Asser*. – **Lukas 2:36**.

Was das Zitat **aus Hesekiel (4:3-8)** betrifft, macht Herr T. keinen Vorschlag, wann seiner Meinung nach die vierzig Jahre nach Juda oder die dreihundertneunzig Jahre nach dem Rest Israels erfüllt waren. Er übersieht jedoch offenbar die Tatsache, dass dieses Problem, obwohl es in zwei Teile geteilt ist, alle dargestellt wird

als gegen *ein Volk kommend*, wie durch die eine Hauptstadt Jerusalem veranschaulicht, die vom Propheten als Teil seiner Tischlehre dargestellt wurde. Einige nehmen an, dass die Lektion, die gelehrt wurde, darin besteht, dass Gottes Zorn gegen die zehn Stämme aus der Zeit des Aufstands stammte, als sie etwa 390 Jahre vor der Verwüstung Jerusalems in die Abtrünnigkeit verfielen, und dass der Zorn gegen die beiden Stämme stattfand vierzig Jahre vor der Verwüstung, als die beiden Stämme unter König Manasse Götzendiener wurden, und dass Gottes Zorn durch die Sühne für ihre Sünden in der völligen Verwüstung Jerusalems und des Landes aufhörte oder gemildert wurde, dass sie zu Gott zurückkehren könnten „Anbetung in seiner heiligen Stadt und seinem Tempel.“

Wir antworten dann, dass Herr T. sich irrt: dass es keinen Beweis dafür gibt, dass die Willigen, Treuen der zehn Stämme behindert wurden und nach den siebenzig Jahren der Verwüstung nicht in das Heilige Land zurückkehrten. Im Gegenteil, die Beweise zeigen, dass sie die Freiheit hatten, zurückzukehren, und dass einige von ihnen dies taten.

Nachdem Herr T. *aus Millennial Dawn*, Bd.

„Das ist völlig richtig: Die zehn Stämme gingen vom Glauben ab und wurden offiziell vom Mosaischen Bund getrennt (**Jer. 3,8**). Aber er übersieht das begleitende Juwel – nämlich, dass sie in einem neuen und besseren Bund verheiratet wurden (**Jes. 3,8**). **54:4-8; Hos.2:7,19; Jer.31:31-33**). Die Israeliten waren in der Tat praktisch Heiden und galten bis heute als Heiden; aber das stimmt mit der Prophezeiung überein, denn Ephraims „viele Nationen“ sind *Goyim* oder nominelle Heiden (**1. Mose 48:19**); und die Kinder von Ephraim-Israel, „die weder gemessen noch gezählt werden können“ [**R1341: Seite 166**], sind die Nachkommen von *Lo-ammi*, oder nominellen Heiden. --**Hos. 1:9,10.**“

Wir können hinsichtlich der obigen Aussage unterschiedlicher Meinung sein. Wir bestreiten, dass der Herr die zehn Stämme wieder geheiratet hat oder jemals wieder heiraten wird. **Kapitel 1:6,7** scheint die zehn Stämme getrennt von den beiden zu erwähnen, verspricht aber keine Gnade mehr – stattdessen eine völlige Wegnahme der zehn und Gnade für Juda. **Die Verse 9 und 10** zeigen die zeitweilige Ablehnung der (natürlichen Olivenzweige) Israels und das Einpfropfen des spirituellen Israels auf die ursprüngliche Wurzel oder Verheißung – diejenigen aus den Heiden, die früher nicht vom Herrn als seinem Volk anerkannt worden waren, die Fremde und Ausländer und Fremde des Gemeinwesens Israels gewesen waren, die aber jetzt durch Christus zu handgemachten Teilhabern gebracht wurden. Diese Anwendung dieser Schriftstelle stammt vom Apostel Paulus. (**Römer 9:23-26.**) **Vers 11** erklärt, dass „dann“, zur

Die Anerkennung des Spirituellen würde Israel, Juda und Israel unter einem Oberhaupt wiedervereinen.

**Hosea 2:1-7** enthält einen von Mr. Taylors Beweisen; aber die sorgfältigste Suche in diesen Versen offenbart kein Versprechen des Herrn, dass er sie wieder heiraten wird. Die Lektüre von **Vers 13** beweist das Gegenteil. Dann zeigen die **Verse 14-18** die „Tür der Hoffnung“ für diese rebellischen Menschen, die das Tausendjährige Reich, das den wahren geistigen Samen Abrahams erkennt (**Gal. 3,16,29**), einweihen wird; denn **Vers 18** legt das Datum dieser „Tür der Hoffnung“ fest, indem er erklärt, dass sie nach der Zeit der Not liegt, wenn es keine Kriege mehr geben wird.

**Die Verse 19 und 20 sollten**, sofern sie überhaupt auf den fleischlichen Samen anwendbar sind, auf „ganz Israel“ (letztes zuvor erwähnt) angewendet werden – siehe **Kapitel 1:11** – und erfordern in diesem Fall nicht die Erfüllung vor dem Ende des Evangeliums, wenn es keine Kriege mehr geben wird Israel wurde verstoßen. Für diese Sichtweise sprechen **der 23. Vers sowie Kapitel 1:10**, die beide in **Rom zitiert werden. 9:23-26, und** stimmte gut mit der anderen Aussage des Apostels überein: „Israel hat nicht erreicht, was es begehrt, sondern die Wahl, die es erlangt hat, und die übrigen wurden verblendet.“ – Röm. **11:7**.

Was **Jesaja 54:1-8 betrifft**, so hat der Apostel Paulus das Licht der übermenschlichen Weisheit darauf geworfen und es auf das spirituelle Zion, unsere Mutter oder unseren Bund, symbolisiert durch Sarah, angewendet. Der fleischlich lysierte Same Abrahams war als Erbe der Verheißung ausgestoßen worden, und der wahre Same, Christus (verkörpert durch Isaak und Rebekka), war als einziger Same der Verheißung empfangen worden. – **Gal. 4: 22,24,26-31**.

**Jeremia 31:29-33** bringt es auf den Punkt. Es wurde zu einer Zeit geschrieben, als die zehn Stämme, genannt **[R1342:Seite 166]** Israel, von den beiden, genannt Juda, getrennt waren, und daher war es notwendig, dass das Prophetie beide erwähnte, um nicht missverstanden zu werden, indem er nur die Stämme meinte. Aber hier, in **Vers 31**, fügt er die beiden zusammen und fügt sie anschließend zu einem zusammen, In **den Versen 33 und 36 verwendet er den einen Namen für alle**; und dies wird durch **die Verse 38-40** bestätigt, die Orte beschreiben, die im Teil der beiden Stämme in und um Jerusalem liegen.

ButNextletusNoticethatthisisaprophecyofyetfilling, Sothattheten Stämme, aquideyclearlyidentifythemselvesnow, Haidocause For Prahningyet . prahlernen

Während des Evangeliums ist der Neue Bund und seine gesegnete Herzensschrift und Geisteslehre nicht für die Zehnstämme oder die beiden, sondern nur für den aus den Zwölf ausgewählten Überrest und die aus den Heiden ausgewählten Überreste; der fleischliche Same (Ismael) muss warten, bis der spirituelle Same (Isaak) *alles geerbt hat*,

und muss diesen Anteil dann durch Isaak erhalten. In jenen Tagen – wenn der fleischliche Same seinen Anteil empfängt – werden die gesegneten tausendjährigen Privilegien, die in **den Versen 29 und 30 erwähnt werden**, verwirklicht.

Geliebte, lasst uns unsere Berufung und Erwählung durch den Gehorsam des Glaubens sicherstellen und nicht durch die Hoffnung auf *geistliche* Segnungen, die uns aufgrund *fleischlicher* Verbindungen entstehen – was das Wort des Herrn deutlich zeigt –, dass wir es nicht sein können. Wenn die angelsächsischen Rassen die buchstäblichen Nachkommen **der zehn [R1342:Seite 167]** verlorenen Stämme sind, ist es sicherlich von *Vorteil* für sie, dass der Herr diese Beziehung außer Acht lässt und sie *als* Heiden zählt; denn seine Gunst wurde dem natürlichen Samen entzogen, als der Überrest ausgewählt worden war, und er wandte sich um, um das Volk für seinen Namen aus den Heiden herauszunehmen, die zuvor nicht dieses Volk waren; und wie wir gesehen haben, ist keine Rückkehr seiner Gunst versprochen, bis die auserwählten Kirchen im *Morgengrauen des Tausendjährigen Reiches* vollendet sein werden .

Nichts in unserem Verständnis der Lehren der Heiligen Schrift steht im Widerspruch zu der Vorstellung, dass Großbritannien, Deutschland und die Vereinigten Staaten einige der Nachkommen der zehn Stämme enthalten könnten, die sich in den Tagen Rehabeams von den beiden Stämmen trennten. Niemand, der mit der Rassenmischung vertraut ist, die vor allem in den Vereinigten Staaten vorherrscht, kann jedoch nicht behaupten, dass diese Abstammungen rein israelischer Abstammung sind. Wir diskutieren auch nicht über die Frage, ob der Wohlstand dieser Nationen, mehr als der einiger anderer Nationen der Welt, auf ihre Abstammung zurückzuführen ist. Vielleicht stimmt das.

Was wir jedoch weiterhin behaupten, ist, dass, soweit es um die „hohe Berufung“ des Herrn in seiner Kirche geht, die mittlere Mauer der Trennwand niedergedrückt wurde und die Israeliten, die ursprünglich eine Einzelperson oder eine Nation waren, unter den Bedingungen des Neuen Bundes keinen Vorteil gegenüber anderen Einzelpersonen oder Nationen einer anderen Rasse erlangen würden nant“, der Christus, den Mittler des Neuen Bundes, annahm; und dieser „Überrest“ hatte aufgrund seiner Nationalität keinen Vorrang vor anderen. Gott hat durch die Apostel Israel während der Zeit der Auserwählung des spirituellen Israels keine Gnaden nach dem Fleisch gepredigt; aber er hat erklärt, dass seine Gunst zum fleischlichen Haus zurückkehren wird, wenn die Gesellschaft des spirituellen Israels vollendet ist.

Weil wir glauben, dass das spirituelle Israel nahezu vollständig ist, erwarten wir Segen für die israelischen Eliten, die dem Fleisch entsprechen, und die Abkehr von ihrer Blindheit, in der Erwartung, dass sie die ersten der Wiedergutmachungsklasse sein werden, die vom spirituellen Israel gesegnet werden und so „durch eure Barmherzigkeit Barmherzigkeit empfangen“. (**Röm. 11:31.**) Nachdem sie so durch die vollständige und verherrlichte Kirche Christi Barmherzigkeit empfangen haben, werden sie in der Tat als Werkzeuge des Herrn zum Segen aller Familien auf der Erde und damit der Abrahamiten verwendet werden

Versprechen werden erfüllt werden für beide Samen – sowohl für das, was dem Fleisch entspricht, als auch für das, was dem Geist entspricht – „damit die Verheißung für alle diese Samen gilt, nicht nur für das, was vom Gesetz ist, sondern auch für das, was vom Glauben Abrahams ist.“ --**Röm.4:16**. Mit freundlichen Grüßen, **der Autor von MILLENNIALDAWN**.

=====

[R1342:Seite168]

**EINE EWG-REGIERUNG FÜR PALÄSTINEN VORGESCHLAGEN.**

KOPIE EINES SCHREIBTERS VOM VORSCHLAG,  
GESCHRIEBEN VOM HERAUSGEBER IN PALÄSTINA, AN DIE  
ZWEI LEITENDEN HEBREW SOFTHEWORLD,  
BARONSROTHSCHILD UND HIRSCH.

-----

**20. November 1891.**

Das Folgende ist eine Kopie eines Briefes, den ich während meines Aufenthaltes in Palästina geschrieben, aber später durch den *Verlust* meines Gepäcks unterwegs von mir getrennt und erst vor Kurzem wiedererlangt habe. CTR

**Jerusalem, 18. August 1891.**

*An den ehrenwerten BARONHIRSCH.*

VEREHRTER HERR: - Ich, ein Christ, aber über die Nachkommen Jakobs hinaus, besonders wegen der Verheißungen Gottes, die ihnen und dem Heiligen Land erhalten bleiben, wende mich an Sie mit einem Thema, von dem ich weiß, dass es Ihnen am Herzen liegt.

Damit Sie von meinem Interesse an Ihrem Volk wissen, werde ich Ihnen jeweils eine Kopie von zwei Bänden meiner eigenen Schriften zusenden, in denen die Versprechen Gottes an Ihre Nation zitiert und kommentiert werden.

Gegenwärtig wirf ich in Begleitung meiner Frau aus Palästina einen flüchtigen Blick auf das Land der Verheißung und seine Menschen und denke über die Aussichten auf die baldige Erfüllung der Vorhersagen der Propheten nach. Wie Sie aus meinen Büchern sehen werden, finden wir das Zeugnis der Propheten, dass Ihre Nation zwischen jetzt und dem Jahr 1915 sehr gesegnet und in göttliche Gunst zurückgekehrt sein wird

Wir glauben, dass die gegenwärtigen Verfolgungen in Russland eher ein Zeichen göttlicher Gunst als **ein Gegenteil** sind. Der Herr erklärt, dass er sie in die Fallländer vertreiben wird, wohin er sie zerstreut hat. Wir glauben, dass diese Verfolgung, sobald sie nachlässt, in naher Zukunft unter den verschiedenen Nationen Europas, in deren Mitte Juden leben, stark zunehmen wird.

Wir glauben, dass das Wort des Herrn lehrt, dass das Volk größtenteils im Land Palästina versammelt werden soll, und die Tatsache, dass der Zugang dorthin vor kurzem versperrt wurde, lässt uns denken, dass die Zeit gekommen ist, die Tür noch weiter als je zuvor zu öffnen. Dies scheint in den Worten des Propheten angedeutet zu sein. – Siehe **Jer. 32:37-44; 33:6-22.**

Da ich keinen einzigen Zentimeter Land in diesem Land habe, kann man mir nicht vorwerfen, dass ich irgendwelche egoistischen Gründe habe, die folgenden Vorschläge zu machen, was die einzige unmittelbare Lösung des Problems zu sein scheint. Mein Vorschlag ist wie folgt und bezieht

sich auf ganz Syrien: – Die Einnahmen, die die Regierung aus Palästina bezieht, belaufen sich auf etwa



100.000 Lira pro Jahr. Diese Summe wird jedoch von der lokalen Regierung Palästinas *übernommen*, und es ist zweifelhaft, ob die Türkei jemals ein Piaster davon erhält – außer in Form von Prämien, die von denen gezahlt werden, die offizielle Positionen im Land erhalten. Ich konnte keine verlässlichen Zahlen über die Steuern Syriens als Ganzes erhalten, aber ich kann mit Sicherheit davon ausgehen, dass die Ergebnisse für die Türkei nicht rentabler sind als die aus Palästina .

Mein Vorschlag ist, dass die wohlhabenden Hebräer alle ihre Eigentumsanteile an diesen Ländern zu einem angemessenen Preis von der Türkei erwerben; *Das heißt, alle Ländereien der Regierung* (Grundstücke, die nicht von Privatbesitzern gehalten werden), unterliegen der Bestimmung, dass Syrien und Palästina als Freistaat gegründet werden, deren Regierung in den Händen eines Vorstands aus dreizehn Direktoren liegt, die wie folgt ernannt werden: Ein Direktor wird von jeder der folgenden Regierungen gewählt: – Großbritannien und Irland, Frankreich, Deutschland, Russland, Österreich, Italien, Türkei, Griechenland, und die Vereinigten Staaten von Amerika, sollten sie dem Plan zustimmen; und der Rest der dreizehn wird durch das Wahlrecht des syrischen Volkes gewählt, wobei niemand zu dieser Wahl berechtigt ist, der nicht seit drei aufeinanderfolgenden Jahren im Land gelebt hat.

Die Religionsfreiheit sollte allen Einwohnern uneingeschränkt garantiert werden. Jeder Direktor sollte während seiner Amtszeit im Land ansässig sein und pro Jahr 1.000 Pfund Sterling und keine anderen Honorare, Bezüge oder Bestechungsgelder erhalten, unter der Strafe der Schande und der Verbannung. Die von den verschiedenen Regierungen ernannten Direktoren sollten auch die bevollmächtigten Minister dieser Regierungen sein, ohne dass dort zusätzliche Gebühren anfallen für.

Jede der Nationen, die eingeladen werden, sich repräsentativ an der Regierung zu beteiligen, sollte verpflichtet werden, einen bestimmten Geldbetrag, sagen wir 10.000 L, für die Durchführung des Projekts beizusteuern und im Interesse des Wohlergehens des Landes und seiner Menschen zu handeln. Derzeit sind alle Nationen daran interessiert, den russischen Exilanten ein Zuhause zu bieten, und die Armut der Türkei würde den Erwerb ihres Grundbesitzes in Syrien zu angemessenen Zahlen erleichtern. Dies halte ich für einen realisierbaren Plan, da alle oben genannten Länder an Palästina interessiert sind und dort direkt oder indirekt große Geldsummen ausgegeben haben **[R1343:Seite 169]** . Ich glaube, dass ein Freistaat unter der Kontrolle des Falles allen gefallen würde; wohingegen es bei den anderen auf heftigen Widerstand stoßen würde, das Land ausschließlich unter die Kontrolle eines von ihnen zu stellen. Das Land sollte jedoch von allen anderen Nationen frei sein, außer durch ihre ernannten Vertreter.

Es sollte eine liberale Verfassung ausgearbeitet werden, die nur mit Zustimmung von mindestens neun der dreizehn Direktoren geändert werden kann. In allen anderen Angelegenheiten sollte die Mehrheit regieren – unter den Einschränkungen dieser Verfassung.

Sie sind sich zweifellos darüber im Klaren, dass sich viele Menschen hier trotz der großen Geldsummen, die Hebräer und andere hierher geschickt haben, alles andere als wohl fühlen; und alle werden zustimmen, dass die beiden Dinge, die dieses Land am meisten braucht, gebietsmäßig sind, nur eine gute Regierung und viel Wasser.

Das Wasser ist für die Gesundheit unerlässlich. Der Gestank ist fürchterlich, wenn man durch die Stadt geht, vor allem im Judenviertel. Dass es keine Pest gibt, kann ich nur durch die extreme Reinheit der Bergluft erklären. **In fast [R1343: Seite 170]** jedem anderen Klima würde solcher Dreck und Dürre mit Sicherheit eine Pest mit sich bringen. In einem weiteren Monat, so erzählte ich, wird Wasser für zwei oder drei Piaster verkauft werden.

Obwohl die gegenwärtige Regierung und die Gesetze eine große Verbesserung gegenüber denen der Vergangenheit darstellen, müssen wir zugeben, dass sie alles andere als *gut sind*. Den armen Bauern oder Kerlen wird fast alles genommen, was sie verdienen können – erstens durch den Geldverleiher, der 10 bis 50 Prozent Zinsen verlangt, die er im Voraus gezahlt hat, und zweitens durch den Steuereintreiber, der alles erpresst, was er nur aus dem Rest herausholen kann. Viele der aus Russland kommenden Juden sind arm und viele sind reich. Scheinbar betrachten letztere es als ihre Aufgabe, Gewinne herauszuschlagen ihrer Brüder und Nachbarn, anstatt ihnen zu helfen, während die Ersteren, dem Beispiel der Romanisten und Griechen folgend, es für ihre Pflicht halten, ihre ganze Zeit mit Gebeten und Zeremonien zu verbringen, während sie durch die Spenden von Freunden in Europa und Amerika unterstützt werden. Ihre Wohltätigkeitsorganisationen und die von Baron Rothschild und Sir Moses Montefiore haben Großes hervorgebracht und sind immer noch nützlich (außer vielleicht der Zahlung einiger Franken pro Kopf für die Unterstützung einiger Kolonisten, was einige dazu veranlasst, ihre Kinder und Enkel so schnell wie möglich zu vermehren, um ihr Einkommen zu steigern).

Was hier also neben Wasser und Sauberkeit benötigt wird, ist gut Regierung, die die Armen vor den Raubgierigen und Reichen schützt.

Bankinstitute mit soliden Grundlagen und eine ehrenhafte Geschäftsabwicklung werden ebenfalls dringend benötigt. Die Armen, so sagte ich, verstecken alles Geld, das sie sparen können, in Löchern in der Erde, wo es letztendlich für sie selbst und die Welt verloren geht. Diese würden zweifellos bei Banken deponieren, an deren Ansehen sie keinen Zweifel haben würden.

Ich schlage außerdem vor, dass Jerusalem, da es viele Dinge von großem Interesse für die zivilisierte Welt sowie für die Juden vermisst, auf allgemeine Zustimmung stoßen würde, Bestimmungen in die Verfassung einzuführen, die garantieren, dass Jerusalem praktisch so bleibt, wie es derzeit ist – außer dass es aufgeräumt wird –, dass alle Geschäfte und Geschäfte innerhalb der Mauern verboten sind, dass die Hygienevorschriften strikt durchgesetzt werden und dass die Stadt die Kanalisation betreibt Gründlich bearbeitet – eine praktische Angelegenheit und eine der, aber moderaten Kosten, wenn „Salomos Steinbrüche“, die einem großen Teil der Stadt zugrunde liegen, für die Verlegung der größeren Abwasserrohre genutzt wurden.

Außerhalb der Stadt sollten die Mindestbreite der Straßen und die Mindestgröße der Baugrundstücke gesetzlich geregelt sein, da die Menschen *enge* Vorstellungen davon haben, was „tun“ soll.

Im Rahmen einer solchen Vereinbarung würden Liebhaber des Heiligen Landes viel Geld für Wasser, Aquädukte, artesische Brunnen usw. usw. bereitstellen, und bald würden die kargen Orte verfallen.

Ich glaube, dass jetzt die Zeit des Herrn für die seit langem versprochene Befreiung Israels gekommen ist (und die Gründe für meinen Glauben, die Sie in meinen beiden an Sie verschickten und oben erwähnten Werken beachten werden), und dass sie durch ein solches konzertiertes Projekt unter den Nationen erreicht werden wird, glaube ich, angedeutet durch den Propheten Jesaja: „Und sie werden unsere Brüder aus allen Nationen als Opfergabe für den Herrn heraufbringen.“ auf Pferden und in Streitwagen und in Sänften und auf Maultieren und auf flinken Tieren, auf meinem heiligen Berg, Jerusalem, spricht der Herr. **66:20,22.**

Siehe auch **Jeremia 32,43.44:** „Und die Felder sollen gekauft werden in diesem Land, von dem ihr sagt, es ist wüst, ohne Mann und ohne Vieh ... Die Menschen werden Felder für Geld kaufen und Urkunden schreiben und versiegeln und es durch Zeugen beglaubigen, im Land Benjamin und in der Umgebung von Jerusalem und in den Städten Judas und in den Städten der Berge und in den Städten.“ in den Niederungen und in den Städten im Süden; denn ich werde ihre Gefangenschaft wiederkehren lassen, spricht der Herr.

Möge der Gott Jakobs Sie, mein lieber Herr, und alle, die mit Ihnen an der Befreiung und dem Wohlstand Israels interessiert sind, leiten, und gesegnet werden diejenigen sein, die sich in irgendeiner Weise als Diener ergeben und seinen Willen wie vorhergesagt erfüllen.

Aber bitte beachten Sie, mein lieber Herr, dass die Heiligen Schriften die Rückkehr *nach Palästina* vorhersagen und nicht eine weitere Wanderung bis an die Enden der Erde – nach Amerika oder anderswo. Und deshalb ist es meine bescheidene Meinung, dass Israel keine Ruhe finden wird, bis er es im Land der Verheißung findet **Helfen** Sie anderswo bei der Auswanderung, aber konzentrieren Sie sie auf die Richtung, in der Gott Erfolg angedeutet hat. Gott segne Sie.

Mit freundlichen Grüßen im Glauben an die Heiligen  
Schriften, CTRUSSELL.

PS: Eine Kopie dieses Briefes wurde auch an Ihren Landsmann, Baron Rothschild, gesendet.

=====

[R1343:Seite171]

## HALLORANNIHILATION.

-----

[Bruder Wakefield hat versucht, die Wahrheit durch den Einsatz seiner Feder durch die Spalten dieser Presse zu vermitteln. Nachfolgend finden Sie einen Artikel von ihm, der für einige TOWER-Leser von Interesse sein könnte. Wir empfehlen diesen Dienstplan denen, die ein klares Verständnis der Wahrheit und das Talent und die Ausbildung haben, die für eine klare Darstellung davon erforderlich sind.]

Herausgeber der NewYork Sun: – Sie sagen von der „Brooklyn Conference of Baptists, die auf die Wiederkunft des Herrn in naher Zukunft warten“, dass „sie es für vergeblich halten, vor dem zweiten Advent nach der Verwirklichung des Sündenfalls für Christus zu suchen, und daher sind sie Prä-Millennialisten“. der zweite Advent überhaupt; aber das Gegenteil.

Die eigene Aussage des Herrn zu dieser Angelegenheit ist eindeutig: „Wie es in den Tagen Noahs war, also wird es auch in den Tagen des Menschensohnes sein „Es ist der Tag, an dem der Sohn Manis offenbart wird.“ (**Lukas 17:26-30.**) Das Zeugnis des Paulus ist gleichermaßen eindringlich und pointiert: „Dieser wisst auch, dass in den letzten Tagen gefährliche Zeiten kommen werden. Die Menschen werden über sich selbst herfallen, habgierig, stolz, Prahler, Lästerer, ohne natürliche Zuneigung, inkontinent, wild, unwahrhaftig, unheilig, die Vergnügungen mehr lieben als Gott und eine Form von Gott haben.“ Linienführung, leugnet aber deren Kraft.“ – 2 **Tim.3:1-5.**

Schriften von ähnlicher Bedeutung könnten weitgehend zitiert werden, aber mit denen, die bereits vor uns liegen, reicht es aus zu sagen, dass die Konferenz von Brooklyn, wenn sie wirklich an das Zeugnis des Herrn und seines inspirierten Apostels geglaubt hätte, vor dem zweiten Advent nicht an so etwas wie die Bekehrung der Welt hätte denken können. Und dass er selbst als persönlicher Kopf oder Anführer der großen Kampagne auftreten muss, die in der Anerkennung Christi als König der Könige und Herrn der Herren aller Nationen der Erde gipfeln soll, ist ein großer Schritt vorwärts in der Sache der Wahrheit.

Die Sprache des Propheten **Daniel (7:13,14)** ist sehr klar: „Ich sah in den Nachtvisionen, und siehe, einer wie der Menschensohn kam mit den Wolken des Himmels und kam zu dem Ältesten der Tage, und sie brachten ihn vor ihn her.“ Und es wurde ihm Herrschaft und Herrlichkeit und ein Königreich gegeben, damit alle Menschen, Nationen und Sprachen ihm dienen sollten; seine Herrschaft ist eine ewige

Herrschaft, die nicht vergehen wird, und sein Königreich, das nicht vernichtet werden wird.“

Aber dann scheint es nicht nur die vorherrschende Bosheit der menschlichen Rasse zu sein, die diese guten Menschen entmutigt: Die Ausbreitung des Universalismus ist eine Angelegenheit von ernster Bedeutung; **[R1344:Seite 171]** und die Bemühungen, „die Hölle abzuschaffen“, die sie bereuen, sind das neueste Werk und „eine der gefährlichsten Kunstgriffe des Teufels“. Bezüglich des Universalismus möchte ich nur sagen, dass, wenn innerhalb der nächsten sieben Tage die Welt zu diesem Glauben bekehrt werden sollte, die Universalisten immer noch zur Wahrheit bekehrt werden müssen die Welt als die sogenannten „Orthodoxen“; und sie sind offensichtlich ohne Ruder und Kompass auf See. Wenn „der Orthodoxe an die gegenwärtige Gefahr durch Feinde glaubt, die aufgetaucht sind und sich in der Zitadelle ihrer Verteidigung vermehren“, ist das ein sicherer Beweis dafür, dass „das Gericht“ bereits „am Haus Gottes begonnen hat“ und dass die Laodizea-Kirche, Während **[R1344:Seite 172]** sie sich vorstellt, reich zu sein und nichts zu brauchen, ist sie in Wirklichkeit „arm und blind und nackt“ und wird bald „ausgespuckt“, ein „lauwarmes“, ekelhaftes Ding. Es ist ein weiterer Schritt zur Vollendung.

Was den grausamen Dogma einer ewigen Hölle unvorstellbarer Qual betrifft, stellt sich unsere „sensible moderne Philosophie“ vor, dass er über die Heiligen Schriften hinausgewachsen ist? Domen, die „den Schmerz eines Hundes nicht ertragen konnten“, deren erleuchtete Vernunft und verfeinerte Sensibilitäten „die Güte und liebende Güte Gottes völlig im Widerspruch zu den Qualen der Hölle zu stehen scheinen“ und die sich deshalb weigerten, an ihre Zufügung zu glauben, glauben immer noch, dass diese schreckliche Höllenqual die Lehre der Bibel ist? Ach, dass die Menschen dieser Tage des Evangeliumslichts immer noch dazu bereit sein sollten Stolpere durch die Dunkelheit des Mittelalters!

Die biblische Aussage über die Lehre von der zukünftigen Bestrafung ist einfach und direkt und keineswegs von den schrecklichen Fantasien verschleiert, die unsere Theologen um sie herum geworfen haben Denn die biblische Vorstellung vom Tod der Seele ist ein Zustand endlosen Leidens, ewiger Qual. Und wenn der Apostel sagt, dass der Lohn der Sünde der Tod ist, dann muss er einen ewigen Tod bedeuten, der einfach ewige Lebensstrafe bedeutet!“ Wie Sehr plausibel scheint eine solche Argumentation zu sein, und wie leicht sich zeigen lässt, dass „die Weisheit der Menschen bei Gott Torheit ist.“

Es gibt mehrere Dinge, die der Klerus weiß und die die Laien wissen sollten. Der Klerus, jeder von ihnen, weiß, dass die „Unsterblichkeit der Seele“ in der Bibel kein einziges Mal bestätigt wird. Das wissen sie in allen über neunhundert Jahren

Solange das Wort „Seele“ in der Heiligen Schrift vorkommt, wird es nie in Verbindung mit einem Wort oder einer Phrase verwendet, um auf ewige Existenz hinzuweisen. Im Gegenteil, sie wissen, dass die „Seele“ nirgendwo in der Schrift erwähnt wird, dass sie dem Tod unterworfen oder dem Tod unterworfen ist. Wenn es wahr ist, wird eine kurze Überlegung zeigen, wie absurd es ist, der Seele Unsterblichkeit zuzuschreiben.

Nehmen Sie den ersten oben genannten Text: „Die Seele, die sündigt, wird sterben.“ Betrachten Sie den Tod in einem beliebigen Licht, sei es physisch, spirituell, ewig, politisch oder anders. Der Tod ist das Gegenteil von Leben.

Aber wiederum ist die Strafe der Sünde der Tod. Solche qualifizierenden Begriffe wie „zeitlicher“ oder „ewiger“ Tod werden in den Heiligen Schriften niemals verwendet. „Ohne Zweifel, Aber die in der Heiligen Schrift verwendeten Begriffe zur Definition dieser Strafe vermitteln zwangsläufig die Idee des Aussterbens. Daher ist die „ewige Strafe“ in **Matthäus 25,46** „*kolasinaion*“, wörtlich „Ausschneiden des Dauerhaften“. Die Gerechten werden in „*zoenaion*“, das ewige Leben, aufgenommen, und die Bösen werden mit „*kolasin aionion*“, dem „ewigen Abschneiden“ vom Leben, bestraft.

Wahrlich, „ein versöhnlicher Gott wäre ein abscheuliches Ungeheuer“, und die Erschaffung von Menschen, die schon vor Anbeginn der Zeit zur Hölle vorherbestimmt waren, empört jedes Gerechtigkeitsempfinden als teuflischer Sport mit hilflosen Sterblichen. Der Beginn der großen theologischen Revolution, die das gegenwärtige System des sogenannten „orthodoxen Christentums“ zerstören und völlig hinwegfegen wird. Es ist der Beginn eines besseren, helleren Tages, an dem, wie der Apostel Paulus sagt, Gott alle Menschen haben wird. „Dies wird der „Tag des Gerichts“ sein, „die Zeiten der Wiedergutmachung“, die Zeiten, in denen der Friedensfürst vom Meer bis zum Meer und vom Fluss bis an die Enden der Erde herrschen wird; „wenn“ er das Volk mit Gerechtigkeit und die Armen mit Gericht richten wird; **44: Seite 173]** geht hinaus mit Glanz und Gerechtigkeit als brennende Lampe, „und alles Fleisch wird die Erlösung Gottes sehen.“ Dies wird der Tag der Bewährung der Welt sein, nach der Wiederkunft Christi, an dem die Toten auferstehen werden; an diesem Tag wird jeder Mensch in voller Kenntnis und Verständnis der Wahrheit Vorrechte und Gelegenheit haben, selbst zu entscheiden, ob er dem König dienen und ihm gehorchen will oder nicht. Wenn er will, wird er befördert

zum Erbe des Königreiches, das von Grundlegung der Welt an vorbereitet wurde; wenn er es nicht will, wird er für unwürdig des Lebens verurteilt und wird in dieser Ionenfeuer (dem Feuer des Zeitalters) zugrunde gehen, in dem Sünder und Sünde, Tod, Hades, der Teufel und alles Böse zusammen vernichtet werden und für immer vernichtet werden. Und so wird Gott letztendlich in allen Werken seiner Hände verherrlicht.  
R.WAKEFIELD.

=====

**[R1344:Seite173]**

**SPECIALITEMSTOREGULARREADERS.**

-----

Der einzige Artikel in dieser Ausgabe, der sich mit dem Thema unserer Auslandsreise befasst, ist die Kopie des Briefes an die Barone Rothschild und Hirsch, von dem wir glauben, dass er alle unsere Leser interessieren wird.

Der Januar-TOWER wird unsere Sicht auf die Auslandsmissionsarbeit enthalten und im Zusammenhang damit einen Bericht über die Heimat-, Auslands- und Missionsarbeit im Zusammenhang mit dem WACHTTURM-Büro und seinen Mitarbeitern enthalten. Darauf folgt ein kurzer Bericht über unsere Reisen und Beobachtungen in Großbritannien und Europa aus der Feder von Schwester Russell. Anschließend wird die Geschichte unserer Reise in Palästina und unsere Sicht auf die europäische Situation gegeben Gelegenheit kann zulassen.

-----

Soweit ich weiß, stößt der Vorschlag, den TOWER zu vergrößern, auf allgemeine Zustimmung. Einige drängen jedoch darauf, statt mehr Seiten zu haben, die Besuche nur zweimal im Monat durchzuführen, da sie zwischen ihnen hungrig werden immer noch weniger und kürzere persönliche Antwortbriefe.

-----

**[Seite173]**

Wir korrigieren unsere TOWER-Abonnementliste vierteljährlich, nehmen jedoch zu Beginn jedes Jahres besondere Änderungen vor. Da dies mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden ist, bitten wir diejenigen, deren Abonnements mit der vorliegenden Ausgabe ablaufen, diejenigen, die im Rückstand sind, und diejenigen, deren Abonnements *im Laufe* des Jahres 1892 ablaufen würden, den Betrag, der *ihre Beiträge bis Dezember 1892 begleichen wird, auf einmal zu überweisen*. Denken Sie daran, dass der Preis des TOWER für 1892 einen Dollar betragen wird.

Diejenigen, die schon seit einiger Zeit auf unserer Bezahlliste stehen und keine Lust haben Seine Fortsetzung wird uns dazu verpflichten, indem wir ihm eine Postkarte zusenden.

-----

Interessierte Leser, die aufgrund ihres Alters oder anderer Gebrechen oder Benachteiligungen nicht in der Lage sind, den Turm zu bezahlen, und denen er „den Armen des Herrn“ KOSTENLOS zur Verfügung gestellt wird, werden bitte daran denken, im Dezember mindestens eine Postkarte zu senden, in der sie ihr Interesse, ihre Zahlungsunfähigkeit und die Annahme einer Gunst des Herrn im Rahmen dieses Angebots angeben, die sie zu seinem Namen gemacht ha

-----

Die *Tower Tract Society* hat umgehend eine ganze Reihe von Antworten auf die leeren Zettel erhalten, die in der letzten Ausgabe bereitgestellt wurden. Die Beweise sind, dass die



Die Erntearbeiten für 1892 können noch viel effektiver gestaltet werden als in diesem Jahr; Obwohl dies auch ein Jahr lang möglich war, wie Sie dem Bericht entnehmen können, der in unserer nächsten Ausgabe erscheint.

-----

Wir haben noch eine Reihe von Ordnern für *die alten* TOWERS übrig, die wir deutlich günstiger anbieten – für 75 Cent pro Stück. Diese patentierten Ordner halten alle Ausgaben des WATCHTOWER bis Januar 1991 zurück. Sie sind eine große Erleichterung bei der Erhaltung Ihrer alten Towers.

-----

Vergessen Sie nicht *die Missionsumschläge*. Wir haben ein neues Los und liefern es jetzt zum reduzierten Preis von 25 Cent pro Hundert bzw. 2,00 Cent pro Tausend. Dies beinhaltet die Lieferung an Sie in Ihre Postfiliale.

=====

[R1345:Seite174]

AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

-----

**New York.**

LIEBER BRO.INCHRIST: – Ich eröffne hier gerade eine Praxis, und da ich etwas Freizeit habe, bitte ich einen Freund um ein Buch zum Lesen, um die Zeit zu vertreiben. Er gab mir MILLENNIALDAWN, VOL.I., *The Plan of the Ages*. Ich habe an das vortausendjährige Kommen meines gesegneten Erlösers für 25 Jahre geglaubt. Mit einigen Vorurteilen lese ich es jedoch beiläufig, das heißt, ohne die Verweise *nachzuschlagen*. Jetzt lese ich es noch einmal sorgfältig ulousundkann Sophistik nicht so schnell erkennen, vielleicht, aber das scheint nicht nur biblisch, sondern logisch und vernünftig, und ich trinke eine Offenbarung meines Vaters, und das hat mich unsagbar glücklich gemacht.

Wenn Gottes Wort eine vollständige Prüfung von vielleicht hundert Jahren unter günstigen Umständen für unsere gesamte Rasse lehrt, würde es eine große Last von meinem Herzen nehmen.

Sie sagen, dieses Zeitalter dient nicht der Bekehrung der Welt, sondern dem Zeugnisgeben. Was ist dann das legitime Werk der Christen? Angenommen, es muss möglichst viele vollständig gerettet und für die Braut Christi geeignet gemacht werden .

Ich vollzog die Weihe, war aber erst vor fünfundzwanzig Jahren stabil. Nach wiederholten Geißelungen in der Heiligkeitsbewegung in der M.E.-Kirche in Illinois vollzog ich eine intelligente und vollständige Weihe an Gott, die ich viele Male bestätigt habe, von der ich aber nie abgewichen bin.

Seitdem war ich die meiste Zeit mit Heiligkeitstreffen verschiedener Art beschäftigt. Ihre Lehren zu diesem Thema scheinen überaus biblisch zu sein. Ich habe viel mit und für Jesus gelitten und habe mich durch die Gnade Gottes zu den Überwindern gezählt und erwartet, mit ihnen zusammen mit Jesus auf seinem Thron zu sitzen.

Ich bin mir nicht bewusst, dass zwischen meinem Willen und dem Willen meines Gottes ein Widerspruch besteht. Ich habe darauf gehofft, dass du die Privilegien der kleinen Herde geltend machst. -ED.]Ich habe gehofft, dass Jesus kommen würde und dass ich und alle, die sein Erscheinen lieben, von ihm in der Luft gefangen würden und für immer bei ihm sein würden

Der Herr war mein heiliges Streben. Gott respektiert keine Menschen. Was du über gerechtfertigte Christen sagst, die die adamische Vollkommenheit in der Welt der Teilnahme an der göttlichen Natur mit Jesus vorziehen, mag wahr sein, aber das Wort sagt, dass kein Mensch ohne Heiligkeit den Herrn sehen wird bis die Perfektion erreicht ist. – Hrsg.]

Bitte senden Sie mir Band II, *The TimeisAt Hand*, und einige Mustertraktate und Kopien von ZION'SWATCHTOWER. Im Lieferumfang enthalten ist der Zahlungsbetrag.

Ich bin dein und Christi, JEVOAK.

-----

### Chicago.

LIEBE TOWERBRETHREN: – Ich bin sehr froh, dass MILLENNIALDAWN jemals in meine Hände kam. Ich habe es sorgfältig gelesen (zwei Bände) und bin überzeugt, dass es *die Wahrheit darstellt*. Ich wurde in einem katholischen Land (Russland-Polen) von katholischen Eltern geboren und erzogen. Es gibt eine lange Geschichte, wie ich von einem Licht zum anderen kam, von der Wahrheit zur Wahrheit. Ich suchte die Wahrheit in vielen protestantischen Kirchen, konnte sie aber nicht finden, obwohl ich von Zeit zu Zeit glaubte, dass ich sie hatte. Seit zwei Jahren gehöre ich keiner Kirche an, weil ich weiß, dass ihre Glaubensbekenntnisse von Menschen und nicht von Gott sind.

Vor ein paar Wochen war ich ein junger Pole, der aus Polen kam. Dieser Mann hatte achtzehn Jahre lang nach der Wahrheit gesucht Ich stehe Englisch, obwohl er mehrere andere Sprachen spricht. Wir glauben, dass der Herr uns zusammengebracht hat, um unserem eigenen Volk das Licht zu zeigen. Es gibt über 100.000 Polen in dieser Stadt und etwa 1.500.000 in diesem Land. und gib meine ganze Zeit dafür.

Viele Polen beginnen zu erkennen, dass die Priester sie nicht richtig führen, und haben daher kein Vertrauen mehr in sie. Im Allgemeinen lesen die Polen **[R1345: Seite 175] kein Englisch**, außer die jungen Leute. Einige von ihnen lesen Deutsch, lesen aber keine religiösen Bücher in dieser Sprache, weil sie die Deutschen als ihre politischen Feinde betrachten. Was sie lesen und gerne lesen, ist *Polnisch*.

Oh, ich wünschte, wir hätten die Wahrheit auch auf Polnisch! Ich möchte mich ganz der Verbreitung der Wahrheit widmen. Der Herr war so gütig zu mir und zeigte mir sein Licht, sein

Wahrheit, seine Liebe, ich möchte gerne sein Zeuge sein. Bruder O. ist bereit, das Gleiche zu tun. Wir verbringen jeden Sonntag mit polnischen Familien und bringen ihnen die frohe Botschaft bei. Wir tun hier alles, was wir können.

In christlicher Liebe bleibe ich dein  
Bruder, C. ANTOSZEWSKI.

-----

### **NewcastleonTyne.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Es ist mir eine Freude, zur Kenntnis zu nehmen, dass du wieder sicher zu Hause bist. Ich schaue mit großem Interesse auf den versprochenen Bericht über deine Reise. Ich kann leicht verstehen, dass deine Zeit voll ausgelastet war. Erkennen Sie dankbar an, dass Ihre Darstellung des göttlichen Plans ein geistiger Anreiz von immensem Wert war.

Was für ein wundersamer Stein die Große Pyramide zu sein scheint! Ihr Zeugnis ist fast überwältigend.

Und er antwortete und sprach zu ihnen: „Sagt euch, wenn diese schweigen würden, würden die Steine sogleich schreien.“

Name!

Mit freundlichen Grüßen,  
JOSEPHMOFFITT.

-----

### **New York.**

Lieber Bruder Russell: Es gibt eine Frage, die ich gerne stellen würde. Bitte antworten Sie entweder per Brief oder über die Spalten des TOWER.

In deinem Gespräch, Bruder Fairchild, hast du in Bezug auf eine Frage im Zusammenhang mit dem Sabbat die Aussage gemacht, dass der Sabbat, wie er den Juden gegeben wurde, ein Vorbild sei. Indem du deinen „Siebenten-Tag“-Freunden eine solche Aussage machst, begegnen sie uns mit folgendem: Dann sind „Du sollst nicht stehlen“, „Du sollst nicht töten“ und bald Vorbilder? Ich wollte damals fragen, wie du antworten würdest, aber es fehlte die Gelegenheit aus Mangel an Zeit. Ich bin auf diese Weise getroffen worden und muss zugeben, dass ich davon verblüfft bin.

IcallponyoutoBrideover *diese* Schwierigkeit, asyouHavesomanyothersin thepastthroughyourpublications zu "runwithpatiensetheratbeforeThem".

Ich habe gerade von einer DAWN gehört, die in die „Wildnis“ von Sullivan County, diesem Staat, gegangen ist und einen ehemaligen „in der Wolle gefärbten“ Methodisten erreicht hat

geht.

Ich bete, dass unser Gott dich reichlich segnen wird und ich bleibe dein Christ  
Liebe und Gemeinschaft, WM.H.CHEEKS.

[Wir antworteten, dass nicht nur das vierte Gebot typisch dafür sei, in das wir, die israelischen Eliten, eintreten, sondern dass alle Gebote sowie alle anderen Merkmale des Gesetzes typisch seien. Sie seien typisch für das höhere Gesetz, „das kurz in einem Wort zusammengefasst ist“ – Liebe. Die Gebote „Du sollst nicht töten, stehlen, begehren usw.“ Ein Gebot, das die Grundlage des neuen Bundes ist. Jeder, der den neuen Bund der Gnade durch Christus mit seinem Gesetz der Liebe angenommen hat, hat keines der zehn Gebote des jüdischen Bundes befolgt. Können wir annehmen, dass ich meinen Bruder töten oder stehlen würde, wenn ich ihn liebe? Oder falsches Zeugnis gegen ihn ablegen? Gewiss nicht. Es ist also offensichtlich, dass das jüdische Gesetz nur eine weniger verfeinerte Aussage des höheren Gesetzes war, das wir jetzt anerkennen, unter das unser Bund uns stellt. Daher ist es in vollkommener Harmonie mit allen anderen Merkmalen dieses, unseres höheren Gesetzes, dass wir auch eine höhere Ruhe haben als das typische Israel.

Unser Wesen besteht nicht nur aus Körperlichkeit, sondern aus Herzen, aus Glauben, aus unseren eigenen Werken als Mittel, um uns vor Gott zu rechtfertigen, und aus dem vollkommenen Werk Christi, unseres Herrn, des vollkommenen Gesetzgebers, der alle unsere Unvollkommenheiten vollkommen befriedigt. Durch dieses Ruhem (Sabbathhalten) in ihm, kontrolliert durch den Geist der Liebe, wird die Gerechtigkeit des Gesetzes in uns erfüllt, die nicht nach dem Fleisch wandeln. – HERAUSGEBER .]

[R1353:Seite167]

## VERBALINSPIRATION.

-----

Dear Watchtower: Die folgenden Examples, aus dem *Begleiter der Jugend* von MAY24TH, 1888, OF MISTRANSLATIONS FROM MEDERNANDSKULAR WRECTERSMAYPROVERETINGINGANDINSTRANTORTOSMEGEN .YOURS , WMWRIGHT.

## QUEERTRANSLATIONS.

„Nicht nur, dass Schuljungen und -mädchen beim Erlernen einer Sprache absurde Fehler bei der Übersetzung machen, sondern auch Autoren, die der Meinung sind, dass ihre Bemühungen die Würde des Buchdrucks ausreichend korrigieren , geraten auch leicht in Fehler. In *Cornhill* gibt es zahlreiche Beispiele für Fehlübersetzungen, die jedem jungen Linguisten Ehre machen oder ihn diskreditieren würden.

„Ein französischer Schriftsteller, der die Passage aus Shakespeare übersetzt:

„Aman... So langweilig, so dämlich im Aussehen, *so wehe-*  
*begone*“, gibt die kursiv

geschriebenen Worte wieder: „So, Trauer, geh mit dir!“

„Ein rein technisches Wort dient dazu, dem Übersetzer einen Stolperstein aufzuzeigen. So sagen englische Historiker, dass Lord George Sackville wegen Feigheit [R1353: Seite 168] im Kampf ‚gebrochen‘ wurde, was einfach bedeutet, dass er kassiert wurde. Das Vertrauen in diese Interpretation leitet eine Fußnote zu der Aussage ein und kommentiert die Barbarei dieser Folter.

„Miss Cooper, eine Tochter des Romanautors, sagt, dass in der französischen Übersetzung von „Der Spion“ der Satz „Er band sein Pferd an eine Heuschrecke“ wie folgt wiedergegeben wurde: „Er band sein Pferd an eine Heuschrecke.“ und ausgestopft, war also für einen Anhängepfosten verwendet worden.

In einem von Sir Walter Scotts Romanen, in denen eine Party mit „Welchrabbit“ zum Abendessen getrunken hatte, war sich ein Übersetzer nicht darüber im Klaren, dass der Begriff für eine Mischung aus geröstetem Käse verwendet wurde – er wird jetzt „rarebit“ geschrieben – und die Formulierung als „Arabbit of Wales“ niedergelegt. In Schottland herrschte große Nachfrage und sie wurden in großem Umfang in dieses Land weitergeleitet.

Zahlen.“

[R1346:Seite168]

-----  
**DERLIEBSTENAME.**  
-----

Wenn Jesus heute aus unserem Glauben kommt  
Wir waren geschlagen und wussten,  
dass ein gottloses Glaubensbekenntnis unserer Not  
gerecht werden musste – dass nichts  
anderes wahr war; Wenn Jesus aus unserem  
Herzen aus den zu lesenden  
Seiten geworfen würde, welches Wort würde uns in allen  
Bereichen des Denkens stattdessen antworten?  
Wenn Jesus inmitten der Nebel der Zeit  
verloren wäre und wir wissen könnten, dass  
er nie gestorben ist, unser Gekreuzigter,  
was könnte das neue Glaubensbekenntnis  
zeigen, um seinen Platz einzunehmen, durch den  
niedergeworfenen menschlichen Geist  
zu vibrieren, um der Rasse einen festen Platz  
zu geben, eine Hoffnung für die Menschheit?  
Wenn Jesus von unserem heutigen  
Glauben heimgesucht wurde, wer könnte  
dann einen anderen aufspüren, der von der Welt  
gehört wurde, um seinen Platz einzunehmen?  
Könnte es jemals so süß klingen?  
Inalltherealmofart,  
Whoyethathshownasingletone  
Sopricelesstotheheart?--G.Klinge.

=====



Weitere Bücher und Artikel finden Sie unter  
[www.foodfornewcreature.com](http://www.foodfornewcreature.com)